PLASTIC BOMB

K 209 14

PLASTIC BOMB

- Fachzeitschrift für Punker, Strassenköter & Mutanten -

Nummer 44 Herbst 2003

3,5 Euro

BUZZCOCKS
D.O.A.
DIRTY FACES RECORDS
POISON IDEA
END ON END
THE SHOCKS
RASTA KNAST
PISTOL GRIP
JUSTIN SANE
(NEW MODEL ARMY)
HARD-ONS

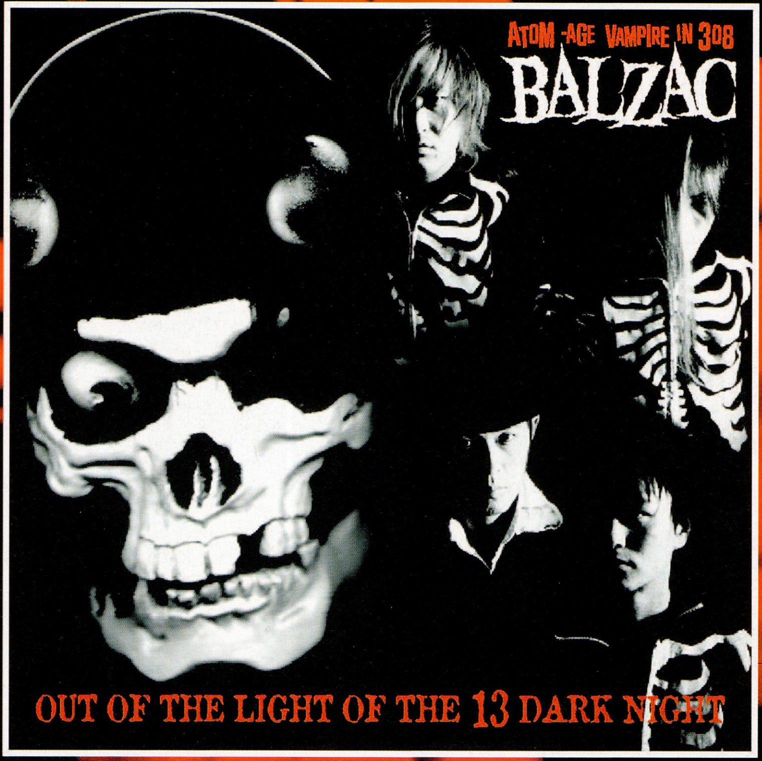
INKL. GRATIS-CD
VAGEENAS, PASCOW, RAKETENHUND, RATOS DE PORAO, ADAM WEST, BACKSLIDE, DAMNATION, LIONSCLUB, RUMBLERS, HEIMATGLÜCK, ARGIES, LIONSCLUB, END ON END, PARAGRAF 119 ...

HERSTORY Vol.2:
Irmgard (Ex-PSYCHISCH INSTABIL / BLUTVERLUST)

ATOM -AGE VAMPIRE IN 308

BALZAC

OUT OF THE LIGHT OF THE 13 DARK NIGHT


ATOM -AGE VAMPIRE IN 308
BALZAC
OUT OF THE LIGHT OF THE 13 DARK NIGHT

OUT 22. September 2003

Ltd. CD plus DVD im Digipak • CD • Ltd. Picture LP

BALZAC
I KNOW BETTER THAN TO DO SUCH A THING, NOTHING GONNA CHANGE MY WORLD. TAKE ADVANCE OF YOUR FEAR, I'M GONNA DO IT JUST FOR YOU. NOTHING GONNA CHANGE MY WORLD. YOU HAD BETTER DO IT NOW.

"Out Of The Blue" Picture 7"
OUT NOW!

G-FORCE RECORDS

G-Force Records
Wöhlerhof 4
30900 Wedemark

www.g-forcerecords.de

www.balzac-europe.com

SPV GMBH

Im Vertrieb der
SPV GmbH, Hannover

NASTY VINYL

Nasty Vinyl Records
Oberstr. 6
30167 Hannover

www.nastyvinyl.de

KOSTENLOSEN KATALOG ANFORDERN!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Helge Schreiber, Björn (Audio Kollaps), Atakeks, Ingo (Sabbel-Zine), Zepp, Sarah K., Stanley Head, Frank Köhler (Banned From The System-Zine), Vasco, Einmicha (Einleben), Chris Scholz, Frank (BASH!), RASTA KNAST...

PREIS
3,5 € (Heft) + 1,53 € (Post AG)

Mailorder, Abos, Platten, News, Konzerte, Werbung, Kontakt- und Kleinanzeigen, Label, Zines & anderer Scheiss immer an diese Adresse:

PLASTIC BOMB
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel.: 0203-3630334
Fax : 0203-734288
E-Mail: info@plastic-bomb.de
Internet: http://www.plastic-bomb.de
Shop:www.mailorders.de

WERBUNG / ANZEIGENSCHALTUNG
Plastic Bomb
c/o Micha
Postfach 100205
47002 Duisburg
Tel. : 0203-730613
Fax : 0203-734288
E-mail: micha@plastic-bomb.de

TAPES + HC-Platten
Helge Schreiber
Hermann-Albertz-Str. 239
46045 Oberhausen
Tel.: 0208-856939
Helge@plastic-bomb.de

AUFLAGE
10.000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS / ERSCHEINUNGSDATUM
45 am 1.11. 2003 / 1.12.2003
46 am 1. 2. 2004 / 1. 3.2004
47 am 1. 5. 2004 / 1.6.2004
44 am 1. 8. 2004 / 1.9. 2004

BANKVERBINDUNG
PLASTIC BOMB GmbH
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

GRATIS CDs + FREI-ABOS !!!

Wer von euch kennt Plattenläden oder Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten. Wer uns solche Adresse schickt, bekommt das nächste 1 Jahr ein Freiabo über 4 Ausgaben. Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt ´nen halbwegs vernünftigen Laden in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Freiabo benachrichtigt.

INHALTSANGABE

3 IMPRESSUM
4-6 VORWORTE
8-9 DOA
10 COMIC
12-13 DIE “FABRIK” MACHT DICHT
14 KUBA
16-18 J. SULLIVAN
20-21 WERNER PIPER
22-23 BUZZKOCKS
24-25 TAPES
26-29 POISON IDEA
30-31 ROCK AN DER LANDER
32-34 RASTA KNAST TOURTAGEBUCH
36 PLATTENVERRISSE
38-39 CHRIS SCHOLZ’ KOLUMNE
40 GEWINNSPIEL
42-43 HABLAN POR LA ESPALDA
44-45 PISTOL GRIP
46 SESAMSTRASSE
47-49 PLASTIC BOMB MAILORDER
50-51 COUNTRY CORNER
52-54 END ON END
56-57 FANZINES/BUECHER
68-60 DIRTY FACES PARTY
62-64 KRIEG IST GUT
66 LESERBRIEFE
68 ATAKEKS’ HIPPIE CORNER
71 COMIC
72 PLASTIC BOMB ABOSEITE
73-94 PLATTENKRITIKEN
95 HARD ONS
96-97 THE SHOCKS
98 KATJA EBBSTEIN
99 KLEINANZEIGEN
100 SKA
102-103 ARCHIV DER JUGENDKULTUREN
104-105 GARDEN GANG
106-109 THE HERSTORY OF PUNK: IRMGARD
110-122 NEWS & KONZERTTERMINE

EIGENTUMS-VORBEHALT
(bei Abos in Justizvollzugsanstalten)

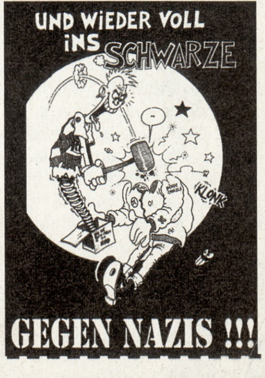
Nach dem Eigentumvorbehalt ist die Zeitung solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt ist. "Zur Habenahme" ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitung der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender mit dem Grund der Nicht-aushändigung zurückzusenden. Wird die Zeitung nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Den Abonnenten liegt auch diesmal wieder ein Gratis-Aufkleber bei. Die Aufkleber können auch in unserem **Mailorder** für wenig Geld bestellt werden:

1 Exemplar =0,25 Euro ,

10 Stück =2,-Euro,

100 Stück =15,-Euro.


UND WIEDER VOLL INS SCHWARZE
KLONK
GEGEN NAZIS !!!

MICHA

Salute!
Beim Rückblick auf die Anfangsjahre des PLASTIC BOMB in der letzten Ausgabe hatte ich noch stolz behauptet, das PLASTIC sei bisher nur ein einziges Mal später als geplant erschienen. Aber wie das nun mal so ist, wenn man vom Teufel spricht, auf einem Bein kann man nicht stehen, und so weiter ... Die letzte Ausgabe, die Nummer 43, war doch tatsächlich eine Spätgeburt. Die Abonnenten unter euch werden es längst gemerkt haben. Das hatte auch einen guten Grund. Unsere Druckerei ist mitten im Druck der #43 plötzlich in Konkurs gegangen. Allerdings spielte man leider nicht mit offenen Karten und behauptete steif und fest, das Plastic Bomb wäre längst gedruckt und per Post auf dem Weg zu den Abonnenten. Dazu muss angemerkt werden, dass diese Druckerei seit ca. einen Jahr das komplette Drucken, Verpacken und Verschicken der Hefte übernommen hat, was uns eigentlich eine Menge Arbeit abnahm. Das hiess im Umkehrschluss jedoch, dass wir keine Kontrolle mehr über die Termin gerechte Einlieferung der Hefte bei der Post hatten. Uns war es deshalb auch kaum möglich die täglichen telefonischen Beteuerungen der Druckerei zu überprüfen, zumal sich diese in mehreren 100 Kilometern Entfernung befand. Wir sassen tage-, ja praktisch wochenlang auf heissen Kohle, und die zuerst zögerlichen, dann aggressiver werdenden Nachfragen eurerseits häuften sich. Was war los mit der Bombe??? Verschollen in den Weiten des Universums? Wir waren ratlos.

Irgendwann fuhren wir dann doch bei der Druckerei vorbei um nach dem Rechten zu sehen. Keine Lüge hält ewig stand. Irgendwann kommt die Wahrheit doch ans Licht. Und mit 3 Wochen Verspätung wurde das Heft dann doch noch von der Druckerei ausgeliefert. Die komplette Story erspare ich euch, weil sie teilweise so was von absurd ist, dass man da fast schon drüber lachen könnte, wenn´s nicht so zum Kotzen bitter wäre. Der ganze Spass hat uns - nicht zu letzt durch die fehlenden Einnahmen aus dem Mailorder, der auch zu spät kam - mal wieder an den Rand des Ruins gebracht und verdammt viel Nerven gekostet. Aber Rückschläge dieser Art sind wir nun wirklich gewohnt und haben beinahe schon Tradition. Irgendwie kriegen wir´s mit vereinten Kräften und ein wenig Improvisationstalent aber doch immer wieder hin und sind nicht unterzukriegen. Das sprichwörtliche Steh-auf-Männchen hat zweifelsohne ein PLASTIC BOMB-Logo auf der Brust tätowiert.
Wir haben jetzt jedenfalls wieder eine Druckerei in unserer Nähe und verpacken die ganzen Hefte wieder selbst. Das bedeutet zwar mehr Arbeit, aber so wissen wir wenigstens genau wann der ganze Scheiss in der Post ist. Ein dickes "Sorry" jedenfalls noch mal an alle Abonnenten und all die Besteller, die schon in den Startlöchern standen um gierig die neue Mailorderliste durchzuackern. Wir hoffen in Zukunft alles wieder in geregelte Bahnen lenken zu können, logisch...

Nachdem Herzkasper und Nervenzusammenbruch also gerade noch mal abgewendet werden konnten, fing der Sommer so richtig an Gas zu geben. Ich kann mich nicht erinnern, wann wir zuletzt so einen genialen Sommer hatten... Klar, irgendeiner hat immer was zu meckern. Zu schwül, zu warm, zu trocken, mein Herz, der Kreislauf, die Getreideernte bla bla bla ... So sind sie, die Deutschen. Hauptsache was zu meckern. Mir kam der Sommer jedenfalls äusserst gelegen. Und das Leben bekam streckenweise selbst im sonst so tristen und ungemütlichen Deutschland für einige Zeit eine Unbeschwertheit und sonnige Entspanntheit, die all die Scheisse, die in der Welt und der direkten Umgebung passiert, erst mal in den Hintergrund der Bedeutungslosigkeit verbannte. Ich muss gestehen, dass mir diese Leichtigkeit in letzter Zeit doch arg fehlte, weil man ständig intern wie extern von einen Dutzend Problemen erdrückt zu werden drohte. Aber was bringt es den Ärger nur in sich reinzufressen und am Übel der Welt zu ersticken... Man braucht auch mal Zeit zum Relaxen, um Kraft zu sammeln und den positiven Dingen mehr Bedeutung beizumessen. Und dazu eignete sich dieser Sommer wie nur wenige vor ihm. Das liess meine Szeneaktivitäten doch arg in den Hintergrund treten. Ich liess mich nur selten irgendwo blikken. Stattdessen kaufte ich mir mit Sarah zusammen ein Paddelboot, mit dem wir bei diesem genialen Wetter des öfteren auf einem der vielen Duisburger Seen herumkurvten. Eine gute Möglichkeit um den ganzen Idioten-Prolls und diesen scheusslichen Typen zu entfliehen, die immer mit Kind und Kegel anrücken, um schon mittags den Grill anzuschmeissen und die Modern Talking -CD in den Rekorder schmeissen. Und davon gibt´s hier nicht wenige. Mitten auf dem See regiert die Ruhe. Und natürlich die pralle, sengende Sonne, die manchen Hautfetzen arg gerötet zurückliess. Oder wir sind einfach mal spontan ans Meer nach Holland gefahren. Ein willkommener Kurzurlaub. Wenn ich mir so die Faulheit einiger anderer PLASTIC BOMBER und ihre doch sehr spartanische Mitarbeit an dieser Ausgabe ankucke, dann war ich sicher nicht der Einzige, der den Sommer in vollen Zügen genossen hat. Auf jeden Fall ist mein Energietank nun wieder voll. Und ich stürze mich wieder mit vollem Enthusiasmus ins pralle Punkrock-Leben.
Zum Schluss noch was Persönliches: Pseudo, mach´s gut in Hannover. Wir werden dich in Duisburg vermissen...
Ich mach mir jetzt noch ´n Bier auf. Kopf hoch ! Bis die Tage.
Micha.-

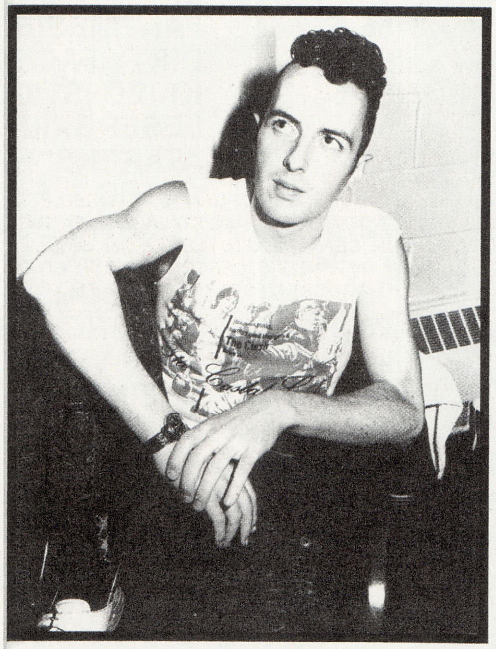
PLAYLIST

YOUTH BRIGADE -live in Bochum
POISON IDEA -live in Bochum
BACKSLIDE-terror age-LP/CD
VAGEENAS -neue-LP/CD
BORN/DEAD -our darkest fears now haunt us...-CD
Besuch aus Hannover !
Mit dem Paddelboot übern See kurven
DR. RING-DING -dandimite !-CD
LAUREL AITKEN & THE SKATALITES -ska titans-CD
PASCOW -Richard Nixon Discopistole-LP
LOS FASTIDIOS -ora basta-MCD
SCHWARZE SCHAFE-Aufnahmen zur neuen Platte
PROVOKED -infant in the womb…-LP
NON CONFORMME -alimentados con violencia-Tape
OMA HANS -CD
GENERATORS -excess betrayel…-LP/CD
BRIEFS -off the charts-LP/CD
DEROZER -chiusi dentro-CD

ATAKEKS

„...He was playing for the traffic and the nine-to-fivers
Tooraloo you´re bound for Botany Bay
And he gave more to this world than all the penny pinching bastards
That turned around and look the other way…“
ROARING JACK: “Playing for the traffic” (The Cat among the pigeons-LP)

“…When some of us are free to rise
And some are free to fall
All of us are under the dictatorship
Of capital…”
ALISTAIR HULETT: “Dictatorship of Capital” (Dance of the Underclass-CD)



Ein drückend heißer Sommertag hat sich in meiner Wohnung breit gemacht, zieht mir das gute Bier aus allen Poren und lässt mir nicht einmal mein Bett. Draußen glüht das Land und weigert sich doch beharrlich endlich abzubrennen. „Football is coming home“. Die Idioten haben ihre Spiele und Brot ist auch noch da. Für fast jeden. Mancher ergibt sich stumm in Resignation und Lethargie. Die allermeisten haben nie gewusst, dass das hier nicht das Leben ist. Währenddessen retten die Asozialdemokraten ihren Staat, der sich den Luxus von Millionen Faulpelzen nicht länger leisten kann und schneiden weiter an diesem Netz, durch das Tausende schon vorher ganz problemlos auf die Straße fielen. Wenn ich durch eure Städte gehe, seh ich den Tod an jeder Ecke sitzen, stehen und liegen. Gibt es demnächst kostenlose Alkoholrationen für alle die, die der DAX nicht mehr gebrauchen kann? Und Morphium im Schäppchenmarkt für jene, deren Krebs-OP zu teuer wäre? Noch sind genug im Spiel, die ihre freie Zeit in Shopping-KZs und den Lichtspielburgen der Verblödungskonzerne vergeuden, die sich mit RTL, Mallorca-Sonne und virtuellen Gemetzeln betäuben können. Im Radio singt ein Zombie-Chor „We had a dream“ und die Wirtschaft möchte, dass wir noch mehr kaufen. Schrotterwerb als patriotische Tat. Ach ja, und nicht vergessen: Nieder mit den Gewerkschafts-Kommunisten! Diese ewig Gestrigen fordern nämlich allen Ernstes, dass zumindest innerhalb Dooflands überall dieselben Arbeitszeiten gelten und die gleichen Löhne gezahlt werden. Schnell sind sich Medien und Unternehmer einig: Der Sozialmafia müssen die Nägel gezogen, nicht nur geschnitten werden (von Krallen will man hier schon gar nicht mehr sprechen). Streikbrecher werden zu Helden und das ZDF findet vor jedem Werkstor einen, der gerne bereit ist pro Woche noch zehn unbezahlte Überstunden draufzulegen, wenn er dafür nur seinen Job behalten und weiterhin seine Kredite abbezahlen kann. Das halbe Volk gehört ohnehin schon den Banken...
Und dann war da noch ein drittklassiger Geiferjournalist der als schmutzige Koksnase enttarnt wurde. Ein Aufschrei ging durch die gesamte Landsmannschaft. Als würde hier irgendjemand wirklich glauben, dass der Kollege DARAUF-REIMTSICHSCHEISSEN seinen Seelenfickerjob nüchtern macht. Egal, MÖLLEMANNS braune Kameraden haben es ja schon immer gewusst. Und dann lässt sich der Jude auch noch Nutten ins Hotel schicken. Wie dekadent. Anständige BLÖD-Leser schaffen es wenigstens noch bis zum näxten Puff, zur Not auch zu Fuß. Okay, deren Großväter oder Väter sind schließlich auch bis Stalingrad gekommen und solche Qualitäten sind ja bekanntermaßen erblich. Das mit den „naturgeilen Ukrainerinnen“ zeugt allerdings tatsächlich nicht gerade von einem besonders mitfühlenden Charakter. Wenngleich man anmerken muss, dass uns die Marktwirtschaft doch eigentlich genau das lehrt: Gut ist was mich abspritzen lässt! Oder: Meine Bedürfnisse sind definitiv wichtiger als dein kleines erbärmliches Stück Leben, Penner, Nigger, Türke, Asylant etc. Wirklich interessant ist in diesem Zusammenhang aber der Umstand, dass etwa ein Viertel der ins goldene Doofland gelockten oder verschleppten und zur Prostitution gezwungenen Frauen nach den hundert- oder tausendfachen Vergewaltigungen die sie hier zu erdulden hatten, von unseren Freunden und Helfern einmal aufgegriffen, flugs wieder „nach Hause“ geschickt werden. In Weißrussland, der Ukraine und Polen ist für eine umfassende psychologische Betreuung natürlich gesorgt. Natürlich. 38,8 Prozent entgehen ihrer humanen Rückführung vermutlich bloß deshalb, weil ihr Verbleib unbekannt ist. Was lernen wir daraus? Das Elend zu ficken ist nicht okay, (jedenfalls nicht wenn man Promi ist und sich erwischen lässt), das Elend abzuschieben aber geradezu eine Notwendigkeit. Ihr wisst schon, die, wie sagt man, „Flut“ eben. Oder „Schwemme“. Deutsches Arbeitslosengeld 2 zuerst für deutsche Arbeitslose usw. Da ist es nur folgerichtig, dass Kamerad OTTO-wie-werd-ich-bloß-all-die-Kurden-los-SCHILLY jetzt endlich eine gesamteuropäische Grenzsicherungslösung forciert. Im Namen des WeiSSen Riesen, aufgeräumter Parkanlagen und heroinfreier Grundschulen. Ein italienischer Ehren-Arier hatte da einen bedenkenswerten Vorschlag beizusteuern: Die ganzen Flüchtlingsboote einfach versenken. Sauber. Ein Meer das soviel Öl verkraftet, kann man auch zur Entsorgung von schwarzen Hungerleidern prima nutzen. Das spart Öfen. Die Idee war gut, aber die Welt noch nicht (wieder) bereit. Mal schauen.
Im Irak machen sich amerikanische G.I.s durch gezielte Schüsse auf Demonstranten und das mutwillige Entweihen von Moscheen derweil derart beliebt, dass sie nun fast täglich in Kugeln laufen oder von hinterhältigen Panzerfaustschützen in der Landschaft verteilt werden. Der Welt den Frieden zu bringen erfordert nun mal einiges an Opferbereitschaft. Doch auch an der Heimatfront wird hart gekämpft: Gegen vorehelichen Sex und für das morgendliche Schulgelöbnis. „One Nation Under God!” Nur bitte ohne die Schwulen und Lesben. Jedenfalls wenn es nach den senilen Erzreaktionären im Vatikan geht, die gerade u.a. gegen die Gleichstellung homosexueller Partnerschaften in Doofland wettern. Dabei habe ich auch gleich noch gelernt, dass zwischen der Vergewaltigung eines Kindes und seiner Adoption durch zwei Schwule genaugenommen kein Unterschied besteht. Die müssen es ja wissen. Minderjährige zu missbrauchen hat in der katholischen Kirche schließlich Tradition...
Ich habe The DACKEL 5 aufgelegt, die Nacht trägt einen kühlenden Wind in mein Zimmer und das Atmen fällt langsam wieder leichter. Morgen geht´s weiter. Der Irrsinn und der zähe kleine Kampf. Bis dahin darf ich in den Armen meiner Freundin, die inzwischen von der Arbeit kam, was Nettes träumen. Gute Nacht.

Infos zum Thema Sozikohle und Arbeitslosengeld 2 u.a. unter www.tacheles-sozialhilfe.de

ATAKEKS empfiehlt: Rotwein, Bordsteinkanten und Sozialismus! Und natürlich folgende Platten:
1.The DACKEL 5: Arthur Lee, Belmondo, Du und ich
2.ERNST BUSCH: Lieder der Arbeiterklasse 1917-1933
3.TOM WAITS: Blue Valentine LP

4.THE LOCUST: s.t. LP
5.NOFX: The War on Errorism LP
6.PAGENINETYNINE: Document 8 LP
7.SLEATER KINNEY : One beat LP
8.THEY MIGHT BE GIANTS: Flood LP
9.DIE GOLDENEN ZITRONEN: Das bisschen Totschlag
10.THELONIOUS MONK: Genius of modern Music Vol.2 LP
11.TON STEINE SCHERBEN: In Berlin 1984 LP
12.SUICIDE: s.t. LP
13.GOSSIP: Movement CD
14.FRÜCHTE DES ZORNS: Zwischen Leben und Überleben CD
15.JOE STRUMMER: Global a Go-go Do-LP
16.PASCOW: Richard Nixons Discopistole LP

FRANK K.

Tach zusammen

Kurz gesagt, die Hitze bringt mich grad um, 35ˆ und kein Wölkchen am Himmel, da macht´s umso mehr Spass, vor dem Compi einzugehen, aber was tut man nicht alles für´s liebe und ungeliebte Volk. Und vorläufig ist auch keine Abkühlung in Sicht, nicht mal der Sprung in das Möhne-Becken verschafft Erleichterung. Hölle, ob das wohl in den nächsten Wochen wegen Wassermangel wieder reichlich Notschlachtungen gibt. Naja, geht mir am Arsch vorbei, irgendwann wird´s schon wieder kühler.
Zur Zeit bin ich ja viel unterwegs, was neben der Maloche tierisch Spass macht, so kommt mensch weit rum und trifft überall alte bekannte Leute und hin und wieder auch neue Gesichter. Jaja, so ein Zigeunerleben ist schon was Feines (und so gar nicht Punkrock, gelle ... *lach*).
Nun, jetzt ist jedenfalls erst mal ein bisschen Pause und ich komm hoffentlich dazu, mal endlich komplett umzuziehen und mein neues Heim etwa wohnlicher zu gestalten.
Wegen Zeitmangel und anderer Probleme gibt es diesmal auch kein Interview von mir, nur ein paar Reviews hab ich letztendlich geschafft. Das nächste Mal gitb es dann mehr von mir, Luft ist ja nun da, mich intensiver drum zu kümmern.
Die Idee dieses Jahr eine Plastic Bomb-Party hier am Rand des Ruhrgebiets zu machen, ist eben auch wegen Zeitmangel ad Acta gelegt. Trotzdem wird es hier im Oktober ein feines Konzert geben, mehr dazu erfahrt ihr über den Newsletter oder auf der Plastic Bomb-Homepage www.plastic-bomb.de.
Apropos Homepage, endlich scheint es auch die richtige Lösung für eine neue Internetpräsenz des Plastic Bombs zu geben. Dank Seb (www.sachsenpunk.de) bin ich auf ein gutes Portal-System gestossen, mit dem ich mich jetzt auch erst mal ausgiebig befassen werde.
Und noch mal was zu Seb, der veranstaltet nämlich auf seiner Website ein Fussball-Tippspiel, bei dem es sogar was zu gewinnen gibt. Also schaut mal ruhig bei www.sachsenpunk.de vorbei.
Frank K.

Das tritt Arsch, it´s Oldietime:
Tarnfarbe - Heroes of Today
2lhud - Demo-CD
Aggropop Now!
Bambix - Wie immer alles
NO FX - war on errorism CD
Movement - Same CD
Muf f Potter - I love Fahrtwind (Track)
New Yok - Drum und Quetsch

HELGE

Hallo!
In den letzten Wochen habe ich einige sehr interessante Leute getroffen. Interessant waren diese Begegnungen deshalb für mich, weil es sich um Wiedersehen oder Telefonate mit Leuten handelte, die ich seit über 10-15 Jahren nicht mehr gesehen / gehört hatte. Ob es sich nun um Sox von CAPITAL SCUM (Belgien), Kent von ATTENTION / LEBEN UND LEBEN LASSEN (Dänemark, heute Lübeck) oder Jerry A. von POISON IDEA handelte, es kommt immer auf einen Nenner aus: der Punk Spirit hält uns auch weiterhin am Leben. Man ist zwar älter geworden, aber es besteht weiterhin eine unbändige Energie, die effektiv umgesetzt wird. Bei verschiedenen Konzerten in verschiedenen Ländern habe ich weitere alte Bekannte getroffen, die mich in dieser Aussage bestätigen. Warum das für mich so wichtig ist? Manchmal glaubte ich schon wirklich, das es normal ist, das man sich ein paar Jahre in der Punk Szene aufhält und dann aber unweigerlich wieder in das normale Leben abdriftet. Ihr wißt schon...Familie, Beruf, Kinder usw. Wenn ich mir die Bands ansehe, die in den letzten Monaten hier gespielt haben (Angry Samoans, MDC, TSOL, Agent Orange, Poison Idea, Youth Brigade, Raw Power, Capital Scum), habe ich das Gefühl, das es wieder 1985 ist. Diese alte Zeit möchte ich aber mit allen Konsequenzen nicht wieder geschenkt haben. Ich merke nur, das wir allesamt älter geworden sind, dafür aber um so überlegter in unserem Handeln und Tun. Das gibt mir sehr viel Ruhe für die nächste Jahre, die da kommen werden.
In den letzten Monaten hat sich der POISON IDEA Tribute Sampler leider doch um einiges verzögert. Einiges lag an uns drei Leuten, die den Sampler machen, manchmal auch an den Bands, die nicht aus dem Quark kamen ihre Sachen zeitnah zu schicken, aber jetzt kann ich Euch freudig berichten, das dat Teil endlich am Start ist!
Wir haben Wert darauf gelegt, das der Tribute eine echte Fan-Edition ist, halt eben nicht einer der vielen lieblos gemachten Tribute-Sampler, die es leider in den letzten Jahren zuhauf gegeben hat. Vielleicht setzen wir hier einfach mal einen neuen Standard für die Zukunft, an welchem sich die Leute bzw. die Szene orientieren sollte. Warum gerade POISON IDEA? Weil sie sich NIE um Konventionen geschert haben, weil sie sich immer gegen die Gesellschaft als auch gegen die Hardliner und Gralshüter der eigenen Szene ausgesprochen haben. Ihren Ruf haben sie sich hart erarbeitet, aber nicht durch anbiedern oder durch arschlekken, sondern durch Rückgrat und aufrechten Gang. Das können nicht viele andere Bands so eindeutig von sich behaupten. Und genau das war der Anlaß, warum wir den Tribute gemacht haben. Hört und seht Euch den Tribute an, es gibt vieles zu entdecken.
Zur aktuellen PLASTIC BOMB Ausgabe gibt es mal wieder ein Doppel BOMBEN TAPE geben. Auf dem ersten Tape könnt Ihr meine übliche rein subjektive und subversive Auswahl der besten neuen Platten der letzten Monate anhören. Meine Wahl fiel da auf die neuen Platten von CIRCLE, INNER CONFLICT, TAKARU, PATH OF DESTRUCTION, CURSE, EXPLOSION, SMOKE BLOW, PARABELLUM, UNFIGHT, 2ND ENGINE, I FARM, I DEFY, DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN, GRANNIES, LET IT BURN, LÄRM, IDENTITY #1, GENERATORS, DANCE OF DAYS, MANIC HISPANIC, HARD ONS, CREETINS, STTEELRULESIDE und noch viele weitere. Insgesamt sehr hardcore-lastig. Auf dem zweiten Tape habe ich erneut alle Ami-Sachen zusammen getragen. Quasi eine Fortsetzung von den bisherigen Bomben Tapes, auf welchen ich alte Sachen zusammen gekratzt hatte. Hier bei diesem neuen zweiten Tape habe ich aber noch ein bißchen weiter nach unten in meiner Sammlung gegraben, wo ich noch Tapes von diversen Bands hatte. Dementsprechend gibt es Songs von PRONG, HALF LIFE, SUBVERT, GRUESOMES, PALIN WRAP, CHRONIC SUBMISSION und BRUTAL ASSAULT zu hören. Abgerundet wird dieses Ami-Hardcore Tape mit Songs von F (eine der besten aber leider unbekanntesten Ami-HC Bands!), AMERICAN WASTE, KÖRÖ, GI, NEGATIVE APPROACH, SQUIRREL, NO FRAUD, PTL KLUB, DAG NASTIY, BAD RELIGION, AWAKE, LEWD, 7 SECONDS, BEYOND POSSESSION, MAIMED FOR LIFE, AOF, COC, REAGAN YOUTH, NEOS, BATTALION OF SAINTS, ACCÜSED, BULLET LAVOLTA, 76% UNCERTAIN, STALAG 13, JFA, RKL, DOA, POISON IDEA, CRUCIFIx, MISIFTS (von der ersten 7" von 1977!!), OFFENDERS, DESCENDENTS, RITES OF SPRING, AOD, AGNOSTIC FRONT...wie immer gibt es, wie bei mir üblich, gut was vor die Ohren! Das Doppel C-90 BOMBEN Tape gibt es für 5,- Euro plus 1.44,- Euro Porto bei: Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen.
Bis denne
Helge

P.S.: Letztens war ich schon wieder in Kiel gewesen. Unten seht Ihr einen netten Mann aus Kiel, seines Zeichens Schlagzeuger bei BONEHOUSE. Der Mann kommt immer an sein Ziel, denn er weiß sich immer geschickt anzubieten.
P.P.S.: Record Collectors are pretentious assholes...falls unter Euch Plastic Bomb Leser ein paar alte Hardcore-Nasen sein sollten, die die erste SOICAL UNREST 7", die BAD POSTURE 12" oder die "Peace?" 7" von den DICKS haben sollten, bzw. gewillt sind diese zu verkaufen, bitte an mich wenden. Über einen guten Preis werden wir uns schon einig werden! Helge@Plastic-Bomb.demailto:Helge@Plastic-Bomb.de !
P.P.P.S.: In einem meiner letzten Vorworte zum PLASTIC BOMB hatte ich erwähnt, das ich an einer Dokumentation über Hardcore in Europa in den 80er Jahren schreibe. Zur Zeit suche ich DRINGEND alte Platten aus Italien. Ich habe einige Sachen da, aber mir fehlen noch einige Sachen, gerade für die Diskographie des Buches sind diese sehr wichtig. Also, wenn mir jemand helfen kann, dann bitte melden. Auch hier werden wir uns über einen guten Preis einig werden. Von folgenden Bands werden Sachen benötigt: C.C.M., Contrazione, Crash Box, Declino, Disper-Azione, Fall Out, Franti, Imapct, Manimal, Peggio Punx, Putrid Fever, Stinky Rats, Upset Noise, Wretched. Meldet Euch bitte unter: Helge@Plastic-Bomb.demailto:Helge@Plastic-Bomb.de ! Ein großes Danke Schön im Voraus!

WE DON'T NEED
PATRIOTISM!

Bei folgenden neuen Platten schüttet mein Gehirn Glückshormone aus:
POISON IDEA-Tribute
POSION IDEA Live
ARTICLES OF FAITH
SOCIAL UNREST (nur die ersten Platten mit Kaos am Gesang)
FARTZ
CAPITAL SCUM
OFFENDERS
F (Florida)
THE DICKS
EFFIGIES
N.O.T.A.
T.S.O.L. (nur frühe Sachen)
TAR BABIES

SWEN

Swen Bock spricht:
Im letzten Vorwort noch davon gesprochen, aber leider doch nicht getan. Ich wollte mich ja endlich mal wieder auf der langen Distanz, dem Duisburg-Marathon beweisen. Ärgerlicherweise war mein Trainingsplan für ein neues paar Laufschuhe wohl etwas zu eng gestrickt. Erst lief ich mir die Füße blutig und dann belastete ich sie falsch, um den schmerzenden Stellen zu entkommen. Ende vom falschem Ehrgeiz war ein Ermüdungsbruch im Fuß, der mich für unendlich lange 4 Wochen auf's Fahrrad verbannte. Shit happens. Ein Lance Ullrich ist aus mir nicht geworden, dafür waren die Trainingseinheiten einfach zu kurz. Das doofe am Fahrradfahren ist ja, daß du, um einigermaßen Sport treiben zu wollen, wenigstens 3 Stunden im Sattel kleben mußt. Und soviel Zeit läßt mir selbst meine geliebte 35 Stunden-Woche nicht für Freizeitsport. Da meckern Frau, Sohnemann und Freunde zurecht. Aber jetzt klabbet mit dem Laufen wieder.. und da ist man ja normalerweise nur 1 1/2 bis 2 Stunden täglich mit beschäftigt. Mehr geht und soll auch nicht. Es gibt ja auch noch andere Dinge, die schön sind. Dummerweise hat's mich in letzter Zeit doch wieder auf Konzerte getrieben. Konsequenz fällt ja schwer, aber für YOUTH BRIGADE und POISON IDEA muß man einfach vor die Tür. Und es hat sich in beiden Fällen gelohnt. Beide mal war's schweinegeil, einmal weil's gut war und das andere mal, weil's saukomisch war. Ihr dürft raten, was was war. Ein drittes Mal hab' ich's dann im Rausch noch versucht, gleich die ANGRY SAMOANS noch zu sehen. Aber 3 Vorbands, wovon die erste erst um 9 Anfing, waren für einen Frühaufsteher wie mich doch zu viel. Verpaßt habe ich wohl nur etwas, daß eventuell meinem Humorverständnis entgegengekommen wäre.

Ob wir vom Plastic Bomb wohl etwas in Zukunft verpassen werden, weil wir unseren Bahnhofsbuchhandel- und Kioskverkauf über einen Großvertrieb ab dieser Ausgabe wieder einstellen, bleibt abzuwarten. Nach langem hin und her sind wir nämlich zu dem Schluss gekommen, daß wir die Auflage nicht um jeden Preis steigern wollen. Zwar waren unsere Verkäufe laut dem UMS-Vertrieb sensationell gut, aber die Mehrauflage hat für uns weit mehr gekostet als sie einbrachte. Um kostendeckend zu arbeiten, hätten wir den Verkaufspreis und die Anzeigenpreis deutlich erhöhen müssen. Dazu waren wir nicht bereit, da wir von unserer Konzeption nicht so eingestellt sind, daß wir im Haifischbecken mitschwimmen wollen. Da hätten wir nämlich auf Dauer unsere Unabhängigkeit bedroht gesehen. Anzeige gegen Interview und ähnliche Spirenzkes sind eben nix für Plastic Bomber. Auf solche Zwänge scheiß hier gelinde gesagt jeder. Wir sind darauf angewiesen, daß wir für die Szene bezahlbar bleiben und diese uns nicht diktiert, was wir zu tun haben. Wohin ein anderer Weg führt könnt ihr bei der oft genannten Konkurrenz nachvollziehen. Außerdem haben wir durch die Bahnhofsverkäufe all diejenigen abgewatscht, die uns jahrelang die Stange hielten. Die Verkäufe in den Plat-

tenläden und Mailordern gingen nämlich zurück. Nee, dann lieber den vermeintlichen Schritt zurück. Jetzt müßt ihr die Hefte wieder in den Läden der Szene kaufen. Und wenn ihr schon mal da drin seid, könnt ihr ja gleich noch mal in den Platten- und CD-Kisten stöbern. Das soll sogar Spaß machen. Also verlaßt mal nicht nur die Hütte, um auf Konzerte zu gehen, sondern besucht die Läden eurer Stadt auch tagsüber, wenn ihr die Zeit noch habt. Das fördert die Kommunikation und ihr unterstützt damit den Unterbau. Aber nur das am Rande. Ansonsten könnt ihr ja auch ein Abo machen, dann habt ihr es direkt im Kasten.
Last but not least: Wer Geld ausgeben will, (und das wollen wir doch alle !)sollte unbedingt mal die RAKETENHUND-Scheibe anchecken, die wir zusammen mit OMNIDOR aufgelegt haben. Die Jungs vereinbaren die Spritzigkeit der frühen Boxhamsters mit dem Geist von Minor Threat und der positive Energie der 7 Seconds. Nach TREND ist dies die zweite Veröffentlichung in diesem Jahr, die mir richtig am Herz liegt. Man muß halt auch mal Platten riskieren, sonst passiert auf Dauer nix mehr.

Bockmist

1. **RAKETENHUND**- Raus aus Gartenstadt LP/CD
2. **NO FX**- The war on errorism CD
3. **LIONSCLUB**- TV and Movie Themes CD + 5"
4. **KING DJANGO** meets the Scrucialists- CD
5. **THE ADJUSTERS**- Otis Redding will save America CD
6. **RANCID**- Indestructible CD
7. **SUGARBOMBS**- Tear their world down, build up our own CD
8. **WEAKERTHANS**- Reconstruction site CD
9. **SPEECHLESS**- V/A CD
10. **High Energy High Voltage**-V/A CD

(außer Konkurrenz laufen hier natürlich jetzt auch die Vinylversionen von TREND- Das Produkt & PASCO

CHRIS

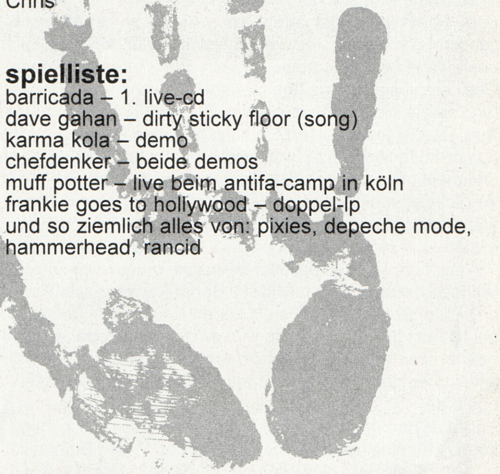
Es stellt sich ja mal wieder die Frage, warum es anscheinend mal wieder keinem Schwein außer mir aufgefallen ist, daß so einiges schief läuft hier in Deutschland. Ein Land geht vor die Hunde, ist durch und durch verdorben, und keinen scheint's zu stören. Die Kirche nicht, das Volk nicht und die hohen Damen und Herren da oben sind viel zu sehr damit beschäftigt, die ganze Konjunkturperiode über Wahlkampf zu betreiben, als daß sie auch nur irgendetwas mitbekämen. Wie steht es denn mit dem **in Sonntagsreden angemahnten Wert der Toleranz** aus? Hm? Schlecht, ganz schlecht. Andersdenkende werden ausgegrenzt, anders liebende erst recht. Klar, die schwulen Säue haben ihren Christopher Street Day, Lesben haben in Pornos ihre Sexszenen, die der Aufgeilung der männlichen Kundschaft dienen, und Kinderschänder haben Belgien.
Das klingt ja alles gut und schön, aber **wo bleiben da die Leichenficker,** die Nekrophilen? Hat an die schon mal jemand gedacht? - Anscheinend nicht. Denn während der eheliche Beischlaf weitestgehend gesellschaftlich akzeptiert ist und daher an sauberen, hellen, gemütlichen Orten vollzogen werden kann, müssen die armen Leichenficker sich des Nachts auf Friedhöfen herumtreiben, immer auf der Hut, daß niemand sie bei der Befriedigung ihres Sexualtriebes erwischt. Das ist gemein - wie soll man unter den Umständen denn einen hochbekommen? Mal ganz abgesehen davon, daß der ganze Stress und die Hetze, bloß nicht von der Polizei erwischt zu werden, aus medizinischer Sicht nicht gerade vorteilhaft ist und zu irreparablen gesundheitlichen Schäden führen kann. Wenn man bedenkt, was das schon wieder für volkswirtschaftliche Schäden nach sich zieht, kann einem echt schlecht werden.
"...schlecht werden, allerdings!" werden intolerante Zeitgenossen nun einwerfen, die irgendwelche von irgendwoher herbeigezauberte moralische Einwände gegen das von mir vorgeschlagene harmonische Miteinander haben. Leichensex ist nun mal gesellschaftlich nicht toleriert. Fragt sich nur, wieso. Denn wen, bitteschön, soll das Kadaverficken denn WIRKLICH stören? Die Toten bestimmt nicht, denn um die aus der Ruhe zu bringen, bedarf es schon ganz anderer Kaliber. **Warum sollte eine Leiche sich an ein wenig Kuscheln stören oder ob sie in den Arsch, die Leber oder sonst ein Organ gefickt wird? Sie ist schließlich tot.**
Okay, die Angehörigen des Verstorbenen mögen das anders sehen, aber die müssen das postmortale Liebesleben ihrer Anverwandten ja nicht mitbekommen. ***Ich verlange ja nicht, daß der Friedhof zur Bumsbude verkommt!*** Nein, wenn schon Leichenfick, dann bitte sauber und diskret in mondänem Ambiente. Damit sollten doch eigentlich alle Menschen glücklich sein und kein Mensch wäre mehr gezwungen, Medizin zu studieren, nur um seinem Trieb frönen zu können.
Warum natürliche Ressourcen verbuddeln, die andere dann wieder ausbuddeln müssen, bevor sie sich an ihnen vergehen können? - Nein, das macht einfach keinen Sinn, und das kann sich ein Land wie Deutschland, in welchem Rohstoffe sowieso rar sind, einfach nicht leisten.

Und jetzt höre ich sie schon, die ewigen Nörgler: Sind ja nette und feine Gedanken, die du da hegst, Chris, aber was tust du selbst ganz konkret für das von dir angeregte Szenario? - Nun, ich habe beschlossen, eine Initiative zu starten, die Initiative Pro Leichenfick, deren Aufgabe es ist, allen Nekrophilen eine würdige Art der Triebbefriedigung zu gewähren. Unser (das heißt: momentan noch mein) Ziel ist es, den nekrophilen Akt zu legalisieren und möglichst viele Körper für diesen Zweck bereitzustellen.
Kern unserer (d.h.: momentan noch meiner) Arbeit ist deswegen die ***Kampagne "Mit Haut und Haaren für die Liebe".*** Sie unterscheidet sich von der Aktion ***Ein Herz für Kinder*** eigentlich kaum, nur daß es bei ihr halt nicht nur um ein Herz für Kinder, sondern den ganzen Körper für Nekrophile geht. Warum nur einzelne Organe der Medizin spenden und damit eventuell auch noch lebensunwertes Leben retten, wenn man mit seinem Gesamtkadaver einen Menschen glücklich machen kann? Auch volkswirtschaftlich gesehen macht eine Legalisierung des Leichenfickens durchaus Sinn. Nicht nur wegen des bereits angemerkten verminderten Stresses für unsere nekrophilen Mitbürger, sondern auch arbeitsmarkttechnisch. So ist es durchaus vorstellbar, daß ganze neue Industrien aus dem Boden des Friedhofs gestampft werden. Warum nicht auch mal Leichenstrich statt Straßenstrich? In modernen, freilebigen Zeiten wie diesen durchaus eine Überlegung wert.

Ich jedenfalls werden meinen Körper nach meinem Tod Nekrophilen zur Verfügung stellen.
Doch ist mein Körper alleine ja auch nicht mehr als das berühmte Glas Bier auf den Durst, weswegen ich auf Eure Mithilfe angewiesen bin. Deswegen fordere ich: Spendet Eure Kadaver! **Ermöglicht Leichenfickern eine würdige Befriedigung ihrer Triebe!**

Um Euch die Entscheidung zu erleichtern, habe ich, analog zum Organspendeausweis, einen **Leichenspendeausweis** entwickelt. Füllt ihn bitte alle aus, und führt ihn stets mit Euch! Nur gemeinsam sind wir stark und können den lebensunwerten Zuständen auf deutschen Friedhöfen trotzen!

Chris



spielliste:
barricada – 1. live-cd
dave gahan – dirty sticky floor (song)
karma kola – demo
chefdenker – beide demos
muff potter – live beim antifa-camp in köln
frankie goes to hollywood – doppel-lp
und so ziemlich alles von: pixies, depeche mode, hammerhead, rancid

LÄDEN + VERTRIEBE, DIE DAS PLASTIC BOMB VERKAUFEN:

Drop Out Records, Alaunstr. 43, 01099 Dresden
Zentralohrgan, Alaunstr. 17, 01099 Dresden
Schall & Rausch, Grünerwaldstr. 19, 04103 Leipzig
Schlemihl Records, Lessingstr. 1, 06114 Halle / Saale
Halb 7-Records, Ackerstr. 59, 06842 Dessau
Mr. Music, Löbdergraben 26, 07743 Jena
Köpi, Köperniker Str. 137, 10179 Berlin
Maximum Rock´n´Roll, Wühlischstr. 12, 10245 Berlin
Vopo Records, Danzigerstr. 31,10435 Berlin
Real Deal Record Store, Gneisenaustr. 60, 10961 Berlin
Grober Unfug, Zossenerstr. 32/33, 10961 Berlin
Tommy-Weißbecker-Haus, Wilhelmstr. 9, 10963 Berlin
Core Tex, Oranienstr. 3, 10997 Berlin
Grober Unfug, Weinmeisterstr. 9, 10978 Berlin
Dead Crusher Records, Lindenstr. 47, 14467 Potsdam
Musicland Borchert, Perleberger Tor 1, 16928 Pritzwalk
St. Pauli Fanladen, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg
VEB Alternative, Willy-Brandt-Allee 9, 23552 Lübeck
Blitz Schallplatten, Europaplatz 3, 24103 Kiel
Subvert, Norderstr. 41, 24939 Flensburg
Von Gestern, Schulstr. 70, 25335 Elmshorn
Scheibenkleister, Donnerschweestr. 99, 26123 Oldenburg
Willys Vinyl Welt, Liepmannstr. 7 b, 30453 Hannover
Eisbär Records, Diederserstr. 7, 31863 Coppenbrügge
Greed Records, Wilhelmstr. 9a, 33602 Bielefeld
Infoladen AFC Giessen, Südanlage 20 / H.H., 35390 Giessen
Groovy Records, Kurze Geismarstr. 6, 37073 Göttingen
Hanf-Laden, Fallersleberstr. 29, 38100 Braunschweig
Betty Ford Clinic, Kastanienallee 11, 38102 Braunschweig
Hot Rats, Heidestr. 36, 39112 Magdeburg
Altmark Räckorz, Brüderstr. 20, 39576 Stendal
The Headshop, Burgplatz 2-3, 40213 Düsseldorf
Hitsville-Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf
Rock Dreams, Körnerstr. 6, 41061 Mönchengladbach
Helloween-Store, Neumarktstr. 35, 42103 Wuppertal
Pop Art, Hochstr. 67, 42105 Wuppertal
Outcast Record Shop, Brückstr. 42-44, 44135 Dortmund
Idiots Record Shop, Rheinische Str. 14, 44137 Dortmund
Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum
New Lifeshark, Bismarkstr. 5, 45127 Essen
Sold Out, Münsterstr. 15, 45657 Recklinghausen
Garageland, Duisburg
Sound Of The Suburbs, Friedrich-Alfred-Str. 46, 47226 Duisburg
Green Hell, von Steubenstr. 17, 48143 Münster
Shock Records, Natruperstr. 9, 49076 Osnabrück
Beatbaracke, Lindenstr. 33, 49393 Lohne
Moon Records, Hauptstr. 90, 50389 Wesseling
Underdog Records, Ritterstr. 52, 50668 Köln
Normal, Vogteistr. 18, 50670 Köln
Knubbens Häuschen, Karin Dentzer, Kapellenstr. 1, Kapellenplatz, 52066 Aachen
Vitaminepillen, c/o Ralf Schmidt, Lambertusstr. 20, 52538 Selfkant-Höngen
Kirmesmusik, Theodor-Heuss-Allee 20, 54292 Trier
H2O, Clemensstr. 9, 56068 Koblenz
True Love, Moselring 1, 56068 Koblenz
New Born Fire, Schloßstr. 19, 56564 Neuwied
Kratzer, Hinterstr. 11, 57072 Siegen
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Rex Rotari, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken
Sound Check, Pirmasenserstr. 22, 67655 Kaiserslautern
Come Back, Quadrat S 4 - 23, 68161 Mannheim
Ratzer Records, Paulinenstr. 50, 70178 Stuttgart
Mutter Beimer Records, Parlerstr. 1, 73525 Schwäbisch Gmünd
Twisted Chords, c/o Tobi, Reitweg 1, 76327 Pfinztal
Kiosk am Schwabentor, Schwabentorring 11, 79098 Freiburg
Flight 13, Nordstr. 2, 79104 Freiburg
Indie Punk Records, Kirchstr. 4, 79539 Lörrach
WOM, Kaufinger Str. 15, 80331 München
Abseits, Herrenweg 1, 85356 Freising
Infoladen Freising, Herrenweg 1, 85356 Freising
Borderline, Schmiedgasse 9, 86150 Augsburg
Swing & Crime, Ernst-Lehmann-Str. 17 / 1, 88045 Friedrichshafen
Sound Circus, Rossbachstr. 4, 88212 Ravensburg
Graureiher, Bachstr. 4, 88250 Weingarten
Eldorado, Unter den Schwibbögen 9, 93047 Regensburg
Rex Melodica, Siechenstr. 7, 96052 Bamberg
Toxic Toast, Steingasse 11, 96450 Coburg
H2 O, Karmelitenstr. 28, 97070 Würzburg
My Way, Brettreichstr. 3, 97074 Würzburg

SCHWEIZ

Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, 9535 Wilen
Jamarico, Hirschenplatz (Spitalgasse), Zürich
Leech Records, Postfach 14, 8042 Zürich
Prawda, c/o Peter Bader,Scholastikastr. 24, 9400 Rorschach

ÖSTERREICH

Teenage Riot Imperium, c/o Grisu / G. Schmaus, Johann-Strauss-Gasse 1-2-8, A-2460 Bruck an der Leitha
Rattlesnake, Kirchengasse 3, 1070 Wien
Mohawk Distribution, Heidenheimerstr. 43-3-16, 3100 St.Pölten
Yummy, stumpergasse 31, 1060 wien

VERTRIEBE + KONZERTVERKÄUFER

Oister-Mailorder, Hauptstr. 61, 01824 KurortGohrisch
East Side Records, Postfach 1246, 02943 Weißwasser
Amöbenklang, Petersburgerstr. 4, 18107 Rostock
Puffotter Platten,c/o Max Franke, Damaschkestr. 17a, 23560 Lübeck
Zeitstrudel, St. Paulistr. 10-12, 28203 Bremen
Barbaren Musi, c/o Fassbinder, Am Schwarzen Meer 130, 28205 Bremen
Nasty Vinyl, Oberstr. 6, 30167 Hannover
Höhnie Records, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt
Stefan Barke, Westring 61, 34127 Kassel
Teenage Rebel Records, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf
Rabauz Rec., c/o Mike Weger, Joh.-Girmes-Str. 20, 47929 Grefrath
Knock Out Mailorder, Postfach 101653, 46216 Bottrop
Ya Basta!, c/o Schmitz, Rheinhauserstr. 172, 47053 Duisburg
Impact Records, Am Markt 1, Sout. rechts, 47229 Duisburg
Moskito Promotion, Postfach 3072, 48016 Münster
Ruin Nation, c/o Stefan Willenborg, Vossberger Ring 54, 49393 Lohne
Plattenbörse, Theaterstr. 15, 52070 Aachen
Jens Neumann, Nerotal 35, 55124 Mainz
Suppenkasper Vertrieb, Kaiser Wilhelm Ring 11, 55118 Mainz
25 Cent, Engelbertstr. 11, 59755 Arnsberg
Sick Wreckords, Schulstr. 1, 60594 Frankfurt
Incognito Records, Senefelderstr. 37 A, 70176 Stuttgart
We Bite Records, Palerstr. 4, 70192 Stuttgart
X-Mist, Leonhardstr. 18 a, 72202 Nagold
Infoladen Eichstätt, Am Salzstadel 5, 85072 Eichstätt
Braindead Concerts, c/o Lars Kamp, Harthauser Str. 13, 89081 Ulm
Matze Nürnberger, Krumme Gasse 33, 97421 Schweinfurt
Lars Filko, Geiersbergstr. 3, 97422 Schweinfurt

PUNK, OI!, SKA, HARDCORE LPS, CDS (MASSENWEISE DEUTSCHPUNK & OI, VIELE EXOTEN-PUNK SCHEIBEN AUS RUSSLAND, SPANIEN, FRANKREICH, BRASILIEN, ITALIEN...IMMER DIE WICHTIGSTEN RELEASES VON EPITAPH, HELLCAT, KNOCK OUT, FAT WRECK, IMPACT, NIX GUT, TEENAGE REBEL, NASTY VINYL, VITAMINEPILLEN, MAD BUTCHER RECORDS, CAPTAIN OI, STEP 1 U.V.M.) , VIDEOS, DVDS, BAND UND POLIT T-SHIRTS, KAPUS & GIRLIES, HAARFARBEN, BUTTONS, AUFNÄHER, AUFKLEBER, SPUKIS, POSTER, FLAGGEN, BÜCHER, FANZINES (IMMER DIE NEUSTEN AUSGABEN VON PLASTIC BOMB, WAHRSCHAUER, SLAM, MOLOKO PLUS ...), PIERCING UND SILBERSCHMUCK, STREETWEAR & ARMY-KLAMOTTEN (BW-HOSEN, RUCKSÄCKE, KAMPFTASCHEN, STURMHAUBEN, BOMBERJACKEN, DONKEY JACKETS, ENGLISH-STYLE JACKEN...

impact

www.impact-records.com

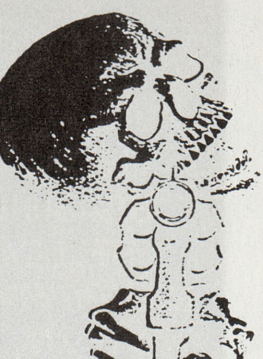
mailorder & online-shop

BOOTS (3-LOCH, 10-LOCH, 14-LOCH, 20-LOCH VON SHEFFIELD RANGERS, BOOTS & BRACES, SHELLY´S, TRASHVILLE, BONDAGE LONDON, STEEL....) NIETEN (SPITZNIETEN, KILLERNIETEN, SPIKENIETEN, PYRAMIDENNIETEN, KEGELNIETEN-GÜRTEL, ARMBÄNDER, HALSBÄNDER, STIEFELKETTEN, EINZELNIETEN...) HEADSHOP (BONGS, PFEIFEN, ZUBEHÖR, KRÄUTER, LITERATUR), ST-PAULI MERCHANDISE (GIRLIES, T-SHIRTS, KAPUS, FAHNEN, TASSEN, AUFNÄHER...) BONDAGE HOSEN, SCOTTISH KILTS UND MINI-RÖCKE (IN TARTAN ROT, BLAU, SCHWARZ, WEISS...), LEDERJACKEN....

BESTELL DIR DEN GRATIS-MAILORDERKATALOG ODER
BESUCH´ UNSEREN ONLINESHOP !!

IMPACT MAILORDER - AM MARKT 1
47229 DUISBURG - GERMANY
TEL.: 02065/40061 - FAX: 02065/40237
ONLINESHOP : WWW. IMPACT-RECORDS.COM

D.O.A.



"John Wayne was a Nazi & Joey Shithead was a drunk". So besingen NO FX die gute alte Zeit in der alles besser war. D.O.A. sind sicher so eine Legende dieser Zeit. Kaum eine andere Band war in den letzten 25 Jahren Punkrock so aktiv und einflussreich, wie die Vancouver-Punks. 1978 waren sie eine der ersten überregional bekannten kanadischen Punkbands und schon 1981 prägten sie den Begriff Hardcore. Zusammen mit Jello Biafra nahmen sie das beste DEAD KENNEDYS Album aller Zeiten mit auf. Die ganze Zeit über hielten sie die Fahne des denkenden Punks hoch und erspielten sich eine Fangemeinde weltweit. Warum in letzter Zeit gerade in Deutschland nicht mehr so viele Blumentöpfe mit den Lumberjacks zu holen sind, wundert mich persönlich sehr. Vielleicht liegt es daran dass D.O.A. nach ihrem Split mit Alternative Tentacles nicht mehr über die gute Promotion verfügten, die ihnen sonst volle Häuser und gute Plattenverkäufe bescherten. Das wäre Schade, denn seitdem ist D.O.A. wieder eine Band auf die die D.I.Y-Ethik wieder voll zutrifft. Joey Shithead kümmert sich nämlich um nahezu alles selbst. Er hat mit Sudden Death sein eigenes Label, kümmert sich um die Plattenverkäufe, Konzerte, T-Shirt-Verkauf, Anrufe, Songs, Fans... quasi nahezu um alles selbst. Das kommt der Quadratur des Kreises ziemlich nahe. Jeder der sich mal szenemäßig versucht hat um seine kleine Band, sein Fanzine und Label zu kümmern, der weiß wie hart das in kleinem Rahmen sein kann. Wie soll man das im großen Rahmen, denn D.O.A. sind weltweit Legende, auf die Kette kriegen?

Keine Ahnung, aber wer Joey Shithead einmal live gleichzeitig literweise Bier trinkend, Berge Nudeln in Rekordzeit verschlingend und rasend schnell redend mitbekommen hat, der bekommt eine Vorstellung, dass dieser Mann zu allem in der Lage ist.

Dazu kommt auch noch seine positive Ausstrahlung, sein Optimismus und sein glauben an den Menschen. Der gute Riese ist ein hoffnungsloser Überzeugungstäter, der keinen Zweifel an seiner Überzeugung lässt. Das kommt wohl bei diesem Interview ziemlich gut rüber. Ich hab's einfach nicht geschafft diesem Mann ein böses Wort oder negative Einstellung rauszukitzeln.

Und seine positive Einstellung, seine nach 25 Jahren immer noch kämpferische Einstellung, sind ansteckend. Dieser Mann kann zweifelsfrei eine Menge Bewegen. Und er besteht weiß Gott nicht nur aus seinen alten Alben, wie der jetzt wiederveröffentlichten ‚Hardcore 81'-LP und CD. Die ‚13 flavours of doom' in den 90ern oder jetzt auch wieder die geniale ‚Win the Battle'-LP zeigen, dieser Mann hat zu jeder Zeit was gutes zu melden. Mehr als in diesem Interview hat er demnächst in seinem ersten Buch zu sagen. Joey Shithead ist ein Mann, der zeigt wie man den Kopf über Wasser hält. Swen.

Liege ich richtig: DOA haben sich in 25 Jahren Bandgeschichte nie aufgelöst?
Nicht ganz. 1991 haben wir für 20 Monate die Band begraben und starteten 1992 erneut durch. Aber ich denke, wir sind damit fast durchgehend seit 1978 als Band aktiv. Da sind wir nahe dran, die am längsten ohne Unterbrechung aktive Punkband zu sein.

WE WANT TO
CREATE
A WORLD
SO FREE
WE CAN RUN
WILD

Wann war dir klar, für dich kommt nur ein Leben als Punkrocker in Frage?
Ich habe in einer Cover-Band gespielt. Und bei unserem ersten Gig wurden wir direkt aus dem Laden getreten, weil wir Punk Songs coverten. Von da an war alles klar.

Wie fanden deine Eltern das?
Sie haben's nicht gemocht. Aber ich war schon lang ausgezogen, um an der Universität Jura zu studieren. Ich sollte Richter werden, wurde aber stattdessen Punkrocker. Ja, sie haben's wirklich gehasst.

Dann war DOA nicht deine erste Band?
Nein, von Juni 1977 bis Februar 1978 war ich bei den Skulls, nicht zu verwechseln mit den L.A.-Skulls, der Sänger. Dabei waren Wimpy am Bass, Dimwit (r.i.p.) am Schlagzeug und Simon Werner , der später bei der englischen Band The Pack spielte, an der Gitarre.

In all den Jahren gab es gute und schlechte Zeiten. Hast du jemals ans aufhören gedacht?
Ein wenig schon. Ich hab' als Taxifahrer, als Nebendarsteller und als Rausschmeisser gearbeitet. Aber so richtig ernst genommen habe ich es nicht.

Wie steht denn das Verhältnis zu all deinen früheren Bandkollegen?
Meistens recht gut. Mit einigen besser als den anderen. Aber das ist halt eine persönliche Geschichte.

Also wird das ganze lang und ausführlich in deinem Buch, was du gerade zu Ende geschrieben hast, breitgetreten?!
Ja, ich spreche da Klartext, über all die Kämpfe, die wir über Jahre ausgetragen haben. Ich habe auch ‚Dead men tell no tales' als Warnung an die Ex-Mitglieder geschrieben, dass sie immer noch am Leben sind. Har Har!!!

Worum geht's denn dann?
Es geht um's Erwachsen werden in der Schulzeit, unsere ersten Bandgehversuche mit den SKULLS. Dann die ersten 13 Jahre mit DOA. Alles sehr detailliert, weil es auf früheren Tagebucheintragungen basiert. Ich sehe es als weiträumigen Blick auf westliche Gegenkultur durch die Brille einer Punkrock-Band.

Hast du denn schon vorher Erfahrung als Schreiber gehabt, z.B. als Fanziner?
Als ich in Toronto gelebt habe, 1977, da hab' ich ein Fanzine mit dem Namen DRONES gemacht. Das war ein großer Spaß, weil wir all unsere Freunde gehypt und die miese Toronto-Szene total runtergemacht haben. Schließlich hat uns irgendwie schon sowieso jeder gehasst, weil wir aus Vancouver sind.

Veröffentlichst du das Buch selbst?
Nee, es wird von Arsenal Pulp Press veröffentlicht.. die sind cool.

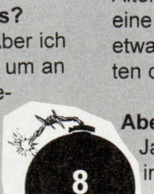
Wird es denn auch in deutscher Sprache erhältlich sein? Oder hier veröffentlicht werden? Und wie heißt es überhaupt?
Es heißt „SHITHEAD (A life in punk)". Wir suchen auf jeden Fall jemanden der es übersetzt. Auch einen Verlag in Deutschland würden wir gerne haben. Wenn ihr also jemanden kennt, kann er sich gerne an mich wenden.

Vor 10 Jahren hast du mit 'Beatin Rock'n'Roll to death' einen meiner absoluten Allezeiten-Lieblingssong gemacht. Wenn man sich all die miesen Mike Ness und Betty Page -Klone auf Konzerten anguckt, scheint das ja ein Song zu sein, der aktueller denn je ist....
Klaro ist Punk momentan so kommerzialisiert, wie noch nie. Viele sind auch nur für kurze Zeit in der Bewegung und mögen auch nur den Stil und haben ein falsches Verständnis davon, was es bedeutet ein Rebell zu sein. Aber jede Bewegung hat seine Spreu, die zu dem ganzen eine Wegwerfmentalität hat. Wenn man aber an die Kraft des Punks, sich gegen den gesellschaftlichen Maintream aufzulehnen, glaubt, wird man eben lange Zeit dabei bleiben. Auch wenn man älter wird und lange nicht mehr so aussieht als ob man dazu gehört.

Apropos Aussehen? Wann hast du denn deinen letzten Iro gehabt?
Weißt du was? Niemand in DOA hat jemals einen Iro gehabt. Wir sagen hier, „ Je größer der Iro, desto kleiner der Schwanz !"

Vor ein paar Jahren habt ihr noch auf Alternative Tentacles veröffentlicht. Das schien ein tolles Verhältnis zu sein. Warum hat das aufgehört?
Alternative Tentacles ist ein wirklich gutes, ehrliches und aktives Label. Es war eine geile Zeit dort Platten rauszubringen. Wir wollten zur Zeit des Bruches etwas mehr Promotion/Werbung. So versuchten wir etwas anderes und scheiterten damit.

Aber euer Verhältnis ist immer noch gut?
Ja, ausgesprochen gut. Wenn wir in San Francisco sind, dann schlafen wir immer bei ihm.



HOUR SELF SERVICE
EMPLOYEES MUST WASH HANDS BEFORE LEAVING
D.O.A.

Was denkst du dann über die Dead Kennedys Reunion?
Wir haben mit ihnen auf einem Festival in Barcelona letztes Jahr gespielt. Sie waren wirklich gut, aber es ist nicht das gleiche, ohne Jello Biafra. Es wäre das gleiche, sich die Sex Pistols ohne Johnny Rotten anzugucken.

Was ist für dich, als jemand der seine Platten selber herausbringt, am interessantesten. Soviel Kontrolle wie möglich oder deine Musik so weit wie möglich zu verbreiten?
Beide Sachen natürlich. Das ist natürlich nicht leicht zu vereinbaren. Scheiß Spiel. Ich sage seit Jahren, sei dein eigener Boss und kontrolliere dein Leben. Und genau das hab' ich immer gemacht. Das ist wichtiger Teil von anarchistischer Philosophie (Anm. v. Swen: Ehrlicherweise sicher auch ein liberaler Ansatz). Macht und Einfluss ! So was beginnt direkt in deinem eigenem Umfeld. Je mehr Leute für ihr eigenes Tun direkt entlohnt werden, desto besser wird diese alte Welt.

Also bist du kein großer Freund von Gewerkschaften?
Nee, da bist du auf dem Holzweg. Laß es mich so sagen. Wenn ich sage, Kontrolle über dein eigenes Leben haben, dann ist es exakt das was ich meine. Das macht dich stärker. Aber du bist genauso ein Idiot, wenn du denkst du lebst auf einer Insel allein im Meer. Wenn du denkende Individuen findest, kannst du etwas stärkeres aufbauen und vielen Menschen in der Gesellschaft helfen. Gewerkschaften sind eine gute Sache. Wir würden alle in Sweat Shops arbeiten, wenn sie sich nicht für die Kämpfe der arbeitenden Klasse eingesetzt hätten.

Dann ist es bestimmt wahr, daß du auch schon mit Guthrie-Songs unterwegs warst?
Ja ! Ich habe sogar auf meinem Solo-Album von 1999 „Beat Trash" welche. Das Album ist größtenteils akustisch, ein paar Songs sind auch elektrisch, aber kein Punkrock. Und zum Schluß gibt es noch eine 15 minütige Geschichte. Ich cover Guthrie's „Hard travellin'" und „This train is bound for glory", sowie Leadbelly und ein paar von IVWV (Wobblie Lieder).

Gibt es in Deutschland eine Chance diese Platte zu bekommen?
Versuch' lieber bei www.suddendeath.com .

Was denkst du denn da von jungen Bands wie ANTI-FLAG, die sich selbst in der Tradition vom guten alten Woody sehen?
Das ist eine gute Sache. In einer bestimmten Art und Weise ist Punk Musik eine moderne Form von Folk.

Du warst schon immer ein politischer Punk. Hattest du einen linken/sozialistischen Hintergrund oder war es einfach nur das Gefühl von Aufbegehren, das dich antrieb?
Ich bin schon in der High Scholl dabei gewesen. Greenpeace hat damals in Vancouver angefangen und sie begeisterten uns vor der US Botschaft in Vancouver zu protestieren. Die amerikanische Regierung machte 1972 Atomraketentests in Alaska. Aber auch mein Vater hat vielleicht etwas Schuld, weil er ziemlich rechts eingestellt war. Da war bestimmt auch Protest in meiner Haltung.

Also war dein alter Mann ein Fatso. Was denkst du denn über die Entwicklung die Greenpeace genommen hat. Vor 10 Jahren warst du selber noch aktiv in der Sache zur Rettung des Regenwaldes unterwegs..
Willst du mich jetzt auf's Glatteis führen? Ich weiß, GREENPEACE ist in Deutschland nicht so hoch angesehen wie in Nordamerika. Sie sind auch viel etablierter und gesetzter geworden. Aber sie sind immer noch imstande Dinge zu ändern. Aber es gibt auch andere große Bewegungen hier. Zum Beispiel die WESTERN WILDERNESS SOCIETY und die DAVID SUZUKI FOUNDATION. Ich würde Benefit-Aktionen für sie jederzeit machen. Auch für die Gewerkschaften, wenn sie wieder von den Arbeitgebern runtergemacht werden. Und über die ganze Zeit sind wir immer für die Umwelt eingetreten.

Was denkst du über das MISSILE DEFENSE PROGRAM der USA und die Tatsache, dass die Kanadier daran Teil nehmen wollen?
Es wird den Rüstungswettlauf weiter anheizen. Also ist die Idee nicht gut. Die USA könnten soviel machen, um armen Ländern mit dem Geld zu helfen, das sie statt dessen im Irak und mit den Milliarden für ihren DEFENSE PLAN verballern. Wenn sie es durchziehen, werden die Chinesen noch mehr Waffen bauen. Außerdem funktioniert das ganze System sowie so nicht, wenn's drauf ankommt, wenn man den Experten glaubt.

Es ist ja schon lächerlich, wenn man sieht daß die weltweit agierenden Konzerne in den SWEAT SHOPS der Länder arbeiten, die dann vielleicht Rache für die Ausbeutung nehmen. Ist da eine Änderung überhaupt ohne Revolution möglich. Oder ist der Rückzug in die eigene kleine Punkrockwelt die einzige Alternative?
Ich denke, man sollte auf vielen Ebenen arbeiten. Und jeder kann eine Aktion finden, die zu ihm passt. Die Punkrock-Welt ist so klein nicht. Und auch Aktivismus in dieser Welt hat Auswirkungen auf die Gesellschaft. Alle Bewegungen, wie die Anti-WTO-Bewegung oder auch früher die Proteste gegen den Vietnamkrieg haben klein angefangen. Aber sie können immer wachsen und eine wirkliche Änderung bewirken.

Michael Moore hat eine ganze Menge über die Unterschiede zwischen USA und Kanada in seinem Buch ‚Stupid White Men' und in seinem Film ‚Bowling for colombine' gesprochen. Vor allen Dingen darüber, dass die Kanadier nicht so brutal und mehr an Kultur und Politik interessiert sind. Denkst du da ähnlich?
Michael Moore ist ein ziemlicher Kanada-Fan und er hat in vielen Punkten recht. Es ist aber nicht so, dass die Kanadier besser drauf sind als die Amis. Bei uns wir man nur mit einer größeren Meinungsvielfalt in der Schule konfrontiert und unsere Medien sind differenzierter. Aber Amerikaner wie Moore oder Bill Moher ändern das. Nach dem 9.11. hatten viele Amerikaner Probleme, irgendetwas zu sagen das gegen Bush war, ohne dafür gleich abgeurteilt zu werden. Das ändert sich jetzt.

Hast du die letzte NO FX-Platte 'war on errorism', vor allem den Song '13 stitches' gehört oder den Videotrack auf ihrer CD gesehen? Sieht so aus, als ob da eine spezielle Beziehung zwischen euch besteht. Liege ich da richtig?
NO FX ist eine gute Band, die sehr viele gute Dinge zu sagen hat. Es war FAT MIKE der mich dazu ermutigt hat, mein eigenes Label zu machen. Er ist einer von den Guten.

Aber etwas Rache nehmen, wäre doch sicher auch in deinem Sinn?
Jo, der fette Mike sollte aufpassen. Du weißt was ein betrunkener, halb wahnsinniger Kanadier mit einem Eishockey-Schläger alles anfangen kann.

Auf jeden Fall. Ich wäre vorsichtig. Du interessierst dich ziemlich für Eishockey. Spielst du auch selber?
Ja, ich spiele immer noch Hockey seitdem ich 11 bin. Es ist das schnellste Spiel der Welt. Es gipfelte in der Verbindung aus Rock und Hockey. Das war zeitweise sehr populär in Kanada. Wir hatten 1987 auch ein Video, wo wir Hockey spielten. Er ist auf unserer DVD und heißt ‚Taking care of business'. Es wurde sogar in unserem Gegenstück zu MTV gespielt als es rauskam.

Eishockey-Songs killen immer noch. ‚My Game' von deinen Kumpels, den Hanson Brothers ist da Beleg für...
Ich denke, die ersten beiden Hanson Brother's Alben sind sogar noch besser. Phantastische Band, genau wie NoMeansNo.

Du lebst ja auch ein Punkrock-Leben. Als ich dich vor 9 Jahren schon mal interviewt habe, habe ich in deiner Tasche Photos von deiner Familie gesehen. Akzeptieren sie diesen Stil... habt ihr eine Abmachung?
Meine Familie ist das wichtigste in meinem Leben. Ich habe meine Reisen ganz schön runtergeschraubt. 1985 haben wir 8 Monate im Jahr durchgespielt.

Auf deinem Label ist ja vor langer Zeit die legendäre 2. REAL MCKENZIES - 'Clash of the Tartans' erschienen. Wie habt ihr euch kennengelernt und was denkst du über ihre derzeitige Entwicklung?
Paul McKenzies war einer der ersten Typen, die ich im THE SMILING BUDDHA (Vancouver's CBGB'S) kennen gelernt habe. Seitdem sind wir Freunde. Es ist wirklich klasse zu sehen, wie erfolgreich sie geworden sind. Und sie sind locker eine von Kanada's besten Livebands.

Okay, das soll's erst einmal gewesen sein. Hast du noch letzte Worte?
Wir sehen uns in 2004. Haltet den Kopf über Wasser.

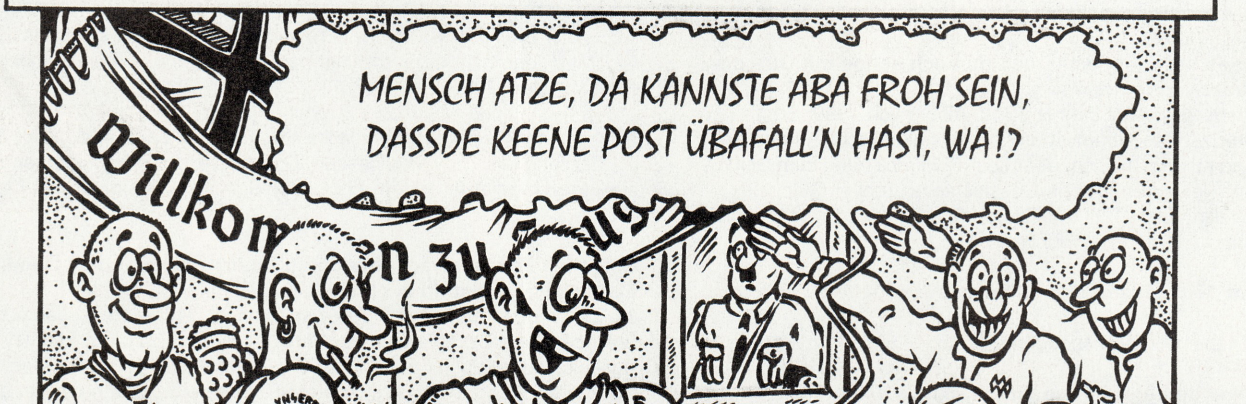
Interview: Swen Bock.

Nach einer Meldung von Radio WDR 2 am 9. November 2000

„Am heutigen Tag fand in Berlin eine Gerichtsverhandlung mit folgendem Inhalt statt:
Dem Angeklagten, einem dem rechtsradikalen Spektrum zuzuordnenden Skinhead wird vorgeworfen, das Opfer, einen polnischen Punk, nach erfolgten Pöbeleien mit anschließendem Handgemenge an einer Berliner S-Bahn-Haltestelle, vor eine einfahrende S-Bahn gestoßen zu haben. Passanten bezeugten, Ausrufe wie ‚Linke Zecken‘ und ‚Polacken raus‘ vernommen zu haben, was auf einen politischen bzw. ausländerfeindlichen Tathintergrund schließen läßt. Der polnische Staatsbürger verlor bei diesem ‚Unfall‘ einen Arm und ein Bein. Die Anklage der Staatsanwaltschaft Berlin lautet erstaunlicherweise nicht auf ‚versuchten Totschlag‘ sondern lediglich auf ‚schwere Körperverletzung‘. Einige Tage vor dieser Verhandlung wurde der polnische Punker in seine Heimat abgeschoben, so daß er weder als Opfer, noch als Nebenkläger zum angesetzten Gerichtstermin erscheinen und somit auch nicht zum Hergang der Tat aussagen konnte. Daraufhin wurde das Verfahren eingestellt und der Skinhead auf freien Fuß gesetzt.

Am selben Tag verurteilte ein anderes deutsches Gericht drei Posträuber zu Freiheitsstrafen zwischen drei und sechs Jahren.“

Ebenfalls in Berlin demonstrierten am 9. November 2000 fast zweihunderttausend Menschen gegen Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit.


MENSCH ATZE, DA KANNSTE ABA FROH SEIN, DASSDE KEENE POST ÜBAFALL'N HAST, WA!?
Willkommen zu
STÖRKRAFT DURCH FROITE
UNSERE EHRE HEISST TREUE
SS SIEG HEIL
LONSDAPE
ICH BIN STOLZ EIN DEUTSCHER ZU SEIN
MO 2000
BIN ICK'N KRIMINELLER? HEISS' ICK RONNY BIGGS?!

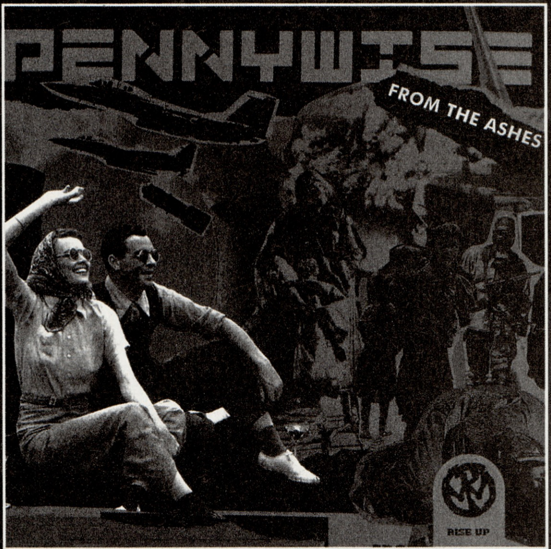
© 2001 BY MO RITAT. UND RALPH JOTT HILGENHOF

PENNYWISE

FROM THE ASHES

THE NEW ALBUM
OUT SEPTEMBER 8th
INCLUDES DVD

Epitaph

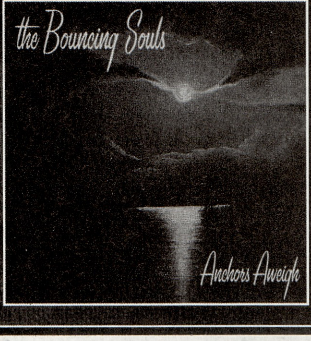

PENNYWISE
FROM THE ASHES
RISE UP

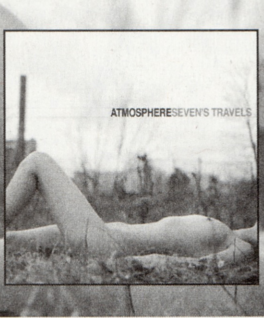
---

the Bouncing Souls Anchors Aweigh

The new album out now on Enhanced CD & LP

Epitaph


the Bouncing Souls
Anchors Aweigh


ATMOSPHERE SEVEN'S TRAVELS

ATMOSPHERE
"SEVEN'S TRAVELS"

EPITAPH DEBUT OF THIS UNDERGROUND
NEW SCHOOL HIP-HOP GROUP.

IN STORES SEPTEMBER 22nd.

Epitaph

Matchbook Romance

Stories and Alibis

Follow up on their debut EP
"West For Wishing"
In stores September 22nd.

Produced by Joe Barresi

Epitaph

ANTI-

THE LOCUST
PLAGUESOUNDSCAPES

THE NEW ALBUM OUT NOW

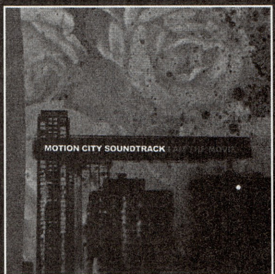
---

the SLACKERS

CLOSE MY EYES

The new album in stores september 8th

HELLCAT RECORDS


MOTION CITY SOUNDTRACK I AM THE MOVIE

MOTION CITY SOUNDTRACK
"I AM THE MOVIE"

DEBUT ALBUM OUT NOW
ON EPITAPH RECORDS.

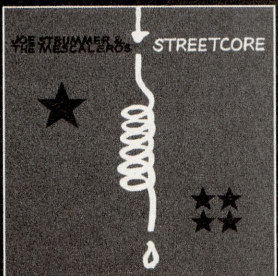
PRODUCED BY
ED ROSE.

READY
SEXED
GO!

JOYKILLER
"READY, SEXED, GO"

"BEST OF" COMPILATION,
INCLUDES 7 PREVIOUSLY
UNRELEASED TRACKS.

IN STORES NOW, FROM
EPITAPH RECORDS.


JOE STRUMMER & THE MESCALEROS
STREETCORE

**JOE STRUMMER
AND THE
MESCALEROS**
"STREETCORE"

IN STORES OCTOBER 6th,
FROM HELLCAT RECORDS.

Epitaph HELLCAT RECORDS ANTI-

EPITAPH EUROPE • P.O. BOX 10574 • 1001 EN AMSTERDAM • THE NETHERLANDS • WWW.EPITAPH.COM • WWW.HELL-CAT.COM • WWW.ANTI.COM

Kein Tag wie jeder andere...

DIE „FABRIK“ MACHT DICHT !

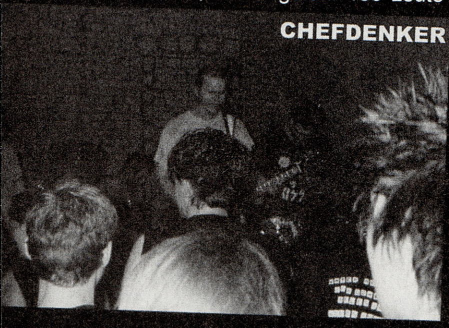
CHEFDENKER und TAGTRAUM

am 14.6.2003 in Duisburg „Fabrik“

Seit Wochen herrschen in Deutschland erfreuliche sommerliche Temperaturen. Das Wetter zeigt sich von seiner strahlendsten Seite. Und die Sonne lacht einen ausnahmsweise mal an und nicht aus. Balsam für die Seele, Erholung für den Körper.

Nur heute ist es etwas bedeckt. Dichte Wolken in allen erdenklichen Grauschattierungen dominieren die Szenerie. Es scheint als könne sich die Sonne mit dem heutigen Tag nicht so richtig anfreunden. Und das triste Grau ist ein guter Spiegel meiner eigenen bedeckten Stimmung. Denn heute ist der letzte Tag in der „Fabrik“. Das allerletzte Punk-Konzerte in einem Laden, der eines der ältesten unabhängigen, soziokulturellen Zentren in ganz Deutschland ist. Vor 25 Jahren wurde die „Fabrik“ kurz nach der Eröffnung des „Eschhaus“ gegründet. Das „Eschhaus“ galt bis zu seiner gewaltsamen Schliessung durch die Stadt Duisburg selbst als eines der aktivsten Zentren für alternative Gegenkultur, auch für und von Punks. Die „Fabrik“ hat das „Eschhaus“ und viele andere Läden und Treffpunkte in Deutschland überlebt. Und das, obwohl ständig der Pleitegeier über dem Laden seine mächtigen Schwingen ausbreitete. Obwohl es Anwohnerbeschwerden gab und auch obwohl über all die Jahre hinweg intern viel Glas zu Bruch ging.

Die „Fabrik“ liegt einem Hinterhof im Duisburger Stadtteil Neudorf zwischen Autowerkstatt und Sport-Center in dem Gebäude einer alten Keksfabrik, das ungefähr 150 Leute fasst. Ganz zu Anfang haben angehende Lehrer von der Uni ein Gebäude gesucht um es als Atelier zu benutzen oder einfach um Musik hören und feiern zu können. Es war seinerzeit auch nicht so schwierig dieses Gebäude zu finden. Gepachtet und finanziert wurde es von privaten Leuten. Es waren Künstler dabei, die zweite Etage wurde auch zum Wohnen genutzt. Das war ungefähr 1977. Nach einem Jahr wurde der Verein „Fabrik e.V.“ gegründet. Die Leute waren aus dem DKP- und Ostermarschumfeld. Der „Verein zur Förderung demokratischer Kultur und Entwicklung“ wurde ins Leben gerufen.


CHEFDENKER

Vielleicht kann man sagen, dass die erste Ära 1986/87 zu Ende ging. Viele junge Leute kamen hinzu, Ältere schieden aus. Ein Generationswechsel vollzog sich. Damals wurde das dominante „Eschhaus“ gerade geschlossen und die „Fabrik“ bekam einen ganz anderen Stellenwert. Da ein grosser subkultureller Faktor mit dem „Eschhaus“ wegstarb suchten viele Leute von dort nach einem Ersatz, den sie in der „Fabrik“ fanden und zur Fortführung ihrer Aktivitäten nutzten. 1990 wurde die unanhängige Szene Duisburgs von einem weiteren schweren Schlag heimgesucht. Der „Neumühler Bahnhof“ (ehemals besetzter Bahnhof im Duisburger Norden), der seit 1983 bestand, wurde geräumt. Das sorgte wiederum für neue Leute und Einflüsse in der „Fabrik“. Eine neue Konzertgruppe gründete sich, die ihr Augenmerk auf Punk- und Hardcorekonzerte legte. Es vollzog sich ein zweiter Generationswechsel, der Punkeinfluss wuchs. Doch wie das so oft der Fall ist, die Leute zerstritten sich. Neue Leute von einem Bauwagenplatz kamen hinzu, die aber ausser Saufen und Kiffen nicht viel auf die Reihe bekamen. 1992 begann ein längere Tiefphase, die circa bis 1995 dauerte. In dieser Zeit sammelten sich sehr grosse Schulden an, weil kaum Veranstaltungen stattfanden.

Danach wurde es wieder lebendiger. Politisch motivierte Leute aus dem linksradikalen Lager kamen von der Uni herüber. Es fanden auch wieder verstärkt Punkkonzerte statt. Und es kam Geld rein, das zum Schuldenabbau benutzt werden konnte. Die Politik wurde schärfer und radikaler, was der „Fabrik“ lange Zeit den Ruf einbrachte, sie sei ein absolut politisch korrekter, dogmatischer Laden, was wohl grösstenteils auch stimmte. Das hatte zur Folge, dass viele Punkrocker so ab 1997 den Laden mieden, weil die Atmosphäre nicht mehr angenehm war und tausend kleine wie grosse Regeln den Spass verdarben. Ganz so dramatisch empfand ich die Lage allerdings nie, auch wenn ich selbst mal in eine Schlägerei mit Hardlinern der lokalen Antifa verwickelt war.

Erst im Laufe des Jahres 2002 wehte wieder ein frischer Wind durch den Laden. Gab es in den Jahren vorher sehr häufig Konzerte von 4.klassigen Deutschpunkbands oder traurigen Crustbands, bei denen Lachen unter Todesstrafe stand, so wurden nun weitaus bessere Bands rangekarrt. Es dauerte etwas bis sich das herumsprach und die alten Vorbehalte beiseite geräumt waren. Aber spätestens seit September 2002 finden wieder ausgezeichnete und vor allem auch oft gut besuchte oder ausverkaufte Punkkonzerte statt. Sehr regelmässig und meist sogar an jedem Freitag und Samstag. Der Laden gewann unverkennbar an Format. Oft kamen jetzt die Zuschauer einfach nur wegen des Ladens oder um Leute zu treffen und erst in zweiter Linie wegen der Bands. Die Atmosphäre ist sehr privat. Neue Leute, eventuell mit Schwellenangst, geben sich schon auf gewisse Art und Weise der Präsentation frei. Aber sobald Kontakte geknüpft sind, was meist recht schnell geht, geniesst man die Vorzüge der Wohnzimmeratmosphäre und wird schnell Teil des Ganzen. Die horrenden Schulden, die sich vorher wieder aufgetürmt hatten, wurden innerhalb nur eines Jahres auf ein absolutes Minimum reduziert. Der Laden ist wirtschaftlich gesehen wieder vollkommen gesund, was äusserst bemerkenswert ist. Die „Fabrik“ war zu jeder Zeit selbstverwaltet, basisdemokratisch und gab Raum frei für Minderheiten fernab konsumorientierter Freizeitgestaltung. Auch wenn sich in letzter Zeit das Angebot stark reduziert hat und zu 100% auf Punkrock zusammenschrumpfte. Viele Gruppen verliessen im Laufe der Jahre im Streit die „Fabrik“. Nur die Punks waren die ganze Zeit durch aktiv.

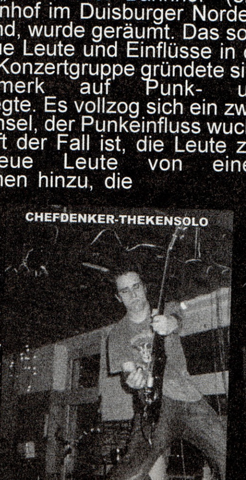
Der alte Verpächter war der „Fabrik“ stets wohlgesonnen. Ihn konnte nichts aus der Ruhe bringen, weder Beschwerden der Anwohner noch Probleme bei der Zahlung der Pacht. Als er aber verstarb, erbte sein Sohn den Laden. Diesem Schnösel war die „Fabrik“ von der ersten Minute an ein Dorn im Auge. Er versuchte mit Macht den Laden schliessen zu lassen, drohte mit dem Ende des Pachtvertrags, erhöhte dreist die Miete und verschickte unzählige fristlose Kündigungen. Aber mit viel Geschick und Glück konnten die Fabrikmitarbeiter immer wieder den Kopf aus der Schlinge ziehen. Meist erst in allerletzter Sekunde, wenn eigentlich schon niemand mehr an ein Happy End glauben mochte. Oft mit Unterstützung der lokalen Presse sowie Spenden und tatkräftiger Unterstützung früherer langjähriger Mitarbeiter. Die hatten zwar mit dem Laden schon ewig nichts mehr zu tun, waren auf emotionale Weise aber immer noch damit verbunden. Denn die „Fabrik“ durfte und sollte einfach nicht sterben ! Wie man es immer wieder hingebogen hat, weiss niemand so genau. Aber das war auch egal. Was zählte war einzig und allein der Fortbestand des einzigen unabhängigen Zentrums in Duisburg.

Weil es eben immer noch kurz vor Toreschluss hingehauen hatte, konnten viele Leute aus Duisburg und Umgebung auch nicht glauben, dass es jetzt, ausgerechnet dieses Mal wirklich zu Ende ging. Aber die Umstände sprachen einfach dagegen. Neben der „Fabrik“ befindet sich eine Videothek. Und deren cholerischer Besitzer legte sich in der Vergangenheit unzählige Male mit der „Fabrik“ an. Weil Leute in seinem Laden rumpöbelten, weil es zu laut im Hof war und überhaupt... Dummerweise gehören die „Fabrik“ sowie die Videothek demselben Verpächter. Nur, dass der Videofritze 6x mehr Miete zahlt und nun gedroht hat: „Entweder die oder ich !“. Tja, aus dieser Schlinge gab es kein Entrinnen mehr. Die „Fabrik“ macht dicht - und zwar heute.

Dementsprechend verhält es sich mit meiner Stimmung, die zwischen Trauer, Aggression und Frustration pendelt. Ich fühle mich ziemlich elend, lasse es mir aber nicht anmerken. Der letzte kurze Fussweg zur „Fabrik“ am frühen Abend ist ein klein wenig wie der letzte Gang zu seiner eigenen Beerdigung. Oder zum Schaffott. Scheisse... Fang ich gleich an zu flennen...? Oder hau ich alles in Stücke...? Gestern Abend wurde der Abschied bereits mit einem Konzert von grösstenteils Duisburger Bands eingeläutet. Die RADIANT BOYS (Ex-AFFRONT) und die ROMEROS (Ex-COLVINS, Ex-PILSKÖPFE) spielten vor einem recht grossen Publikum. Nachts nach dem Konzert gab es noch Chaos. Unter den Zuschauern. Unter den Fabrikbetreibern. Bis 5 Uhr morgens ging das bunte Treiben. Die Bullen rückten an und wurde harsch weggepöbelt. Die Stimmung war zum Teil recht aggressiv. Ganz entgegen der sonstigen Gepflogenheiten der Duisburger Punkszene, die sich eigentlich eher ruhig und bedächtig verhält. Man merkte halt, dass etwas anders war. Das ein jähes Ende kommt. Ein Einschnitt, eine schmerzhafte Trennung. War das ein Vergeschmack auf heute? Was würde uns heute erwarten? Alles ist möglich. Nur kein normaler Abend. Oder doch...?

Ein wenig Öl ins Feuer gossen leider auch OMA HANS. Sie hatten ursprünglich zugesagt in der „Fabrik“ zu spielen. Nur wollte man sich da plötzlich nicht mehr dran erinnern. Selbst dann nicht, als man ihnen ihr eigenes schriftliches Okay durchmailte, welches sie einige Wochen vorher gegeben hatten. Man spielt nur noch in Läden mit einer Kapazität von 300 Leuten hiess es lapidar von ihrem Booker. Und jetzt, genau heute, spielen OMA HANS zufällig doch in Duisburg. Nur nicht in der „Fabrik“, sondern im „Hundertmeister“. Dazu muss man sagen, dass das „Hundertmeister“ von allen Duisburger Punks ziemlich verachtet wird. Der Laden wurde mit einem Mordsaufwand, einem riesigen Medienrummel und unglaublich hohen Fördergeldern ins Leben gerufen. In der Duisburger Innenstadt sollte ein grosses Kulturzentrum entstehen. Und das geschah dann auch. Allerdings ist der Laden zu einem Treffpunkt für gutbetuchte 30-45-jährige Pseudo-Linke-Halbintellektuelle geworden, für salopp gekleidete, sich betont lässig gebende, elitäre Yuppiewichser, die sich dort in gepflegter Atmosphäre ihrer Vorstellung von Kultur hingeben. Literaturabende, Kabarett, „Funkmania“ und auch sonst sehr wenig für die Jugend, schon gar nicht für Punks oder tatsächlich alternative Programme. Die Preise fürs Essen, Trinken sowie Veranstaltungen sind dermassen gepfeffert, dass sich unsereiner das eh nicht leisten könnte. Recht dreist fand ich auch die Aktionen fürs OMA HANS-Konzert die ganze Aussenfront der „Fabrik“ mit Plakaten voll zu kleistern. Und als dann Atakeks und Micha von EINLEBEN bei einer früheren Veranstaltung vom Türsteher der Eintritt verwehrt wurde, weil „euch die Musik hier sowieso nicht gefällt“, spätestens da war das Fass übergelaufen. Der elitäre Zirkel bleibt halt lieber unter sich. Wenn man unter alternativer Kultur versteht Leute wie Punks auf Grund ihres Aussehens und ihrer Kleidung auszugrenzen, dann läuft verdammt noch mal was verkehrt. Aber verachtet wird das „Hundertmeister“ auch noch aus einem anderen Grund. Denn seit geraumer Zeit jammert man dort nur noch rum, dass ein Teil der öffentlichen Mittel gestrichen wird. Die Zuschüsse sind allerdings immer noch sehr hoch. Und dieses Gejammer muss für die Mitarbeiter der „Fabrik“ wie ein Hohn wirken, die allesamt seit Jahren vollkommen ehrenamtlich arbeiten. Von denen noch nie irgendjemand auch nur einen Cent bekommen hat, die grosse Teile ihrer Freizeit opfern, um die „Fabrik“ am Leben zu halten. Beim „Hundertmeister“ scheint niemand auf die Idee zu kommen, dass man einen Laden vielleicht auch mal unentgeltlich, aus purer Freude und/oder echtem Idealismus betreiben könnte. Ist die Kohle weg, ist der Spass weg, ist der Mitarbeiter weg. Na danke. Und hier spielen heute OMA HANS - herzlichen Glückwunsch. Wenn der Laden wirklich mal schliessen muss, dann wird hier niemand auch nur eine Träne verdrücken.

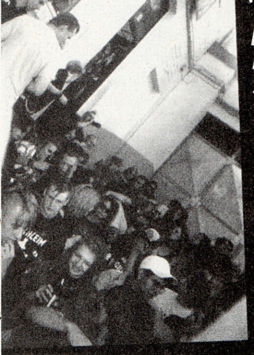
Sarah und ich machen uns heute extra früh auf den Weg. Der letzte Abend soll noch mal richtig ausgekostet werden. Wir reden nicht viel, sind beide mit unseren Gedanken beschäftigt. Die „Fabrik“ ist schon zur Hälfte leer geräumt,


CHEFDENKER-THEKENSOLO

Teile des Mobiliars und der Einrichtung sind bereits rausgeschafft worden. Beide Bands sind auch vor Ort. Nach kurzem Smalltalk bauen wir die Kasse auf und harren der Dinge, die uns heute heimsuchen werden. Wir erwarten, dass das heutige Konzert ausverkauft sein wird, denn als TAGTRAUM an Weihnachten im letzten Jahr schon mal hier gastierten, stapelten sich die Leute ebenfalls. Das Wetter hat sich prächtig erholt. Die Sonne taucht den Hinterhof in ein freundliches Licht, es ist angenehm warm, und auch meine Stimmung hat sich wieder etwas gefangen. Der steile Aufstieg zur „Fabrik", die Rampe, füllt sich mehr und mehr mit Publikum. Zum Teil ist es jüngeres Volk, welches wegen TAGTRAUM schon früh einläuft, um auch ja nicht vom „Ausverkauft"-Schild barsch abgefertigt zu werden. Die „Fabrik" ist halt nicht gross und bietet eben nur rund 150 Leuten Platz. Die andere Hälfte besteht aus Stammpublikum, welches hauptsächlich wegen des Ladens und nur in zweiter Linie wegen des Konzert kommt.

Schon um halb 9 haben erstaunlich viele Leute bezahlt. Obwohl jeder weiss, dass die erste Band meist erst gegen halb 11 anfängt. Schnell ´nen Stempel abholen, und dann wieder raus in die Sonne. Einige haben sich verabredet um am „Hundertmeister" etwas zu randalieren. Die ersten Biere wandern durch den Hals. Der Kiosk um die Ecke will übrigens auch dicht machen. Den Hauptumsatz macht der gute Mann eh, wenn Konzerte in der „Fabrik" sind. Wenn die „Fabrik" dicht ist, lohnt es sich für ihn kaum mehr. Da macht er den Laden lieber ganz dicht.

Als CHEFDENKER beginnen, strömen etliche Punks ins Innere. Hier singt bekanntlich Claus von KNOCHENFABRIK. Und er geniesst bei einigen Leuten fast schon Kultstatus. Manch einer kommt zu allen Bands, in denen er spielt und spielte. BASH, CASANOVA`S SCHWULE SEITE, CHEFDENKER oder eben KNOCHENFABRIK. Es ist diese authentische Mischung aus Genie und Wahnsinn, die die Sache irgendwie spannend macht und die Leute magnetisch anzieht. Und natürlich diese ungewöhnliche Texte und die Art zu singen. Claus ist heute stocknüchtern. Das soll auch noch ein paar Monate so bleiben. Es stehen Prüfungen ins Haus. Und die sollen dann auch mal bestanden werden. Da es unter Alkohol schon die ein oder andere üble Abfahrt gab, bleiben die Promille besser erst mal im Kühlschrank. CHEFDENKER unterscheiden sich musikalisch nicht sooo sehr von CASANOVA`S SCHWULE SEITE. Treibender Punk mit einer hart rockenden Kante. Eine Platte haben sie noch nicht raus. Aber ihr CD-Demo wurde schon durch etliche Brenner gejagt und multiplizierte sich recht stark. Viele Lieder sind also bekannt. Die Stimmung ist nicht überschwänglich, aber CHEFDENKER bekommen doch ein recht positives Feedback. Erst recht als gegen Ende des Auftritts der Gitarrist durch den halben Raum läuft, auf die Theke klettert und dort als eine Art One Man Army seine exzellente Selbstdarstellershow abzog. An der Kasse ist es verdammt laut, weil die Eingangstüre in den Konzertraum bereits abgebaut wurde.



Das Klima wird zunehmend tropischer, der Schweiss bahnt sich unzählige kleine und grösserer Rinnsale auf der Haut. Das alte Rein-Raus-Spielchen beginnt. Man ringt nach Luft. Um den Lärmpegel und die nächtliche Ruhestörung schert sich heute niemand. Warum auch? Was kann passieren? Ist ja eh der letzte Abend.

Sollen die Ohren der Anwohner ruhig noch mal richtig bluten.

Als TAGTRAUM beginnen füllt sich der Raum erwartungsgemäss mit jüngerem Publikum. Eigentlich sind sie keine schlechte Band. Aber heute interessieren sie mich irgendwie nicht. Ich hätte mir heute härteren Sound gewünscht, um die wieder aufkeimende Wehmut, die Aggressionen und Melancholie effektiv bekämpfen zu können. Ich sehe vielen Stammgästen und „Fabrik"-Mitarbeitern an, dass sie ähnliche Gefühle beschäftigen. Gedankenverloren schlendern sie durch den Raum, werden von denselben Gedanken heimgesucht wie ich. Saugen die Atmosphäre noch einmal in sich auf, kosten den Charme, den die „Fabrik" ausströmt, noch mal aus und speichern alles auf der Festplatte im Kopf. Unzählige Leute sind gekommen, um einfach noch mal dabei zu sein. Bezeichnend finde ich auch, dass sehr viele Leute neben den üblichen 5 Euro Eintritt auch noch einen 1 Euro Fabrik-Soli für den Erhalt der „Fabrik" spendeten. Das kann man bei jedem Konzert an der Kasse tun, also freiwillig 6 statt 5 Euro bezahlen. Etliche zahlten diese 6 Euro obwohl jeder weiss, dass es der letzte Abend ist, und dieser Euro zur Fabrikerhaltung ganz sicher nicht mehr verwendet werden kann. Das ist ein Indiz für die grosse Welle der Sympathie und Unterstützung, die in den letzten Monaten zu spüren war. Das tut gut. Manche wollen auch etwas grössere Beträge spenden wenn´s einen neuen Laden gibt. Andere stellen sich zur Verfügung und möchten gerne mit anpacken. Viele machen Fotos zum Abschied oder sogar Filmaufnahmen. Aber es gibt auch etwas Ärger untereinander, der einigen schwer aufs Gemüt drückt. So richtig gut fühlt sich heute niemand. Es ist ein komischer Cocktail der Gedanken und Gefühle. Abbruch- statt Aufbruchstimmung.

Das Konzert ist längst ausverkauft. Und gegen Mitternacht kommen noch viele Leute vom OMA HANS-Konzert vorbei. Das Konzert selbst soll nicht der Hammer gewesen sein. Was weniger mit der Band als mit dem Laden zu tun hatte. Der Eintrittspreis war entgegen sonstiger Gepflogenheiten noch halbwegs „human" - 7 Euro. Wobei ich 7 Euro für eine einzige Band auch nicht wirklich billig finde... Es wurde berichtet, dass Jockel sogar auf die Bühne gegangen sein soll, gegen das „Hundertmeister" durch Mikro rumpöbelte und alle aufrief doch lieber in die „Fabrik" zu gehen. Es wird also noch voller, draussen wie drinnen. Die „Fabrik befindet sich im Belagerungszustand. Inzwischen dürften hier so ca. 250 Leute rumrennen. Der ganze Hof ist voll mit Punks, die in einer immer noch recht lauen Nacht ihren Spass haben. Dann kommt das Gerücht auf, dass OMA HANS vorbeikommen und auch noch spielen wollen. Eigentlich eine gute Sache. Aber nicht nach den Aktionen, die sich im Vorfeld abspielten und noch nachwirken. Es wird beschlossen OMA HANS nicht spielen zu lassen. Ich weiss aber gar nicht, ob die überhaupt da waren. Gesehen hab ich sie jedenfalls nicht...

Es geht auf 2 Uhr zu als ein paar polnische Punks eine Kassette mit polnischer Volksmusik in den Rekorder schieben. Ungewöhnliche Klänge zu später Zeit. Manchmal hört es sich sogar etwas wie türkische Folklore an. Die Polen tanzen herum, ein paar Frauen lassen sich mitreissen und steigen mit ein. Die Menge der Tanzenden wächst immer mehr. Mitten im Raum steppen plötzlich kein Bären, sondern 20 bis 30 Punks, die dort ausgelassen und fröhlich das Tanzbein schwingen. Ein skurriles Bild, das zum Schmunzeln animiert und für exzellente Stimmung sorgt. Diese Situationen sind es, welche die „Fabrik" immer von vielen anderen Läden unterschied. Das ist es, was ich hier so liebte, warum ich die „Fabrik" manchmal ein bisschen für mein Wohnzimmer gehalten habe. Die familiäre Atmosphäre, die Art und Weise der Leute noch weit nach Mitternacht zusammen mit den Bands zu feiern. Unvergessen bleibt in diesem Zusammenhang das unglaubliche nächtliche Wettrennen auf Stühlen quer durch den Laden, an dem die Band DOG ON THE ROPE nicht ganz unschuldig war. Kleinholz und gute Party waren da garantiert. Aber das nur am Rande. Gegen 3 Uhr nachts heisst es für uns „time to say goodbye". Zum letzten Mal. Endgültig. Es kommt noch einmal Wehmut auf. Aber der Alkohol betäubt verdammt gut und ist ein Meister im Verdrängen. Irgendwie kann ich es eigentlich immer noch nicht fassen, dass es das jetzt gewesen sein soll. Es könnte jetzt wie jedes Jahr die normale Sommerpause in Kraft treten. Aber spätestens wenn der Herbst kommt werde ich realisieren, dass da ein Loch ist.

hey hey, wer wird denn gleich im Stehen einpennen...?
LA LA LA
LA LA-L
LA LA LA

Aber man muss nach vorne blicken, versuchen positiv in die Zukunft zu blicken. Das kann nur eins bedeuten: Ein neuer Laden muss her !!! Die „Fabrik" war eh schon ziemlich verfallen, kaputt und „zerwohnt". Ab und zu muss auch mal was Neues her, dass man demolieren und runterwirtschaften kann... Die meisten Leute der „Fabrik" bleiben weiterhin zusammen, treffen sich regelmässig im Plastic Bomb-Hauptquartier und veranstalten 1-2 Mal im Monat Konzerte im Autonomen Zentrum in Mülheim/Ruhr und an der Duisburger Uni. „Fabrik im Exil" nennt sich das und soll solange durchgezogen werden bis in Duisburg ein neuer Laden entsteht. Da alle von uns aus Duisburg kommen, ist ein neuer Laden für uns nur in Duisburg akzeptabel. Duisburg darf kein weisser Fleck auf der Punkrock-Landkarte werden ! Einige Leute schauen sich längst nach neuen Räumlichkeiten um, führen Gespräche und bleiben am Ball. Aber es wird nicht einfach. Der neue Laden muss einige schwierige Bedingungen erfüllen: Zentrale Lage, wenig Anwohner, gross genug, nicht zu teuer, gute Verkehrsanbindung... Das wird nicht leicht. Aber Duisburg ist eine Industriestadt, eine sterbende dazu. Da sollte es jede Menge leer stehende Gebäude geben. Wir werden sehen... Ärmel hochkrempeln...
Der Tag geht zu Ende.
Und es war für mich ganz sicher kein Tag wie jeder andere...
Micha.-

Aus und vorbei...

... das Ende

WAS SOLL DAS IMMER MIT KUBA?

Ja,

genau, was soll das eigentlich? Was haben „die Linken“ eigentlich immer alle mit Kuba? Was ist so cool, was soll an Kuba so besonders sein? Ok, Laurel Aitken und Roberto Blanco sind Kubaner, und das alleine macht Jamaikas große Nachbarinsel natürlich schon zu etwas ganz großem, klar! Aber nicht erst seit Buena Vista Social Club ist kubanische Musik („Salsa“„Mambo“&Co) und Kuba auch allgemein ein großes Thema, natürlich Zigarren und Rum (Fuck Scheiß-Bacardi, trinkt Havana Club, saufen für die Revolution!), auch Pauschalurlaub und sogar Sextourismus, und dazu Modetrends wie Che Guevara-Shirts und Cuba als Trendklamottenmarke, etc.

Aber ist Kuba nicht eher das unterdrückte Gammelreich von Fidel Castro, und ist dieser Fidel nicht der letzte böse Kommunistendiktator? Ist es vielleicht sogar richtig, daß die USA und die ganze Welt Kuba sonst so ausgrenzen?

Ich hab mich mal wenigstens ein bißchen schlau gemacht zum Thema Kuba, ein bißchen in Geschichts- und anderen Büchern gelesen, dabei aber bewußt möglichst wenig von dem einschlägigen „linken“ Kuba-Abgefeier . Ich hab teilweise erstaunliches gelesen! Vielleicht interessiert es ja auch den einen oder anderen?

Wer auch mal die Tagesschau sieht oder Tageszeitungen liest, der kann z.Z. vielleicht erahnen, daß Kuba im Hintergrund und nach all den Dürren und Umweltkatastrophen der letzten Jahre momentan auch noch eine riesige politische Druckwelle auszuhalten hat, nicht nur wie immer von den USA, sondern aktuell auch stark von der EU, die sich bisher bei dem ständigen lauten Gepöbel der Amis eigentlich immer höflich distanziert und geschlossen gehalten hat. Und dann die seltenen, aber immergleichen Bilder in den Medien, Diktator Castro vor jubelnden Menschenmassen, ganz stalinistische Diktatur (komisch nur übrigens, daß ich da nie die üblichen riesigen Fidel-Statuen und Wandbilder sehe). Der Anlaß dafür ist aktuell die Todesstrafe, die Kuba gegen drei Gefangene Anfang April verhängt hat, nachdem seit ewigen Zeiten keine Todesurteile mehr auf Kuba ausgesprochen wurden. Und die EU hat Kuba, bedrängt von seinem immer stärker werdenden Mitglied und immer heftigeren US-Arschkriecher Spanien, unter ungemein starken Druck gesetzt wegen diesen natürlich gar nicht hinzunehmenden Menschenrechtsverletzungen, Projekte und Gespräche mit Kuba ausgesetzt, etc.

In den Medien hier scheint man wieder mal gar nicht zu merken, wie skurril die scharfe Verurteilung Kubas wegen drei Todesurteilen ist (laut kubanischer Regierung gegen vorbestrafte Söldner und Entführer, die erwiesenermaßen gegen die Regierung Kubas agiert haben, im Dienste von US-Organisationen und mit Unterstützung der sehr aktiven und gerne auch mal gegen kubanische Gesetze handelnden spanischen Kultur-Institutionen in Havanna). In Kuba wurde seit Jahrzehnten kein Todesurteil ausgesprochen, in den USA aber permanent, auch gegen Minderjährige oder auch Ausländern, denen noch nicht mal konsularische Betreuung ermöglicht wird (auch Deutsche waren schon dabei). Von wirtschaftlichen Partnerländern wie China ganz zu schweigen, wo tausende Todesurteile vollstreckt werden, und auch Länder wie Nigeria oder Saudi-Arabien haben keine Probleme sogar trotz Steinigungen und heftigsten Menschenrechtsverletzungen, etc, die Liste ist erschreckend lang! Doch es ist Kuba, das superhart abgestraft wird. Seltsam. Zumal ich über Kuba nie in Zusammenhang mit brutaler Unterdrückung, Hunger, Folter, sozialen Unruhen, Slums, korrupte und bereicherte Parteibonzen und hoffnungslosem Volk, etc. lese.

Ich bin zwar persönlich grundsätzlich gegen die Todesstrafe, aber warum diese völlig offensichtliche, geradezu absurde Ungleichbehandlung? Was steckt dahinter? Ein kurzer Abriß und einige Hintergründe sind wohl nötig, um zu verstehen, was es mit dem Theater rund um Kuba seit 44 Jahren auf sich hat.

Es scheint seltsam, aber seit der Gründung der USA spielt Kuba eine wichtige Rolle für die USA, mal laut, mal leise. Ich mach es mir einfach und zitiere einfach den amerikanischen Professor Noam Chomsky, der schreibt in seinem „War against people“ folgendes dazu: „Seit den ersten Tagen der amerikanischen Revolution betrachteten die Gründungsväter Kuba mit aufmerksamen Blicken. Sie äußerten sich ganz unverblümt. Schon der damalige Außenminister John Quincy Adams sprach der Übernahme von Kuba durch die USA eine „alles überragende Bedeutung“ für die politische und wirtschaftliche Zukunft der Vereinigten Staaten zu. Andere meinten, von dieser Übernahme hinge die Zukunft der Welt ab“, und kürzer „Der Wunsch und Wille, Kuba zu besitzen, ist das älteste Motiv in der Außenpolitik der USA“. Ich war ziemlich überrascht, das zu lesen.

Kuba war jahrhundertelang eine sehr wichtige spanische Kolonie. Und als Kuba sich zu befreien „drohte“, eroberten die USA 1998 kurzerhand Kuba. Offiziell wird Kuba 1901 zwar von Spanien unabhängig, ist aber de facto US-Schutzgebiet. 1906 und 1917 müssen die Amis aber erneut eingreifen, irgendwie wollen die Kubaner nicht so richtig. Sowieso hatten die Amis sich das bei Ihrer Namensgebung anders gedacht, warum wollen die bloß alle nicht? Erst machen die Indianer Zicken, dann die Spanier und Briten, Mexiko und sogar Texas und später die eigenen Pflanzer im Süden (Sklavenhaltung war dem industrialisierten Norden übrigens zu teuer und mühsam, und die verelendeten „befreiten Negern“ warten bis heute auf die versprochenen Landparzellen und Maultiere, und ohne die schweren Riots in den 60ern dürften sie vielerorts wahrscheinlich nicht mal zur Schule, das nur mal kurz zu der einfachen Propaganda-Wahrheit von den bösen Südstaaten und den gerechten Nordstaaten/USA), und dann Hawaii, dann Puerto Rico, und dann noch Panama, Chile, El Salvador, Nicaragua, etc etc...warum streuben die sich alle so? Die Amis haben doch nur Gutes im Sinn!

Großzügig verzichten die USA 1934 jedenfalls auf Ihr „Interventionsrecht“ (!) auf Kuba, Guantanamo bleibt dafür ewig US-Stützpunkt. Als Belohnung kriegt Kuba reichlich Diktatur, besonders freundlich war Diktator Batista (ab 1952), in der Zeit war Kuba Puff, Casino und Tanzsaal der USA, und kubanische Musik eroberte die Welt. Der junge Anwalt Fidel Castro Ruz (genau wie Laurel Aitken 1927 auf Kuba geboren) findet es aber gar nicht gut, daß immer mehr Kubaner hungern und leiden, und führt die Opposition im Untergrund gegen Batista. Er landet am Ende im Exil in Mexiko, von wo er aus 1956 mit 82 Guerilleros nach Kuba aufbricht. Batistas Truppen greifen die Jungs natürlich an und 70 gehen bei der Landung drauf, aber Fidel, Che Guevara und 10 andere entkommen in die Berge. Da die Bevölkerung irgendwie gar keine Lust auf Hunger und Unterdrückung hat, und die Jungs um Fidel irgendwie o.k. rüber kommen mit ihren Ideen von Gerechtigkeit und Selbstbestimmung als Alternative zu dem Horrorregime Batista, wächst aus dieser Mikro-Guerrilla schließlich eine Widerstandsbewegung, die im Januar 1959 den Diktator und seine korrupte und dekadente Herrschaftsclique tatsächlich zum Teufel jagt. Sehr schnell kann Castro seine Macht stabilisieren, wegen dem riesigen Rückhalt und der Unterstützung durch die Bevölkerung. Er beginnt sofort mit umfassenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Reformen. Die vollständige Alphabetisierung Kubas und den Aufbau eines funktionierenden Gesundheitssytems sind bis heute international unbestrittene und bestaunte Leistungen Fidel Castros. Bei seinen Reformen enteignet er auch entschädigungslos Großgrundbesitz und Industrien, die natürlich alle den Amis und den geflohenen Unterdrückern gehören. Fidel reist als frisch gebakkener Präsident zum Nachbarschaftsbesuch in die USA, aber statt Unterstützung kriegt er natürlich nur kalte Schultern, der dann verhängte diplomatische und wirtschaftliche Boykott Kubas hält bis heute an. Fidel wendet sich an die Sowjets, die ihn zwar nicht sonderlich mögen, aber unterstützen, es ist schließlich kalter Krieg. Die Russen sind ein gleichwertiger Gegner, also können die Amis nicht einfach einmarschieren. Der CIA versucht dann mit exilkubanischen Organisationen aus Miami eine Invasion in der Schweinebucht 1961, aber die Sache geht schief. Natürlich vertieft das die Bindung Kubas an die UdSSR, und Fidel baut seinen Staat marxistisch-leninistisch nach sowjetischen Vorbild aus. Die Sowjets stationieren 1962 Mittelstreckenraketen auf Kuba und es kommt fast zum Weltkrieg. Aber der Big Bang bleibt aus, irgendwie haben beide Seiten wohl doch noch Zukunftspläne für diese Welt.

Inzwischen unterstützt Kuba im noch kolonialen Afrika einige linksgerichteten Gruppen unter den von der Welt ermutigten Unabhängigkeitsbewegungen, vor allem in der damals noch portugiesischen Kolonie Angola (mein werter Herr Papa weilte 3 Jahre als Bürgerkriegsoldat dort, ist also alles garnicht so lange her) und wird dafür angeprangert, auch weil es sich seine tausende „Militärberater“ gut bezahlen läßt (Angola ist reich an Bodenschätzen wie Erdöl oder Diamanten). Natürlich machen die USA, das Apartheids-Südafrika und andere genau das gleiche dort mit rechten Bewegungen, aber das ist natürlich etwas völlig anderes und gut.

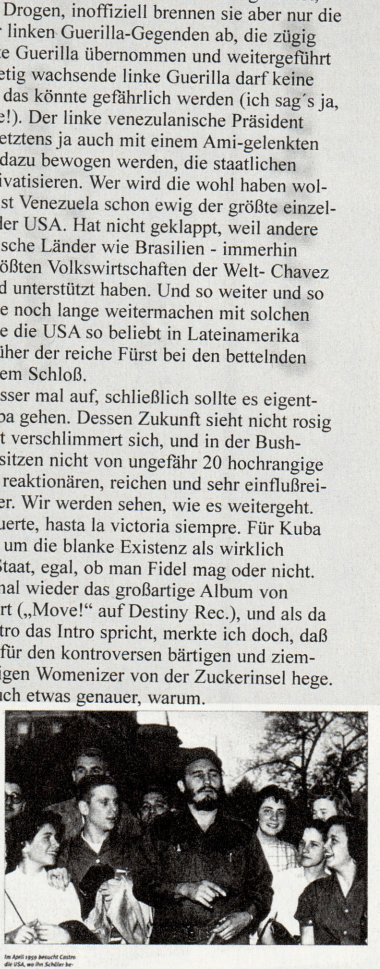
Als Ende der 80er Glasnost und Perestroika in die kommunistischen Regierungen der Welt zieht, macht Castro diese komische Mode natürlich nicht mit, und Kuba bleibt „sozialistisch“, inklusive Geheimpolizei und einigen Unfreiheiten. Was bleibt ist aber das hervorragende Bildungs- und Gesundheitssytem, so schicken das arme Kuba z.B. mehr Ärzte zu Hilfsaktionen, haben eine höhere Lebenserwartung und eine effektivere Gesundheitsversorgung mit viel mehr ausgerotteten Krankheiten, als die ja nur unwesentlich reicheren USA, deren Analphabetenquote natürlich auch über der Kubas liegt. Was auch bleibt ist der Boykott, der auch nach Fidels Lockerungen und Wirtschaftsreformen (vor allem 1993 und 1998) ein ganzes Land in einzigartiger Art und Weise geißelt, und Fidel Castro bleibt auch weiterhin der Staatsmann mit den meisten Attentatsversuchen überhaupt, der CIA läßt nicht locker. Gibt´s doch nicht, ein Staatsmann, der sich nicht persönlich bereichert, dafür aber seinem Volk ein ziemlich gerechtes und würdiges, wenn auch erzwungenermaßen spartanisches Leben bietet, ohne Ihnen aber grenzenlose Freiheit zu lassen. Der Tyrann muß weg.

Egal, ob es den Leuten gut geht oder nicht, Hauptsache es klebt das internationale Gütesiegel „westlich“ oder „demokratisch“ oder „marktwirtschaftlich“ drauf. Und das Siegel vergibt nicht der Papst (der Kuba kürzlich einen beidseitig freundlichen Besuch abstattete). Und nachdem nun Kuba, das natürlich schlimmste und menschenfeindlichste aller Länder, nicht mehr wegen der Bedrohung des offiziell besiegten und „ausgemerzten“ Kommunismus gefährlich ist, steht Fidel jetzt eben als Teil der „Achse des Bösen“ für den internationalen Terrorismus da, und muß eben deshalb weg. Kuba muß fallen, der Grund ist egal. Und warum?

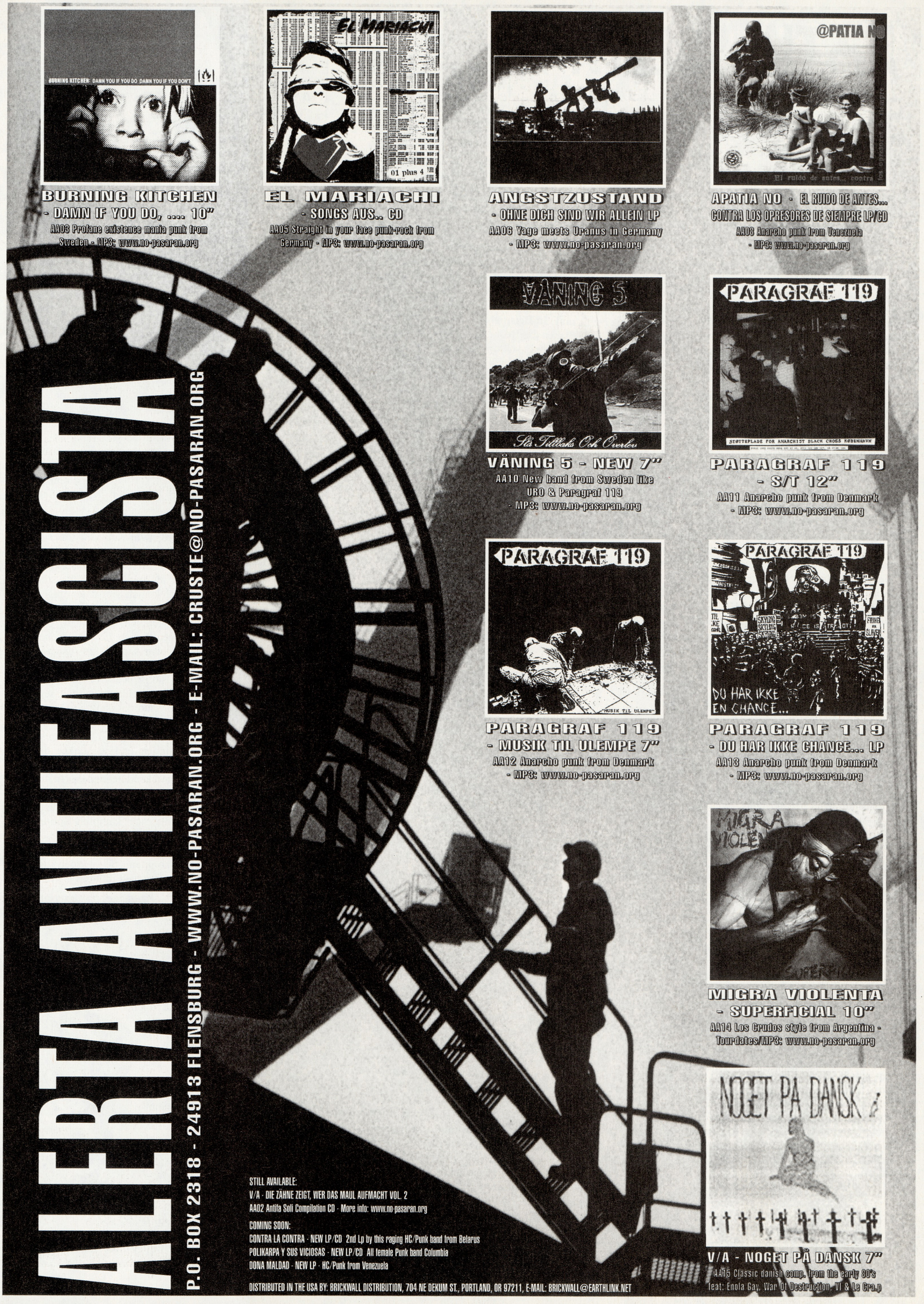
Die Amis nerven ihre eigenen Erhebungen, nach denen bis heute, trotz all den Jahren, all der Propaganda (z.B. die Propagandasender von Miami aus auf Kuba), und aller ungeheur großen wirtschaftlichen Probleme, die kubanische Revolution weiter große Glaubwürdigkeit und Integrität hat, sie „strahlt“ sowohl nach innen als auch ins Ausland. Fidel Castro ist trotz aller Gegenpropaganda über inzwischen 44 Jahre hinweg noch immer sehr populär in ganz Lateinamerika. Kuba wird eben als das einzige Land gesehen, daß sich dem Würgegriff der Amis entzogen hat, unabhängig und in Gerechtigkeit lebt, auch wenn es einen hohen wirtschaftlichen Preis zahlt. Wie Noam Chomsky schreibt besteht das Problem für die USA darin, „daß Castros Idee, die Sache in die eigenen Hände zu nehmen, sich weiter ausbreitet“, und weiter: „Diese Idee findet in ganz Lateinamerika viel Anklang, weil dort die Verteilung des Grundbesitzes und anderer nationaler Reichtümer vor allem die besitzenden Klassen begünstigt, während die Armen und Unterprivilegierten, ermutigt durch das Beispiel der kubanischen Revolution, jetzt bessere Lebensbedingungen fordern.“ Bessere Lebensbedingungen im schon immer kolonialen Hinterhof der USA haben natürlich katastrophale Auswirkungen auf US-Interessen (vor allem, aber nicht nur, Gewinne der US-Konzerne). Nicht zuletzt deshalb haben die USA einen Feldzug mit einem Heer von mittlerweile über 60.000 Soldaten und vielen Milliarden Dollar Hilfen in Kolumbien gestartet, offiziell gegen Drogen, inoffiziell brennen sie aber nur die Kokafelder der linken Guerilla-Gegenden ab, die zügig durch die rechte Guerilla übernommen und weitergeführt werden. Die stetig wachsende linke Guerilla darf keine Erfolge haben, das könnte gefährlich werden (ich sag´s ja, scheiß Gekokse!). Der linke venezulanische Präsident Chavez sollte letztens ja auch mit einem Ami-gelenkten Generalsstreik dazu bewogen werden, die staatlichen Ölfirmen zu privatisieren. Wer wird die wohl haben wollen, immerhin ist Venezuela schon ewig der größte einzelne Öllieferant der USA. Hat nicht geklappt, weil andere lateinamerikanische Länder wie Brasilien - immerhin unter den 10 größten Volkswirtschaften der Welt- Chavez ausgeholfen und unterstützt haben. Und so weiter und so fort, man könnte noch lange weitermachen mit solchen Geschichten, die die USA so beliebt in Lateinamerika machen, wie früher der reiche Fürst bei den bettelnden Armen vor seinem Schloß.

Aber ich hör besser mal auf, schließlich sollte es eigentlich nur um Kuba gehen. Dessen Zukunft sieht nicht rosig aus, der Boykott verschlimmert sich, und in der Bush-Administration sitzen nicht von ungefähr 20 hochrangige Leute der super reaktionären, reichen und sehr einflußreichen Exilkubaner. Wir werden sehen, wie es weitergeht. Socialismo o muerte, hasta la victoria siempre. Für Kuba geht's ganz klar um die blanke Existenz als wirklich eigenständiger Staat, egal, ob man Fidel mag oder nicht. Habe die Tage mal wieder das großartige Album von Movement gehört („Move!“ auf Destiny Rec.), und als da Vatter Fidel Castro das Intro spricht, merkte ich doch, daß ich Sympathien für den kontroversen bärtigen und ziemlich lebensfreudigen Womenizer von der Zuckerinsel hege. Jetzt weiß ich auch etwas genauer, warum.

Vasco



Im April 1959 besucht Castro die USA, wo ihn Schüler begeistert empfangen.


BURNING KITCHEN: DAMN YOU IF YOU DO DAMN YOU IF YOU DON'T
EL MARIACHI
01 plus 4
@PATIA NO
El ruido de antes... contra
VÅNING 5
Slå Tillbaka Och Överlev
PARAGRAF 119
STØTTEPLADE FOR ANARCHIST BLACK CROSS KØBENHAVN
PARAGRAF 119
MUSIK TIL ULEMPE
PARAGRAF 119
DU HAR IKKE EN CHANCE...
MIGRA VIOLENTA
SUPERFICIAL
NOGET PÅ DANSK

ALERTA ANTIFASCISTA

P.O. BOX 2318 - 24913 FLENSBURG - WWW.NO-PASARAN.ORG - E-MAIL: CRUSTE@NO-PASARAN.ORG

BURNING KITCHEN
- DAMN IF YOU DO, ... 10"
AA03 Profane existence mania punk from
Sweden - MP3: www.no-pasaran.org

EL MARIACHI
- SONGS AUS.. CD
AA05 Straight in your face punk-rock from
Germany - MP3: www.no-pasaran.org

ANGSTZUSTAND
- OHNE DICH SIND WIR ALLEIN LP
AA06 Yage meets Uranus in Germany
- MP3: www.no-pasaran.org

APATIA NO - EL RUIDO DE ANTES...
CONTRA LOS OPRESORES DE SIEMPRE LP/CD
AA08 Anarcho punk from Venezuela
- MP3: www.no-pasaran.org

VÅNING 5 - NEW 7"
AA10 New band from Sweden like
URO & Paragraf 119
- MP3: www.no-pasaran.org

PARAGRAF 119
- S/T 12"
AA11 Anarcho punk from Denmark
- MP3: www.no-pasaran.org

PARAGRAF 119
- MUSIK TIL ULEMPE 7"
AA12 Anarcho punk from Denmark
- MP3: www.no-pasaran.org

PARAGRAF 119
- DU HAR IKKE CHANCE... LP
AA13 Anarcho punk from Denmark
- MP3: www.no-pasaran.org

MIGRA VIOLENTA
- SUPERFICIAL 10"
AA14 Los Crudos style from Argentina -
Tourdates/MP3: www.no-pasaran.org

V/A - NOGET PÅ DANSK 7"
AA15 Classic danish comp. from the early 80's
feat: Enola Gay, War Of Destruction, VI & Le Gra.p

STILL AVAILABLE:
V/A - DIE ZÄHNE ZEIGT, WER DAS MAUL AUFMACHT VOL. 2
AA02 Antifa Soli Compilation CD - More info: www.no-pasaran.org

COMING SOON:
CONTRA LA CONTRA - NEW LP/CD 2nd Lp by this raging HC/Punk band from Belarus
POLIKARPA Y SUS VICIOSAS - NEW LP/CD All female Punk band Columbia
DONA MALDAD - NEW LP - HC/Punk from Venezuela

DISTRIBUTED IN THE USA BY: BRICKWALL DISTRIBUTION, 704 NE DEKUM ST., PORTLAND, OR 97211, E-MAIL: BRICKWALL@EARTHLINK.NET

JUSTIN SULLIVAN

über Natur, Krieg, das Leben, Gott, NEW MODEL ARMY u.v.m.

Im Frühling diesen Jahres ist „Navigating by the stars“ erschienen (s.a. PB 42). Das neue Solo-Album des NEW MODEL ARMY-Sängers ist musikalisch um Einiges ruhiger ausgefallen als alles was er bis dato mit seiner Band veröffentlicht hat, und unterscheidet sich auch inhaltlich recht deutlich von seinen früheren Werken. Eigentlich schon Grund genug dem süßen Briten im Laufe der sich bald darauf anschließenden Tour einige Fragen zu stellen. Wie immer hatte JUSTIN aber natürlich noch eine ganze Reihe anderer Dinge zu erzählen und da das letzte Interview mit ihm im PLASTIC BOMB auch schon wieder einige Jahre her war, schien mir ein etwas ausführlicheres Gespräch durchaus angebracht. Etwas hinderlich war lediglich, dass ich eine Stunde vor Beginn unseres Frage-Antwort-Spiels noch schweißgebadet in dem Folterstuhl meiner Zahnärztin gelegen hatte und die Wirkung der ca. zwei Dutzend Spritzen sich auch während unserer Unterhaltung nicht verflüchtigen wollte. Englischsprechen mit dicker Fresse, super. Außerdem musste das Ganze unbedingt vor seinem Konzert im Düsseldorfer ZAKK abgewickelt werden, so dass ich überhaupt keine Gelegenheit hatte mich im Vorfeld noch zu besaufen.

So nervös und angeschlagen also meine Wenigkeit war, so ruhig und ausgeglichen war dagegen der Herr SULLIVAN. Ein Mensch, der mit sich und der Welt völlig im Reinen zu sein scheint, ohne deshalb gleich ein naiver, unpolitischer Hippie zu sein, und der dennoch randvoll ist von jugendlichem Tatendrang und kreativer Energie. Beneidens- und fast schon ein wenig hassenswert, wie der in die Jahre gekommene Genosse EINLEBEN-Micha anmerkte.

Was das nachfolgende Konzert betrifft, bleibt mir nur erneut festzustellen, dass JUSTIN einen bisweilen die Umgebung (inklusive plapperndem Begleiter) komplett vergessen lassen kann. Wer noch in der Lage ist zuzuhören und sein Herz noch nicht der Deutschen Bank verkauft hat, wird einen Abend wie diesen nicht vergessen. Ein bisschen Kraft und Wärme tanken für das Verrecken und den Kampf da draußen, das ist schon ne Menge...

Auf der NEW MODEL ARMY-Homepage habe ich gelesen, dass Ihr Benefiz-Konzerte für Obdachlose spielt...

J.: Ja, wie haben eine ganze Reihe von Veranstaltungen für obdachlose Menschen gemacht...

Wie stellt sich das Problem in England dar?

J.: Es gibt drei ganz elementare Bedürfnisse im Leben. Essen, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. In der westlichen Welt ist Nahrung inzwischen wirklich ziemlich billig. Genauso wie Klamotten. Wohnraum dagegen ist unglaublich teuer, ganz besonders in England, und es ist verdammt schwer etwas zu finden, was überhaupt bezahlbar ist. Eine Menge Leute landen also auf der Straße. Es ist vielleicht momentan nicht ganz so schlimm wie es vor fünf Jahren war, aber das kommt wieder.

Hat die Labour-Regierung irgendetwas getan um das Problem zu lösen?

J.: Kleinigkeiten. Nicht genug. Die Labour-Regierung ist schon sehr seltsam. Sie ist nicht so schlimm wie es die Jahre unter Frau THATCHER waren, aber sie ist auch nicht sehr viel besser. BLAIR kommt mir vor wie der Sohn von Frau THATCHER (1). Er ist eigentlich kein Demokrat. Er glaubt einfach prinzipiell, dass er Recht hat. Und das muss er jedem zeigen. Er kann nicht zuhören. Die Labour-Regierung steht schon ziemlich weit rechts. Es ist das Gleiche wie hier, oder? SCHRÖDER ist ja auch kein Sozialist. Die Dinge verändern sich...

Nach den Anschlägen vom 11. September wurden auch in Deutschland neue Gesetze erlassen, die den Bürger angeblich schützen sollen, aber gleichzeitig zu seiner Überwachung dienen. Wie war das in Großbritannien?

J.: In Großbritannien existierte schon lange vorher eine relativ rigide Anti-Terror-Gesetzgebung, die mit dem Kampf gegen die IRA begründet wurde. Die Polizei hatte bereits sehr viel Macht. Ich glaube nicht, dass das seit dem 11. September mehr geworden ist.

DRAG IT DOWN

They started work this morning
Down at City Square
They´re pulling down the statues
Of our great grandfather´s hero
The new book said he wasn´t such
A great man after all
And anyway remember that the
Times they are a-changing

Pull it down, drag it down
Till there´s nothing to look up to
But the brand names of the posters
All around...
(NEW MODEL ARMY: No Rest For The Wicked-LP, 1985)

Nenn mal ein Beispiel...

J.: Sie haben das Recht Menschen für eine Woche einzusperren, ohne Anklage. Solche Sachen.

Welche Gründe siehst Du für BLAIRS ungeheuren Drang an diesem Krieg teilzunehmen?

J.: Wenn ich das Ganze sehr sehr gutmütig betrachte, dann hat BLAIR möglicherweise tatsächlich geglaubt, durch seine Vasallentreue die USA an die Vereinten Nationen binden zu können. Und zunächst schien es als könnte er damit teilweise Erfolg haben. Letztlich ist er aber gescheitert, fand sich auf diesem schrecklichen Platz in der Mitte wieder und musste erkennen, dass die amerikanische Regierung, auch wenn er genauso handelte wie sie es wollte und ihr den Rücken stärkte, einfach nur konsequent und rücksichtslos ihre Interessen durchsetzte. Wenn ich mich bemühe mich in BLAIR hineinzuversetzen, dann denke ich war das so.

Wie steht´s mit den Interessen britischer Ölfirmen?

J.: Da sehe ich für Großbritannien keine großen Vorteile. Für die amerikanische Seite dagegen schon. Allerdings hat BLAIR das Ganze wohl auch als einen moralischen Kreuzzug betrachtet. Er mag das moralisch Absolute. Er denkt gerne „Wir sind die Guten und die sind die Bösen.“... Es wird übrigens schwierig, wenn es in diesem Zusammenhang um Moral geht. Ich kenne fünf Iraker und drei von ihnen wollten den Krieg. Sie waren der Auffassung, das SADDAM HUSSEIN ohne ein Eingreifen des Westens niemals gestürzt werden könne. Ich halte Krieg für eine schreckliche Sache, aber in diesem Fall ist das eine schwierige moralische Frage. Die irakische „Bedrohung“ dagegen ist einfach Schwachsinn. Jeder weiß das. So ist es schon interessant, dass BLAIR, je mehr er zu spüren bekam wie unpopulär der Krieg in Europa und teilweise auch in den USA war, in seinen Reden immer größeres Gewicht auf die Befreiung der irakischen Bevölkerung legte. Ein Krieg zu ihrem Besten. Da hatte er sichereren Boden unter den Füßen, wenngleich auch das angreifbar war und ist. Erfreulich war die große Demonstration in England vor zwei Wochen. Da war eine Million Menschen auf der Straße. Ich glaube so viele waren es noch nie zuvor in der Geschichte. Das ist schon was.

Setzt Du Hoffnungen in diese Anti-Kriegs-Bewegung?

J.: Ja! Ich hoffe immer. Interessanterweise hatte diese Million Demonstranten in England zum Beispiel auch eine Wirkung auf die Menschen in den USA. Das haben selbst die britischen Kriegsbefürworter zugegeben. So etwas sei wirklich schlimm und mache den Krieg auch in Amerika unpopulärer.

Ich habe Bilder von den Demos in England gesehen. Zwischen den kommunistischen und anarchistischen Transparenten waren da deutlich auch Flaggen von HAMAS (2) und anderen fundamentalistischen Gruppen zu erkennen, die für mich mit linken Ideen nun mal überhaupt gar nichts zu tun haben. Stört es Dich , wenn sich solche Leute in eine Anti-Kriegsdemo einreihen?

J.: Das ist schon ein komisches Gefühl. Bei der Demo in London waren viele junge Moslems und haben Flugblätter verteilt. Ich habe mit einigen von ihnen diskutiert und sie waren um vieles freundlicher als zum Beispiel irgendwelche Wiedererweckten Christen. Sie waren auch gebildeter. Die wenigsten von ihnen sympathisieren mit AL-QUAIDA. Viele von ihnen begreifen jedoch Hamas als eine Gruppe von Freiheitskämpfern gegen die israelische Unterdrückung. Das ist für sie legitimer Widerstand.

Teilst Du ihre Auffassung?

J.: In einigen Punkten jedenfalls.

Sind Leute die sich in israelischen Cafes in die Luft sprengen um dabei möglichst viele israelische Zivilisten zu töten für Dich tatsächlich Widerstandskämpfer?

J.: Nein. Das heiße ich natürlich nicht gut. Aber das ist trotzdem eine schwierige Frage. Stell dir vor du bist Palästinenser. Du hast einfach nicht die Waffen um gegen Israel einen offenen Krieg zu führen. Vielleicht siehst du diese blutigen Selbstmordanschläge dann als einzige Möglichkeit. Dennoch ist das nicht richtig. Klar. Und es ist kontraproduktiv. Letztlich hat es auch sehr viel mit dem Wunsch nach Rache zu tun.

Für so was habe ich trotzdem relativ wenig Verständnis... Und wie steht es mit der anderen Seite? Der Angst und Wut der israelischen Bevölkerung?

J.: Zumindest scheint es, dass uns die Geschichte lehrt, dass solche Konflikte nicht mit militärischen Mitteln gewonnen werden können. Es ist dasselbe wie in Nord-Irland. Da gibt es jetzt diese Feuerpause, denn sowohl die britische Armee als auch die IRA mussten einsehen, dass sie militärisch keinen Sieg davontragen würden. Jetzt versuchen sie miteinander zu reden. Vielleicht funktioniert das, vielleicht auch nicht. Was nun den Nahost-Konflikt betrifft, sind die Israelis eher in der Position, einen Schritt zurück zu machen Einsicht zu zeigen und Verhandlungen aufzunehmen. Mit der Übereinkunft von Oslo ist ja auch ein Versuch unternommen worden. Das hätte weitergehen müssen. Dann wurde RABIN jedoch ermordet und von diesem Punkt an wurde es immer schlimmer. Und ARAFAT ist ein Schwachkopf. Und je mehr Selbstmordanschläge stattfinden und je stärker die israelische Repression wird, desto aussichtsloser erscheint das Ganze. Niemand kann gewinnen. (In der Zwischenzeit hat ich in Israel allerdings Einiges getan. Hoffen wir das Beste..., Anm. Atakeks) In Nordirland führte das dazu, dass alle die nicht kämpfen wollten das Land verließen. Übrig blieben nur die, die diesen Krieg weiterführen wollten und die, die sich das Weggehen nicht leisten konnten. So wurden die Anführer der verschiedenen Gruppen in ihren jeweiligen Gebieten, in denen es kein Geld und keine Perspektiven gab, zu kleinen Königen. Gangstermentalität. Das passiert in jedem Ghetto, nicht bloß in den USA. Auch in meiner Stadt. Wenn ich Kinder hätte, müsste ich da wegziehen. In dieser Gegend würden sie auch keinen ausreichenden Zugang zur Schulbildung haben. Ich würde fortgehen. In Palästina ist es mit Sicherheit das Gleiche. Die Gebildeteren verlassen die Region, wenn sie es irgendwie finanzieren können. Deshalb haben die kleinen Könige keine wirkliche Opposition.

Eine andere Frage: Gehst Du noch zur Wahl?

J.: Ja.

Und wählst Du noch Labour?

J.: Bei den letzten Wahlen habe ich die Liberalen gewählt, weil sie weiter links standen als die Labour-Partei.

BILLIY BRAGG erzählte mir das Gleiche...
J.: Echt? Ich habe ihn bestimmt schon ein Jahr nicht mehr gesehen. Ich werde ihn mal fragen... In England ist es aber auch so, dass das Land in viele kleine Bezirke unterteilt ist. Und in jedem Bezirk wird nur ein Parlamentsmitglied gewählt. Die Gegend in der ich lebe wird von Labour so todsicher gewonnen, dass es ohnehin egal ist was ich wähle. Gerade mal drei Leute haben da für die Konservativen gestimmt. Grün oder Liberal zu wählen ist also nur ein kleiner Protest. Nicht mehr. Ich bin aber gespannt auf die nächste Wahl. Ich denke, dass sich diesmal noch weniger als 50 Prozent beteiligen werden. Das macht mir ein bisschen Angst. Ich weiß warum das passieren wird, aber es ist beunruhigend.

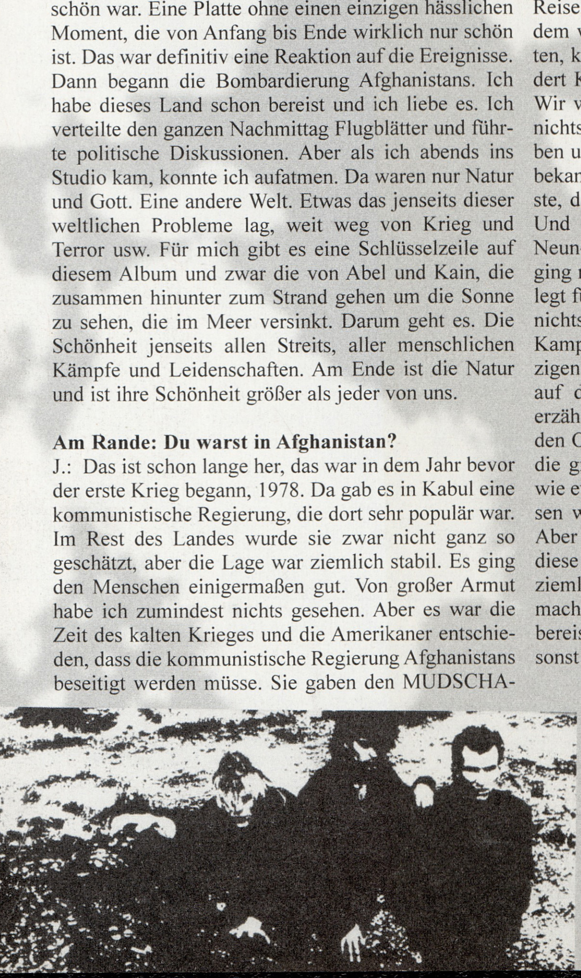
Auf Eurer Homepage findet sich übrigens auch eine Meldung über die TOTEN HOSEN. Seid Ihr befreundet?
J.: Ja. Wir haben 1986 zusammen auf einem Open-Air-Festival in Holland gespielt. Da hat es ständig geregnet. Es hat überhaupt gar nicht mehr aufgehört. Alle Zuschauer gingen nach Hause. An dem Tag sind wir Freunde geworden. Das letzte Mal haben wir vor vier Jahren bei „Rock am See“ in Süddeutschland zusammen gespielt. Hinterher haben wir uns ein großartiges Fußballspiel geliefert.

Zu Deiner neuen Solo-Platte: In ARMY-Songs spielt die Natur schon eine große Rolle. Dein neues Album nun ist voll von der Weite des Meeres, dem unendlichen Himmel usw. ...
J.: Ja. Da geht es wirklich ausschließlich um die Natur und das Leben. Politik wirst du darauf nicht finden. Ich wollte diese Platte schon seit langer Zeit machen. Als ich gerade angefangen hatte die ersten Demos aufzunehmen, rief mich mein Freund ED JOHNSON an und sagte mir ich solle das Fernsehen einschalten. In New York wäre etwas passiert. Ich machte die Glotze also an und sah es. Drei Tage später hatten wie mit NEW MODEL ARMY ein Konzert in der Schweiz und es kam mir so vor als hätte jede Zeile, die wir sangen etwas mit diesem 11. September zu tun. Das war in vielerlei Hinsicht einer der intensivsten Gigs, die wir je hatten. Als wir nachhause kamen, hatte ich das Gefühl, dass ich in der Vergangenheit schon so viel zu diesen Dingen geschrieben hatte, dass es dazu keine neuen Songs von mir geben musste. Die Welt schien mir völlig wahnsinnig geworden zu sein und meine Antwort darauf war nun etwas zu machen, das einfach schön war. Eine Platte ohne einen einzigen hässlichen Moment, die von Anfang bis Ende wirklich nur schön ist. Das war definitiv eine Reaktion auf die Ereignisse. Dann begann die Bombardierung Afghanistans. Ich habe dieses Land schon bereist und ich liebe es. Ich verteilte den ganzen Nachmittag Flugblätter und führte politische Diskussionen. Aber als ich abends ins Studio kam, konnte ich aufatmen. Da waren nur Natur und Gott. Eine andere Welt. Etwas das jenseits dieser weltlichen Probleme lag, weit weg von Krieg und Terror usw. Für mich gibt es eine Schlüsselzeile auf diesem Album und zwar die von Abel und Kain, die zusammen hinunter zum Strand gehen um die Sonne zu sehen, die im Meer versinkt. Darum geht es. Die Schönheit jenseits allen Streits, aller menschlichen Kämpfe und Leidenschaften. Am Ende ist die Natur und ist ihre Schönheit größer als jeder von uns.

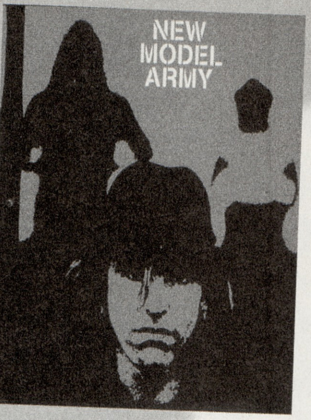
Am Rande: Du warst in Afghanistan?
J.: Das ist schon lange her, das war in dem Jahr bevor der erste Krieg begann, 1978. Da gab es in Kabul eine kommunistische Regierung, die dort sehr populär war. Im Rest des Landes wurde sie zwar nicht ganz so geschätzt, aber die Lage war ziemlich stabil. Es ging den Menschen einigermaßen gut. Von großer Armut habe ich zumindest nichts gesehen. Aber es war die Zeit des kalten Krieges und die Amerikaner entschieden, dass die kommunistische Regierung Afghanistans beseitigt werden müsse. Sie gaben den MUDSCHAHEDDIN („heiligen Kriegern“) all diese Waffen (3). Ein Jahr später rückten die Russen ein um die Regierung zu stützen. Als sie wieder abziehen mussten und die MUDSCHAHEDDIN siegten, bekämpften diese sich erst mal gegenseitig. Dann kamen dieTALIBAN. Und nachdem die jetzt von den Amerikanern weggebombt wurden, sind all die Warlords wieder mächtig und es gibt erneut ein Chaos. Hätte man das Land und die kommunistische Regierung in Ruhe gelassen, wäre den Menschen dort viel Leid erspart geblieben. Amerika ähnelt ein bisschen DR. FRANKENSTEIN, es kreiert Monster. Manchmal vielleicht sogar aus den besten Gründen, aber sie wenden sich immer gegen ihre Schöpfer.

Aus den besten Gründen?
J.: Okay. Für ihre Interessen. Allerdings haben sie auch schon Kommunisten ausgebildet. Wirklich. Im zweiten Weltkrieg haben sie Vietnamesen bewaffnet und trainiert um gegen die Japaner zu kämpfen. Die bildeten später einen Teil der frühen VIETCONG-Streitkräfte und bekämpften die französischen Kolonialherren. Daraufhin hielten die Amerikaner sie für Kommunisten, was sie eigentlich gar nicht unbedingt waren. Sie wollten bloß die Franzosen verjagen. Als die endlich weg waren, kamen die Amerikaner. Und dann mussten sie gegen die kämpfen. Es war ein Freiheitskampf. Aber nehmen wir Somalia. Ich glaube, dass sie aus den richtigen Gründen dorthin gegangen sind, bloß haben sie es versaut. Es gibt Parallelen zwischen allen Imperien. Dem römischen, dem britischen und auch dem amerikanischen. Man geht davon aus den Rest der Welt mit den eigenen Vorstellungen und Ideen beglücken zu müssen und zu können. Und ihn auszubeuten, natürlich. Es gibt bei so was immer unterschiedliche Motive, die teilweise zur gleichen Zeit wirken. Am Ende jedenfalls stürzen all diese Reiche in sich zusammen. Nach dem Amerikanischen wird das Chinesische kommen. Und das könnte noch schlimmer aussehen.

Zurück zur Platte. Für mich ist der schönste Song des Albums „Tales from the road“. Bist Du immer noch ein ruheloser Wanderer?
J.: Ja. Als ich das Album im Januar beendet hatte, habe ich mir selbst eine Belohnung zugestanden. Ich wollte immer den Atlantik überqueren, und zwar auf einem Handelsschiff. Tatsächlich fand ich ein Containerschiff, auf dem ich dann der einzige Passagier war. Das war die aufregendste und schönste Reise, die ich bisher gemacht habe. Sieben Tage nachdem wir die englische Küste hinter uns gelassen hatten, konntest du auf dem Radar im Umkreis von hundert Kilometern kein anderes Boot mehr ausmachen. Wir waren auf dem Weg nach Neufundland. Da war nichts mehr. Ich wollte unbedingt ein Sturm miterleben um den Atlantik richtig kennenzulernen. Und wir bekamen einen. Die Crew hasste mich, weil sie wusste, dass ich mir das die ganze Zeit gewünscht hatte. Und dann waren wir mitten in diesem Hurrikane. Neun-Meter-Wellen schlugen auf unser Schiff ein. Es ging rauf und runter. Es war ein großes Schiff, ausgelegt für mehrere tausend Container, aber es wurde wie nichts hin- und her geworfen. Das war aufregend. Ein Kampf zwischen der See und diesem plötzlich so winzigen Koloss, der Tage währte. Ich war die ganze Zeit auf der Brücke und schaute zu und der Kapitain erzählte mir viel über seine Arbeit, die Navigation und den Ozean. Wir machen uns sonst nie Gedanken über die großen Entfernungen zwischen den Kontinenten, wie etwas irgendwohin kommt. Mit dem Flugzeug reisen wir problemlos und schnell um die ganze Welt. Aber auf diesem Schiff konntest du ein Gefühl für diese Weiten bekommen... Ja, ich bin immer noch ziemlich ruhelos. Eine andere Sache, die ich unbedingt machen will ist mit einem Hundeschlitten Kanada bereisen. Ein paar Huskies, ein Führer und ich. Und sonst nur Schnee.



Ist Dir bei dem Sturm kein bisschen schlecht geworden?
J.: Nein. Ich werde nicht seekrank. Weißt du, manche Leute mögen diese irrsinnigen Kirmeskarussells. Sie bezahlen viel Geld dafür. Ich auch. Ich liebe sie. Auf dem Schiff war es ähnlich, bloß ging der Spaß sieben Tage lang. Es gibt natürlich auch Menschen, die das hassen. Einer der Offiziere hatte seine Frau an Bord. Sie konnte nichts essen und es ging ihr furchtbar schlecht. Sie tat mir wirklich leid... Aber ich werde nicht seekrank.



In NEW MODEL ARMY-Songs spiegelt sich oft ein gewisses Unbehagen gegenüber dem (technischen) Fortschritt oder den „modernen Zeiten“ an sich. Manchmal wirkt das sehr rückwärtsgewandt, in „Drag it down“ zum Beispiel. Und auch in anderen Songs haben Computer und ähnliches Zeux immer einen negativen Beigeschmack, „she stares at the screen, at the little words of green, tries to remember what to do next...“ (“225”, Thunder and Cosolation-LP).
J.: Nun, ich nutze den technischen Fortschritt durchaus. Computer zum Beispiel. Ich glaube aber, dass die Menschen durch die Schnelligkeit mit der all diese Veränderungen stattfinden sehr verunsichert sind. Vor vier Jahren habe ich mir einen PC gekauft. Damals war das Ding phantastisch, heute ist es völlig veraltet. Die Menschen sind verwirrt von all den neuen Sachen, die sie ständig lernen müssen. Was „Drag it down“ betrifft, kann ich sagen, dass ich früher, als ich jung war, tatsächlich dazu geneigt habe die Vergangenheit zu verklären und der Zukunft ablehnend gegenüber zu stehen. Heute sehe ich das nicht mehr so. „She stares at the screen…“ dagegen beschäftigt sich mehr mit den Ängsten der Menschen im Kapitalismus die Ansprüche ihrer Bosse nicht erfüllen zu können... Die meisten Leute wollen eigentlich nur arbeiten, etwas Geld verdienen und für ihre Familien sorgen. Das ist alles. In der Jugend sieht das vielleicht anders aus, aber wenn sie die Mitte ihres Lebens erreichen, ist für die allermeisten das Wichtigste ihren Kindern Liebe zu geben und sie zu ernähren. Ansonsten wollen sie in Ruhe gelassen werden.

Nochmal zur islamischen Welt, bzw. den Fundamentalisten: Kannst Du deren Ängste vor dem westlichem Lebensstil und dem Fortschritt kapitalistischer Prägung nachvollziehen?
J.: Wenn so etwas von außen kommt, ist es immer beunruhigend. Und es ist wahr, dass Menschen die Veränderung scheuen. Ebenso wahr ist aber dass Veränderungen in der Natur des Lebens liegen. Permanente Veränderung ist die Natur der Natur, die nur funktioniert, weil diese Veränderungen stattfinden. Das ist die Chaostheorie, das hat mit der Chemie der Welt zu tun. Wenn es an einem Punkt einen Stillstand gäbe, würde alles sterben. Der Grund dafür, dass Leben überhaupt existiert, ist das ständig alles in Bewegung ist. Wenn wir nun zurück zu den Menschen kommen, dann gehört es zu den traurigsten Dingen, wenn sie Veränderungen in ihrem Leben nicht akzeptieren können. Zum Beispiel siehst du Vierzig- oder Fünfzigjährige, die nicht verwinden können, dass sie nicht mehr zwanzig sind. Sie sind beunruhigt, weil sie nicht mehr so fühlen, denken und handeln wie mit 25. Ich habe mich auch verändert, aber es frustriert mich nicht. Es ist natürlich. Das ist gut. Außerdem ist es langweilig immer zu versuchen der Gleiche zu bleiben. Und aussichtslos. Wie alt bist du?

27.
J.: Die nächsten fünf Jahre werden für dich sehr spannend werden. Mit Mitte dreißig wird ein Teil von dir möglicherweise nicht mehr unbedingt auf jedes Konzert gehen wollen. Ein anderer Teil wird dir sagen: „Hey, ich werde alt. Ich muss dahin gehen!“ Bloß letztlich merkst du, dass es dich oft schon langweilt und du jetzt eigentlich noch ganz andere Dinge tun willst. Man sollte sich gegen die Veränderung nicht krampfhaft wehren. Das trifft auch auf ganze Gesellschaften, nicht nur auf Individuen zu. Der Kommunismus ist nicht daran gescheitert, dass sein Wirtschaftsmodell nicht hätte

YOU WEREN´T THERE

Well you say it´s such a small small world
Flying Club Class back from the Far-East
Curled up safe and warm in the big chair
You were drifting through the skies of anywhere
Get the courtesy car to the Sheraton
There´s live on-the-spot reports on the CNN between the ad-breaks
So you think you know what´s going on - but you don´t!

Because you weren´t in Belfast, no you weren´t there
And no you weren´t in Waco, no you weren´t there
And you weren´t in Kosovo, you weren´t there
And you weren´t in my head so you don´t know how it felt
Walking arm in arm with the crowds to the square
And the banners waving and the sun glinting…
(NEW MODEL ARMY: Eight-CD, 2000)

funktionieren können, sondern daran, dass er versucht hat einen bestimmten geschichtlichen Moment einzufrieren und dabei die Menschen unterdrückt hat. Es sollte die unveränderliche Gesellschaft sein, das Ende der Entwicklung. Das ist unnatürlich. So funktioniert das Leben nicht. Die Menschen und die Welt sind nicht so.

Glaubst Du denn noch an die sozialistische Idee?
J.: Ja. An die Basis zumindest, an die Gleichheit der Möglichkeiten und vor dem Gesetz. Diese Prinzipien nehmen auch die kapitalistischen Gesellschaften für sich in Anspruch. Bloß funktionieren sie in diesen liberalen Demokratien nicht. Die Reichen werden reicher und die Armen ärmer. Das ist wahr und eigentlich für jeden gut sichtbar. Diese Entwicklung kannst du nicht nur in den USA beobachten, sondern auch in Europa. Die Kluft zwischen arm und reich, die durch andere Steuergesetze in den 70-ern verkleinert worden war, wird nun erneut immer größer. Die Unterschiede siehst du auch vor Gericht. Wer sich einen teuren Anwalt leisten kann, hat größere Chancen davonzukommen. Ich stimme also mit den sozialistischen Vorstellungen von Gleichheit überein. Ich glaube aber nicht an Utopia, denn wir sind Tiere. Wir sind die geborenen Killer. Wir haben diesen Tötungsinstinkt und sind geprägt vom Konkurrenzdenken. Das kann man nicht leugnen und schon gar nicht ändern. Das ist genetisch bedingt. Die Menschen essen bei McDONALD´S weil sie auf Fett und Salz programmiert sind. Als alles anfing waren diese Dinge schwer zu bekommen. Jetzt ist es ganz einfach und wir sind darauf programmiert. Das ist das Problem. Wir sind weder gut noch schlecht. So wenig du Menschen davon abhalten kannst habgierig zu sein, so wenig kannst du sie hindern ihre Kinder zu lieben oder freundlich zu Fremden zu sein. In vielen Gesellschaften auf diesem Planeten sorgt man sehr großzügig für Fremde. Ist das auch ein Instinkt? Ich weiß es nicht.

Ich glaube auch nicht an die „perfekte Welt“. Aber Du hast gesagt, dass Leben Veränderung bedeutet. Ist es also nicht durchaus möglich durch Bildung und Erziehung den sozialen Teil des Menschen zu fördern und den egoistischen, gewalttätigen zurückzudrängen?
J.: Ja, sicher. Ich stimme mit all dem überein. Es gibt bessere und schlechtere Gesellschaften. Und unsere wird immer übler, denn es gibt immer mehr Arme. Unsere Gesellschaft ist total materialistisch. Und um zurück zum Ausgangspunkt zu kommen: Ich denke, dass ist es was viele Menschen in den islamischen Gesellschaften so fürchten. Diesen uneingeschränkten Materialismus, in dem für Gott kein Platz mehr ist.

Gott hast Du vorhin schon mal erwähnt, glaubst Du an „ihn“?
J.: Ja, ich glaube an einen Gott. Er ist hier überall.

Wenn Du meinst...
J.: Da gibt es eine Ebene, von der wir nicht viel wissen, weil wir immer zu beschäftigt sind mit anderen Dingen, mit zuviel Lärm um nichts. Eine Ebene der Stille. Jemand sagte vor Kurzem, in NEW MODEL ARMY-Platten würde mein Herz stecken, in dem neuen Album meine Seele. Ich denke, dass er Recht hat. Es geht um diese Stille.

Abschließend zum Thema Veränderung und Fortschritt: Ich habe Dich nach „Drag it down“ gefragt, weil ich den Eindruck habe, dass der Song sehr nahe an den Vorstellungen rechter Vergangenheitsverklärer ist...
J.: Da hast du Recht. Ich habe viele Songs in dieser Richtung geschrieben. Auf „My people right or wrong“ trifft das zum Beispiel noch mehr zu. In gewisser Weise ein absolut rechter Song. Das Ding ist aber, dass es ein Fehler ist in NEW MODEL ARMY-Songs oder meinen Solo-Sachen eine bestimmte Philosophie zu suchen. Wir haben die Band auch nicht gegründet um die Background-Musik für eine Ideologie zu machen. Es gibt viele anarchistische Gruppen, die das anders sehen. Da dient die Musik nur dazu eine Idee zu vermitteln. Meistens konstant dieselbe. Das haben wir nie getan. Es geht immer um Emotionen und die sind naturgemäß widersprüchlich. „My people right or wrong“ spricht ein Gefühl an, das viele Menschen haben. Das hat was mit Stämmen zu tun, dem Ausgangspunkt menschlicher Gesellschaften. Wir sind von der Natur so angelegt, in Stämmen zu leben. Ich weiß, dass das zu Problemen führt, aber es ist eine sehr natürliche Emotion. Das genügt mir um darüber zu schreiben. Ich weiß, dass diese Songs so ein faschistisches Echo finden können, sicher. Nur ist das Leben viel komplexer, es teilt sich nicht in „rechts“ und „links“. Du hast gute und schlechte Gefühle und du kannst sie nicht wirklich kontrollieren.

Mag sein. Wenn ich allerdings auf einer Bühne stehe und Leute zu mir aufschauen, habe ich dann nicht eine gewisse Verantwortung für die Art und Weise in der ich meine Gefühle zum Ausdruck bringe und anderen vermittel? Auch ohne davon auszugehen, dass NEW MODEL ARMY nun in rechten Kreisen einen besonderen Anklang finden...
J.: Ja. In gewisser Weise schon. Ich glaub aber, wenn es dir nur darum geht eine bestimmte Philosophie zu vertreten, kannst du eine Platte machen, aber nicht mehr. Wenn du jedoch von den Menschen, dem Leben und all den widersprüchlichen Gefühlen erzählen willst, fließt dir ein Song nach dem anderen aus der Feder. Ich will diese Geschichten erzähle. Ich benutze oft das Wort „ich“ in meinen Texten. Dennoch sind sie nicht autobiographisch. „Green and Grey“ hat zum Beispiel nichts mit mir zu tun. Da geht´s um einen anderen Menschen. Ich ging auf eine Party und jemand erzählte mir diese Geschichte. 150 Stücke über mich wären auch verdammt langweilig. Es würde mich nerven nur von meinem Seelenleben zu berichten. Natürlich ist immer auch viel von mir dabei, aber es geht eben auch um die Gefühle und Gedanken anderer Menschen.

Allerdings bist Du kein unpolitischer Mensch und in vielerlei Hinsicht durchaus engagiert. Selbst wenn Deine Songs oft nicht explizit politisch sind, gibt es nicht noch die Möglichkeit über Deine oder Eure Booklets Informationen und Adressen zu verbreiten?
J.: Du hast Recht. Zumindest über unsere Website sollten wir das tun... Es gibt so viele Dinge, die wir wirklich machen sollten, aber NEW MODEL ARMY sind kein großes Unternehmen, wir haben nicht Dutzende von Angestellten oder so. Da geht manches leider unter.

Was hältst Du eigentlich von WOODY GUTHRIE und der frühen politischen Folkszene? Die Naturbezüge, die Verquickung von Alltagsgeschichten mit Sozialkritik... Das ähnelt, finde ich jedenfalls, dem was Du vorhin erzählt hast...
J.: Ich liebe amerikanische Folkmusik. Ich höre eh mehr amerikanische als europäische Musik. Ich liebe WOODY GUTHRIE und ich denke, dass BRUCE SPRINGSTEEN diese Ideen mit seinen Alben „Nebraska“ und „The Ghost of Tom Joad“ sehr gut aufgegriffen hat. Ich hasse SPRINGSTEENS Rock-Platten. Die sind furchtbar. Aber diese beiden sind phantastisch. Und ich mag LEONARD COHEN sehr, diese ganze Tradition. Ich bin, glaube ich, einfach fasziniert von der Weite. Ich liebe Ozeane, ich liebe Wüsten. Große weite Räume. In Kanada und den USA findest du viel davon. Die Entfernungen sind riesig, da ist Platz ohne Ende. Alles das findest du auch in den Songs von WOODY GUTHRIE oder SPINGSTEEN. Die kleinen menschlichen Geschichten und im Hintergrund immer diese Weite des Landes, diese Erhabenheit und Größe. In Europa kannst du diese Perspektive kaum entdecken. Zuviele Menschen leben auf zu engem Raum. Wenn du auf einen Berg steigst und irgendwann die ganze Welt weit unter dir liegt, kannst du, wenn du in dich hineinschaust, plötzlich erkennen wie klein all deine Probleme sind. Du kannst Endlichkeit und Unendlichkeit mit der gleichen Klarheit sehen. In der Stadt geht das nicht. Auch in einem Wald siehst du nur Baum an Baum. Davon kann man neurotisch werden. Ich hasse dieses Gefühl. Ich hasse Wälder und Städte gleichermaßen. Ich liebe Raum. Diese Perspektive finde ich in amerikanischer Folk-Musik. Die erste Musik, die richtig geliebt habe, war übrigens Soulmusik.

Sowohl Folk- als auch Soul- und Punk-Musik hatten immer auch deutliche politische Anliegen. Bist Du über Musik politisiert worden?
J.: Nein. Ich bin in den 60-ern aufgewachsen, also in einer sehr politischen Zeit. Ich bin politisch seit meinem zehnten Lebensjahr. Als ich zwölf war, 1968, hätte es in Frankreich fast eine Revolution gegeben. Die Ausschreitungen in Paris. Dann auch die Bürgerrechtsbewegung in den USA und Irland. Ich war ein kleiner Junge und verstand bei Weitem nicht alles was da passierte. Aber es berührte und interessierte mich. In der Schule waren wir eine kleine Gruppe. Wir schrieben der chinesischen Botschaft und baten sie um Exemplar von MAOs kleinem roten Buch. Damit liefen wir dann über den Spielplatz und brüllten „Revolution! Revolution!“. Ich hatte auch ältere Geschwister und in meiner Familie wurde über all das gesprochen. Als ich fünf war hatte mein Vater Besuch aus Afrika. Und ich saß hinter dem Mann und spielte die ganze Zeit mit seinen Haaren, die beeindruckend waren. Er muss ein großartige Typ gewesen sein, denn es kümmerte ihn überhaupt nicht. Die verschiedensten Leute kamen in unser Haus und diskutierten über Politik. Eine aufregende Zeit. Dazu kam dann die Musik. In den 60-ern war sie oft gar nicht so explizit politisch, aber sie bildete den Soundtrack, sie gehörte dazu. Punk dagegen war in den Texten ganz direkt politisch.

Wird es ein neues NMA-Album geben?
J.: Ja, irgendwann nach dieser Tour. Allerdings ist einer von uns zum ersten Mal Vater geworden. Und ich brauche auch noch eine kleine Auszeit. Vor einigen Wochen haben wir uns für ein paar Tage getroffen und schon mal Ideen gesammelt. Ich habe allerdings noch überhaupt keine Vorstellung davon wie das Ganze im Ergebnis klingen wird. Die habe ich aber nie. Ich persönlich weiß zwar immer sehr konkret was ich machen will. Nur die anderen haben eben oft ganz andere Ideen.

ATAKEKS (mit freundlicher Unterstützung von Esther, Thosten und EINLEBEN-Micha)

---

(1) Wer mehr zur britischen Arbeits- und Sozialpolitik lesen möchte, kann sich u.a. mal folgende Seite im Netz anschauen (vorbildhaft auch für Doofland, soviel kann man verraten): http://netzwerk-regenbogen.de/jobwundergb030528.html

(2) 1987 als militärischer Arm der palästinensischen Moslembruderschaft gegründet, steht die HAMAS auch für das Bestreben die palästinensische Gesellschaft nach dem Vorbild islamischer „Gottesstaaten“ neu zu gestalten. Bis zum Juni 2003 wurden der Terrororganisation (und hier ist die Bezeichnung zweifelsohne zutreffend!) 113 Selbstmordanschläge in Israel zugerechnet, die fast 300 Tote und über 1800 Verletzte mit sich brachten.

(3) Im Juli 1979 begannen die USA, damals noch unter Präsident JAMES CARTER, die MUDSCHAHEDDIN massiv zu unterstützen. Zeitweilig wurden dafür bis zu 700 Millionen Dollar jährlich aufgewandt. Mehr dazu: www.uni-kassel.de/fb10/frieden/regionen/Afghanistan/rau.html

JUMP UP

Jede Revolution braucht ein Lied!

Soli-CD: Schlag auf die Feinde der Kulturrevolution ein

Eine CD zur Unterstützung von zwei linken bzw. anarchistische Periodika: „Vilki i Nozny“ (Messer und Gabel) und „Utopia“ (Spendenanteil mindestens 2,50 EUR) .

Musik-CD mit Aufnahmen zwölf russischer und anderer Bands vom Baltikum bis nach Sibirien.Die inhaltlichen Kriterien richteten sich vor allem nach den jeweiligen Auffassungen bezüglich emanzipatorischer Tendenzen, welche in den Texten erkennbar werden. Die Texte der Bands und einzelne Artikel (z. B. zur Rolle von Rock und Punk in Rußland vor und nach „Gorbatschow“) stehen im Booklet zweisprachig (russisch und deutsch). U. a. mit: „Contra la Contra“ (Weißrußland), „anonimoe i besplatnoe iskustvo“ („anonyme und kostenlose Kunst“), „psychoterror“ (Tallin, Estland), „poslednie tanki v parize“ („die letzten Panzer in Paris“, Vyborg, Rußland), u. a.. CD JUMPUP 005

BAKUNIN'S BUM

Fight To Win!: A Benefit CD For OCAP

Bakunin´s Bum ist eine Zusammenarbeit von Musikern aus verschiedenen Gruppen (u.a. N. Nawrocki von Rhythm Activism). Diese CD wurde zur Unterstützung der Ontario Coalition Against Poverty aufgenommen. Eine der interessantesten und militantesten Kampforganisationen des amerik. Kontinents. Die von den Rednern der Organisation gegen Armut inspirierten Texte und die Musik mit Violine und Cello bilden eine kraftvolle Mischung um den Widerstand anzufeuern.

ICONS OF FILTH

The Mortarhate Projects

30 Tracks, die das gesamte Werk dieser walisischen Anarcho-Punkband versammeln – von LP, Kasette und 3 EP´s. Dabei fehlen auch nicht die Covers und alle Info´s zu dieser Band aus den frühen 80ern.

Bread And Roses

Was für eine brilliante Veröffentlichung! Diese moderne Inkarnation präsentiert 17 verschiedene Seiten von Frauenpower mit Passion, Politik, Liebe und Wut. Mit Musik von DJ´s und Elektronik leben die Stücke von den flamenden Worten die von Raw Knowledge, Lucha and Patricia, Drowning Dog, Bitter Pie, Tarsier, Lorka, Klevervice, Thornamental und anderen gesprochen werden.

Schallplattenversand Matthias Henk
PF110447,28207 Bremen
Tel:/Fax: 0421/4988535
E: jumpup@t-online.de/www.jump-up.de
Lieferung per Vorausrechnung + Porto!

Dropping Food On Their Heads Is Not Enough: A Benefit For The Women Of Afghanistan

32 Lieder zur Unterstützung von RAWA (revolutionäre Frauenorganisation in Afganistan). Mit: Jello Biafra, Bouncing Souls, Anti-Flag, Youth Brigade, Pinhead Circus, Link 80, The Fleshies, Iowaska, Litmus Green, Randy, Chumbawamba, the Voids, Armistice, The Kill, Bikini Bumps, The Jilting, Intro5pect. Enthalten sind auch eine Auszüge von RAWA's CD 'Patriotic Songs'. CD

Masculine Make-Over

Die perfekte Mischung von Kunst und Politik. Eine wunderschöne 12“ Picture Disc LP. Von Punk über Indie bis Hardcore ist alles dabei. Mit Submission Hold, Stephen Brodsky, Dillinger Escape Plan nd One Line Drawing. Benefit-sampler für das Boston Area Rape Crisis Center (Selbstschutz- und verteidigung für die Armen). CD

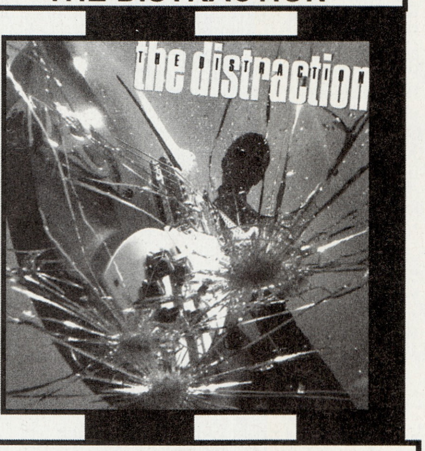
With Literacy and Justice for All....A Benefit for the DC Area Books To Prisoners Project

Was für eine unglaubliche CD! Der tolle Sound von 15 Bands - vom Anarcho-Punk von Crispus Attucks bis zum Folk von Homage To Catalonia. Das beigefügte Booklet ist alleine schon den Preis wert mit seinen Informationen zu Büchern über Gefängnisprojekte,Informationen zu den Gefängnissen in den USA, Listen von Gefangenenhilfsorganisationen, Buchbesprechungen und seiner künstlerischen Aufmachung. CD

RADIO BLAST

RADIO BLAST RECORDINGS

THE DISTRACTION



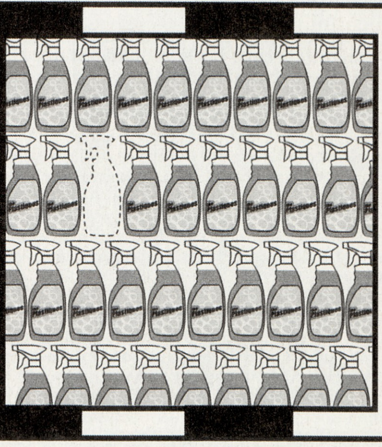
autodestruct 7“
SUPERPERBE MOD-PUNK FROM CALIFORNIA! ON EUROPEAN TOUR IN AUGUST / SEPTEMBER!

THE REVOLVERS

The Revolvers
SOME KIND OF WONDERFUL

some kind of wonderful 7“
TWO BRANDNEW SONGS FROM YOUR FAVE GLAM PUNK-ROCKERS. W/ LTD BUTTON!!!

THE PLASTIQUES



shoplifting 7“
NEW SWE BEAT/PUNKROCK SENSATION. HIVES WOULD LOVE TO CALL THE SONGS THEIR OWN!

upcoming: SHAKIN NASTIES - LP * BRIEFS / SHOCKS - split 7“ * THE GIRLS - LP * HAVANNA RAGDOLLS - LP

RADIO BLAST RECORDINGS / HILDEGARDSTR.13 / 44809 BOCHUM / WWW.RADIOBLASTRECORDINGS.DE / RBR@PUNKRAWK.COM

Werner Pieper

& The Grüne Kraft - MedienXperimente

Seit 1971 gibt Werner Pieper in Eigenregie den Grünen Zweig heraus. Das heißt, weit über 200 Bücher zu den Themen Musik und Indianer, Kräuter und psychoaktive Substanzen, Sex und Zensur, Jonglieren und Traumgestaltung. Das ganze läuft im wahrsten Sinne des Wortes independent, gemacht wird, was gefällt. Dabei schreibt er die Bücher natürlich nicht alle selbst, dafür hat er seine Leute, Luisa Francia, Julian Cope, Paul Williams, Terennce McKenna, Ronald Rippchen, Albert Hofmann, Timothy Leary etc. Und obwohl Pieper Jan und Pit in der Freak- und Freigeist-Scene kennt, freut er sich immer noch, wenn er bestimmte „Helden“ persönlich trifft, „...habe letztens Neil Innnes kennen gelernt und ihn auf das Konzert (von 1969!) angesprochen. Der konnte sich noch gut erinnern.“ Werner Pieper hat seinen Verlag mit dealen finanziert, das war in den 70ern, er entschied außerhalb der „normalen Konventionen“ zu leben, das war in den 60ern. Hippie, Freak, Outcast? „..die charmante Aufrichtigkeit, die ich beim Autor dieses Buches, Werner Pieper, besonders zu schätzen gelernt habe;...der immerhin obendrein einer der farbenfrohsten und renommiertesten Verleger der Welt ist. Farbenfroh, weil sein Leben und Oeuvre immer wieder beweist, dass in jedem von ihm unterm Regenbogen gesichteten Grünen Zweig mehr Kolorit steckt als ein Regenwurm Gürtellinien hat,..“ (Micky Remann) Ich kann wirklich nur jedem empfehlen, sich mal ein paar seiner Bücher zu gönnen um dadurch vielleicht mal wieder eine kleine geistige Kurskorrektur vorzunehmen - Trip schmeißen geht auch, gesünder ist lesen. Das werde ich in den nächsten Country Cornern verstärkt auswalzen - wollen doch mal sehen, ob wir nicht ein bisschen Bildung bei datt Pack kriegen.

Zepp fragt, Werner Pieper antwortet

• Mitte der 60er bist du aus der Provinz, über die Zwischenstation Alsfeld ins berühmte Heidelberg gekommen. Da denkt man ja eher an Studentenbünde und Bildungstourismus. Wie kam es denn da zu deiner Dealerkarriere und wie wurdest du „eingeführt“?
- Nach meiner abgeschlossenen Kochlehre kam ich zwangsweise durch den Zivildienst nach HD. Mit dem ganzen Studentenkrams hatte ich nix am Hut, ich habe ja auch nie das Abitur machen wollen. Zu der Zeit wollte ich nur weg... Nach 18 Monaten Zivildienst bei Querschnittgelähmten (für 3 DM pro Tag) hatte ich keinen Bock mehr auf eine Hotelkaufmannskarriere, denn je ‘besser’ das Hotel, je zahlreicher und größer die Arschlöcher. Ich wollte dann Sozialarbeiter werden, doch als ich erkannte, dass dies vor allem ein Schreibtischjob ist, wurde ich Dealer. Dealen, so wie ich quasi in einer Lehre gelernt habe, ist direkte Sozialarbeit ohne Formularkram.

• In „Maximum Respekt“ ist zu lesen, dass du quasi einige Jährchen im Wald und auf der Heide gelebt hast, wie funktioniert das da mit sozialen Kontakten?
- Seit ich 12 bin schlafe ich von März bis November draußen. Das heißt nicht, dass ich mich zum Frühstück Beeren suchend durchs Unterholz schlage, sondern dass ich nächtens gerne über mir die Sterne sehe und den Wind im Gesicht spüre. Außerdem: als Dealer ohne soziale Kontakte? Das geht wohl nicht. In jenen Jahren fand sich jede Nacht eine Scene, die mit in den Wald zog. Schlafsäcke hatten wir alle, eigene Zimmer wenige.

• Musstest du nicht die typischen Deutschen fürchten, die in dir sicherlich einen gefährlichen Gammler und Terroristen sahen und damit eine offenkundige Ablehnung ihrer Art zu leben?
- Nee, eigentlich nicht. Als Narr, als Fool on the Hill wird man doch weitgehend zufrieden gelassen, vor allem auch, wenn man es nicht auf eine Konfrontation auf dieser Ebene anlegt. Wenn man über die Narreteien der Bürger eher lächelt als flucht. Selbst ein Steuerprüfer meinte einst zu den gefundenen Zahlen: ”Also, wenn Sie einen Mercedes vor der Tür hätten, wären Sie dran. Aber so lasse ich Sie in Ruhe ...”

Foto © Oona Leganovic

• Wie kam schließlich die Entwicklung zum Verleger? Gab es dafür Vorbilder?
- Es kam immer wieder vor, dass meine Kunden nicht so recht wussten, was es denn mit Haschisch und LSD und den potentiell damit verbundenen Einsichten auf sich hat. Also bekamen sie von mir eine Art ‘Waschzettel’ mit auf den Weg, eine kleine Zeitschrift mit durchgehend positiven Inhalten: den Grünen Zweig - der erst 10 Jahre später in eine Buchreihe mutierte..
Als ich anfing waren englische Underground Magazines Vorbilder, vor allem Nicholas Albery und sein BIT-Mag; später das US-Magazin ‘Co Evolution Quarterly’ und sein Herausgeber Steward Brand. Aber heute: nein, keine Vorbilder mehr. Verleger die einen Teil ihrer Bücher selber schreiben sind ja heute auch rar geworden.

• Heute braucht ja jede Pommesbude Venture Capital,, man started up in Ich-AGs, sucht nach Exits in der Börse und hat sowieso einen Business Angel zum Freund. Wie hast du deinen Verlag aufgezogen?
- Ich habe 7 Jahre gedealt. Im Anfang fuhr ich immer auf eine Insel (Formentera, Kreta, Stromboli etc)., wenn ich 1000 DM zusammen hatte. Denn ab dieser Summe schraubte sich die Geldspirale beim Dealen doch oft so schnell, dass die Kollegen ihren Überblick erst wieder im Knast gewannen. I wasn’t in it for the money. Irgendwann ergab es sich, dass ich noch 1000 DM hatte als ich von einer Insel zurück kam. Davon habe ich dann den ersten ‘Grünen Zweig’ finanziert. Die ersten fünf Verlagsjahre wurden durchs Dealen subventioniert und als ich mit dem Dealen aufhörte, konnte ich vom Papierkram leben. Bis heute. (Dabei zahlt der Verleger in mir dem Autor in mir kein Honorar - glatte Selbstausbeutung!). Ich habe nie Geld von Eltern, Behörden oder anderen Großen Brüdern gewollt.

• Gab es trouble mit Leuten aus der Szene, die dich plötzlich ans Business und Establishment verloren glaubten?
- Da mein ‘Aufstieg’ sehr schleichend stattfand, anderseits damals meine street-credibility (bis heute Mofafahrer, ausgefallene Hair-doos, Gründung der Grünen Hilfe) nur von größten Paranaoiikern angezweifelt wurde: Nein. Ein Großteil meiner heutigen Freunde und Kontakte habe ich damals - also vor 30 Jahren! - als ‘Kunden’ kennengelernt.

• Kommen wir zu einem anderen, aber für deinen Weg ja auch bedeutenden Thema, was ist deine Lieblingsdroge a) zur Entspannung, b) beim Sex, c) zum rocken, d) um mal die Perspektive zu wechseln?
- Grundsätzlich ist Haschisch für mich ein Überlebensmittel in unserer Gesellschaft. Meine ca. 350 LSD-, Pilz- und XTC-Trips haben sicherlich mein Leben angereichert. Aber sowas konsumiert man ja nicht über Jahrzehnte permanent. Die letzten Trips dieser Art sind schon eine Weile her - aber ich freue mich permanent auf den nächsten; und sei der erst in 10 Jahren. Kokain, Heroin, Nachtschattendrogen und die ganze exotische Palette von psychoaktiven Substanzen hat mich bislang nicht interessiert. Vielleicht teste ich die mal später - ich fordere eine Legalisierung für Rentner. Als Kokser wäre ich das größte Arschloch unter der Sonne und ich finde das Leben zu aufregend, um mich nur zudröhnen zu wollen.

• Mit der Edition Rauschkunde leistest du hervorragende Aufklärungsarbeit zum Thema Drogen. Gab es dafür schon mal Applaus vom Bildungsministerium oder gar ein Bundesverdienstkreuz?
- Nee. Staatliche Auszeichnungen würde ich allemal ablehnen. Wenn man gegen ein System ist sollte man sich nicht von ihm loben lassen. Bislang gab es da wirklich keine positiven Reaktionen - eher Hausdurchsuchungen, Buchindizierungen, Gerichtsverfahren. Aber letztendlich nix tragisches - zumal einem ja auf dieser Ebene meist das Unrechtsbewusstsein völlig abgeht.

Foto © Oona Leganovic

• Drogen sind ja nicht erst seit gestern in aller Munde (sic), dennoch habe ich bei aller Aufklärung manchmal auch den Eindruck, dass dieses Thema nur selten verantwortungsbewusst diskutiert wird. Wie siehst du das Thema a) in der politischen Diskussion und b) in der öffentlich (-rechtlichen)?
- Darf ich das Thema etwas verfehlen? Musst du immer von ‘Drogen’ reden? ‘Drogen’ sind arg mit negativen Infos behaftet, da denkt man dank unserer Medien gleich an Fixerleichen auf dem Bahnhofsklo - ganz im Gegensatz zu den Hunderttausenden die wöchentlich mit viel Lustgewinn illegale psychoaktive Substanzen zu sich nehmen. Nicht dass ich behaupten will, der Konsum dieser Stoffe sei problemlos. Man muss sich schon kundig machen, daher auch unsere Edition RauschKunde.
Das Bedauerlichste ist, dass bei uns ein Klima herrscht, dass sich weder Eltern, Lehrer, Journalisten noch Politiker, die in der Jugend (oder auch noch später) eigene Erfahrungen mit psychoaktiven Substanzen gemacht haben oder noch machen, mit ihren (und anderen) Kids darüber reden. Feigheit vor dem Freund. Das ist eigentlich unentschuldbar. Anderseits leben viele dieser (V)Erwachsenen in der Paranoia, ihre drogigen ‘Jugendsünden’ könnten einmal publik werden. Arme Schweine.
Ich war mal am Gymnasium meiner Tochter ein vom Elternbeirat gewählter ‘Drogenbeauftragter’. Als ich in einem Beratungsgespräch mit einer Lehrergruppe die einen Drogen-Prophylax-Tag durchführen wollten vorschlug, dass die Lehrer einmal als ‘Vorbild’ vorangehen und für 4 Wochen keine Zigaretten oder Alk zu sich nehmen sollten, wurde dies als ‘absurd’ und ‘unrealistisch’ abgelehnt. ”Ich kann in meiner Freizeit doch machen was ich will!” war die Antwort. Das sagen die Schüler dann halt auch ...

• Herman Brood - Junkie, Keith Richards - Junkie, the dickies - komplette Drückerkolonne, Georg Trakl - Kokser, Gottfried Benn - Kokser, Wolfgang Neuss - Megakiffer, gibt es Kunst ohne Drogen?
- Das ist Stuss und eine Beleidigung an all jene Künstler, die ihre Kunst ohne bio-chemische Rausch-Verstärkung auf die Reihe bekommen. Ohne kreative Adern helfen auch die besten Substanzen nix. Diese können ja meist doch nur verstärken - oder sichtbar machen - was vorhanden ist. Kreative sind oft sensibel und da braucht es einen Schutz vor der Geier-Mentalität des Kunsthandels und der Gesellschaft. Psychedelika können ein Werkzeug sein, aber als Sinn, Zweck und Ziel sind sie untauglich.

• Wem würdest du gerne mal einen ordentlichen Trip oder eine schicke Tüteverpassen?
- Ich habe gelernt, dass man nicht mit dem Bewusstsein anderer Leute fickt. Jemand ohne dessen Wissen auf eine Drogenreise zu schicken ist unverantwortlich. Sowas macht das Militär, aber kein Psychonaut. Die Wahl der drogigen Bewusstseinsbewegung muss man jedem einzelnen überlassen.
Sehr schön die Vision von Nina Hagen, die einen XTC-Trip mit Erich Honecker (in den 80ern) beschrieben hat. Erich und Helmut K. auf Ecstasy - das klingt so, als ob es der Weltgeschichte gut getan hätte. Der kleine Bush wäre wohl auch besser Kokser geblieben, als in die Politik zu gehen.

• Was hat sich in deinem Leben drogentechnisch verändert, als du Vater wurdest?
- Nix. Meine heftigen Trip-Zeiten war allemal schon vorbei - glücklicherweise bin ich nicht zu früh/jung Vater geworden.

• Ist Alkohol ein Thema für dich?
- Mit 16 vor ich erstmals so voll, dass ich am nächsten Tag Erinnerungslücken hatte. Danach lebte ich jahrelang mit dem Wissen ‘Mein Vater hat für mich mitgesoffen’ (ein Spruch, den meine Tochter auch schon abgewandelt gebracht hat). Dann hatte ich eine Phase, in der ich mich jeweils einmal mit dem Lieblingsgetränk verschiedener Freunde zugedröhnt habe. So war ich einmal Wodka- besoffen, einmal mit Kognak, einmal mit Whiskey etc. Man muss ja nicht alles in sich reinschütten, nur weil es einem zur Verfügung steht. Nix gegen ein Bier oder ‘nen Sekt, aber Gedächtnisverlust und ein dicker Kopp am Morgen danach gehören nicht zu meinen erstrebenswerten Lebenszielen. Meiner Tochter habe ich dann vorgeschlagen, dass ich mich für sie mal besaufen

würde - damit sie ihren Vater auch in diesem Zustand erleben kann. Sie hat dankend darauf verzichtet.

• Genug geturnt, du bist seit den 60ern ein großer Musikfan, welche Bands/Musikerhaben das Fieber entfacht, was hörst du heute?
- Für mich gings schon Ende der 50er los. Als einziges protestantisches Kind, umgeben von Katholiken, dazu noch außerhalb des sauerländer Dorfes auf einem Berg wohnend gab es damals nur eine Rettungsleine für mich: der englische Soldatensender BFN (später BFBS). Da hörte man Klänge, die in der Nachbarschaft noch als Teufelswerk galten. DIE Stimme die mich damals innerlich aushebelte stammte von Little Richard. Vor einigen Jahren habe ich dann eine Pilgerfahrt zu dessen Geburtshaus in Macon, Georgia gemacht - dort, wo auch mein Soul-Liebling Otis Redding herkam.
Die erste Band, zu der ich dann ein persönliches (Fan-)Verhältnis hatte waren The Petards (siehe mein Buch in der Bear-Family-Petards-Box).
Todays playlist:
Willy DeVille: Accustic Trio
Fun-Da-mental: There shall be love
Fire on the mountain: Reggae-Greats play Grateful Dead-Songs
Adrian Sherwood: Never trust a hippy
Manu Chau: Radio Bemba live
Salif Keita: Moffou
Augusto Pablo, The Best of
Skatelites, Live in Paris

• Hattest du jemals Berührung mit Punk und/oder Punkrock?
- Ich habe zu den Anfangs-Punk-Zeiten mit einem Freund zusammengewohnt, der voll darauf abfuhr. Und als regelmäßiger London-Besucher - seit 1967 2x jährlich - blieben Kontakte nicht aus. In den frühen 80ern hatten wir ein Cassetten Label für ungewöhnliche Klänge (Transmitter) - und waren im Rhein-Necker-Raum das Label auch für junge Bands aller Richtungen. Da gab es z.B. die unvergessene Cassette der Punks von 'Dosenbier' mit ihrem Hit 'Kotze auf der Straße'.
Anfangs der 80er spielten hier KFC aus Düsseldorf. Ich tarnte mich mit einer Lederjacke und veränderter Frisur, schnappte mir eine ganze Steige Erdbeeren und ging zum Konzert - um dort Erdbeeren zu verschenken. "Iiihh! Ist das Bio?" gröhlte mich der erste Punk an. "Hey, wenn du wüsstest wie viel Chemie da drin steckt!..." war meine Antwort und plötzlich wollten alle von den Beeren. Nebenan lief ein Kreisklasse-Fußballspiel - und meinem Namen entsprechend habe ich immer eine Trillerpfeife bei mir. In diesem Spiel griff ich ein, trillerte von der Tribüne, ließ Leute ins Abseits laufen und der Schiedsrichter konnte nix dagegen ausrichten - schließlich pfiff ich mit 300 Punks im Rücken.
Ich konnte und kann nachvollziehen, warum Punk sein musste - aber das war doch mehr eine städtische Kultur und da zeigte sich doch, dass ich eher ein Weichei vom Lande bin. Und Punk ohne Suff?

• Wer sind deine Top Ten Musikados?
- Da muss ich wohl erstmal jene nenne, die ich zum Teil schon seit der Jugend im Herzen trage:
Little Richard & Otis Redding
Die folgenden habe ich - bis auf eine Ausnahme - wiederholt live erlebt.
Chris Barber
Sandy Denny
Richard Thompson
Dion
Grateful Dead
Neville Brothers
Taj Mahal
Das sind 9. Die 10. Nennung umschließt all die neueren Sounds die mich beglücken (KLF, TransGlobalUndergrund, SEEED etc) und vor allem auch jene, in unseren Kreisen Unbekannten aus Ländern der 3. Welt.
Kann ich mir verzeihen, dass ich jetzt Bands wie MAN und Kraan unterschlagen habe?

• Name your Top Ten Records.
- Jede Liste dieser Art ist eine Lüge - da man gestern oder morgen sicherlich eine andere Liste zusammenstellen würde. Musik-Erleben ist ja nichts statisches, diese Listen sind eine schändliche Unterlassungssünde all jenen Musikern gegenüber, die einem jetzt gerade nicht einfallen. Ich könnte sicherlich ein Dutzend 'Top Tens' zusammenstellen. Aber wenn du mir schon eine Knarre an den Kopf hälst, OK, here we go, meine heutigen Top Ten:
Neville Brothers: Live on Planet Earth
Van Morrison: It's too late to stop now
Dolly Parton: The Grass is blue
Nick Lowe: The Convincer
Arhoolie's 40th Birthday Box
Desert Blues I & II
Dion: King of the New York Streets
The Blind Boys of Alabama: Spirit of a Century
The Fabulos Burns Brothers - Soul goes Bluegrass
Achim Reichel: Große Freiheit
Playlist last week:
a) GRRRLS: MS Dynamite, DJ Vadim & Sarah Jones; Beyonce Knowles; Basement Jaxx; Le Tigre; The Yeah Yeah Yeahs; The Moonlighters; Portishead; The Breeders; Sleater Kinney; Bran Van 3000;
b) Boys have the Blues: Fun'Da'Mental; Saul Williams; Anthony B.; The Streets; Silly Walks & Jan Delay; The International Noise Conspiracy; Aeronauten; Adam Green; Cake; White Stripes; Johnny Cash; Bright Eyes.

Werner Pieper, 21-jährig in London, mit einer Skletthand spielend...

• Kommen wir zu deinem Verlegerwerk. Wenn man sich die Themen deiner fast 250 Titel so anschaut, trifft man immer wieder auf Rauschkultur, Zensur, Musik, Bewusstseinserweiterung, Anti-Globalisierung, Höhere Intelligenz, Schamanen und andere Indianer. Wie würdest du dem Unwissenden deine Themenausrichtung erklären und nah bringen?
- Schwierig, irgendwie bin ich da ein Grenzgänger. Der Engländer hat den schönen Begriff 'Fringe'. Da ich kein Geld für Werbung ausgebe, müssen die Themen die Bücher tragen; d.h. die Renner müssen jeweils noch ein bis zwei Dutzend Ladenhüter mitfinanzieren (die mir inhaltlich oft lieber sind als jene Renner). Bei den Drogenbüchern genieße ich einen Vertrauensvorschuss, da ich meine Dealervergangenheit nie geleugnet habe. Meist handelt es sich um Themen, die ich spannend finde und herausbekomme, dass es da noch kein Buch zu gibt. Dann suche ich einen enstprechenden Fachmann oder mache mich selber kundig. Grundsätzlich komme ich mir oft wie jemand vor, der auf dem Informations-Sperrmüll unserer Medienzeit Schätze findet, die von den Profi-Kollegen übersehen wurden - oder an die sie sich nicht herangetraut haben: Sanfte Tabus, Regionalgeschichte, Spezielles für die eine oder andere Subkultur... Aber alles aus einer eher undogmatischen anarchistischen Sicht, was über eine bloße Kritik am herrschenden System hinausgeht, was andere Blickwinkel bietet, ist bei uns willkommen. Von Computer-Hackern über die taubblinde Helen Keller bis hin zum Fußball (Warum sind das eigentlich immer 11?), zur Abschaffung der Arbeit und demnächst Heinrich Lübke, dem verdrängten Politiker der vergangenen 50 Jahre ...

• Was braucht ein Buch, um von dir verlegt zu werden?
- Ich muss es (das Buch, das Thema) als Leser spannend/wichtig finden. Zwischen dem Autor und mir muss ein Vertrauensverhältnis bestehen oder sich entwickeln - denn als Verleger arbeite ich ohne schriftliche Verträge und ohne Werbeetat. Das habe ich ja als Dealer gelernt, und wieso soll man nach so einer Lehre wieder ins Haifischbecken des Misstrauens tauchen? Wer will schon Teile seiner kostbaren Lebenszeit vor Gericht verbringen?
So verbreite ich ja nur Inhalte und weigere mich, anderer Leut geistiges Eigentum zu besitzen. Das ©-Copyright bleibt immer beim Urheber. Das bedeutet aber auch, dass ich Agenten meide - und mir dadurch den Zugang zu vielen bekannten Autoren verbaue. Es gibt jedoch auch einige AutorInnen (Tim Leary, Micky Remann, Luisa Francia), von denen ich alles verlege, was sie mir geben - ob ich das nun selber verstehe oder nicht. In diesen Fällen ist mein Vertrauen in deren Fähigkeiten größer als dass ich das nun selber alles begreifen müsste.

• Du standest und stehst in Kontakt mit einer Menge von Freaks, Künstlern und Visionären (Tim Leary, Terence McKenna, Wolfgang Neuss, Youssou N`Douretc.), gibt es so etwas wie eine geistige Leitfigur für dich?
- Früher schon. Als Dealer meine Lehrer Red und Tim Leary; später dann der Indianer Craig Carpenter und Steward Brand. Aber irgendwann erkennt man, dass auch 'Vorbilder' nur Menschen sind und dass eine Kooperation immer besser ist, als eine Anhimmelei. Dann erkennt man, dass die eigenen Freunde die besten 'Mit-Bilder' sind. Aber wenn du schon um ein Namedropping bittest: der gerade 97 Jahre jung gewordene Albert Hofmann und Antonia Lilly nehmen in meinem Herzen sicherlich einen Sonderplatz ein.

Foto © Oona Leganovic

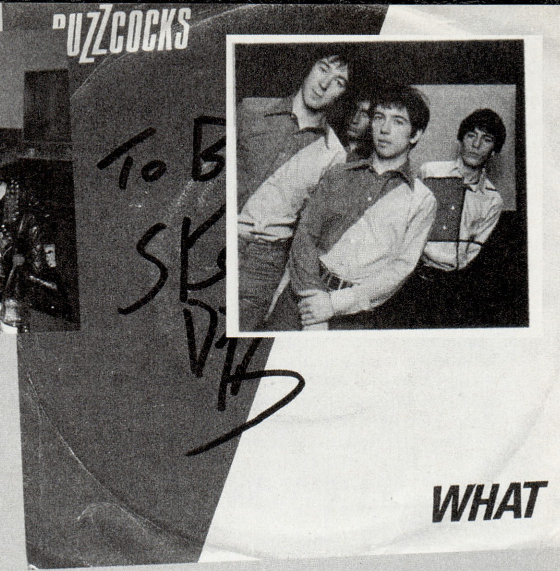
• Was waren die bewegendsten Begegnungen als Verleger?
- Geschichten von 'bewegendsten Begegnungen' sind zu lang, würden den Rahmen sprengen. Und reduzier mich nicht immer auf einen 'Verleger', das engt so ein. Nicht ohne Hintergedanken habe ich schon in den 70er Jahren den Begriff 'Medienexperiment' statt 'Verlag' angemeldet. Das erlaubt einem, auch steuerlich, mehr Freiheiten.

• Wen würdest du gerne mal verlegen und warum?
- Die, die ich verlegen möchte, verlege ich. Da habe ich keine offenen Wünsche - denn wenn jemand schon bei einem anderen Verleger eine Heimat gefunden hat, kann ich die enstprechenden Bücher ja auch lesen. Das spart mir Arbeit. Nee, da fällt mir niemand ein. Natürlich erscheinen oft engflischsprachige Bücher, die ich liebend gerne ... aber diese Werke bzw. Autoren sind fast immer bei Agenturen unter Vertrag - und außerdem erdrücken einen die Übersetzungskosten. Sonst wäre Naomi Kleins 'No Logo' in Deutschland schon viel früher erschienen ...

• O.K.,das hier ist ein Punkrockzine und du bist wahrscheinlich in den Augen der meisten Leser ein alter Hippie. Was kannst du einem jungen Menschen, der auf der Suche nach Sinn an der Formulierung eines Lebensziels zu scheitern droht und sich von daher durch allerlei Flaschen, Tüten und Nasen kämpft raten?
- Pauschale Ratschläge bringen doch nix, oder? Die meisten LeserInnen dieses Magazines würden sich schieflachen, wenn sie mich sehen könnten. Und wohl genauso wenig ernst nehmen wie die Autoritäten.
Anderseits habe ich im Laufe der Jahre einige meiner Freunde abstürzen sehen; fast alle sind auch wieder wohlbehalten aufgetaucht. Der grundlegende Unterschied zwischen den Hippies und den Punks - so wie ich es verstanden habe - ist ja, dass Hippies für etwas sind, Punks sich eher durch eine generelle Antihaltung von etwas absetzen. Es ist einfach für mich nachzuvollziehen, warum sich hier und heute jemand vom Alltag & der Gesellschaft verabschieden bzw. dagegen powern will. Nur reicht so eine Haltung nicht für ein Leben. Damit kann man keine eigenen Kinder großziehen, die für manche ja überraschend und schneller kommen, als sie sich das gedacht hatten. Mir fallen im Straßenbild seit Jahren öfters Hippie- oder auch Rocker-Eltern, aber selten Punk-Eltern auf.
Es ist legitim, seine Jugend zu verschwenden, aber es ist hilfreich, wenn man auch in jener Phase was fürs Leben lernt - das, was einem weder in der Schule noch Uni beigebracht wird. Die Flaschen, Tüten und Nasen sind letztendlich nur Beiwerk. Jene Substanzen die einen innerlich abschalten helfen, mögen im Augenblick hilfreich für jene sein, die gerne ZU sind, radikal 'No future'-mäßig. Alk ist nicht als Problemlöser bekannt. Aber der Zukunft ist egal, was du in jungen Jahren von ihr denkst - sie kommt allemal. Was bleibt zwanzig Jahre später von den Exzessen der Jugend? Eine kaputte Leber? Frust? Sozialhilfestatus? Und dann behaupten, die Eltern oder der Staat sei an allem schuld?
Aber natürlich muss man heute fast jeden Jugendlichen mit den STERNEN fragen: "Was hat dich bloß so ruiniert?" Bevor mir dies nun als Punkfeindlich ausgelegt wird möchte ich klarstellen, dass mir ein aufmüpfiger Punk - und sei er noch so besoffen - generell doch lieber ist, als ein vom Konsumrausch eingelullter Spießernachwuchs. Zweifele Autoritäten immer erstmal an. Verschwende deine Jugend, aber übernimm bitte die eigene Verantwortung dafür. Sei wach! Da sind einige 'Drogen' hilfreicher als andere. Und Freunde wichtiger als Substanzen.

Soweit erst einmal Danke. Wer mehr wissen möchte, wendet sich an: Werner Pieper & The Grüne Kraft; Alte Schmiede; D-69488 Löhrbach; email - versand@gruenekraft.com - www.gruenekraft.net Einige Bücher wird es auch demnächst im Plastic Bomb Mailorder geben.

BUZZCOCKS



Manche Bands kommen ja alle Nase lang nach Deutschland, so daß man sie irgendwann wirklich nicht mehr sehen mag. Einen Unterschied machten da bisher glücklicherweise die Buzzcocks, die ich das letzte Mal vor etwa 10 Jahren in England geniessen konnte und die damals auf mich aufgrund ihrer ausgefallenen Spielfreudigkeit einen sehr positiven Eindruck hinterliessen. Mitte Mai war nun endlich wieder eine ausführlichere Deutschlandtour angesagt, und so machten wir uns schon am frühen Abend auf zum Musikzentrum Hannover, um das Interview möglichst vor der Show unter Dach und Fach zu bringen. Am Einlass erfuhren wir dann, dass die Buzzcocks bis kurz vor ihrem Auftritt im Hotel verweilen würden. Na toll, also hiess es für uns erstmal Kannen aufreissen und Alk tanken. Um etwa halb 11 enterten die Recken aus Manchester dann die Bühne, doch ihr Auftritt war diesmal leider nicht gerade das Gelbe vom Ei: Zwar kamen Fans der alten Hits voll auf ihre Kosten, doch der Sound war grottenschlecht, wofür die Band natürlich in erster Linie nichts konnte. Fast ohne Unterbrechung und ohne irgendwelche Zwischenansagen spulten die Buzzcocks ihre Setlist herunter, um sich nach etwa 90 Minuten inklusive einiger Zugaben in den Backstagebereich zu verdrücken. Die Erklärung des Tourmanagers, dass die Band höchstens 10 Minuten für ein Interview bereitstehen würde, hob unsere Stimmung auch nicht gerade. Im Backstagebereich angekommen trafen wir dann auf Pete Shelley (mittlerweile stolze 48 Jahre alt!) und Steve Diggle, die ziemlich angeheitert und ständig kichernd dem weiteren Suff frönten. Doch obwohl ich auch bis dahin kräftig getankt hatte, mochte der Sympathiefunke irgendwie nicht recht überspringen. So verlief das Gespräch trotz vorheriger intensiver Recherche (Danke nochmal an Fetzi für die Hilfe bei den Interviewfragen) ziemlich farblos. Und so blieb am Ende des Abends leider nur die Erkenntnis, daß die Buzzcocks nicht nur ihre Gigs sondern auch Interviewanfragen wohl mittlerweile eher als „normale Routine“ abhandeln.

Wie lange dauerte es bis 76/77 die Punk-Welle von London nach Manchester herüberschwappte?
Steve: Keine Ahnung, was meinst Du, Pete?
Pete: 6 Wochen, hahaha.

Es wird ja oft von einer Punk Explosion geredet…
Pete: Das war keine Explosion, es ist nur etwas heisser geworden.

Wie war euere Beziehung zu den Londoner Punk-Bands, hattet ihr zu bestimmten Bands oder einzelnen Musikern ein freundschaftliches Verhältnis?
Steve: Ja, wir haben ja unsere erste Show zusammen mit den Sex Pistols gespielt und sind dann mit The Clash auf die ‚White Riot‘ Tour gegangen. Wir sind mit den Londoner Bands gut zurechtgekommen. Es war derselbe Punk Spirit, obwohl wir 200 Meilen von London entfernt wohnten.
Pete: Die Sex Pistols und The Clash mochten uns auch.

Wer hatte die Idee bei Konzerten und auf Photos diese 60er Jahre-Anzüge zu tragen?
Steve: 60er Jahre Anzüge, hahaha... Ich weiß es nicht, es passierte einfach, keiner hatte die Idee dazu, es waren einfach die normalen Klamotten, die wir zu dieser Zeit getragen haben. Wir haben halt damals Anzüge getragen, das war das Mod Element der Buzzcocks.
Pete: Wir haben uns damals mit einem Schneider eingelassen, der hat uns die Jacken angefertigt. So haben wir seinen Laden florierend gemacht. Kunden sollten so etwas tun, hahaha.

...long time ago

Wie habt ihr es empfunden als meines Wissens nach erste Punk-Band von einer Pop-Band gecovert zu werden (ever fallen in love /Fine Young Canibals). Wurde vorher mit euch Kontakt aufgenommen ?
Pete: Nein, obwohl einer von denen Steve´s Nachbar ist.
Steve: Wir sind gute Freunde. Ausserdem ist er mit meinem Bruder aufs College gegangen. Deswegen hat er sich alle Buzzcocks Platten angehört, als die damals erschienen. Mein Bruder hatte die alle. Er muss ein Fan geworden sein, und entschied sich dann, den Song zu covern. Er wurde halt ein wenig indoktriniert.

Hattet Ihr jemals ein größeres Skinhead Publikum auf Euren Konzerten?
Steve: Nein, nicht wirklich.
Pete: Heutzutage sind da mehr auf unseren Konzerten, die aussehen wie Phil Mitchell (Ein Typ aus der englischen Kult Soap „East Enders“ / Anm. d Verf.). Es gibt mehr glatzköpfige Männer als Skinheads, hehehe.
Steve: Wir sind glaube ich keine typische Skinhead Band.

Wie seid Ihr damals an den Plattendeal mit United Artists herangekommen?
Pete: Die waren hinter uns her. An dem Tag, als wir anfingen, mit ihnen zu arbeiten, rief mich der Chef von CBS an und meinte: „Unterschreibt nicht bei United Artists, kommt zu uns“. Ich meinte zu ihm: „Es ist aber United Artists in Australien“, aber er meinte, das sei egal. Hätte er das bloss eher gesagt... .

Hat United Artists Euch dann gedroppt?
Steve: Nein, die wurden dann zu EMI.

Und wie lief das dann weiter?
Steve: Wir sind dann nicht zu ihnen zurückgekehrt, sondern haben uns entschieden, es woanders zu versuchen.
Pete: Wir haben die Rechte auf die Songs, wir lizensieren sie nur an Plattenlabels, die sie dann herausbringen und promoten. Damit teilen wir uns den Gewinn, und das Ganze ist eben noch mit guter Musik verbunden.

Nach 7 Jahren gehen die Rechte dann wieder an uns zurück. Nur bei unserem letzten Album hatte EMI die Rechte für immer, da heisst es bye bye, hahaha.

Warum habt Ihr Euch denn damals aufgelöst?
Steve: Keine Ahnung, weiss ich nicht mehr, hahaha. Ich glaube es ist damals alles zu ermüdend geworden.

Hattet Ihr danach irgendwelche Projekte am Laufen?
Steve: Ich habe in den 80ern bei Flag of Convenience gespielt.
Pete: Ich habe drei Solo Alben gemacht (Anm. d. Verf.: Seine erste Solo Auskopplung „Homosapian“ schaffte es 1981 sogar auf Platz 1 der australischen Charts!) und bei einem Projekt namens „Zip“ mitgemacht.

Was war das für ne Mucke?
Pete: Wir haben damals in Deutschland als Vorgruppe von Erasure gespielt, das war 1988. Dann bekam ich einen Anruf: Mein Vater hatte einen Herzanfall erlitten. Den Auftritt habe ich aber glücklicherweise noch spielen können. Ich habe noch gerade rechtzeitig ein Taxi zum Flughafen erwischt.

Seid ihr mit den Verkaufszahlen Eurer neuen Alben zufrieden?
Pete: Keine Ahnung, wir haben bis jetzt noch keinen von der Plattenfirma zu Gesicht bekommen, der uns darüber Auskunft gegeben hat.

Wie kommt das denn?
Steve: Vielleicht solltest Du die das mal fragen?
Pete: Wir wissen noch nicht mal genau, wo die ihren Hauptsitz haben. Aber einige anderen Leute haben uns erzählt, dass sich die Alben wohl recht gut verkaufen.

Wo bekommt ihr die Inspiration für Eure Texte?
Pete: Von unserem Leben, ganz einfach.
Steve: Da brauchst Du nur die Zeitungen aufzuschlagen.

Habt Ihr noch Kontakt zum Buzzcocks Gründungsmitglied Howard Devoto?
Steve: Ich nicht mehr, aber Pete glaube ich.
Pete: Ich habe seine Nummer auf meinem Handy.

Was ist aus seiner Band Magazine geworden?
Pete: Die haben sich schon lange aufgelöst. Dann hat er ne neue Band versucht, aber die haben sich dann auch wieder aufgelöst, aus Mangel an Interesse.

Was macht er denn heute?
Pete: Er schreibt noch immer Songs.

Für irgendwelche Bands?
Pete: Keine Ahnung. Wenn irgendwer ihn kontaktiert, wäre er sicher bereit, seine Songs zur Verfügung zu stellen.

Was hat Euch denn bewegt, wieder auf Tour zu gehen?
Steve: Ich hatte einen Mopedunfall in Griechenland.
Pete: Er ist besoffen gefahren...
Steve: Dabei habe ich mir die Hand verletzt. Sie mussten eine Metallplatte in mein Handgelenk einsetzten. Deswegen konnten wir ein Jahr nichts machen und waren dann natürlich froh, wieder auftreten zu können. Damals war es eine natürliche Sache, dass wir uns wieder zusammengetan haben. Wir hatten den nötigen Abstand gewonnen. Es war gut, sich wieder zusammenzutun und es wieder zu machen. Wir brauchten unsere Pause, und als wir dann wieder starteten, war alles wieder frisch.

Interview, Übersetzung und Fotos: Björn Fischer

Buzzcocks Discografie:

Spiral Scratch 7“ (1977)
Orgasm Addict / Whatever Happened to... 7“ (1977)
What do I get? / Oh Shit 7“ (1978) (UK Charts Platz 37)
Another Music in a Different Kitchen LP (1978) (UK Charts Platz 15)
I don´t mind / Autonomy 7“ (1978) (UK Charts Platz 55)
Love you more / Noise Annoys 7“ (1978) (UK Charts Platz 34)
Ever fallen in Love... / Just Lust 7“ (1978) (UK Charts Platz 12)
Love Bites LP (1978) (UK Charts Platz 13)
Promises / Lipstick 7“ (UK Charts Platz 20)
Everybody´s happy nowadays / Why can´t I touch it? 7“ (1979) (UK Charts Platz 29)
Harmony in my Head / Something´s gone wrong again 7“ (1979) (UK Charts Platz 32)
You say you don´t love me / Raison D’Etre 7“ (1979)
A Different Kind of Tension LP (1979) (UK Charts Platz 26)
I Believe / Something´s gone wrong again 7“ (1979)
Going steady - The Singles (Compilation) (1979)
Why she´s a Girl from the Chainstore / Are Everything (1980) (UK Charts Platz 61)
Strange Thing / Airwaves Dream 7“ (1980)
Running Free / What do you know 7“ (1980)

Alive Tonight 7“/12“/CD-ep (1991)
Trade Test Transmission LP/CD (1993)
Do it / Trash Away / All over you 12“/CD-s (1993)
Libertine Angel / Roll it over / Excerpt from Prison Riot Hostage 12“/CD-s (1994)
French (Live in Paris) CD (1995)
All Set CD (1996)
Modern CD (1999)
Buzzcocks CD (2002)
Jerk 7“ (2003)

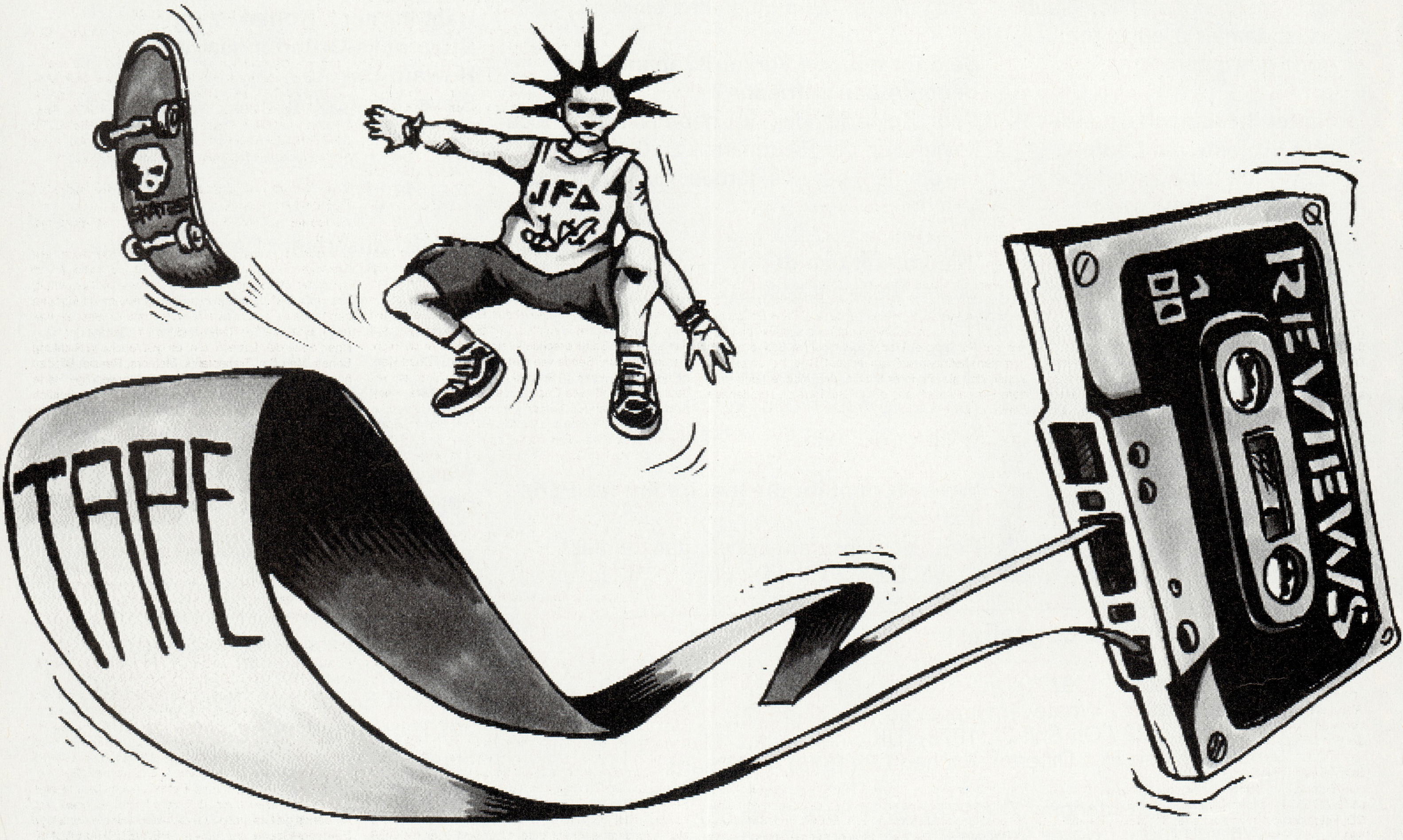
Wenn ihr Tapes oder CD-Demos schickt, dann denkt bitte daran den Preis und die Höhe des Portos anzugeben, damit potentielle Besteller direkt über die Kosten Bescheid wissen !!

WICHTIG!!! Wie Ihr wohl inzwischen mitbekommen habt, verschicken wir keine Belegexemplare mehr. Wir hoffen auf Euer Verständnis. Danke!

EBENSO WICHTIG!!! Selbstgenbrannte CD´s werden ebenfalls hier in dieser Rubrik besprochen, aber NICHT in den normalen Platten und CD Review Seiten. Is so, nehmt´s hin.

SUPERWICHTIG!!! An alle Ölaugen! Vorab-Tapes zu wat auch immer werden NICHT besprochen, selbst wenn Ihr PILLEMANN-FOTZE-ARSCH heißt!

Alle Tapes an folgende Adresse:
Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen



ABSONE "A last kiss before" CD-R

(Thierry, 14 Rue de la Briqueterie, Heudebouville, Frankreich, www.x83x.ch, www.sobermindrex.com)
Metallischer, vertrackter, technischer, schwerer Straight-Edge-HC, mit verzweifelt-derbem Schrei&Kreisch-Gesang, sowas ist ja garnicht meine Mucke. Kommt zwar nicht allzu wichtigtuerisch, wenig aufdringlich, und vergleichsweise kaum kraftmeierisch-peinlich. Ist auch alles supergut gemacht, könnte so auch in den Verkaufscharts einschlägiger Mailorder stehen, anscheinend lieben sehr viele so Mucke, aber für mich ist das einfach nix. Wer all diese Bands nach Earth Crisis mag, der sollte hier unbedingt reinhören, ich persönlich tu es nie wieder. Vasco

AFTERBLAST "Rectal Desaster" Tape

(Distro über: Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)
Ist wohl ´n bißchen spät dieses AFTERBLAST Tape zum Besprechen zu verschicken. Die Aufnahmen sind immerhin auch schon 4 Jahre alt. Wie auch immer - auf diesem Tape gibt es als Bonus noch drei Songs zu hören, die von einer Split 7" stammen, die aber bislang nie erschienen ist. Das ist vielleicht auch besser so. Vielleicht sollte keine einzige Platte von AFTERBLAST bestehen, denn Grindcore ist einfach nur für den Arsch, wenn es vokal voll daneben hängt. Musik für arme Fackeln.

AK-64 "Remember the fallen" Tape

(Distro über: Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)
33 Songs. Absoluter Schwachsinn. Soll Grindcore sein. Die Band hat sogar noch einiges drauf, aber diese Hans-Wurst als Sänger hat den Knall nicht gehört.

B-ABUSE "Tens 65" Tape

(Distro über: Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)
Ist wohl ´n bißchen spät dieses B-ABUSE Tape zum Besprechen zu verschicken. Die Aufnahmen sind immerhin auch schon 5 Jahre alt. 5 Songs, Emo-Hardcore.

BAD RULEZ "Zeit" CD-R

(BadRulezTim@aol.com bzw. www.BadRulez.de , 3,-Euro plus Porto)
Aus Haselünne sind die Herren, die auf dieser CD-R vorspielen und eine recht ordentliche Portion deutschsprachigen Punk Rock bieten. Die ersten 6 der 10 Songs auf dieser CD-R sind sehr gut im Studio aufgenommen worden, während die 4 Bonus Songs vom Sound her leicht abfallen. Insgesamt eine recht ordentliche Vorstellung. Manchmal hätte ich es mir alles ein bißchen schneller vorgestellt, aber ich denke mir, diesen leichten ´77er Touch haben sie sich extra als Vorgabe gegeben.

BUIX "Coitus interuptus" CD-R

(KrisEberhardt@gmx.de , www.buix.de)
Aus Grevenbroich (nähe Mönchengladbach) stammt diese neue junge Band, die hier 9 Songs lang melodischen und emotionellen Punk Rock spielt. Die Aufnahmequalität ist erste Sahne und die Jungs beherrschen auch ihre Gerätschaften sehr gut. Gut gespielt, gut aufgenommen, gut für "um Mädchen zu beeindrucken"...allerdings fehlt mir hier der Tiefgang. Nett.

DIE WIR SINDS "...und zwar live!" CD-R

(Jörg Seidel, Kohrockstr. 11, 01662 Meißen, Tel. 0179-1307293, 5,-Euro plus 1.44,- Euro Porto)
Für eine Liveaufnahme bekommt einen sehr guten Sound geboten. Das hat sich gelohnt diese Liveaufnahme auf CD-R zu brennen. 14 Songs sind auf dieser CD. Die Songs selbst sind im sogenannten Deutsch-Punk Bereich anzusiedeln, immer noch vorne weg. Sehr sympathisch sind auch die sächsischen Ansagen zwischendurch.

DISFACE "El fuego de la revolta que arde an nuestro interior" Cass.

(Grita O Muere Records, Apdo. 37020, E-08080 Barcelona, intelectualpunx@yahoo.com)
Kauftape mit 8 Studio- und 2 trotz schlechterem Sound sehr kraftvollen und guten Live-Songs, alles ohne Copyright, Weiterkopieren von der Band erwünscht, das Ganze in nettem Faltcover mit den Texten (9 Spanisch), Fotos, etc. Ganz netter Anarchopunk, manchmal ziemlich melodisch und rockig für die Richtung, auch der (weibliche) Gesang ist manchmal recht untypisch melodisch, erinnert manchmal an Life but how to live it, manchmal an Aerobitch, manchmal... etc. Ein Song ist auch ziemlich "Flamenco"-orientiert, manchmal kommen die auch einfach nur punkrockig daher, etc. Ist also ganz gut, wirklich sehr abwechslungsreich, rockt ganz ok, kommt auch ziemlich energisch, aber irgendwie bleibt da bei mir nicht viel hängen. Wohl einer dieser sympathischen Bands, die ich gerne mal live sehe, aber nicht oft zuhause höre. Vasco

ENDE NOVEMBER "Bis einer weint" CD-R

(Lars Fehren-Schmitz, Am Feuerschanzengraben 24, 37083 Göttingen, 5,-Euro plus Porto)
Was erwartet man von einer Band mit einem derartigen Namen und einem derartigen CD-Titel? Ja, genau...Melancholie! Und das nicht zu knapp. Die Songs bewegen sich zwischen Wave und Punk. Sie selbst bezeichnen ihren Stil als "Poeten-Punk". Da mag etwas dran sein. Selten eine Band gehört, die so düster und hoffnungslos melancholisch ist. Dennoch ist da immer ein Touch Punk Rock da, der das Interesse stets aufrecht erhält. Der Vergleich mit EA 80 ist nicht passend, das ENDE NOVEMBER viel schwerer wiegen. Die Aufnahme der 11 Songs auf dieser CD-R ist sehr gut, daher bekommt einen wirklich schönen Hörgenuß! Überraschend anders. Aber man muß in der richtigen Stimmung sein. Der nächste Winter kommt bestimmt!

ESKUPE -eskupe -Tape

(Grita o Muere Rec., Spanien / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Klasse Polit-Pogo-Punk aus Barcelona ! Klingt wie ein Bastard aus ONE WAY SYSTEM, VARUKERS u. APATIA NO. Inkl. ONE WAY SYSTEM-Coverversion. Spanische Texte, sehr gute Soundqualität - einfach ein rundum sehr empfehlenswertes Tape !! Micha.-

EXCEED-EXCESS "Media Shock" CD-R

(Roman Groiß, Josefstr. 81/1, A-3100 St. Pölten, Österreich, exceed-excess@gmx.at)
Aus unserem Nachbarland kommt nun auch mal wieder eine gute neue Band. Dies hier ist das erste Demo von EXCEED-EXCESS und es weiß sehr zu gefallen. Klassisch geiler Punk Rock auf englisch gesungen, sehr ´77-lastig. Up the punks, kann ich da nur sagen. 10 Songs, sehr gut im Studio aufgenommen, dazu jede Menge Melodie und Power. Für ein erstes Demo wirklich sehr geil geworden. Kann ich wärmstens empfehlen.

HAPPY DISPATCH "Refigerator" CD-R

(www.happydispatch.de , oder Tel. 0202-7993084)
Das hier hat doch mal echt Klasse! 5 Songs gibt es hier auf dieser CD-R der Wuppertaler HAPPY DISPATCH zu hören, die sehr gut im Studio aufgenommen worden sind. Die Musik bewegt sich stark im Bereich des spät-70er Jahre Punk Rock, allerdings mit einem starken Touch von aktuellen Ami-Oi-Bands, wie die ANTI-HEROES oder WRETCHED ONES. Definitiv gibt es hier einen starken Oi-Einfluss heraus zu hören. Starke erste Veröffentlichung!

IMMURED- Demo CDR

(Dave Johach, Ludwig- Feuerbach-Str. 26, 90489 Nürnberg, www.immured.org, dave@immured.com)
Seit 1991 ärgern uns die Nürnberger schon. Hab' davon nicht viel mitgekriegt, obwohl sie ja auch schon eine Split-Platte mit Malignant Tumor raus haben. Man hört direkt, die Band spielt schon ein paar Tage. Musikalisch ist es eine geile Krustenvariante von Bonehouse/Rawside. Textlich klassischer Punkrock mit ordentlich Wut. Gecovert werden auch Motorhead und (daran zeigt sich der Humor der Jungs) Disko AG von WTZ. Die Jungs suchen auch noch Labels, die sich an einer Coproduktion beteiligen. Sollte eigentlich nicht zu schwer sein, denn die Jungs habens ordentlich auf der Pfanne. Das Demo gibbet für 5 € inklusive Porto oder zum Download auf der Internetseite. Swen.

KONTAKT 46: Heimat MCD / Djane MCD

(geesta@gmx.de)
Diese Band hat im Vorprogramm der FLIEHENDEN STÜRME gespielt, hat auch einen etwas düsteren Einschlag, punkrockt aber definitiv viel mehr nach vorne. Bisschen EL MARIACHI, MAD MINORITY usw., etwas EA80. Die Gitarren sind klasse. Alles etwas krachig und sperrig und geht trotzdem gut ins Ohr. Inhaltlich: Gesellschaftskritik und das was man sich in diesem Land so alles anhören und -sehen muss. "Durch drahtlose Freiheit zu nahtloser Einsamkeit". Beide CDs können mit jeweils zwei Songs und einer ziemlich netten Aufmachung aufwarten. Ich hoffe da gibt es demnächst mal ein Album. ATAKEKS

K.i.O.S.K. -Radauartikel-CDR

(www.kiosk.suckz.de / Michael Schmidt, Fichtenweg 4, 41540 Dormagen)
Deutschpunk aus Dormagen. Die Texte handeln vom Saufen, von Frauen, Hippy-Bashing und ähnlichen Kalibern. Ein gelegentlicher Ruhrpott-Dialekt in den Texten erinnert etwas an BRIGADE S. Manchmal vielleicht etwas zu prollig, na ja... muss halt jeder selbst wissen. Hauptsache es macht Spass. Gibt Besseres und Schlechteres... Die 8 Songs kann man für umsonst von der Homepage runterladen. Oder für 1 Euro + 1,50 Porto bestellen. Micha.-

LOCHFRASS "Geradeaus und dann nach links" CD-R

(Denny Wilhelm, Hoenerweg 11, 10367 Berlin, Tel. 030-55498500)
Diese Band stammt aus Berlin als auch aus Neuruppin (Brandenburg) und machen jetzt seit gut 2 Jahren Mucke zusammen. Und das machen sie inzwischen schon mehr als ordentlich, wovon diese CD-R hier zeugt. Immerhin sind hier 16 Songs drauf, die im Studio sehr gut aufgenommen worden sind. Ich kenne manche CD´s von Deutsch Punk Bands, die deutlich schlechter sind als die hier von LOCHFRASS. Es gibt durchweg schnelle und sehr gute Songs zu hören. "Punkverbot und Billigbier" hat auf jedenfall das Zeug eine neue Punker-Hymne zu werden! Zwei Songs sind auf dieser CD auch auf russisch gesungen, da der Gitarrist Konstantin ursprünglich aus der Ukraine stammt. Insgesamt eine mehr als gute CD-R!

LONESOME DRAGSTRIPPERS "Promo CD 2003" CD-R

(Lonesome Dragstrippers, Germersheimerstr. 53, 76877 Offenbach, info@dragstrippers.de , www.dragstripper.de , 0174-8561686)
Wow, was ein Hammer! Hier brennt die Flamme einen Meter aus dem Auspuff heraus! Psycho-Punkabilly der absoluten Extraklasse gibt es hier zu hören. Die 6 Songs auf dieser Promo-CD haben mich absolut begei-

stert und blasen echt einiges weg! Mit von der Partie bei den LONESOME DRAGSTRIPPERS sind zwei alte Bekannte aus der Hardcore-Szene, und zwar Ün (Gitarre) und Jan (Drums) von den BAFFDECKS, die sich vor einigen Monaten aufgelöst haben. Am Kontrabass findet man zudem Carl von den FLAMES. Eine Runde Sache, echt! Als erstes fällt hier der Hammergeile Studio-Sound auf, so satt, knallig und feist, wie ich es bislang noch bei keiner anderen Pyscho-Band gehört habe. Ün hat es total gut drauf supergeile Rock-Linie mit seiner Gitarre zu spielen. Hier ist es mal wieder so weit, mich hat erneut eine Band soweit gebracht, das ich nun schreiben muß: Hier schmeiß ich meinen Verstand gegen die Wand und raste aus!!!!

MORDAZAS -mordazas -Tape

(Grita o Muere Rec., Spanien / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Wilder, absolut nicht unpolitischer Oi!-Punk aus Barcelona ohne einen einzigen Skinhead in der Band. Vom Sound her könnten MORDAZAS auch aus Brasilien stammen. In den spanischen Texten geht es um die Soziale Revolution, den Befreiungskampf der Zapatisten u. ähnliche Kaliber. Kerniger kraftvoller Sound, gute mitreissende Punksongs u. eine sehr gute Aufnahmequalität runden ein absolut überzeugendes Tape positiv ab. Micha.-

NO CONFORMME -alimentados con violencia -Tape

(Grita o Muere Rec., Spanien / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Sehr sehr geiler harter Crust-Punk aus Spanien, der musikalisch irgendwo zwischen HIATUS u. APATIA NO liegt. Extrem kämpferische, mitreissende Politpunk-Songs mit spanischen Texten. Inkl. Coverversionen von OLHO SECO u. ESKORBUTO. 100% D.I.Y.-Punk von der Nietenpunk-Fraktion aus Barcelona. 1A-Soundqualität wie von Platte !!! Micha.-

PIT "Demo" CD-R

(Roland Peter, Kabisstr. 18, 86570 Inchenhofen, Tel. 08257-9905421)

Diese CD-R ist an sich gar keine offizielle Veröffentlichung, sondern "nur" eine Demo-CD-R für Konzertveranstalter. Wenn jemand von den Herren oder Damen Konzertveranstalter die Absicht hegt PIT bei sich spielen zu lassen, möge sich tel. mit den Jungs in Verbindung setzen, dann gibt es die 3 Song CD-R für noppes. Ich finde PIT ziemlich langweilig. Der langsame Rock-Verschnitt mit Düstertönen geht mir ehrlich gesagt am Arsch vorbei.

PUNX ARMY "Live im Oblomow 29.03.2003" Cass.

(Dirty Faces, z.H. Dana Peuster, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum, 1.50,-Euro plus 1.44,-Euro Porto)

Wenn sich der DIRTY FACES Plattenladen aus Bochum für eine Band stark macht, hat das immer etwas zu bedeuten. Nehmt dieses Live-Tape von PUNX ARMY als ein erstes Lebenszeichen. Klar, die Qualität von Livetapes kennt man ja, aber hier kann man schon deutlich heraus hören, wo der Hammer hängt! Satte 21 Songs gibt es bereits von der PUNX ARMY zu hören, und das, obwohl sie erst seit 2001 zusammen sind. Wenn die ihren Sound mal richtig gut im Studio aufgenommen bekommen, dürfte wohl einiges abgehen für die Band. Testet diese Band ruhig mal an!

SCHLOIDERGANG CD-R

(Kai Feierabend, Mömmenweg 40, 33104 Paderborn, 0173-7173374, Feierkai@yahoo.de , 3,-Euro für Demo-CD, Fotos der letzteren Konzerte, Songtexte, Bandchronik).

Wer sich SCHLOIDERGANG nennt, der darf auch Song wie "Saufen bis zum Tod", "Wirtschaftsdiktatur", "Punks and Skins" oder "Diebe der Vergangenheit" machen. Die Aufnahme der 15 Songs ist recht ordentlich gut geworden, so das man für seine paar Euros eine Menge Mucke geliefert bekommt. Die Songs schwanken zwischen Deutsch-Punk und Oi! Wer mehr wissen will, sollte Schloidergang anschreiben und antesten.

SCHMERZ "Totes Metall" CD-R

(Distro über: Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)

Was erwartet man von einer Band, die so heißt und auch noch einen solchen CD-Titel verwendet? SCHMERZ bieten aber eine sehr interessante Mischung aus Emo- und Crustcore. Manchmal sehr atypisch, dann aber doch wieder sehr anders als man es von anderen Bands kennt. Textlich kann man mit den Inhalten eine Psychiatrie locker vollmachen. Wer anfällig für Depressionen ist, der sollte die Flossen von diesen Texten lassen. Hartes Stück Musik.

THE SHUBIDOOS "One senior, two dix and no pussy" CD-R

(Michael Teichert, Worringer Str. 1, 50259 Pullheim, theshubidoos@gmx.de)

Gut gepsielt, gute Melodien, sehr gut im Studio aufgenommen, insgesamt vier Songs sind auf dieser CD-R. Die Band schreibt selbst, das ihre Musik zwischen No Fx, Green Day, Blink 182, Millencolin und MXPX liegt, daher wißt Ihr, was Ihr zu erwarten habt. Nett.

SKAlashnikov CD-R

(skalashniknov@hotmail.com, www.skalashnikov.de.vu , 3,-Euro inkl. Porto)

Wie bei einer Kalashnikov kommt hier der Ska-Stakatto-Sound aus den Boxen. Diese Band aus Koblenz verbindet Ska-Musik mit einem starken Anteil Punk Musik und vor allem mit textlichen Anspruch. "Ballad of a revolution" ist hier ein sehr starker Text, der mit seiner klaren politischen Aussagen vielen "richtigen" Punk Bands gut zu Gesicht stehen würde. Sieben Leute sind hier mit von der Partie, drei Lieder (sehr gut im Studio aufgenommen) befinden sich auf dieser CD-R und ich bin mir sicher, das sie mit ihrer Mucke eine Menge Leute aus dem Ska- als auch aus dem Punk Bereich zum tanzen bewegen können.

STRUPPICORE "1 x 1 = 2" CD-R

(D. Strube, Tuchinger Str. 15, 85356 Freising)

Manchmal sind Bandnamen auch wirklich zu doof. Auch wenn der Sänger und Gitarrist Struppi heißt. Wie auch immer. Struppi spielt sonst Gitarre bei der Freisinger Band OOK DAT NOG, um die aber im Augenblick ob der Babypause der Sängerin etwas Ruhe eingekehrt ist. So hat Struppi nun sein Soloprojekt durchgezogen. Satte 26 Songs auf über 70 Minuten. Erstaunlich ist aber die durchweg hohe Qualität der einzelnen Songs. Supermega-mäßig viel Melodie gibt es hier zu hören. Manchmal sind mir die Texte zu sehr Funmäßig, aber gegen Spaß sollte man an sich ja nichts haben. Manches ist mir aber einfach zu platt. Jeder sieht das anders. Aber anerkennen muß man auf jedenfall diese Energieleistung. Hier steckt superviel Arbeit drin. Durchweg gute Aufnahmequalität.

TELEPILOT310 "Left on mission and revenge" CD-R

(Frank, Gliesmaroder Str.99, 38106 Braunschweig, www.telepilot310.tk)

Souveränes Demo, gefällt! Die 12 Songs (neben 2 Bonus-Versionen) liegen irgendwo zwischen Leatherface und Social Distortion, von Sound und Stimmung gleichermaßen. Die sehr abwechslungsreichen Songs sind erstaunlich gut, und auch wenn der Gesang stellenweise viel zu rauh und krächzig kommt, paßt er sehr gut. Spielen drei Coversongs, "Temple of love" von den Sisters of Mercy ist gut gelungen, auch "Uhhh" (Lemonheads) und das mir unbekannte "Something in the way" (von Nirvana) kommen ok (trotz Gesang bei Uhhh). Der rauhe Sound gefällt mir, die coole, souverän rockende Gitarre kommt gut, das Schlagzeug gefällt, etc... ein gelungenes, abwechslungsreiches, vielversprechendes Demo mit echt guten Stücken, Songs wie Le petit mort, About a girl, Old farts, etc haben echt Hitpotential, sogar die beiden Bonus-Remixe von "Tonight" sind gut gemacht, kühl, rockig, mit Elektronikunterstützung, ziemlich 80´s-Wave-&EBM-mäßig, aber gut (auch wenn der schrägkrächzige Gesang beim Ratburgermix eher stört). Gelunges Demo! Vasco

DIE TESTSIEGER - scouting days- CD-R

(www.testsieger-home.de / Dominic Burzlaff, Wilhelm-Bergner-Str. 3, 21031 Hamburg)

Deutschsprachiger Punkrock aus Hamburg-Bergedorf. Schön klischeelos, meist sehr rockig, aber ohne in Selbstverliebtheit abzugleiten. Manchmal könnte es für meinen Geschmack etwas mehr abgehen. Positiv finde ich auf jeden Fall die deutschen Texte. Denn mit englischen Texten würden die TESTSIEGER vielleicht doch eher Gefahr laufen unterzugehen. Unterm Strich bleiben 8 recht okaye Songs stehen. Micha.-

TOTALSCHADEN "Lecker Eiscreme" CD-R

(Helge Meyer, Esslinger Str. 88, 73732 Esslingen, Tel. 0711-379550, totalschaeder@web.de ,10,-Euro inkl. P/V)

Erst dachte ich ja, als ich das CD-Cover zum ersten Mal sah, das die Band einen auf EVIL macht, so auf Deathmetal mit Teufelszeug und so. Weil man auf dem Cover einen Typen mit Teufelshörner sieht. Den Titel der CD kann man nicht auf Anhieb erkennen, aber als ich ihn dann erkannte, bemerkte ich auch, das die Teufelshörner nicht echt sind, sondern zwei aufgeditschte Eis-Hörnchen. Na ja, ich muß aber trotzdem sagen, das mich die Musik von TOTALSCHADEN eher kalt läßt. Laßt Euch nicht von dem Bandnamen irre führen, denn es handelt sich hier NICHT um eine Deutsch-Punk Band. Nein, denn TOTALSCHADEN verbinden eher Rock und Metal mit Punkanleihen. Also eher typischer Crossover. Die Jungs beherrschen ihre Geräte ziemlich gut, aber auf die Dauer ist mir der Sound einfach zu lahmarschig. Ja, ja, ich weiß, so sind die Punks, die immer nur den hektisch-schnellen Sound hören wollen. Aber wir sind ja auch ein Punk-Fanzine und kein Alternative-Rock Magazine, gelle?!

V/A "Benjamin Blümchen is making punk a threat again" C-90

(M. Ketzler, Gryphiusstr. 12, 10245 Berlin, 80 cents plus 1.44,-Euro Porto)

Mal ehrlich...sind wir jetzt im Kindergarten angekommen? Hier auf diesem Sampler gibt es eine gute Auswahl an alten Ami-Punkbands als auch aktuellen deutschen Punk Bands zu hören, aber die Benjamin Blümchen Einspielungen zwischen den Lieder ist einfach nur daneben. Da ist anscheinend das kindliche Gemüt mit dem Macher dieses Samplers arg durchgegangen. Auf der anderen Seite erschließt sich mir nicht wirklich, warum alte Ami Bands wie Crucifix, Misfits, Dead Kennedys, Circle Jerks, 7 Seconds, Reagan Youth etc mit deutschen Bands wie Casanovas Schwule Seite, Hammerhead, Revenge, Blumen Am Arsch Der Hölle oder OHL gekreuzt werden. Der Mix kommt daher etwas uneinheitlich rüber. Halt mal wieder eine Best-of-Plattensammlung auf Tape. Für den Preis allerdings okei!

V/A "Durchgeknallte Ostler" C-90

(Wahnfried Rec., PSF 100806, 01078 Dresden, 2,-Euros plus 1.44,-Euro Porto)

Weitere seltene und rare Aufnahmen von Punk Bands aus der DDR, aus dem Zeitraum von 1982 bis 1990 mit Bands wie MÜLLSTATION, 08/15, Die Nerven, Rosengarten, KG Rest, Konstruktives Liebeskommando, Namenlos, Zwitschermaschine, Fuck Boy, O.T.Z.E. usw. Ein wichtiges Dokument der Gegenkultur zu DDR-Zeiten.

V/A "Gegen das Vergessen, dem Alptraum entgegen, Teil 2" C-90

(Wahnfried Rec., PSF 100806, 01078 Dresden, 2,-Euros plus 1.44,-Euro Porto)

Das Deutschland eine Gegenkultur benötigt, dürfte klar sein. Das die DDR damals eine Gegenkultur noch viel nötiger hatte, könnt Ihr Euch hier auf diesem Tapesampler als musikalische Version anhören. Mit dabei sind Bands wie DEFLORATION, ANTI X, TAUSEND TONNEN OBST, DIE FIRMA, WK13, BUNTE TRÜMMER, K.V.D., ICHFUNKTION, STAATENLOS, VEITSTANZ etc. Insgesamt ein sehr guter Übersicht über die DDR Punk Szene und deren Texte zum damaligen Zeitpunkt. Wie immer liebevoll gemacht und beklebt.

V/A "Greetings from Nowhere" C-90

(Jörg Engler, Lange Str. 38A, 06577 Heldrungen, 4,-Euro inkl. Porto; wer per Post bestellt soll einen 5,-Euro Schein schicken _ Jörg schickt mit dem Tape dann 1,-Euro zurück)

Dieser Tapesampler ist ein Benefiz-Tape für die Band KULTURDEKADENZ, deren Proberaum inkl. Geräte abgefackelt ist. 2 Euros von jedem verkauften Tape gehen an die Band, damit der Schaden etwas gelindert werden kann. Auf dem Tapesampler gibt es Songs von Bands wie FEEDERZ, KILLJOYS, KUD IDIJOTI, POWERAGE, DEUTER, KLASSE KRIMINALE, PUNKORA, LOS DOLARES, TERROR ART, STREBERS und vielen weiteren Bands zu hören. Die Bands stammen aus allen möglichen Ländern, was diesem Sampler erst einmal den richtigen Charme gibt! Hoffentlich können KULTURDEKADENZ bald wieder auf eigenen Geräten spielen! Unterstützt die eigene Szene!

V/A "I don´t care" C-60

(Drunk´n´Roll Empire, M. Frenzel, Mueggelstr. 28, 10247 Berlin, 4,-Euro inkl. Porto)

Wenn jemals ein Titel eines Tapesamplers Programm gewesen ist, dann dieser! "I don´t care" wird als Songtitel von sage und schreibe 24 Bands gespielt. SCATTERGUN, DISTRICT, TUBRO AC`S, SPERMBIRDS, SLAUGHTER AND THE DOGS, EJECTED, REVOLVERS, DONNAS, EVIL CONDUCT, ROSTOK VAMPIRES usw. Selbstverständlich geht es durch alle Stilrichtungen, aber alle hammse einet jemeinsam: Punk Rock Pur!!! Die Songs sind alle von Platten herunter aufgenommen worden, daher ist eine gute Qualtität garantiert. Kommt im Farbcover. Edel!

V/A "Kamaraden (Jung-Schwul-Verliebt)" C-90

(Kevin Schimka, Lange Strasze 12, 39326 Klein Ammensleben, 2.20,-Euros in Briefmarken, oder Leertape und Rückporto)

Diesen Sampler hat Kevin eigentlich für einen Freund zusammen gestellt, der den "Zivildienst verweigert" hat, d.h. bei der Kack-Armee gelandet ist. Daher auch der passende Titel des Tapesamplers. Die Songs vom Sampler waren so gut angekommen, das sie mehrfach kopiert wurden und so die Frage aufkam, den Sampler der Öffentlichkeit anzubieten. Schräge Sache! Kevin hat alle möglichen Songs heraus gesucht, wo es um unsere "Freunde" vom Bund geht. Wie z.B. "Bundeswehr" von SLIME oder "Lizenz zum töten" von HASS. Weitere Songs zum Thema gibt es von TOXOPLASMA, TERRORGRUPPE, NO EXIT, 1.MAI´87, 3.WAHL, SS ULTRABRUTAL, ANSICHT X, aber auch Stücke von Mike Krüger, Ingo Appelt usw. Kommt recht gut rüber.

V/A "No Border No Nation" C-60

(Reflection Tapes, Danneckerstr. 10, 10245 Berlin, 1.50,-Euro plus 1.44,-Euro Porto)

Sehr gute Zusammenstellung von Hardcore Bands aus der ganzen Welt, so wie der Titel dieses Samplers schon besagt. Die Aufnahmen stammen alle von Platten, daher ist ein guter Sound schon gesichert. Mit von der Partie sind APATIA NO, ACTIVE MINDS, SEVERED HEAD OF STATE, LOST WORLD, URO, DOOM, MDC, JUGGLING JUGGULARS, RESIST AND EXIST, DIOS HASTIO, CONTRA LA CONTRA und noch weitere gute Bands. Kommt gut.

V/A "Osama´s Kampflieder" C-90

(Kampfgarten Tapes, Jürgen Danner, Hauptstr. 10A, 86551 Aichach, 1,-Euro plus 1.44,-Euro Porto)

Osama´s Kampflieder kommen auf diesem Tapesampler von Bands wie KAPITULATION BONN, OOK DAT NOG, KASSIERER, OIMELZ, DÖDELHAIE, KNOCHENFABRIK, PUBLIC TOYS, TOXOPLASMA, ZSK, WAHRE LÜGEN, WOHLSTANDSKINDER, VERSAUTE STIEFKINDER und von noch einigen mehr. Alles von Pladden herunter gezogen. Gute Zusammenstellung.

V/A "Radio Mindfuck _ Hörste die Hörste" Radiosendungen II. und III. - CD-R´s

(Marco Tebbe, RWE-Str. 6, 4685 Wesel, 3.20,-Euro inkl. Porto)

Die durchgeknallte Punk Rock Radio Sendung auf "Radio KW" wartet mit zwei neuen Sendungen auf. Von der ersten Radioshow war ich recht begeistert gewesen, und auch auf den beiden weiteren neuen Sendungen haben sie es geschafft eine gute hohe Qualität zu halten. Die Mucke der Radiosendung ist eher auf der rokkigen Seite des Lebens, d.h. es gibt Mucke in Richtung Bones, Mad Sin, Transplants, Meteors, Rancid, Blitz zu hören, aber dennoch ist immer die notwendige Härte drin. Die dritte Radiosendung beinhaltet mehrheitlich alte Ami-Bands wie Youth Brigade, Verbal Abuse, Blanks 77, Angry Samoans, Misfits, Stichtches, Ignite usw. Diese Radiosendung lebt aber von berufsmäßigen Pöbeleien der Radio-Crew. Echt empfehlenswert!

V/A "Solche Töne braucht das Land Teil 2" C-60

(Kampfgarten Tapes, Jürgen Danner, Hauptstr. 10A, 86551 Aichach, 1,-Euro plus 1.44,-Euro Porto)

Mit von der Partie sind auf diesem Tapesampler LOCHFRASS, WEGWEISER, PINOCCIO AUF DER FLUCHT, SCHEISS DRAUF, RUNNING LIKE THIEVES und THE OVERPRIVILEDGES, jeweils mit mehreren Songs. Einfache Aufmachung, recht ordentliche Musikauswahl, für diese Cassette ist der Preis angemessen.

V/A "Sound of Awareness" C-60

(Besetzes Haus/Squatnoize Konzert Gruppe, Rudolfstädter Str. 1, 99099 Erfurt, www.topf.squat.net)

In Erfurt tut sich einiges, unter anderen kann man nun auch durch diese sehr geile Live-Tape einen guten Eindruck davon bekommen, was sich auf Konzerten im Besetzten Haus in der Rudoldstädter Strasse 1 so abgeht. Seit 2001 ist das Haus dort besetzt und seitdem finden immer wieder Konzerte statt. Zum Live-Sampler gibt es ein 28-seitiges A5er-Beiheft, wo es jede Menge Infos zu den Bands als auch zum Squat zu lesen gibt. An Bands gibt es einen Querschnitt durch die derzeitige Hardcore-Szene zu hören: HEAVENSHALLBURN, STAIRCASE, VÖLKERMORD, VERBRANNTE ERDE, SKR8, PLEDGE ALLIANCE, FUTUREHEADS, SICK TERROR, KELLERASSELN, RADIOACTIVE TOYS und eine Reihe weitere Bands. Der Tapesampler und das Beiheft kommen in einem extra gestalteten Umschlag. Sieht sehr fein und gelungen aus! Den Daumen steil nach oben!

V/A "Street Loyalty" Tape

(Fightback Records, leider keine Adresse)

Internationale Compilation mit The Protest (Tschechei), Albert Fish (Portugal), Alta Tension (Spanien), Katéter (Ungarn), Social Combat (Spanien) und Omit Grass Combat (Portugal), die jeweils 3 Songs zum Besten geben. Der Schwerpunkt ist auf Oi! und Streetpunk gelegt, einzig Alta Tension fallen mit ihrem HC etwas aus dem Rahmen. Aufnahmequalität ist ok, und insgesamt ist alles sehr gut durchhörbar. Ideal für die nächste Autobahnfahrt. Björn

V/A "Swimming with the Jellyfish" C-90

(Last Exit Trash, c/o Gunter Meinhardt, Köpenicker Allee 46, 12625 Waldesruh)

Na, wenn das nicht ein klassisch geiles Exoten-Tape ist?! Man findet mal so eben 32 Bands auf diesem Tapesampler, aber man macht sich keinen Kopp darüber, wieviel Arbeit hier drin steckt, bis wir uns diesen Tapesampler anhören können. Gunter hat Bands aus Ägypten, China, Malta, Süd Korea, Arabische Emirate, Brunei, Cuba, Kuwait, Macao, Bulgarien, Litauen, Tahiti, Namibia, Malaysia, Estland, Irak, Ekuador und weiteren Ländern zusammen getragen. Und alle haben gemeinsam, das es sich mehr oder weniger um Punk Rock handelt. Die Bandnamen sagen einem natürlich gar nichts, ich finde die Zusammenstellung aber trotzdem sehr geil. Und die Mucke ist auch erstaunlich gut. Hut ab!

Plastic Bomb #44, Sept. 2003

POISON IDEA -

Mit welchen Erwartungen sollte man auf die Ankündigung, das POISON IDEA auf Europa-Tour gehen, heran gehen? Immerhin ist es 10 Jahre her seitdem sie das letzte Mal hier gespielt hatten. Wer wird noch von den alten Leuten bei POISON IDEA spielen. Das Punk Rocker geschwätzige Menschen sind, konnte man sehr schnell an der immer wieder auftretenden Frage, ob Tom Roberts (aka Pig Champion) denn überhaupt noch leben würde. Es hielt und hält sich leider hartnäckig das Gerücht, das Tom vor Jahre abgekratzt sei. Leute, laßt Euch sagen, das Tom lebt. Und warum ist er dann nicht mit auf Tour gekommen? Er gehört weiterhin fest zu POISON IDEA, nur eine 5 wöchige Tour wäre für seine Gesundheit einfach zu viel gewesen. Kürzere Touren in den Staaten ist kein Problem für Tom, nur die jetzige Tour war just too much. Ansonsten...? POISON IDEA haben den Ruf der "Bad guys", die keinem Streit und keinem Drogenexzess auf dem Weg gehen. Jerry erzählte mir außerhalb des hier unten stehenden Interviews von einer ganzen Reihe von Begebenheiten, wo das Publikum immer wieder mit extremen Reaktionen an die Band heran gegangen ist. Das, was POISON IDEA an Gewaltpotential angezogen haben, können 20 europäische Bands in hundert Jahren nicht erleben. Die Band ist nicht gerade davon angetan immer wieder von durchgedrehten Leuten aus Publikum angegangen zu werden, aber auf der anderen Seite gehen sie keinem Streß aus dem Weg. In Frankreich haben sie eine Show abrupt abgebrochen, nachdem Jerry A. von rechten Boneheads angegangen worden ist. Jerry A. sprang von der Bühne und hat den "Rädelsführer" einfach weggeschmiert, trotz all der anderen Boneheads im Publikum. "Never again any show in France, fuck these bastards!", so Jerry A. zu diesem Thema. Ein anderes Thema waren früher immer Drogen gewesen. Warum sie die Finger jetzt von harten Drogen lassen könnt Ihr hier in diesem Interview lesen.

Was mir und vielen anderen Leuten an POISON IDEA gefallen hat, ist vor allem der Fakt das diese Band immer ohne einen einzigen Kompromiß ihre Sachen durchgezogen hat. Sie haben nie dem entsprochen, was die Gesellschaft oder die Szene von ihnen erwartet hat. Sie haben dir quasi immer dann in die Fresse gehauen, wenn man zu selbstgefällig in seinem eigenen Saft geschmort ist. Und das ziehen sie auch heute noch konsequent durch. Vielen Leuten, die POISON IDEA auf der jetzigen Tour gesehen haben, sind sehr angepißt gewesen, das sie keine einzige Zugabe gespielt haben. "That´s fucken Rock Star Shit!". So einfach ist das. Die älteren aus der Szene sind Anfang der 80er Jahre gegen lahmarschige Rockstar-Bands angegangen, die keiner mehr sehen wollte. POISON IDEA spielten jeden Song live, den sie überhaupt spielen können. Sie geben live alles, also warum dann eine verfickte Zugabe. Genau so gab es kein Merchandise auf der Tour, weil das eben Rockstar Scheiße ist. Wenn du ein Problem mit POISON IDEA hast, dann kannst du dich verpissen. Keiner hindert dich daran woanders hinzugehen. Steck´ dir deine Erwartungen in den Arsch!

PB: Was war für Euch der Anlaß gewesen wieder mit POISON IDEA anzufangen? Ihr hattet Euch doch irgendwann 1993 aufgelöst, oder?

Jerry: Weil wir gelangtweilt waren? Ich habe halt ein paar Leute getroffen, mit denen ich bereits bei POISON IDEA gespielt hatte. Wir haben unsere Differenzen beheben können. Das war der Grund warum wir wieder angefangen haben. Wir haben gespielt und es hat wieder Spaß gemacht. Und soweit klappt das mit uns ganz gut. Auf der anderen Seite bedeutet es doch, wenn man in einer Band spielt, bekommt man Getränke umsonst. Wenn du in keiner Band spielst, bekommst du halt keine Drinks. Wenn du am Boden bist, interessiert sich keiner für dich. Es gibt ja auch diesen Song aus den 20er Jahren, der "Down and out" heißt, wo es genau darum geht. Jetzt haben wir wieder eine Band, und wir trinken wieder Bier. (Haut sich eine halbe Kanne weg). Recht herzlichen Dank, ich denke ich bleibe in der Band.

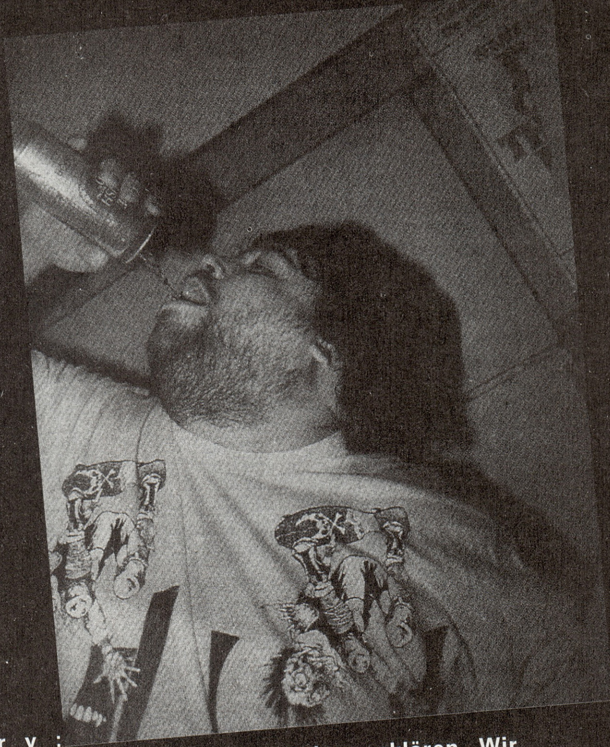
PB: Vor ein paar Jahren hattet Ihr ja bereits schon mal wieder zusammen gespielt, d.h. Ihr hattet auf Taang Records die "Learning to scream" 7" heraus gebracht. War das ernsthaft, oder nur ein Pausenfüller?

Jerry: Well, das war damals nur ein zusammen gewürfelter Haufen. Das war reine Promotion für das Konzert, was wir in der Heimatstadt von Taang Records gespielt hatten. Wir brauchten irgendwas, um uns wieder ins Gespräch zu bringen. Aber ernsthaft...Taang hat zwar den Namen POISON IDEA drauf gedruckt, aber in Wirklichkeit war das nicht wirklich POISON IDEA. Ich weiß auch nicht. Nein, nicht wirklich. Ich würde diese Platte nicht wirklich in unsere Diskographie mit aufnehmen. Aber es war schon ok, es hat Spaß gemacht. Aber diese Single hatte nicht den gleiche Spirit wie bei den alten Sachen.

PB: Wer spielt heute bei POISON IDEA?

Jerry: Das sind die selben Leute, mit denen ich in den letzten Jahren zusammen gespielt habe. Als wir wieder angefangen haben zu spielen, haben Tom und ich noch ein paar Leute klar gemacht. Das ist z.B. Chris, der früher bei den PROCRACINATORS Gitarren gespielt hat. Dann haben wir Chris, der wahrscheinlich beste Drummer ist, den wir in ganz Portland finden konnten. Es gibt doch dieses Sprichwort, das da heißt, das die Band nur so gut ist wie der Schlagzeuger. Er ist wirklich verdammt gut. Ich bin der Meinung, das er besser ist als Slayer Hippy, er ist wirklich sehr sehr gut. Wir haben einfach die besten Leute genommen, die bei uns in der Stadt Musik gemacht haben. Die neuen Leute sind einfach Freunde von uns, die in anderen Bands mit uns seit circa 15 Jahren Musik machen. Deren alte Bands hatten für uns die Vorband gemacht, wir haben Parties zusammen gespielt, wir kennen uns einfach schon sehr lange. Die Szene ist in den letzten Jahren sehr gewachsen, aber wir haben die richtigen Leute gefunden. Tom (Pig Champion) ist krank, deswegen konnte er nicht mitkommen auf Tour. Und dann haben wir

THE KINGS OF PUNK



noch Jim von BATHED am Bass. Wir haben den besten Drummer, den besten Bassisten und den besten Gitarristen aus Portland. Wir haben sie sozusagen gestohlen. Wir haben es den Reichen genommen und geben es nun den Armen (lacht!).

PB: Dann kann man es wohl am besten so umschreiben, das es POISON IDEA bereits wieder seit einiger Zeit gegeben hat, nur das wir es hier in Deutschland nicht mitbekommen haben? Habt Ihr die ganze Zeit zusammen gespielt, oder gab es da Pausen?

Jerry: Was man sagen kann, ist, das wir ziemlich konstant zusammen gespielt haben. Als wir 1993 nach der Europa Tour zurück kamen, haben wir sehr viel Streß untereinander gehabt, Tom wollte einfach nicht mehr touren. So haben wir damals halt aufgehört. Dann gab es circa eine Pause von 2 Jahren, aber seitdem sind wir konstant zusammen, nur mit den halt üblichen kleinen Pausen, die jede Band mal hat. Wir haben fast nur in den USA gespielt, an der Ost- und Westküste rauf und runter.

PB: Ja, Gary von KILL YOUR IDOLS hatte mir letztens erzählt, das POISON IDEA und KILL YOUR IDOLS einige Konzerte an der Ostküste zusammen gespielt hatten, und er meinte nur, das Ihr ihn regelrecht weggeblasen hättet.

Jerry: Ja, KILL YOUR IDOLS sind eine großartige Band. Sie haben uns sehr geholfen. Sie haben uns geholfen die Konzerte an der Ostküste zu buchen. Wir waren einige Jahre nicht mehr an der Ostküste, daher fehlten uns die aktuellen Infos über die Läden und Booker. Wir haben einen Club angerufen und man sagte uns, das der Laden bereits vor Jahren abgebrannt sei. Und so haben KYI uns einige neue Kontakte vermittelt. Das sind wirklich gute Typen. Die Konzerte an der Ostküste haben sehr viel Spaß gemacht, das war wirklich heiß!

PB: Ist es für dich ein Unterschied heute auf Tour zu gehen, ich meine im Vergleich zu vor 10 Jahren? Gibt es da Erwartungen von Eurer Seite?

Jerry: Hmm, was meinst du? Meinst du ob es sich anders anfühlt mit den neuen Leute zusammen zu spielen?

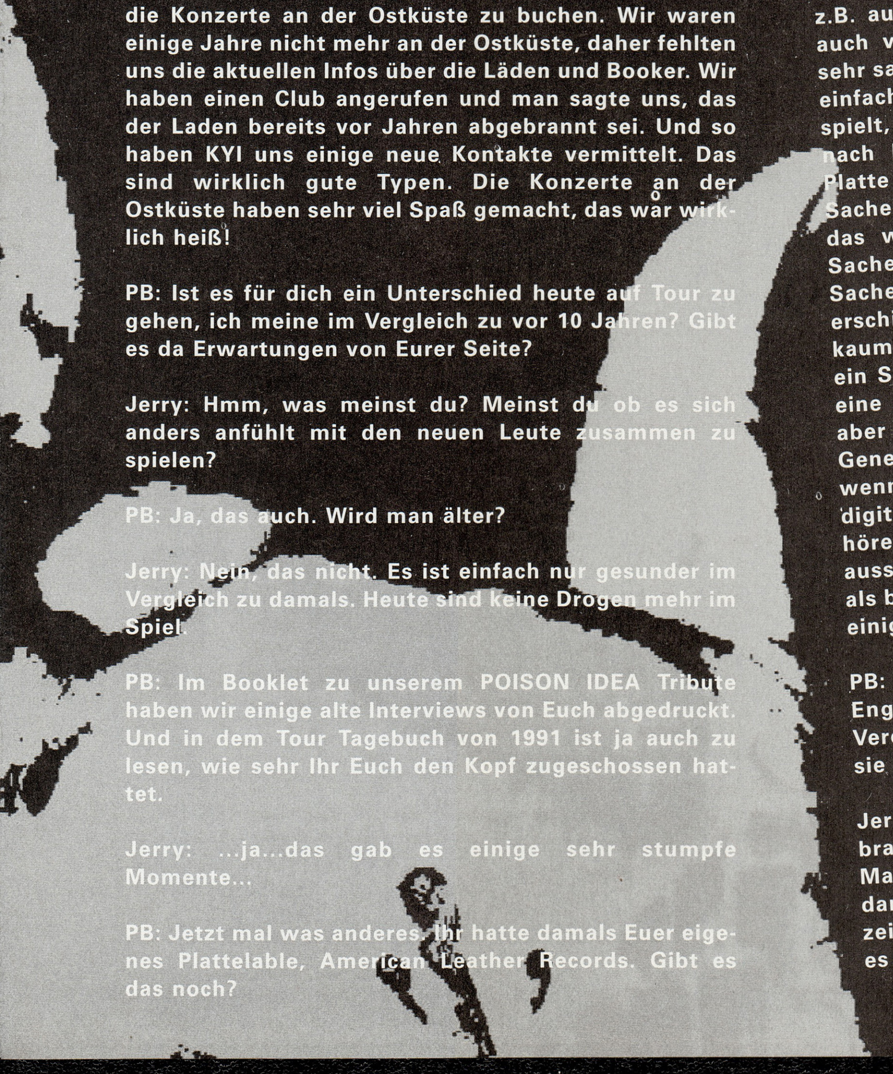
PB: Ja, das auch. Wird man älter?

Jerry: Nein, das nicht. Es ist einfach nur gesunder im Vergleich zu damals. Heute sind keine Drogen mehr im Spiel.

PB: Im Booklet zu unserem POISON IDEA Tribute haben wir einige alte Interviews von Euch abgedruckt. Und in dem Tour Tagebuch von 1991 ist ja auch zu lesen, wie sehr Ihr Euch den Kopf zugeschossen hattet.

Jerry: ...ja...das gab es einige sehr stumpfe Momente...

PB: Jetzt mal was anderes. Ihr hattet damals Euer eigenes Plattelable, American Leather Records. Gibt es das noch?



Jerry: Vielleicht sollte ich das etwas anders erklären. Wir waren in den USA auf einem Lable, das ich hier nicht mehr nennen möchte. Wir besitzen die Verlagsrechte, aber dieses Lable hatte einfach unsere Songs verwendet und uns noch nicht mal ein paar Kopien für Lau zukommen lassen. Als diese Lable untergegangen ist, haben sie eine ganze Reihe von Bands beschissen, z.B. auch PERE UBU. PERE UBU wollen diese Leute auch verklagen. Wir und die anderen Bands waren sehr sauer auf dieses Lable. Wir haben uns die Sachen einfach zurück geholt. Wir haben die Songs eingespielt, haben diese Tour hier organisiert. Wenn wir nach Hause zurück kehren werden wir eine neue Platte aufnehmen. Und wir wollen auch die alten Sachen wieder veröffentlichen. Und das beinhaltet, das wir auch die ganzen alten American Leather Sachen wieder heraus bringen wollen. Die alten Sachen auf American Leather sind nur auf Vinyl erschienen. In den Staaten ist es so, das die Leute kaum noch wissen was Vinyl ist. Es gibt da bei uns ein Sprichwort, das besagt das du "so rund bist wie eine gebrochene Platte". Das macht in den Staaten aber keinen Sinn mehr. Heute gibt es eine neue Generation, und die schüttelt nur noch mit dem Kopf, wenn sie Sprichwort hören. "Meinst du damit einen digitalen Kratzer auf der CD?", bekommst du dann zu hören. Die alten Sachen benötigen ein Update. Wie es aussieht kommen mehr Leute zu unseren Konzerten als bei der letzten Tour. Einige Leute wurden geboren, einige starben. Das ist der Lauf des Lebens.

PB: Wie sieht denn der Deal mit Plastic Head in England aus? Wenn man sich die CD-Veröffentlichungen ansieht, habe ich das Gefühl, das sie etwas arg lieblos zusammen gestellt sind.

Jerry: Das hat Plastic Head zu verantworten. Wir brauchten einfach ein paar Platten von uns auf dem Markt für unsere aktuelle Europa Tour. Sie haben damit unsere Tour promotet und haben die Sachen zeitnah zur Tour heraus gebracht. In den Staaten ist es da etwas einfacher. Da brauchst du keine Import-

Steuer zu zahlen. So sollte es doch sein. Wenn du unsere Sachen hören willst, mußt du sie auch für wenig Geld bekommen können. Alles was wir jemals heraus gebracht haben, ist nun auf CD erhältlich. Das ist mir wichtig. Ich kann es nicht haben, wenn Leute für eine alte Vinyl Platte bis zu 100 Dollars zahlen. Da sollen sie doch besser in der Lage sein unsere CD für 8 Euro zu bekommen. Plastic Head ist eine Plattenfirma, mehr nicht, sie sind keine Künstler. Ich kann nichts schlechtes über sie sagen. Ich bin glücklich das sie die alten Sachen wieder heraus gebracht haben. Vielleicht geben wir ihnen auch die nächste Platte, die wir machen werden. Ich weiß es noch nicht.

PB: Wie war eigentlich der Umgang mit den Plattenlables, die damals hier in Europa Eure Sachen heraus gebracht haben?

Jerry: Wir haben diese Live-LP auf YOUR CHOICE gemacht. Uns wurde gesagt, das von jeder verkauften Platte soundsoviel an die Animal Liberation Front geht, aber wir haben nie irgendwelche Papiere gesehen das dieser Typ die AFL unterstützt. Ähnlich ist das auch mit BITZCORE gelaufen. Er hat uns damals auf der ersten Tour gesehen, wo wir den Deal klar gemacht hatten. Als wir dann erneut kamen, hat er nie auf unsere Anrufe reagiert und hat sich nie blicken lassen. Wir sind aber zurück, und darauf kommt es an. Mit der neuen Kommunikation ist alles viel einfacher geworden, mit dem Internet und so.

PB: Da brauchst du bei uns keine Bedenken haben. Wir machen keine Platten, bloß um Geld zu machen. Bei uns steckt mehr die Passion dahinter, die uns antreibt.

Jerry: Das ist großartig. Ich sehe das genau so. Wir spielen Musik der Passion wegen. Nur so kann ich mich gut fühlen.

PB: Hat sich Deine Einstellung im Gegensatz zu vor 10 Jahren geändert? Wenn ich mir Eure Texte anhören, bekommt man immer den Eindruck, das Ihr gegen die Gesellschaft seid, das Ihr gegen die Politik anstinkt.

Jerry: Das beschissene an Amerika ist, das sich das Land in Richtung der Republikaner entwickelt hat. Daher habe ich mir gedacht, das es wieder an der Zeit ist eine Punk Rock Band anzufangen. Im Vergleich zu damals bin ich eher herausfordernder. Wenn es möglich wäre, sollte sich das ganze Land besser wieder in die Linke politische Richtung entwickeln. Im Augenblick ist es recht seltsam in Amerika zu lesen. Du mußt einfach leben und lernen und vor allem mußt du das Beste daraus machen. Geh woanders hin, öffne deine Augen, lerne davon und mache zu Hause deine Umwelt ein Stück besser. Das, wo du gerade bist, ist alles, was du hast.

PB: Irgendwie habe ich eine Antwort wie diese von dir erwartet. Darf ich noch einmal auf Tom (Pig Champion) zurückkommen. Du weißt ja, wie es in der Punk Rock Szene zugeht. Da werden schneller Gerüchte verbreitet als in den Hausfrauenblättern. Hier ist vor einigen Jahren das Gerücht herum gegangen, das Tom gestorben sei. Kannst du das mal richtigstellen!?

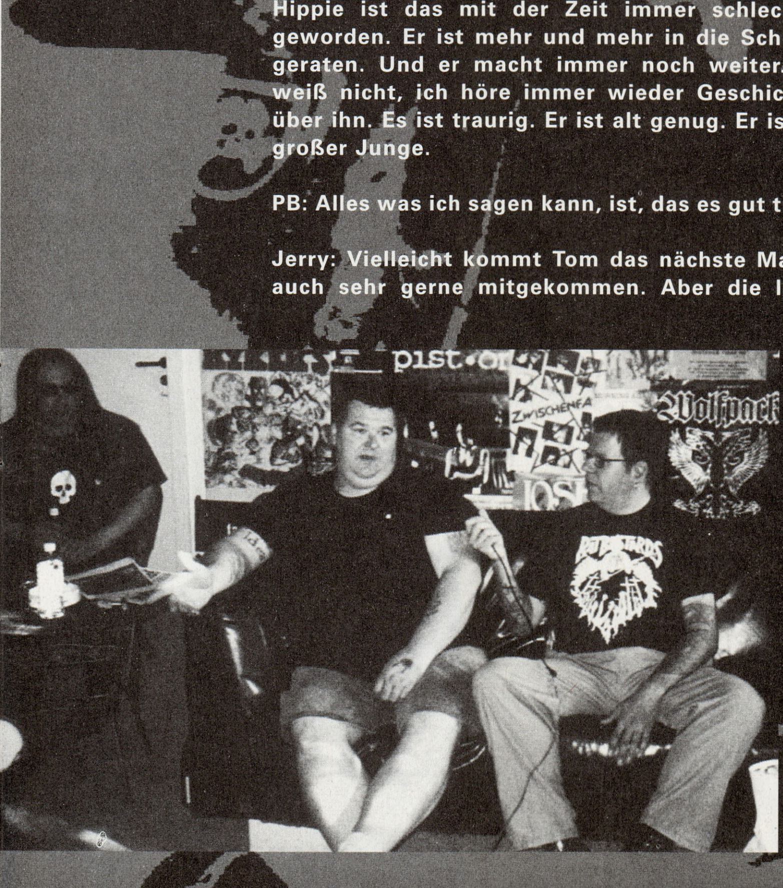
Jerry: Ich kann dir versichern das er nicht gestorben ist. Man muß aber doch schon sagen, das gerade aufgrund unseres Lebensstils, den wir genossen und geliebt haben, uns ganz knapp an die Kante des Lebens geführt hat. Wir sind soweit wie nur irgendwie möglich gegangen. Ich habe vor 6 Jahren eine Überdosis Drogen genommen, wo ich 5 Tage auf der Intensivstation im Koma lag, mit Organversagen und so. Das war für mich die Kehrtwende. Wir haben dem Ganzen unseren Rücken zugedreht und versucht so weit wie möglich aus der ganzen Scheiße heraus zu kommen. Unter der Brücke zu leben und ein Nichts zu werden ist bestimmt nicht meine Vorstellung vom Leben. Die ganzen Drogen ziehen dich einfach nur runter. Wenn du willst, kannst du ruhig von einem Hochhaus springen, aber wenn es darauf ankommt zu überleben, ist der menschliche Wille wirklich sehr stark. Und so war es eben bei Tom und mir ziemlich ähnlich gewesen. Im Augenblick geht es Tom besser als in den ganzen Jahren zuvor. Er ist glücklich, er ist relativ gesund und er hat eine sehr schönes Haus in dem er wohnt. Ihm ging es eine Weile wirklich sehr schlecht, aber er bekommt nun auch einiges an staatlicher Unterstützung.

PB: Was ist aus Slayer Hippie geworden?

Jerry: Da hört man hier und da immer wieder Geschichten. Well, weißt du, alle fünf von uns aus der alten Band sind auf harten Drogen gewesen. Wir haben sehr viel Mist gemacht. Scheckfälschungen, Überfälle, Rezeptfälschungen, Trainspotting und als so´ne Scheiße. Wir waren ein Haufen übler Punk Rocker. Bei Slayer Hippie ist das mit der Zeit immer schlechter geworden. Er ist mehr und mehr in die Scheiße geraten. Und er macht immer noch weiter. Ich weiß nicht, ich höre immer wieder Geschichten über ihn. Es ist traurig. Er ist alt genug. Er ist ein großer Junge.

PB: Alles was ich sagen kann, ist, das es gut tut Euch wieder Live spielen zu sehen!

Jerry: Vielleicht kommt Tom das nächste Mal wieder mit auf Tour. Er wäre jetzt auch sehr gerne mitgekommen. Aber die lange 6-Wochen Tour hätte er nicht geschafft. Aber ich denke mir, das wir in einem Jahr wieder auf Tour kommen werden. Wir bringen dann die neue Platte heraus und dann bringen wir ihn mit auf Tour. The dead does walk! The dead can dance. And drink! (zieht sich eine Pulle Bier auf Ex weg!)



PB:
Vielen Dank für das Interview!

Interview: Helge Schreiber

With kind
assistance
of Mykel Myers

Rock an der Lander

am 25/07/2003 in der Weltstadt Heelden

Mit The Overban, der oder einer Blink 182-Koffer-Kapelle, Zwakkelmann, The Pig Must Die & Xanadu

(aus der subjektiven Süffelsicht von Schlaffke)

Panik vorm Auftritt, aber du machst das schon...

Da die Jungs von Xanadu (echt `n bescheuerter Name, denkt man dabei doch irgendwie automatisch an `ne Top-40-Schlagerband, was definitiv nich` der Fall ist) auch in diesem Jahr dat Rock an der Lander - Festival veranstalteten und noch nach bekloppten Bands fahndeten, sagte ich irgendwann in besoffenem Kopp (ich glaub, es war im Hades in Bocholt) zu, mich dort als Zwakkelmann zum Gespött der Meute zu machen.

Im Sommer 2002 war ich bereits als Zuschauer beim legendären Auftritt von Bauchtanzgruppe Pullebauch und Xanadu zugegen. Schon allein die kultigen Ansagen der Mutter des Sängers letzt genannter Band und die nette, familiäre Atmosphäre bewog mich, diesmal auch dort mitzumischen. Irgendwie wurden in mir bei diesem drolligen Spektakel, jenseits fetter, durchgestylter Festivals, wie z.B. dem Halderner Open Air um die Ecke, Erinnerungen an ganz frühe Schließmuskel-Auftritte wach. Außerdem schrammelten Pullebauch damals noch den SM-Hit „Wir saufen uns ins Guinness Buch", was ich eine charmante Geste fand.

Als dann dat Rock an der Lander 2003 anstand, war ich schon ein bisschen von der Rolle, sollte es doch der erste richtige Zwakkelmann-Auftritt überhaupt werden. Eigentlich hatte ich so wat noch gar nicht geplant, denn zunächst wollten wir dort nämlich mit den Kinskis zum Tanze aufspielen, wat aber nich` hinhaute. Normalerweise fällt es mir ja nicht so schwer, mich nach `n paar Bierchen mit `ner Band im Rücken irgendwo zum Hansel zu machen. Bei der Zwakkelmann-Klamotte ist dat aber wieder `ne andere Geschichte, weil ich da teilweise gleichzeitig Gitarre spielen und singen muss, was bei mir flugs in die Hose gehen kann. Dann kann ich noch nicht mal `nem Mitmusiker die Schuld in die Schuhe schieben und darf auch nicht so viele Biere kippen - weil dat sonst nämlich nicht mehr klappt mit der Feinmotorik.

Das Wetterken war noch (!) prächtig, als wir (also die beiden Beach Girls Caro & Tina plus Tom) gegen 18 Uhr am Konzertort, irgendwo im platten Niemandsland zwischen Rees & Bocholt anna A 3, eintrafen. Klasse, die Veranstalter hatten in mühsamer Kleinarbeit direkt vor dem Einfamilienhaus im Grünen eine Bühne auf die Terrasse gezimmert. Als Backstageraum diente das angrenzende Wohnzimmer dahinter. Die halbe Familie plus Nachbarschaft hatte sich am Eingang postiert, nahm den korrekten Eintritt von 3 Euro entgegen und verteilte schicke rosa Bändchen an die Besucher.

The Overban fing gerade an zu zocken und kredenzte dem noch spärlich vorhandenem Publikum u.a. Coverversionen von Metallica, AC/DC, Green Day und Nirvana. Der Sound war nicht unbedingt die Dröhnung von Jacobs (oder vielleicht doch?), zumal einer der Musiker `ne unglaublich verzerrte Säge von Stromgitarre fuhr, die bei jedem Einsatz alles nieder mähte. Ebenso hatte der Sänger gehörig mit den altbekannten Gassenhauern („Smells like teen spirit", „Highway to hell" etc.) zu kämpfen. Allerdings ist es ja auch nun wirklich keine leichte Aufgabe, mal eben den Part von verstorbenen Helden wie Kurt Cobain oder Bon Scott zu bölken. War trotzdem völlig in Ordnung, was die junge Band da zur Einstimmung bot. Ich will auch gar nicht weiter meckern und erst recht nicht über den Sinn von Kofferkapellen sinnieren.

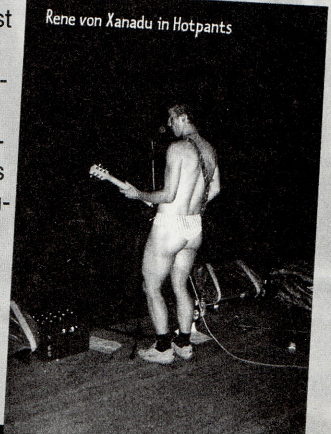
Dann kam die Blink 182-Cover-Band an die Reihe. Für manchen Punk-Puristen mag dat Original ja doofer MTV-Kommerz-Kiddie-Punk sein. Ich hingegen hab überhaupt nix gegen Blink, weil ich schlichtweg der Meinung bin, dass sie einige tolle Hits in petto haben und über `nen geschmeidigen Humor verfügen. Ich find`s eigentlich immer eher erfreulich, wenn`s überhaupt noch Jugendliche gibt, die so wat in der Richtung hören. Aber dat Original war ja hier nun mal nicht am Start.

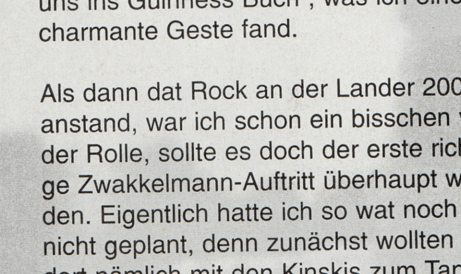
Da zu diesem Zeitpunkt etliche alte und neue Bekannte eintrudelten (dat halbe Anholter Jugendheim musste beispielsweise erst mal begrüsst werden), bekam ich von der Gruppe nich` so viel mit. Für meinen Geschmack hätten sie ruhig `ne Ecke schneller und heftiger rocken können, aber ich war ja sowieso mehr oder weniger auf meine bevorstehende Blamage fixiert.

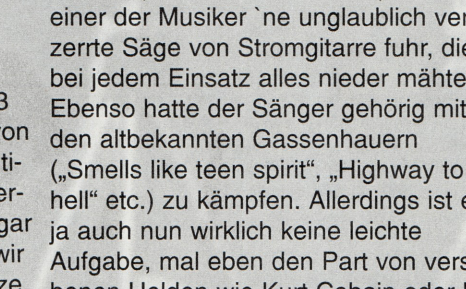
Vorher hatte ich noch zu den Pigs gesagt, dass es bestimmt nur bei einem Auftritt richtig regnen würde - und zwar selbstverständlich bei meinem.

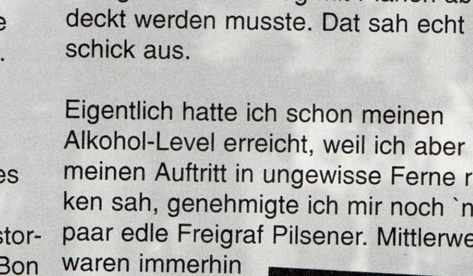
Nachdem die Blink-Band gegen 20 Uhr oder so ihr Set beendet hatte, zog tatsächlich eine riesige, schwarze Wolkenwand auf und die ersten Tropfen fielen vom Himmel. Dummerweise war es nicht gelungen, `nen Fallschirm über die Bühne zu spannen, so dass die Anlage nun notdürftig mit Planen abgedeckt werden musste. Dat sah echt schick aus.

Eigentlich hatte ich schon meinen Alkohol-Level erreicht, weil ich aber nun meinen Auftritt in ungewisse Ferne rükken sah, genehmigte ich mir noch `n paar edle Freigraf Pilsener. Mittlerweile waren immerhin fast 250, zumeist recht junge Besucher, anwesend (und dat nur durch Mundpropaganda). Es dauerte und dauerte und insgeheim hegte Zwakkelmann bereits die Hoffnung, um seinen Einsatz


Rene von Xanadu in Hotpants


Die Blink187-Kofferkapelle


Xanadu rockt


Öli von The Pig Must Die

Mic (The Pig Must Die) im Backstageraum

Zwackelmann betet zum Himmel

Die Hölle bricht los

The Over Ban

drum rum zu kommen. Als ein paar freiwillige Helfer dann das Schlagzeug ebenfalls mit Plane überspannten, durfte ich doch noch die Bühnenbretter erklimmen. Lediglich mit `ner Stromgitarre bewaffnet (meine Verstärkung sollte später dazu stossen), trällerte Zwakkelmann seine Liedchen über „Spritztouren“, „Gräßliche - häßliche Menschen“ usw.. Dat war jetzt sicher kein hochmusikalisches Leckerli, aber irgendwie, hoffe ich doch zumindest, halbwegs unterhaltsam. Beim zweiten Stück brach urplötzlich die Hölle los. Nein, nicht im Publikum, Pogo kennt man in Heelden nich`. Sondern vielmehr fegte eine feiste, orkanartige Windböe meinen Notenständer mitsamt der Plane über dem Schlagzeug, die mir als Schutz dienen sollte, in hohem Bogen fort. Wat `ne geile Einlage! Außerdem fing es volles Rohr an zu schütten. Ich sah die Titanic untergehen, mit mir als einzigem, blinden Passagier! Meine Brille war nämlich mittlerweile ebenfalls abhanden gekommen. Ich mein, ich hab mit Schließmuskel schon auf `nem schwankenden Floß als Bühne gespielt, aber dat is` (war) `ne andere Story und hatte mehr mit übermäßigem Alkoholkonsum zu tun. Hier hatte scheinbar irgend jemand absolut was gegen mein güldenes Gastspiel! War`s Gitarrengott Ede mit seinen unseligen Griffeln? Ungefragt lieh ich mir nämlich seine heilige Gibs(ch)on Les Paul.

„Da musste jetzt durch, du Lurch“, dachte ich mir. Bereits während des fünften Stückes („In my room“ von den Beach Boys), bei dem mich die Mädels (Caro & Tina) im Chor brillant unterstützten, glätteten sich glücklicherweise die Wetterwogen ein wenig. Als danach der Dicke (The Pig must Die) an der Gitarre und Techt (Ex-Schließmuskel) am Schlagwerk mit mir aufer Bühne standen, beruhigte sich die Wetterlage noch mehr und der Kurzauftritt verlief dann doch noch zur Zufriedenheit aller. Am Ende des 8-Song-Sets schallten sogar Zugaberufe durch die Nacht, die bestimmt vom Anholter Flügel stammten. Ich verzichtete aber darauf, noch meinen Bonus-Song "Gestörte Feinmotorik" anzustimmen, denn wäre ich abermals alleine vor`s Publikum getreten, hätte es sicherlich wieder unsäglich zu stürmen begonnen.

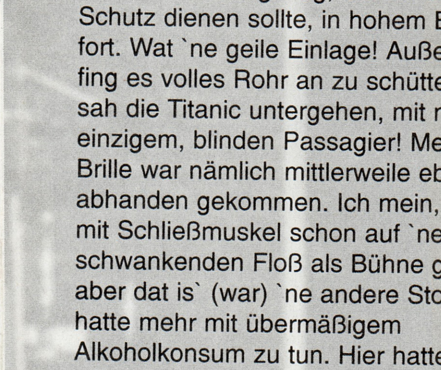
Bei The Pig Must Die hatte sich das Unwetter vollkommen gelegt und die Jungs spulten `n sauber geputztes Set runter. Zwar hab ich die Schweine schon mal besser gesehen (gehört), aber das lag wohl eher am dürftigen Klang der PA, als an ihren Spielkünsten. Mittlerweile sind die Jungs mit dem Dicken anna Rhythmusklampfe `ne echte Ringenberger Volksbank. Für meinen Geschmack hätte Sangesmeister Öli zwischen den Stücken ruhig mal ein bisschen mehr vom Ludenleder ziehen können. Aber wat soll`s, kann ja nicht jeder so `nen Müll von sich geben, wie Dr. Zwakkelmann. Ergreifend fand ich, dass die Pigs, neben vielen neuen Liedern, endlich mal „Mein wahres Ich“ darboten.

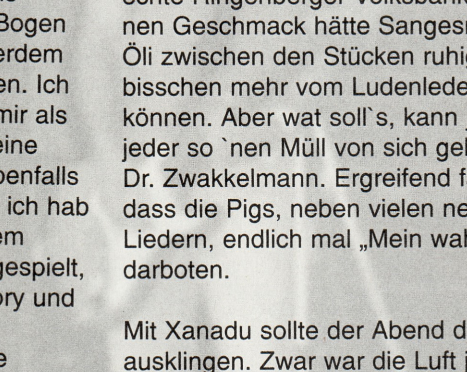
Mit Xanadu sollte der Abend dann lecker ausklingen. Zwar war die Luft jetzt `n bisschen raus, aber die 70er-Jahre-Spannarschhöschen (komischerweise zeigt mein Rechtschreibprüfprogramm bei diesem Wort keinen Fehler an), in die sich das Trio gezwängt hatte, trugen doch zur Erheiterung der verbliebenen Besucher bei - mal abgesehen von den Hausherren, die von dem geschmacklosen Fummel nicht ganz so begeistert waren.

Dat Publikum stellt sich unter

Ja, Caro, wir haben's geschafft!

Ich gestehe, dass ich einfach `n Faible für durchgedrehte Provinz-Polter-Punkbands habe, die Lieder über ver(w)irrte Trucker singen. Zweifellos war ich zu dieser vorgerückten Stunde nicht mehr ganz aufnahmefähig, aber ich kann mich noch wage daran erinnern, dass mich Xanadu seltsamerweise kurzzeitig an Tocotronic früher erinnerte - an `ne abgedrehte Variante, versteht sich. Wahrscheinlich werden sie mich dafür noch nachträglich steinigen.
War jedenfalls `n äußerst netter und gelungener Abend beim Rock an der Lander im heimeligen Heelden. Fragt mich bitte nich`, was da noch so alles vorgefallen is` und wie ich genau nach Hause gekommen bin. Ich danke allen Beteiligten und ziehe meinen nicht vorhandenen Hut. Im nächsten Jahr toppen wir dat Halderner! Dann aber bitte mit Fallschirm über der Bühne. Hat der Möllemann nicht noch einen über?
www.schlaffke.de
www.zwakkelmann.de


Caro & Tina während der Overban


In my Room mit den Mädels

RASTA KNAST

OVER JAPAN – TOUR 2003

29.04.2003

8 Uhr morgens!

Schlaftrunken treffen sich die RASTAS inklusive RIOT MEYER 77 in „good - old - Hamburg“, um in aller Herrgottsfrühe Richtung Flughafen aufzubrechen. Müdigkeit besiegt -Anspannung und viele Worte sind im Morgengrauen eh überflüssig!

Gegen 8:30 Uhr bringt uns ein Shuttlebus mit Sack und Pack von der ausgelagerten Parking-Area zum Terminal 4. Einchecken und ab per British Airways nach HEATHROW, LONDON. Auf Grund zahlreicher Sicherheitschecks (SARS Panikmache) fehlt uns in LONDON die Zeit für eine kleene Zigarette zwischendurch. Das ist mehr als nervig, denn jede/r, die/der schon mal einen Langstreckenflug gemacht hat, weiß, auf uns wartet ein ewig langer „Nichtraucherflug“! Rauchen ist in diesen Dingern nicht!

Egal, wat willste machen.

Also direkt ab in den nächsten Flieger Richtung TOKYO. Der lange Flug wird uns mit diversen netten Filmen (z.B. „Two Towers“) und jeder Menge alkoholischer Getränke versüßt. Martin, Peter und Cpt. halten sich an Whisky-Cola fest, während Phill Hill und Meyer dem Gin-Tonic frönen.

30.04.2003

8.30 Uhr wieder (oder immer noch) morgens!

Wir landen dank einiger Turbulenzen etwas wackelig in TOKYO.

Alle sind durch die Bank etwas erschöpft, aber erwartungsvoll gespannt, was wohl hier im Land des Lächelns auf uns zukommen wird. Nur Cpt. vergeht kurzweilig selbiges Lächeln. Eine falsche Bewegung im Flieger und der Rücken sagte „Danke und Tschüss“. Lässt sich nicht ändern, also weiter. Auf dem Weg zum Gepäcklaufband wartet eine erste kleine Überraschung auf den Trupp. Inmitten einer Hinweistafel der BA (British Airways) finden wir den Namen von unserem Peter B. wieder: „BA lässt ausrichten, dass ein Gepäckstück erst mit dem nächsten Flieger nachkommen wird“. Also erst mal ab zum Band und abchecken, was fehlt. Gitarren alle da, immerhin! „Nur“ Meyers Tasche ist weg. Wird aber später ohne weitere Probleme direkt nachgeliefert und Meyer ist schnell wieder glücklich mit sich und der Welt.

Weitere Airportkontrollen laufen reibungslos ab und dann nix wie raus aus dem Terminal!

Dort erwarten uns bereits Momoko (Gesang und Gitarre) und Hiroshi (Bass und Gesang) von den CRISPY NUTS!

Wir begrüßen uns herzlich, füllen schnell den nahezu auf Null abgesunkenen Nikotinspiegel wieder auf, beladen den Kleinbus der CRISPYS mit unserem Kram und ab geht’s in Richtung „Momoko`s Bude“, gelegen im Herzen von TOKYO. Zwei Stunden Fahrt durch eine für uns neue Welt! Nur das Wetter ist mit Hamburg nahezu identisch: Regen!

Während der Fahrt ist erst mal allgemeines „Kennen lernen“ angesagt, denn bisher kannte man sich nur flüchtig, beziehungsweise gar nicht. Meyer hatte im letzten Jahr für die CRISPY NUTS ein Konzert im Düsseldorfer AK 47 gemacht, wo auch Martin zugegen war. Der Rest der RASTAS kannte bisweilen nur die Musik.

Gegen 10:30 Uhr erreichen wir dann „Momoko`s Home“.

Hiroshi und Momoko organisieren die erste Lage japanisches Bier. Mehrere, allesamt wohlschmeckende Sorten werden durchprobiert. Nach dem Umtrunk ist dann erst mal „Jetlagpflege“ angesagt und alle legen sich nach und nach für ein paar Stündchen ab, um wieder halbwegs klarzukommen.

Gegen Abend stoßen dann Yazu (Drummer der CRISPY NUTS) und Deisuke „President“ (WIZZARD IN VINYL Plattendealer und Freund der Crispys) zu uns und ein paar weitere japanische Biersorten werden probiert und ohne Zweifel allesamt für gut befunden. Hiroshi, Martin, Cpt. und Phill ziehen noch kurz durch die nächtlichen, bunten Straßen in der Umgebung, um erste Eindrücke wirken zu lassen. Ein paar Stunden später ruft dann aber schließlich für alle die Matratze.

01.05.2003

Ungewöhnlich früh, jedenfalls für europäische (oder besser Rasta Knast) Verhältnisse, geht es bereits gegen 12:30 Uhr auf zum ersten Laden zwecks Soundcheck. Der erste Club heißt „HEAVENS DOOR“, liegt im Stadtteil SANGEN-JAYA, TOKYO.

Die anderen Bands treffen auch grad ein bzw. sind sogar schon da.

Der Club hat in etwa die Größe des Hamburger „MARQUEE“ und ist zugeballert mit Punkrockpostern und Aufklebern. Strahlt eine sehr nette Atmosphäre aus. Die Mischerin und die Stage-Crew arbeiten sehr professionell und das alles ohne viel Worte zu machen. 1a Sound auf und vor der Bühne! Nach unserem Soundcheck checken die CRISPY NUTS und dann komplett alle anderen Bands des Abends ihren Sound aus. Klasse Akustik bei jeder Band.

Die Zeit bis zum Konzertbeginn gegen 19 Uhr vertreiben wir uns mit ein paar Bierchen und kurzem „Sightseeing“ in der Nähe des Clubs.

19 Uhr Konzertbeginn!

Erste Band des Abends sind JACKED UP! Der Laden ist schon gut gefüllt und die Jungs legen 1a Punkrock Richtung CLASH (im dreckigen Uptemposound) auf die Bretter. Nach JACKED UP entern SLANG BOOGIE die Bühne und überraschen uns mit einer total abgefahrenen, experimentellen, effekt-geladenen Mischung aus Reggae und Grindcore mit zwei Frontsängern, die ihre Stimmen durch Delayeffekte jagen!

Ungewöhnlich für uns ist die kurze Spielzeit der Bands, denn nach bereits 20 Minuten pro Band ist es leider in der Regel schon vorbei. Auf Nachfrage bei Momoko erklärt sie uns, dass es total normal in Japan ist, denn die kurze Spielzeit der einzelnen Bands ermöglicht die Tatsache, dass immer mindestens 5 Bands zusammen den Abend bestreiten können. Dieser Punkt ist in Japan mehr als sinnvoll, da sich die Bands in die Clubs einkaufen müssen! Pay to Play! Scheiß System! Aber so isses!

Als dritte Band gehen NO ALL auf die Bühne. Punkrock in grober Ausrichtung SOCIAL DISTORTION kracht auf uns ein und lässt die Füße wippen. Die CRISPY NUTS kommen direkt danach. Momoko, Hiroshi und Yazu legen Punkrock vom Feinsten auf die Bretter und ein Hit jagt den nächsten. Die Stimmung im Laden ist richtig gut und unser erster Gig in Japan kann kommen.

Erwartungsvoll betreten wir als „Headliner“ die Bühne und hoffen drauf, dass uns die „HEAVENS DOOR“ kurz mal für den Gig aufgesperrt wird! Etwas angespannt, da keiner eine Ahnung hat, wie wir hier ankommen werden, klinken wir unsere Instrumente ein und ab geht’s in die Runde eins!

Nach gut einer Stunde sind wir durch und um die Erkenntnis reicher, dass wir hier richtig Spaß haben werden und die Leute unseren Punkrock abfeiern.

Der Abend endet mit einem gemeinsamen Trinkgelage plus Essen in einem „Straßenkneipenzelt “ unweit des Clubs. Slang Boogie und ein paar andere Bandkollegen spendieren einige Lagen und leisten uns und den Crispys beste Gesellschaft! Gibt viel zu quatschen und redselige Kehlen brauchen Flüssigkeit. Aus dem Abend wird 'ne Nacht und schließlich naht schon der Morgen!

In den frühen Morgenstunden fahren uns Yazu und Hiroshi (beide freiwillig nüchtern) dann retour zu Momoko`s Bude zwecks pennen. Der Cpt. bekommt noch rasch Salbe auf den nervenden Rücken von Meyer verpasst und hofft auf schnelle Besserung.

02.05.2003

Die Besserung ist allerdings auch am nächsten Morgen nicht in Sicht und somit geht’s gemeinsam mit Momoko ab zum Arzt. Massage und Einrenken zeigen erste Erfolge und 3500 Yen sind dafür flöten. Währenddessen quält sich der Rest schlaftrunken gegen Mittag aus den Federn, um dann direkt zum zweiten Soundcheck aufzubrechen. Es geht in den Bezirk SHINJUKU, TOKYO, zu einem Laden namens WALL.

Der Club WALL ist ebenso zugeballert wie zuvor HEAVENS DOOR und haut auch von der Größe her in die gleiche Kerbe. Klasse Laden.

Nach dem Soundcheck gehen wir mit den CRISPY NUTS durchs Viertel und besuchen ein paar Plattenläden sowie das „Präsidentenbüro“ von Deisuke.

Gegen 19 Uhr treffen wir wieder am Club ein und die erste Band startet bereits durch. Das Line-up für diesen Abend ist CHAVO, ONE YAH ONE, THE DISCLAPTIES (Spike- Punkrock im England-Stil der frühen 80er) und LAST TARGET! Die Bands geben alles und die Stimmung im Laden ist noch besser als am ersten Abend. LAST TARGET rühren unseren Meyer zu Tränen: „Genau meine Welt!“ lässt Riot Meyer mit feuchten Augen verlauten.

1A melodischer Streetpunk mit einer super-

HIROSHI + MOMOKO
(CRISPY NUTS)

genialen Sängerin! Alle sind begeistert. Danach geben die CRISPY NUTS wieder ihr Bestes und rocken den Sauerstoff aus dem Laden! Hiroshi präsentiert dem mehr als gut gefüllten Club seine ersten Deutschkenntnisse „Hau weg die Scheiße“ und die Stimmung ist perfekt!!!

RASTA KNAST bringen dann ca. eine Stunde Programm und die Leute kriegen den Hals nicht voll. Nach einigen Zugaben ist dann Feierabend und der Partyteil zusammen mit den anderen Bands beginnt und zwar mit der Gewissheit im Hinterkopf, dass am morgigen 03.05 ein DAY OFF ist!

03.05.2003

DAY OFF !

Die erste Hälfte des Day Off wird, dank des Rausches, eiskalt verpennt. Gegen 14 Uhr werden die ersten wach und es zieht sich bis 17 Uhr hin, bis alle die Dusche und das mehr als notwendige Waschprogramm hinter sich haben.

Danach geht's endlich raus, obwohl sich die Sonne schon langsam wieder verabschiedet. Egal! Ab geht's zusammen mit Momoko, Hiroshi und Yazu in die City von TOKYO, genauer gesagt zu den Einkaufsmeilen etcpp.(u. a. geht es zu dem Platz, an dem das P.I.L. -Plattencover „Live in Tokyo“ entstanden ist, falls das dem einen oder anderem noch ein Begriff ist…)!

Leuchtreklamen überall und alles sieht auf Grund der genialen Schriftzeichen irgendwie nach „Artwork“ aus, auch wenn es nur ein beknacktes Supermarktschild ist. In einem Phantasieshop kommt Meyer 77 an einem 40 cm großen Godzilla(!) nicht vorbei und investiert jede Menge Yen in Sachen „Kult“!

Alles in allem ein Tag zum Fotos schießen und massig Eindrücke sammeln.

04.05.2003

Heute geht's in den Bezirk KOENJI, TOKIO.

Der Club heißt 20000 VOLT und ist mit den Vorgängerläden vergleichbar, in Größe sowie Gestaltung. Soundcheck läuft - wie gehabt - sehr professionell ab und das Line-up für diesen Abend soll um 19 Uhr starten.

PLASTIC NINE starten mit „Dirty-Girly“ Punk in Reinform. Die Stimme der Sängerin erinnert bisweilen stark an eine Mischung aus The DISTILLERS und PLASMATICS.

YOUR MINUS (zusammen mit CRISPY NUTS im Oktober hier auf TOUR! Watch out!) und SUPERSISTERS bringen klasse Powerpunkrock auf die Bühne. Gegen 21:30 Uhr beginnen CRISPY NUTS gewohnt kraftvoll ihr Set und die Stimmung kann kaum besser sein.

RASTA KNAST kommen auch an diesem Abend nicht ohne Zugaben aus und schweißgebadet ist dann nach der Dritten Schluss.

Abschluss des Abends ist wieder einmal das gemeinsame Essen mit allen Bands und japanisches Bier fließt in unsere Kehlen. Mittlerweile beherrschen die RASTAS die CHOP-STICKS (Stäbchen) schon ganz gut, nur bei Meyer 77 ist das noch eher umgekehrt. Deswegen zieht er weiterhin die Gabel vor! Phill kann bis 99 auf japanisch zählen und ist immer wieder in Fachgespräche über den „Drunken Master“ vertieft. Martin und Peter pflegen ihre Stimmbänder mit selbstgebrautem Salbeitee und fast alle sind komischerweise auf Mentholzippen umgestiegen. Wundersam aber wahr! Gegen 4 Uhr bringen uns dann Hiroshi und Yazu zurück in Momoko's Appartement.

05.05.2003

Früh Aufstehen ist angesagt (ächz) und Schlaf bleibt erneut auf der Strecke. 3 bis 4 Stunden Fahrt liegen vor uns, denn heute geht's nach SHIZUOKA, eine Hafenstadt südlich von TOKYO.

Mit an Bord ist unser Aushilfsfahrer Ken Taro! Ein stiller, aber liebenswerter Zeitgenosse. Wir versuchen auf der Fahrt dorthin einen Blick auf den FUJIYAMA zu erhaschen, doch der Arsch von Berg hüllt sich komplett in Nebel und Dunst. Also nix ist es mit alt werden! (Japanische Mythologie: Sehe den MOUNT FUJI = lebste länger!). Pech, zwangsweise abhaken mit dem „länger leben“ und weiter im Text.

Wir fahren im Konvoi mit den Kollegen von SLANG BOOGIE weiter Richtung SHINJUKU und treffen kurz vor SHIZUOKA auf einer Raste mit einer weiteren Band, den EXPROLLERS, zusammen.

Der Club JAMJAMJAM steht den Läden TOKIOS in nichts nach. 1a Atmosphäre und supernette Leute.

Die Bands an diesem Abend sind THE DAZES (Girlpunkband), CIRCLE HIGH PUNKS, THE EXPROLLERS, SLANG BOOGIE und natürlich CRISPY NUTS plus RASTA KNAST. Alle Bands geben ihr Bestes und die Leute sind zufrieden. Der Veranstalter gibt eine Runde „Being funny“-T-Shirts aus und direkt im Laden speisen alle Bands zusammen (Sushi und andere Fragwürdigkeiten)! Alles deliziös bis auf eine seltsame Pflaume, die unserer Meinung nach mindestens 200 Jahre in einem Salzbottich gelegen haben muß. Leider war uns diese Erkenntnis erst nach dem Verzehr klar, aber nach einer kurzen Erholungphase konnte das kulinarische Abenteuer auch schon weiter gehen.

Nach dem Essen geht's mit den CRISPY NUTS ins Hotel. Totaler Hammer!!! Traditionell mit Hausschuhen im Eingangsbereich, Schlappen speziell fürs WC und Kimonos zum Pennen. Die Pennplätze sind ebenfalls der Kracher. Futon-Matten mit Reiskissen und Papiertrennwände zum Umziehen! Willkommen im Film! Das volle Programm! Wir nutzen das spezielle Ambiente für eine spontane Fotosession (siehe Homepage). Mit Bier und japanischem Tee zum Abschluss geht's dann in die Betten.

06.05.2003

Day Off !

Der freie Tag wird genutzt, um nach OSAKA zu gelangen. OSAKA liegt noch ein ganzes Stück weiter südlich und ist nach TOKYO die zweitgrößte Stadt Japans. OSAKA ist mehr in die Höhe gebaut. Wirkt ein wenig industrieller auf den ersten Blick, aber keinen Schimmer, ob das wirklich so ist. Die 7-stündige Fahrt führt uns über NAGOYA und durch mehrere kleinere Städte, entlang an unendlich vielen Reisfeldern. Am Ziel angelangt nutzen wir den freien Abend, um uns den Club schon einmal anzuschauen, das nächste Hotel zu beziehen und die Gegend zu erkunden. Der Laden „CLUB WATER“ trägt seinen Namen auf Grund von fetten Wasserfässern, die als Tische dienen. Ansonsten ist der Laden ähnlich den anderen zuvor. Ebenso „punkrockmäßig designed“.

Der Club sowie das Hotel liegen im Rotlichtbezirk von OSAKA. Das Hotel ist ziemlich ranzig und leider kein Vergleich zum vorigen Hotel in SHIZUOKA. Wir überlassen den CRISPYS die Einzelzimmer und ziehen in ein „Fünf-Matratzen-Zimmer“, welches gleichzeitig zum „Sit-in“ Raum umfunktioniert wird. Das Zimmer wird mit Bier und Snacks (die Japaner essen getrockneten Fisch in Chipstüten verpackt oder am Stiel, abgefahren…) entweiht.

Momoko stellt uns einen Freund von ihr vor, der als T-Shirt-Designer und Konzertorganisator tätig ist. „SLITS art“ ist sein Label, mit dem auch die CRISPYS ab und an zusammenarbeiten und wir werden mit T-Shirts aus seiner Kollektion eingedeckt. Besten Dank dafür! Und Tschuldige fürs „Namen vergessen“.

Nach einigen Bierchen ruft die Matratze. Die Nacht ist die Hölle und nur Meyer und Phill schaffen es, unbekümmert von der Scheißluft in unserem Zimmer durchzuschlafen. Der Raum hat keine Fenster(!) und es ist mehr als scheißschwül. Martin, Peter und Cpt. ziehen es vor, noch ein paar Kippen an der Luft zu rauchen und treffen auf dem Hotelflur auf die weniger nette Gesellschaft von Kakerlaken und einer davon flitzenden Ratte. Cpt. dreht noch eine „Anti-Stress-Runde“ durch das Viertel, während der Rest letztendlich den Schlaf sucht und schließlich auch findet.

07.05.2003

Ziemlich gerädert nach der stickigen Nacht versucht man durch Duschen die schlappen Lebensgeister zu reaktivieren. Gegen frühen Nachmittag geht's dann zum Soundcheck in den CLUB WATER und unser Peter pennt glatt vor der Bühne weg! Wir treffen BOMB FACTORY und vernichten alle zusammen die ersten Bierchen des frühen Tages. Gegen 20 Uhr beginnt das Konzert und die Girl-Band CHERICKS starten mit astreinen Rock n Roll Punk.

Nach dem Gig der CHERICKS gibt es dann Demotapes für die RASTAS und Fotos werden verschossen. BOMB FACTORY spielen als zweites und präsentieren 1a Californiapunk, von dem sich die Amis selbst noch was abgucken können! BOMB FACTORY waren übrigens im Juli auf Europatour! Wer nicht da war, hat absolut was verpasst. Nach BF entern KREW die Bühne und schmettern dem jetzt schon voll gestopftem Saal Punkrock mit Englandtouch a la frühe GBH um die Ohren. Die CRISPY NUTS folgen wie gewohnt mit einem starkem Set und viel Power! RASTA KNAST spielt dann den letzten Rest Sauerstoff aus dem CLUB WATER, der durch das an den Wänden herunter laufende Wasser seinem Namen alle Ehre macht!

Ein gelungener Abend, der in einem gemeinsamen Essen in einem Kult-Restaurant (..wurde uns gesagt) in der Nähe des Clubs sein feuchtfröhliches Ende findet.

Die zweite Nacht im selben Hotel ist ein wenig angenehmer, da es draußen dank einsetzenden Regens merklich kühler wird. Martin, Jun-Ya (BF Sänger), Ken-Taro, die Merchandiserin von BF (sorry, Namen vergessen), Momoko und Cpt. starten einen Abschlussumtrunk im Hotel, danach ist dann aber für alle komplett Sendepause und somit Ende in OSAKA!

08.05.2003

Ein regnerischer Tag läutet den Aufbruch Richtung KYOTO ein. Die Busse werden beladen. Für BOMB FACTORY und die „RASTA NUTS“ geht’s dann in Kolonne auf die Bahn. Übrigens ist da jedes Mal ne satte Autobahngebühr fällig, die sich echt gewaschen hat. Kaum bezahlbar der Spaß!

Nach 5 Stunden Fahrt erreichen wir die grünen Berge von KYOTO und ein wenig später treffen wir in MAIZURU ein. Eine Kleinstadt, umsäumt von grün bewaldeten Hügeln, in Hochnebel eingetaucht. Durchs Städtchen zieht sich ein kleiner Fluss, wo Kois (japanische bunt gefärbte Karpfenart) und Fischreiher ihre Überlebenskämpfe austragen.

Der Soundcheck findet hier weitaus später statt und wir nutzen die Zeit die Gegend zu erkunden und um was zu essen.

Der Laden namens BAD BRAINS ist laut den CRISPYS ein absoluter Szene-Laden, in dem „Hans und Franz“ schon gespielt haben! Abgefahren ist der auf jeden Fall, denn es ist der wohl kleinste Laden der Tour und der wohl kleinste Club, in dem wir je gespielt haben! Der Club war bereits mit den Bandmitgliedern der 5 Bands des Abends so gut wie ausverkauft! Ein paar zahlende Gäste werden aber noch dazugequetscht und ab geht’s mit dem Konzert! NICE LIFE (Emopunk), WHATEVER (Punkrock), REAL REGGAE (Punk-Hardcore-Reggae) ballern ein starkes Stück Musik von der Bühne. BOMB FACTORY sind auch wieder richtig gut in Form. CRISPY NUTS spielen heute sehr aggressiv und Momoko schreit sich die Seele aus dem Leib! Klasse Gig! RASTA KNAST spielen einen guten Gig und schwitzen den Alkohol aus den Poren. Alles in einem nahezu familiären Kreis, hehe.

Nach dem Gig geht’s dann in die Kneipe des REAL REGGAE Sängers und dessen Bruder, die uns dort einladen zu Speis und Trank! Klasse Kneipe. Alte Scheiben an den Wänden (u.a. The Clash) und ein Spezialgetränk für unseren Meyer: Myers Rum!

Bier vom Fass unterstützt tatkräftig das Feiern und alle Bands lassen es sich gut gehen. Die Tradition des gemeinsamen Umtrunks der Bands nach dem Gig ist doch mal was, oder? Der Hammer! So was ist bei uns hier ja eher selten!

BOMB FACTORY werden anschließend bei dem einen der Brüder untergebracht und die RASTA-NUTS bei dem anderen. Zusammen mit tödlichen Skorpionen (in einem Terrarium, immerhin) gucken die Überlebenden des Kneipenbesuchs „From Dusk til Dawn 1-3“ und wärmen sich mit japanischem Wodka (Shoshu?), denn es ist schweinekalt in der Bude! Im Morgengrauen suchen sich die letzten ihren Pennplatz, doch für den Cpt. bleibt keiner mehr übrig! Also Durchmachen und den dritten Teil eben noch mal gucken!

09.05.2003

Gegen Mittag wachen alle langsam auf und leicht erkältet (Peter, Martin, Momoko) bis richtig krank (Cpt) geht’s auf zu den Jungs von BF und gemeinsam, nach einem kurzen Abstecher zum Hafen und in einen buddhistischen Tempelgarten, retour (8/9 Std.) Richtung TOKYO, wo wir dann letztendlich völlig erschöpft gegen 22 Uhr eintreffen. Kompliment an unsere Fahrer Ken-Taro und Hiroshi! War sicher nicht leicht nach den Nächten!

In Momoko's Bude ist noch eine kleine Übungssession angesagt, denn bei der letzten Show will RK ein Stück von CRISPY NUTS zusammen mit Momoko und den Jungs bringen. Danach ist nur noch pennen angesagt!

10.05.2003

Gegen 12 Uhr heißt es am für uns frühen Samstag morgen Aufbruch zum letzten Gig in Japan, zumindest für diese Tour. CLUB PHASE liegt im Stadtteil TAKADANOBATA, TOKYO und ist der Größte aller Läden dieser Tour, in etwa vergleichbar mit der Hamburger FABRIK.

Dies sollte der Abend werden, an dem wir nahezu alle von unseren neu dazu gewonnenen japanischen Freunden (und Fans, hehe) wieder sehen sollten. Der Soundcheck wird wie schon mittlerweile nicht anders erwartet superprofessionell durchgezogen. Machen hier nahezu immer Mädels in Japan, ebenso wie die Stagecrewsachen. Deisuke und Co. organisieren ebenso spitzenmäßig den Merchandisebereich, so dass Riot Meyer mal wieder (wie so oft bei dieser Tour) arbeitslos ist und sich aufs Feiern konzentrieren kann. Wie war das noch mit „arbeitslos und Spaß dabei“?

Des weiteren gibt es 1a Backstageräume. Besser geht’s kaum…

Der Abend wird vom Fernsehen (HANG OUT, TV Tokyo) mitgeschnitten und das Kamerateam wuselt schon weit vor der Show mit ihren Arbeitsgeräten ständig um uns rum! Mit Ruhe war da dann nicht viel, aber muss ja auch nicht…

Als erste Band gehen freiwillig die CRISPY NUTS auf die große Bühne und bieten den perfekten Einheizer! Hiroshi bringt sportliche Höchstleistungseinlagen, Yaz und Momoko geben dazu das volle Brett. Ein klasse Gig! Immer noch 'ne Schippe drauf! JACKED UP! , REGISTRATORS, ABNORMALS, SLANG BOOGIE und BOMB FACTORY bringen die Massen weiter in Stimmung und alle Bands werden gleichermaßen amtlich abgefeiert. Vor jeder Show wird ein Vorhang vor der Bühne heruntergelassen und die Kameramenschen bringen sich in Position. Wie Ameisen sind die am machen und tun.

Wir machen auch und zwar uns hinter dem Vorhang bereit für die „Final Show“ dieser Tour!

Der Vorhang hebt sich nach dem von uns gespielten Bandera-Intro und es wird ein klasse Konzert! Meyer 77 kommt zu „Ost-Berlin“ und „Wir leben noch“ mit ans Mikro und heizt zusätzlich mit ein. Der ganze Saal tanzt und pogt. Als „Spezialsong“ bringen wir den am Abend zuvor einstudierten CRISPY NUTS Hit „Will“ und Momoko gibt alles am Gesang. Hiroshi und Yaz unterstützen die Vocals ebenso tatkräftig und schmeißen sich danach per „stagediving“ in die Leute. Eine klasse Party auf und vor der Bühne!

Nach etlichen Zugaben sind wir im wahrsten Sinne des Wortes durch und die Aftershowparty kann starten, in dessen wüsten, exzessiven Verlauf Martin und Cpt. noch mal eben „kurz“ per Bahn nach YOKOHAMA (Momoko`s Kinderstube) brettern, um dort weiterzufeiern.

11.05.2003

Nach einer eineinhalbstündigen Bahnfahrt back to TOKYO finden sich die beiden schließlich gegen Nachmittag am vorher telefonisch vereinbarten Treffpunkt ein und die Bande vereint sich bei Deisuke, zwecks Abrechnung, Tausch, Umtrunk und Tschüss sagen. Hiroshi begleitet noch schnell Martin und Peter zum nächsten Musik-Shop zwecks Gitarrenkauf und Momoko, Meyer 77 und Cpt. besuchen noch kurz das Tattoostudio von Momokos Freunden. Doch für Tattoos reichen weder Zeit noch Kohle aus, obwohl wir es schon fast geschenkt bekommen sollten.

Ausserdem erntet Meyers Idee, sich GODZILLA in japanischen Lettern auf den Unterarm zu tätowieren, nur schallendes Gelächter bei den Japanern, was ihn schnell wieder von seinem Plan abbringt. Naja, nächstes Mal ist Tattoo-Pflichttermin, zumindest für einige von uns. Man vertröstet sich also auf die nächste Tour und trinkt ein paar Bierchen zusammen, bis schließlich der Rest nach einem Essen ihrerseits wieder dazu stößt und der finale Aufbruch naht.

I ♥
BOMB FACTORY ★ REAL REGGAE
RASTA ★ KNAST

Des Nächtens geht’s dann zurück zum vorerst letzten Mal zu Momokos Bude, um ein paar Stunden Schlaf zu erhaschen, bevor es dann am morgigen Tag Richtung Heimflug gehen sollte.

Bei Momoko heißt es Sachen packen und wilde Pläne für die Tour im Herbst machen. (Ausserdem soll vor der NASTY VINYL SUCKS-TOUR mit CRISPY NUTS, YOURMINUS, Rasta Knast, No Exit, Anfall und A.C.K. im Oktober 2003 noch eine Rasta Knast/Crispy Nuts Split-EP erscheinen, mit jeweils zwei neuen Krachern pro Band.)

Mit Yazu werden noch ein paar Fotos geschossen, bevor die Verabschiedung von ihm naht! Maloche verhindert seine Mitfahrt zum Airport.

12.05.2003

Hiroshi übernimmt das Weckkommando!

BOMB FACTORY
RASTA KNAST JAPAN TOUR 2003
★ FINAL ★
5.10(Sat) Takadanobaba CLUB PHASE
RASTA KNAST from GERMANY
REGISTRATORS
Crispy Nuts
BOMB FACTORY

Abfahrtsmorgen in TOKYO! Stimmung bedrückt! Die Koffer werden verstaut, der ein oder andere schafft es noch zu duschen und ab geht’s zusammen mit Hiroshi und Momoko Richtung Airport. Dort bleibt noch eben Zeit für einen schnellen Kaffee. Man verabschiedet sich herzlich und ist sich sicher, das es mehr davon geben muss!!!!!

Zu erwähnen bleibt noch, dass diese Tour mit Abstand das Abgefahrenste war, was wir je erlebt haben. Klar, andere Länder - andere Sitten, aber Japan ist wirklich anders.

Am außergewöhnlichsten an der ganzen Sache war wohl für uns die japanische Mentalität. Die meisten Japaner sind erstmal schwer zu durchschauen, immer nett und machen fast alles für einen, ohne sich jemals dafür zu beschweren. Klingt angenehm, kann aber auf die Dauer auch etwas kompliziert werden, weil du nur schwer an echte Gedanken und Gefühle kommst. Das ändert sich allerdings sehr schnell nach einigen Bierchen. War schon lustig zu sehen, wie die Japaner von Flasche zu Flasche immer (für unsere Verhältnisse) lockerer, offener und redseliger wurden...!

Wie gesagt, nächstes Jahr gibts mehr davon und wenn Meyer bis dahin immer noch nicht mit Stäbchen essen kann, muß er täglich pro Bandmitglied in Japan einen Six-Pack springen lassen (viel Spaß beim Sparen...hehe).

THANX noch mal an unsere Freunde von CRISPY NUTS! An Deisuke und Ken Taro! An alle Helfer und natürlich an die Bands, mit denen wir unterwegs waren!

Stay wild! Do the pogo! See ya again!
KANPAI !!!

Mehr zur Japan Tour (Bilder, TV Clip) unter:
www.rasta-knast.de

RubberSlime
Viva St. Pauli
FC St. Pauli 1910

RUBBERSLIME

RubberSlime “Viva St. Pauli” CDS

3 neue Fussballsongs incl. des alten SLIME Klassikers
“Schicksalsspiel” mit ehem. Slime/Rubbermaids Mitgliedern.
VÖ: 30.08. Millerntor Benefiz

PeterPanSpeedrock “Lucky Bastards” LP/CD
Neues Album des holländischen Powertrios - auf Tour im September.

The Briefs “Off The Charts” LP/CD
Schon jetzt ein Klassiker der Kultband aus Seattle

Turbo AC's “Winner Takes All” DoLP/CD
Re-Issue des lange vergriffenen 2. Albums mit 8 Bonustracks

Coming: The Punkles “Pistol” LP/CD · The Briefs “Hit After Hit” DoLP/CD · Turbonegro - FC St. Pauli Shirt (30.08.)

Excl. Turbonegro Merchandise: www.turbonegro.com · www.bitzcore.de

PETER PAN SPEEDROCK
Lucky Bastards
THE BRIEFS
OFF THE CHARTS
the turbo a.c's
WINNER TAKE ALL

BITZCORE

Postfach 304107 · 20324 Hamburg · fax 040-313009 · chef@bitzcore.de · www.bitzcore.de

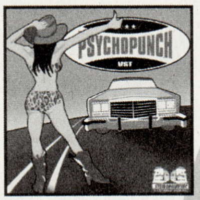
---

GREEN HELL

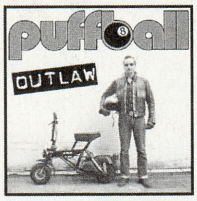
out now on ...STEREODRIVE!REC.:

DURANGO95 TAKE ME AWAY

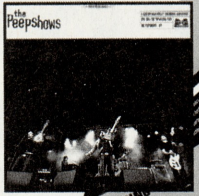
Out Sept. 03:
STD! 033
DURANGO 95
Take me away lp/cd


PSYCHOPUNCH

STD! 032
PSYCHOPUNCH
Long way down 7“


puffball
OUTLAW

STD! 031
PUFFBALL
Outlaw 7“


the Peepshows

STD! 026
THE PEEPSHOWS
s/t 12“/cd

THE GRIZZLY ADAMS BAND
INFLIGHT ENTERTAINMENT

STD! 030
GRIZZLY ADAMS BAND
Inflight
Entertainment lp

GRATISKATALOG ANFORDERN!
SPRING
MAIL ORDER CATALOG
GREEN HELL
RECORDSTORE & MAILORDER

GREEN HELL RECORDSTORE & MAILORDER
Von Steuben Str. 17 • 48143 Münster
Tel +49 (0) 251 530 26-26 (Fax -27)

mailorder@greenhell.de • www.greenhell.de
...STEREODRIVE!REC is a division of Green Hell
stereodrive@greenhell.de

Wenn das der Führer wüsste...

die schlechtesten Tonträger der letzten 3 Monate

MICHA

HARLEY`S WAR -hardcore all-stars-CD

Das die CRO-MAGS nicht zu den schlauesten Geschöpfen des grossen weiten Erdballs gehörten, ist nicht gerade ein Geheimnis. Das ihre Galleonsfigur Harley Flanagan einen IQ knapp unter Sonderschul-Level besitzt und das Maul trotzdem meistens weit ausreisst, haben wir alle schon des öfteren peinlich berührt zur Kenntnis genommen. So einer ist natürlich wie geschaffen für die sorgfältige, allgegenwärtige Gehirnwäsche ist den USA, die ihren Bürgern von Kindesbeinen an eintrichtert was gut und was böse ist. Manch einer durchschaut die Lügen hinterher und beginnt eigenständig zu denken. Harley hat dazu wohl leider nicht den Grips. Das beweisst er eindrucksvoll in dem Text zu "fuck the middle east", wo die Kameltreiber mit ihren Bomben die Welt an den Abgrund treiben. "They´ll tell you what to think, they´ll tell you what to believe, but as long as you obey, everything will be okay". Den fanatischen Terroristen wirft er vor die Gehirne der Menschen zu manipulieren. Das wird so sein. Nur vergisst er dabei die kleine, nicht unwesentliche Tatsache, dass es seine geliebte Regierung seines geliebten Vaterlandes ganz genauso praktiziert. Er selbst ist das beste Beispiel für dessen Funktionieren. Wenn´s nach Harley geht, müssen da schleunigst ein paar Bomben her denn "bodies burning in the street, broken rubble smashed concrete, tell me why can´t they see, see what´s going on, this could be our last chance... they want a holy war? Fuck the middle east ! These are the last days". Jaja, es ist HARLEY`S WAR... Damit steigt Harley Flanagan mit Volldampf ein in die patriotischen Stimmung in den USA und steht auf einer Stufe mit ähnlichen Intelligenzbestien wie Billy Milano von S.O.D.. Der wünscht sich mal eben kurzen Prozess zu machen und halb Asien platt zu bomben, damit wieder Ruhe ist. Bands, die Kritik äussern, bepöbelt er, dass sie schnellstens auswandern sollten. Danke für soviel Weisheit. Auf solche Bilderbuch-Volltrottel wie euch hat einer wie Bush doch nur gewartet. In einem anderen Song erinnert sich Harley seiner alten Punk & Skin-Zeiten, die zwar vorbei sind. Aber irgendwas bleibt immer in ihm solange er lebt. "Who really gives a fuck, let´s all get drunk", ja... das ist jetzt wohl das Beste. Unterstützt wird er in diesem Song von Vinnie Stigma (AGNOSTIC FRONT) und Mickey Fitz (BUSINESS). 7 Songs sind neu, 4 Songs stammen von 1982 und 83. Und Track 12 ist von Harley alter Band THE STIMULATORS, wo er 1981 trommelte. Fehlt auf der Platte eigentlich nur noch der Aufkleber "for idiots only". (Loud Fast Recordings / On Fire Promotion)

CRASHED OUT -workingclass agression - the years 1996-2003-CD

Oh Mann... Schaurig schlechter, unpolitischer Rumpel-Oi! von Typen, die sich "England" auf den Bauch tätowieren. 14x unerträgliches HuftaHufta billigster Machart. "Don´t ask why I shout and scream, don´t ask why I drink too much, don´t ask why I like to fight, don´t ask why I look a sight". Keine Sorge, dass tue ich bestimmt nicht. Denn in China ist gerade ein Sack Reis umgefallen, den ich aufheben muss. 14 Oi!-Songs in 50 Minuten. Ideal für Leute, die ihre Ansprüche freiwillig - oder weil sie es nicht anders können - auf ein Minimum reduzieren. (www.dssrecords.com)

SUPERSUCKERS-motherfuckers be trippin´ -CD

Keine Ahnung was alle Welt an den SUPERSUCKERS so gut findet. Das ist doch nicht viel mehr als arme Poser-Rock´n´Rollscheisse mit Soligewichse. Für Typen, die gerne Luftgitarre spielen und sich selbst im Spiegel dabei zusehen ist das vielleicht ganz nette Sache. Aber sonst?! Irgendwann ist man doch mal älter als 15 oder 16... Wie dem auch sei, 12 Songs + Bonustrack fürn Computer. So schnell sie kamen, sind sie bei mir auch schon wieder vom Tisch. Ganz armes Gedudel für Selbstverliebte. (Lunasound Recording / Plastic Head U.K.)

SWEN

PETER PAN SPEEDROCK- Lucky bastards CD

O jeh, Tulpenknicker-Rock. Absolut strassenfesttauglich. Lausiger Etikettenschwindel. PETER PAN LAMEROCK wäre wohl okai. (Bitzcore)

SHEEF- 110 Kilo Mädchen CD

UUpsassa, was ein ansprechender CD-Titel. Damit war's dann aber auch Schluss mit Lustig. Der geplagte Hörer muß sich eine Therapiestunde mit dem Sänger antun. Laut Info prägt er die Songs mit Trost, Wut und Melancholie. Dem ist nichts hinzuzufügen. (Stefan Lipp, Lottumstr. 10, 10119 Berlin)

STRUNG OUT- Live in a dive CD

Boah, ! Was ist so überflüssig wie ein Kropf ? Normalerweise zwei Dinge. Live Platten und welche von Strung Out. Ich hab's ehrlich nie verstanden, warum deren Allerwelts-Melodic-Punk mittlerweile aus dem Schattendasein herausgetreten ist. Aber ich habe in meinem Leben soviel nicht verstanden. (Fat Wreck)

THE HIDDEN HAND- Divine propaganda CD

Wenn ich die richtige Adresse für Black Sabbath, Led Zeppelin und Pink Floyd bin, dann höre ich sofort freiwillig auf zu leben. Ansonsten geht mir diese Black Sabbath-Aufguß genauso am Arsch vorbei wie das Original. (www.mainstream-records.de)

VERLORENE JUNGS- ungeliebt CD (DSS Records)

.... daß hier ist nichts halbes oder ganzes. Weder lustig, noch traurig, noch provokativ, noch irgendwas. Rechtsrock ohne solche Texte.

V./A./Warped Tour Do CD

Wer allen ernstes behauptet unsere CD-Beilagen wären schlecht, der muß sich einfach mal diese CD anhören. Mal unabhängig davon daß VANS-Schuhe in der dritten Welt von Kindern produziert werden, sind neben den guten Bands (No FX, Me First & the Gimme Gimmes,Rise Against, Pistol Grip und den US Bombs) so unglaublich viele überflüssige und belanglose Bands auf dieser Compilation vertreten, daß man lieber das Radio anmacht und wahllos irgendeine andere Scheisse hören könnte. 52 Bands die die zu 80% wertvolle Zeit zm Leben stehlen. (Side One Dummy)

ATAKEKS

DROKICK MURPHY´S: Blackout DoCD (Hellcat/ Epitaph/ SPV)

Die Intelligenzija des Streetpunk meldet sich zurück. Endlich. Kluge Working Class-Texte hört mensch heutzutage ja viel zu selten. Um so erfreulicher, dass die DUMMFICK MURPHYS die Fahne weiter hochhalten. Okay, es ist nicht die rote, sondern bloß die von ihrem schäbigen Land. Aber immerhin. Hauptsache Fahne, sag ich immer. Aufstehen, kämpfen, nicht unterkriegen lassen. Solange der Chor steht wie ein Flaggenmast, kann überhaupt nix passieren. Gut, irgendwie ist das auch schon mehr Folk-Rock, als Folk-Punk. Also ziemlich lahmarschig. Andererseits wird man ja auch älter... Schließlich durften sie sich noch nen Song von WOODY GUTHRIE zwecks Vertonung aus dem Archiv holen. Ausgewählt haben sie "Blackout", ein ziemlich patriotisches Stück aus der Zeit des 2. Weltkriegs (vermute ich mal), in dem es darum geht den Anweisungen des Luftschutzmannes zu folgen und sich an die Verdunklung zu halten. Damals dürfte die Panik vor einem japanischen Angriff den Hintergrund des Liedes gebildet haben (oder war das den Engländern gewidmet?). Aber heute? "Meine Stadt ist stark, meine Stadt kann kämpfen". Meinen die jetzt vielleicht doch Bagdad? Nee, oder? Wahrscheinlich schon eher NEW YORK. Nur wer bombardiert dieses Drecksloch? Ist das nun ein Plädoyer dafür nach dem 11. September vorsichtshalber mal alle Nächte komplett im Dunkeln zu verbringen? Häh? Immerhin bemerken unsere wackeren Möchtegern-Iren noch, dass in all den Kriegen immer der kleine Mann die Zeche zahlt. Ja stimmt. Und was folgt daraus? Außer Arbeiter-Pathos in diesem Fall natürlich nix. CD Nr.2 kredenzt uns den ermüdenden Video-Clip zum Titelstück und ein paar Live-Mitschnitte zur Einstimmung auf die bald erscheinende DVD. Darf ich an dieser Stelle noch fragen was zum Toifel die Hüpf-Spacken von RIVERDANCE und ein Polizei-Musik-Verein mit Punk-Rock zu tun haben? Alle eine große Familie? Und im Hintergrund wieder der alte Lappen mit Sternchen und Streifchen und im Publikum dicke fäustereckende Irokesen, Stumpfglatzen und Vollsäufer. Vielleicht demnächst mal ein gemeinsames Konzert mit GARTH BROOKS? Eigentlich mehr was für Leute, die Zinnbecher sammeln und Hirsche auf Lichtungen für große Kunst halten, als für Rebellen und Revolutionäre. Nationalistisch und reaktionär, immer noch.

ESTER DRAG: Infinite Drag CD (Jade Tree)

So sanft wie Tempotaschentücher. Und genauso interessant. Vertontes Trübsalblasen für ganz besonders trübe Tassen. Noch romantischer können eigentlich bloß noch Regenspaziergänge mit der Emo-Freundin sein.

UNHOLY GRAVE: Against Terrorism EP (Power it up)

Ich weiß, dass Japaner sich mit dem Englischen oft ein bisschen schwer tun. Nur was geht mit japanischen Texten, die irgendein Kumpel dann ins Englische übersetzt? Oder ist das hier ein Scherz? Ich glaube nicht. Also: Die Songs heißen "Bullshit Terrorism", "Against Terrorism", "Why Terror again?", "Stop Terrorism or Die"(beinahe der intelligenteste Titel), "Suicide Terrorist Attack" und "Against Terrorism 2". Falls irgendjemand noch nicht verstanden hat was die Band uns mit dieser EP sagen möchte, hier noch mal die beiden Strophen des ersten Songs (den Refrain findet ihr im Titel): 1. Strophe: "There is no room for terrorism in this world." 2. Strophe: "There is no fuckin tolerance for terrorism in our minds." Da bin ich aber beruhigt. Ratet mal was auf dem Cover ist... Richtig. Das WORLD TRADE CENTER und ein Flugzeug. Grindcore goes Pazifisten-Betroffenheitsrock? Ich verbleibe mit einem freundlichen: Bullshit-Terrorism! Bullshit-Capitalism! Bullshit-Racism! Bullshit-Militarism! Bullshit-Religion! Bullshit-Bullshit!Usw.

CHEAP SEX: launch off to war CD

Stümper-Kapellen wie dieser fehlen eigentlich bloß noch Nasenhaar-Iros. Mein Bolzenschneider und ich sind zu Hilfestellungen gerne bereit... Gegen Krieg und DICK CHENEY, aber offensichtlich nicht gegen die Nazi-Scheiße, die es bei "Punkcore" zu kaufen gibt. DEFIANCE, CASUALTIES... Noch nicht begriffen? Anarchie bedeutet: Bunte Haare und Geldverdienen. Ansonsten TOTAL CHAOS für die Ärmsten. (Punkcore)

THE UNDERWATER: Bleed me blue CD

Die Frau auf dem Cover hat offensichtlich ein paar Tränen vergossen. Das kann ich nicht ganz nach vollziehen. Mich macht diese hippe Weinerlichkeit eher aggressiv. Menschen, die von fiesen Rausschmeissern an der Pforte ihrer lokalen Alternativ-Disco noch eiskalt abgewiesen werden, dürfen sich hier gut bedient fühlen. Die die drinnen rumhampeln auch. Ich persönlich hätte gerne genug Munition für beide Sorten. Und die Bands. (Impression Music)

PARIS TEXAS: Action fans help us MCD

Habt Ihr das gehört? Gerade hat ne Möwe ins Meer geschissen. (Polyvinyl)

SLICK SHOES:Far from home CD

"What can I do?..." Fressehalten! Falls Ihr aber auf Ami-Boy-Groups mit Gitarren steht... (SideOneDummy)

MIRACLE OF 86: Every famous word CD

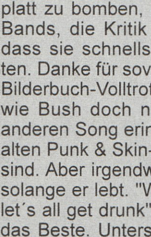
Da heißt ein Song schon mal "Dance! Dance, revolution!", und worum geht´s dann wirklich? Wieder um irgendeinen Beziehungsscheiß. At war with Emo-Pop. (Defiance Records)

MOTION CITY SOUNDTRACK: I am the Movie CD (Epitaph)

Toll. Wie immer landet der Ausschuß unter den "Epitaph"-Platten bei mir. Danke. Unter den schicken Emo-Pop-Spakken scheint es gerade "in" zu sein ihre Weichspülkacke mit etwas Gebrüll aufzupeppen. Die hier machen bis jetzt noch nicht mal das. Track 4 reicht dann auch. Das könnt ihr Euren Freundinnen vorjammern.

MOTPH: Quattro MCD

Gerade hör ich draußen, ziemlich weit entfernt, einen Zug vorbeirattern. Klingt besser als das hier. Klingt nach Bewegung. Manche haben nicht mal ein Dach über´m Kopf. Andere flennen vier Songs auf eine CD und stellen dabei fest, dass "der Himmel grau ist". Wieder andere kaufen die CD und entdecken darauf ein paar Verstärker für ihre Wohlstandsmelancholie. Die beiden zuletzt genannten Kategorien finden Regen romantisch. Der schäbige Rest darf beten, dass das keine Lungenentzündung wird. (Tumble Weed)



SWING IT BABY!

Jesse James
MISSION

JESSE JAMES - MISSION
CDHOLE098 - OUT 22/09/03
STUNNING SECOND ALBUM FROM THE UK'S PUNK SOUL BROTHERS
CATCH THEM ON TOUR IN SEPTEMBER

stretcharmstrong
ENGAGE

STRETCH ARM STRONG - ENGAGE
CDHOLE104- OUT 08/09/03
THE MOST EXCITING HARDCORE BAND AROUND TODAY! "ENGAGE "
THE BANDS 3RD RELEASE FINDS THE BAND STRETCHING ITSELF FROM PERFORMING POSITIVE HARDCORE TO CREATING NEW SONGS ALONG THE LINES OF TOUR MATES GOOD CHARLOTTE AND NEW FOUND GLORY, MIXING POP SENSIBILITIES WITH AS HARD EDGE.
THE BAND TOUR THE UK WITH RANCID!

ANOTHER ROUND OF GOLF VOL5
KING PRAWN
JESSE JAMES
TINY ELVIS
POISON IDEA
GASH
SUBB
FIFTY NUTZ
MR ZIPPY
PLANET SMASHERS
TEEN IDOLS
DOWN BY LAW
UNCLE BRIAN

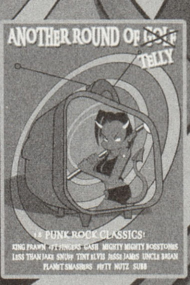
VARIOUS - ANOTHER ROUND OF GOLF VOL.5
CDHOLE097 - OUT 25/08/09
12 BANDS, 21 TRACKS INCLUDING: KING PRAWN, POSION IDEA DOWN BY LAW, PLANET SMASHERS, TINY ELVIS, JESSE JAMES GASH, SUBB, TEEN IDOLS, MR ZIPPY, FIFTY NUTZ, UNCLE BRIAN

THE PLANET SMASHERS
MIGHTY

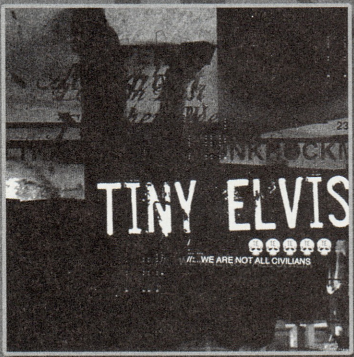
THE PLANET SMASHERS - MIGHTY
CDHOLE099 OUT 22/09/03
THE PLANET SMASHERS ARE BACK WITH "MIGHTY", CHOCK FULL OF SUMMERTIME PARTY SONGS TO GET YOUR ASS INTO PARTY GEAR.
BE SURE TO CHECK OUT THE VIDEO FOR "EXPLOSIVE" FEATURING SKA LIVING LEGEND NEVILLE STAPLES FROM THE SPECIALS

subb
DAYLIGHT SAVING

SUBB
DAYLIGHT SAVING
CDHOLE085 - OUT 25/08/03


ANOTHER ROUND OF GOLF
TELLY
18 PUNK ROCK CLASSICS!

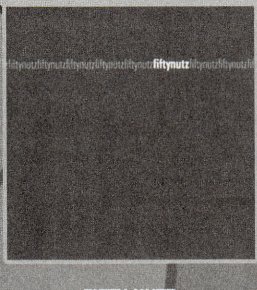
VARIOUS
ANOTHER ROUND OF TELLY
DVDHOLE103 - OUT 22/09/03


TINY ELVIS
...WE ARE NOT ALL CIVILIANS

TINY ELVIS - WE ARE NOT ALL CIVILIANS
CDHOLE079 - OUT NOW
SONICALLY INFLUENCED BY THE THUD OF POISON IDEA IN THEIR PRIME AS WELL AS THE BUG EYED ENERGY OF WEST COAST HARDCORE SUCH AS THE GERMS AND BLACK FLAG. TINY ELVIS ALSO DRAW MUSICALLY ON THE LIKES OF NIRVANA AND THE DEFTONES. WWW.TINYELVIS.CO.UK

King Prawn
THE DOMINANT VIEW
PARENTAL ADVISORY EXPLICIT CONTENT

KING PRAWN - THE DOMINANT VIEW
CDSHOLE101 - OUT 11/08/03
TAKEN FROM THE NEW ALBUM "GOT THE THIRST" THE SINGLE INCLUDES, THE DOMINANT VIEW, DOMINANT VIEW D PRODUCT REMIX, THE GREAT ESCAPE & THE DOMINANT VIEW VIDEO



FIFTY NUTZ
THE LAST WORD
CDHOLE082 - OUT 25/08/03

SNUFF
HIGH OCTANE VIDEO WOUNDERS
LIVE IN JAPAN, GERMANY AND ENGLAND

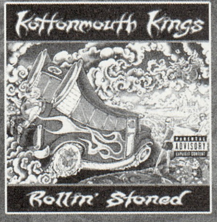
SNUFF
HIGH OCTANE VIDEO WOUNDERS
DVDHOLE076 - OUT 11/08/03

GOLF **WWW.GOLFRECORDS.CO.UK WWW.PLASTICHEAD.COM**

Golf (c/o Plastic Head Records Ltd) PO Box 6, Wallingford D.O. OXON OX10 9FB UK
Phone: +44 (0)1491 825029 Fax: +44 (0)1491 826320 Email: info@plastichead.com

CARGO RECORDS GERMANY

Kottonmouth Kings


Kottonmouth Kings
Rollin' Stoned

ROLLIN STONED
PHR001CD OUT 22/09/03

Kottonmouth Kings
HIDDEN STASH

HIDDEN STASH
PHR002CD

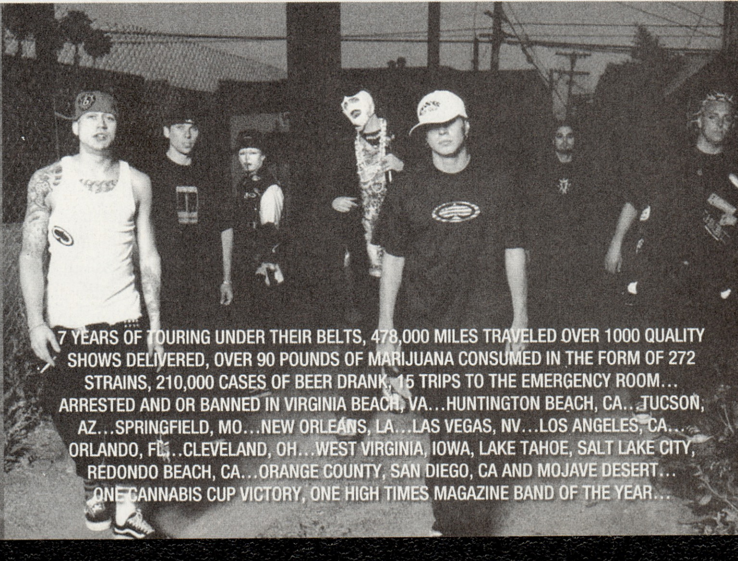
Kottonmouth Kings
Hidden Stash II
The Kream of the Krop

HIDDEN STASH II
PHR003CD

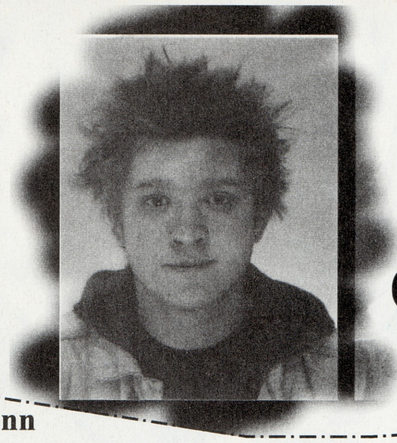
Kottonmouth Kings
DOPEUMENTARY

DOPEUMENTARY
PHRDVD004

SUBURBAN NOIZE RECORDS MANUFACTURED AND DISTRIBUTED BY PLASTIC HEAD RECORDS



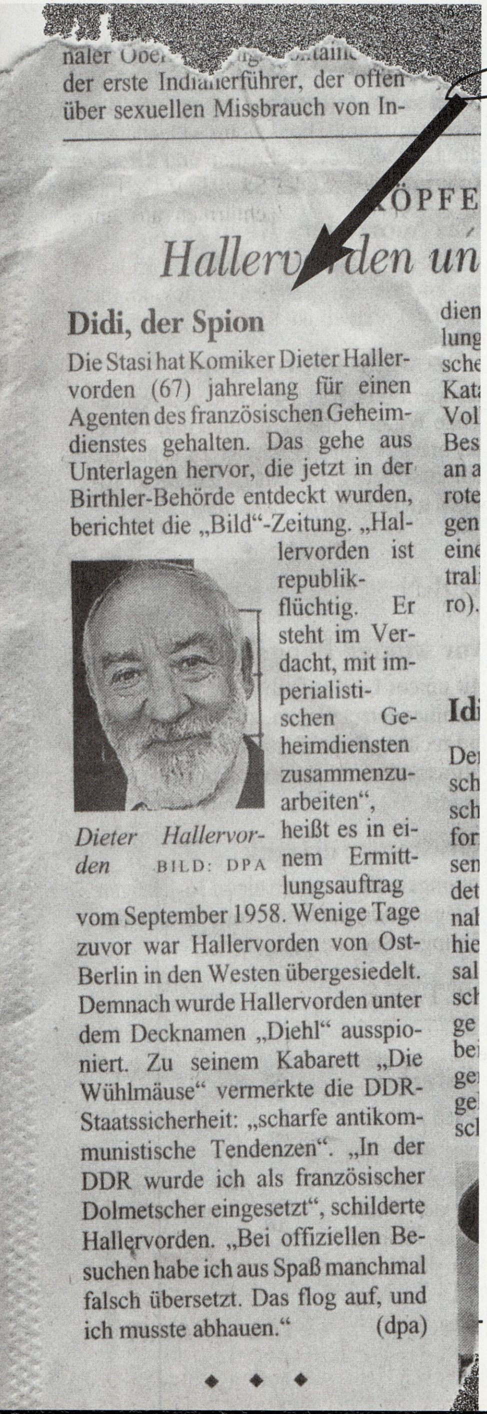
7 YEARS OF TOURING UNDER THEIR BELTS, 478,000 MILES TRAVELED OVER 1000 QUALITY SHOWS DELIVERED, OVER 90 POUNDS OF MARIJUANA CONSUMED IN THE FORM OF 272 STRAINS, 210,000 CASES OF BEER DRANK, 15 TRIPS TO THE EMERGENCY ROOM… ARRESTED AND OR BANNED IN VIRGINIA BEACH, VA…HUNTINGTON BEACH, CA…TUCSON, AZ…SPRINGFIELD, MO…NEW ORLEANS, LA…LAS VEGAS, NV…LOS ANGELES, CA… ORLANDO, FL…CLEVELAND, OH…WEST VIRGINIA, IOWA, LAKE TAHOE, SALT LAKE CITY, REDONDO BEACH, CA…ORANGE COUNTY, SAN DIEGO, CA AND MOJAVE DESERT… ONE CANNABIS CUP VICTORY, ONE HIGH TIMES MAGAZINE BAND OF THE YEAR…



ich schau mir alles an
ich suche den verstand
doch der ist weit entfernt
(STUNDE X)

Wenn ich den Wicht erwische! Der mein Zeitungs-Archiv geplündert hat. Da hatte ich so eine schöne *EXPRESS*-Schlagzeile: **"Kardinal Meisner: Ich war ein Steinewerfer"**, in der der Kölner Kardinal sich dazu bekennt, in seiner Jugend so mit der ersten Stein gegen das sozialistische Regime in der DDR geworfen zu haben.

Was ist dies für ein Staat, so wollte ich fragen, in dem steinewerfende Chaoten katholische Würdenträger werden, was ist das für ein Staat, in dem Ex-Bullen-Hauer wie Josef "Joschka" Fischer Minister des Äußeren werden dürfen, was ist das für ein Staat, der "Deutschland muss sterben" von Slime zu Kunst erklärt? Mahnen wollte ich, dass das so ja auch irgendwie nicht wirklich weitergehen kann und Deutschland *so* garantiert vor die Hunde gehen wird. Und dann finde ich den Zeitungsausschnitt nicht mehr, weil der schätzungsweise von Didi, dem Superspion, geklaut wurde, und kann mir diese Einleitung komplett ins Haar schmieren.



naler Ober... der erste Indianerführer, der offen über sexuellen Missbrauch von In-

KÖPFE

Hallervorden un

Didi, der Spion

Die Stasi hat Komiker Dieter Hallervorden (67) jahrelang für einen Agenten des französischen Geheimdienstes gehalten. Das gehe aus Unterlagen hervor, die jetzt in der Birthler-Behörde entdeckt wurden, berichtet die „Bild"-Zeitung. „Hallervorden ist republikflüchtig. Er steht im Verdacht, mit imperialistischen Geheimdiensten zusammenzuarbeiten", heißt es in einem Ermittlungsauftrag vom September 1958. Wenige Tage zuvor war Hallervorden von Ost-Berlin in den Westen übergesiedelt. Demnach wurde Hallervorden unter dem Decknamen „Diehl" ausspioniert. Zu seinem Kabarett „Die Wühlmäuse" vermerkte die DDR-Staatssicherheit: „scharfe antikommunistische Tendenzen". „In der DDR wurde ich als französischer Dolmetscher eingesetzt", schilderte Hallervorden. „Bei offiziellen Besuchen habe ich aus Spaß manchmal falsch übersetzt. Das flog auf, und ich musste abhauen." (dpa)

Dieter Hallervorden BILD: DPA

◆ ◆ ◆

dien
lung
sche
Kat
Vol
Bes
an a
rote
gen
eine
tral
ro).

Idi

De
sch
sch
for
sen
det
nal
hie
sal
sch
ge
be
ge
ge
sch

Ich wünschte, wenigstens Jürgen W. Möllemann hätte sich aufgehängt, denn dann hätte ich wenigstens einen Ersatz-Aufhänger für den Artikel gehabt. Aber nein: Krawall-Mölli muss mal wieder alles übertreiben.

Mit dem ***Fall*** Möllemann endet eine der vielversprechendsten Polit-Karrieren der deutschen Nachkriegsgeschichte als Fleck in der Landschaft, und es ist zu befürchten, dass das Stehaufmännchen der FDP dieses eine Mal nicht wieder aufstehen wird.

Damit geht eine Menge Entertainment im politischen Leben Deutschlands verloren, keine Frage, Stichworte wie "Projekt 18" (jetzt sollte es wohl besser heißen: Projektil 18) oder Jürgies Dauerstreit mit Michel Friedmann gehörten zweifellos zu den Glanzlichtern der Debatten der letzten Jahre. Auch JWMs Äußerung kurz vor seinem Tod, er werde vom israelischen Geheimdienst Mossad verfolgt, war ohne Zweifel grandioser Schwachsinn. Warum, bitteschön, sollte einer der besten Geheimdienste der Welt Jürgen W.ürstchen Möllemann verfolgen? Oder gar seinen Tod anordnen, wie jetzt überall gemunkelt wird? Nur weil Möllemann ***Schirm***herr der deutsch-arabischen Gesellschaft war? Eher nicht. Ich denke, die Dauerfehde zwischen Möllemann und der Zentralratte der Juden, Michel Friedmann, war eher eine der häufigen üblen Zwistigkeiten unter Junkies, die sich gegenseitig die Kokstütchen stehlen, womit wir beim nächsten Thema wären und hiermit das Thema Möllemann endgültig begraben.

Michel Friedman hat gekokst! Unglaublich! Die Öffentlichkeit fiel aus allen Wolken als wäre sie Möllemann, als das bekannt wurde. Wer hätte das geahnt? Wohl keiner, der den deutschen Michel in seiner Talkshow sitzen sah, wie er mit ebenso schmierigem Haar wie Auftreten vollkommen überdreht seine Gäste zusammenschrie und dabei dauergrinste wie auf – nun ja, wie auf Drogen eben.

Gut, im Nachhinein ist man immer schlauer, und dass sich so jemand dann auch noch mit Damen des körpervermietenden Gewerbes verlustiert, passt da nur ins Bild. Man sollte einem Juden halt keine blonde Deutschländerin zur Freundin geben (Quasseltante Bärbel Schäfer), davon wird der nur größenwahnsinnig, und irgendwie volkskörperzersetzend ist das ja auch.

So oder ähnlich wurde da eine Juden-Sau durchs Dorf getrieben. Zumindest nach Ansicht linksliberaler ZEITgenossen, die mahnten und mahnten.

Und tatsächlich gleichen sich die Bilder: Ein großmäuliger Widerling wird wegen Kokserei öffentlich in die Mangel genommen, genau wie nur wenige Jahre zuvor ein ebenfalls großmäuliger Widerling wegen Kokserei öffentlich in die Mangel genommen wurde. Was heute Friedman, war damals Daum. Wehret den Anfängen!

Besonders pfiffige Pfifferlinge mögen nun einwenden, dass die Judennase sich natürlich besonders gut eignet, um die ein oder andere Line zu sniffen, denn schon in den Dreißigern des vergangenen Jahrhunderts lernte man in der Schule. ***"Die Judennase ist gebogen. Sie sieht aus wie ein umgedrehter Sechser"***.

Jedem, der so einen Scheiß behauptet, gehört mal azusdrücklich widersprochen: Die sogenannte Judennase ist ***nicht*** typisch jüdisch, sondern ein eher geographisches Phänomen. Schaut man nämlich mal genau hin, haben da unten im Nahen Osten sämtliche Bevölkerungsgruppen ähnliche Zinken, seien sie nun Juden oder Araber.

Wenn schon rassische Vorurteile, dann bitte vernünftig recherchierte, so wie sie der italienische Staats-Sekretär Stefano Stefani vor einiger Zeit äußerte, als er anmerkte, dass die Deutschen "einförmige, supernationalistische Blonde" seien, die "lärmend über italienische Strände herfallen, sich wo sie nur können danebenbenehmen und keine Gelegenheit auslassen, die italienische Regierung als mafiös darzustellen". Okay, mag der gute Mann auch im letzten Punkt daneben gelegen haben – wie anders als "mafiös" soll man die italienische Regierung schon darstellen -, mit dem Rest hat er recht, da kann unser Bundeskanzler sich noch so sehr weigern, seinen Urlaub in Italien zu verbringen und stattdessen lieber im chaostagegebeutelten Hannover bleiben wollen. [redacted] Was stimmt, stimmt, und an den Fakten gibt es nichts zu rütteln.

Silvio Berlusconi hatte schon recht, als er die Ankündigung Schröders, lieber Urlaub in Hannover zu machen, mit einem lapidaren "selber schuld" kommentierte.

Berlusconi ist sowieso großartig. Als es die Vorwürfe von diesem Europa-Abgeordneten-Würstchen Schulz (SPD) gab, dass der italienische Rgierungschef ein ziemlicher Undemokrat sei, konterte dieser nur damit, dass er Schulz eine Rolle als KZ-Aufseher in einer italienischen TV-Produktion anbot. Eine Engagement, nach dem sich bei der momentanen Flaute auf dem Arbeitsmarkt zahlreiche Schauspieler alle Finger lecken würden, doch was tut Schulz? Er suhlt sich lieber weiter im Aufschrei kollektiver Betroffenheit, wie ein Regierungs-Chef so etwas denn sagen könne.

Und damit hat Berlusconi sein Ziel erreicht: Durch seine (und Stefanis) Äußerungen ist jetzt fest ins öffentliche Gedächtnis eingebrannt, dass die Regierung Berlusconi sich nicht zu benehmen weiß. Dass sie zu salopp formuliert und Dinge sagt, *die man nicht sagt*. "Betragen Fünf" nannte man sowas früher in der Schule. Dass Signore Berlusconi faktisch eine Art Mediendiktatur in Italien aufbaut und seine Methoden auch ansonsten nicht gerade koscher sind, steht absolut nicht zur Debatte. Es wird über Belanglosigkeiten diskutiert, die *wirklichen* Themen geraten dadurch komplett ins Hintertreffen.

Das schrieb schon Schopenhauer: Wenn man argumentativ am Ende ist, rettet eine geschickte Pöbelei so einiges.

sonst so:

Hamburg brennt ab, aber das ist auch schon um die hundert Jahre her.

Bayern München wird mal wieder Deutscher Meister, und alle finde das scheiße. Nur ich nicht, denn ich muss ja mal anmerken, dass sich der FC Bayern München seine Überlegenheit über Jahrzehnte hart erarbeitet hat. Angefangen beim Aufstieg in die Fußball-Bundesliga Ende der 60er Jahre, weiter mit phantastischen Siegen in den 70ern und vor allem solidem Wirtschaften über lange Zeit hinweg. Vom Tellerwäscher zum Millionär sozusagen; was daran so widerwärtig sein soll, verstehe ich nicht. Bayern München ist ein würdiger Meister und alle anderen sollen erst mal vernünftige Haushaltskonsolidierungspläne auf die Beine stellen, bevor sie da rummeckern.

Im Irak liefern sich die US-Truppen weiterhin Metzeleien mit den sich partout nicht besetzen lassen wollenden Irakis, wobei auch zwei Söhne Saddam Husseins draufgehen. Nicht weiter schlimm, zwei notorische Menschenrechtsverletzer weniger, nur frage ich mich, warum die Toten ausgerechnet mittels einer Zahnanalyse identifiziert werden müssen. Ich finde das skandalös: Diesen Schweinen werden posthum Gebissbehandlungen spendiert, während unsereins als Normalkrankenversicherter seine Zahnarztrechnungen künftig selber bezahlen muss. Darüber sollte man auch mal nachdenken.

Süß, wie sich die **Sahara-Geiseln** aus dem Urlaub melden: Ganze Briefe und Videos werden da an die Daheimgebliebenen verschickt. Das beschämt unsereins, der stets nur hastig hingekritzelte Postkarten zustande bringt, dann doch.

Was allerdings absolut daneben ist, ist die Rumheulerei, weil eine der Geiseln auf Grund der Hitze an einem Kreislaufzusammenbruch stirbt. Meine Güte, das hätte man aber wirklich vorher wissen können, dass es in der Sahara mitunter recht warm wird. Wenn man so ein Wetter nicht verträgt, soll man sich einen Ferienbungalow in Dänemark mieten oder so, aber doch bitte nicht in eine der heißesten Regionen der Welt fahren! Und am Ende wohl auch noch Preisnachlass beim Reiseveranstalter einfordern, oder was? Nee, nee, man möchte ja doch verzweifeln angesichts solcher Vorkommnisse.

Der Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meisner hat mit scharfen Worten i

sieht aus wie frisch vom Christopher-Street-Day:Winke-Tunte Kardinal Meisner

Heiß ist es nunmal in **Afrika**, da ticken die Uhren anders beziehungsweise überhaupt nicht, weil man sich dort noch nach der Sonne richtet. Die Neger sind halt ein bisschen hinterher, was das angeht, dafür sind sie uns Erstweltbewohnern doch in mindestens einem Punkt voraus: In der Ausbildung von Soldaten.

Im Kongo beispielsweise gibt es keine Weicheierei wie hierzulande, keinen “Zivlidienst” für Drückeberger, da wird auch nicht erst mal die Schule zuende besucht, bevor man vom Bund gezogen wird, nein, da wird schon in jungen Jahren feste draufgeballert. Bereits Achtjährige kriegen eine Wumme an die Hand und dürfen munter draufhalten. Eine interessante Alternative zur in den Industriestaaten üblichen Jugendarbeitslosigkeit. Und, wie gesagt, nicht so eine Weicheierei wie im Wohlstandsghetto.

In Frankreich z.B. wird bereits darüber diskutiert, ob man es den eigenen Berufssoldaten, erwachsenen Leuten, überhaupt zumuten könne, auf gar nicht wehrlose Kinder zu schießen!

Durchsichtig, durchsichtig: Die Franzmänner wollen sich doch nur mal wieder vor der Verantwortung für da unten drücken, und vor allem will keiner sehen, wie dann doch mal ein Negerjunges einen Erwachsenen erschießt, weil das schlecht für die Moral der Truppe sein könnte. Nicht auf Kinder schießen wollen, tss, tss... - da hatte die Wehrmacht weniger Bedenken. Und Großfrankreich während seiner Kolonialzeit wohl auch.

Lustig: “Erwachsener” Neger in Grünzeugs beim Soldat-Spielen

Kurz vor Redaktionsschluss meldet sich dann noch mal die **katholische Kirche** zu Wort, um mal deutlich mitzuteilen, wie das mit den Schwulen so ist. Die Herren finden homosexuelle Ehen nicht so toll, und Leute wie Patrick Linder (Volksmusiker, schwul), die Kinder in eine homosexuelle Lebensgemeinschaft hinein adoptieren, begehen “faktisch eine Vergewaltigung dieser Kinder”.

Das klingt hart, ist aber gar nicht so gemeint, denn es ist “den Männern und Frauen mit homosexuellen Tendenzen mit Achtung, Mitleid und Takt zu begegnen. Man hüte sich, sie ein irgendeiner Weise ungerecht zurückzusetzen.” Dennoch können sich “katholische Politiker” nicht einfach zurücklehnen und sagen, sie hätten von nichts gewusst, denn der Papst und seine Freunde merken ganz recht an, “dass die Toleranz des Bösen etwas ganz anderes ist als die Billigung oder Legalisierung des Bösen” beispielsweise durch unkeusche Gesetzesvorhaben.

Und da regen sich noch Leute über muslimische Gottesregime beispielsweise in Afghanistan auf.

Und so sind wir am Ende wieder da, wo wir angefangen haben: bei Joachim Kardinal Meisner, dem Kölner Erzbischof. Der nämlich gehört auch zu den eher nicht ganz so fortschrittlichen Kirchenleuten und hat sich auch schon in gelungener Weise zum Thema Schwulen-Ehe geäußert. Okay, das ist sein Job, nur stellt sich die Frage, wie dann folgendes Photo von ihm zustande kam, denn .. ähm ... so *richtig* hetero sieht er auf diesem Bild dann doch nicht aus..

Chris Scholz
chris@chefdenker.de

Kleines Gewinnspiel

"You'll Lose Your Virginity If You Use That Tampon"
"Ms Loussa... You're the Best!"
Mega Pad Belt

Auch nach dem Irak-Krieg geht das Blutvergießen rund um den Globus weiter. Nach aktuellen Zahlen ist es für knapp die Hälfte der Weltbevölkerung Alltag. Wir sprechen hier vom allmonatlichen Blutbad im Damenslip, und der hat es in sich. Ein hochinteressantes Thema, vor allem für eher indirekt Beteiligte wie mich.

Wenn ich betrunken bin, konferiere ich gerne übers Menstruieren. Nicht, weil ich versuche im Tagebau rumzuschaufelradbaggern, sondern weil Unterhaltungen über dieses Thema in der Regel spannend sind, und man ja auch als Außenstehender über den Monatsfluss informiert sein sollte. Drüber reden ist ja immer gut, wenngleich auch Hippie-Scheiß, aber seien wir mal ehrlich: Sich gegenseitig anzuschweigen kann's dann ja auch nicht sein.

Bevor mann also anfängt, über den letzten Bundesliga-Spieltag zu refereerieren, und damit die Dame, die von diesem Thema sowieso keine Ahnung hat, zu langweilen, lässt man doch besser sie plappern – Frauen können das sowieso viel besser.

Das vorläufige ehrenamtliche Endergebnis meiner Nassforschungen liegt mittlerweile vor: Ist bei jeder meistens anders.

Das ist doch ein Ergebnis, mit welchem es sich arbeiten lässt.

Nun muss ich zugeben, dass diese Umfrage nicht wirklich repräservativ sein mag, und um dies zu ändern, haben unsere Forschungslabors eine kleine Umfrage zum Thema entworfen, und dabei kann frau natürlich auch mitmachen.

Gefragt ist ein kleiner Aufsatz in beliebiger, vorzugsweise schriftlicher Form, gerne spannend und pointiert erzählt, und zwar zum Thema:
Mein schönstes Menstruations-Erlebnis.

Gerne darf auch über die spannendste, beste, tollste, vor allem peinlichste Tagung referiert werden. Meinetwegen auch über die Rummenstruiererei Anderer, so dass auch Freundinnen, Schwestern, Mütter und Großmütter eine Chance haben, mal in die Zeitung zu kommen. ("Mein schönstes Menstruations-Erlebnis: Wie ich meine 90jährige Oma beim Wechseln ihres Tampons erwischte")

Natürlich gibt es auch für jene Menschen, die weder Frau sind noch sowas kennen, eine Alternativ-Frage, damit sie auch mitmachen können: Warum ich stolz bin, Deutscher zu sein.

Zu gewinnen gibt es natürlich auch was, und zwar:

1. Preis: Ein Mega-Special-Super-Pack der Punkrock-Band The Vageenas. Was genau die Bande da reinzupacken gedenkt, weiß man noch nicht, aber man munkelt was von einer Schallplatte und weiten Teilen der verlorenen Ostgebiete oder so.

2.-20. Preis: Binden- bzw. Tampon-Pakete in angemessener Form sowie einige Schätzchen aus der Kiste "aussortierte CDs".

Alle Einsendungen werden vertraulich behandelt.

Abgabe unter:
chris@chefdenker.de oder per Post ans Plastic Bomb,
Stichwort "Monatsblutung".
Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2003.

Im nächsten Heft werden die Lieblingsaufsätze der Jury (bestehend aus: mir, meiner Freundin sowie ein, zwei anderer geeigneter Personen) abgedruckt. Anonym. Auf ausdrücklichen Wunsch auch mit Namen, aber nur, wenn es sich um die eigene Periode handelt!

hard★boiled
HARDCORE DEDICATION

LUCKY SEVEN

OUT NOW!

ASSERT
RIOTOUS ASSEMBLY

HB CD 231 / HB LP 231

ASSERT- *'Riotous Assembly'*

""Riotous Assembly" ist der Sound einer Band, die aufrecht gegen Ungerechtigkeiten kämpft, sich gegen Schicksal und Vorbestimmung auflehnt und mit den gängigen Konventionen der Hardcore-Szene bricht. Das Album sprengt die engen Fesseln und definiert das, was Hardcore ist, und sein könnte, neu. Wer "Riotous Assembly" hört, wird es niemals vergessen und ASSERT werden die Welt im Sturm erobern. Willkommen zur totalen Zerstörung, willkommen zu "Riotous Assembly" und willkommen zu ASSERT.

COMING UP!

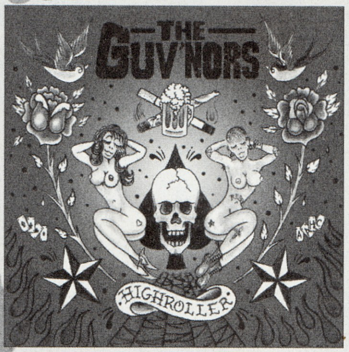
PUNISHABLE ACT
ANTI-VISION

HB CD 232

PUNISHABLE ACT -*'Anti-Vision'*

Hervorgegangen aus der Ostberliner Punk Legende Reasors Exzesz (est. 1985), 1993 in Punishable Act umbenannt. Hunderte Konzerte später ist alles beim Alten, im positiven Sinne, immer noch viel Wut im Bauch plus Spielfreude und Energie; keine Trends, keinen Schulabschluß (Old School, New School, Haupt School), als Identität einfach Hardcore nach klassischem Reinheitsgebot! Mit Neuzugang Hermann (ex-Blechreiz / Mad Sin) an Bord, erscheint nun das neue Album „Anti-Vision", Feat. Freddy und Hoya / Madball!

COMING UP!



CD L7-012

THE GUV'NORS - *'Highroller'*

Dies ist ein Debutalbum das nicht übersehen werden kann. 13 Killer Tracks inkl. Covers von Slade und Motorhead. Straighter, no bullshit Street-Rock'n'roll mit der richtigen Einstellung, in einem Mix aus 70er Glam und Punk, gemischt mit 80's Hardcore und Oi! Einflüsse. The Guv'nors spielen 1A Krach, der nie aufzuhören scheint, mit rotzigen singalong Vocals um das ganze perfekt zu machen. Aufgenommen im Tue Madsen's Antfarm Studio. Feat. members of Barcode, Hatesphere, Skaloot, The Outfit u.v.a.

HIGHLIGHTS!

MY LIFE MY RULES
FREEBASE

PCD 62 CD

FREEBASE - *'My Life, My Rules!'*
" ... ein echtes Pflichtalbum für JEDEN HardCore Fan!!"
amboss.de

FREEBASE - *Nothing To Regret* PCD 52 CD
" ... groovigen Metalcore, hart und agressiv, dreckig und riffdurchsetzt"
Break Out

HIGHLIGHTS!

Barcode
HARDCORE

PCP 53 LP / PCD 53 CD

BARCODE - *'Hardcore'*
„Neben Amulet, Discipline und Backfire kann man Barcode ganz klar zu der Euopäischen Hardcore Spitze zählen."
RunAmok.de

HIGHLIGHTS!

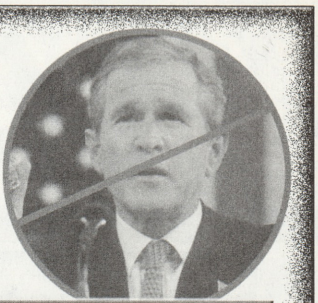
GODLESS WICKED CREEPS

L7-008 CD

GODLESS WICKED CREEPS - *Smile*
Punkabilly in seiner besten Form! Top!" Plastic Bomb

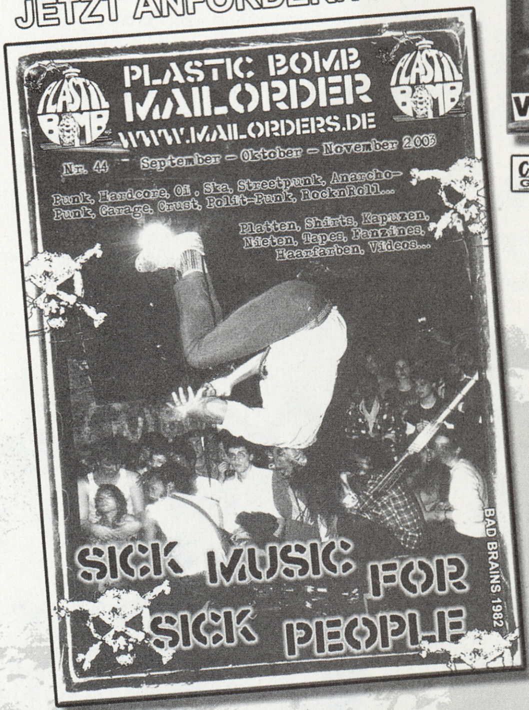
CARGO RECORDS
Im Vertrieb von Cargo Germany. Erhältlich in gutsortierten Fachgeschäften. Fragt nach unserem Mailorderkatalog oder besucht unseren Online Shop unter www.hardboiled-music.com
Diehard Music HQ, Mühlenstr. 8, D-23552 Lübeck, Germany / info@hardboiled-music.com / info@luckyseven-music.com / Hardboiled & Lucky Seven are registered trademarks of Diehard Music A/S.

PLASTIC BOMB



Coming soon:
SCHWARZE SCHAFE -LP/CD
VADERS-LP/CD

JETZT ANFORDERN !!!



PLASTIC BOMB
MAILORDER
WWW.MAILORDERS.DE
Nr. 44 September – Oktober – November 2003
Punk, Hardcore, Oi!, Ska, Streetpunk, Anarcho-Punk, Garage, Crust, Polit-Punk, RocknRoll...
Platten, Shirts, Kapuzen, Nieten, Tapes, Fanzines, Haarfarben, Videos...
SICK MUSIC FOR SICK PEOPLE
BAD BRAINS 1982

THE VAGEENAS
when music hurts...

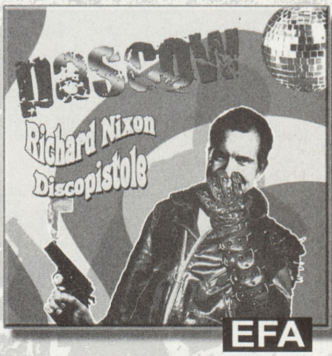
CARGO RECORDS GERMANY & SONIC RENDEZ-VOUS (Benelux)

BACKSLIDE
terror age

BACKSLIDE
terror age -LP/CD
Die beste deutsche Streetpunk-Platte seit "fuck the 90s" von OXYMORON. In MOLOKO PLUS 23 von den Lesern auf Platz 1 der CD-Beilage gewählt !!

CARGO RECORDS GERMANY & SONIC RENDEZ-VOUS (Benelux)

VAGEENAS -when music hurts-LP/CD
15 lupenreine Pogo-Punkrock-Tracks strotzen nur so vor Kraft, Rotz u. typischem, 100%igem 1A-Kick-ass-Punkrock-Feeling.


pascow
Richard Nixon
Discopistole

PASCOW
Richard Nixon-LP
Erfrischender, enthusiastischer Punk zwischen ZSK, TERRORGRUPPE u. KNOCHENFABRIK !!!

EFA

der raketenhund.

EFA

RAKETENHUND - raus aus Gartenstadt-LP/CD
Kraftvoller Punk mit melancholischen Momenten, der stark an BOXHAMSTERS erinnert.

TREND
das produkt

TREND
- das Produkt -CD
Klasse Punk zwischen THE SHOCKS + alten FEHLFARBEN !!! Intelligent, aussergewöhnlich, Punk.

EFA

MAILORDER

Punk, Streetpunk, HC, Ska, Anarcho-Punk, Oi!, Garage, Crust, Rock´n´Roll, Polit-Punk... Platten, Shirts, Kapuzen, Nieten, Tapes, Haarfarbe, Fanzines, Videos... VIELE SONDERANGEBOTE !!!

PLASTIC BOMB, POSTFACH 100 205, 47002 DUISBURG, GERMANY
Fax: ++49 (0)203-734288, e-mail: micha@plastic-bomb.de,
Homepage: www.plastic-bomb.de / www.plasticbombshop.de

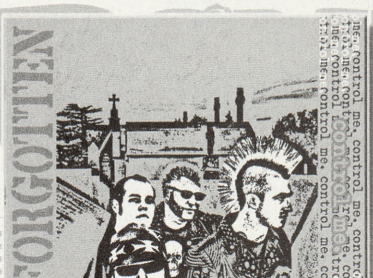
BACKSLIDE
join the backslide youth !!

BACKSLIDE-join the backslide youth !!-LP/CD

PISSED TAE TH' GILLS
THE REAL McKENZIES
DRUNKEN LIVE TRIBUTE TO ROBBIE BURNS

REAL McKENZIES -pissed tae th´ gills...-LP/CD

CARGO RECORDS GERMANY


THE FORGOTTEN
control me. control me. control me.

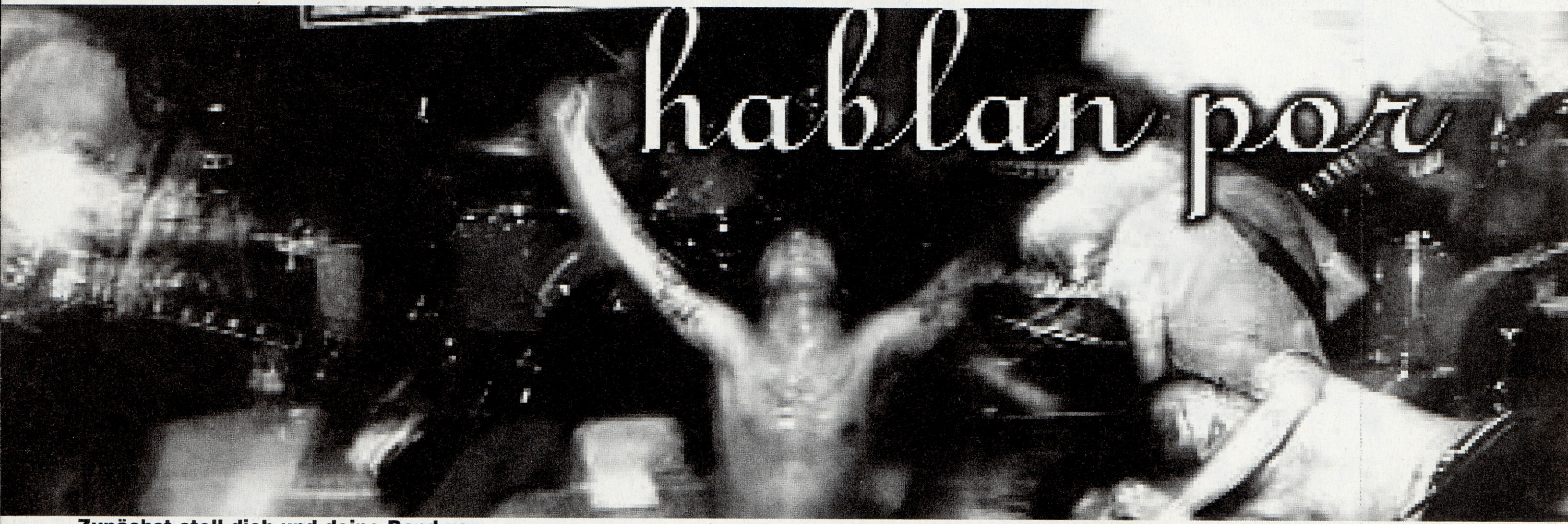
The FORGOTTEN - control me-LP

CARGO RECORDS GERMANY

HABLAN POR

Ich weiss nicht genau wie lange es her ist, dass ich mir die erste EP von HPLE gekauft habe. Seit diesem Zeitpunkt war ich allerdings von der emotionalen Kraft, welche diese vier Songs versprühten begeistert. Als sie im Frühjahr 2003 in Strassburg aufspielen sollten, war ich also fest entschlossen, das Gastspiel der Uruguaianer zu besuchen. Zusammen mit Julia von APATIA NO und Ralf konnte ich bewundern, wie sich diese Band im Absinth-Rausch auf der Bühne ein musikalisches Inferno entfachte und nach einer halben Stunden wüster Soundcollage zum spärlich anwesenden Publikum meinte: “This was our first song, thanx for coming!” Wer HPLE auf Platte hört, hält es kaum für möglich, welche Agression und welche Gewalt sie auf der Bühne entzünden können. Selten habe ich eine Band erlebt, bei der ‘live’ und ‘Aufnahme’ derart auseinander klaffen und die ich dennoch in beiden ‘Fassungen’ bewundern kann.

Knapp zwei Wochen später veranstalteten Ralf und ich ein Konzert dieser grossartigen Band in der KTS in Freiburg, in dessen Verlauf sich erneut manifestierte, dass sie sowohl menschlich als auch musikalisch all meine Sympathien haben. Das Interview führte ich etwas später per E-Mail. Kontakt: Luis A. De Herrera, 1052 apt. 810, CP: 11600, Montevideo, Uruguay rulemule@hotmail.com



Zunächst stell dich und deine Band vor...

Mein Name ist Fermin Paracetamol und ich singe bei HABLAN POR LA ESPALDA. Uns gibt es mittlerweile seit 7 Jahren. Wir haben ein paar Tapes aufgenommen, die aber nicht mehr im Umlauf sind, eine 7” mit dem Titel ‘musica para los sanos y los no tan sanos (music for the sane and the insane) und eine LP/CD mit dem Titel ‘le petit detail qui change tout’ veröffentlicht. Wir haben hier im ganzen Land gespielt (in Uruguay) und waren auch schon in Brasilien, Argentinien, Chile Deutschland, Holland, der Schweiz, Spanien und Frankreich. Die einzige Band in der ich davor gespielt habe hiess 969. Die anderen Mitglieder der Band haben unter anderem bei folgenden Bands gespielt: SKLANK, JARDIN DE INFANTES, PRODUKTOS PORCINOS, etc.

Als ihr in Freiburg gespielt habt, habe ich auf die Flyer ‘psycho hardcore’ geschrieben. Ihr war damit ziemlich glücklich damit, den in ganz Europa hat m an eure Band ‘Emo’ genannt. Was ist so schlimm an ‘Emo’ und warum hasst ihr es als ‘Emo’ bezeichnet zu werden?

Ich glaube einfach dass ‘Emo’ ein viel zu kleines Etikett ist und es weit davon entfernt ist, was wir versuchen mit unserer Musik auszudrücken...

Was sind eure musikalischen Einflüsse und welche Bands schätzt ihr besonders?

Unsere Einflüsse liegen in der gesamten Musikgeschichte. Von Elvis, Little Richard zu Fugazi, Hellacopters und Neurosis. Wir mögen Bands die ihren eigenen Stil kreiert haben. Einige in der Band finden auch Jazz Musiker wie Miles Davis, Charlie Parker gut ... die anderen stehen eher auf Reggae und Dub Musik... oder auch klassische Musik...

Ihr habt mir erzählt, dass ihr euch in der Hardcore Szene verwurzelt fühlt. Seht ihr diese Wurzeln nur aus einem musikalischen Blickwinkel, oder spielt politische Einstellung und ähnliches auch eine Rolle? Wie würdest du Hardcore für dich definieren?

Dieser Ausdruck definiert sich von selbst. Hardcore bedeutet die Grenzen auszuloten - deine eigenen und die von anderen. Für mich hat das nichts mit einem Gruppengedanken zu tun. Ich verabscheue Ideologien. Wir kommen aus der Hardcore Szene, die wir aufgebaut haben. Und als wir sie erschaffen hatten, zerstörten wir sie. Und jetzt denken die Leute für sich selbst...

Wenn ich über Hardcore spreche, dann komme ich automatisch auch zu ‘Punk’. Ich denke ihr fühlt euch auch mit der Punkszene verbunden (man beachte bei spielsweise das Johnny Thunders Cover). Ich denke es sollte keine Trennung zwischen Punk und Hardcore geben. Was denkst du darüber?

Punk oder Hardcore sind für mich die gleichen Dinge. Ein Hardcore Punk oder ein Punk der Hardcore ist. Aber ich beziehe mich nicht auf Leute, die unbedingt in der ‘Szene’ sind. Es gibt schon seit es Menschen gibt Punks.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Underground Szene in Latain America und anderen Ländern mit verhältnismässig kleinen Szenen viel toleranter mit verschiedenen Musikstilen umgehen. Wie hast du dich in Europa gefühlt, wo alles doch eher intolerant ist?

Ich finde dass es eine echte Schande ist, denn viele Kids verpassen einfach sehr viel gute Musik, weil sie nur auf zwei dumme Worte fixiert sind. In unserer Stadt hören wir einfach das, was wir für gut halten und wir kümmern uns überhaupt nicht darum, wie die Leute ihre Musik definieren. Denk mal drüber nach - das ist immer nur ein Wort - und abgesehen davon geht es um MUSIK!

Insgesamt wart ihr zum ersten mal in Europa. Welche Erfahrungen habt ihr gemahct. Gab es ein paar Klischees die erfüllt wurden. Was hat euch am meisten gestört und was hat euch gefallen?

Ich glaube ich müsste ein ganzes Buch schreiben, um von unseren Erfahrungen und Erlebnissen zu berichten. Für uns war es eine Zeit in der wir einfach nicht aufhören konnten neue Dinge zu entdecen. Wir leben irgendwie in gegensätzlichen Welten, alles ist so grundverschieden, von der Sprache bis zum Wetter, Technologie und so weiter. Wir hatten unseren Spass mit naiven Ladenbesitzern (wir haben ein bisschen geklaut), wir lieben deutsches Bier über alles und wir waren begeistert davon wie Bands auf Tour behandelt werden (Essen, Trinken, Schlafen - JEDE NACHT!). Die Orte an denen wir aufgetreten sind haben uns auch gut gefallen: die Squats, die Clubs und so. Auch die Soundanlagen waren fantastisch - so eine Qualität bekommen wir hier unten einfach nicht. Was uns wohl am meisten störte waren die engstirnigen Leute, aber die findet man auf der ganzen Welt.

Erzähl doch mal ein paar lustige oder interessante Geschichten, die euch auf eurer Europatour wiederfahren sind. Wo wart ihr überall und welches waren die nettesten beziehungsweise die beschissensten Orte?

Ich weiss nicht - ich habe mir in der Nacht in der wir ankamen das Gesicht demoliert, weil ich zu betrunken aus dem Bus gestiegen bin. Der Drummer von TIDAL (die Band die mit uns getourt ist) hatte einen Zusammenbruch in einem Coffee Shop in Holland, wir wurden in Köln während des Konzertes aus dem Squat geworfen, woraufhin wir uns auf dem Kölner Karneval total besoffen haben. Der Sänger von TIDAL bekam - wie wir alle - eine Art Virus, weshalb wir ein paar beschissene Tage hatten und mit Fieber in Berlin und in Holland auf die Bühne mussten. Am Tag nach dem Konzert in Holland haben wir ein paar mexikanische Pilze probiert und haben uns am Stadtrand von Amsterdam verlaufen. Valentin wurde in Spanien zum Clown, etc.

Ich kann sagen dass das Squat in Köln und die Schweizer Grenze die beschissensten Plätze in Europa waren. In der Schweiz belästigten uns die Beamten mit ihren schönen Hunden.

Ich weiss dass viele Leute aus Latein Amerika nach Europa auswandern. Kannst du dir vorstellen in Europa zu leben? Was wäre so interessant daran oder was würde dich von dieser Entscheidung zurückhalten?

Ja, das kann ich mir vorstellen. Das beste daran wäre, dass man einfach reisen und viel spielen kann. Es ist einfach in Europa ein bisschen Geld zu bekommen um zu touren. Aber ich muss sagen, dass ich mir auch ein Leben in einem anderen südamerikanischen Land vorstellen könnte. In diesem Fall hätte ich zwar immer noch Probleme mit dem Geld, aber ich wäre an einem Ort, wo das Leben einfach schneller läuft, denn Montevideo ist wirklich eine verschlafene Stadt.

Lass uns doch mal zu den Klischees kommen, die man mit Latein Amerika verbindet. Was mir da als erstes in den Sinn kommt ist: die Macho Gesellschaft. Wie ist das In Uruguay? Wie sind Frauen in der Underground Szene beteiligt und was ist die generelle Situation von Frauen in Uruguay? Hast du irgend eine Erklärung dafür warum es diese Machogesellschaft in Latein Amerika in besonders ausgeprägter Form gibt?

Es gibt derzeit zwei reine Frauenbands und ich glaube mehr Männer schlagen ihre Frauen als umgekehrt, aber ich weiss nicht, woher du dieses Klischee hast... vielleicht von ein paar mexikanischen Filmen oder so, oder du meinst die typischen Taxifahrer in Argentinien, ich weiss nicht!?! Wenn hier eine Frau an einer Baustelle vorbei läuft, dann rufen die Arbeiter nette Dinge hinter ihr her. Manche Frauen fühlen sich davon angegriffen, andere fühlen ihr Ego aufgewertet. (Anm.: Na toll, dann wird das Ego also über Äußerlichkeiten definiert -

LA ESPALDA

MONTEVIDEO, URUGUAY

und letztendlich ist frau dann auch noch selber schuld, wenn es ihr nicht passt, dass ihr irgendwelche Typen hintergeiern!!)

Das nächste Klischee was ich mit Uruguay verbinde ist die Fleisch Industrie. Wie weit verbreitet ist vegetarische beziehungsweise vegane Ernährung in Uruguay, insbesondere in der Punk/Hardcore Szene?

Sie ist nicht sehr beliebt.

Lass uns ein wenig über die Underground Szene sprechen. Vielleicht kannst du uns einen kurzen Überblick geben?

Es gibt hier nicht wirklich eine Tradition was die Musikszene betrifft, wirklich, ich kann mich nur an ein paar wenige Bands aus der Vergangenheit erinnern - FARADAY zum Beispiel. Heutzutage gibt es zum Glück ein paar sehr gute Bands, wie SANTACRUZ (sie spielen Musik in Richtung Black Sabbath), CUPABLES (ähnlich wie Zeke) und dann gibt es noch MOTOSIERRA (die versuchen in die Turbonegro Richtung zu spielen), ESTUPIDOS (spielen lustigen Punkrock), TORN BOY (grrrls), VERGUENZA AJENA (wie Motorhead ohne Lemmy), und ein paar mehr. Ihr könnt diese Bands über uns kontakten, wenn ihr Interesse habt. Es ist hier wirklich sehr klein, wie eine grosse Nachbarschaft.

Was denkst du, wieviele Leute sind in der Punk/Hardcore Szene Uruguays engagiert? In welchen Städten finden Konzerte statt und wieviele Leute kommen zu einem durchschnittlichen Konzert? Gibt es auch Bands aus dem Ausland, die in Uruguay spielen?

Es gibt in Uruguay eigentlich keine Hardcore oder Punk Szene, es ist eher so etwas wie ein Rock Szene, die alle anderen kleinen Szenen schluckt. Alle Bands spielen zusammen seien sie nun Garage, Indie, Rock oder was auch immer. Die Konzerte finden in Montevideo statt, das ist die Hauptstadt und wir leben auch dort. Es kommen mehr oder weniger 200 Freaks zu einem Konzert - nicht schlecht, oder?! Ausländische Bands kommen nicht mehr hierher. Es ist unmöglich Flugtickets zu bezahlen und auch Busticket von den umliegenden Ländern wie Brasilien sind zu teuer. Die einzige Band die im letzten Jahr aus Europa kam waren TIDAL.

Ich habe ein paar Leute aus der Punkszene Lateinamerikas getroffen, die an Gott glauben. Für mich ist das ziemlich seltsam, denn schliesslich hat die Kirche fleissig geholfen die Ureinwohner Latein Amerikas auszurotten und auszubeuten. Was hälst du von Gott und Religion?

Ich war Zeuge seiner Hinrichtung!

Ich glaube viele Leute hier wissen nicht, dass Uruguay - wie viele andere Länder in Latein Amerika in der Vergangenheit unte einer Diktatur zu leiden hatte. Vielleicht kannst du uns einen kurzen Überblick über die Geschichte geben...

Ich war damals noch ein kleines Kind (es begann im Jahr 73 und ich bin 77 geboren). Das einzige an was ich mich erinnern kann war diese grundsätzliche Paranoia. Es war fast ein Bürgerkrieg zwischen Militär und linksgerichteten Guerillas (Tupamaros). Menschen wurden von den herrschenden Militärs verschleppt und viele wurden gefoltert (die CIA schickte damals ein paar Experten, um die besten Foltermethoden zu lehren). Viele Leute emigrierten ins Ausland. 1985 wurde dann eine Art Friedensvertrag unterzeichnet und seit dem kam ein anderer Darsteller zurück: die Demokratie.

Ich frage mich ob die Verantwortlichen von damals jemals ins Gefängnis kamen (oder eine andere Strafe erhielten) oder ob sie - wie beispielsweise in Chile - immer noch frei sind und zum Teil wichtige Stellungen in der Gesellschaft einnehmen?! Gibt es irgendwelche Organisationen, die sich um dieses Thema kümmern?

Ja, das ist immer noch eine aktuelle Debatte. Die meisten dieser alten Männer leben heute in Frieden und die Angehörigen der Verschwundenen versuchen immer noch etwas über die damaligen Vorgänge herauszufinden. Es gibt ein paar Organisationen wie MADRES oder HIJOS. Es ist schon erstaunlich, das ganze wurde vor fast 20 Jahren beendet und es sieht so aus, als ob es noch für immer und ewig weiter gehen wird.

Und wie sieht es heute aus? ich weiss das es eine heftige Wirtschaftskrise gibt. Wie hat sich dadurch die politische Situation verändert? Gibt es eine neue Bewegung in Richtung 'Links'? Wie sieht es aus mit der Unterdrückung der politischen Opposition?

Also die nächsten Wahlen werden von der linken Partei gewonnen werden. Sie behaupten einen leichten Sozialismus zu vertreten, aber ich kann dir nur sagen, dass sie eigentlich schon fast Rechts sind. Und wenn sie erst mal an der Macht sind, dann werden sie noch weiter nach Rechts tendieren. Wenn sie gewinnen, wird es das erste mal für sie sein, dass sie an der Macht sind und ich glaube das wird sehr schwierig für sie, denn bislang haben sie es genossen einfach die Kritiker der Krise zu sein. Ich glaube es wird sich nicht wirklich etwas ändern. Die Krise hat einfach nur dazu geführt, dass die Menschen traurig sind.

Gibt es auch Organisationen (zum Beispiel Anarchistische), die in der Punk/Hardcore Szene verwurzelt sind?

Nein, anarchistische Organisationen, die in der Punk Szene beheimatet sind gibt es nicht. Es existiert lediglich eine kleine Gruppe die mit Black Cross zusammen arbeitet, aber ich finde, dass sie nicht wirklich ernsthaft arbeiten.

Lass uns doch mal zu deiner Band zurück kommen. Du hast mir erzählt, dass ich auch schon in Brasilien und Argentinien gespielt habt. Wie stark sind eure Verbindungen zu diesen Ländern und in welchen anderen Länder in Latein Amerika habt ihr sonst noch Kontakte?

Wier haben schon sehr oft in Buenos Aires in Argentinien gespielt und war haben dort nicht nur grossartige Freunde, sondern auch unser Label (Sniffing Recording Industries), die unsere 7" EP und eine CD veröffentlicht haben. Buenos Aires ist einfach auf der anderen Seite vom Fluss und man kann ihn in mehr oder weniger 3 Stunden überqueren. Wir werden dort in den nächsten Monaten auch unser neues Album aufnehmen In Brasilien waren wir 2001 auf Tour. Das war wirklich super. Wunderbare Städte mit fantastischen Stränden, verrückten Leuten auf den Konzerten. Und dann diese riesigen abgefuckten Städte wie Sao Paulo. Im September werden wir dort wieder auf Tour gehen.

Mir gefallen die Texte eurer Band sehr. Manchmal sind sie sehr verwirren aber man hat trotzdem das Gefühl die Aussage zu verstehen. Fühlt ihr euch als politische Band mit diesen Texten?

Wir sind so politisch wie du uns haben möchtest und das selbe gilt für das Gegenteil. Diese Band hat zillionen Geisteszustände - das kann ich dir versichern. Es kann eine Feier sein oder zur puren Wut werden. Die Band ist eine Humor Maschine, verstehst du!?

Wie wichtig findest du es, dass eine Band etwas politisches in ihren Texten aussagt?

Ich glaube es ist sehr wichtig, wenn die Band es wirklich ernst meint und Politik wirklich ein Teil ihres Lebens ist. Wenn sie nur politische Texte benutzten, weil man es von ihnen verlangt, oder damit sie einer bestimmten Szene zugerechnet werden können, dann FUCK THEM! DEAD KENNEDYS waren ein politische Band und sie waren grossartig. Das selbe gilt für BLACK FLAG oder MINOR THREAT. Aber man merkt einfach, wenn andere Bands ekelhaft künstlich klingen, wenn sie etwas aussagen wollen.

Was planst du für die Zukunft mit deiner Band?

Ich will erstmal dieses Land wegpusten und dann möchte ich noch mehr Länder erreichen. Ich denke dann können wir auch noch ein paar tolle Platten aufnehmen. Da glaube ich dran, ich glaube dass die Dinge sich entwickeln, wenn diese Band in Bewegung ist. Ich kann es kaum abwarten mehr Spass und Ärger mit dieser Gruppe zu haben.

Irgendwelche Schlussworte?

Vielleicht habe ich die enttäuscht, als du nach der HCpunk Szene gefragt hast, aber es ist die seltsame Wahrheit, dass Hardcore und Punk in Montevideo irgendwie verschwunden sind und alles zu dieser vertrottelten Rock Szene wurde, die mit allen anderen Underground Szenen, die ich auf der Welt gesehen habe nichts zu tun hat. Jeder ist total mit sich selbst beschäftigt (oder höchstens noch mit seinen Freunden) und die Konzerte scheinen das einzige zu sein, was es zu tun gibt. Die Leute drehen dort immer völlig durch. Ich weiss auch nicht: it's aggressive, dangerous, wonderland!!!

Danke für das Interview! INGO punkdeluxe@gmx.de

Zwei ziemlich schlechte Tage:

PISTOL GRIP

Marshburn
Lead Guitar & Back-up vox: Hollywood
Drums & Back-up vox: Boxcar Kelley
Guitar & Back-up vox: Chris
Bass: Slowey
Vocals: Stax

1) Viel Pistolenrauch um so gut wie gar nichts oder: PISTOL GRIP, weißt Du.

Eigentlich hatte das gar nicht so schlecht angefangen. Das Fräulein Ise hatte sich bereit erklärt vier Trinker, zu denen der Genosse Helmut O., der theoretische Irokese Micha W. (das Leben reißt auch an den Haaren) und euer ergebener Erzähler gehörten, nach Bochum zum YOUTH BRIGADE-Gig im Zwischenfall zu kutschieren. Das Wetter hätte schlechter sein können, den netten Soundtrack steuerten u.a. COCK SPARRER bei und das Bier lief einigermaßen.

Im Vorprogramm der immer noch reichlich fidelen und übrigens überhaupt nicht doofen alten Männer sollten PISTOL GRIP spielen. Deren erste LP „The Shots from the Kalico Rose” hatte mich seinerzeit ziemlich umgehauen, weil die meisten dieser 13 Songs nicht nur wahre Streetpunk-Hymnen waren, sondern auch noch richtig gute Texte besaßen. In einem Anfall von jugendlichem Idealismus (oder Größenwahn) hatte ich mir also vorgenommen mir ne Menge Arbeit aufzuhalsen und an diesem Abend gleich mal beide Kapellen mit Fragen zu nerven.

In der Lieblingsstadt des schlechtesten deutschen Tänzers aller Zeiten angekommen, ging es dann auch sofort los (die Interviews mussten beide vor Konzertbeginn abgewickelt werden) und wurde, wie immer im Zwischenfall, natürlich total ungemütlich. Menschen die nicht für´s ROLLING STONE schreiben und nicht bei VIVA-Bands wie AT THE DRIVE IN spielen, erhalten nämlich unter gar keinen Umständen Zugang zum Backstagebereich und dürfen sich stattdessen wahlweise auf dem Klo (gelegentlich unterbrochen vom zarten Klang der Spülung), im Konzertraum (leicht lärmbehindert vom Soundcheck) oder draußen bei den Mülltonnen (den Launen der Natur ausgesetzt) miteinander unterhalten. Frei nach dem Motto:

> Mach ruhig Werbung für unseren Laden, bzw. bring uns ruhig Kohle indem du hier spielst, aber ansonsten halt´s Maul. Ist natürlich nur mein Eindruck...

Dann PISTOL GRIP: Hollywood, ein eher magerer Irokese, der nuschelte als hätten seine Alten ihm als Kind mal den Mund zugenäht und danach, durch eine winzige Öffnung, ausschließlich Schnaps zugeführt, und Stax, dessen akkurate Kurzhaarfrisur zu seinem eher schlichten Gemüt passte wie die Lava-Lampe zum Hippieschwein. Revenge, der für den größten Teil der politischen Texte verantwortlich zeichnet, war, warum auch immer, nicht dabei. Das war bitter, denn Stax, so muss man im Nachhinein wohl sagen, scheint erstens ein großer Anhänger der Idee zu sein, dass ein Sänger nicht wissen muss was er singt und hat sich zweitens, ziemlich offensichtlich, die Welt in Dinge aufgeteilt die er entweder „Scheiße“ oder „okay“ findet. Dazu ne Menge zugegebener Unwissenheit (was die Frage „...,weißt Du?“ auf die Dauer ziemlich witzig werden ließ) und eine noch größere Portion Desinteresse. Von der Seite kam ihm gelegentlich Hollywood mit seinem stammelndem Halb-Krakelen, das sich eigentlich jeder schriftlich Widergabe verweigert, zu Hilfe, was mich unweigerlich an Ernie und Leiche denken ließ, zwei besonders schlaue bunthaarige Artgenossen, die ich bewundern konnte, als ich mal aus Versehen in Bärbels Seelenfickershow geschaltet habe. „I-i-ich wwwwill au ma wat sagen, ey. Ääähouhmpf...“. Den beiden von Vollschweinen vor die Kameras und ins Gespött gezerrten Halbaffen habe ich damals fünf Minuten gegeben. PISTOL GRIP hatten ca. fünfzehn, wobei die Lust auf weiteres Wortgewürge sich wohl auf beiden Seiten in Grenzen hielt. Tja.

Vielleicht könnte man jetzt auch schreiben: „Etwas einfache, aber nette Jungs.“ Helmut würde das wahrscheinlich gut finden. Ich aber nicht. Wenn mich meine Texte sowenig interessieren, dass ich dazu weder etwas sagen kann noch will, kann ich´s eigentlich auch bei lalala belassen oder was von Blumen und Bienen erzählen. Who cares. Lest selbst.

Von PISTOL GRIP hab ich mir nur zwei Stücke angesehen (das „Zwischenfall“ besticht nicht nur durch besonders zuvorkommende Mitarbeiter, sondern auch durch einen hervorragenden Breisound und sein subtropisches Konzertraum-Klima) und mich dann draußen mit etwas ehemaligem Traubensaft vergnügt.

Stellt Euch erst mal vor...

S.: Ich bin Stax. Ich bin der Sänger.

H.: Mich nennt man Hollywood. Ich spiele Gitarre.

Warum wirst Du Hollywood genannt?

S.: Sieh Dir den Typen einfach an... So sieht Hollywood aus. Und wenn Du nach Hollwood kommst, dann siehst Du automatisch ihn.

Helmut: Könnt Ihr mal erzählen was Euch in die Punk-Szene gebracht hat?

S.: Ich hatte zwei ältere Brüder, die MISFITS, MINOR THREAT und so was gehört haben, weißt du? Und als ich vierzehn war lernte ich auf der Highschool HOLLYWOOD kennen. Seit damals spielen wir in Bands. Zusammen so seit `94 oder `95.

H.: PISTOL GRIP war also nicht Eure erste Band?

S.: Nein. Aber die anderen waren alle ziemlich schlecht. Highschool-Garagen-Bands halt. Nur zum Spaß.

Weshalb habt Ihr diesen Namen gewählt? Und was hat es mit diesem Gangster-Image auf sich? Auf Euren Covern sind immer Knarren und Kugeln...

S.: Alle anderen Namen waren einfach doof. Waffen üben aber keine besondere Faszination auf mich aus...

H.: Ouahublaouh... Es hat natürlich auch was mit L.A. zu tun. Da gibt es eine Menge Gangs und Gewalt.

In „Bourgeoisie“ erwähnt ihr u.a. auch den KKK, bringt ihn also in Verbindung mit der kapitalistischen Gesellschaft. Seht Ihr denn einen Zusammenhang zwischen Kapitalismus und Rassismus?

S.: Nein. Ich sehe da keinen Zusammenhang. Den Song habe ich aber auch nicht geschrieben. Das war Revenge. Ich denke er wollte sagen... Nein... Mmh. Also es geht darum, dass jemand lieber zu denen da oben, zu RONALD REAGAN und so gehören will, als zur Unterschicht (Das hatte ich verstanden, Anm. Atakeks). Das ist schwer zu erklären. Aber ich kann auch nicht in seinen Kopf gucken. Will ich auch nicht...

Nun dann wäre es eigentlich interessant seinen Standpunkt zu hören. Da er aber offensichtlich nicht aufzutreiben ist: Führ Deine persönliche Sichtweise zu diesen Punkt doch noch etwas weiter aus...

S.: Ich weiß nicht. Kapitalismus ist nicht gut. Aber mit Faschismus hat das auch nichts zu tun. Ich weiß nicht. Das ist nur meine Meinung...

Na gut. Du singst den Song immerhin, so auch die Zeile „I can hear the masses sing `Viva la Revolution´“. Kannst Du damit was anfangen? Hältst Du eine „Revolution“ für wünschenswert?

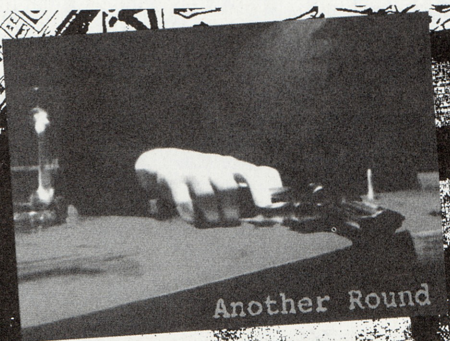
S.: Ich glaube er meint nicht, dass wir die Regierung stürzen sollen. Ich meine, wir haben unsere eigenen Ansichten über die Regierung, das sie Scheiße ist und so, aber ich glaube nicht an die totale Anarchie. Ich glaube an ein, wie soll ich sagen, System. Ich weiß nicht worauf er sich dabei bezieht... Sicher nicht auf totale Anarchie...

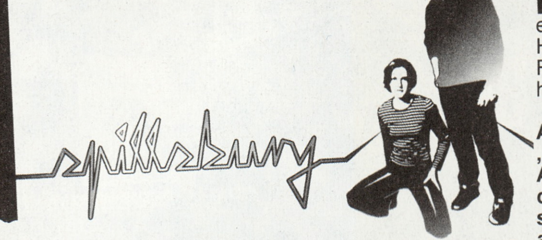
Die Regierung ist Scheiße? Inwiefern und was für ein System stellst Du Dir vor?

S.: Ich denke die Demokratie kann funktionieren, wenn wir rechtschaffende Leute in der Regierung hätten. Wir haben aber eine Bande beschissener Idioten. Der gottverdammte GEORGE BUSH. Und totales Chaos. Das System ist in Ordnung, es sind nur die falschen Leute, weißt du.

Welche Interessen vertritt denn Eure aktuelle Regierung?

S.: GEORGE BUSH könnte schon eher was mit dem KKK zu tun haben. Das ist nur ein beschissener Redneck aus dem Scheiß-Texas. Der will nur in andere Länder einfallen, wegen dem Öl usw. Der ist absolut Scheiße. Schlimmer als sein Vater. Ich weiß nicht...





Wofür stand CLINTON in Deinen Augen?

H.: CLINTON war einer der besten Präsidenten. Der Wirtschaft ging es viel besser als heute.

S.: GEORGE BUSH ist Scheiße. Ich weiß nicht was ich sagen soll...

Als Ihr damals mit Punk angefangen habt, was hat Euch daran fasziniert? Hatte das (vielleicht) auch was mit Wut zu tun?

S.: Die Musik war gut, weißt du. Und man wollte kein beschissener Idiot sein. Es ist anders in Amerika als hier. Hier höre ich, dass es überall Spaltungen gibt und so. Jeder macht seine Sache. In Amerika kannst du Punk-Rocker sein und mit den verschiedensten Leuten klarkommen. Du kämpfst nicht gegeneinander. Das ist schwer zu erklären. Du musst nach Amerika kommen und das selbst sehen...

„Punk“ hat für Euch also nichts mit Politik zu tun?

S.: Doch schon... Heute aber nicht mehr so. Die Kids scheißen drauf, weißt du. Sie wollen nur irgendeiner Sache hinterherlaufen. Es beschäftigen sich auch nicht so viele Bands mit solchen Themen. Das geht zurück...

H.: „Punk“ hat nicht als politische Sache angefangen. Es ging gegen das Musikgeschäft. Gegen die Popmusik in dieser Zeit. In den verschiedenen Ländern haben sie natürlich gegen die verschiedenen Dinge gekämpft auf die sie gestoßen sind. In England eben die Regierung. Da kam die Politik in den Punk, mit THE CLASH und so. Das ist alles sehr verschieden auf der Welt...

Was haltet Ihr denn von Bands wie den DEAD KENNEDYS, MDC oder heute ANTI-FLAG?

H.: Wenn ich Eure Texte lese, denke ich schon, dass Ihr ein bisschen in die gleiche Richtung geht, wie zum Beispiel ANTI-FLAG...

S.: Weißt Du das ist so nicht meine Sache. ANTI-FLAG sitzen eine halbe Stunde auf der Bühne und predigen. Ich will nicht fucking predigen. Ich meine, es ist cool wenn du das kannst, wenn du solche Ideen hast, weißt du. Mir geht es mehr darum die Kids zu bewegen, in Bewegung zu bringen, als darum meine Ideen zu verbreiten... Und dann stehen die Kids da und scheien: „Ja ja“. Nee. Wenn ich was zu sagen habe, kann das meinetwegen jeder so interpretieren wie er will. Ich will das nicht noch stundenlang erklären...

H.: Vielleicht ein paar Worte. Fünf Sekunden oder so. Sie machen das Minutenlang. Ich meine, das ist Musik, weißt du.

S.: Du kannst das was wir singen verstehen oder nicht. Wir sind nicht dazu da jemandem unsere Ideen einzuflössen.

Okay. Was bedeutet „Working Class” für Euch?

S.: Wie?

Oi- und Streetpunk-Bands benutzen diesen Begriff recht häufig und verpassen sich selbst gern dieses Etikett. Allerdings scheint das zumeist nicht mehr als eine ziemlich hohle Phrase zu sein und wird so gut wie nie zu Ende oder auch nur weiter gedacht. Zum Beispiel: Wenn man die Situation der Arbeiterklasse (sofern man die noch für existent hält) als elend ansieht, was in einer ganzen Reihe von Texten ja noch zum Ausdruck kommt, ergibt sich daraus doch automatisch die Frage nach Möglichkeiten dies zu ändern. Oder: Wenn man sich zur Arbeiterklasse be- und ihre Situation erkennt, ist es dann nicht folgerichtig sich dem Sozialismus zuzuwenden?

S.: Oh. Ich verstehe was du meinst. Äh... Ich weiß nicht. Also in der Szene kommen die meisten Leute aus der Mittelschicht und einige aus der Unterschicht. Niemand ist in der Szene um reich zu werden. Das verstehe ich unter „Working Class“. Ja, aber es wird immer mehr eine Phrase.

H.: Ich will einfach Punk-Rock machen, Rock´n Roll. Mit dieser Phrase oder so einem Etikett habe ich nicht zu tun, weißt du.

Auf der neuen Platte habt Ihr dann mit „Another Face to hate“ so was wie einen Anti-Kriegssong“. Ich nehme also mal an, dass Euch zumindest diese letzten Kriege stören. Auf Eurer Homepage finde ich aber auch dazu überhaupt nix. Warum?

S.: Ich will den Leuten nicht vorschreiben was sie zu denken haben, wie ich schon gesagt habe. Ich sage, was ich fühle. Und das ist stark und ehrlich. Aber ich will diesen ganzen Scheiß nicht auf meiner Homepage haben. Es geht einem auch auf den Sack irgendwann. Ich habe das alles im Fernsehen gesehen über den Krieg und die Proteste. Es nervt. Und ich glaube nicht, dass man daran was ändern kann.

ATAKEKS, mit freundlicher Unterstützung vom Genossen Helmut O. (nicht zu verwechseln mit der „Geschichte der O.“, wenngleich der Kollege die sicherlich in- und auswendig kennt)

2) Ganz viel Rauch um überhaupt gar nix

Oder: SPILLSBURY wollen ihre Musik nicht vergewaltigen

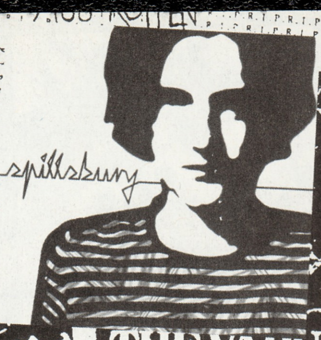
Ein Tape von L´Age D´Or. SPILLSBURY. Was´n das? Wahrscheinlich so´n langweiliger Alternativ-Indie-Hippie-Rock. Besser erstmal liegenlassen. Müdewerden kann ich mir gerade nicht leisten. Keine Ahnung warum ich die beiden Hamburger in diese Schublade sortiert habe. Raus kommt man da aber eigentlich nicht so leicht...

Dann scheint irgendwann die Sonne. Kerstin will irgendwohin fahren. Oder ich habe sie mal wieder genötigt mich irgendwohin zu fahren. Weiß nicht mehr. Die einzige Kassette, die ich beim Rausgehen greifen kann ist nawelchewohl. Egal. Kann nicht schlimmer sein als das Zeug, das sie im Auto liegen hat. Tape rein, Scheibe runter...Und noch beim Kurbeln Verblüffung, Erstaunen, Kribbeln, Glücksgefühle, Energie und der Sommer ist richtig da. Auf einmal. Keine lahmarschigen Jammerlappen. Elektro-Punk, Killermelodien, Vollgas und eine unglaubliche Sängerin. Wir sind hingerissen und ich hätte Lust auf eine zweite Jugend.

In den nächsten Wochen läuft das Ding in meinem Rekorder fast so häufig wie doitsche Einzelfallentscheider Asylanträge ablehnen. Auch der Freundeskreis ist bereit sich hinzugeben. Lediglich EINLEBEN-Micha stänkert: „Langweiliger 80-er-Scheiß. Die haben keine echte Energie. Die klaun nur. Und ohne wirklich zu wissen wo und was mal dahinter stand. Blablabla.“ Arschloch. Wo´s gerade so gut rockt. Langsam trotzdem erste Zweifel. Zwei drei richtig nette Zeilen, wenngleich auch bloß zwischenmenschlich, aber sonst? Die Texte vermitteln Aufbruchstimmung (Losgehen, egal wohin usw.), bleiben aber ziemlich persönlich. Unpolitisch? Mmh. Die „Neue Deutsche Welle“ ohne FEHLFARBEN, TOMMI STUMPF usw., so wie sie jeder mag? Gibt ja auch noch MIA und WIR SIND HELDEN und so. Tanzbares Revival, sonst nix? Gut SPILLSBURY sind nicht ganz so optimistisch. Also inhaltlich. Andererseits brauchen die netten, melancholischen Jungs von der Indie-Pop-Fraktion ja auch was für die warme Zeit und all das gelbe Licht. Am Ende das näxte große Ding für INTRO, CHARLOTTE ROCHE und all die andern, die gar nicht anders sind, das auch nicht sagen und dennoch immer so tun? Ekel ich mich schon?

Ich ruf Lado an. Ein Interviewtermin auf ihrer mehrtägigen Interviewtour in irgendeiner Kneipe in Köln. Hört sich nicht gut an. Kino-Dirk will trotzdem mit. Ich hoffe noch ein bisschen.

Der Tag ist eklig schwül, ein bisschen Grau dabei, kommt mir jedenfalls so vor. Den Dom mag ich auch nicht. Wird langsam mal Zeit für ein richtiges Rheinhochwasser... Wir sind dekadent und leisten uns ein Taxi. Später bereue ich unterwegs nicht etwas mehr getrunken zu haben. Die Kneipe ist keine Kneipe, sondern ein Schicki-Cafe für Neue-Markt-Pisser, Internetjob-Stricher, Medien-Fuzzis und Studenten, die zu solchen werden wollen und auch schon so aussehen. Mir wird übel, Dirk will den Glauben immer noch nicht verlieren. Die L´Age D´Or-Frau ist freundlich und bezahlt uns ein Bier (ich werte das nicht als Bestechung, wenngleich ich zugeben muss, dass mein Preis kaum höher liegt).



Ein dunkler Raum im oberen Stockwerk. Keine Musik, gar nichts. Stille. Hinterher wird Dirk mir sagen, dass er die neunzehnjährige ZOE für schüchtern hält. Auf der Suche nach Adjektiven wären mir da eher „arrogant“ und „selbstverliebt“ eingefallen. Aber Schwamm drüber. Sie sagt nicht viel. TOBIAS eigentlich auch nicht obwohl er die Lippen schon öfter bewegt. Sie haben in einer anderen Band mit PUNK angefangen. Aha. Und BAMBIX gehört. BAMBIX? Tobias ist etwas älter, also knapp zehn Jahre... Was soll´s? In Ordnung, BAMBIX. Wie es dann zu SPILLSBURY gekommen ist? Ich lausche dem Presseinfo. Auch gut. Interessiert mich eh nicht so. Ob sie Probleme mit dem ganzen Vermarktungsscheiß inklusive VIVA hätten, frage ich. Auch vor dem Hintergrund, dass der kunterbunte Popverdummer jetzt sogar ein gemeinsames Magazin mit der volksverhetzenden BLÖD-Zeitung herausgibt (schließlich der Uraltfeind aller Linken!). Nö. Nicht wirklich. Jedenfalls kein Grund VIVA zu boykottieren. Nicht wenn man konkrete Vorstellungen hat wie man diesen Drecksladen nutzen kann, denke ich noch.

Keine Angst mit den Berliner Hüpfspacken von MIA verwechselt zu werden? Nein, man habe schließlich keine eigenen Schneider, keine Mode- Boutique im Rücken und lege überhaupt weniger Wert auf Äußerlichkeiten. Und inhaltlich? Warum so unpolitisch? Jetzt beteiligen sich mal beide und bekunden einvernehmlich IHRE MUSIK NICHT MISSBRAUCHEN ZU WOLLEN.

Ein schmutziger Irokese auf meiner linken Schulter beginnt mich auszulachen und brüllt so Sachen wie „Arbeitslager, Haare weg, Müsli ist der letzte Dreck!“ Auf meiner rechten Schulter bittet mich ein halber Hippie Verständnis für seine Artgenossen aufzubringen. Ich fühl mich unwohl in der Mitte und würde lieber mit der sympathischen Zecke einen Saufen und was Kaputtmachen gehen. Ist Politik für sie generell nicht von Interesse? Doch klar, schon. Irgendwie links und so weiter (aber nicht viel weiter). Fühlen sie sich in Hamburg eigentlich sicher? Natürlich ein etwas krampfiger Versuch zumindest mal ein Grinsen in die verlegene Runde und die bröckelnde Unterhaltung zu bringen. Kommt auch nicht an. Involviert waren sie nicht bei der BAMBULE-Geschichte. Nö. Und Öffentlichkeit für so was oder Ähnliches nutzen? So per chartstauglicher Mucke, die sie ja machen? Nö. Ihnen geht´s um die Musik. Sie lieben Musik. Ja, wer tut das nicht. So furchtbar neu und kreativ ist Euer Zeug allerdings nicht, will ich sagen. Eher einfach schnell und simpel nach vorne weg. Also jetzt mal für sich genommen nicht so besonders, dass man und frau sich einen draufrunterholen könnten. Meine Gesprächsbereitschaft gleicht inzwischen einer afghanischen Hochzeitsgesellschaft fünf Minuten nachdem sie so unvorsichtig war in den amerikanischen Himmel über sich zu schießen. Weiter Scheiße mit beiden Händen aus Kindernasen ziehen? Der Irokese meint Gehen wäre besser. Ich geb ihm Recht und wisch den Hippie ab. Dafür wird die L´Age D´Or-Frau ihr Versprechen brechen und mir keine SPILLSBURY-LP zuschicken.

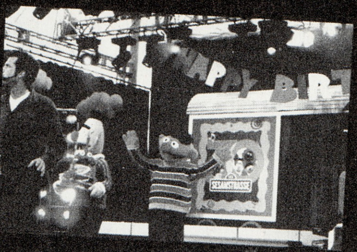
Auf der Treppe frage ich mich kurz warum ne Band wie CONCORD eigentlich noch immer keinen Platenvertrag hat. Dann fällt mir ein, dass die ja was zu sagen haben.

Draußen will Dirk nicht schwarzsehen. Ich fänd´ schwarz-rot auch besser. Pop hat keine Zukunft. Wir gehen Platten einkaufen.

Einige Wochen später kriegen SPILLSBURY zusammen mit WIR SIND HELDEN die Titelstory im INTRO.

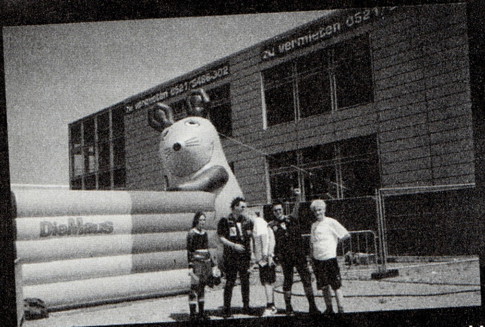
ATAKEKS, mit freundlicher Unterstützung von Kino-Dirk

Darum sind Ernie und Bert kein Punkrock mehr!



Nach einer unruhigen Nacht voller Vorfreude auf das größte Spektakel dieses Jahres trafen wir um 12 Uhr auf der Expo Plaza ein! Wir schwitzten nicht nur aufgrund der tropischen Klimaverhältnisse, nein, wir sollten auch gleich den Stars aus unserer misslungenen Kindheit gegenüberstehen.
Doch erst mal sprang uns ein Ballonverkäufer mit allen nur erdenklichen Schätzen, von Ernie & Bert über die Maus bis zu hässlichen Zebras, entgegen. Diese sollten später den Himmel beglücken, da die kleinen, von Hitze geschwächten Nichtsnutze, sie nicht mehr halten konnten.

Dann begann auch schon ein Highlight dieses Tages für uns. Das 30 Jahre Sesamstrasse Event sollte starten und wir ganz vorne! Erst mal heizte Nils, die Niete, die Plagen an oder hat es zumindest vergeblich versucht. Da war N3 Schaubuden Ex-Drogen Carlo schon erfolgreicher und brachte die ersten Hosenscheißer auf den Schultern ihrer Eltern zum müffeln, was auch uns nicht verborgen blieb. Dann ging es Schlag auf Schlag !!!
Als erstes erklomm uns Samson mit einem fröhlichen Lied die Bühne.
Dann folgte Rumpel, der Oskar für Arme. Und dann, als man dachte, es gibt keine Steigerung mehr, brach die Hölle los, als unser aller Götter Ernie und Bert die Show an sich rissen. Die Masse war nicht mehr zu halten und die Windeln wurden vor Aufregung bis zum Anschlag gefüllt!!!
Doch es gibt auch was zu nörgeln, so toll sie auch aussehen mögen: einfach ein Pflichtprogramm runter zureißen reicht einfach nicht! Wir wollten ihnen noch eine Chance geben und versuchten, uns mit Ernie & Bert fotografieren zulassen. Doch - Skandal!! Skandal!! Dass sich unsere beiden Idole so verändern, und sie mal so dem Kommerz frönen würden, hätten wir in unseren schlimmsten Alpträumen nicht gedacht. Sie wurden profimäßig, wie die größten Rockstars, von Security`s abgeschirmt, die ihren widerlichen Berufsstand auch noch auf der Rückseite ihrer T-Shirts trugen. Sie wurden direkt in eine Halle gelotst, um sich dort mit den Massen gegen 4 fotografieren zu lassen. Dort tauchte auch plötzlich das Krümelmonster auf. Ja, ja typisch, sich auf der Bühne nicht sehen lassen, aber hier den Leuten noch ein paar Euros aus der Tasche locken.



Eile war geboten, denn auf der Maus-Bühne ging bald die nächste Sause los. Und wir wurden nicht enttäuscht! Im Gegensatz zur Lusche Nils agierte hier die äußerst sympathische Britta, und ihr Gehilfe Tom Tom! Britta verzauberte bei ihren Liedern, mit ihrer nach Lene Lovich klingenden Hammerstimme die Massen. Die hier dargebotene Show stellte alles bisherige in den Schatten! Auch hier stürmten die Stars nacheinander aufs Parkett. Alle waren sie da, Käpt`n Blau Bär, Hein Blöd, der legendäre Maulwurf, der Pannebär Petzi und natürlich unser aller Maus!! Nur der kultige Elefant hat gefehlt, aber noch mehr Sternstunden hätte das überwiegend junge Publikum wohl nicht verkraftet! Parallel zur Maus-Revue lief auch ein Act um das sagenumwobene „Bernd das sprechende Brot“. Ein Teil von uns ließ sich auch dies nicht entgehen. Dieser knusprige Geselle ließ sich mit dem Schlachtruf: „Alle zusammen, tanzt das Brot“ gnadenlos abfeiern.
Nach einem kurzen und heftigen Brotpogo verließ auch er die Bühne und ließ uns völlig erschöpft zurück.

Der Tag neigte sich langsam dem Ende entgegen, aber so schnell sind wir nicht zufrieden zu stellen. Auf dem Rückweg stießen wir auf eine Menschentraube, in dessen Mitte Biene Maja und Willy gefangen waren.
Da bot sich doch noch eine Chance, um mit diesen Koryphäen auf dem Gebiet der Honigzucht, die neben Horst Tappert und Mattula praktisch zum Flagschiff des ZDF gehören, zu posen. Extase pur!!!

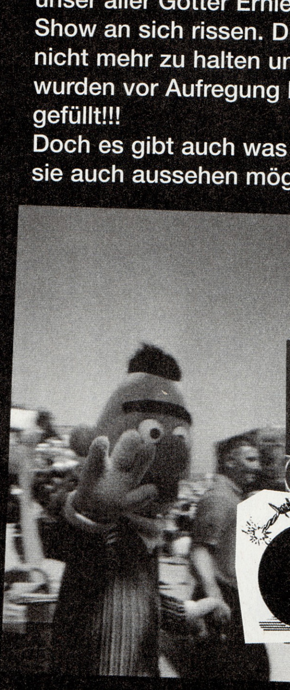
Auch Punkprominenz wie Mister Daily Terror persönlich war auch Gnadenlos live dabei und wurde Aufrecht von seiner Tochter gestützt- Auch in diesen Schmutzigen Zeiten.

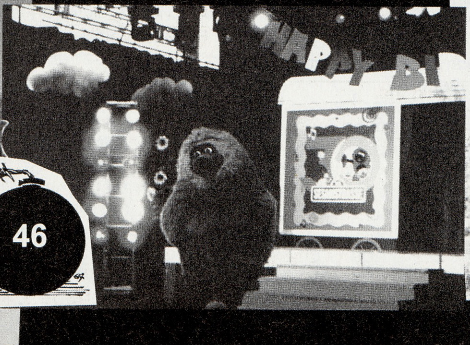
So Leute, unter`m Strich war`s ein geiler Tag.
Sollten Britta & Co für umme bei euch einmal auftreten, nix wie hin.

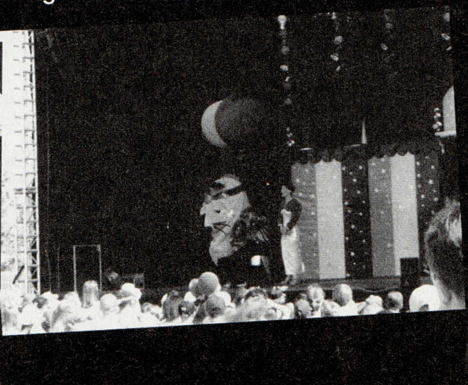
Wo war eigentlich Bibo??????

Eure Nörgel Inge

Niels die niete







PLASTIC BOMB Mailorder

BESTELLUNGEN

über 60 €
liegt eine GRATIS-CD
unserer WAHL bei !!
(nicht aus dieser Liste...)

WICHTIG !!

Immer die Bestellnummer angeben!!!
Und auch Ersatztitel angeben !!!
Dann geht´s schneller !!!

Die hier abgedruckten Platten sind nur einige Neuheiten und nur ein kleiner Auszug aus dem kompletten Mailorder-Angebot !! Die Gesamtliste mit vielen Sonderangeboten & SKA-Klassikern und auch T-SHIRTS könnt ihr für 1 € in Briefmarken bestellen !! PLASTIC BOMB-Abonnenten bekommen die aktuelle Liste immer direkt mit einer neuen Ausgabe zusammen geschickt !!!

Neuheiten

ÄÄRITILA -Order

Total geiler finnischer Punk, der absolut an finnische Legenden wie RIISTETYT u. KAAOS erinnert ! Farbig marmoriertes Vinyl. 1000 db Rec

7" ....Nr.: 66-381-3 ....3,5 €

ANTIDOTE -back in year zero

LP ....Nr.: 62-355-2 ....9,9 €
CD ....Nr.: 62-355-4 ....11,9 €

ASTA KASK - för kung & fosterland

Sehr geniale Wiederveröffentlichung der allerersten Single dieser alten schwedischen Kult-Punkband aus dem Jahr 1982 !!!

7" ....Nr.: 66-384-3 ....3,5 €

ATARASSIAGRÖP -aqui estamos

Sowohl textlich als musikalisch sind ATARASSIAGRÖP eine Macht. Die 11 Songs besitzen 1A-Singalongs u. sind mit ihrer Spielfreude, ihrer Kombination aus Punk, Ska u. ein wenig Pop eine echte Ausnahmeerscheinung. Die nachdenklichen, ruhigeren Stücke reichen den schnelleren, tanzbaren Nummern die Hand u. machen die CD unwahrscheinlich ab-wechslungsreich & spannend. Es ist erstaunlich wie erfrischend und verschiedenartig Oi! sein kann. Get your copy !! Mad Butcher Rec.

CD ....Nr.: 16-347-4 ....9,9 €

AUTONOMIA - Escapando al Silencio impuesto - Discografia 1997-2001

Revolutionärer, wilder Pogo-Punk aus Peru mit sehr geilen Melodien u. politischen spanischen Texten. Musikalisch kann man AUTONOMIA nicht mit APATIA NO vergleichen, weil sie viel punkrockiger sind. Es ist aber eine idealistische Nähe erkennbar. Diese Discography-CD beinhal-tet alles, was die Band zwischen 1997 u. 2001 gemacht hat. Über 70 Minuten sehr geiler kämpferischer Pogo-Punk aus Peru !!!

CD ....Nr.: 66-980-4 ....7,9 €

BABOONZ -take warning

Wer mal wieder Bock auf eine flotte Ska-Punkpartie hat, könnte sich als ersten Schritt schon mal diese CD der bayrischen BABOONZ zulegen. Denn die Jungs wissen wie man feiert. Die Texte handeln von den klei-nen u. grossen Ärgernissen wie auch Freuden des Lebens. Vom Glück eine fantastische Frau zu treffen, vom Zerbrechen einer langjährigen Freundschaft und der Schwierigkeit gute Songs zu schreiben, wie es scheinbar nur Mike Ness beherrscht. Bier trinken und feiern steht hoch im Kurs, aber auch Faschismus und alten wie neuen rechten Tendenzen erteilt man in eindeutigen Worten unmissverständliche Absagen. Mad Butcher Rec.

CD ....Nr.: 16-400-4 ....6,9 €

BACKSTREET NOISE -s/t

10" ....Nr.: 66-963-1 ....6,5 €

BANG MATU & ORQUESTRA KINGSTON -Magia negra

Spanier mit traditionellem Ska jamaikanischer Art. Geniale Rhythmen, schön einfühlsam, nicht zu hektisch. Mit super Sängerin !!! Lässt selbst in Cottbusser Hinterhofwohnungen Träume von Sommer, Sonne & Palmen aufkommen. Tipp !

LP ....Nr.: 16-351-2 ....9,9 €
CD ....Nr.: 16-251-4 ....11,9 €

BERENICE BEACH - Runaway

Mit Spass & Elan treiben BERENICE BEACH 15 melodische kleine Hymnen durch die Boxen, die sich am ehesten mit schwedischen Bands wie VOICE OF A GENERATION, DOWN & AWAY u. den neueren BOMBSHELL ROCKS vergleichen lassen.

CD ....Nr.: 16-346-4 ....5 €

BERSERKERZ - River Deep Action High

Wilder Rock´n´Roll-Punk mit der einfachen Gradlinigkeit der RAMONES und der Schnelligkeit der DEVIL DOGS. Schweres Vinyl. Sounds Of Subterrania Rec.

LP ....Nr.: 66-816-2 ....10,9 €

BLAST OFFS -Achtung !

"12 middle finger songs", wie es die Band ausdrückt. Erfrischender, überwiegend deutschsprachiger Punk mit guten Texten u. einem Sänger, der schwer nach Archie von der TERRORGRUPPE klingt. Sowieso gilt: wer auf TERRORGRUPPE steht, wird hieran Gefallen finden. Inkl. Aufk-leber. Hit an Hit Rec.

LP ....Nr.: 66-001-2 ....8,9 €

BORN AGAINST -the rebel sound of shit

Hier findet man 18 Songs von diversen Compilations, Split-Singles, Fanzine-Beilagen dieser einzigartigen Band. Auch wenn der Vergleich ziemlich hinkt, weil die angegebenen Bands gradliniger u. schneller sind: Wem NEGATIVE APPROACH u. BLACK FLAG zusagen, der dürfte auch an BORN AGAINST Gefallen finden. Prank Rec.

LP ....Nr.: 42-634-2 ....9,9 €

BOTTLES / PUNKER LEWIS -Split

PUNKER LEWIS überzeugen mit klischeelosen Texten u. 1A-Punkrock, der leicht von der TERRORGRUPPE beeinflusst sein könnte. Die BOTTLES singen ein Lied über ihre ostdeutsche Zone, die zwar vom Westen annektiert wurde, aber irgendwie immer noch sehr eigenwillig ist. Die Single kommt in einem hochwertigen Cover.

7" ....Nr.: 66-157-3 ....2,9 €

BUSINESS -hardcore hooligan

Ab 30.8. !!! THE BUSINESS sind eine der kontinuierlichsten britischen Punkbands, u. ihre Liebe zum Fussball zieht sich wie ein roter Faden durch ihre gesamte Karriere. Um diese Dekaden der Verehrung zu zelebrieren, veröffentlichen sie nun ein Fussball-Song Album, das "Hardcore Hooligan" heisst. Was einen erwartet ist klar: rauhe alkoholge-schwängerte Mitgröhl-Songs, die König Fußball ihren Tribut zollen.

LP ....Nr.: 47-665-2 ....13,9 €
CD ....Nr.: 47-665-4 ....15,9 €

BUSINESS -under the influence

THE BUSINESS zollen all den Bands/Songs ihren Tribut, die sie immer beeinflusst haben. Da ist z.B. der Klassiker "do they owe us a living" von CRASS, "Anarchy In The UK" von den SEX PISTOLS, "Basket Case" von GREEN DAY o. "London Calling" von THE CLASH. Das alles natürlich im typischen BUSINESS-Stil - Loud, Proud & Punk! Rhythm Vicar Rec.

CD ....Nr.: 21-741-4 ....12,9 €

BUT ALIVE -Sog

7" ....Nr.: 73-876-3 ....3,9 €

CAPITAL SCUM -freak show

Die Jungs von CAPITAL SCUM haben nichts verlernt u. bolzen ihren unvergleichlichen Hardcore-Sound mit maximaler Härte heraus. Der Stil von CAPITAL SCUM ist damals wie heute von leicht Discharge-mäßigen Einfluß gekennzeichnet, allerdings machen CAPITAL SCUM eine viel härtere Version daraus!

7" ....Nr.: 66-514-3 ....3,5 €

CAPONE & THE BULLETS - s/t

Die Band aus Glasgow, Schottland, machte erstmals auf dem "London International Ska Festival" 1988 mit PRINCE BUSTER, BAD MANNERS u. LAUREL AITKEN überregional auf sich aufmerksam. Es dau-erte von ihrer Gründung 1985 an genau 10 Jahre bis dieses Debüt-Album erschien. Es enthält Schweiss treibenden, Soul durchtränkten Ska & Punk, Rocksteady & Reggae. Zu den 10 Songs gesellt sich auch noch eine Coverversion des RUTS-Klassikers "babylon´s burning".

CD ....Nr.: 16-349-4 ....11,9 €

CARNATION - take action!

Eine Aufsehen erregende Mischung aus poppigen Melodien, punkiger Einstellung u. einem trashigen New Wave-Sound. Die Band aus dem schwedischen Göteborg besitzt ein feines Gespür für Tiefgang u. emotionale Strömungen. Das gilt für die schnelleren wie auch die langsamen Stücke.

7" ....Nr.: 66-806-3 ....4,5 €

CARPETTES -small wonders

Alle Singles dieser grandiosen englischen Punkband, die zwischen 1977-80 auf dem legendären SMALL WONDER-Label veröffentlicht wurden. Erstmals überhaupt auf einer LP !! Allerbester 77er Punk mit grossartigen Hits am Fliessband. Tipp !!!

LP ....Nr.: 62-354-2 ....9,9 €

CHAOSFRONT AbschiedZ-EP

Genialster Westerwald-Crust. Geboten wird gutgemachter Crustcore, wie man ihn von ihren letzten Veröffentlichungen wie der Split-10" mit RAKITIS kennt. Das Teil ist über 15 Minuten lang u. auf 500 Stück limitiert. Musikalisch eine Fortsetzung ihrer letzten Scheiben. 200 % Hass verpackt in wütendem, treibendem Sound.

7" ....Nr.: 66-736-3 ....3,5 €

CHRONICS - Dirty Engine

Wuchtiger, schwedischer 3-Akkorde Garage-Punk´n´Roll. Zwei druck-voll gespielte, ehrlich rockende Hits mit jeder Menge Seele, dafür ohne das überzogene Rockergepose der bekannteren Spartenvertreter. Coole Scheibe! Limitiert auf 500 St.!

7" ....Nr.: 66-280-3 ....3,9 €

CHUNG -The demented mentors of spazz..

Ein voll geladenes Rock'n'Roll-Energiemonster. Trashiger Sound & Keybords, mal Cramps-mäßig groovend, dann aberwitzig wie STEAKKNIFE oder einfach nur Bratseth-like vorwärtstreibend. Hier ist Bremens beste Rockfront am Werk. PARTY DICTATOR u. die MOORAT FINGERS sind hier am Werk. Eine Platte, die wirklich einiges mehr zu bieten hat u. von mal zu mal mehr in den Gehörgängen kleben bleibt.

LP ....Nr.: 66-032-2 ....12,5 €
CD ....Nr.: 66-032-4 ....15,5 €

CONFLICT -there´s no power without control

Ihr erstes Album nach etlichen Jahren ! Eine erstaunlich abwechslungs-reiche & frische Punkplatte der englischen Anarcho-Punx ! Peace, freedom & liberty !

LP ....Nr.: 35-754-2 ....10,9 €
CD ....Nr.: 35-754-4 ....14,5 €

CRUDE -Immortality

Brutaler, polternder japanischer Hardcore-Punk mit dem für dieses Land typischen sehr metallischen Einschlag. Und es gibt wohl nur wenige Bands, die diesen Brükkenschlag so perfekt beherrschen wie CRUDE ! Wilder, furioser Sound mit Nachdruck. Und der Metal-Einschlag nervt kein Stück.Brilliante, kraftvolle Platte.

LP ....Nr.: 88-698-3 ....10,5 €

DAG NASTY -minority of one

Ihr bisher bestes Spätwerk ! Dave Smalley hat eine geniale Stimme voller Kraft, Melodie & Melancholie. Und Songs wie "minority of one" u. "bottle this" sind einfach genial. Allerbester melodischer Hardcore aus den Staaten, mal ruhig & melancholisch, auf der anderen Seite schön schnell. Revelation Rec.

LP ....Nr.: 42-186-2 ....11,9 €
CD ....Nr.: 42-186-4 ....13,9 €

DEADBODIESEVERYWHERE -Buy a Bullet. Rent a Gun

Frisco´s Bulldozer-Grind-Legende kehrt mit 5 hammerharten Metzel-songs zurück !! Mal rasend schnell, aber genauso oft in brutalem Midtempo ziehen sie eine Spur der Vernichtung nach sich. Der tiefe Gesang ist meist extrem schleppend & hart, während ihm der keifende Zweitsänger gelegentlich zum Duellieren ins Mikro fällt. Inkl. jeder Menge sehr genialer CD-ROM Songs mit Zusammenschnitten von Livesongs in sehr guter, recht professioneller Bild- u. Tonqualität !!

CD ....Nr. 88-368-4 ....9,9 €

DEAD KENNEDYS -in god we trust inc.

LP ....Nr.: 21-400-2 ....9,9 €

DEAD KENNEDYS -plastic surgery disasters

LP ....Nr.: 21-401-2 ....9,9 €

DEAD KENNEDYS -frankenchrist

LP ....Nr.: 21-402-2 ....9,9 €

DEAD KENNEDYS -bedtime for democracy

LP ....Nr.: 21-403-2 ....9,9 €

DEAD KENNEDYS -give me convenience or give me death

LP ....Nr.: 21-404-2 ....9,9 €

DEAD KENNEDYS -mutiny on the bay

Jetzt auch erstmals überhaupt auf LP !!! Decay Music

LP ....Nr.: 21-513-2 ....9,9 €
CD ....Nr.: 21-513-4 ....13,5 €

DEADLINE -back for more

Nachdem wir uns entschieden haben die Platte nicht mehr auf SOCIAL BOMB RECORDS nachzupressen, kommt die LP als Picture bei KNOCK OUT REC.

Pic.LP ....Nr.: 14-007-2 ....11,5 €
CD ....Nr.: 21-007-4 ....12,9 €

DEROZER -chiusi dentro

In schön fettem Sound treiben DEROZER ihre 12 italienischsprachigen, exzellenten Streetpunk-Hymnen durch die Trommelfelle. Sie gehen mittlerweile verdammt stark in Richtung DISCIPLINE. Allerdings ohne den leicht prolligen Touch und den rauen Gesang der Holländer. Besonders der Titelsong "chuisi dentro" ist ein echter Knaller ! Wie bei DISCIPLINE treffen auch bei DEROZER 1A präg-nante Hitmelodien auf entfesselten Streetpunk-Sound. Kein Wunder, dass von dieser Platte allein in Italien innerhalb eines halben Jahres 6.000 Stück (!) verkauft wurden. Hammerscheibe !!!

CD ....Nr.: 16-962-4 ....9,9 €

DISORDER -kamikaze

DISORDER sind wieder richtig genial chaotisch, u. Taff hat immer noch diesen entfesselten Schreigesang drauf wie sonst keiner. Die Songs gehören zum Besten, was ich aus England in der letzten Zeit gehört habe. Sie könnten original aus dem England der frühen 80ern stammen. Nur ist der Sound hier viel viel besser, klarer u. härter als das damals üblich war. Völlig genial !

7" ....Nr.: 79-567-3 ....3,5 €

D.O.A. - hardcore 81

Die frühen Aufnahmen von D.O.A. aus Kanada gehören mit zum bes-ten, was in Sachen Hardcore/Punk aus Nordamerika zu uns rüberkam. Wirklich jeder Songs besitzt Wiedererkennungswert u. echtes Hitpoten-tial. Hier findet man auch Klassiker wie "Sumlord", "fucked Up Baby", "I don´t give a shit" u. "waiting for you". Gute Platte einer ganz wichtigen Band !!! Sudden Death Rec. / Mad Mob Rec.

LP ....Nr.: 66-973-2 ....9,9 €
CD ....Nr.: 77-973-4 ....13,9 €

DONA MALDAD -new

Ab 30.8. !!! Anarchopunk aus Venezuela. Alerta Antifascista.

LP ....Nr.: 68-001-2 ....9,9 €

DROPKICK MURPHYS -blackout

LP ....Nr.: 47-666-2 ....14,5 €
CD ....Nr.: 47-666-4 ....15,9 €

EMSCHERKURVE 77 / HUDSON FALCONS -Split

EMSCHERKURVE 77 bieten 6 Ohrwürmer, die bis auf ein irisches Traditional (natürlich mit Ruhrpott-Text) alle aus eigener Feder stammen. Laut KNOCK OUT REC. ein Sound zwischen BONECRUSHER, COCK SPARRER & SWINGIN` UTTERS mit Streetcredibility, Gefühl & Abwechslungsreichtum. Die HUDSON FALCONS spielen 6x typisch amerikanischen Streetpunk, beeinflusst von CLASH, STIFF LITTLE FINGERS, DEVIL DOGS u. SWINGIN` UTTERS. Die Picture-LP ist auf 1.000 Stück limitiert u. kommt mit A2-Poster, die CD ist ein Digipack.

Pic.LP ....Nr.: 14-011-2 ....11,5 €
CD ....Nr.: 14-011-4 ....13,5 €

FEAR -let´s have a war

CD ....Nr.: 88-987-4 ....9,9 €

GORILLA BISCUITS -start today

"Start today" ist heute eine legendäre Scheibe mit vielen echten Killersongs, die aus dem Stand explodieren wie z.B. "new direction", "start today", "stand still", "things we say" u.a. ... Die GORILLA BISCUITS waren ein prägender Einfluss für Legionen neuer Bands - oft kopiert, aber nie erreicht. Ein Klassiker !!!

LP ....Nr.: 42-187-2 ....11,9 €
CD ....Nr.: 42-187-4 ....13,9 €

GREEN DAY -minority

7" ....Nr.: 42-385-3 ....3,9 €

GUERILLA -Virus Macht

Jetzt auch auf LP !!! Guerilla spielen recht schnellen, völlig energischen Punk mit exzellenten deutschen Texten. Titel wie "Widerstand", "Grenzen weg", "Freiheit für Konsum", "Solidarität & Repression" und andere verdeutlichen sofort, dass hier eine Band mit Hirn & Widerstandswillen am Werk ist. Antikapitalistisch, gegen den Konsumterror, für Solidarität, für offene Grenzen und gegen unmenschliche Abschiebungspraktiken. Tip !!!

LP ....Nr.: 66-984-2 ....8,9 €
CD ....Nr.: 66-974-4 ....9,9 €

GUYANA PUNCH LINE -direct action

Total wilder, entfesselter HC-Punk in perfekter Soundqualität !! Diese Platte ist ein lupenreiner Wutausbruch. Dagegen ist die Hölle ein Kinderspielplatz. Die Stücke bieten ein Maximum an Abwechslungsreichtum u. Härte. 13 apokalyptische Attacken.

LP ....Nr.: 42-970-2 ....9,9 €
CD ....Nr.: 42-970-4 ....10,5 €

HARA-KEE-REES - Explode!

Diese Band ist fasziniert von dem wilden, enthusiastischen Sound der 60s. Das Ganze klingt verdammt 100%ig authentisch ! Wenn man nicht wüsste, dass die HARAKEEREES aus Deutschland kommen, man würde sie glatt ins England der 60er verfrachten. 12 x manisch an-ziehender 60´s-Garage-Rock´n´Roll der absoluten Spitzenklasse !!! Sehr schweres Vinyl. Eine LP für echte Kenner und Liebhaber.

LP ....Nr.: 66-814-2 ....10,9 €

HEAD HITS CONCRETE -Hope, Fear and Terror of...

Rasend schneller, chaotischer Ultrablastcore aus Winnipeg/Kanada. Fegt wie ein Orkan über den Plattenteller. Mit knallharten Texten, was Titel wie "fucking stinking piece of shit", "the new olf fucking idiot" o. "dead children, he laughed" verdeutlichen. 10 Sonx of total devestation !!! Intolerant Messiah Rec.

7" ....Nr.: 88-636-3 ....9,9 €

HEARTACHES / AGITATORS -Split

Dies hier ist die wahrscheinlich geilste Streetpunk-Split 7", die ich seit langer Zeit gehört habe. Die beiden Songs, die von den HEARTACHES aus Antwerpen zum Besten gegeben werden, sind echt verdammt geil. Auf der Flipseite kann man die AGITATORS ebenfalls aus Antwerpen hören, die sich mehr in Richtung ´77 Punk bewegen, im Stil der alten klassischen früh-80er Jahre Bands aus England.

7" ....Nr.: 66-515-3 ....3,5 €

JASON / RADIKALKUR-Split

RADIKALKUR aus Österreich spielen derben, aber sehr abwechslungs-reichen HC-Punk mit sehr politischen Texten. JASON kommen aus Brasilien und hauen uns individuellen, ebenfalls sehr vielseitigen Hardcore mit diversen spannenden Breaks um die Ohren. Kommt in sehr schönem Vollfarbcover. Matula Rec./Horror Business Rec.

LP ....Nr.: 66-375-2 ....8,9 €

JIMMI PELZ FISTFUCK USA -s/t

Songs wie "Schlag und bestraf mich", "Gib auf, Amerika!" oder "Hotter than Hell" können halt nur aus der Feder der Braunschweiger stam-men. Hier rockt der ganze Saal ! Zum Ende der CD gibt es noch-mal das CRUCIFIX-Cover "Another mouth to feed" zu hören, denn auf unserem Plastic Bomb Crucifix-Tribute hatten wir den Song damals etwas heruntergemixt, was die Faustficker hier soundmäßig noch einmal richtig stellen wollten. Punk Stuff Rec.

CD ....66-388-4 ....7,5 €

KARACHO / SEMTEX 4 -Split

KARCHO starten mit sägenden Gitarren, galloppierenden Drums u. angry-as-fuck Vocals. Schneller, krachiger HC-Punk, der an geilen Eng-land-Sound erinnert. SEMTEX 4 sind punkiger, aber genauso aggressiv wie KARACHO. Super Split-7" mit schönem, kleinem Booklet. Malinke Rec.

7" ....Nr.: 13-271-3 ....3,5 €

KURT OLVARS REBELLER - 77-97

Im Original ist diese Single der alten schwedischen Kultband auf dem Label ROSA HONUNG erschienen, wo bekanntlich auch die ganzen ASTA KASK-Sachen rauskamen. K.O.R. spielen schnellen, harten Punk, der eine Brücke schlägt zwischen dem alten schwedischen Punkrock u. dem typisch schwedischen Hardcore-Punk.

7" ....Nr.: 66-380-3 ....3,5 €

LIONS CLUB - TV and Movie Themes

Seinerzeit haben die BUTLERS mit "Wanja's choice" ihr bestes Album gemacht. Folgerichtig hat ein Syndikat unter der gleichen Federführung hier den LIONSCLUB ins Leben gerufen, um unser aller Lieblingsbeschäftigung früherer Tage, dem Fernsehen zu huldigen. Alle gecoverten Titel haben ein Verfallsdatum von Pre-90 (außer bei Bay Watch bin ich mir nicht so sicher), was an sich ja auch erwähnenswert ist. Alle Covers sind gleichfalls genial vertont worden. Mithilfe gab's von MARC FOGGO, DR. RING DING, ENGINE 54, EASTERN STANDARD-Wilson u. einigen anderen Berliner Ska-Musikern. Herausgekommen ist ein an Spielspaß nicht zu überbietender Hörgenuß. Egal ob "Tatort", "Die 2", "Dallas", "Love Boat", "Star Wars", "Cincinnati Kid", "Rocky" oder "Mash".. waren die Serien auch teilweise unerträglich, diese Compilation adelt sie posthum. Dazu die äußerst edle Aufmachung u. nicht zuletzt die 5" für die Vinyl-Faschisten machen dieses Teil zum Ereignis.

CD + 5" ....Nr.: 66-056-4 ....12,9 €

LOCUST -plague soundscapes

THE LOCUST attackieren die Grundgerüste konventioneller Musik seit ihrer Gründung 1995. Die Songs sind schnell - meist unter einer Minute - ultra brutal u. getaucht in Sci-Fi-Noise, schrille Keyboards u. bestia-lisch schreiend/singendem Gesang - ein Sound der von einem Journa-listen als "Autowrack mit Gesang" bezeichnet wurde. ATARI TEENAGE RIOT trifft auf MELT BANANA. Willkommen zum Anfang vom Ende. Dies ist dein Soundtrack dazu !

LP ....Nr.: 35-349-2................11,9 €

CD ....Nr.: 35-349-4 ....14,9 €

LOS DOLARES / SIN APOYO-Split

SIN APOYO kommen aus Chile, während LOS DOLARES in Venezuela zuhause sind. Beide Bands spielen sehr guten Polit-Punkrock mit spa-nischen Texten, wobei SIN APOYO etwas härter sind. Bei Bands kön-nen auf ihren Exotenbonus locker verzichten, denn sie haben´s einfach drauf richtig guten Anarcho-Punk zu spielen. Against this war and against this peace ! Depraved & Devilished Rec.

7" ....Nr.: 66-969-3 ....3,5 €

LOS FASTIDIOS -ora basta

Das ist einfach nur grossartiger Oi!-Punk mit ein wenig Ska u. enormem Hitpotential. "Ya Basta!", "Storia senza tempo" u. "Partisans" sind absolute Dauerbrenner mit Singalongs. Ausserdem imponiert die kompromisslose, antifaschistische, extrem kämpferische, linke Einstellung der Band, die im Oi!-Bereich ihresgleichen sucht und vielleicht nur mit BRIGADA FLORES MAGNON o. KLASSE KRIMINALE zu vergleichen ist. Als Bonus gibt´s 2 Videotracks. Hammergeniale Platte ! Mad Butcher Rec.

CD ....Nr.: 16-963-4 ....9,9 €

MELT BANANA -charlie

Sie sind zweifellos in einem Atemzug mit ATARI TEENAGE RIOT zu nennen u. spielen durchgeknallten, absolut extrem verzerrten Elektropunk, der den Hörer bis an die Schmerzgrenze des Wahnsinns treibt. Hektisch, kaputt, chaotisch, experimentell, ultra-aggressiv und unglaublich anstrengend. Extreme music for extreme people.

LP ....Nr.: 66-794-2 ....10,5 €

MIGRA VIOLENTA -superficial

Ab 30.8. !!! Anarcho-HC-Punk. LOS CRUDOS -Style aus Argentinien.

10" ....Nr.: 68-004-2 ....9,9 €

MINOR THREAT -first demo tape

Die nie veröffentlichten ersten Studioaufnahmen von MINOR THREAT wurden anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des DISCHORD-Labels erstmals u. offiziell veröffentlicht. Den rauen Aufnahmen wurde im Studio noch mal der letzte Feinschliff verpasst. Songs: "minor threat", "stand up", "seeing red", "bottled violence", "small man big mouth", "straight edge", "guilty of being white", "i dan´t wanna hear it".

7" ....Nr.: 35-373-3 ....3,99 €

CD ....Nr.: 35-374-4 ....5,9 €

MONSTERS -Fever / Seven

Die Monsters covern, gewohnt trashig, zwei Klassiker im Monsterstypi-schen Soundgewand: "Fever" von Little Willie John dürfte allgemein in den Versionen des Kings und der Cramps bekannt sein und "Seven" von den Sevens. Limitiert auf 500

7" ....Nr.: 66-000-3 ....4,5 €

MOTÖRHEAD - Everything louder than anything else

Offizielle Live Doppel-CD mit Aufnahmen des Konzerts in den Hamgur-ger Docks vom 25. Mai 1998. Die CDs enthalten von "Iron Fist" über "No Class" bis zu "Ace of Spades" und "Overkill" sowohl die wichtigsten Klassiker, als auch Songs aus den 90ern wie "Sacrifice", "Civil War" oder "Lost in the Ozone" 25 Songs in ca. 110 min.

DoCD ....Nr.: 47-378-4 ....11,5 €

MOTÖRHEAD - Sacrifice

Das 1995 erschienene Album ist wohl die geilste Motörhead-Scheibe der 90er! Damals noch in Viererbesetzung eingespielt bietet die CD alles was den Motörheadbanger seelig macht: 100% Highspeed-Rock´n´Roll, 100% Motörhead!

CD ....Nr.: 47-379-4 ....6,9 €

MOTÖRHEAD - Overnight Sensation / Snake Bite Love

Die beiden Alben aus den Jahre 1996 und 1998 als CD Package für kleines Geld. Insgesamt 22 geniale Songs der lautesten Band der Welt, die in keinster Weise hinter den alten Klassikern abstinken. Steamhammer

DoCD ....Nr.: 47-380-4 ....11,5 €

MOTOSIERRA - XXX

Wann schafft eine Band aus Uruguay mal den Sprung auf unsere Plattenteller?! Genau, fast nie. Um so bemerkenswerter, dass hier MOTO-SIERRA ihren sehr punkigen Rock´n´Roll durch die Boxen jagen. Gewalttätiger, offensiver Sound, der sich stark am traditionellen 70s-Punk orientiert und diesem mit zeitgemässem Highspeed-Rock´n´Roll unsanft in den Arsch tritt. Das Vinyl ist dermassen fett und schwer, dass du damit wahrscheinlich jemanden erschlagen könntest !!!

LP ....Nr.: 66-916-2 ....9,9 €

NEKHEI NAATZA -s/t

Die letzten 6 Songs dieser hochpolitischen Anarcho-Punkband aus Is-rael. Roher Sound u. knallharter Stop & Go-Punk, der an die frühen US-Hardcorebands erinnert. NEKHEI NAATZA waren auch Teil des Isra-Hell Collektivs u. kritisieren in ihren Texten die Politik der israelischen Regierung.

7" ....Nr.: 13-272-3 ....3,5 €

NEUROTIC ARSEHOLES -Angst

LP ....Nr.: 73-009-2 ....10,5 €

NEUROTIC ARSEHOLES -bis zum bitteren Ende

LP ....Nr.: 73-008-2 ....10,5 €

CD ....Nr.: 73-008-4 ....12,9 €

NY REL-X -she´s got a gun

Musikalisch wird feinster Punkrock mit einer der besten Punkrocksängerin der heutige Zeit "Erika" (ex-Banner of Hope) geboten, als Vergleich fallen spontan frühe VICE SQUAD, AVENGERS, X-RAY SPEX oder VIOLATORS ein. Am Bass steht mit "Adi" das zweite weibliche Band-mitglied. Auch rein optisch ist diese Veröffentlichung vom feinsten, Vier-farb Cover gezeichnet vom Dave Glass im Popart Style u., ein Vollfarbi-ges Inlay. Dirty Faces Rec.

12" ....Nr.: 62-353-2 ....7,9 €

OI POLLOI -fight back

Auf Seite 1 findet man Aufnahmen von 1985, die seinerzeit auf der Split-LP mit A.O.A. veröffentlicht wurden. Die Songs der Rückseite kam 1986 auf der Split-LP mit THE BETRAYED zum Tragen. Bei Platten sind seit Urzeiten ausverkauft. "Punx or mice?", "thugs in uniform", "americans out", "boot down the door", nuclear waste", "rich scumbag" und und und ... Ein Haufen sehr geiler Polit-Punksongs.

LP ....Nr.: 79-462-2 ....8,9 €

OI POLLOI -fuaim catha

LP ....Nr.: 13-049-2 ....8,5 €

CD ....Nr.: 66-094-4 ....12,9 €

OMA HANS - Trapperfieber + Bremen - Zürich - ...

Ihre "Trapperfieber"-LP + die Mini-LP zusammen auf einer CD. Inkl. Poster- u. Textbeilage. Genialer deutschsprachiger Punk, der in jeder Hinsicht unkonventionell u. aussergewöhnlich ist. Wer DACKELBLUT u. BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE mochte, wird diese CD lieben u. ohne Ende abfeiern ! Knapp 50 Minuten Spielzeit.

CD ....Nr.: 76-052-4 ....14,9 €

PANTEÒN ROCOCO -companeros musicales

Für sie ist Ska nur der Grundstein ihrer Musik, denn sie sind lateinamerikanischen Einflüssen - Salsa, Calypso etc. - garantiert nicht abgeneigt u. verquicken diesen Stilmix zu einer Lebendigkeit & Lebensfreude, die augenblicklich auf den Hörer abfärbt. Textlich und von ihrer Einstellung her gehen PANTEÒN ROCOCO stark in die linke Richtung u. unterstützen den Kampf der Zapatisten um Subkommandante Marcos. 16 ungezügelte Latin-Ska-Hits. Übersee Rec.

CD ....Nr.: 35-373-4 ....14,5 €

PARAGRAF 119 - same 12"

Ab 30.8. !!! Repress dieses Anarachopunk-Klassikers aus Dänemark.

LP ....Nr.: 68-002-2 ....9,9 €

PARAGRAF 119 - musik til ulempe

Ab 30.8. !!! Repress der ausverkauften Single. Alerta Antifascista

7" ....Nr.: 68-002-3 ....3,5 €

PARAGRAF 119 - du har ikke en chance

Ab 30.8. !!! Repress der lange ausverkauften LP. Alerta Antifascista.

LP ....Nr.: 68-003-2 ....9,9 €

PASCOW -Richard Nixon Discopistole

Jetzt endlich in stark limitierter Auflage auch auf LP !!! Es gibt diese richtig gute Generation neuer Bands wie ZSK o. eben auch PASCOW, die das fortführen, was die TERRORGRUPPE oder KNOCHENFABRIK musikalisch angefangen hat. Schwungvoller Punk mit tollen Melodien, dazu kommen intelligente und aussagekräftige deutsche Texte wie "Ich, Biafra u. das verdammte Wom", "Pathos aufs Brot", "Generation Nokia", "Trampen nach Norden" o. "Ich hab Hollywood besiegt". Mit ihrem unglaublichen Elan weht von den jüngeren Punkbands wie PASCOW enorm viel frischen Wind, Enthuasismus u. Leben in die Szene. Plastic Bomb Rec.

LP ....Nr.: 10-041-2 ....8,9 €

CD ....Nr.: 66-018-4 ....9,9 €

PEEPSHOWS-s/t

Die PEEPSHOWS aus Örebro in Schweden haben sich von dem TURBONEGRO beeinflussten Sound der Anfangstage weg entwickelt hin zu mehr 60´s-Einflüssen. Mit ihren ebenso gekonnten wie schönen Punkrock-Songs stehen sie nun ihren Landsleuten von den HIVES viel nä-her. Die 8 Stücke besitzen meist einen angenehmen Schuss Melancholie u. beherrschen den Brückenschlag zwischen Punkrock, Rock u. 60´s Sound. Green Hell Rec.

LP ....Nr.: 42-468-2 ....8,9 €

CD ....Nr.: 42-468-4 ....11,9 €

POGUES -soit

Die POGUES hatten viele geniale Platten. Aber am stärksten waren sie ganz sicher live auf der Bühne. Nur dort konnte sich der Spass, diese fulminante Mischung aus Folk, Punk & Alkohol vollends entfalten. Und deshalb macht diese Livescheibe mit vielen Hits durchaus Sinn.

LP ....Nr.: 32-551-2 ....9,9 €

POGUES -straight from hell

Ganz frühe Singles der Folk-Punkband aus den 70ern. Plus Bo-nustracks mit Joe Strummer am Gesang, die bisher nur in Japan er-schienen sind !!

LP ....Nr.: 32-555-2 ....9,9 €

POISON IDEA -Kings of punk

Die lange Zeit ausverkaufte Vinyl-Version der Debüt-LP der schwerge-wichtigen Portland-Punx. Unverwechselbarer, schneller Hardcore-Punk mit derbem Frontcover. Ist längst ein Klassiker.

LP ....Nr.: 88-901-2 ....9,9 €

PROVOKED - Infant in the World of Warfare

Total entfesselter, rasend schneller Politpunk aus Minneapolis mit einer genial kraftvollen Sängerin, die stark nach LOST WORLD klingt. Die Platte ist ein echtes Gewitter, ein nicht zu stoppender Wutausbruch, der sehr kritisch mit der Politik im eigenen Land ins Gericht geht. Wer AUS-ROTTEN, DETESTATION u. LOST WORLD mag, wird begeistert sein ! Inkl. Textheft. Tip ! Profane Existence.

LP ....Nr.: 13-376-2 ....9,9 €

PUBLIC -another day in paradise

Hinter dem zynischen Titel verbirgt sich eine Punkband, die sehr abwechslungsreichen, zum Teil gut los knüppelnden Sound fabriziert, aber auch mal langsamere, düstere Parts einbringt. Das Ganze ist sehr ei-enständig u. lebt von seiner Spontanität, den ständigen Tempowechseln u. streitbaren Texten. Eine ungewöhnliche Band aus dem Anarchopunk-Bereich mit einer leicht düsteren Ausstrahlung.

LP ....Nr.: 88-752-2 ....6,5 €

PUFFBALL -outlaw

Lemmi hätte hieran aber zweifelsohne seine Spass. Denn PUFFBALL klingen stark nach den guten alten MOTÖHEAD aus den 70ern. Dass die Band zwar beinharten Bi-kerrock spielt, sich selbst aber nicht zu ernst nimmt und mit einem Augenzwinkern betrachtet, zeigt das schwer lustige Mini-Motorrad auf dem Cover. Neben dem Titelsong findet man noch das recht ansprechende "hornet rider" sowie eine Coverversion von Country-König Merle Haggard.

7" ....Nr.: 42-515-3 ....3,5 €

PURGEN -toxidermists of urban madness

Punk aus Russland ! Musikalisch sind PURGEN etwas ausgereifter & spieltechnisch versierter geworden ohne ihren ursprünglichen Charme einzubüssen. Die Chaos-Punkfraktion wird die Platte der Iro- u. Nieten-punx garantiert gebührend abfeiern. Gesungen wird auf Russisch. Die Texte verbinden meist persönliche Gedanken mit Gesellschaftskritik. Russische Originalpressung !! Purgen Rec.

CD ....Nr.: 66-783-4 ....10,5 €

PUT-ONS / DEADBEAT SINATRA -Split

Beide Bands gönnen sich je 7 Songs. Die PUT-ONS spielen einfachen melodischen Punkrock, der Richtung 77 schielt. Sie erinnern etwas an GUITAR GANGSTERS o. YELLOW CAR. DEADBEAT SINATRA sind noch besser. Sie gehen in dieselbe musikalische Richtung, sind aber noch rotziger u. haben einen härteren Sound.

CD ....Nr.: 66-372-4 ....8,5 €

RAKETENHUND- Raus aus Gartenstadt

RAKETENHUND sind eine richtig geile Rotzlöffelpunkband. Unge-schminkter Sound mit deutschen Texten aus dem Vorstadtleben. Die Scheibe heißt nicht umsonst ‚Raus aus Gartenstadt' (wie viele Stadtteile mit diesem Namen gibt es eigentlich ?). Die Musik der RAKETENHUN-DE kann man mit der ersten BOXHAMSTERS -Wir Kinder aus Büllerbü-LP, frühen MUFF POTTER o. EINLEBEN zu ihren Punktagen beschrei-ben. Textlich findet man die Welt da draußen zwar grau, besinnt sich aber auf die eigene Stärke. Da Leben ist schön, auch wenn's nicht so sein soll. Das Ganze ist treibend herausgeschrieen, laut u. auch mal melancholisch. Eine Platte die wirklich von vorne bis hinten mitreißt. Plastic Bomb Rec.

LP ....Nr.: 10-040-2 ....8,90 €

CD ....Nr.: 10-040-4 ....9,90 €

RAW NOISE -the terror continues

Wieder begrenzt als LP lieferbar !!! Nach ewigen Jahren des Wartens erschien 2000 dieses Meisterwerk des EXTREME NOISE TERROR-Nachfolgers. Saugeiles Geballer zwischen E.N.T. u. DISCHARGE. Rüde rausgebolzter Crustpunk.

LP ....Nr.: 13-272-1 ....7,5 €

RAZORS - rare & live

Legendäre Hamburger Punkband mit grossartigen frühen Aufnahmen. Auf Seite A sind einige Songs der ersten 3 Singles (1979 ! - 1981), dem "Soundtracks zum Untergang"-Sampler (1980) sowie der "banned punx"-MLP (1982). Die Rückseite bietet 9 Livesonx in guter Quali vom Konzert mit ABWÄRTS, CORONERS u. ROTZKOTZ am 29.12.1979 !! Eine grossartige Zusammenstellung diverser Kultsongs von einer der besten & wichtigsten deutschen Punkbands der ersten Stunde !!

LP ....Nr.: 62-001-2 ....9,9 €

REVOLVERS - some kind of wonderful

3 Songs. Der Titeltrack ist vom Album "end of apathy". Von diesem Lied gibt es ebenfalls noch eine zusätzliche, exklusive "extended" version auf dieser Single. Dazu kommt der nur hier zu hörende Song "enjoy your enemy". Mit Gratis-Button.

7" ....Nr.: 53-475-3 ....3,5 €

RIFU - Dead End Street

Musikalisch u. textlich erinnern RIFU aus Norwegen schwer an die ge-niale letzte LP des INTERNATIONAL NOISE CONSPIRACY-Vorgängers REFUSED namens "the shape of punk to come". Intelligen-ter, harter, politischer HC-Punk mit Ideen, Kreativität, Aufbruchstimmung u. vor allem jeder Menge Power. Twisted Chords Rec.

LP ....Nr.: 66-545-2 ....8,9 €

CD ....Nr.: 66-545-4 ....9,9 €

R.S.O. -Wer nicht für uns ist, ist gegen uns

Rocksteady, Ska, gute Laune u. korrekte, überwiegend deutschsprachige Texte. Antifaschismus wird hier gross geschrieben. Love & Respect statt Krieg & Volksverarsche. Tritt selbstbewusst auf, mach´s Maul auf, trau dich - das ist die Intention, die hinter einigen Texten steckt. Sehr gelungen ist auch sehr beschwingte Dixieversion der TV-Hymne von... ich glaube es ist "Dick & Doof". Diese Platte hat mit ihren 10 Songs genug verschiedene Gesichter um dir einen netten Abend zu bescheren.

CD ....Nr.: 16-273-4 ....9,9 €

RUBBER GUN -Grease Up!

Punkrock aus Holland. Die LP ist limitiert auf 1.000 Stück. Knock Out Rec.

LP ....Nr.: 14-008-2 ....10,9 €

CD ....Nr.: 14-008-4 ....13,5 €

RUMBLERS -hold on tight

Laut Label spielen die RUMBLERS eine Mischung aus SOCIAL DISTORTION, DEVIL DOGS, HEARTBREAKERS u. SUPERSU-CKERS. Das ist vielleicht ein bisschen dick aufgetragen. Erdiger Rock´n´Roll steht im Vordergrund u. wird mit Punkrock gemischt. Die LP ist limitiert auf 1.000 Stück. Knock Out Rec.

LP ....Nr.: 14-009-2 ....10,9 €

CD ....Nr.: 14-009-4 ....13,5 €

SCHWARZE SCHAFE -give em enough hope

Auf der Single findet man die beiden verdammt guten Punkrock-Songs "So lange dabei" u. "Sokrates", die zum besten gehören, was die Band je gemacht hat. Es macht sich wirklich positiv bemerkbar, dass Jana von HEIMATGLÜCK einen Teil des Ge-sang übernommen hat. "So lange dabei" ist ein absoluter Superhit, wird allerdings auch auf der im November erscheinenden LP/CD der SCHWARZEN SCHAFE auf PLASTIC BOMB RECORDS zu finden sein. Gutes Sound, nur dass Cover ist leider grottenschlecht & hässlich. Limitiert: nur 444 Stück.

7" ....Nr.: 79-951-3 ....3,5 €

SEDITION -end in the beginning

Geniale Zusammenstellung: Die "Earthbeat"-LP, die Split-LP mit PINK TURDS IN SPACE, die "dealing with cliches"-EP u. early Demos - 40 (!!!) Songs, fast 80 Minuten Spielzeit, Klappcover mit 44-seitigem Booklet... Es hat 4 Jahre gedauert, dieses Teil zusammenzustellen. Und das Ergebnis ist phantastisch !! Flat Earth Rec.

CD ....Nr.: 13-272-4 ....9,9 €

SERENE FALL -oh my prophet, oh my liar

Wiederveröffentlichung der Debüt-CD des EA 80-Seitenprojekts als aufwendige Vinylversion. Ein fesselndes Album, voller Kraft & Melancholie. Musikalisch gehenSERENE FALL ganz klar in Richtung EA80, JOY DIVISION u. frühe SISTERS OF MERCY. Sehr melancholische Songs voller Intensität, die es schaffen unter die Haut zu gehen. Ein echtes Meisterwerk ! Super-fettes, schweres 220 g Vinyl ! Major Label

LP ....Nr.: 66-316-2 ....9,9 €

SEWERGROOVES -Saturday Night...

Die SWEWERGROVVES sind laut eigener Aussage ein Mix aus den WIPERS, URGE OVERKILL u. THIN LIZZY. Wobei für mich vor allem der Vergleich mit den WIPERS u. beinharter, wirklich sehr guter Rock im Vordergrund stehen. Gute Band.

10" ....Nr.: 66-812-1 ....9,5 €

CD ....Nr.: 66-812-4 ....12,5 €

SKA-J -venice goes ska

Ausnahmslos sensationell gute Coverversionen werden hier feil geboten. Selbst die "Minnie the Moocher"-Version scheitert nicht. "Pink Panther", "In the mood for ska", eine Mischung aus "Rivers of Babylon" u. "Bolero"... alles ganz groß. Und wenn's jazzig wird, hier beim Ellington-Cover "Sophisticated lady", entfalten die Jungs ihr ganzes Können. 11 Hits an der Zahl. Mad Butcher Rec.

CD ....Nr.: 16-352-4 ....9,9 €

SKALINERS -belly dance

Die SKALINERS sind ein echtes Festival an Spiel- u. Lebensfreude. Ihre Platte lebt von einem fast schon beängstigenden Facettenreichtum und solchen heissen Hitsongs, dass ich befürchte die Raumtemperatur steigt über die 40 Grad. Sie beherrschen alles, die ruhigeren, verträum-ten Stücke wie auch die Uptempo-Nummern, bei denen einem glatt ein drittes Tanzbein wächst. Sehr günstig ! Mad Butcher Rec.

CD ....Nr.: 16-452-4 ....5,9 €

SKITFUCKS -skitfucked by the state

Die SKITFUCKS spielen rohen, ungeschliffenen Anarcho-Politpunk mit kritischen Texten zum Krieg, der Vormachtstellung Amerikas, Nationalismus u. dem Wahnsinn des täglichen Lebens. Ein hart rockenden Bastard aus DISCHARGE, ANTI-CIMEX u. MOTÖRHEAD. Besonders in voller Lautstärke klingen SKITFUCKS wie ein immer wiederkehrender Vorschlaghammer.

LP ....Nr.: 13-272-2 ....9,9 €

SOCIAL DISTORTION -live at the Safari Sam´s 1986

1986, als SOCIAL DISTORTION noch nicht so bekannt waren und noch in kleineren Clubs und Bars touren mussten, entstanden diese Aufnahmen. Die Hälfte der Songs stammt von der "mommy´s little monster"-Platte, die andere von der "prison bound". Limitiert auf nur 1.000 Exemplare. Die Aufmachung ist nicht der Knaller...

LP ....Nr.: 62-451-2 ....9,9 €

SOMMERSET - More Songs from last Century

Melodischer, aber kraftvoller Punk trifft auf eingängigen Hardcore voller Leidenschaft. SAMIAM grüssen aus der Ferne. Die ersten 12 Songs stammen vom "more songs"-Album (1997). Dazu kommen je 2 Songs von ihren Split-EPs mit 28 DAYS (1999) u. MID YOUTH CRISIS (1996) sowie 6 Stücke von ihrer Debüt-7" (1995). An

SOMMERSET gefällt mir, dass sie unheimlich melodiös sind u. trotzdem vor Kraft & Power strotzen. Die Band besitzt ausserdem eine enorme Ausstrahlung.

CD ....Nr.: 66-118-4 ....9,9 €

SONIC DOLLS -The Blitzkrieg Bop!!

Single mit 2 Coverversionen der RAMONES. "Blitzkrieg bob" und "havanna affair" werden in sehr guten Versionen dargeboten, die natürlich recht nah am Original liegen, aber dennoch irgendwie das gewisse Etwas besitzen.

7" ....Nr.: 66-521-3 ....4,5 €

SONS OF CYRUS -what to do

Extrem nach vorne rockender Garage-Punk der irgendwo zwischen den Sonics, MC5 und den Stooges anzusiedeln ist. Limitiert auf 500 St.! Lonestar Rec.

7" ....Nr.: 66-281-3 ....3,9 €

SPEEDBUGGY -bitter man

Geile Country-Punk-Kapelle aus Kalifornien mit dem ehemaligen NoFX-Klampfer Steve Kidwiller. "Bitter Man" ist eine großartiges, flott gespieltes Dixie-Punk-Stück mit Banjo u. allem drum und dran. "Blacktop Highway" kommt etwas langsamer mit sehr schöner Steelguitar daher und klingt eher nach einer klassischen Willie-Nelson-Nummer mit rotzigerem nichtnäselndem Gesang. Limitiert auf 500 St.. !

7" ....Nr.: 66-279-3 ....3,9 €

STIFF LITTLE FINGERS - Wasted Life

"13 rare Tracks 1978-19080". Seltene Singletracks, B-Seiten, Songs von einer "Peel Session" u. 2 Livesongs. Sehr geile Zusammenstellung mit bekannteren Sachen wie "suspect device", "wasted life", "law & order", "tin soldiers" etc., aber eben auch sehr raren & unbekannteren Songs wie "78 RPM", "bloody sunday", "running bear", "white christmas", "Mr. fire coal man" o. "you can´t say crap on the radio".

LP ....Nr.: 62-000-2 ....9,9 €

STIFF LITTLE FINGERS -inflamable material

Die erste u. härteste LP der längst legendären nordirischen Punkband.

LP ....Nr.: 62-374-2 ....9,9 €

STILETTOS -12 Cuts

Die STILETTOS aus Utrecht / NL besitzen eine Vorliebe für abgefuck-ten, krachigen, höllischen Punk´n´Roll. Musikalisch schön schlicht & einfach, ohne viel Gefrickel oder extrovertierte Selbstverliebtheit. 12x gradliniger Rock´n´Roll-Punk, der es dir ein bisschen leichter macht ei-nen vielleicht beschissenen Alltag zu verdauen. They are loud, fast, raw and born to raise hell. Schweres Vinyl !

LP ....Nr.: 66-813-2 ....10,9 €

SUGARBOMBS - Tear Their World Down ...

Die SUGARBOMBS spielen mitreissenden, melodiösen Punk mit sehr guten, engagierten Texten, die zeigen, dass hier Leute am Werk sind, die sich nicht alles gefallen lassen. Zu seinen Ideen & Idealen stehen statt irgendwann zu resignieren u. sie über Bord zu werfen. Toller, mitreissender Punkrock voller eingängiger Melodien trifft auf selbstbewusste Texte.

CD ....Nr.: 66-117-4 ....9,9 €

SUNDAY MORNING EINSTEINS - Swedish Hardcore ...

Totale Killerscheibe mit exzellentem Polit-Punk im Stile von DISCHARGE u. alten schwedischen Punkbands. S.M.E. geben wie viele ihrer schwedischen Landsleute musikalisch gut Gas. Allerdings kommen sie schon aus dem Punklager u. sind nicht zu Hardcore lastig. Klasse ! Sin Fronteras Rec.

LP ....Nr.: 13-377-2 ....9,9 €

TOKEN TANTRUM / AFFRAY -Split

Auf beiden Seiten hört man völlig (selbst-)zerstörerischen, ultrafiesen, schleppenden Crustcore. TOKEN TANTRUM u. AFRRAY aus Schweden sind mit ihrer kaputten Untergangsstimmung sowas wie das musikalische Krebsgeschwür einer degenerierten Gesellschaft. Sick music for a dying world.

LP ....Nr.: 88-094-2 ....8,9 €

TORNADOS / SKARFACE-Split

Richtig geiler Ska von den TORNADOS aus Dessau u. den französi-schen Kollegen von SKARFACE. Dazu noch im schönen 10"-Format - das kann was !!! Höhnie Rec.

10" ....Nr.: 54-681-1 ....8,5 €

TOTALITÄR - dom lurar oss

TOTALITÄR könnten diese EP vom Sound her auch Mitte der 80er veröffentlicht haben. Hier regiert schwedisches HC-Punk-Gebretter. Es geht volle Kraft voraus. 6 harte, aber nie stumpfe Sonx. Richtig klasse. 1000 db Rec.

7" ....Nr.: 66-382-3 ....3,5 €

TREEBERRYS -Talkin´ about Treeberrys

Man muss die 60er einfach abgöttisch verehren, um sich derart gut in die damalige Zeit versetzen zu können, wie das die TREEBERRYS schaffen. Ihre Lieder sind 60´s-Pop in Vollendung. Wunderschöne, ans Herz gehende Melodien treffen auf sehr einfachen klassischen 60s-Sound. Die TREEBERRYS sind auch rein optisch völlig authentisch. Das reicht von klassischen weissen Hemden mit Krawatte bis zu diesen scheusslich hässlichen, karierten Pullies, die unsereins früher immer unterm Weihnachtsbaum liegen hatte. Ein perfekter Zeitsprung ! Sounds Of Subterrania.

LP ....Nr.: 66-085-2 ....10,5 €

UNGUNST / SCHLEPPHODEN -Split

SCHLEPPHODEN spielen eher der klassische 80er Jahre Deutschpunk, roh u. ungeschliffen mit weiblichem Gesang. UNGUNST in ihrer eigenen Art, wie man sie von ihren bisherigen Veröffentlichungen kennt. Aber die Jungs werden immer besser, dieser Trend setzt sich hier nahtlos fort. Mit Textblatt, auf 500 Stück limitiert.

7" ....Nr.: 66-735-3 ....3,5 €

V.A.: CLEANSE THE BACTERIA

Kultsampler mit SEPTIC DEATH, MOB 47, SIEGE, EXTREM, 7 SECONDS, C.O.C., CRUDE SS, INFERNO etc. Mit grossem Poster !!!

LP ....Nr.: 67-999-2 ....10,9 €

V.A.: HIGH ENERGY HIGH VOLTAGE

MEANWHILE, UNCURBED, FLASH GORDON, WHAT HAPPENS NEXT, SPAZZ, Y, 3 WAY CUM und SCALPLOCK. Für mich ein großer Hörspaß. Günstiger Preis !!

CD ....Nr.: 42-963-4 ....6,9 €

V.A.: MUSIC FOR THE TERRACES

Sehr gute, antifaschistische Fußball-Compilation. Ein Teil der Doppel-CD beinhaltet sehr geile Musik von DEROZER, SCRA-PY, STAGE BOTTLES, DIE TORNADOS, REAL MCKENZIES, KLAS-SE KRIMINALE, RED LONDON, LOADED, LOS FASTIDIOS, EM-SCHERKURVE 77 & THE BUSINESS, WALTER ELF und vielen anderen. Über eine Stunde guter Punk-Sound. Auf der 2.CD befinden sich jede Menge Multimedia-Sachen: Logos, Fotos, Infos, Musikvideos und vor allem auch sehr lustige Kurzfilme mit einigen der kuriosesten Fussball-Sequenzen. Mad Butcher Rec.

DoCD ....Nr.: 16-160-4 ....10,5 €

V.A.: NEW YORK HARDCORE - the way it is

BOLD, NAUSEA, WARZONE, GORILLA BISCUIT, SICK OF IT ALL, SIDE BY SIDE, SUPERTOUCH, BREAKDOWN, YOUTH OF TODAY u.a. Eine grossartige Platte.

LP ....Nr.: 42-188-2 ....11,9 €

CD ....Nr.: 42-188-4 ....13,9 €

V.A.: SKANIBAL PARTY Vol.3

Ska-Killer-CD zum Dumpingpreis: Ska-J, Bluekilla, Go Jimmy Go, Un Kuartito, Deals Gone Bad, Baboonz, Dod Almighty, Yardshaker, Club 99, Pietasters u.v.a. Mad Butcher Rec. Mad Butcher Rec.

CD ....Nr.: 16-777-4 ....5 €

V.A.: STAY PUNK !

FILAMENTS, KLASSE KRIMINALE, BUSINESS, OXYMORON, ANGELIC UPSTARTS, UK SUBS, LOS FASTIDIOS bis hin zu BOMBSHELL ROCKS, ARGIES, VOICE OF A GENERATION, MURPHYS LAW, SHAM 69, AGNOSTIC FRONT, VICE SQUAD, US BOMBS und FRONTKICK.

CD ....Nr.: 66-738-4 ....11,9 €

V.A.: THE DECLINE OF KIEL`S CIVILIZATION

Total geiler Sampler mit Bands aus Kiel, aufgenommen beim "Maritim & Asozial"-Festival (siehe Plastic Bomb #42). 18 Songs in exzellenter Qualität, je 3 Stück von BONEHOUSE, CREETINS, SMOKE BLOW, SUBURBAN SCUMBAGS u.a.

CD ....Nr.: 66-454-4 ....10,9 €

V.A.: THE SHACK Vol.3 -CLUB SKA

CAPDOWN, STUBBORN ALLSTARS, CAPONE & THE BULLETS, DUB SKA LINER, STEADY EARNEST, TOPCATS, PAMA, BOM SKALA BIM, FAT JABBA u.a. 21 Songs, über 70 Minuten Spielzeit. Jamdown Rec.

CD ....Nr.: 16-350-4 ....11,9 €

V.A.: STOCKHOLMS MANGEL

61 (!!!) Sonx auf einer CD ! Mit MOB 47 (12 Sonx), AGONI (7), CRUDITY (12), PROTES BENGT (16), DISCARD (11) u. RÖJERS (3). Ein echter Hammer !!! Pela Rec.

CD ....Nr.: 66-337-4 ....8,9 €

V.A.: THIS IS BOSTON, NOT L.A.

JERRY`S KIDS (6 Songs), GANG GREEN (7), The PROLETARIAT (3), FREEZE (8), The F.U.´s (4) u.a. mit ihren ganz frühen Aufnahmen. Kultsampler !!!

CD ....Nr.: 88-576-4 ....11,5 €

VAGEENAS -when music hurts…

They are back from hell ! 15 lupenreine Pogo-Punkrock-Tracks in knapp 40 Minuten strotzen nur so vor Kraft, Rotz u. jenem typischen, 100%igen 1A-Kick-ass-Punkrock-Feeling, das die Band immer aus-zeichnete. Sängerin Babette drückt den treibenden, schnellen Songs mit ihrer charismatischen, brutal-rotzigen Stimme den unverkennbaren VAGEENAS-Stempel auf. Und - man glaubt es kaum - erstmals haben die VAGEENAS auch einen sehr guten, sägenden, knallenden Sound, der alles an die Wand donnert. Die VAGEENAS stehen für wilden Punk, unvorhersehbares Chaos u. erstklassigen Pogosound. Hört euch die derben, unglaublich schnellen Coverversionen der MISFITS ("we bite") u. EXPLOITED ("I believe in anarchy") an u. lasst euch wegblasen. 15 Songs - 15 Treffer ! In einer Zeit, in der Punk oft festgefahren u. eintönig geworden ist, setzen die VAGEENAS mit ihrer Lebendigkeit, ihrem Spielwitz u. einem rüden "Fuck you!"-Punkrock den langersehnten Kontrapunkt. Die Aufmachung ist gewohnt liebevoll. Alles ist in schöner Handarbeit mit absoluter Do-It-Yourself-Kleinarbeit hergestellt worden. Die ersten 500 Exemplare der LP kommen in farbigem Vinyl u. sind nur bei uns im Mailorder oder auf Konzerten der Band erhältlich !! Die CD kommt in schön gestaltetem Digi-Pack. Der Erstauflage der LP als auch der CD liegt ein Gratis-Aufnäher bei !! 100% Punk, 100% Chaos, 100% D.I.Y. !!! Plastic Bomb Rec.

LP ....Nr.: 10-039-2 ....8,9 €

CD ....Nr.: 10-039-4 ....10,5 €

VAGEENAS - Obnoxious

7" ....Nr.: 66-379-3 ....2,5 €

VARUKERS -bloodsuckers

CD ....Nr.: 66-946-4 ....11,9 €

VIRUS -benefits of war

Pogo-Punk ala´ UNSEEN u. CASUALTIES. Inkl. BLITZ-Cover "nations on fire".

7" ....Nr.: 66-129-3 ....3,5 €

VORKRIEGSJUGEND -wir sind die Ratten

Die vielleicht beste deutsche Punkband die es je gab. Klappcover, Doppel-LP + Bonus-Single - ihre LP, die Doppel-7" + bisher unveröffentlichte Livesongs. Weird System / Destiny Rec.

2xLP+7" ......Nr.: 73-876-2 ....14,5 €

CD ....Nr.: 66-876-4 ....14,5 €

WASTEOID - Total pukeoid

Superderbe Highspeed-Krachattacke in der Art von Y oder YACÖPSAE.

LP ....Nr.: 88-367-2 ....9,9 €

WORLD BURNS TO DEATH - The Sucking of the ...

Der rohe, brutale Punk von WORLD BURNS TO DEATH lässt sich sowohl mit DISCHARGE als auch mit schwedischem bzw. finnischem Polit-Punk-Geballer sowie japanischen D.I.Y.-Crustbands vergleichen. Mit Aufnäher. Killer !

LP ....Nr.: 13-483-2 ....9,9 €

CD ....Nr.: 13-483-4 ....9,9 €

YOUTH OF TODAY -break down the walls

LP ....Nr.: 42-189-2 ....11,9 €

CD ....Nr.: 42-189-4 ....13,9 €

PLASTIC BOMB

Postfach 100 205, 47002 Duisburg
Tel.: 0203-730613, Fax: 0203-734288
mailorder@plastic-bomb.de
www.mailorders.de, www.plastic-bomb.de

Bitte ankreuzen:

Wenn ein Titel auf LP nicht lieferbar ist, nehme ich auch die CD: JA ☐ NEIN ☐

Wenn ein Titel auf CD nicht lieferbar ist, nehme ich auch die LP: JA ☐ NEIN ☐

Porto & Verpackung

Bei V-Scheck/bar:.........................4 €
Bei Nachnahme:..............................9 €
Per Bankeinzug:..............................4 €
(Bei Bankeinzug müssen angegeben werden: Name, Anschrift, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Unterschrift)

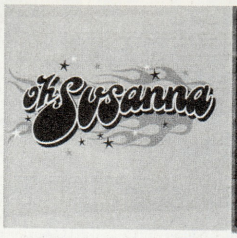
Ausland:.. 8 €
Auslandnachnahme:.....................18 €
Auslands-Kreditkarte (Visa o- Master):
...10 €

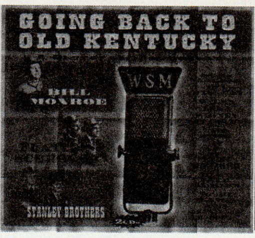
BESTELLSCHEIN

Stück -zahl	Bestell-Nr.	Titel & Format (LP, CD etc.)	Preis
		+ Porto	
		Insgesamt	

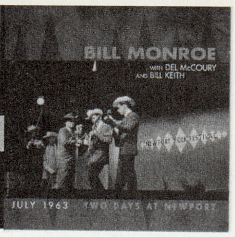
NAME:
Strasse:
Wohnort:
Telefon-Nummer / e-mail:
(nur bei Bankeinzug:) **Kreditinstitut:**
(nur bei Bankeinzug:) **Bankleitzahl:**
(nur bei Bankeinzug:) **Kontonummer:**
(nur bei Bankeinzug:) **Unterschrift:**

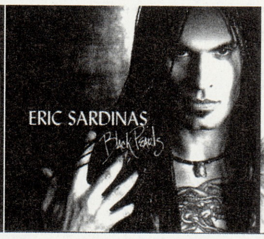
Zepps Country Corner

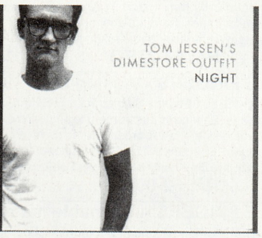




THE JIM REEVES RADIO SHOW


BILL MONROE
WITH DEL McCOURY AND BILL KEITH
JULY 1963 · TWO DAYS AT NEWPORT

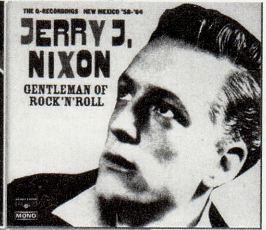


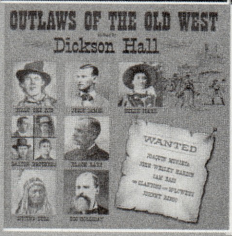


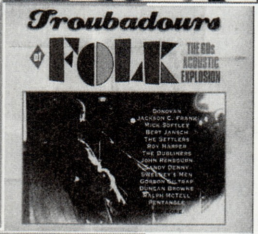
Kuhfladen

Eigentlich sollte ja in dieser Ausgabe ein kleines Special über die Bonner von normahl Records erscheinen. Da der gute Stefan aber gepennt hat oder doch schon in Urlaub war, gibt's das eben nicht. „Hören wir halt diese Pisse hier“ sprach der Eisensack und legte **Tom Jessens Dimestore Outfit - Night** (Trocadero/indigo) auf. Doch da wusste noch nicht was er tat, als um einen Schnaps ins Bier er bat. Tom Jessen scheint sich andere Vorbilder gesucht zu haben, ich höre die Saints circa zur Zeit von Follow the Leader, manchmal ist es auch Van Morrison oder Elvis Costello. Wollte er auf den Pfaden des Vorgängeralbums nicht weiter gehen? Doch, er ist ja weiter gegangen und zwar soweit, dass sich einige von ihm abwenden werden. Denn, mit Rootsrock oder Americana hat das nicht mehr so viel zu tun. Klingt eher nach großer Bühne und geputzten Proseccogläsern als nach staubiger Eckkneipe. But I like it cruisin down the riverside - Van Morrison, ich sags ja. **Rick Vito - Band Box Boogie** (Hypertension) Dass der gute Rick prima klampfen kann, hat er reichlich an der Seite so unterschiedlicher Leute gezeigt wie Todd Rundgren, John Mayall, Roger McGuinn, Jackson Brown und zuletzt bei Fleetwood Mac. Jetzt kommt ein Soloalbum und da geht's um swingende 50er Jahre. Das besungene Bluestown wird mit einem Lächeln durchtanzt. Gefällt mir fast schon besser als das letzte Brian Setzer Swingalbum, da Rick sparsamer mit den sechs Seiten umgeht. Manchmal hats gar etwas von den seligen Blasters. **Daniel Lanois - Shine** (Anti/SPV) Ich liebe Daniel Lanois und zwar nicht für seine Arbeit mit U2 und dem unsäglichen Peter Gabriel, sondern für Emmylou Harris Meisterwerk Wrecking Ball und natürlich für Bob Dylans Time out of mind. Seine vorangegangenen beiden Soloalben haben mir schon den ein oder anderen besinnlichen Abend beschert aber shine wird das wohl noch häufiger tun, was eine schöne relaxte Platte. Geeignet für Rotweinabende egal wo oder poppen auf dem Teppich. **Nils Lofgren Band - Live** (Hypertension) Ladies end gentleman would you please welcome mister Nils Lofgren. Kann mir mal einer sagen, warum der Boss Gitarrist sein mittlerweile drittes(!) Live-Doppelalbum (!!) herausbringt? O.K. das erste war ein Muss, zwingend bis in die letzte Auslaufrille, da war Keith dont go noch eine Offenbarung - aber, kann es immer so weiter gehen? Natürlich sind einige Songs immer noch toll aber, aber, aber hier wird mir zu sauber gemuckt! Wo ist die Schaufel Schmutz, die Keith immer im Ärmel bei sich zu tragen pflegt? Bitte kein viertes Live-Doppelalbum! **Robert and the Roberts - Wilde Orchidee** (Toca Records) Ah, das gefällt dem Zepp! Leider habe ich nur eine selbstgebrannte Promo ohne irgendwelche Infos. Mein lieber Scholli, was können die Jungs oder Mädchen cool musizieren! Instro-Surf-Moviesound der 60er mit einer ordentlichen Priese Western-Flair. Perlende Gitarren, eine Hammond im Hintergrund und die Shadows lassen schön grüßen. Kennt noch jemand den ganz vorzüglichen Tuberider-Sampler? Da hätten die Jungs oder Mädchen auch gut draufgepasst - lässt in deinem Kopf definitiv einen Sexfilm entstehen! „Hallo Jutta, hier ist Django!“ Jungs oder Mädchen, schickt mir bitte eine original CD, die Demo läuft schon unrund!

RICK VITO
BAND~BOX~BOOGIE







Party of Helicopters - Please believe it (Velocet Records/Sony Neo) Der Name täuscht, die Jungs sind nicht aus Schweden, sondern aus Kent, Ohio. Was sagt uns denn Kent, Ohio? Mir bis dato nix. Könnte sich aber ändern, denn ich weiß ja nun, dass die Party of Helicopters daher kommen. Warum ich versuche mich hier so billig aus der Affäre zu ziehen? Weil mir zu dem handwerklich gut gemachten Riffsongs mit 80er Indigesang a la Dinosaur jr. Nicht so viel einfällt. Außer vielleicht, klingt irgendwie wie Dinosaur jr. Hätte gut aus SST gepasst. Schön, so etwas heute noch mal zu hören. **Fink - Haiku Ambulanz** (Trocadero/indigo) Fink werden ja heuer überall abgefeiert und das zu Recht. Die Musik knödelt und knarzt vor sich hin und hat doch einen ganz schmissigen modernen Beat. Ab und zu nervt ein Saxofon. Das hat man heute - jedenfalls bei Fink. Ich bin ehrlich, mit Musik aus Hamburg hatte ich häufig meine Schwierigkeiten. Gut, Bauer, Garn & Dyke waren große Klasse, Noise Annoys meistens und die Rubbermaids hin und wieder. Ganz im Gegensatz zur Hamburger Schule, wo ich allenfalls hin und wieder einen passablen Song ausfindig machen konnte. Bin halt unmodern, wie Fink auch, obwohl sie ja diesen modernistischen flow (tolles Wort!) versuchen. Die dürfen das, warum eigentlich? **Serafin - No push Collide** (Columbia/Sony) Vorsicht Major! Na ja, stimmt auch nicht immer. Das Info fabuliert etwas von Janes Addiction trifft Weezer. Da hätte doch letzteres gereicht! Die Eröffnungsnummer geht schon mal knapp daneben. Day by Day hingegen reißt es dann wieder raus. Und wie das bei zeitgemäßen Majorproduktionen so üblich ist, muss ja auf einen akzeptablen Song ein Haufen Müll kommen, mit dem sich die Band verwirklichen kann. Kommt hier aber nicht so richtig, sondern mit Lethargy ist fast ein Hit dabei, auch nur fast, der Zwischenteil ist leider besagter Haufen Müll. **Oh Susanna - self titeled** (Hot Records/Zomba) Hallelujah, Warum gibt es eigentlich nicht nur solche Platten? Damit man sie zu schätzen weiß, wenn man sich vorher zum Beispiel durch son anstrengendes Gegurke hören musste. Lecker sieht se aus, die Suzie Ungerleider aus Kanada und singen tut se besser als Sheryl Crow. I ike that Chick! Unknown Land ist ein echter Tearjacker, Carrie Lee perfektes Autoradio und Mama Anklage im Text und Sehnsucht im roll. Tolle Platte, wird bestimmt ein riesen Ding - bei mir und einigen zwanzig anderen. **Eric Sardinas - Black Pearls** (Favoured nations/Zomba) Vorsicht, wenn ein Info einen Nobody in einer Zeile mit Hendrix, Led Zeppelin und den Beatles vergleicht. Was soll das sein? Lenny Kravitz? Und wem wäre damit geholfen? Das Problem von echten Gitarristen ist ja, dass sie sich auf Teufel komm raus mit allen vergleichen müssen und nur ganz wenige etwas eigenes schaffen. Das ist auch das Problem von Eric Sardinas. Doch, wenn er so ganz einfach vor sich hin rockt wie in Bittersweet, dann gefällt er mir am besten. Guitarplayer Platte des Monats, bestimmt.

Dickson Hall - Outlaws of the old west (and more bears/indi-

Hufnagel

Yippy-aio-ai-yeah, guten Tag verehrte Nassauer, Lumpensammler und sonstiges Gesindel. „Miller junior!“ schrie Eisensack Mc Gilthy quer über den Flur, „du altes Arsch von einer schwulen Verlegerflitsche. Wenn du nicht sofort in diese vollgeschissene Dreckskammer kommst, häng ich dich an den Eiern zum Fenster raus.“ Das tat Eisensack Mc Gilthy auch. Aber, das ist eine andere Geschichte.

go) Groß, groß, groß! Wer ist Dickson Hall? Ein Typ, der irgendwann mal Folkmusik studiert hat. Muss aber schon eine Ewigkeit her sein. Die Songs handeln alle von den Outlaws des great wild Western. Eine Zeitreise zu Jesse James, den Dalton Brothers und Billy the Kid. Das ganze verpackt in echte Westernsongs so ca. 40er/50er Jahre, 2-Spur-Aufnahme. Ein Genuss! **Bill Monroe - Two days at Newport** (and more bears/indigo) Bluegrass-Heaven Live! Im Juli 1963 gab es nach zweijähriger Pause das Newport Folk-Festival again und da wurde mit den Hochkarätern nicht gegeizt. Neben Bill Monroe fiddeln und klampfen unter anderem Del McCoury und Bill Keith, der Bruder von Jimmy Keith(!). Durch diese Aufnahme wird wieder deutlich, Musik kommt häufig dann am besten, wenn sie live kommt. Bluegrass allemal. Tipp für Freunde der Lebensfreude. **Jim Reeves - The Jim reeves Show: Monday February 24, 1958** (and more bears/indigo) Hier möchte ich jetzt mal das Info zitieren: „Die CD Jim Reeves Show (...) hält einen Moment von unschätzbarem Wert in der Musikgeschichte fest: Zum einen lernten damals Radiohörer in ganz Amerika den legendären Nashville-Sound kennen, zum anderen wurde um diese Zeit das Ende solcher Art musikalischer Sendungen eingeläutet." Diese Sendung ist mehr ein Meeting mit Freunden, es gibt ein kleines klatschendes Publikum, einen Jim Reeves, der eher Gastgeber denn Moderator aus heutiger Sicht ist und Musiker, die Live spielen. Wohlgemerkt, es handelt sich hierbei um eine Radiosendung. Unterhaltung auf höchstem Level! **Going back to old Kentuckky - A Bluegrass Anthology** (Sanctuary/indigo) Seit dem Film: Oh Brother Where art thou, steht Bluegrass ja wieder hoch im Kurs und lässt sich offensichtlich auch breitenwirksam verkaufen. Wer also den Soundtrack hat und noch mehr will oder, wer davon noch nix hat und erstmalig in diese Bergwelt reinschnuppern möchte, wo die Fiddel fiedelt, der Stand up Bass brummt und das Banjo knödelt, der bekommt hier den erste Sahne Überblick. Auf zwei Cds werden die essentiellen Aufnahmen von Bill Monroe, den Stanley Brothers, Flat & Scruggs und so weiter und so fort versammelt - ganz großes Kino. **Troubadours of Folk - The 60s Acoustic Explosion** (Sanctuary/indigo) Hier gibt es das gleiche Prozedere wie bei den Kentucky Boys, nur ohne Kino im Rücken. Dafür aber auch eine völlig überzeugende Zusammenstellung der 60er Folkwelle in England. Das erklärt, warum Phil Ochs, Dylan, Beaz etc. fehlen. Neben bekannten Songs von Donovan, den unvermeidlichen Dubliners und dem einen von Ralph McTell, den jeder kennt, gibt es auch Feines zu entdecken, 500 Miles Away From Home von Lonnie Donegan zum Beispiel oder auch I`m not saying von Nico. Ein Glück zudem, dass Needle of Death von Bert Jansch drauf ist, nicht jeder wird sich dessen erste Scheibe auf Vinyl leisten (können). **Yellow Cap - Doesn`t matter** (Meuterei Berlin) Was machen eigentlich Ska und Reggae im Countrycorner? Gute Laune!

Jerry J. Nixon - Gentleman of Rock`n`Roll (Voodoo Rhythm Records) Bei dieser Compi handelt es sich um eine Ausgrabung aller erster Kajüte. Jerry J. Nixon war eigentlich Engländer, ist dann in den 50ern nach USA rüber, hat sich der kommunistischen Partei angeschlossen und gegen die typischen Konventionen der Erwachsenenwelt rebelliert. Mit Rock`n`Roll natürlich. Die gesammelten Aufnahmen stammen aus den Jahren 1958 bis 1964 und geben einen Eindruck davon, wie wichtig der Rock`n`Roll mal war. Es ging mal um die Befreiung der Jugend, der Befreiung des selbst. Heilige Kunst. Und Jerry J. Nixon rockt! Das atmet Aufbruch in jeder Pore. Schade nur, dass sich viele Rocker und Roller von heute Wertvorstellungen leisten, die 50 Kilo konservativer sind als die ihrer Eltern oder Großeltern. Anyway, gerade hör ich Red Sun, was ein Killer! **Dos Hombres - Auf neuen Wegen** (Rock Werk Records) Genau, auf dem Weg in die Führerecke.

Doris Gercke
Kein fremder Land
Roman
Nautilus

MARCEL FEIGE
Die Geschichte der Tätowierung in Deutschland
Mit Fotografien aus einhundert Jahren Tattoo-Kunst
SCHWARZKOPF & SCHWARZKOPF

Sunride - Through the Red (People like you/SPV) Sunride kommen aus Finnland und machen Beule. Besser als Benzin saufen. **Gallery of Mites - Bugs on a Bluefish** (People like you/SPV) Autobahnmusik, wenn man am Bock nicht einpennen darf, also, nachts um halb vier auf dem Weg zurück vom Gig und die A3 will nicht enden. Das Gitarrensolo auch nicht. Coole Scheibe von ex Monster Magnet Tim Cronin. **Bert Jansch - self titeled** (Earmark/cargo) Das Leckerchen hebe ich mir natürlich bis zum Schluss auf. Earmark hat sich das Verdienst erworben, die Debüt-Platte von Bert Jansch aus dem Jahre 1965 als 180 Gramm Vinyl wieder zugänglich zu machen. Dafür schon mal eintausend Punkte. Muss ich über Bert Jansch viel sagen? Lichtgestalt der 60s Folk Explosion, wie wir ja seit ein paar Zeilen wissen. Innovator der akustischen Nylonseitenklampfe, Texter, Komponist, Sänger. Große Songs zu Hauf und eine Stimme, die einen wohligen Schauer über den Rücken schickt. Hach, und dieses Zückerchen ist für den audiophilen unter euch in topp Aufmachung und mit authentischem Sound bei cargo für ein angemessenes Geld zu beziehen - ihr habt es echt gut!

Lokuslektüre

Arne Hoffmann - Das Lexikon der Tabubrüche (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Wieder ein dicker Wälzer aus Berlin, über dessen Sinn oder Unsinn man gerne streiten mag. Doch dafür muss man diesen Schinken erst einmal lesen, was bei über 600 klein bedruckten Seiten mal nicht eben am Wochenende zu machen ist - es sei denn, man ist Single, hat keine Freunde, trinkt nicht und hat auch sonst keinen Spaß am Leben. Auch an diesem Lexikon bemängle ich wieder das fehlende Schlagwortverzeichnis, dadurch bleibt das Auffinden interessanter Texte häufig Zufall, und erzählt mir bitte nicht, dass das den Leser reizt das ganze Ding zu studieren. Ansonsten gibt es viele Artikel, Anekdoten und Randnotizen zu unterschiedlichsten Tabubrüchen aus den Bereichen Sexualität, Politik, Medien, Religion und so weiter. Zum Teil sehr unterhaltsam. **Simone Schmollack - Ich bin meines Vaters Sohn** (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Simone Schmollak wird so langsam die Haus und Hof Schreiberin der Schwarzköpfler und hat mit ihrem zweiten Interviewband wieder ein Thema aufgetan, über das Mann nicht so einfach spricht: Die Beziehung zum eigenen Vater. Für den einen ist er Freund, Lehrmeister und Hoffnung, für den anderen brutaler Asi, Feigling und Last. Immer stecken persönliche Schicksale dahinter, die mir als jungem Vater zu denken gaben oder mich zum schmunzeln brachten. Schenkt das Buch einem guten Freund! **Don Alphonso - Liquide** (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Was habe ich mich beim Lesen amüsiert! Don Alphonso (was ein Name - da verbirgt sich bestimmt ein enttäuschter Börsianer, der seine ganze Kohle im Neuen Markt verloren hat - oder ein enttäuschter Punk) rechnet gnadenlos mit der Dekadenz der Börsenrauschphase rund um 2000 ab. Völlig nutz- und sinnlose Start-ups bekommen Millionen in den Allerwertesten geschoben, Venture Capital Gesellschaften machen aus Flaschen Stars der New Economy, Banken schröpfen die Anleger. Sehr spannend, sehr unterhaltend und trotz aller Überzeichnung sehr wahr - ich war (wenn auch nur am Rande) dabei. **Marcel Feige - Ein Tattoo ist für immer** (Schwarzkopf & Schwarzkopf) Schöner, aufwändig gemachter Band über die Geschichte der Tätowierung in Deutschland. Auf über 400 Seiten gibt es zahllose Fotos, Geschichte und Geschichten, Infos, Portraits und Hintergründe. Manche Leute erkennt man wieder, manche möchte man nicht kennen lernen. Wie im richtigen Leben. Gutes Buch zum Thema. **Doris Gercke - Kein fremder Land** (Nautilus) Doris Gercke ist einigen vielleicht bekannt als Autorin der Bella Block Krimis. Hier geht es eher um einen Politthriller, bei dem die bekannte Schriftstellerin Lisa Talbach von der extremen Rechten, nach deren Wahlerfolg, vor deren ideologischen Karren gespannt werden soll. Thalbach sieht den Widerstand zerbröseln, flieht nach Spanien (schöne grüße von Walther Benjamin und vielen anderen), wird entführt, zurückgebracht und zerbrochen. Ein beklemmendes Buch, das vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung in Europa eine tragische Aktualität gewinnt. Das würde ich gern in der Schule gelesen haben! **Wolf-R.Kemper - Die Cocaine Blues Story** (Edition Rauschkunde) Ich hoffe, dass es wenigstens dieses Mal mit dem Interview von Werner Pieper, dem Gründer dieser Reihe geklappt hat. Dann verweise ich darauf und spare mir hier einleitende Worte. O.K., Musik und Drogen gehören häufig irgendwie zusammen. Ein kleiner Reefer wird und wurde ja immer gern genommen um sich locker zu machen, Speed bringt einen durch die Nacht und wer auf Pille ist sollte die Finger von der Klampfe lassen. Der Cocaine Blues ist mittlerweile über 100 Jahre alt und wurde in den unterschiedlichsten Umschreibungen immer wieder neu interpretiert. Hier lernt man nicht nur die Geschichte eines Songs, oder, richtiger, die dreier Songs, sondern auch sehr viel über das Verhältnis von Musiker und Drogen, Rausch und Kreativität, Ruhm und Elend. Bitte weitersagen und kaufen.

Cheers
ZEPP, oberpichler@cantaloop.de

END ON END

über Punk, Emocore, Krieg, Politik u.v.m.

END ON END sind, wie sie selbst sagen, schlicht und ergreifend eine Hardcore-Punk-Band. Allerdings eine die inhaltlich keine Phrasenreproduktion im Stil von „fight together“ (egal gegen was) und „unity“ (wozu auch immer) betreibt, sondern das soziale und politische Schlachtfeld ebenso intelligent wie emotional beleuchtet. Was nicht bedeuten soll, das Beziehungsdesaster, Freundschaften und Lieben außen vor blieben. Musikalisch ist permanente Weiterentwicklung angesagt (Leben ist Bewegung), dazu findet Ihr aber auch noch so Einiges im Interview.
Eigentlich sollte das Ganze schon im letzten Heft neben dem Gespräch mit ANTI-FLAG erscheinen, da ich es mir interessant vorgestellt hatte, zwei linke und dennoch relativ unterschiedliche Perspektiven aus den USA im direkten Vergleich betrachten zu können. Dann hat sich die e-mail-Kommunikation aber doch etwas in die Länge gezogen und so wurde daraus nix. Inzwischen hat sich wieder Einiges verändert („Geschichte wird gemacht usw“), so dass manche Frage nicht mehr ganz so aktuell ist. Andererseits sind Rückblicke auch nicht prinzipiell schädlich...
Falls Ihr von END ON END noch nie was gehört habt seien Euch folgende Platten als Einstieg empfohlen: WHY EVOLVE WHEN WE CAN GO SIDEWAYS LP/ CD(Substandard Records)
Und die Compilation SEEING THINGS IN A DIFFERENT LIGHT (Hostile Music; hostilemusic@freenet.de)
Viel Vergnügen und die letzte Schlacht gewinnen wir...

Erzählt mal was über Eure Bandgeschichte und über Eure musikalischen Einflüsse...
Andy: Wir sind alle von sehr unterschiedlichen Dingen beeinflusst worden. Die Frage ist also schwer zu beantworten. Am Wichtigsten für meine Entscheidung eine Band zu gründen war wahrscheinlich die Musik die Mitte der 80-er aus Washington D.C. kam. Ich meine da Bands wie DAG NASTY, IGNITION, GRAY MATTER, EMBRACE, RITES OF SPRING oder, etwas später, FUGAZI. Die Kombination aus schneller, harter Musik und politischer wie persönlicher Integrität und Aufrichtigkeit hat mich sehr beeindruckt und ich wollte etwas Ähnliches versuchen.

Der Name „END ON END“ stammt von der RITES OF SPRING-LP, oder?
A: Ja, klar. Das war ein Song von ihnen. Die waren sicher sehr wichtig für uns. Natürlich würden die anderen alle noch eine Menge anderer Bands nennen können, aber ich denke unsere Motivation war mehr oder weniger die gleiche. Was nun die Bandgeschichte betrifft, so spielen PHIL, JOSH und ich seit nun mehr fünf Jahren als END ON END zusammen. Ein paar andere kamen hinzu und gingen wieder. Das brachte auch Veränderungen im Sound mit sich. MIKE und DANIEL kamen erst vor ein paar Monaten in die Band, aber ich finde es läuft jetzt richtig gut.

Noch zu Eurem Sound: Auf „Why evolve“ finden sich viel mehr Hardcore-Elemente und es ist mehr Geschrei und Gebrüll dabei als auf Eurem ersten Album...
A: Das hängt, wie schon gesagt, teilweise mit den Besetzungswechseln zusammen. Als Phil in der Band das Gitarrespielen übernahm, wurde unsere Musik härter und komplexer und ich fühlte mich wohler dabei mir die Seele aus dem Leib zu schreien. Außerdem sind wir als Band im Laufe der Zeit mehr zusammengewachsen. Jede Band macht so einen Entwicklungsprozess durch um einen Sound zu finden, mit dem jeder einzelne wirklich einverstanden ist. Wir brauchten dafür sehr lange. Das vorläufige Ergebnis kannst du jetzt auf „Why evolve“ hören. Hinzu kommt, dass es mir nun auch leichter fällt meine politischen Ansichten und persönlichen Probleme offen in der Band zu thematisieren. Auch das hat uns zu einem aggressiveren Sound getrieben. Das alles funktioniert sehr gut zusammen. Und wir wachsen und verändern uns weiter. Jetzt, wo MIKE und DANIEL dazugekommen sind, kündigen sich schon wieder Veränderungen an. Ich glaube zwar, dass sie nicht so drastisch sein werden wie die zwischen unserer ersten Platte und „Why evolve“, aber du wirst sie bemerken. In der kurzen Zeit, in der wir in der neuen Besetzung spielen, ist unsere Musik schon wieder etwas härter, schwerer und komplexer geworden.

Kannst Du mit dem Begriff „Emocore“ noch was anfangen?
A: Eine gefürchtete Frage... Wobei, es ist schon lustig, dass du exakt diesen Ausdruck gebrauchst, denn in den USA habe ich schon lange niemanden mehr von „Emocore“ reden hören. Da spricht man jetzt über „Emo“. Und „Screamo“ ist ganz schwer angesagt. Ich denke aber, dass all diese Begriffe völlig leer sind, nichts als nutzlose Schubladen. Sie sind nur unzureichend definiert und die Leute benutzen sie für eine Vielzahl völlig unterschiedlicher Bands. Wir sind schon als alles bezeichnet worden, als „Emo“, „Screamo“ und „Emocore“. Und es gab noch eine Menge anderer Kategorien, in die man uns stecken wollte. Ich persönlich würde hinter dem Begriff „Emocore“ harte, sehr emotionale Musik vermuten. Das trifft aber auf den größten Teil von Punk und Hardcore zu. In meiner Jugend habe ich Bands wie FUEL, EMBASSY und MOSS ICON mit „Emocore“ in Verbindung gebracht. Wenn Leute uns heute eine „Emocore“-Band nennen, weil sie uns damit vergleichen wollen, dann habe ich absolut nichts dagegen. Andernfalls wäre ich mit der Bezeichnung „Hardcore-Punk-Band“ glücklicher.

VICTOR JARA

In „I will never take this for granted“ singst Du: „I was one of the lucky ones who got away from pickup trucks and minimum wage“. Was für eine Jugend hast Du in “God´s own country” verlebt? Warst Du etwa kein Mittelklasse-Skater-Kid, das es sich leisten konnte ein Skateboard zu haben in jeder Farbe, die ihm gefiel?
A: Ha ha ha. Nein, nicht wirklich. Ich bin auf einer kleinen Farm in einer sehr ländlichen Gegend im südlichen Pennsylvania aufgewachsen. Mein Vater war Lehrer an einer Schule, meine Mutter machte das aushilfsweise und blieb ansonsten zuhause. Ich habe zwei Brüder und eine Schwester und wir halfen alle auf der Farm. Eine meiner frühesten Erinnerungen ist wie ich auf einem Holzwagen über die Felder fahre, während wir Korn ernten. Als ich vierzehn war begann ich auf der Milchfarm unserer Nachbarn zu arbeiten. Ich denke, man kann meine Familie der unteren Mittelschicht zuordnen. Definitiv aber nicht der Unterschicht. Wir mussten nicht hungern, oder so. Wir haben aber auch kein sonderlich privilegiertes Leben geführt. Bis ich sechzehn war hatten wir nicht mal einen Fernseher. In „I will never take this for granted“ geht es allerdings auch nicht unbedingt darum arm zu sein oder zur Unterschicht zu gehören. Die Stadt in deren Nähe ich aufgewachsen bin, war relativ klein und es gab da eine ganze Reihe von Problemen. Überall bist du auf Rassismus und Bigotterie gestoßen. Und kaum einer, der dort groß wurde, hat die Gegend jemals verlassen, ist diesem Kreislauf des Hasses mal entronnen. Viele der Kinder und Jugendlichen, mit denen ich zur Schule gegangen bin, schienen verinnerlicht zu haben, dass sie nichts als armer, weißer Müll („White Trash“) seien, der der Welt nichts anzubieten habe. Sie strengten sich also gar nicht erst besonders an einen guten Abschluss zu machen, mal aus der Stadt rauszukommen oder auch nur Kontakt mit Menschen aufzunehmen, die nicht zu ihrer kleinen Gemeinschaft gehörten. Viele gaben die Schule auf und nahmen irgendwelche Jobs an, zum Beispiel in Fast-Food-Restaurants. Einige wurden von der Armee rekrutiert, nachdem sie die Lügen ihrer Lehrer und Berufsberater, dass sie nach der Highschool ohnehin keine andere Chance hätten, gefressen hatten. Der Song handelt von meiner eigenen Auseinandersetzung mit dem Prozess, der mich vor einem ähnlichen Schicksal irgendwie bewahrt hat und meinem Bewusstsein dafür, dass ich dadurch, dass ich die Möglichkeit hatte fortzugehen, zu reisen und das College zu besuchen, definitiv privilegiert bin. Ich will all diese Möglichkeiten, die mir gegeben wurden, nicht als selbstverständlich betrachten.

> „...RICH GETTING RICHER,
> THE MIDDLE GETTING POORER
> AND THE POOR - THE POOR JUST DIE
> IF YOU ONLY KNOW HOW WRONG WE´VE BEEN...”
> (“IF YOU ONLY KNOW...”, WHY EVOLVE WHEN WE CAN GO SIDEWAYS-LP)

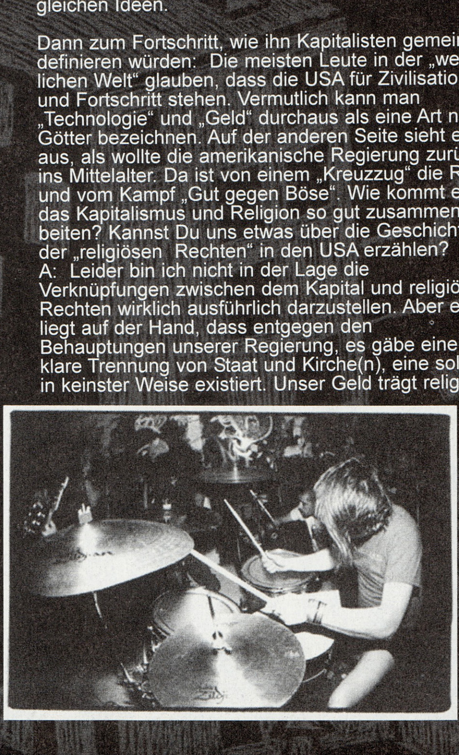
Wann hast Du angefangen Dich für Politik zu interessieren? War “Punk” da die Intialzündung?
A: Ich habe mich weder für nationale noch für internationale Politik besonders interessiert, bis ich während meiner College-Zeit mal sechs Monate in HONDURAS verbracht habe. Das war eine sehr prägende Erfahrung für mich. In Mittelamerika konnte ich eine ganze Menge der negativen Auswirkungen ganz direkt sehen, die die amerikanische Außenpolitik und Internationale „Entwicklungshilfe“ auf die einfachen Leute in den weniger entwickelten Ländern haben. Vor allem das Vorgehen der Bananen-Firmen (z.B. UNITED FRIUT COMPANY(1)) war wirklich erschreckend. Zurück in den USA wurde mir schmerzhaft bewusst wie anders das Leben hier verlief und wie beschissen die meisten Leute hier ihre Prioritäten setzten. Niemand hier schien sich um etwas anderes zu kümmern als um Geld und Autos. Man sorgt sich bloß darum wie schnell man von einem Ort zum nächsten kommt. Das brachte mich zum Nachdenken und ich fing an mich mehr für politische Themen zu interessieren. Dieser Prozess dauert noch an und vertieft sich jedes Mal wenn ich nach Südamerika fahre und dort Forschung betreibe, was ich relativ regelmäßig tue. Gleichzeitig denke ich, dass ich schon immer mehr von den etwas politischeren Themen angezogen worden bin. Die ersten Punk- und Hardcore-Bands, die mich während meiner College-Zeit schwer beeindruckten, hatten alle sehr deutliche politische Aussagen. Die DEAD KENNEDYS und THE CLASH waren genauso wichtig für mich wie die schon erwähnten D.C.-Bands und, natürlich, MINOR THREAT. Ich weiß, dass sind alles Bands, die so ziemlich jeder Punk liebt und als bedeutend bezeichnen würde, aber der Grund warum ich sie so sehr liebte, war, dass ich ihre Botschaften für unendlich viel wichtiger und interessanter hielt als all den Dreck, den ich mir so lange im Radio angehört hatte. Wenn mich jemand gefragt hätte, warum ich Punk höre, hätte ich immer gesagt: „Weil es bei Punk um etwas geht“. Ich würde also schon sagen, dass diese Bands, die Basis für mein späteres Denken, politisch wie zwischenmenschlich, gelegt haben.

Was bedeutet die frühe, sehr politische Folkszene der 60-er und 70-er für Dich? In einem Song erwähnst Du VICTOR JARA...
A: Als ich begann mich mehr für Politik zu interessieren und das Potential bemerkte, welches Musik haben kann, wenn man sie als politische Waffe gebraucht, entdeckte ich auch viele Dinge, die nicht „Punk-Rock“ waren, aber eine ähnliche Kraft hatten und eine ähnliche Haltung vertraten. Großen Einfluss auf meine Texte hatten daher nicht nur andere Punk- und HC-Bands, sondern auch Poeten, Folksänger und soziologische Theoretiker. BILLY BRAGG, der ja als Punk-Rocker anfing, VICTOR JARA (1.1) und WOODY GUTHRIE sind für mich die wichtigsten Songwriter. Das sind Leute, die tatsächlich selbst Risiken in Kauf genommen und es gewagt haben sich dem Establishment, das sie zum Schweigen bringen wollte, zu widersetzen. Im Fall von VICTOR JARA ist es den Mächtigen leider trotzdem gelungen. Und es gibt und gab da noch haufenweise andere, wie PHIL OCHS und PETE SEEGER. Ich denke, was mich an politischen Folksongs am Meisten reizt, ist dass sie im Gegensatz zu sehr vielen Punk- und HC-Songs nicht voll von leeren Slogans und simplen Phrasen sind, sondern Geschichten erzählen. Sie handeln von Menschen und Orten und realen Dingen. Das macht ihre Botschaft stärker, unmittelbarer und letztlich effektiver.
„If you only knew how wrong we´ve been“? beschäf-

tigt sich mit den Auswirkungen des Kapitalismus. Die Einleitung zu dem Song könnte man aber durchaus auch als etwas "fortschrittsfeindlich" interpretieren...
A: Das ist ein häufiges Missverständnis. Ich meine, ohne Technik und Fortschritt würden du und ich niemals in der Lage seien diese Diskussion hier zu führen. Auch wenn das hier ein relativ seltenes Beispiel für den bestmöglichen Gebrauch des Internets ist. Also nein. Ich bin nicht gegen den Fortschritt. Was mich aber anpisst, ist die Art und Weise in der Technik und Bequemlichkeit Hand in Hand zwischenmenschliches Handeln und Verstehen ablösen. Zum Beispiel berechnen es viele Banken in den USA ihren Kunden inzwischen extra, wenn sie das Gebäude betreten und selbst mit einem Kassierer sprechen wollen anstatt einfach die Maschinen draußen zu benutzen. Es ist als wollte unsere Gesellschaft jene bestrafen, die sich mit anderen Menschen noch von Angesicht zu Angesicht unterhalten wollen. Auf eine etwas vereinfachende Weise, könnte man sagen, dass dies der wahre Rückzug des kapitalistischen Systems ist: Es entmenschlicht uns als Individuen. Natürlich benutze ich selbst all die Segnungen des technischen Fortschritts in vollem Umfang. Bloß glaube ich, dass diese Bewegung hin zu immer mehr Bequemlichkeit und Geschwindigkeit und die steigende Zahl kleiner, privater, inselähnlicher Lebenswelten uns der Fähigkeit beraubt einen menschlichen Umgang miteinander überhaupt noch zu erlernen. Vielleicht ist das jetzt ein bisschen verkürzt, aber ich denke, dass das eine Wurzel all der sozialen Probleme ist, die wir in der westlichen Welt haben. Nicht dass der Rest der Welt keine sozialen Probleme kennen würde, aber wenn ich nach Mittelamerika reise und dort mit Freunden, die in einer kleinen Kommune im südlichen Belize leben, zusammen bin und arbeite, fühlt sich das ganz anders und um vieles besser an als das Leben hier. Es scheint dort einen größeren Sinn für Gemeinschaft und eine ausgeprägtere Bereitschaft zur Kooperation zu geben. Das ist es wovon „If you only knew…" handelt. Während wir danach trachten uns das Leben mit allen Mitteln lebenswerter und angenehmer zu gestalten, verlieren wir das Verständnis dessen, was es tatsächlich bedeutet ein Mensch zu sein und die Fähigkeit uns in andere hineinzudenken, mit ihnen zu fühlen.

Was ist das denn für eine Gesellschaft, von der Du träumst?
A: Ich glaube ich träume von einer Gesellschaft in der Technik und Fortschritt benutzt werden um die Menschen zu bilden und die Kommunikation zu fördern, anstatt dazu uns voneinander zu isolieren und in kleinen, kalten Käfigen des Privaten und der Privilegien einzusperren. Da sind wir auch wieder bei dem Titel des Albums: „Why evolve when we can go sideways?" Ich sehe eine Menge Dinge, die als Innovation und Fortschritt angekündigt werden, aber eigentlich völlig kontraproduktiv sind. Das ist kein Fortschritt, weil es uns weder als Individuen noch als „Kollektiv der Menschen" vorwärtsbringt. Hinter den meisten technischen Errungenschaften scheint vielmehr die Absicht zu stehen den Status Quo besser zu schützen. Sie vergrößern die schon existierenden Ungleichheiten zwischen den Individuen lediglich. Das meinte ich mit „Why evolve when we can go sideways?" - warum sollte man sich auch bemühen etwas wirklich Revolutionäres, Neues und Innovatives zu erschaffen, wenn es so viel einfacher und den Mächtigen so viel nützlicher ist einfach alles zu lassen wie es ist? Das ist als Kritik zu verstehen, als eine sarkastische Anmerkung, wenn du so willst. Viele Songs des Albums drehen sich im Kern um die gleichen Ideen.

Dann zum Fortschritt, wie ihn Kapitalisten gemeinhin definieren würden: Die meisten Leute in der „westlichen Welt" glauben, dass die USA für Zivilisation und Fortschritt stehen. Vermutlich kann man „Technologie" und „Geld" durchaus als eine Art neuer Götter bezeichnen. Auf der anderen Seite sieht es so aus, als wollte die amerikanische Regierung zurück ins Mittelalter. Da ist von einem „Kreuzzug" die Rede und vom Kampf „Gut gegen Böse". Wie kommt es, das Kapitalismus und Religion so gut zusammenarbeiten? Kannst Du uns etwas über die Geschichte der „religiösen Rechten" in den USA erzählen?
A: Leider bin ich nicht in der Lage die Verknüpfungen zwischen dem Kapital und religiösen Rechten wirklich ausführlich darzustellen. Aber es liegt auf der Hand, dass entgegen den Behauptungen unserer Regierung, es gäbe eine klare Trennung von Staat und Kirche(n), eine solche in keinster Weise existiert. Unser Geld trägt religiöse Slogans und Symbole, das morgendliche Gelöbnis („Pledge of Allegiance" (2)), das die meisten Schulkinder aufsagen müssen, beinhaltet die Phrase „One Nation Under God" und ich glaube, dass es noch sehr lange dauern wird, bis mal jemand der kein Christ ist, oder wenigstens zugibt nicht ultra-religiös zu sein, in diesem Land zum Präsidenten gewählt wird. Die Frage ob zwischen dem Aufblühen des Protestantismus und dem Aufkommen und der Verbreitung des Kapitalismus ein Zusammenhang besteht, wurde natürlich auch schon vielfach diskutiert, auch von Leuten, die dazu sicher mehr sagen konnten als ich. Ich denke aber, dass zwischen diesen beiden Glaubenssystemen und dem Gewicht, das sie auf die Arbeit des Einzelnen und seine Anstrengungen andere zu übertreffen legen, offensichtlich eine Verbindung besteht. Wenn du dir die Weltgeschichte im Ganzen mal kritisch ansiehst, wirst du feststellen, dass Religionen und Ideologien immer wieder zur Rechtfertigung und Erklärung von sozialen Ungleichheiten, politischer Unterdrückung und Aggression benutzt wurden. Ich spreche hier mit dem Background eines Anthropologen. Das ist nicht nur heute so, das war auch schon in den längst vergangenen Kulturen Mittelamerikas oder Ägyptens so. Die Kriege gegen Afghanistan und den Irak unterstreichen das nur. Vielleicht noch etwas deutlicher als jemals zuvor in der jüngeren Geschichte. BUSH hat nahezu all seine Rechtfertigungen für diese Kriege auf religiöser oder pseudo-religiöser Rhetorik aufgebaut. Natürlich immer eng verbunden mit dogmatischen Reden über die „Freiheit" und die „Demokratie". Es ist lächerlich. Jedes mal wenn ich mir angehört habe was er zu sagen hatte, habe ich mich gefragt wovon zum Teufel er da quatscht. Ich habe mich umgesehen und wirklich nicht verstanden warum sonst niemand begreifen wollte, dass das absoluter Irrsinn war. Ich glaube, du triffst es ganz gut wenn du sagst, dass BUSH und seine Regierung in eine schon mittelalterlich anmutende Mentalität zurückfallen.



Bands wie ANTI-FLAG erzählten uns, dass die Horror-Vision eines amerikanischen Polizei-Staates seit dem 11. September auf dem besten Wege ist Realität zu werden. Würdest Du da zustimmen?
A: Definitiv. Langsam wird es regelrecht beängstigend. Gerade erst wurden zum Beispiel verschiedene Benefiz-Konzerte für politische Gefangene von der Polizei abgebrochen bevor sie überhaupt richtig begonnen hatten. Ein Freund erzählte mir, dass eine Veranstaltung nicht stattfinden konnte, weil das FBI die Betreiber des Veranstaltungsortes kontaktiert und ihnen damit gedroht hatte den Laden ganz zu schließen, falls die Show nicht unterbunden würde. Das FBI!! Ich konnte es kaum glauben als er mir das sagte. Bloß höre ich immer mehr solcher Geschichten. Punk-Rock-Bands finden sich plötzlich in Listen wieder in denen potentielle Terroristen geführt werden. Andere Freunde von uns, die in San Diego einen Laden namens „Che Cafe" betreiben, wurden monatelang drangsaliert, weil sie auf ihrer Homepage einen Link zu einer Organisation hatten, die den Eindruck erweckte „terroristisch" zu sein. Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter erhielt sogar eine Vorladung für ein Gerichtsverfahren mit Geschworenen. Die Regierung hat die Angst und die Paranoia der Menschen benutzt um einen ganzen Haufen von Gesetzen in Gang zu bringen, die nichts anderes bezwecken als unsere erworbenen Freiheiten regelrecht zu verstümmeln. Und aus den gleichen Ängsten schlägt die Regierung natürlich auch Kapital wenn es um die Rechtfertigung der jüngsten Kriege im Mittleren Osten geht. Es ist schon soweit, dass ich aufpassen muss, was ich im Unterricht sage, denn ich muss befürchten dass einer der Schüler sich über mich beschwert. Leute, die ihre Meinung sagen landen allen Ernstes auf schwarzen Listen (2.1).

Gouverneur BUSH bekämpft den Terror weiterhin in aller Welt. Kannst Du an den beiden letzten Kriegen auch irgendwelche positiven Aspekte ausmachen? Freiheit für Afghanistan zum Beispiel... Und ist die Welt ein sicherer Ort ohne Herrn HUSSEIN? GORE VIDAL (3) sagte mal, die USA seien der größte Schurkenstaat dieses Planeten...
A: Die USA sind ein Tyrann, schlicht und ergreifend. Dieses Land verdient die Reputation als eine arrogante, imperialistische Nation, die sie in aller Welt genießt. Ich sage dies im vollen Bewusstsein, dass ich als Bürger der Vereinigten Staaten und Steuerzahler dieses aggressive Auftreten selbst unterstütze. Ich bin darüber alles andere als glücklich. Soweit es die Kriege im Irak und in Afghanistan betrifft, zeigen uns die Medien hier gerade viele Bilder von glücklichen Irakern und Afghanen, die ihre neugewonnene Freiheit feiern. Eine Menge Leute scheinen zu glauben, dass diese Kriege notwendig waren um die armen unterdrückten Leute dort zu befreien. Ich selbst denke, dass sie möglicherweise einige positive Nebeneffekte für einzelne Individuen in diesen Ländern haben könnten. Dennoch war ich absolut dagegen, dass die USA irgendein anderes Land auf dieser Welt attackierten. Gleichzeitig berichteten viele unabhängige Medien aus aller Welt vor dem Krieg darüber dass irakische Liberale und Linke eine US-Invasion stark befürworteten und sich auch dafür einsetzten. Als Liberaler und Linker in den USA lehnte ich das natürlich ab. Bloß hatte diese US-Invasion auch keinen direkten Einfluss auf mein Leben. Ich fühle mich seitdem weder mehr noch weniger sicher. HUSSEIN ist nur einer von vielen gefährlichen Menschen auf der Welt, die sich gelegentlich von den USA angepisst fühlen. Ihn und sein Regime zu eliminieren bewirkt da nicht viel, abgesehen mal davon, dass es den USA ermöglicht einen Diktator oder eine Marionettenregierung ihrer Wahl an seine Stelle zu setzen, um sich so einen besseren Zugang zum Öl und zu den Märkten dieser Region zu sichern. Wie aber kann ich, der von diesem Krieg nicht betroffen und überhaupt nicht involviert war, tatsächlich sagen, dass die irakischen Linken komplett falsch gelegen haben? Offensichtlich sahen sie die US-Invasion als Möglichkeit ihre Agenda in ihrem Land voranzubringen und einige positive Veränderungen einzuleiten. Großartig finde ich, dass nun wo der Krieg mehr oder weniger vorbei ist, eine große Mehrheit der Iraker die US-Truppen und ihre Alliierten auffordert das Land möglichst schnell wieder zu verlassen Wenn die Iraker es schaffen die Situation so zu drehen, dass sie dabei etwas Gutes für ihr Land erreichen, applaudiere ich ihnen aufrichtig. Im Moment jedoch befindet sich das Land in einer schrecklichen Unordnung und viele Menschen müssen deshalb leiden. Letztlich denke ich, dass all die Toten und die Gewalt, die die US-Truppen und ihre Alliierten über den Irak gebracht haben, unnötig und absolut nicht zu rechtfertigen waren.

Glaubst Du, dass die Proteste gegen BUSH und seinen vermeintlichen „Anti-Terror-Kampf" zunehmen werden, wenn es viele amerikanische Tote gibt, ähnlich wie in Vietnam? Oder werden „die Amerikaner" ihre Reihen schließen und gemeinsam hinter ihren Truppen stehen?
A: Seit die größten Kämpfe im Irak vorbei zu sein scheinen, können wir darüber im Rückblick sprechen. Es ist schwer zu beurteilen welche Auswirkungen die steigende Zahl gefallener Amerikaner auf die Anti-Kriegsproteste hier in den USA hatte. Die meisten Demonstranten machten, wenn sie vom Fernsehen interviewt wurden, zwar deutlich, dass sie den Krieg ablehnten, bekundeten aber gleichzeitig, dass sie uneingeschränkt hinter ihren Truppen stünden, was irgendwie nach einem Widerspruch klingt. Es scheint auch, dass viele Leute, sobald der Krieg losgebrochen war, den Eindruck hatten, dass Demonstrationen nun nutzlos seien. Stattdessen zogen sie es vor die Hoffnung zu äußern der Krieg würde möglichst schnell und mit den geringst möglichen Verlusten an Menschenleben enden. Man könnte also sagen, dass die Anti-Kriegsproteste nach dem Beginn der Kämpfe langsam aber sicher zurückgingen. Der Konflikt erreichte auch nie einen Punkt an dem so viele Menschen getötet worden wären, dass sich die Amerikaner genötigt gefühlt hätten sich voller Wut gegen ihre Regierung aufzulehnen. Ich denke, wenn der Krieg sich in die Länge gezogen und es sehr viel größere Verluste gegeben hätte, dann wäre so ein Effekt vielleicht eingetreten, es hätte zumindest wieder größere Proteste gegeben. Es war sehr interessant die Entwicklung des Konfliktes zu beobachten. Die BUSH-Administration hatte viele Menschen dazu gebracht zu glauben, dass der Irak bereits vor der eigentlichen Invasion zusammenbrechen würde und dass die Mehrheit der Iraker sich erheben und gegen SADDAM rebellieren würde. Offensichtlich passierte das nicht. Viele, die den Krieg unterstützt hatten, wurden durch den Umstand ernüchtert, dass wir plötzlich tatsächlich eigene Tote und sogar gefangene US-Soldaten zu sehen bekamen. Wäre das für eine längere Zeit so weitergegangen, es hätte die Proteste gegen den Krieg und die BUSH-Regierung wieder aufflammen lassen.

Wie steht es mit den Medien in den USA? Unterscheiden sich die Nachrichten der verschiedenen Kanäle?
A: Kaum. Offensichtlich haben verschiedene Kanäle jeweils eigene politische Neigungen und Vorurteile, aber am Ende des Tages erzählen sie alle mehr oder weniger die gleiche Geschichte. Alle großen Nachrichtensender hatten sogenannte „embedded reporters" bei den Truppen im Irak. Und sie haben alle unaufhörlich das Neueste vom Krieg gesendet. Klar, dass wir dabei nie Bilder der Gewalt gesehen haben, der irakische Zivilisten ausgesetzt waren. Ich weiß nicht ob ihr das ein Europa mitbekommen habt, aber ein großer amerikanischer Medienkonzern namens CLEAR CHANNEL hat sogar Pro-Kriegsversammlungen und -Demos im ganzen Land gesponsort. Soviel zu den „unparteiischen" Medien! Inzwischen ignoriere ich den größten Teil dieser

Konzern-Nachrichten und informiere mich lieber über indymedia.org oder ähnliche Seiten. Natürlich sind auch die nicht wirklich objektiv, aber sie bemühen sich wenigstens Nachrichten aus aller Welt zu liefern, nicht bloß welche vom Krieg und aus dem Inland. Zum Beispiel berichten die fetten US-Sender nie von der alltäglichen Gewalt in Kolumbien oder Argentinien.

Gibt es zwischen diesem Feldzug und denen in der Vergangenheit eigentlich auch irgendwelche nennenswerten Unterschiede?
A: Ich sehe da keine. Wieder einmal sind die USA in ein anderes Land eingefallen um ihre eigenen Interessen durchzusetzen. So sehr uns die BUSH-Regierung das auch glauben lassen möchte, dies ist kein Krieg der aus Gründen der Selbstverteidigung oder zur Befreiung der Menschen im Irak geführt wird. Es geht um politischen und finanziellen Gewinn. Das gleiche Muster, das wir schon in der Vergangenheit gesehen haben und das uns auch in Zukunft wieder begegnen wird. Da bin ich sicher.

> **"IF YOU HAVEN´T, GO TO THE NEAREST LIBRARY AND START READING. THEN GET YOURSELF A DRUM AND BEAT IT UNTIL WALLS START TO CRUMBLE..." (EINLEITUNG ZU DEM SONG "HAVE YOU EVER HEARD ABOUT VICTOR JARA")**

Seid Ihr ein Teil der Anti-Kriegsbewegung? Gibt es neben der Musik noch andere Aktivitäten?
A: Wir sind dahingehend Teil der Anti-Kriegsbewegung, dass wir, wenn uns wie hier ein Forum geboten wird, unsere Meinung dazu sagen. Ich selbst kann nicht behaupten, dass ich an der Spitze der Protestzüge durch die Straßen marschiert wäre. Was Demonstrationen betrifft, habe ich sehr ambivalente Gefühle. Ich glaube, dass sie wichtig sind, damit Menschen ihrem Ärger Luft machen und sich als Teil einer größeren Gemeinschaft fühlen können, aber ich denke nicht, dass sie das was sie anstreben wirklich erreichen können. Es hat schon den Eindruck gemacht, dass viele der Proteste hier in Los Angeles Teil eines Wettbewerbs verschiedener Interessengruppen um das größte "Event" waren. Ich ziehe es vor mich an individuellen Bemühungen zu beteiligen, die darauf abzielen die Kommunikation und den Austausch zwischen Menschen und eine gegenseitige Wissensvermehrung zu fördern. Als Band versuchen wir so viele Benefiz-Gigs wie möglich für Aktivisten und politische Gruppen wie FOOD NOT BOMBS (4) zu spielen. Das ist uns wichtig, weil es bedeutet Gruppen, die für eine wirkliche Veränderung eintreten, ganz direkt zu unterstützen. Wir sind auch Teil eines Netzwerkes, dass hier in Los Angeles Konzerte und Veranstaltungen organisiert, von denen viele ebenfalls Geld für politische Gruppen einbringen sollen. Ein paar von uns machen ein Fanzine, namens COLDBRINGER. Eine Kombination aus politischen und unpolitischen Texten. Manche sind fiktional, andere Reportagen. Die letzte Ausgabe liegt schon über ein Jahr zurück, aber das hängt einfach damit zusammen, dass wir mit Schule, Arbeit und der Band so viel zu tun haben, dass für andere Dinge nicht so viel Zeit bleibt.

Viele amerikanische Punk-, Hardcore- und Oi-Bands bezeichnen sich selbst als „patriotisch". Einige Label wie HAUNTED TOWN, PUNKCORE oder VULTURE ROCK verkaufen oder veröffentlichen sogar R(ock)A(against)C(ommunism)-Zeux, was nichts anderes als Nazi-Scheiße ist, und große Vertriebe wie MORDAM oder CHOKE nehmen deren Sachen ins Programm. Glaubst Du, dass wir rechtsgerichtete Leute als Teil unserer Szene akzeptieren sollten? Wir haben übrigens in Deutschland ein ähnliches Problem... Oder sollten wir uns nicht lieber darum bemühen sie auszugrenzen?
A: Jeder hat zunächst mal das Recht seine eigenen Ansichten und Standpunkte in dieser Szene zu vertreten. Gleichzeitig haben wir aber auch das Recht diese Meinungen nicht zu akzeptieren und mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu bekämpfen. Meiner Erfahrung nach schaffen es die Leute, die in diese Richtung, also nach rechts tendieren oft selbst ganz hervorragend ihre Ideen zu untergraben und zu diskreditieren. Einfach weil sie totale Idioten sind. Dennoch können auch diejenigen, die in der Szene Verantwortung tragen etwas gegen diese Mentalität tun, indem sie solchen Aussagen kein Forum geben. Kein Clubbetreiber muss Rassisten oder fragwürdigen Bands erlauben in seinem Laden zu spielen. Vertriebe und Läden können sich weigern solche Musik zu verkaufen. Fanzines können es ablehnen rechte Platten zu besprechen, oder, noch besser, sich kritisch damit auseinandersetzen und sie als das darstellen, was sie sind. Nur leider ist das nicht immer ganz so einfach. Zum Beispiel wird unser Label SUBSTANDARD RECORDS, auf dem auch die „Why evolve"-CD erschienen ist, von MORDAM vertrieben. Das bedeutet, dass END ON END, wenn auch nur sehr indirekt, mit solchem Müll in Verbindung gebracht werden können. Aber weder SUBSTANDARD RECORDS, noch END ON END sympathisieren in irgendeiner Weise mit solchen Bands oder den Labeln, die so etwas verkaufen oder rausbringen. Obwohl ich hoffe, dass die Leute das verstehen und zwischen uns und Bands, die auf völlig anderen Labeln ihre Platten veröffentlichen keine Verbindung sehen, kotzt es mich natürlich trotzdem an, dass diese Möglichkeit überhaupt besteht. Ich denke das Beste was wir tun können ist gegen rechte Tendenzen Stellung zu beziehen und die Leute ihre eigenen Entscheidungen treffen zu lassen. Ich weiß, dass das sehr idealistisch ist, aber vielleicht sind wir ja gut genug darin die Menschen aufzuklären. Dann müssen wir niemanden aus der Szene rausprügeln. Stattdessen werden diese Typen dann einfach rausgelacht, von Menschen, die es besser wissen!

Würdest Du sagen, dass die Sprache, die Teile der Punk- und Hardcoreszene benutzen, es Faschisten erleichtert hier Einfluss zu nehmen? Worte wie „Pride", „Strong", „Unity" usw. werden häufig völlig unreflektiert gebraucht, nirgends näher erläutert und bedienen doch genau die Bedürfnisse eher rechts eingestellter Leute...
A: Ich bin mir nicht sicher. Ich weiß natürlich, dass der Gebrauch solcher Worte, im Besonderen von „Unity", inzwischen reichlich zweifelhaft geworden ist. N ur ob es Faschisten oder andere schlichte Gemüter dadurch leichter haben Bestandteil dieser Szene zu werden, ob diese Szene deshalb für sie attraktiver wird, kann ich nicht sagen. Die Hardcore-Szene hier in den USA wurde immer von heterosexuellen, weißen Männern dominiert, die meist aus der Mittel- oder der Oberschicht kamen. Das ist dann ohnehin schon eine weitestgehend geschlossene, sehr eindimensionale Gesellschaft. Ich denke, dass es vor allem dieser Hintergrund ist der es rassistischen oder faschistischen Elementen ermöglicht in dieser Szene so leicht an die Oberfläche zu kommen. Allerdings kann ich nicht behaupten, dass mir in Los Angeles bisher in der Musikszene sehr viele Leute über den Weg gelaufen wären, die ich als Faschisten eingestuft hätte. Wobei ich sicher bin, dass es sie gibt. Vielleicht hängt das mit der Art von Konzerten zusammen, die ich besuche. Ich habe kein allzu großes Interesse mehr an Skinhead- oder Streetpunk-Gigs.

Ist Euch Euer Coverartwork wichtig?
A: Ja, natürlich. Für gewöhnlich versuchen wir Bilder zu finden, die etwas mit dem allgemeinen Thema oder dem Grundgefühl des jeweiligen Albums zu tun haben. Im Fall von „Why evolve when we can go sideways" kam JOHN JOH, der SUBSTANDARD RECORDS betreibt und meistens auch das Artwork für seine Veröffentlichungen entwirft, schon mit dem gesamten Layout zu uns und es passte perfekt zu dem, was wir uns vorgestellt hatten. Ich denke nicht, dass wir jemals eine Platte machen werden, die irgendwelche Bandphotos auf dem Cover hat. Wir wollen, dass das Artwork ein Gefühl transportiert, dass sich auch auf der Platte selbst findet.

Könntet Ihr Euch vorstellen Eure Booklets zu benutzen um Informationen (z.B. über politische Gruppen) weiterzugeben?
A: Ich weiß nicht, ob ich das Booklet für politische Propaganda nutzen möchte. Auch wenn viele unserer Songs politisch sind, immer aus einem sehr persönlichen Blickwinkel selbstverständlich, würde ich END ON END doch nicht notwendigerweise als eine politische Band bezeichnen. Wir setzen uns alle sehr heftig und auch sehr emotional mit verschiedenen Themen auseinander und wir stimmen wahrlich nicht in allem hundertprozentig überein. Die Texte sind zum größten Teil Ausdruck meiner persönlichen Gefühle. Seit der neuen Platte interessieren sich viele Interviewer dafür. Das ist sehr schmeichelhaft und es ermutigt mich, dass Leute sich die Zeit nehmen sie zu lesen und wirklich versuchen zu verstehen wovon sie handeln. Aber wie du auch an meinen Erklärungen zu einigen Songs in diesem Interview sehen kannst, interpretieren Leute manchmal mehr politischen Gehalt hinein als ich vorgesehen hatte. Viele Stücke sind auch absolut persönlich. Das bedeutet jedoch nicht, dass es da draußen nicht eine Menge guter Organisationen gibt, die unsere Unterstützung wirklich gebrauchen können und verdienen. Eine ganze Reihe davon ist mit Links auf unserer Homepage vertreten. Ich glaube, ich finde das besser, als sie alle in unser Booklet zu schreiben. Ich fühle mich wohler, wenn das Booklet nur die Texte und ein paar kurze Kommentare dazu enthält und die Leute unsere Musik nehmen als das was sie ist. Es ist interessanter zu sehen was die Menschen daraus machen, als ihnen genau zu erzählen welche Intention wir beim Schreiben hatten. Die Zuhörer bekommen das Produkt, nehmen und interpretieren es und verwandeln es in etwas ganz Unterschiedliches und Einzigartiges. Das ist das Beste am Musikmachen!
Infos unter: www.endonend.com
e-mails an: endonend13@hotmail.com

ATAKEKS

---

(1)Die UNITED FRUIT COMPANY heißt heute CHIQUITA BRANDS INTERNATIONAL INC. Seit seiner Gründung 1898 hat der Multi riesige Landflächen in Mittel- und Südamerika in seinen Besitz gebracht. Besonders viele Plantagen unterhält der Konzern in Honduras, Costa Rica und Panama. Sein immenser politischer Einfluss ist unbestritten.1954 zum Beispiel initiierte die US-Regierung mit Hilfe der CIA den Sturz des demokratisch gewählten, linksgerichteten Präsidenten von Guatemala, der eine Bodenreform eingeleitet hatte. Dies geschah vor allem auf das Drängen der UNITED FRUIT COMPANY hin, deren brachliegende Ländereien GUZMANN an die notleidende Bevölkerung verteilen wollte. Es folgten, wie so oft, Diktatur und Unterdrückung. Heutzutage tritt die Firma unter anderem dadurch in Erscheinung, dass auf ihren Plantagen mit weltweit verbotenen Insektiziden gearbeitet wird. Hintergrund ist, dass die ökologisch ohnehin bedenklichen Monokulturen anfälliger für Schädlingsbefall sind. Dass die unterbezahlten CHIQUITA-Arbeiter mit ihren Familien inmitten der endlosen Bananen-Plantagen leben und diesen Giften somit ebenfalls massiv ausgesetzt sind, interessiert dabei niemanden. Die Auswirkungen lassen sich allerdings an der hohen Zahl von Tot- und Missgeburten deutlich ablesen. Infos u.a. unter: www.lak-ulm.de/forum_100599_1html

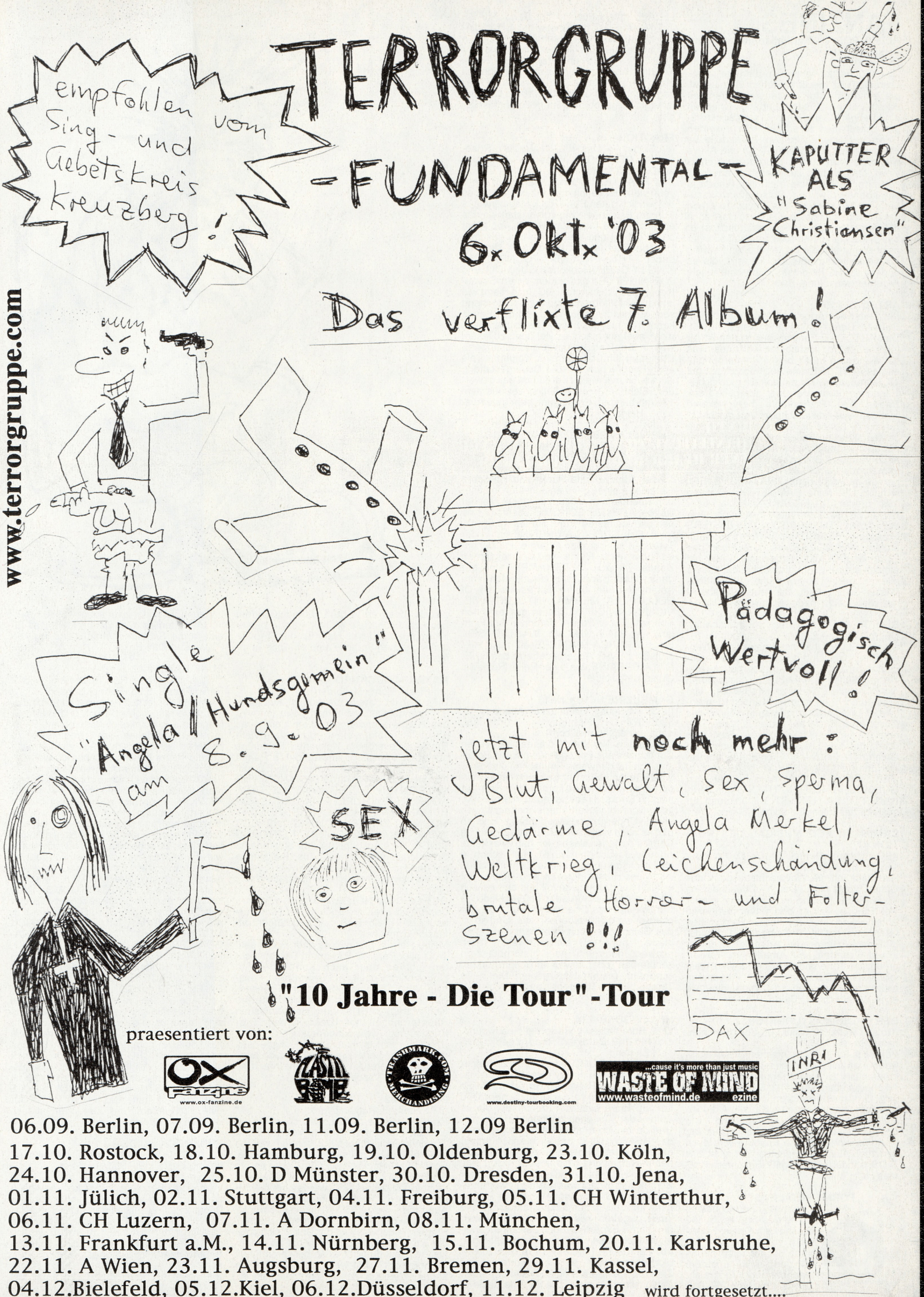
(1.1) VICTOR JARA (1938-1973), chilenischer Folksänger, der im Zuge des Militärputsches gegen den demokratisch gewählten Sozialisten ALLENDE von PINOCHETs Handlangern im Stadion von Santiago gefoltert und ermordet wurde. „Die Drohung schreckt mich nicht ihr Herren des Elends. Der Stern der Hoffnung bleibt weiterhin der unsere!" Venceremos...

(2) Pledge of allegiance:
"I pledge allegiance to the flag of the United States of America
And to the Republic for which it stands
One nation under god
With liberty and justice for all"
In etwa der Hälfte der amerikanischen Bundesstaaten wurde dieser Treueschwur nach dem 11.September offiziell in den Stundenplan der öffentlichen Schulen aufgenommen. Obgleich der Oberste Gerichtshof 1943 bereits entschieden hatte, dass kein Kind gezwungen werden dürfe den Text mitzusprechen, da das die in der Verfassung garantierte Meinungsfreiheit beeinträchtige, war das Aufsagen dieses Gelöbnisses in weiten Teilen des Landes auch schon vorher obligatorisch. In vielen Schulbezirken gehört eine „patriotische Handlung" zum täglichen Stundenplan. Nachdem ein Berufungsgericht 2002 der Klage eines Vaters nachgab und den Schwur für verfassungswidrig erklärte, zog die US-Regierung in diesem Jahr vor den obersten Gerichtshof um dieses Urteil aufheben zu lassen. Die Zeile „One nation under god" wurde übrigens erst während der Kommunistenhetze unter McCARTHY in den Text aufgenommen.

(2.1) Der Verein AMERICAN COUNCIL OF TRUSTEES & ALUMNI (ACTA), dem unter anderem die Frau des amerikanischen Vizepräsidenten CHENEY angehört, veröffentlichte bereits Mitte November 2001 einen Bericht in dem 117 „unpatriotische Äußerungen" von Akademikern vermerkt waren. Der Bericht trug den Titel „Wie unsere Universitäten Amerika im Stich lassen und was wir dagegen tun können". ACTA ist der finanzstärkste private Geldgeber für akademische Institutionen in den USA.

(3) GORE VIDAL, amerikanischer Schriftsteller und Intellektueller. 2002 erschien sein bislang letztes Buch „Ewiger Krieg für ewigen Frieden. Wie Amerika den Hass erntet, den es gesät hat." Im Netz findet sich leider auch ein Interview, dass VIDAL der „National Zeitung" des altbekannten Rassisten DR. GERHARD FREY gegeben hat. Ohne davon auszugehen, dass dem Amerikaner der rechtsradikale Hintergrund des Blattes bekannt war, ist dies dennoch ein weiterer Beleg dafür, in welchem Maße Alt- und Neonazis bestrebt sind sich jede Kritik an der derzeitigen amerikanischen Außen- und Innenpolitik zu Nutze zu machen. Differenzierung und Abgrenzung sind also bitter nötig.

(4) Infos unter www.foodnotbombs.net/ oder z.B. auch http://infoladen.de/köln/fnb/


TERRORGRUPPE
-FUNDAMENTAL-
6. Okt. '03
empfohlen vom Sing- und Gebetskreis Kreuzberg!
KAPUTTER ALS "Sabine Christiansen"
Das verflixte 7. Album!
Pädagogisch Wertvoll!
Single "Angela / Hundsgemein" am 8.9.03
SEX
jetzt mit noch mehr: Blut, Gewalt, Sex, Sperma, Gedärme, Angela Merkel, Weltkrieg, Leichenschändung, brutale Horror- und Folter-Szenen!!!
DAX
INRI

www.terrorgruppe.com

"10 Jahre - Die Tour"-Tour

praesentiert von:

OX Fanzine www.ox-fanzine.de, Plastic Bomb, Trashmark.com Merchandising, www.destiny-tourbooking.com, ...cause it's more than just music WASTE OF MIND www.wasteofmind.de ezine

06.09. Berlin, 07.09. Berlin, 11.09. Berlin, 12.09 Berlin
17.10. Rostock, 18.10. Hamburg, 19.10. Oldenburg, 23.10. Köln,
24.10. Hannover, 25.10. D Münster, 30.10. Dresden, 31.10. Jena,
01.11. Jülich, 02.11. Stuttgart, 04.11. Freiburg, 05.11. CH Winterthur,
06.11. CH Luzern, 07.11. A Dornbirn, 08.11. München,
13.11. Frankfurt a.M., 14.11. Nürnberg, 15.11. Bochum, 20.11. Karlsruhe,
22.11. A Wien, 23.11. Augsburg, 27.11. Bremen, 29.11. Kassel,
04.12.Bielefeld, 05.12.Kiel, 06.12.Düsseldorf, 11.12. Leipzig wird fortgesetzt....

FANZINES

ALLES POP ? - Kapitalismus und Subversion Buch

(Alibri)
Über Bücher zu schreiben, die über Musik schreiben, ist wie über Reden über Leute, die zu Architektur tanzen. Hier geht es darum, einen Zusammenhang zwischen eingängigen Melodien und aussagekräftigen Botschaften zu erörtern. Dazu werden Musiker (Goldene Zitronen, Bernadette La Hengst, TINC, FM EINHEIT ...) und Aktive wie Mutti (von Mutti's Tourbooking) interviewt. Das ist nett zu lesen, hat aber viel von zwei Stühle, eine Meinung. Finden ja alle irgendwie wichtig, Botschaften rumzubringen. Für mich ist das Cover da schon am aussagekräftigsten. Genauso isset doch mit dem Untergrund. Schlussendlich ist er das selbe wie Mainstream, verkauft sich nur nicht so gut und die Leute arbeiten freiwillig für die Selbstausbeutung. Für alle, die es anders sehen, ist dieses Buch eine ideale Argumentsammlung. Swen.

ARTCORE #19

(36 Seiten A4, Artcore, 1 Aberdulais Road, Gabalfa, Cardiff, CF14 2PH, Wales, UK)
Das ARTCORE Fanzine aus Wales ist für mich eines der wichtigsten Fanzines, was vor allem den Inhalt betrifft. Immerhin gibt es das ARTCORE zine auch schon seit gut 17 Jahren. Welly hat einfach ein glückliches Händchen, in dem er über alte geile Punk Bands und Plattenlable hervorragend recherchierte Artikel schreibt. Auf der anderen Seite bringt er aber immer auch die besten aktuellen Bands mit ins Spiel. In der neuen Ausgabe des ARTCORE sind an neuen Bands z.B. END ON END (deren LP und Hubba vom PLASTIC BOMB kürzlich heraus gebracht hatte), EPOXIES, STEEL RULES DIE (eine HAMMERGEILE Band aus England!), FREAKS UNION oder SHATTERHAND. An alten Bands sind Artikel über TH`INBRED, OFFENDERS (Yessss!), SUBHUMANS (die kandadischen), AVENGERS als auch über das Bostoner X-CLAIM! Plattenlable. Welly hat einfach ein sehr sehr gute Schreibe, hat vor allem superviel Ahnung und setzt dieses Wissen sehr gut ein. Die neue Ausgabe ist mal wieder echt megageil geworden. Helge

BLURR #24

(Carsten Johannisbauer, Oberbilker Allee 23, 40215 Düsseldorf)
Ja, das BLURR hat einen gewaltigen Wandel hinter sich. Und der ist wirklich entsprechend zur Layout-Entwicklung nachzuvollziehen. Sahen ja früher dem Plastic Bomb nicht unähnlich ...oder anders herum. Jetzt präsentieren sie sich im Kunststudenten-Layout und beinahe jede seite könnte das Cover einer Platte auf Defiance, Jade Tree oder wie sie alle heissen, zieren...Siehr also richtig gut aus. Die Kämpfer des unendlich Guten treten in dieser Themenausgabe für die Liebe ein. Und die ufert bekanntlich in allerlei schöne und unschöne Formen aus. GOLDENE ZITRONEN, TITANIC und BERNADETTE LA HENGST sollten auch für gesteigertes Interesse sorgen. Swen.

CAMPAIGN FOR MUSICAL DESTRUCTION #7

(Erik Schlegel, Dorfstr. 31, 09326 Holzhausen, crusterik@freenet.de)
Hier halte ich die Weihnachtsausgabe des Grind / Noise / HC / Death - Chaoshaufens in den Händen, und es macht mal wieder viel Freude. Außer den unvermeidbaren Ablästereien über das heilige Fest stehen Interviews mit Y, Wolfbrigade, Rawside, Inhumate, Sufferage, Animate Records, World Downfall und Amebix im Vordergrund; im Serienmörder Special wird diesmal Jeffrey Dahmer sizziert. Ansonsten bleibt alles beim alten, so unvermeidbar wie eben Weihnachten. Björn

DER GROSSMASTURBATOR#2

(Roland Peter, Kabisstr. 18, 86570 Inchenhofen, Preis ??)
Punkrock kann Spass machen. Erst Recht, wenn man mit jugendlichem Leichtsinn und einer nicht zu verachtenden Vorliebe für Alkoholika ausgestattet ist. So wie die Kollegen Großmasturbatoren hier. Erlebnisse aus dem Alltag, Konzerte, Saufen, Aktionen - alles mit viel jungem Charme und - wie gesagt - Spass. Von einem chaotischen Tag beim Fanzinertreffen in Freiburg wird auch berichtet. Allerdings spielten dort nicht SIN DIOS, sondern APATIA NO. Ein unterhaltsames Heft. Micha.-

FORME LETALE #5

(24 Seiten A5, Forme Letale,
12 Allée des Saules, 59890
Quesnoy sür Deule, Frankreich)
Noch ein für mich neues Fanzine aus unserem Nachbarland Frankreich. Die Macher von FROME LETALE spiele auch in der Band PHASE TERMINALE (siehe Review der CD in dieser Ausgabe hier!). Inhaltlich gibt es umfangreiche und lange Interviews mit FOETUS PARTY und dem PLUS RIEN Fanzine. Abgerundet wird das Fanzine mit einer ganzen Reihe von Reviews. Insgesamt sehr gutes Layout und 100% DIY-Stylemäßig aufgezogen. Sehr nette Leute! Helge

FRACTION #24

(84 Seiten A4, Unit 100, 61 Wellfield Road, Cardiff, CF24 3DG, Wales, UK, umsonst, aber 3 US $ Porto)
Das FRACTION braucht man nicht mehr vorstellen, denke ich mal. Inzwischen eines der wirklich guten Punk Rock Magazine aus Europa. Es erinnert wie immer stark an das amerikanische Maximum R´n´R, vor allem durch die Art und Weise, wie das gesamte Heft gestatet ist. An Bands sind diesmal dabei: THE PHOENIX FOUNDATION, KING LY CHEE (Honkong), GUNMOLL und JOE NINETY.Es gibt zudem einen Szene-Report aus Washington, DC. Insgesamt wie immer sehr informativ und auch weitgehend sehr gut geschrieben. Viele von den Bands kennt man hier aus unserer deutschen Sicht nicht, aber mir macht es viel Spaß zu lesen, was in England so derzeit alles abgeht. Dominant sind die Bereich Kolumnen als auch Besprechungen. Die Covergestaltung ist ja auch mal wieder verdammt geil geworden. Sieht aus wie ein Buchcover aus dem 17. Jahrhundert. Erneut eine sehr gute Ausgabe. Helge

GUERILLA URBAINE #9

(28 Seiten A4, Do It Yourself, BP 135, 87004 Limoges Cedex 1, Frankreich, 1.50,-Euro plus Porto)
Dieses französische Punk- und Hardcore Fanzine ist eines der dienstältesten in unserem Nachbarland. Zudem spielt der Macher Raf bei ATENTAT SONORE, ebenfalls eine der dienstältestes Punk Bands in Frankreich. Das GUERILLA URBAINE hat in der Tat einen sehr großen Charme und berichtet über eine Reihe von interessanten Bands, wie z.B. OBERKAMPF (eine der ganz alten Bands aus Frankreich vom Anfang der 80er Jahre gibt es wieder), OI POLLOI, LA MERMA, INTOLERANCE, VIOLENT SOCIETY, zudem gibt es einen Sonderteil über Punk / Hardcore aus Finnland, mit Bands wie CMX, WASTED, SELFISH & FORCA MACABRE als auch HILJAINEN KEVAT. Abgerundet wird das GUERILLA URBAINE von einer Reihe Reviews. Gutes Heft! Helge

GAMBUZINE Nr.12 + Nr.13

(je 32 A4-Seiten, Gambuzine, Apartado 43, 3200-076 Lousa, Portugal, gambuzine@hotmail.com)
Die letzten Nummern dieses liebevollen Comiczines aus Portugal, die noch in Portugiesisch mit nur wenig Englischen und deutschen Teilen kommen. Seit zu diesem Zeitpunkt einer Nummer kommt das Heft nur noch in Englisch raus, ist eben internationaler geworden, verliert aber sicher nichts von seiner Underground-Ausrichtung. Und so gibt es auch weiterhin sehr unterschiedliche Comics zu sehen&lesen, ich hab zwar keine Ahnung davon, aber viele gehen schon in eine recht gefühlsorientierte Richtung, auch wenn der Humor nie weit weg ist. Kommt wirklich sehr, sehr liebevoll und authentisch rüber, es gibt schon sehr unterschiedliche Comics im Heft, Oberflächlichkeit oder flache Kopien gibt's dabei echt nie. Und so ist das Gambuzine auch nicht bunt und Hochglanz, sondern schwarz-weiß (bzw. schwarz-"naturgelb" oder "naturbelassen-sandfarben" oder sowas ähnlichem) und in schönem, festem Naturpapier. Die nette Teresa kann übrigens auch echt gut Deutsch. Vasco

HEADWOUND # 14

für 2 Euro inclusive Porto bei Headwound, c/o 145-149 Cardigan Road, Leeds, LS& 1LJ, England.
Das HEADWOUND ist ein klassischer A 5er, soll heißen Interviews, Gigberichte, Kolumnen und Reviews aller Art wechseln sich munter ab, verpackt im Schere/Uhu Layout. Eben eins von den Zines, die es Anfang der 90er auch zahlreich bei uns gab. Und da bin ich ehrlich, Fanzines wie eben das HEADWOUND habe ich schon immer geliebt. Aber diese Vorschusslorbeeren haben Rachel und Chip absolut nicht nötig, der Inhalt spricht für sich. Da Chip letzten Sommer im Knast war, werden zwei anarchistischen Gruppen interviewt, die Gefangene im Knast unterstützen, und zahlreiche Tipps gegeben, wie man selbst aktiv werden kann. Ein Artikel über Bewährungshelfer rundet diesen Teil des Zines gelungen ab. Zahlreiche Interviews u.a. mit Towerblocks, Indicator oder dem Morgenmuffel Zine (übrigens aus England) stehen neben persönlicher Meinung. Die Fanzine Reviews zeigen, dass es in dem United Kingdom noch ziemlich viele Aktivposten in dieser Hinsicht gibt. Klasse Heft, für die Freunde der englischen Sprache eine wirkliche Empfehlung. TRIEBI

MAXIMUM ROCKNROLL #243

(im Plastic Bomb Mailorder!)
Dies hier ist bereits die August Ausgabe, d.h. brandaktuell wie immer. Dominiert wird das Heft wie immer vor allem durch das absoltue Infotainement, d.h. superviele Reviews, Leserbriefe, Kolumnen, Polit-Infos als auch Werbung. Alleine diese Punke nehmen gut 2/3 des Heftes ein. Es gibt Interviews mit STRIKING DISTANCE, THE MALCONTENTS, THE INVISIBLE CITY, BOOKS LIE, HOPELESS DREGS OF HUMANITY, I SHOT CYRUS, SUNDAY MORNING EINSTEINS, WHAT THE KIDS WANT als auch ONION FLAVORED RINGS. Jede Ausgabe hat ihre Stärken und Schwächen. Aber mit jeder Ausgabe ist man gut bedient, weil man immer etwas interessantes bzw. lesenswertes entdeckt. Helge

OUT OF CONTROL Nr.2+3

(je 20A4-Seiten für 50Cent, im Handverkauf, Kontakt: outofcontrol-fanzine@gmx.net)
Meine Herren, hier gibt es aber Politik satt! Trotz aller Parolen, Bilder und Demoberichten gibt es aber auch Konzertberichte (Tocotronic, Bones, ALLE größeren Festivals etc), Fußball, SearchingForIssue-Bandportrait, reichlich Konzertermine (im heimischen Hamburg/Holsteinischen Raum) und Humor (Deko-Fahren, Pro-Kriegsdemo -www.schoenerkrieg.tk, wenn ich mich recht entsinne, sehr lustig!!!), etc, alles in engagierter, immer aber auch lustiger und lockerer Art dargeboten. Irgendwie sympathisch. Vasco

PURITAN #2

(32 Seiten A5, Puritan@gmx.de)
Ich frage mich ernsthaft, was ich mit einem solchen Fanzine soll? Nicht weil da vorne "Emo Violence" drauf steht, sondern weil ich das Heft einfach nur superbeschissen finde. Es fängt schon gleich auf dem Cover an, wo als Einleitung die absolute Selbstbeweihräucherung passiert...es werden auf mehreren Seiten die Reaktionen auf auf die erste Ausgabe der PURITAN abgedruckt. Sach´mal, Alter, hast du ein narzistisches Problem, oder was? Ist das üblich sich so in der Emo Violence Szene selbst zu produzieren? Hast du nicht einen besseren Inhalt für dein Heft? Und wenn man Reaktionen abdruckt, was ja vielleicht noch legitim ist, dann aber nicht schon auf dem Cover damit angeben. Ein oder zwei ausgewählte Reaktionen hätten es auch getan. Man, was für eine arme Scheiße. Verschwendung von Papier und Zeit! Helge

PUNK RAWK # 12

(100 Seiten A4, 1 Rue Rougment, 75009 Paris, France, 5.95,-Euro plus Porto)
Bereits in der letzten Ausgabe hatte ich dieses neue fette Vollfarb-Punk und Hardcore Magazin aus Frankreich besprochen. Es ist etwas umständlich per Kreditkarte zu bestellen, was ich alter Sack einfach nicht auf die Reihe bekomme. Aber ich war dieses Jahr inzwischen zum sechsten Mal in Frankreich und da habe ich gleich im Supermark wieder zugegriffen, denn das PUNK RAWK Magazin gibt es an jedem besser sortierten Zeitungsstand. Nach wie vor bin ich total baff und begeistert, wenn ich dieses Mag sehe. Vollfarbe heißt nicht automatisch, das es scheiße sein muß oder flach wie die Bildzeitung. Vom äußeren sieht so farbvoll wie das Visions aus, inhaltlich bewegt sich das PANK RAWK zwischen dem OX und PLASTIC BOMB. Man bekommt durchweg gut geschriebene und sehr kompetente Artikel zu Bands, wie z.B. wie METAL URBAN, CRAMPS, DROPKICK MURPHYS, RANCID, NO FX, LAGWAGON, LESS THAN JAKE, ALKALINE TRIO, PENNYWISE, OBERKAMPF, TURBONEGRO, ein Tourtagebuch von CHARGE 69 und SKARFACE, NRA, METEORS, BRIGADA FLORES MAGON, LUDWIG VON 88 und jede Menge weitere Bands, die drittel oder halbseitig interviewt werden. Die News sind immer up to date, da auch gerade sehr skurille Sachen an den Tag kommen, wie z.B. Spielzeugpuppen von Joey Ramone oder pogende CBGB´s Ami-Punks. Sachen gibt´s! Zum Heft gibt es auch eine Bonus-CD, die insgesamt einen Tacken besser ist als von PLASTIC BOMB, MOLOKO PLUS oder OX. Ich halte das PUNK RAWK für eine der besten Punk Zeitungen, die es weltweit gibt! Helge

PUNKROCK GUIDE # 7

für 0,50,- + Porto bei Richard Meissner, Kleinfeldstr. 50, 68165 Mannheim
Ich bin ehrlich. Die ersten Ausgaben hatten mich nicht überzeugt, zu trocken die Aneinanderreihnung von Fakten innerhalb der Bandstories, zuzüglich der vielen Reviews, da fehlte doch das Persönliche. Mittlerweile gefällt mir der PUNKROCK GUIDE wirklich gut. Natürlich nicht die Fanzine üblichen Sauf/Konzert/Pogo Stories, aber die Persönlichkeit der MacherInnen blitzt immer wieder erfrischend durch. Diesmal mit GENERATION X, ESKURBUTO, MINUTE-

MEN, BLITZ, Johnny Cash(!) und dem Kultartikel "If I can't wank to it, it's not my revolution". Allein dafür lohnt sich die Anschaffung! TRIEBI

SLUG & LETTUCE #75

(Slug & Lettuce, PO Box 26632, Richmond, VA 23261-6632, USA)

Ganz kurz vor Redaktionsschluss flattert mir noch die 75.Ausgabe dieses klassischen D.I.Y.-Politzines in die Hand. Weil keine Zeit zum Lesen blieb, deshalb an dieser Stelle nur eine kurze Erwähnung der Vollständigkeit halber. Wie immer aufgemacht als Zeitung mit vielen Kolumnen und Ideen und noch mehr Platten- und Zinesreviews. Das Heft ist ja so was wie eine Institution geworden und dient auf Grund der Informationsfülle längst als ein Eckpfeiler im Netzwerk des D.I.Y.-Punks. Kostet mix, nur das Porto von $ 2, im Abo 5 Ausgaben für 10 Euro. Micha.-

STARDUMB #6

(Stardumb Rec, PO BOX 21145, 3001 AC Rotterdam, The Netherlands, www.stardumbrecords.com)

Kostenloses, englischsprachiges 32 seitiges A5er Heft aus dem Hause Stardumb Records. Der erste Teil ist diversen internationalen Punk Kolumnisten vorbehalten, die sich u.a. über ihre Sexerlebnisse und die Veränderung ihres Stadtteils auslassen. Neben einem schicken Cramps Miniposter erwartet den Leser dann noch Interviews mit Top that Kill, The Mallrats, Boris the Sprinkler, ein Portrait über den japanischen Filmemacher Sogo Ishii und einige Reviews. Der Druck ist hervorragend, der Schreibstil lässig, und Anhängern der PC - Fraktion würde ich das Heft nicht unbedingt empfehlen. Wie es schon im Vorwort steht: "A zine for punkrockers for punkrockers" - so einfach ist das! Björn

SUBH # 33

für 2,50 Euro plus Porto bei Verlag Andreas Reiffer, Hauptstr. 16b, D-38527 Meine.

Fanzines list man auf dem Klo. Das ist Fakt. Das hat natürlich den erzieherischen Aspekt, dass sich jeder Mann zum Lesen und damit auch zum Pinkeln hinsetzt (Eigenexperiment Pinkeln im Stehen und gleichzeitiges Fanzinelesen missglückt!). Das kann natürlich daran liegen, dass das stille Örtchen wirklich der einzige Platz ist, wo man ungestört ist (es sei denn, dass die WG Mitbewohnerinnen keine Hemmungen haben, auch bei längeren Sitzungen das Bad zu entern, oder ihre gebrauchten Binden malerisch auf dem Badewannenrand liegen zu lassen - glücklicherweise sind diese Zeiten vorbei!). Zurück aufs Klo und nun endlich zur 33ten Ausgabe des SUBH, das mittlerweile 10 Jahre alt geworden ist. Glückwunsch! Ich habe die ersten Ausgaben des SUBH gelesen, und dass das schon 10 Jahre zurückliegen soll....

Diese Ausgabe hat die phantastische Literatur zum Inhalt, Kurzgeschichten von Science Fiktion bis hin zu kruden Splatterstories lassen sich genauso gut wie Punkzines auf dem Klo lesen! TRIEBI

SUPERKLAUS 5

(Klaus N. Frick, Postfach 2468, 76012 Karlsruhe)

Klaus dürfte interessierten Fanzinelesern längst durch sein ausgezeichnetes Zine ENPUNKT bekannt sein. Gelegentlich bringt er aber auch so etwas wie einen kleinen Fanzineführer heraus. Nein, was sich im ersten Moment wie der Ruf nach einem SS Sturmbandführer für die werten Fanzinerkollegen anhört, ist in Wirklichkeit ein stattliche Ansammlung von Fanzinereviews. Hefte also, durch die sich Klaus Norbert in den letzten 12, 14, 18... Monaten gekämpft hat. Das sind unterm Strich unglaubliche 33 verschiedene Zines, die hier in locker-flockigem Schreibstil auf 8 steril wirkenden A5-Seiten rezensiert werden. Wer sich auf einer ständigen Suche nach neuer Leselektüre befindet, wendet sich am besten mal an: enpunkt@gmx.de. Denn hier werden sie geholfen. Micha.-

SLAM zine Nr.10

(132 A4-Seiten + CD für 3,70 am Kiosk oder bei Bernhard Sengstschmid, Mollardgasse 85a 72/75, A-1060 Wien, www.slamzine.com)

Vollprofi-Hochglanz-Heft, das aber nicht oberflächlich oder "trendy" daher kommt. Hat etwas Ähnlichkeit mit dem OX, aber nur auf den ersten Blick. Ist natürlich kein Punker-A5er voller Gepöbel, aber allein Anti-Flag als Titelstory zu nehmen (die im Interview dann auch tatsächlich was zu sagen haben, und nicht nur leer Floskeln oder vages Gefasel, wie so oft bei Amibands), und nicht angesagtere Bands zu nehmen spricht Bände, wie z.B. die auch im Heft interviewten Turbonegro, Sepultura (belanglos), Soulfly (was für peinliche Kommentare zu Irak&Bush, hätte ich von Max Cavalera ganz anders erwartet), Alkaline Trio,Donots, Lag Wagon, Fehlfarben, Samiam, Turbo Acs oder auch Virginia Jetzt, etc!! Trotz seiner Größe und Professionalität spürt man im Slam-zine immer einen Spirit, der mir gut gefällt. Auch wenn mir persönlich der Metal-Anteil am Arsch vorbei geht (Testament, Death Angel, Cradle of Filth, Shadows Fall, Bay Area Metal-Special, etc). Es gibt viel zu lesen hier rund um HC, Punk, Reggae, "Indie", Metal & Pop, neben unglaublich vielen Interviews (z.B. Isis, Gazza Strippers, Dead Brothers, Angelika Express, Mars Volta, Karate, Murphys Law, Taking Back Sunday, Michael Monroe/Hanoi Rocks, Johnny Marr, Gentleman, Gameface, Terror, Skunk Allstars, Vibrators, Give Up The Ghost/American Nightmare, etc) auch Portraits, Konzertberichte, Reviews. Das Heft ist sehr vielseitig, kommt äußerlich und inhaltlich sehr locker, einladend und sympathisch rüber, und es ist eine Wohltat, auch in so einer Größenordnung noch Integrität, persönliche Linie und echtes Interesse zu entdecken. Gutes Heft! Und eine 24-Song-CD gibt es auch noch dazu (von der mir persönlich allerdings kaum was gefällt, zu viel HC-Metal&New-School-Zeug, aber das ist ja nur mein persönlicher Geschmack). Ist wohl viel vom alten Fanzinerspirit übrig geblieben, wie angenehm!! Und ein alphabetisches (!) Inhaltsverzeichnis ist ja auch nicht gerade alltäglich... Vasco

SPENCER ELDEN Nr.2

(52A5-Seiten für 1,50Eur+Porto bei Toxic Toast, Steingasse 11, 96450 Coburg, www.toxic-toast.de)

Lebensfrohes, vielseitiges, sympathisches A5er, viel Punkrock natürlich, aber auch anderes (großer Tori Amos-Fan hier am Werk z.B.). wie ein ausführlicher Bericht aus Guinea (lustig und interessant!), etwas über den FC Bohemians Prag, den großartigen Film Bowling for Columbine, die drei ???, etc, dazu Reviews (sehr ansprechende Aufmachung!) und jede Menge Konzertberichte, etwas Politik, etc. Kommt alles in sehr lockerem, fröhlichen, persönlichen Stil, ein gut gemachtes, lebendiges, sehr liebevoll und ansprechend aufgemachtes A5er alter Schule, das vor allem für Leute aus der Gegend lohnt. Vasco

THREE CHORDS Magazine Nr.2

(56A4-Seiten für Geld vielleicht, bei Markus Thamling, Steinfurter Str.79 (WG7), 48149 Münster, www.three-chords.de)

Der Spirit gefällt mir!! Ist nicht immer ganz mein Humor und erst recht nicht mein Geschmack, aber die ganze Richtung paßt mir. Z.B. ein überaus sympathisches Interview mit Ensign, deren Mucke ist so gar nicht meine Tasse Tee, aber SO will ich Bands allgemein und aus den USA speziell hören!! Engagiert, mit eigener Meinung, und offen, menschlich & normal dabei! Zu lesen gibt es hier viele Kolumnen und Interviews (Ensign, Flowerviolence Records, Vaders, Just went black, Hope Conspiracy, Against me, Give Up The Ghost, etc), dazu ein sehr netter Brasilien-Tour-bericht von Highscore, ein Quiz, ein mich sehr interessierender Israel-Palästina-Artikel (muß ich noch lesen!), Reviews, Playlists, etc. In der Mitte prangt ein Poster von Hammerhead bzw. deren Sänger Tobias in Action (jener, der mit kürzlich so nett den Weg zu meinem Airportshuttle in den Urlaub gewiesen hat, thanx). Kein geniales, aber ein wirklich sehr, sehr empfehlenswertes Heft, wie ich finde, auch wenn ich persönlich musikalisch nicht so richtig heimisch werde. Vasco

TRUST #100

(www.trust-zine.de/ im Plastic Bomb Shop für 2 €)

Mit nur wenigen Worten kann man wohl kaum die verdienste des Trust für die deutsche Hardcore /Punk-Szene beschreiben. 100 Ausgaben im 2-monatlichen Rythmus, ohne Hochglanzspirenskes, immer auf der Linie des eigenen guten Geschmackes. Über den kann man streiten. So sind auch viele Schreiber des Trust's höchst streitbare Kollegen... und vor allem auch die Ex-Schreiber, die hier auch zu Wort kommen. Da merkt man mal, wie emotional verwurzelt, Hardcore und das Trust bei vielen Szeneaktivisten ist. Ganz so hart, wie's Armin von X-Mist oder auch vom PLOT sieht, würde ich's nie sehen können. Anyway, das Trust hat genügend Rückrat auch solche Stimmen zu Wort kommen zu lassen, ohne sie zu kommentieren. Ansonsten spart man sich ein zuviel... vermutlich hat Dolf privat da schon mehr drauf angestossen als ihm nur lieb ist. Denn das kommt bei all den Erinnerungsfetzen auch durch. Dolf hat garantiert mehr geschluckt, als mancher Lokalmatador. Heute macht er auch was für die Gesundheit und schreibt über ein Fitnessprogramm mit dem Namen PILATES. Grob gesagt, Sport ohne überflüssige Bewegung. Dazu kommen CRAVING und PETROGRAD als interessante Bands im Heft vor. Ja, tausend mal geschrieben. Das TRUST ist gewohnt gut. Swen.

UP MAGAZINE #9

(60 DinA4-Seiten inkl. CD für 4,99Eur + Porto bei Up Magazine, Postbus 4269, 5604 EG Eindhoven, Niederlande, www.upmagazine.nl)

Mittlerweile schon die neunte Nummer, und wer Niederländisch kann, der darf hier Unmengen an Interviews (Peter Pan Speedrock, Turbonegro, Sepultura, Blood For Blood, Briefs, Rise Against, Randy, Death By Stereo, Emscherkurve77, etc etc...), und jede Menge Konzertberichte, News, Reviews und Playlists lesen. Also noch immer recht vielseitig. CD liegt auch bei, mit 24 Songs/ Bands, meist auch im Heft vorgestellt oder beworben. Schmaler Grat, und wenn ich es lesen könnte, wüßte ich, ob die ihrem Untertitel (Underground R´n´R Magazine) so gerecht werden, wie es mir scheint. Ist sowas wie das holländische OX, jedenfalls ähnlich professionell, lesefreundlich und nüchtern aufgemacht. Vasco

UNDERDOG #4

(Fred Spenner, Narzissenweg 21, 27793 Wildeshausen / 2,50 Euro + Porto)

Das Zine hat den Untertitel "Autonomes Zentralorgan Wildeshausen", und das hört sich bedeutungsschwangerer an als es eigentlich ist. Das zentrale Thema des Zines aus Wildeshausen ist das Thema "Wildeshausen unter´m Hakenkreuz", welches sich anhand von Zeitungen aus der damaligen Zeit in lustigem wie auch bitterbösem Ton auf mehreren Seiten sehr kritisch mit dieser heiklen Angelegenheit befasst. Sehr interessant ! Ferner geht es in dem Heft um den Krieg und die Rolle der Medien, eine recht ansprechende kurze Bandstory der DEAD KENNEDYS wird abgedruckt, die Freiburger Strassenschule wird uns näher gebracht, ein recht lustiger Psychologie-Test folgt einer recht unlustigen fiktiven Show namens "Deutschland verflucht den Superstar". Das Zine ist reich an gute Ideen, einem lockeren, meist witzigen Schreibstil und jeder Menge interessanten Ideen. Dazu gibt´s noch ein Tape mit auffE4llig guter Soundqualität, auf dem Bands wie DIRTFARM, ZIVILVERSAGER, HELLPARTOL, ANSICHT X und andere vertreten sind. Der UNDERDOG ist eine sehr sehr kurzweilige, ansprechende Sache. Ich freu mich schon drauf das Teil mit nach Holland ans Meer zu nehmen, um es mir dann faul im Sand liegend mal richtig ausführlich durchzulesen. Micha.-

UP MAGAZINE #10

(Up Magazine, Postbus 4269, 5604 EG Eindhoven, Niederlande, 60 A4-Seiten / 4,99 Euro + Porto)

Niederländisches Punkrock-Fanzine, dass trotz seiner tausender Auflage sehr professionell aussieht und sich stark an die momentan angesagten Bands ranschmeisst. Die Promofirmen haben ihre Interessen durchgesetzt. DROPKICK MURPHYS, REAL MCKENZIES, AFI, CRAMPS, LAD WAGON, THERAPY? HARLEYS WAR (aua!) usw. Auf der beiliegenden Gratis-CD kann man Songs hören von DROPKICK MURPHYS, CRAMPS, RUMBLERS, THE LOCUST, ME FIRST & THE GIMMIE GIMMIES, GOOD RIDDANCE, BRIEFS, DOWN BY LAW, GENERATORS, TEEN IDOLS, MOVEMENT etc. Auch wer kein Holländisch versteht, könnte sich theoretisch das Heft schon alleine wegen der CD bestellen. Micha.-

ZOOP! ZINE # 21

für 2,50 Euro bei Bokal 3, Rue Lazare Carnot, 01000 Bourg, Frankreich.

Französisches Fanzine, das es mittlerweile seit 1995 gibt. Hut ab vor soviel Durchhaltevermögen. Das ZOOP ist kein reiner Punk A5er, man schaut auch mal über den musikalischen Tellerrand (hier ein Interview mit einem Rapper), ein China Punk Report, Kolumnen und viele Gedanken machen das Zoop für Französischsprachige durchaus lesenswert, zumal es an die ganzen Punkzines der frühen 90er erinnert! TRIEBI

VIDEOS

TALES FROM THE STREET-Video

(Crazy United, c/o Frank Herbst, Quellstr. 83, 46117 Oberhausen, www.crazyunited.de)

Am 17.5. fand in Essen das "Tales from the street"-Festival statt. Frank, Vasco und Halloween-Mike waren dort und haben ein paar nette Aufnahmen gemacht. Als kleines Erinnerungsstück, also nicht als fett produziertes Kaufvideo. Die Quali hat dementsprechend natürlich Amateur-Charakter, ist insgesamt aber doch sehr sehr okay. Von allen Bands gibt es ein paar Livesongs und ein Interview zu sehen. Ich war schon gespannt darauf wie Frank die englischen Interviews meistert, aber das übernehmen dann doch Mike und Vasco. Schade, hehe... Es beginnt mit den KINGS OF NUTHIN`, die Rockabilly-Punk spielen und mit ein brennenden Saxophonen überraschen. Ihnen folgen die französischen Psycho-Punk ASTRO ZOMBIES und die BROILERS, bei denen ich froh bin, dass bei meinem Videorekorder noch die Vorspul-Taste funktioniert. Das anschliessende Interview ist das aber doch recht amüsant und Frank hat ja schon auf 2 Plastic Bomb-Videos gezeigt, dass er´s schon ganz lustig und locker drauf hat kurze Interviews zu führen. Der Sänger von DISCIPLINE macht im Interview einen ganz netten Eindruck. Und live sind sie auch nicht schlecht. Die Typen sind echt ganz schöne Kanten... Das gilt auch für Atze ("einer von uns") von den TROOPERS, die danach spielten. Lustig, lustig... Für diesen brutalen Gesang müsste man eigentlich einen Waffenschein haben. Und der Schlagzeuger hat ein Bild von Lemmi auf der Brust tätowiert, Sachen gibt´s... Die WILWAUKEE WILDMEN spielen sehr schnellen Psychobilly. Und am Schluss sieht man die sehr genialen LAST RESORT, bei denen die Hütte absolut am Wackeln ist. Inklusive 4 SKINS-Songs. Eigentlicher Headliner sind die METEORS, die aber nicht gefilmt werden wollten. So sind sie halt, die Rockstars... COCKNEY REJECTS und HARDSELL hatten kurz vor den Gig abgesagt, sind also auch nicht drauf. Beim letzten Interview ist Frank wieder schwer angeschlagen, uiuiui... Da sind ja ein paar echt peinliche verbale Aussetzer bei... Insgesamt ein nettes, kurzweiliges Teil mit 2 Stunden Spielzeit. Kostet auch nur 10 Euros (inkl. Porto). Feine Sache. Micha.-

BÜCHER

LA LUCHA SIGUE - Luz Kerkeling

(304 Seiten, Unrast-Verlag, ISBN 3-89771-0, 16 EUR)

Sehr ausführliches Buch über den Aufstand der Zapatistas in Mexiko mit eingehenden Erklärungen zu Geschichte, Lebensumständen und den politischen und sozialen Gegebenheiten des Landes. Die Ziele und die Struktur der EZLN und eine Reflexion des momentanen Stand der Dinge stehen natürlich im Mittelpunkt des Buches. Ausführliche Adressen- und Literaturverweise sowie eine chronologische Übersicht der Ereignisse um den zapatistischen Aufstand runden dieses wirklich gelungene Buch ab. -hubba-

AUTONOME IN BEWEGUNG- Buch

(Assoziation A, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin, assoziation-a@t-online.de, 20 ?)

Ein Buch über 23 Jahre autonome Bewegung. Geschrieben von drei, die in Berlin über die Zeit mit dabei waren. So stellen sie schon mal von Anfgang an kar, daß das ihre Sicht der Dinge ist und sie niemals für die gesammte Bewegung sprechen können. Die Entstehung begann ja mit dem Ende der RAF, nachdem sich der Staat und die Bevölkerung komplett gegen linke Ideen wandte. Unter dieser Entwicklung leiden wir ja auch heute noch. Es geht also los mit der Anti Atom Bewegung, Hausbesetzertagen, Kampf gegen Airbaisen, den IWF, die ersten Tage nach der Maueröffnung, Mainzer Straße, Olympiaverhinderung, Antifaschismus und Castortransporte. Aber auch Konflikte, wie das Frauen/Männer-Verhältnis/Bild oder mit den RZ. Das klingt jetzt erst mal nach sehr viel Theorie und schweren Augenlidern. Ist es aber nicht, denn die Autonome Bewegung ist ja praxiserprobt. So werden vor allem die Aktionen in den Vordergrund gestellt. Das Theoriegeschwafel bleibt einem weitestgehend erspart. Der Band ist unglaublich bebildert und permanent durch persönliche Anekdoten der drei Autoren, die hier im Dunkel bleiben (nicht genannt werden), angereichert. Und da kommt bei rum, daß da doch durchaus ein Punkbackground vorhanden ist. Also hat das Buch ein Stück weit mit der Politisierung der Punkbewegung zu tun. Insgesamt 400 Seiten die deutlich machen, wie sehr Zeiten sich verändern und wie wichtig es ist, sich als Aktiver da mitzubewegen. Klasse Buch ! Lesenswert für alle, die vielleicht sogar selbst mal aktiv werden wollen oder sich darüber aufregen wollen. Swen.

ROTTEN PROPAGANDA

- PLASTIC BOMB ABO -

4 Ausgaben
15 Euro
(Ausland - 20 Euro)

Schicke uns einfach 15 EURO bar (eigenes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift.

Unsere Kontonummer 211005376
die Bankleitzahl 350 500 00
bei der Stadtsparkasse Duisburg.

ABObestellungen gehen an:
PLASTIC BOMB
Postfach 100 205
47002 Duisburg
Fax: 0203-734288

(hier ausschneiden !!)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Plastic Bomb GmbH von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen.

Abgebucht werden 15 EURO für 4 Ausgaben jährlich.

ABO ab einschließlich Nummer: ....
NAME: ....
VORNAME: ....
STRASSE: ....
WOHNORT: ....
NAME DES KREDITINSTITUTS: ....
....
BLZ: ....
KONTONUMMER: ....
DATUM / UNTERSCHRIFT: ....

NACHBESTELLUNGEN

PLASTIC BOMB # 30 + CD	1,5 Euro
PLASTIC BOMB # 32 + CD	1,5 Euro
PLASTIC BOMB # 34 + CD	1,5 Euro
PLASTIC BOMB # 37 + CD	1,5 Euro
PLASTIC BOMB # 38 + CD	1,5 Euro
PLASTIC BOMB # 39 + CD	1,5 Euro
PLASTIC BOMB # 40 + CD	1,5 Euro
PLASTIC BOMB # 41 + CD	1,5 Euro

(+ je 1,5 Euro Porto)

---

don't end up old, pathetic
and out of touch
like these chumps...

SUBSCRIBE TO MAXIMUM ROCKNROLL!

Abo ueber 6 Ausgaben fuer 27 Euro.*

das Abo verlaengert sich automatisch, wenn es nicht gekuendigt wird.

(hier ausschneiden !!)

Einzugsermaechtigung

Ich ermaechtige die Plastic Bomb GmbH von meinem Konto die jeweils faelligen Abokosten abzubuchen. Abgebucht werden 27 Euro halbjaehrlich.

ABO ab einschliesslich Nummer: ....
NAME: ....
VORNAME: ....
STRASE: ....
WOHNORT: ....
NAMNE DER BANK: ....
BLZ: ....
KONTONUMMER: ....
DATUM/UNTERSCHRIFT: ....

*je nach steigendem Dollar-Kurs und Portokosten koennte sich der Preis spaeter erhoehen.

THE UNSEEN

"The Unseen are at the top of their abilities here, as they managed to create a record that will go into the book as one of the best street punk records of the year"
-punkupdates.com

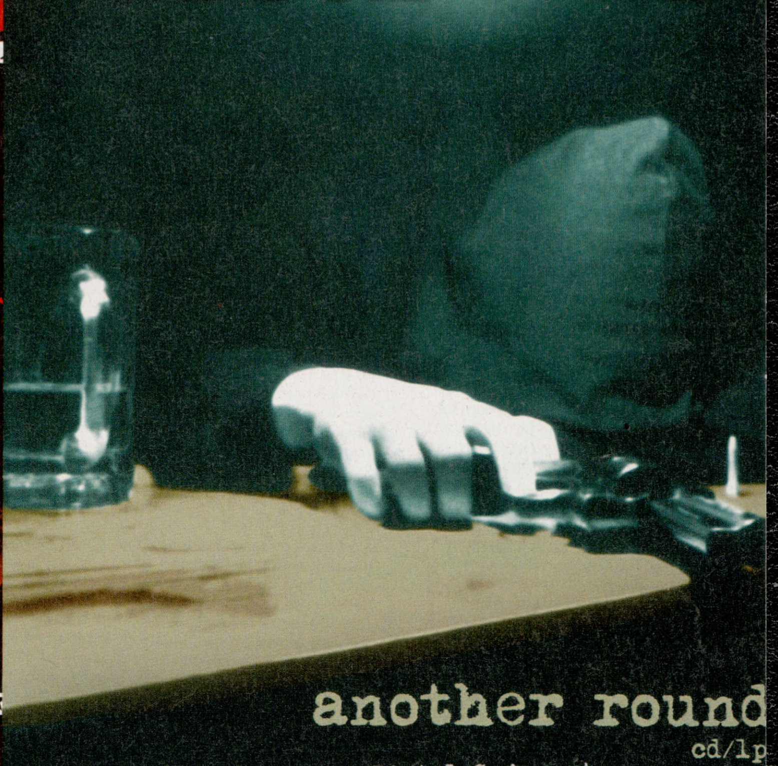
ThE nEW AlBum

OuT NoW!

EXPLODE

available on cd/lp

PISTOL GRIP



another round

cd/lp

"On an average day, Pistol Grip eat New Found Glory's lunch, drink all Sum 41's beer, fuck Blink 182's girlfriend, and then beat up Good Charlotte just for good measure."
-NowOnTour.com

MANIFESTO JUKEBOX

MANIFESTO
JUKEBOX
REMEDY

REMEDY

cd/lp

"Remedy, will without doubt, be on my list of the top ten releases!"
-soundcheck magazine

"Clearly we need more bands like Manifesto Jukebox"
-aversion.com

"Manifesto Jukebox should be as big as the Hives by the time you read this"
-alternative press

See Manifesto Jukebox On Tour

01.10.03 D / Hamburg / Fundbüro
02.10.03 B / Gent / Frontline
03.10.03 D / Aachen / AZ
04.10.03 NL / Leiden / Q-Bus
17.10.03 D / Freiburg / KTS
18.10.03 D / München / Cafe Kul
19.10.03 A / Wien / Shelte
20.10.03 CZR / Roznov Pod Radhostem / Vrah
22.10.03 D / Nürnberg / K4
23.10.03 D / Magdeburg / Mikrokosmos
24.10.03 D / Nünrichtz / Kombi
25.10.03 D / Saalfeld / Klubhaus
26.10.03 D / Giessen / AK 44
27.10.03 D / Saarbrücken / Hellmut
29.10.03 D / Hannover / Korn
30.10.03 D / Berlin / Wild At Heart
31.10.03 D / Bremen / Friese
01.11.03 D / Flensburg / Volksbad

ONE MAN ARMY

"This record will be a prototype for all up and coming bands, One Man Army's time is nigh!"
-riot 77

See
One Man Army
On Tour

30.10.03 D / Bochum / Zwischenfall
01.11.03 B / Kontich / Lintfabriek
02.11.03 B / Kortrijk / The Pit´s
08.11.03 NL / Ede / So What
09.11.03 D / Saarbrücken / Hellmut
12.11.03 D / München / Backstage
13.11.03 D / Stuttgart / tba
14.11.03 D / Düsseldorf / Bürgerhaus Bilk
15.11.03 D / Frankfurt / Au
16.11.03 NL / Tilburg / 013 Batcave
18.11.03 D / Kiel / Alte Meierei
20.11.03 D / Leipzig / Conne Island
22.11.03 A / Wien / Arena w / Terrorgruppe
25.11.03 D / Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof
28.11.03 D / Cottbus / Club Südtadt
29.11.03 D / Berlin / Wild at Heart

rumors and headlines

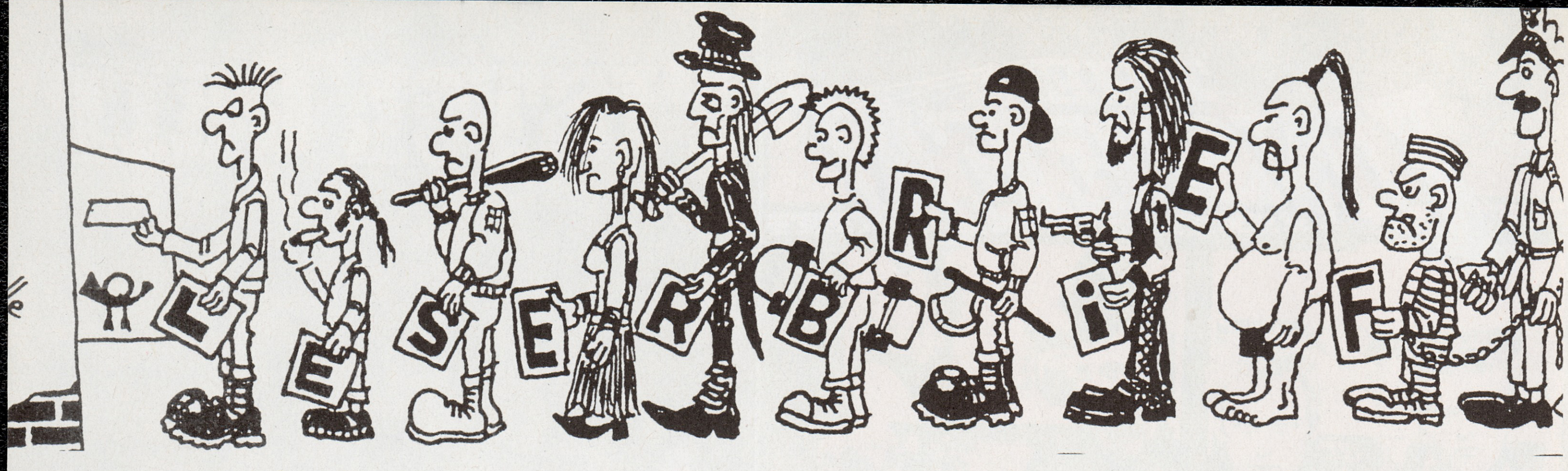
BYO RECORDS P.O. Box 67609 Los Angeles, CA 90067 www.byorecords.com

GREEN HELL

FLIGHT 13

CARGO RECORDS GERMANY

BYO RECORDS OVER 20 YEARS OF QUALITY PUNK ROCK · EST. 1982



LESERBRIEFE

Hey Micha, wollte noch was zu deinem Vorwort in "Plastic Bomb #40" loswerden. Ich weiss, ich bin spät dran, hab das Heft aber nicht vorher in die Hände bekommen. Naja, scheiss drauf, du hast auf alle Fälle recht in dem was du denkst und sagst, grösstenteils jedenfalls. War (ist) nicht Punk auch eine "working class"-Bewegung? Haben nicht auch viele Oi!-Bands geile, intelligente Texte? Warum nicht Unity? In manchen Begebenheiten mag Unity gar nicht so übel sein, auch zwischen Punx und Skins. Ich selbst mag eigentlich eher Bands mit intelligenten Texten wie SLIME, DÖDELHAIE, RAWSIDE (nicht sehr intelligent aber aussagereich) und hab mir trotzdem kürzlich die neue "Pöbel & Gesocks" geholt, weil ich so dumpfes Zeug manchmal brauch, aber nur selten. Ausserdem find ich Streetpunkbands wie z.B. OXYMORON auch geil. Recht hast du auch damit, dass man sich seinen "Feinden" bzw. Gegnern anpassen muss und nicht gegen mittlerweile inexistente Kampfziele von vor 25 Jahren anrennen soll.
Stay real, Wanja "Krümel" Bitschnau

Hi Wanja,
kann schon sein, dass auch viele Oi!-Bands geile intelligente Texte haben. Aber nach den ersten 2.000 Bands hab ich mit der Suche danach aufgehört. Okay okay, kleiner Scherz, ganz so krass ist es sicher nicht... Aber wo bitte ist Punk eine "working class"-Bewegung?! Falls sowas wie eine "working class"-Bewegung in Deutschland überhaupt existiert und Punk da auch noch ein Teil von sein soll, dann hat sie sich in all den Jahren aber verdammt erfolgreich vor mir versteckt. Gibt es Punks und Skins, die sich in dieser angeblichen Bewegung "politisch engangieren"? Oder heisst "working class" heute einfach nur arbeiten zu gehen und sich ausbeuten zu lassen? Das scheint mir bei vielen der Fall zu sein, denn darauf reduziert es sich fast immer. Dabei bedeutet eine echte "working class" bedeutet viel Elan und ("politisches") Engagement. Ich habe übrigens gar sicher nicht gesagt, dass man sich seinen Feinden und Gegner anpassen soll, sondern dass auf seine Umgebung flexibel reagieren und seine Ziele neu definieren soll. Stay auch real, Micha.-

Habe die Durchleuchtung der eigenen Szene betreffs braunem Gesocks mit Interesse verfolgt und vermisse sie im Metalsektor etwas. Es mangelt der Szene derzeit nicht an guten Bands, doch der Neofolk, Blakkmetal und Neuheiden bereich wird derzeit unterwandert, wie es in den 80ern mit der Skinheadszene passierte. Vorangetrieben durch die Hinwendung zu unseren "Heidnischen Wurzel" und dem (Pseudo)Germanentum... Aber zum Glück(?) bemühen sich Prophecy Productions durch ihre "Dokumentation" Lords of Chaos hier für Ordnung zu sorgen... Tatsächlich läuft dieses Buch in Deutschland als Dokumentation, da es z. T. rechtsextremen eine unzensierte, unkommentierte Plattform bietet und die Burzum-Verkaufszahlen (in D nur durch Prophecy vertrieben - Grau Mailorder!!) deutlich anheizen dürfte. Kommentar erwünscht(Kritik zu Lords of Chaos in der PB?? Oder habe ich es verschlafen?) Ansonsten macht weiter und laßt euch nicht an den Wagen schiffen... Keep all scenes clean - Nazi Punks FUCK OFF!
(british_scooterboy@hotmail.com)

Danke für das Lob ! Das Problem im Metal hab' ich am Rande wohl schon mal mitbekommen. Aber jetzt mal ganz ehrlich. In der eigenen Scheiße rühren ist schon schlimm genug. Freiwillig noch vor anderer Leute Haustüre kehren, ist wohl etwas zu viel von einem kleinem Punk-Heft verlangt. Oder sehen das ganz viele anders ?? Swen.

Hi,
ich wollte einfach mal ein fettes lob an das plastic-bomb-team aussprechen.
ihr macht eure sache super. ich komme aus der schweiz und bin mich hier halt nicht so an fette punkzines gewohnt. sicher wir haben das real rocker was auch ganz in ordnung ist aber euer heft ist einfach klasse. was mir sehr gefallen würde, wäre wenn ihr den vorwort teil ein wenig vergrössern würdet, denn ihn lese ich am liebsten. ich finde eure gedankengänge sehr interessant denn sie regen mich zum nachdenken an und sind oft auch sehr amüsant. die interviews sind auch in ordnung.
was mir nicht so gefällt sind eure platten kritiken. denn die platten werden von jedem von euch total anders bewertet. natürlich ist mir klar das nicht alle den selben geschmack haben und das ist auch gut so. aber wenn jeder von euch schreibt dass diese und diese platte die beste des monats ist dann hab ich am ende einen ganzen haufen bester platten und kann schlussendlich doch nichts damit anfangen.
was dem punkzine das gewisse etwas gibt ist meiner meinung nach euer schreibstil der mir schon bei der ersten ausgabe von plastic bomb die ich gelesen habe ins auge stach. was ich zu dieser kritik noch hinzuzufügen habe ist das ich es genial finde das ihr so viel für so wenig geld zu bieten habt. dann noch zu den cds die dem heft jeweils beigelegt sind. meistens gefällt mir eure zusammenstellung doch manchmal könnte ich schon noch ein wenig darum herum "nörgeln".
mein Fazit: macht weiter so (ausser ein paar wenigen veränderungsbedürftigen details) entwickelt euch weiter aber nicht in richtung kommerzzine gebt weiterhin zu allem eure unzensierte meinung preis.
go straight ahead
by niklaus "stück"

Hallo Micha,
zuerst will ich mich zum Plastic Bomb 43 äußern, das ich wieder sehr gut fand. Ich lese es seit der Nr. 2 (obwohl ich nie Abonnent war: aber ich nehm das Erscheinen des P.B. immer zum Anlaß, in den beliebten Plattenladen zu gehen), und fand es nie schlecht. Aber in den letzten ca. 5 Ausgaben hab ich echt nochmal ne Steigerung ausgemacht. In der 43 waren wieder sauviele interessante Dinge dabei; ich möchte jetzt nur mal das WEIRD SYSTEM-Interview und das mit Geralf über Punk in der DDR herausheben. Interviews mit Leuten, die wirklich was zu erzählen haben, sind einfach genial, und herzliche Glückwünsche zu eurer Auswahl in den letzten Ausgaben! Bin echt begeistert.
Interessant zu lesen fand ich auch den Rükkblick auf die ersten 20 Ausgaben Plastic Bomb. Lustig war, dass ich erst vor kurzem in nem alten ZAP nen ähnlichen Artikel über die ersten XXX Ausgaben ZAP gelesen habe... Ich sag auf jeden Fall: Daumen hoch. Aber eine kritische Anmerkung gibts doch, und zwar zum MOVEMENT-Interview. Ich bin einer der genannten Berliner "Die-Hard-Fans" von THE MOVEMENT, aber in dem Interview waren ja die Fragen länger als die Antworten. Und das nicht deswegen, weil die Band nix zu sagen hatte, sondern weil der Interviewe in seine Fragen schon so viel Meinung gesteckt hat, dass der Band dazu gar nicht mehr viel zu sagen blieb... Das war jedenfalls mein Eindruck, und so war das eher ein Artikel über den Fragesteller als über THE MOVEMENT...
Liebe Grüße nach Duisburg!
Andi Kuttner, Wrangelstr. 15, 10997 Berlin

Allerbeste Glückwünsche für diesen runden Geburtstag auch von Rattentanz Records! Muss man euch ersteinmal nachmachen, über einen solchen Zeitraum hinweg an der Spitze des Punkrock zu stehen. Auch das aktuelle Heft ist, mal wieder, große Klasse, obwohl bisher immer noch kein Titelbild an das geniale "Der kleine Frank schreibt Ich darf Dim Records nicht verfickten Drecksmailorder nennen" an eine Tafel." von anno dazumal heranreichte! Macht auf jeden Fall weiter so, ich erhebe mein Apfelsaftglas,und bis zum nächsten Geburtstag! - Markus -

Hallo Micha,
Eurem Kommentar zur Wiederveröffentlichung der ersten Slime-LP insgesamt und 'Bullenschweine' im besonderen fehlen ein paar Hintergründe. Hätte vielleicht mal jemand vorher hier kurz nachfragen können. Auch sind sowohl auf der Slime-, als auch auf der Weird System-Website alle nötigen Infos seit Monaten veröffentlicht. Aber hier kurz die Fakten: 'Bullenschweine' ist bis heute m.W.einer der krassesten Texte, die es im deutschen Punk Rock überhaupt gibt. Seit 20 Jahren haben alle Beteiligten deswegen massiven Stress erlebt. Es gab Verfahren ua.gegen das AGR-Label, gegen Weird System und natürlich alle möglichen Aktionen gegen die Band selbst, die bis heute wegen ihrem Eintreten für ihre Rechte immer mit einem Bein im Knast steht und noch vor wenigen Monaten wieder Hausdurchsuchungen erlebt hat. Das zu Eurer Einordnung als 'Fun-Punk'.
Es wäre doch supereinfach gewesen, 'Bullenschweine' bei der Neuveröffentlichung des 1.Albums schlicht wegzulassen. Tatsache ist, dass das Album, bis auf ''Bullenschweine', 100% in der Originalversion erschienen ist, also auch zB.erstmals wieder mit der kompletten und unzensierten Fassung von 'Deutschland'. Tatsache ist weiterhin, dass auch 'Bullenschweine' sehr wohl enthalten ist. Die Gruppe und Weird System waren sich einig, dass ein Totschweigen der Nummer eben genau den Zustand geschaffen hätte, den sich der Staat seit über zwei Jahrzehnten wünscht. Wir haben uns deshalb wochenlang Gedanken darüber gemacht, wie wir es erreichen können, dass nicht einerseits jeder, der die LP anfasst, sofort wieder den Staatsanwalt im Haus hat (Ihr verkauft die Platte ja auch und wäret wohl kaum begeistert, wenn bei Euch morgen im Lager ein kleines Suchkommando einreitet. Ist oft genug wegen der Platte passiert!), und dass andererseits 'Bullenschweine' nicht in Zukunft vom Erdboden verschwindet. Drittens sollte nicht mit der Piepton-Version gearbeitet werden, die es jahrelang gegeben hat. Denn die war effektiv nicht anhörbar, und eine Platte, die man beim Hören nicht aushalten kann, ist für den Arsch und letzten Endes voll im Sinn der Zensur.
Also gibt es eine neue Fassung, bei der zum ersten mal seit -zig Jahren 'Bullenschweine' wieder komplett und ohne Störgeräusche durchläuft. Hier ist nichts mal eben "einfach gelöscht" worden, wie Ihr schreibt. An einzelnen Stellen des Liedes ist allein der Gesang für wenige Worte rausgemischt, während die Musik voll weiterläuft. Nach unserer Erfahrung ist der Text jedoch draussen bei den Leuten sehr geläufig, so dass wir und die Band niemand davon abhalten können, die entsprechenden Stellen für sich selbst quasi im Kopf zu schliessen. Aber das ist jedem selbst überlassen - ich möchte das hier nicht weiter ausführen.
Diese neue Version ist, wie wir meinen, sehr gut hörbar. Anmerken möchte ich noch, dass es technisch extrem aufwendig war, zu dem Resultat zu kommen. Mehrspurbänder von der LP existieren seit ewig nicht mehr, also war da wirklich nichts mit eben mal kurz "löschen". Slime sind deswegen Anfang 2003 mit allen Leuten noch mal im Studio gewesen, und haben für diesen Re-Release die neue Version im alten Spirit komplett neu aufgenommen. War eigentlich nicht geplant, das an die grosse Glocke zu hängen. Aber wenn das Thema aufgebracht wird, dann sei es hiermit gesagt. Unter dem Strich glauben wir, dass die neue 'Bullenschweine'-Version die beste und vollständigste und für die LP-Käufer die fairste ist, die es seit über 20 Jahren gibt.
Beste Grüsse
Mansur / Weird System

ATAKEKS'

Hippie-Corner

Teil 3

oder

FOLK, BLUES, COUNTRY, HIPHOP

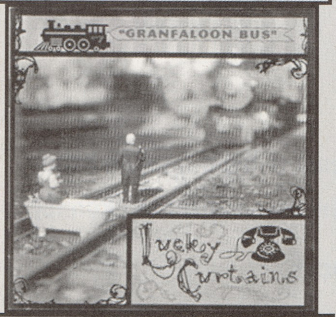
und der ganze Rest...

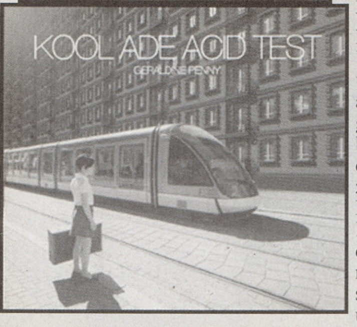
The DACKEL 5: Arthur Lee, Belmondo, Du und ich CD
(Hobby Deluxe/Indigo)

Das ist die sechste Platte von The DACKEL 5? Warum hab ich die anderen nicht? Indie-Gitarren, Country- und Folk-Einflüsse und amerikanische Rockmusik (in der positivsten Bedeutung, die dieser Begriff haben kann). Etwas FINK, ordentlich Songwritertum und auch ne Prise TOM PETTY, wie Bandschädel BJÖRN selbst zugibt. Wunderschön, mal beschwingt und auch schon mal etwas scheppernd oder der Rocksau ganz zart in den Popo kneifend, z.B. wenn uns mitgeteilt wird, dass „wir zerstören müssen". Irgendwo sind sie ja doch alle Punx. Als Gäste gaben sich unter anderem der Herr RELLÖM (was geht mit ner neuen Platte?) und der Herr MAURMANN (AERONAUTEN, GUZ, DIE ZORROS) die Ehre. Vor allem Letzterer passt da auch ganz hervorragend rein. Und die Texte? Genauso klasse. Aus diesem kleinen widerspenstigen Drecksleben genommen, dass einem immer wieder mal an der Seele rumreißt, und dabei, wenn man Schwein hat, bloß kleine Wunden hinterlässt, und das dennoch auch immer wieder genau soviel Glück bereit hält, und sei es in den Stunden zu zweit, dass man den Kopf nicht hängen lässt und schließlich doch sagt „Es geht mir gut." Ein bisschen melancholisch und trotzdem „wird schon werden" oder „ist schon in Ordnung so". Wo The DACKEL 5 stehen, sagen sie übrigens auch ganz deutlich: „...aber wir haben uns entschieden zwischen BON JOVI und BON SCOTT, aber wir haben uns entschieden zwischen KLAUS KINKEL und KLAUS KINSKI (und den KINKS), aber wir haben uns entschieden zwischen FRANK ZANDER und FRANK ZAPPA, aber wir haben uns entschieden zwischen RUDI CARELL und RUDI DUTSCHKE..." Zwischen DACKELBLUT und The DACKEL 5 möchte ich mich aber nicht entscheiden müssen. Gibt ne glatte 1. Auch für die Bookletgestaltung.

willkommen zuhause laika
und der rest ist warten

GROUNDATION
with DON CARLOS & THE CONGOS





Explizit Lyrik
Christian Brückner ist Charles Bukowski
Brückner Bukowski
musikalisch inszeniert von Yakou Tribe
FRÜCHTE des ZORNS
zwischen leben und überleben

GROUNDATION (with DON CARLOS & THE CONGOS): Hebron Gate CD
(Young Tree Records/ Nocturne/ Zomba)
Musikalisch ist das Reggae wie ihn Freunde von BOB MARLEY, BURNING SPEAR und Kollegen mögen werden. Mir gefällt das auch. Vor allem der leicht quäkende Gesang. Inhaltlich kann ich damit immer dann was anfangen wenn es um soziale Gerechtigkeit, Antirassismus, Revolution und Ähnliches geht. Sobald „Jah", also Gott, ins Spiel kommt, ist das aber schon nicht mehr meine Baustelle. Und diesen Israel-Bezug verstehe ich genauso wenig wie den ganzen anderen Rastafari-Quatsch. Wobei man sich in diesem Fall natürlich schon Frieden im „Heiligen Land" wünscht. Insgesamt gut? Ja, klar. Doch, sicher. Ich sehe das ja auch nicht ganz so eng wie PROPAGANDHI.

BRÜCKNER BUKOWSKI & Musik von YAKOU TRIBE CD
(Hazlewood)
CHRISTIAN BRÜCKNER, die deutsche Stimme von ROBERT DE NIRO nimmt sich jetzt, nachdem er die Beat-Poeten hinter sich gelassen hat, CHARLES BUKOWSKI vor. Sein Sohn und dessen Band unterlegen, begleiten und unterbrechen ihn dabei gekonnt mit Bar- und Free-Jazz und manchmal Jazzrock. Diese Musik passt verdammt gut zu der verkrachten Trinkerseele, der hier Tribut gezollt wird, und ihren Streifzügen durch Kneipen, dunkle Strassen, Obdachlosenasyle und kaputte Leben. Muss man den Inhalt noch weiter ausführen? Scheiße, was seid ihr denn für Punx wenn Ihr noch nichts von BUKOWSKI gelesen habt? Es geht um´s Saufen, Ficken, Prügeln, Würgen, Malochen und Verrecken. Und bei aller Härte und vermeintlichen Unbarmherzigkeit in Sprache und Blick, doch auch um Menschlichkeit. Denn all die Verlierer und Gestrandeten, die Versackten und Zerbrochenen lassen einen, wenn der schmutzige alte Mann von ihnen erzählt, doch nie kalt. Alles in einfachen Worten, aber nicht wirklich denen der Gosse. Sie beschreiben sie nur gut. Und BRÜCKNER hat die ideale Stimme dafür, das steht fest. Nebenbei bemerkt ist auch die Textauswahl gut gelungen, denn die richtig persönlichen, auch hilflosen Momente Bukowskis fehlen nicht. Bleibt nur noch festzuhalten, dass in den 80-ern schon mal jemand ne Platte mit BUKOWSKI-Texten aufgenommen hat. Und zwar GÖTZ GEORGE.

BLUMFELD: Jenseits von Jedem DoLP
(ZickZack/ EastWest)
Die Schlagerkacke von der „Old Nobody"-LP haben sie ja schon mit ihrer letzten Platte hinter sich gelassen („Diktatur der Angepassten"). Hier gibt´s im Titel noch mal nen dezenten Verweis. Ansonsten ist das deutscher Songwriter-Gitarren-Pop, der ein wenig Swing gefressen hat, dem Genossen Punk mal inner Kneipe begegnet ist und bisweilen von Traurigkeitsschüben heimgesucht wird. Die Texte lassen zum Teil an die Frühwerke denken und sind, gleich ob nun etwas komplexer und verschlüsselter oder ganz direkt auf´s Herzchen zielend, wirklich lyrisch. Nur ganz selten rutschen sie ab in den Kitsch. Erfreulicherweise wurde auch das Stiefmütterchen Politik in der Zwischenzeit nicht wieder von den Schultern geworfen. „Armer Irrer" zum Beispiel ist ein gutes Stück Sozialkritik, wenngleich hier schon die Gefahr besteht, dass sich Studentenheinis an der hübsch schwermütigen Geschichte ergötzen und sonst nix dabei rumkommt. Und in „Wir sind frei" meint man beinahe den alten RIO herumspuken zu hören: „Komm sage es allen: Wir sind frei. Es gibt kein Müssen und kein Sollen, wenn wir nicht wollen. Die Zeit der Heuchler ist vorbei. Und ihrer Tyrannei. Denn wir sind frei." Mutmachen find ich gut. Lediglich wenn es dann noch heißt, dass „die Welt schön ist" möchte ich nicht mehr folgen. Fazit: Die beste BLUMFELD-Platte seit drei Alben. Man kann aber auch noch besser sein als BLUMFELD.

MIDNIGHT CHOIR: Waiting for the bricks to fall CD
(Glitterhouse)
CHRIS ISAAK, LEOARD COHEN und DAKOTA SUITE haben zusammen ne Platte aufgenommen. Nicht? Klingt aber gerade so. Und dann wird´s doch etwas lauter. Sehr atmosphärische, dunkle Rock-Musik? Es folgt: Eine verlorene Mundharmonika, mitten im Unbehagen am Arsch der Welt... Ein schwermütiges Piano, ein paar Streicher bei Kerzenschein in einem alten Hotel, das schon lange keiner mehr bewohnt. „When the world is lonley as it often is, where the lust of lovers die, into the dark, into the dark…" Wenn´s draußen regnet und der Tod sich in dein Bettchen kuschelt oder spät in einer schwülen Sommernacht, wenn der Rotwein und du keine Worte mehr brauchen. Einsamkeit, Liebe und Vergänglichkeit. Schön.

FRÜCHTE DES ZORNS: Zwischen Leben und Überleben CD
(abdafür records/ mail@fruechtedeszorns.net)
Diese drei sind unter anderem bei der linken Musiktheater-Gruppe REVOLTE SPRINGEN! aktiv und wer deren letzte Tour gesehen hat, weiß dass MOGLI, ANKE und HANNAH verdammt gute Musiker- bzw. Sängerinnen sind. Mit FRÜCHTE DES ZORNS sind sie nun in Polit-Folk-Gefilden unterwegs, wobei es vor allem ANKES Geige und MOGLIS beeindruckende Stimme sind, die das Ganze unverwechselbar machen. Schmerz, Wut und Lebensfreude schwingen überall mit. Viel Bauch und Herz und ziemlich poetische Texte. Aufgenommen und abgemischt wurde „Zwischen Leben und Überleben" vom Herrn NEW YOK (früher QUETSCHENPAUA), der ja ebenfalls ein Teil von REVOLTE SPRINGEN! ist. Und tatsächlich ist hier auch mal ein Akkordeon zu hören. Ich verbleibe mit einem Textauszug: „Den tiefen dunklen Pflug, den treibt ihr uns ins Herz. Und ihr zieht uns um, wie verbrannten Lehm. Den Vögeln brecht ihr solang die Schwingen, bis sie sich nach Käfigfrieden sehnen. Beschüttet euch mit Weihrauch, um die Rosen rum liegt Schutt. Ich weiß, wie ich leben will, das macht ihr nicht kaputt." Nö!

COOL ACID TEST: Geraldine Penny CD
(Hazelwood)
Einer von denen hat mal mit dem Violinenstreicher von Mr. FRANK ZAPPA zusammengespielt? Ja, so um drei, nein sagen wir zwei Ecken hört man da sogar noch den seltsamen Humor des Altmeisters raus. Hier wird alles was das bessere Musikregal hergibt zu einem Cocktail zusammengerührt -Blues Harp, Barmusik, Jazz und leicht Psychedelisches- und schließlich auf einem nett groovenden Funk-Teppich ausgeleert. In den könnt ihr Euch dann einwickeln, beschwingt eurem Tagewerk nachgehen und dabei noch gute Laune kriegen. Paddaddadaada uuhhuhhu. Gefällt mir immer besser. Zwischendurch könnte man auch die BEATLES am Werk vermuten. Okay, das hier ist echt Hippie-Zeux. Aber kreatives und witziges. Also Maulhalten.

GRANFALOON BUS: Lucky Curtains CD
(Glitterhouse)
Ach, endlich wieder dieser herrlich sanfte, melancholische, ganz stark in amerikanischen Country- und Folk-Traditionen wurzelnde Indie-Songwriter-Pop von GRANFALOON BUS. Um Längen besser als FOLK IMPLOSION oder sowas, weil nie so überladen, sondern ganz im Gegenteil immer relativ spartanisch und trocken runtergespielt. Manchmal klingt der Sänger ein bisschen wie ein kranker Wolf und hin und wieder denkt mensch an die WEAKERTHANS. Und wenn man auf die Texte achtet, gibt´s da die Ironie und den Ernst, und zwar ganz nah beieinander. So wie man´s überleben kann eben. Schönes Artwork, schöne Musik und kluge kleine Scheißer. Mehr kann man kaum erwarten.

WILLKOMMEN ZUHAUSE LAIKA: Und der Rest ist warten CD
(IlsesErikaMusik)
Einer von denen hat nen Iro. Na, zufrieden Punk? Musikalisch schwingen hier schwer die 70-er mit, so aus der funkigeren Ecke. Und irgendwie auch DIE STERNE aus der doofen ElbStadt. Die Orgel ist gut. Groovy-Retro-Pop. Ansonsten schlaue deutsche Jungs, die ihre kleinen Geschichten erzählen. Ich persönlich mag ja Texthefte. Und nen bisschen mehr Politik. WILLKOMMEN ZUHAUSE LAIKA sind aber trotzdem mehr als okay. Die haben nämlich mehr Stil als zum Beispiel TOMTE. Und rumheulen tun se auch nicht.

TREND
das produkt
AUF PLASTIC MBRECORDS
IM EFA-VERTRIEB

NO RISK!!! SHIRT FUN!!!

Du möchtest für deine band/label textilien bedrucken lassen und kannst nicht abschätzen wie viel du davon an den mann/frau bringen kannst!?

Du und deine freunde möchten gerne ein t-shirt euerer lieblingsband haben, aber ihr wisst nicht, wie viel ihr davon absetzen könnt?

Bei uns bezahlt ihr erst mal nur die drucke, die textilien werden nach bedarf bedruckt.

100 drucke (1farbig) = 249 euro

Jetzt kannst du entscheiden, was und wie viel du bedruckt haben willst.

z.B.
Shirts alle farben alle größen 2,9 euro pro shirt
Kapus 13,9 euro pro stück
Girlies 3,9 euro pro stück

schiess doch Bulle
ich bin off.

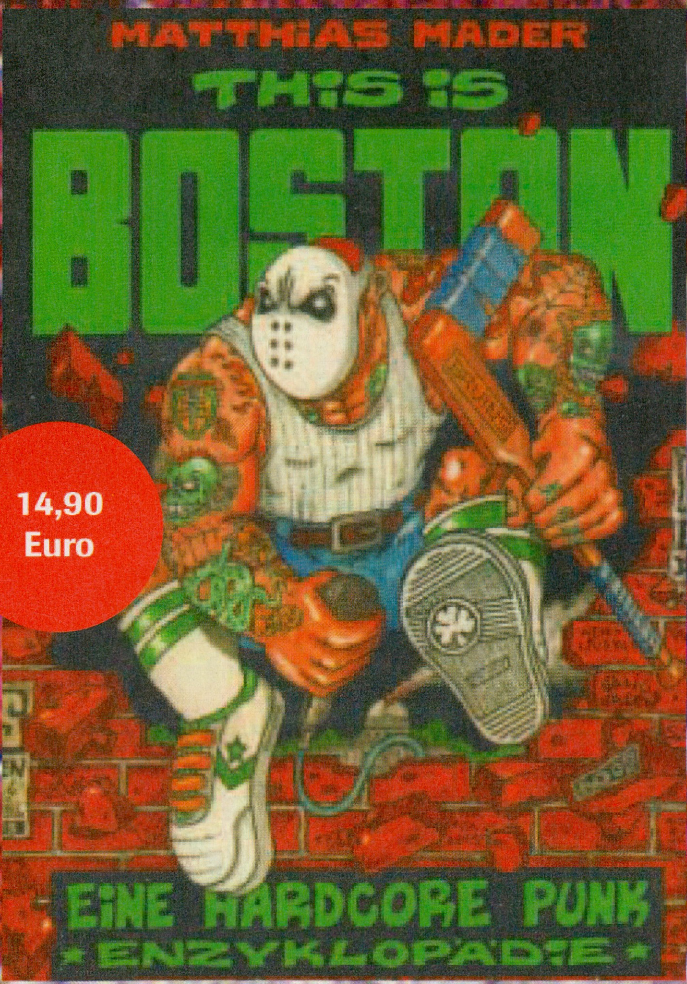
GEGEN NAZIS
Jesus Skins Nazareth
Farewell
PLASTIC BOMB

Okay, die Kombinationsmöglichkeiten sind jetzt unbegrenzt. Wir rechnen dir gerne dein individuelles angebot durch. Fragt nach Helmut

T:0203-730613 / F:0203-734288 e-mail: kanzler@plastic-bomb.de
*alle Preise zzgl. MWST

ALLE FARBEN! ALLE GRÖSEN!
ALLE TEXTILIEN!

Read all about it!
Lessons in Punk & Hardcore History!


MATTHIAS MADER
THIS IS
BOSTON
EINE HARDCORE PUNK
ENZYKLOPÄDIE

14,90
Euro

NEW YORK CITY
HARD
CORE

12,02
Euro

Oi!
The Book Vol. 1
Matthias Mader

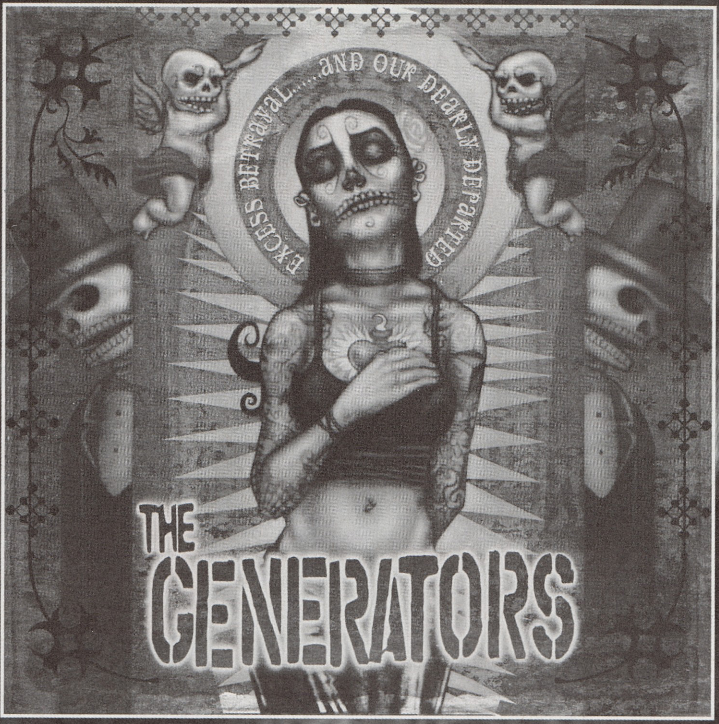
10,99
Euro

I.P. Verlag
Jeske/Mader GbR
Tel. 030/47 02 15 21
www.ip-verlag.de

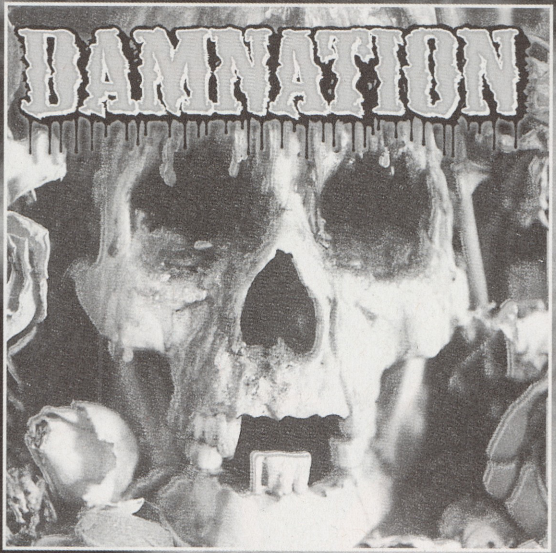
DGZ-Ring 7,
13086 Berlin
Fax 030/47 02 15 22
pages@ip-verlag.de

Wir suchen zuverlässige Journalisten (Autorenvertrag) für die Bereiche European Hardcore, German Punk sowie British Oi! Bitte unter obiger Adresse melden!

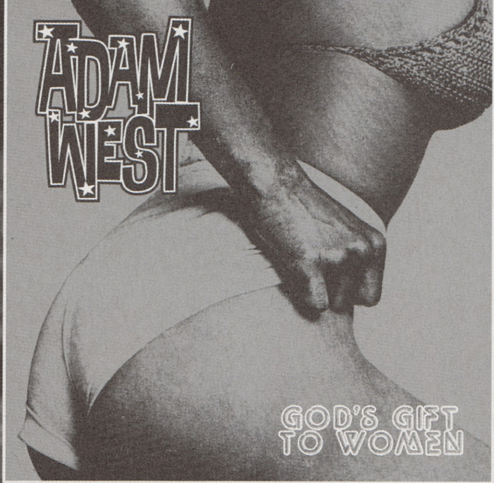
Join the "*People Like U*" Army


EXCESS BETRAYAL.....AND OUR DEARLY DEPARTED
THE GENERATORS

THE GENERATORS
EXCESS, BETRAYAL AND OUR DEARLY DEPARTED CD/LP



DAMNATION
THE UNHOLY SOUNDS...CD/LP


ADAM WEST
GOD'S GIFT TO WOMEN

ADAM WEST
GOD'S GIFT TO WOMEN CD/LP

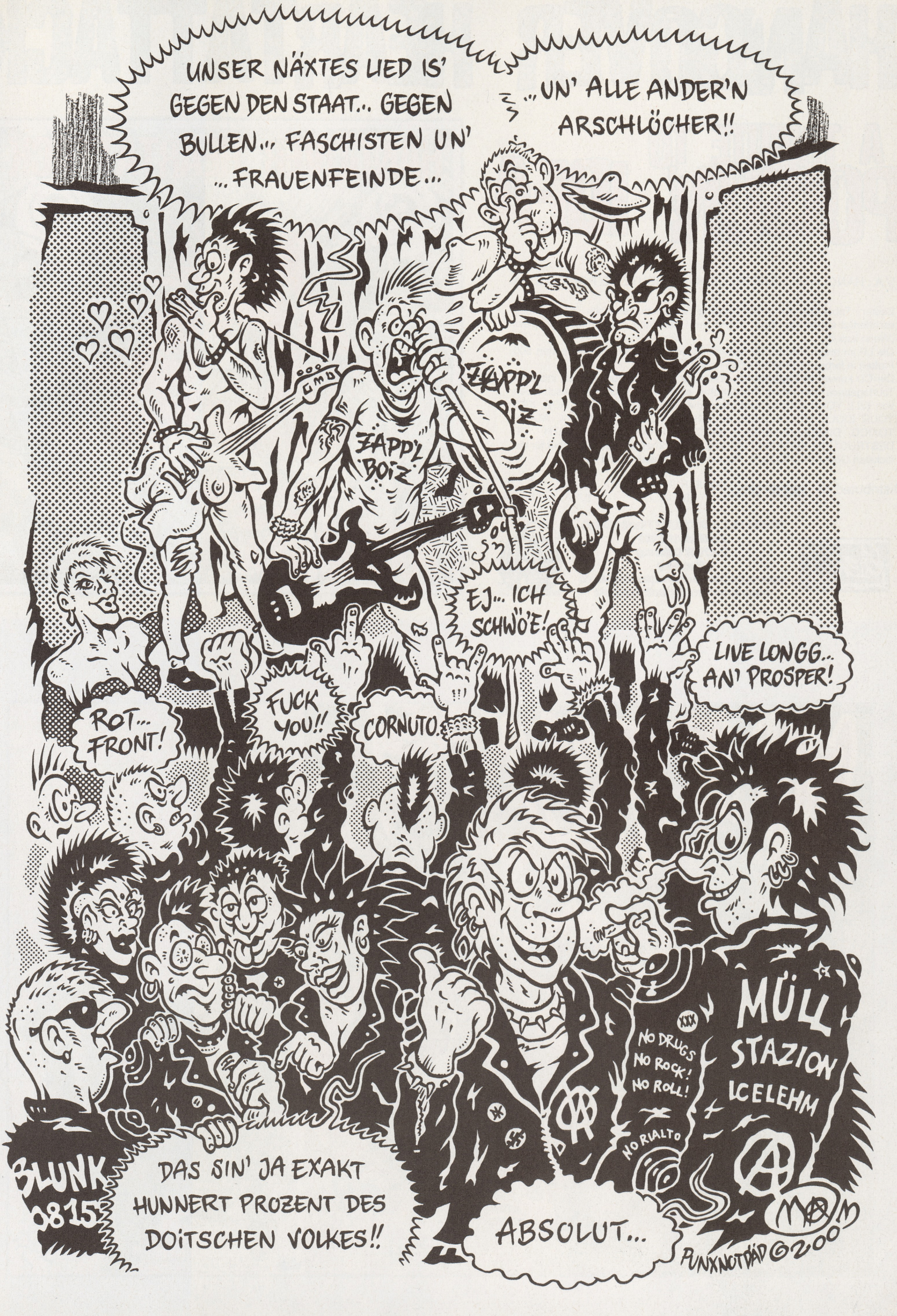
GOD`S GIFT TO WOMEN EUROPEAN TOUR 2003

09.09. Kortrijk - Den Trap (B)
10.09. Amsterdam - Winston International (NL)
25.09. Hamburg - Molotow (GER)
26.09. Berlin - Wild at Heart (GER)
27.09. Dresden - The Church(GER)
28.09. Bielefeld - Forum (GER)
29.09. Jena - Rosenkeller (GER)
30.09. Bochum - Zwischenfall (GER)
01.10. Tubingen - Epplehaus (GER)
02.10. Basel - Hirscheneck (CH)
03.10. Winterthur - Gaswerk (CH)
04.10. Aarau - Kiff (CH)

coming soon:
The Revolvers "End of apathy"
V/A "Where The Bad Boys Rock 2"
Street Date: 22.09.2003

PEOPLE LIKE YOU

www.peoplelikeyou.de


UNSER NÄXTES LIED IS' GEGEN DEN STAAT... GEGEN BULLEN... FASCHISTEN UN' ...FRAUENFEINDE...
...UN' ALLE ANDER'N ARSCHLÖCHER!!
ZAPP'L BOiZ
ZAPP'L BOiZ
EJ... ICH SCHWÖ'E!
LIVE LONGG... AN' PROSPER!
ROT... FRONT!
FUCK YOU!!
CORNUTO.
NO DRUGS NO ROCK! NO ROLL!
NO RIALTO
MÜLL STAZION ICELEHM
BLUNK 08 15
DAS SIN' JA EXAKT HUNNERT PROZENT DES DOITSCHEN VOLKES!!
ABSOLUT...
PUNXNOTDÄD © 2000

HANGOVER HEARTATTACK

A TRIBUTE TO POISON IDEA

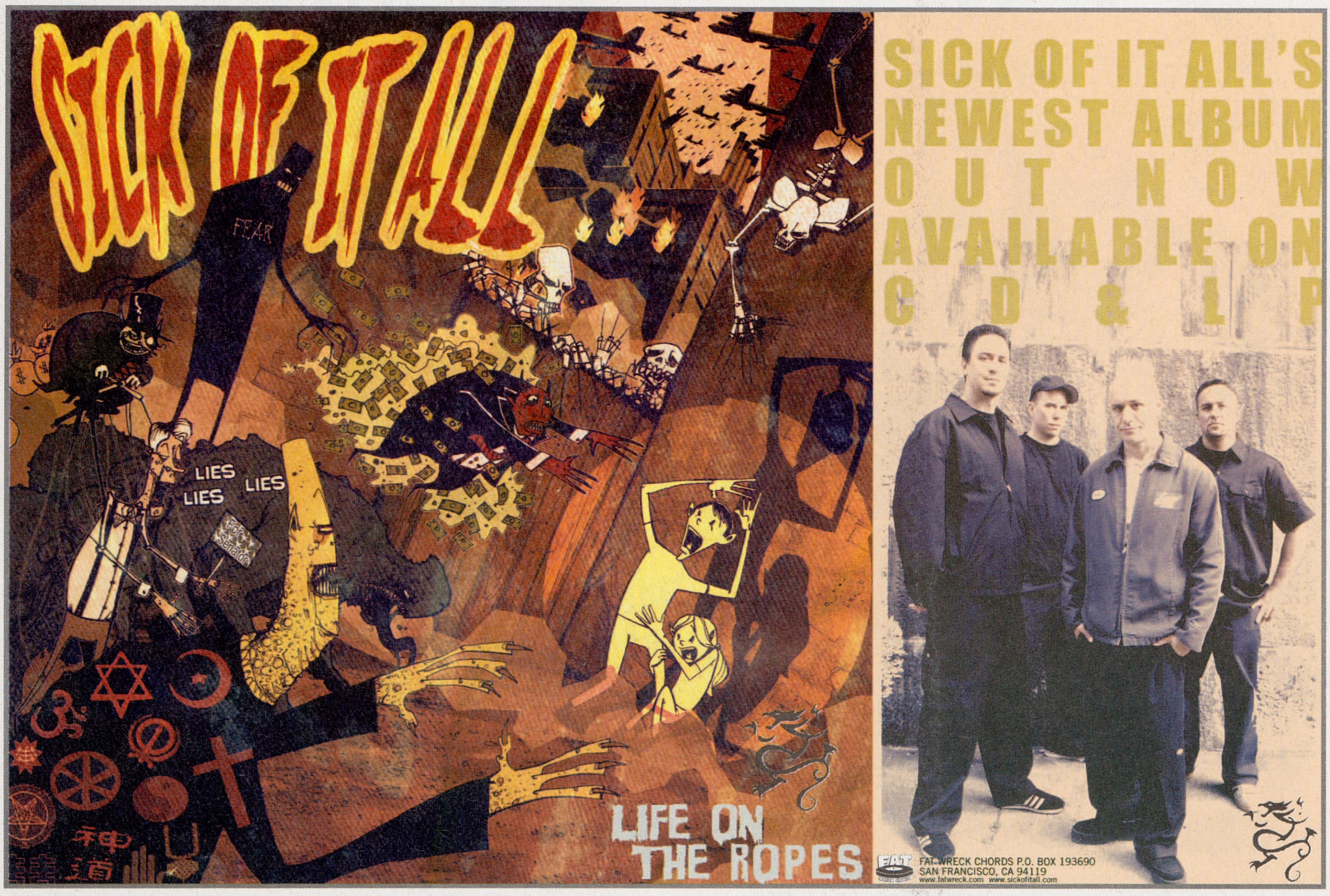
HANGOVER HEARTATTACK
Poison Idea
Poison Idea
Poison Idea
oison
A TRIBUTE TO POISON IDEA
Poison Idea
FRITTE

V.A.: HANGOVER HEARTATTACK -A TRIBUTE TO POISON IDEA

Bester Tribut-Sampler ever! Alleine die superliebevolle Aufmachung rechtfertigt schon den Kauf. Ähnelt der Gestaltung des BERLIN-Samplers „Wenn kaputt...“.
Die LP im fetten Klappcover und mit 24-Seiten Beiheft. Und die ersten 500 Platten in farbigem Vinyl mit extra-Poster und Button.
Die CD kommt im Digipack mit einem (ca.) 100!-seitigen Booklet, inclusive Tourtagebuch, Interviews, Privatphotos, einer Bandgeschichte (geschrieben von KILL YOUR IDOLS). Und dann die Bandliste: WOLFBRIGADE, KILL YOUR IDOLS, BONEHOUSE, RATOS DE PORAO, PAINTBOX, AGRO-TOXICO, DIAVOLLO ROSSO, BARCODE, TOE TO TOE, PATH OF DESTRUCTION, MATA RATOS u.v.m. Ein wahrhaft würdevoller Tribut für die dicksten Götter des HC-Punk. Farewell Rec / Plastic Bomb Rec.

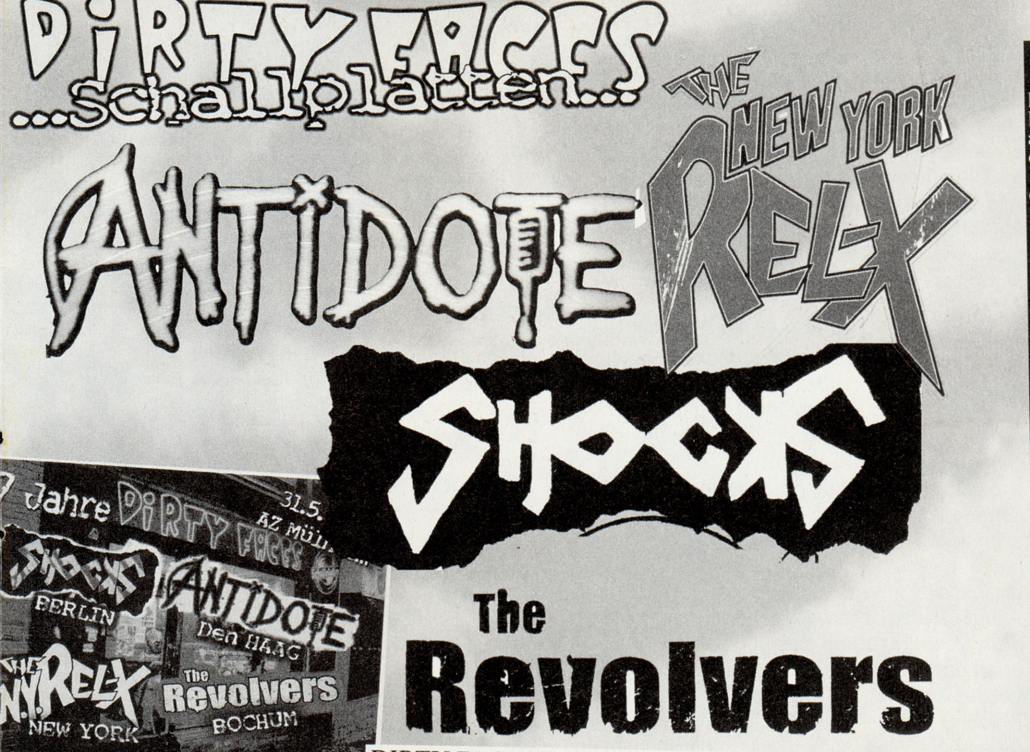
Distributed by: EFA SONIC RENDEZVOUZ (Benelux) HAVOC (USA) HG:Fact (Japan)

FAREWELL RECORDS / Plastic Bomb
Postfach 100 205
D-47002 Duisburg
-Germany
www.mailorders.de / www.plasticbomb.de
Infos: farewellrec@plastic-bomb.de


SICK OF IT ALL
FEAR
LIES
LIES
LIES
LIFE ON THE ROPES

SICK OF IT ALL'S NEWEST ALBUM OUT NOW AVAILABLE ON CD & LP

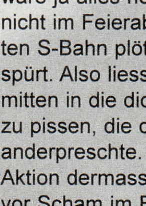
FAT WRECK CHORDS P.O. BOX 193690
SAN FRANCISCO, CA 94119
www.fatwreck.com www.sickofitall.com



DIRTY FACES PARTY am 31.5.03 im AZ in Mülheim/Ruhr

Kinder, wie die Zeit vergeht... Ist es tatsächlich schon 7 Jahre her, dass in Bochum der DIRTY FACES-Plattenladen zum ersten Mal seine Türen öffnete...? Inzwischen ist zum Laden ja auch noch eine Label für internationalen Punkrock dazugekommen. Einen kleinen Mailorder gibt´s auch noch. Enthusiasmus kann manchmal Bäume versetzen. Ich kann mich noch sehr gut an den Tag erinnern als ich im Frühjahr 1996 mit Kuwe nach Bochum fuhr um die frisch gebackenen Plattenladen-Betreiber Jeschke und Pascal für Plastic Bomb #15 zu interviewen. Es war ein heisser, sonniger Tag. Wir haben viel gelacht und genauso viel getrunken. Nach dem Interview waren wir alkoholtechnisch schwer angeschlagen und ich liess es mir nicht nehmen am späten Nachmittag sturzstracke im hohen Bogen in ein offenes Bonzen-Cabriolet in der Bochumer Innenstadt zu pissen. Die weissen Sitze hatten hinterher jedenfalls eine etwas andersfarbige Sprenkelung. Das wäre ja alles noch ganz okay gewesen, hätte ich nicht im Feierabendverkehr in einer voll besetzten S-Bahn plötzlich den Drang zu Urinieren verspürt. Also liess ich es mir nicht nehmen einfach mitten in die dicht gedrängte Menschenmenge zu pissen, die daraufhin leicht panisch auseinanderpreschte. Ich glaub, Kuwe war meine Aktion dermassen peinlich, dass er heute noch vor Scham im Boden versinkt, wenn er daran zurückdenkt.

Nun feiert DIRTY FACES also mal wieder Geburtstag. Und da Jeschke mich im Vorfeld fragte, ob ich ihm ein bisschen unter die Arme greifen könne, versichere ich ihm an diesem Samstag schon recht früh vor Ort. Allerdings geht es mir seit Tagen nicht sonderlich gut. Irgendeine Allergie oder so´n komischer Grippevirus lassen den Körper nicht so richtig auf Touren kommen. Ich kränkele also ein bisschen vor mich hin. Zudem bin ich vollkommen gerädert als ich am Morgen aufwache. Ich hatte mal wieder einen meiner berüchtigten Träume, die von Zeit zu Zeit aus irgendeinem obskuren Parallel-Universum in mein Unterbewusstsein eingespeist werden. In dem besagten Traum mache ich mich mit hunderten Punks aus Deutschland auf dem Weg zu einem Festival nach Sibirien. Dort angekommen, herrschen Temperaturen um die -55° Grad, so dass wir alle gemeinsam laute Lieder singen und auf dem Bahnhofsvorplatz auf und ab marschieren um die perverse Kälte zu bekämpfen. Das veranlasst den KGB und das Militär uns alle in Gewahrsam zu nehmen. Und zwar solange bis Superman und Wattie von EXPLOITED mit ihnen über unsere Freiheit verhandeln. Das ist schlussendlich von Erfolg gekrönt. So eskortieren sie uns schliesslich bis zum Festival-Gelände, welches mitten in einem ca. 8 Quadratkilometer grossem Sonnenblumenfeld liegt. Dort mache ich dann Fotos vom Festival indem ich immer mal wieder kurz von Boden abheben, ein paar Minuten durch die Luft segele, um aus der Vogelperspektive meine Bilder zu knipsen. Tja, Superkräfte müsste man haben... Fragt mich nicht wie dieser Traum zu deuten ist. Ich weiss auch nicht woher der Scheiss immer in meinen Kopf kommt.



Heute regiert eine sengende Hitze. Es dürfte einer der heissesten Tage des Jahres sein. Und das Quecksilber hat keine Mühe im Thermometer mit Schmackes über die 30 Grad-Hürde zu klettern. Konzerte sind ja auch immer irgendwie eine Tauschbörse. Rüdiger von TEENAGE REBEL rief an ob ich ihm Platten mitbringen könne. DIRTY PUNK RECORDS aus Paris meldet sich aus demselben Grund. Während DIRTY FACES ein dickes Paket für mich dabei hat und so weiter... Da bei den heutigen Temperaturen bereits das normale Ein- und Ausatmen für Schweissausbrüche sorgt, entschliesse ich mich die ganzen Platten nicht auch noch mit der Bahn zu transportieren, um nicht als Schweiss verklebte, konturlose Qualle am Konzertort einzutaumeln. Also pack ich den ganzen Kram in den Wagen und fahr die 10 Minuten von Duisburg nach Mülheim mit selbigem. Ich kann die Karre ja immer noch am nächsten Tag abholen, wenn die Promille sich zu sehr in den Vordergrund drängen.

Im AZ sind um kurz nach 2 bereits betriebsame Aktivitäten an allen Ecken und Enden zu beobachten. Und ich stelle erfreut fest, dass das Konzert zum Glück nicht im kleinen Raum stattfindet, der nur rund 250 Leuten Platz bietet, son-

7 JAHRE DIRTY FACES

Die Party zum 7-jährigen Bestehen des Bochumer Plattenladens und Labels DIRTY FACES nahm ich mal als Anlass mich ein wenig mit Jeschke zu unterhalten, der den Laden im Laufe der Jahre hochgezogen hat. Der Plattenladen ist inzwischen eine echte Institution und ein wichtiger Grund dafür, dass Bochum die aktivste und grösste Punkszene im Ruhrgebiet hat. Unser erstes Interview führten wir anlässlich der Gründung des Ladens vor ziemlich genau 7 Jahren. Damals war unter anderem auch noch Jeschkes Kompagnon Pascal mit dabei, der aber irgendwann ausstieg und sich statt dessen in Bands wie den PUBLIC TOYS oder DISTRICT vergnügte. Wenn man aus dem Ruhrpott kommt, dann läuft man sich eh fast jede Woche über den Weg. Also verabredete ich mich mit Jeschke an einem sonnigen Sommertag vor der Türe des Bochumer „Zwischenfall“, wo zu später Stunde YOUTH BRIGADE auf die Bühne kletterten. Das Interview war eigentlich noch etwas länger. Aber am Ende gaben die Batterien ihren Geist auf. Und auf dem Tape war nur noch tiefstes Rauschen zu hören. Da war ich wohl zu blöd mal rechtzeitig die Batterien zu wechseln. Dumm gelaufen... Ist aber auch nicht sooo tragisch, denn es sollte eh kein alles umfassendes Interview werden, sondern eher ein kurzes Nachfragen in Sachen 7-Jahresparty.

Zuerst mal ein kleiner Blick auf deine 7 Jahresparty. Bist zufrieden damit wie alles abgelaufen ist?
Jeschke: Von der Organisation hat alles super gut geklappt, die Leute haben mir viel geholfen. Das Konzert war auch sehr gut. Schade ist nur gewesen, dass nicht genug Leute da waren. Im letzten Jahr hatte ich über 500 Zahlende im AZ und in diesem Jahr nur 325.
Es war in deinen Augen also nicht die bisher beste DIRTY FACES-Party...
Jeschke: Doch, von der Musik her schon. Die Bands waren total geil, und das Publikum war für so´n Konzert auch okay...
Nicht zu viele Stumpfköppe...
Jeschke: Genau. Nur schade, dass nicht genug Leute da waren.
Von der Kohle war´s also nicht so prall...
Jeschke: Ich hab vorher halt super viel Werbung gemacht... 15.000 Flyer, 500 Poster, Anzeigen in mehreren Fanzines... Und das Geld hab ich ganz sicher nicht wieder rausbekommen.

Wenn du zurückblickst auf die letzten 7 Jahre. Bist du zufrieden mit der Entwicklung die DIRTY FACES im Laufe der Jahre genommen hat?
Jeschke: Kein Ahnung... Ist okay so wie es ist...
Das Ganze ist ja doch ziemlich gewachsen. Erst der Plattenladen, dann das Label, Onlineshop...
Jeschke: Wir haben bei Null angefangen. Ich hatte von nix ´ne Ahnung. Keine Ahnung wie man einen Plattenladen führt, keine Ahnung von Buchhaltung... Wenn ich so zurückblicke, wie die Dinge gelaufen sind, bin ich schon zufrieden. Ich war am Anfang 21 oder 22. Und wenn man so jung ist, keinen Plan hat und einen Plattenladen aufmacht, der sich so gut über Wasser hält, dann bin ich da schon ein bisschen stolz drauf. Andere haben vielleicht erst 10 Jahre als Vertreter bei SPV gearbeitet und eröffnen dann mit 35 ihren Laden. Oder von Andre (Anm.: PEOPLE LIKE YOU REC., ex-OUTCAST Plattenladen in Dortmund) hab ich gelesen, dass er vorher als Einkäufer bei SATURN gearbeitet hat. Ich hab dagegen bei Null angefangen, bin ab und zu aus Unerfahrenheit deswegen auch mal auf die Schnauze gefallen, aber was soll´s...
Du musstest dir halt alles erst mal erarbeiten.
Jeschke: (lacht) Jaja, ich bin da sehr hartnäckig.
Wadenbeissen-Mentalität, hehe...
Jeschke: Wie der Plattenladen jetzt läuft, das ist völlig okay. Das Label will ich aber noch ausbauen. Ich hab noch keinen Grossvertrieb. Da will ich mich in Zukunft drum kümmern, um vielleicht eine kleine finanzielle Sicherheit zu haben. Und ich möchte auf jeden Fall auch die Bands aufs Label holen können, die ich richtig geil finde. Also nicht nur die kleinen Bands abbekommen, die sonst kein Label finden. Sowas wie YOUTH BRIGADE wäre zum Beispiel klasse. Das soll auch nicht heissen, dass ich die Bands auf meinem Label jetzt nicht gut finde. Ganz im Gegenteil ! Ich finde jede einzelne Band auf ihre Weise richtig gut. Mit ANTIDOTE bin ich zum Beispiel zusammen gross geworden. Da ist so eine Wechselwirkung entstanden. ANTIDOTE haben viel gemacht, ich hab viel gemacht... das ergänzt sich halt super. Oder die SHOCKS. Die hatten damals, als ich die kennen gelernt hab, noch nichts richtiges raus. Ich hab die live gesehen und wusste sofort: „Mit denen willst du ´ne Platte machen !“. Scheissegal ob das jetzt der grosse Verkaufsschlager wird oder nicht.

Gibt´s da irgendwelche Kriterien, nach denen du „deine“ Bands auswählst?
Jeschke: In erster Linie muss mir die Band musikalisch gut gefallen, klar. Und dann muss ich auch mit den Leuten persönlich gut klar kommen.
... das muss sich auf einer Wellenlänge abspielen...
Jeschke: Genau, sowas ist für mich auch extrem wichtig. Ich hab keinen Bock darauf nur so eine geschäftliche Basis zu haben. Das würde über kurz oder lang sowieso schief gehen, wenn die Bands sich was ganz anderes unter Zusammenarbeit vorstellen als ich.
Es klappt also immer noch alles auf Vertrauensbasis. Verträge gibt´s keine...
Jeschke: Die einzige Band, mit der ich einen Vertrag abgeschlossen hab, waren DAILY TERROR. Das musste wohl so sein...

Der Plattenladen hat sich früher noch nicht selbst getragen und tut es - soweit ich weiss - auch heute noch nicht...

Jeschke: Es geht eigentlich momentan. Der Laden trägt sich schon einigermassen selbst. Aber wenn ich mal Geld über hab, dann steck ich das auch direkt wieder irgendwo rein. In den Laden, in neue Veröffentlichungen... Das ist mir auch wichtig.

Für dich selbst bleibt da zum Leben aber nicht viel übrig...

Jeschke: Sehr wenig auf jeden Fall.

Leben kannst du davon nicht...

Jeschke: Vielleicht ginge das sogar. Aber ich will das einfach im Augenblick gar nicht. Die Einnahmen sind eben nicht immer gleich hoch, es bewegt sich immer alles hart an der Grenze...

Also hast du auch noch einen „normalen“ Job?

Jeschke: Ich hab noch einen richtigen Malocherjob auf dem Fischmarkt. Ziemlich stumpf und gut zum Abschalten. Daher hab ich mein Einkommen. Das ist einfach psychisch besser für mich. Dann bin ich nicht so sehr vom Geld des Plattenladens abhängig. Und es ist nicht dieser Druck da.

Klar, sowas könnte einen schon ganz schön belasten. Und vielleicht ist man dann auch gezwungen Kompromisse zu machen, muss Platten von anderen Bands veröffentlichen, die man nicht 100%ig mag...

Jeschke: Ja klar. Oder wenn man den ganzen Tag in seinem Plattenladen sitzt und da immer 20 Punker rumhängen, die rauchen, Bier trinken und die Kundschaft vergraulen, dann würde ich mich wahrscheinlich schon fragen was ich hier eigentlich mache. So wie´s jetzt ist kann ich das einfach viel entspannter sehen. Weil die Kohle halt nicht im Vordergrund steht. Ich kann meine Miete bezahlen und mir sonst noch ein bisschen was leisten um über die Runden zu kommen...

Du hast also oft 20 Punks bei dir im Laden rumhängen...

Jeschke: ... nicht immer, aber oft. Und das ist auch gut so. Die kaufen auch ab und zu ´ne Platte, aber die würden den Laden halt nicht am laufen halten. Für die ist das eher ein guter Treffpunkt. Wenn ich jetzt den Druck hätte vom Laden abhängig zu sein, dass müsste ich denen vielleicht sagen, dass sie hier nicht den ganzen Tag rumhängen können. Und das fände ich scheisse. Das würde auch nach hinten los gehen.

Als wir uns im Frühjahr 1996 mal zum Interview getroffen hatten, war es ein Anliegen von euch auch etwas für die Bochumer Punkszene zu tun. Denkst du das ist gelungen?

Jeschke: Auf jeden Fall ! Der Laden ist schon eine Anlaufstelle für die vielen verschiedenen Cliquen, die es ja in jeder Stadt gibt. Hier können sich halt eine Menge Leute erst mal kennenlernen und dann vielleicht was zusammen unternehmen. Da gibt´s zum Beispiel die Leute vom Bauwagenplatz, die vielen jungen Punks aus dem PUNX ARMY-Umfeld und viele andere. Der DIRTY FACES-Plattenladen ist halt ein guter Treffpunkt für alle.

Trefft ihr euch da beispielsweise Freitagnachmittags um dann mit 30 Leuten los zu ziehen, zu irgendeinem Konzert oder so?

Jeschke: So viele sind´s nicht unbedingt. Das ist eher selten. Aber klar treffen wir uns hier alle und fahren dann schon mal zusammen mit dem Zug irgendwo hin.

Was mir gerade zum Laden noch einfällt: Man darf auch nicht vergessen, dass zum Beispiel Wolfgang Wendtland von den KASSIERER einen grossen Anteil am Bestehen des Plattenladens gehabt hat. Er hat überhaupt erst mit dem Vermieter dieses kleinen Ladenlokals direkt am Bochumer Hauptbahnhof verhandelt und hat den Laden gemietet. In den Anfangstagen hat er die Miete komplett alleine bezahlt. Nach und nach hab ich zu immer grösseren Teilen was dazugegeben. Soweit mir das möglich war und Geld in der Kasse war. Und jetzt letztens war es zum ersten Mal so, dass ich die Miete komplett alleine bezahlt habe. Nach 7 Jahren. Er hat mich auch viel in graphischen Dingen unterstützt. Ein fettes Dankeschön an dieser Stelle an Wolfgang und die vielen anderen, die den Laden immer unterstützt haben. Zum Beispiel indem sie hier freiwillig angepackt haben ohne Geld dafür zu bekommen.

Was gibt´s neben dem Ausbau des Labels/Vertriebs noch für Zukunftswünsche?

Jeschke: Ich bin ziemlich interessiert an allem was mit Technik zu tun hat und hab mir da im Laufe der Zeit vieles selbst beigebracht. In Kürze soll deshalb zum Beispiel auch die erste DVD auf DIRTY FACES erscheinen. Und zwar mit Livemitschnitten von der 7-Jahresparty, dem Werbespot, der mal bei Harald Schmidt lief, den APPD-Spots etc. Das ist das nächste Projekt, an das ich mich rantasten will.

Wird es den DIRTY FACES-Plattenladen auch in weiteren 7 Jahren noch geben?

Jeschke: Keine Ahnung was in 7 Jahren ist. Solange im voraus plane ich nicht. Wenn´s weiterhin so gut läuft wie bisher und immer noch Spass macht - warum nicht?!

Danke fürs Interview.
Micha.-

dern in der grossen Halle. Diese ist um ungefähr ein Drittel verkleinert worden, so dass nun etwa 600 Leute reinpassen. Da hat man sich ja eine Menge vorgenommen. Ob die 600 Leute wirklich alle kommen...? Die Bandsauswahl ist jedenfalls exzellent und spricht bestimmt nicht dagegen. Alle Bands kommen grob gesehen aus einer ähnlichen musikalischen Ecke. Auch wenn sie sich nun wirklich nicht gleichen, sondern alle ihren absolut eigenen Charakter besitzen.

Man kann Konzerte fast bis ins letzte Detail planen, kann an jede Kleinigkeit denken, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Aber irgendwas völlig Unvorhersehbares kommt dann auf einmal doch wieder in die Quere und türmt sich aus dem Nichts urplötzlich zu einem Problem auf. So ist es auch heute. ANTIDOTE kommen nicht in ihren Proberaum. Sie haben schlauerweise den Schlüssel im Schloss abgebrochen. Natürlich sind ANTIDOTE auch genau die Band, die die Boxen und weitere Teile der Anlage stellen sollen. ANTIDOTE verspäten sich also. Deshalb rücken sie auf der Setlist auch ans Ende des Abends und sollen erst als Letztes spielen. Tja, was nun... Kurzentschlossen bringen die REVOLVERS ihre Anlage mit. Sie kommen direkt aus Bochum und haben nur einen recht kurzen Anfahrtsweg. Problem erkannt, Problem gebannt.

Jeschke hat ungefähr seinen halben Plattenladen in der Halle aufgebaut. Sowas hab ich überhaupt noch nicht gesehen. Der Plattenstand ist locker 15 Meter lang und umfasst ungefähr 8 fette, nebeneinander aufgereihte LP-Kisten ! Da sollte wirklich für jeden was dabei sein.

Im Backstageraum haben sich schon die SHOCKS eingenistet. Sie waren am Vorabend bereits bei Tom von RADIO BLAST zu Besuch, und liess sich´s dort im Garten richtig gut gehen. Zumindest so lange bis der grosse Regen kam. Deshalb sind sie heute auch vergleichsweise früh am Start. Sie finden auch, dass es viel angenehmer ist unser geplantes Interview jetzt vor dem Auftritt in entspannter Atmosphäre über die Bühne zu bringen statt in dem üblichen besoffenen Chaos nach dem Konzert. Man kennt das ja. Einer muss immer gerade aufs Klo, ein anderer checkt die Pennplätze, von einer anderen Band will sich jemand eine Gitarre ausleihen, eine Person kommt zur Türe rein und will das man ihm beim Abbauen der Anlage hilft, der nächste versucht sich noch schnell ein Bier zu holen und quatscht sich an der Theke fest... Und wenn dann endlich alle gemeinsam am Tisch sitzen ist garantiert die Batterie von meinem Aufnahmegerät leer.

Nach dem Interview gönne ich mir erst mal 1-2 gut gekühlte Biere, kaufe mir gegen die erste aufkeimende Langeweile die durchaus gelungene 2.LP der CARPETTES und quatsche etwas mit den zahlreichen Bochumer Punx. Am späten Nachmittag trudeln auch langsam die ersten Gäste ein und lümmeln draussen vor dem Laden entspannt in der Sonne herum. Die Mannheimer von der POGO PRESSE sind als erste da. Ihnen folgen die Augsburger, Hannoveraner, Giessener und Duisburger, so dass es erst mal ein grosses „Hallo“ gibt. Ossi lässt sich draussen vor der Türe von 2 Frauen den Iro schneiden, die sich sichtbar darüber beömmeln, dass das Teil immer kürzer und kürzer wird. Hey Ossi, kein zuhause mehr...?!

Gegen 17 Uhr entschliessen wir uns die Kasse aufzumachen. Die erste Band soll ja laut Plan bereits um 18 Uhr beginnen. Verteufelt früh für so einen sonnigen Tag. Aber soweit ich weiss hat das AZ die Auflage mit Konzerten in der grossen Halle so um 23 Uhr fertig zu sein. Also ist das bei einem Konzert mit 4 Bands leider nicht anders zu regeln. Die meisten Leute sind um die Uhrzeit aber wohl noch am See, im Freibad oder irgendwo im Schatten. Deshalb haben die NY REL-X die undankbare Aufgabe vor nur recht wenigen Leuten den Abend zu eröffnen. Es ist schon ein komisches Gefühl. Denn durch das Glasdach der Halle strömt noch helles Sonnenlicht. Und irgendwie assoziiert man Punkkonzerte doch eigentlich mit dunklen Spelunken. Das hat so ein wenig ein Flair zwischen einem Strassenfest und einem Kindergeburtstag. Es ist halt einfach noch zu früh. Ich verpasse die Band fast vollkommen. Aber was ich so aus den Ohrwinkeln mitkriege, entspricht durchaus dem, was man von ihren äusserst gelungenen Platten kennt. Hitreicher Punkrock mit einer Sängerin, deren Stimme zum besten gehört, was die Punkszene heutzutage zu bieten hat. Und die beiden Coverversionen von den AVENGERS und GIRLSCHOOL haben es ebenfalls in sich. Rechtzeitig zum Konzert ist genau heute per express noch ihre neue Mini-LP „she´s got a gun“ auf DIRTY FACES erschienen. Eigentlich sollte das Teil zuerst auf KNOCK OUT rauskommen. Aber der gute Mosch hat im Moment einfach keine Zeit, so dass er uns fragte, ob wir das Teil nicht statt dessen auf SOCIAL BOMB RECORDS rausbringen wollen. Da uns das zu kurzfristig war, sprang DIRTY FACES in die Bresche und bringt nun eine weitere erstklassige Veröffentlichung unter die Leute.

Die SHOCKS beginnen schon um Viertel vor 8 mit ihrem Auftritt. Ebenfalls sehr sehr früh also. Viele Leute wollen extra wegen ihnen zum Konzert kommen, verkalkulieren sich aber augenscheinlich in der Zeit. Denn es ist immer noch ziemlich leer. Was auch auffällt: es sind gar

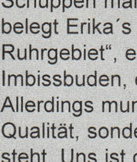
DIRTY FACES

keine Alkleichen anwesend, die schon nachmittags friedlich in ihrer Kotze schlummern, während ihnen ihr Hund die Ohren ableckt ! Das hätte ich bei den Temperaturen eigentlich ganz anders erwartet...

Ich krieg von jemandem an der Kasse eine Halbliter-Dose Bier geschenkt. Junge Junge, die war ja so was von lauwarm... Alleine der Gedanke daran diese lauwarme Brühe über die Lippen zu pressen verursacht kleine Herpes-Bläschen. Also entschliessen sich Jenny und ich dem hundertsten Gast diesen köstliche, edlen Tropfen deutscher Braukunst sozusagen als Willkommensgeschenk zu überreichen. Nur Konfetti so auf die Schnelle nicht aufzutreiben. Wir zählen unsere Strichliste nach. Und wie der Zufall es will, stoppen wir genau bei Nummer 99. Das gibt´s ja gar nicht ! Und da kommt er auch schon: der 100. Besucher - tätä tätä tä.. ! Sein Präsent - jetzt hier, live und in Farbe. Neu, ungeöffnet, promillehaltig und... lauwarm eben... Er nimmt die Dose in die Hand, will sich gerade bedanken als er sie plötzlich wieder zurückschiebt: „Nö danke...". Beim 101. wiederholt sich das Spiel. Ne ne, wie anspruchsvoll die Punker heutzutage geworden sind. Wir damals, auf den Chaostagen 1973, im Schützengraben, zu Zeiten der Prohibition... - wir hätten uns die Finger danach geleckt !!! Aber heutzutage... undankbares Pack ! Beim 102. haben wir dann mehr Glück. Ob er dieses köstliche Nass aber tatsächlich zu sich genommen oder vielleicht doch heimlich in einer dunklen Ecke verschüttet hat, konnte nicht zufriedenstellend recherchiert werden.

Uwe von den REVOLVERS kommt gerade durch die Türe. Besser gesagt das, was von ihm übrig geblieben ist. Denn der gute Mann hat in der letzten Nacht nur eine Stunde geschlafen und sieht aus wie ausgeschissen. Die Augenlider hängen auf Halbmast, mit dem kalkweissen Gesicht kannst in der Schule was an die Tafel schreiben, wenn die Kreide gerade aus ist. Und die mühsam herausgepressten Laute verlieren sich in einem unverständlichen Nuscheln, für deren Übersetzung man wahrscheinlich Sprachwissenschaften studiert haben muss. Egal, das ist Rock´n´Roll. Das muss wohl so sein. An der Kassen lösen uns Andi (Ex-AFFRONT, RADIANT BOYS) und Magda ab, und ich freue mich schon auf die SHOCKS.

Allerdings machen sich exakt zu dem Zeitpunkt auch Hungergefühle in der Magengegend breit. Deshalb ziehen Sarah und ich doch einen Besuch in Erika´s Frittenscheune vor. Die Pommesbude in unmittelbarer Nähe des AZs erlangte ja durch die LOKALMATADORE so was wie Kultstatus. Deshalb waren die Hannoveraner auch ganz versessen darauf den Schuppen mal kennenzulernen. Ausserdem belegt Erika´s Imbiss auch im „Frittenführer Ruhrgebiet", einem Reiseführer in Sachen Imbissbuden, einen der vorderen Plätze. Allerdings munkelt man, dass hier nicht so sehr Qualität, sondern eher Quantität im Vordergrund steht. Uns ist das reichlich egal, denn wir haben Kohldampf. Und die Portionen sind ein unglaublicher Hammer !!! Bei der kleinen Pommes ist die Schale so was von voll, dass sich der überquellende Pommesberg auf eine Höhe von ungefähr 15 Zentimeter stapelt. In anderen Imbissbuden wärst du froh, wenn du die Hälfte davon als grosse Pommes angeboten kriegen würdest !!! Schön fett Mayo drauf und ´n Bier am Hals. Jaja, gesunde Ernährung wird bei dieser schwülen Hitze und den Herzinfarkt-Temperaturen gross geschrieben. Es herrscht wirklich eine sengende Hitze, gegen die selbst das Tropenhaus im Zoo einer Kühltruhe gleicht. Ich schwitze mir ungefähr das Achtfache des Körpergewichts aus den Poren. Und man kann das Bier gar nicht so schnell trinken wie man es wieder ausschwitzt.



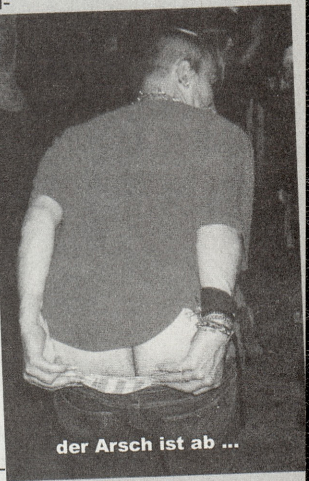
Als wir zurück zum AZ kommen stürzen gerade Dutzende Punks nach Luft ringend ins Freie. Da gibt´s allerdings auch nicht viel mehr Luft als drinnen, denn die hat sich schon das Ozonloch geschnappt. Wird Zeit, dass mal einer die Heizung anmacht...

Die SHOCKS sind gerade fertig. Schade, dass ich´s verpasst habe. Andererseits passen sie eh besser in kleine Läden, wo das bunte Volk dicht an dich gedrängt steht. Da kommt einfach mehr rüber. Dann beginnen die REVOLVERS. Was zur Hölle ist das denn?! Der Sound ist so matschig wie ein Deich zu Zeiten der grossen Oderflut. Und der Gesang von Marc und Uwe ist so was von schief und neben der Kappe, dass tut schon fast weh im Ohr. Ich hab ja echt nicht viel Ahnung von stilistischen Feinheiten, krieg meistens auch nicht mit wenn sich jemand verspielt, er den Einsatz verpasste oder nicht den exakt richtigen Ton trifft. Aber das hier hab selbst ich rausgehört. Aber der Auftritt war trotzdem recht nett, weil die Stücke der REVOLVERS einfach genial sind. Da nimmt man auch das Ohrenbluten in Kauf. Uwe steht mit entblösstem Oberkörper auf der Bühne und gewährt freie Sicht auf sein „Arrogant"-Bauch-Tattoo. Aber Hauptsache Wollmütze auffem Kopp ! Ist ja zum Glück nicht heiss hier...

Vor dem Laden lagern inzwischen hunderte Punks aus ganz Deutschland. Ich schätze mal, dass gut und gerne 500-600 Leute da sind. Das hat schon was vom „Punx Picnic". Die Stimmung ist exzellent. Und es passieren wieder all diese seltsamen Sachen. Eine Frau tritt in eine Scherbe und zieht eine fette Blutspur hinter sicher her. Jemandem fliegt auf der Autobahn in voller Fahrt die Frontscheibe raus. (Irgendwie war das mit dem Cabriolet ursprünglich mal anders gedacht...) Ein anderer versucht sich eine Bierdose in den Mund zu schieben (warum auch immer...), die sich dann aber so unglücklich mit der Zunge verhakt, dass er anschliessend ordentlich aus dem Maul blutet. Der ganz normale Wahnsinn also.

Der Haken an der Sache ist nur, dass die meisten aufgrund des schönen Wetters ihre Party lieber im Freien feiern und beschliessen überhaupt nicht aufs Konzert zu gehen. So haben unterm Strich nur gut 325 Leute die 8 Euro bezahlt, was für Jeschke und das AZ schon richtig Scheisse ist. Denn das ist doch weit weniger als vorher einkalkuliert waren. So blöd es im ersten Moment vielleicht klingt, aber ein kurzer, heftiger Regenschauer so um die 20 Uhr wäre in diesem Fall für den Veranstalter ein Segen gewesen. Dann hätten sich viele sicher noch entschlossen reinzugehen. Aber so... Tja, dumm gelaufen. Kann man nix machen. Ich kann mich noch an unser letztes Plastic Bomb-Konzert im AZ erinnern, als zu wenig Leute kamen, weil es ununterbrochen Scheisse vom Himmel geregnet hatte. Heute ist es also genau umgekehrt.

Dennoch ist bei ANTIDOTE die Halle endlich etwas besser gefüllt. Das mag zum Teil daran liegen, dass es nun dunkel ist und eher so was wie Konzertatmosphäre aufkommt. Andererseits haben viele der jüngeren Punx aus Bochum und Umgebung darauf gewartet sich vom Pogopunk der Holländer wegblasen zu lassen. Vor der Bühne gibt´s Pogo Pogo Pogo. Die Iro-Fraktion tobt sich aus. Und ANTIDOTE werden lautstark abgefeiert. Ich kann mich noch an ein Konzert vor 2 oder 3 Jahren erinnern. Damals waren ANTIDOTE die Vorband für SPERMBIRDS und die BOXHAMSTERS, ebenfalls im AZ übrigens. Damals waren am Ende des Abend unglaubliche 900 Zuschauer da, und es war ein Hammerkonzert. Allerdings weniger für ANTIDOTE, denn als sie anfingen, standen die meisten Zuschauer noch draussen in der Warteschlange. Also spielten sie vor nur sehr wenigen Unverdrossenen und kamen eigentlich überhaupt nicht an. Heute ist das komplett anders. Es dürfte eines ihrer besseren Konzerte gewesen sein. Was auch damit zusammenhängen kann, dass einfach die gesamte Stimmung im Publikum besser ist. So gegen 23 Uhr ist dann tatsächlich schon sehr zeitig Schluss. Es machen dennoch nur sehr wenige Leute Anstalten tatsächlich nach Hause zu gehen. Warum auch?! Das Wetter ist genial, selbst die Nacht ist noch warm. Sarah und ich fragen irgendwann Babette und Rene von den VAGEENAS, ob sie einen kleinen Abstecher nach Duisburg machen und uns nach Hause bringen können. Ist ja nicht wirklich ein Umweg. Im Wagen spielen sie uns erstmals die neuen Aufnahmen der VAGEENAS vor. Zumindest einen Teil davon. Ich sach nur: Laut & geil ! Die Platte wird ein Hammer ! „Damned but not fogotten" ist ein echter Hit. Und "we bite" von den MISFITS ist so schnell und hart gecovert worden, da muss man sich anschnallen. Ich denke mal Glen Danzig würde sich vor Freude vor´n Laster schmeissen, wenn ich ihm das vorspiele...


der Arsch ist ab ...

Wenn ich nachts angesoffen nach Hause komme, dann hat sich da sowas wie ein kleines Ritual entwickelt. Denn jedes Mal - und wirklich JESESMAL (und das ist gar nicht sooo selten...) - schiebe ich mir dann noch die neuen Songs der SCHWARZEN SCHAFE in den CD-Player, setz mich an den Tisch und trink mir noch ´n Liter Wasser. Ihr wisst schon, Bier dehydriert, entwässert und so weiter... Irgendwie sind die Schafe-Songs dann genau das Richtige und kommen dann besonders gut. Warum weiss ich auch nicht so genau. Ich muss schon sagen.. seit Jana von HEIMATGLÜCK den guten Armin am Gesang unterstützt, hat sich die Band wirklich enorm gesteigert. Respekt !

Am nächsten Tag holen wir unseren Wagen am AZ ab, den wir dort für die Nacht geparkt hatten. Und sehen gerade noch, wie die SHOCKS sich mit ihrem Wagen auf den Heimweg machen. Natürlich durch die Einbahnstrasse. Und natürlich in die falsche Richtung.

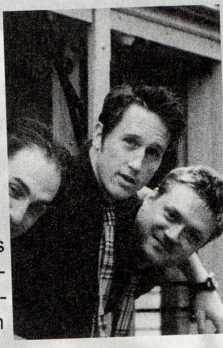
Micha.-

KRIEG IST GUT

'Wir sehen im Moment alle: Krieg ist gut! Und nachdem der mächtigste aller Mächtigen auf der Seite des Guten jetzt den Irak befriedet hat, denken er und die Verbündeten über die nächsten Ziele nach: Iran, Syrien, Nordkorea.... ? Wie ich finde, alles quatsch ! Wenn ich George W. wäre, hätte ich ganz andere Ziele. Und darum geht es bei meiner Frage. Wärst du der mächtigste Mensch der Erde, wen würdest du wegbomben ? Nur keine Hemmungen, wir machen ein Punkfanzine ! Da darf alles gedacht werden.'

Was ist uns in den letzten Jahren nicht alles vorgeworfen worden. Plumper Anti-Amerikanismus, wenn es um Patriotische US-Punk-Boys ging oder wenn unsere Cover durch brennende US-Fahnen, koreanische Propaganda, oder durchgestrichene Dabbeljuh's geziert wurden. Manch einer vermutete in uns auch schon langhaarige Antikriegstreiber, die Kerzen für die Opfer von militärischer Gewalt anzünden. Alles dummes Zeug. Für meine Wenigkeit ist Krieg und Gewalt nämlich ein probates Mittel Überbevölkerung im Zaum zu halten. Und da wenigstens 95% der Menschen Idioten sind, trifft der Tod durch Krieg oder auch Terrorismus zu 95% eben solche. Mal ganz ehrlich, ist es zwar traurig, wenn in den World Trade Centern 200 nette Menschen gestorben sind, aber der Welt und dem Fortbestand unserer Art Mensch sind 3800 überflüssige Menschen erspart geblieben. Natürlich rechne ich hier nur meine Erfahrungen hoch. Aber wer braucht denn wirklich seine Nachbarn, Vorgesetzten, KameradInnen, StudentenkollegInnen, Polizisten, Zoll- Post- und andere Beamte wirklich. Wer von euch wäre denn wirklich traurig, wenn 95 % auf einmal nicht mehr wären ? Geht einfach mal morgens aus dem Haus und fangt an auszuzählen. Ärgerlich am Krieg ist doch nur, daß es mit diesem Leid, Schmerzen und Grausamkeit zu tun hat. Es regt sich da selbst in vernünftigen Menschen auf einmal dieses Mitleid. Auf einmal fühlt man für die Opfer, Verzeihung, die unschuldigen Opfer. Menschen, die einem wirklich mindestens scheißegal wären, wenn sie nicht so erbärmlich von Bomben und Minen zerfetzt wären. Okay, mancher, gerade aus der Crust und Power-Violence-Szene mag hier entgegenhalten, wo denn all die genialen Plattencover herkämen, wenn's keinen Krieg gäbe... aber selbst solchen Menschen wird hinter vorgehaltener Hand unterstellt, ihre Cover hätten eine Antikriegsbotschaft.... ja, ja GENOCIDE SS... we are GENOCIDE SS.. anyway, das Mitleid gilt es zu überwinden. Auch muß man selbst bereit sein, unschuldiges Opfer zu sein. Ja, fuck drauf, wenn Duisburg im Bombenhagel weggebombt oder im SARS-Fieber ausgefiebert wird, dann werden 20000 wirklich tolle Zeitgenossen weg sein... unter anderem eine Großteil der Plastic Bomb Crew inklusive meiner einer... aber für all die anderen guten 5% wäre das ein Gewinn. Was wäre uns alles erspart geblieben, wenn die Alliierten gegen Ende des 2. Weltkrieges Butter bei die Fische gemacht hätten. DRESDEN ... man Stelle sich vor, wie viel von dem grässlichem Akzent uns da erspart worden wäre.... HAMBURG... keine Hamburger Schule... kein KETTCAR, kein TOMTE .... ach ja, das wäre was, höre ich euch seufzen. Und jedem von euch fällt sicher ein Ort oder Personen ein, die er besser weg hätte. Und hier offenbart sich das Problem an meiner These, KRIEG IST GUT. Krieg wird viel zu oft für völlig unsinnige Dinge eingesetzt. Warum in der Steppe oder den Bergen von Afghanistan das sympathische Taliban Regime bekämpfen. Auch für doofes Öl die Hussein-Family aus dem Sessel hauen. Das ist Verschwendung von Macht. Warum nur dieser Hass gegen Kusai und Udai. Doch nur, weil der Daddy von Junior George Bush Ärger mit den Hussein-Brüdern hatte ? Rache, das bringt in meinen Augen doch gar nichts. Man muss doch einfach hingehen können und die Eingriffe mit den Mitteln des Krieges chirurgisch so gut vornehmen, daß die 5 % Gute überleben können. Aber so ist es nicht. Die Macht ist in den Händen eines Teils der 95%, die eigentlich selbst weg müssten. Und wir können froh sein, daß sie selbst noch nicht so gut sind, und uns, die wir zu den 5% gehören gezielt wegmachen. Ihr Ziele sind schließlich nicht Evoluton, sondern pures Machtstreben und materielle Werte. So wütet Krieg wahllos und wir zeigen uns zum Teil betroffen und gelähmt. Sind uns der heilsbringenden und reinigenden Kraft des KRIEGES nicht bewußt. Darum versuche ich seit 5 Monaten verschiedenste Teile unserer Szene aus der Reserve zu locken, und ihnen Ziele für die vielen GUTEN KRIEGE aus den Rippen zu kitzeln. Falsche Scheu hat mir die Arbeit schwer gemacht, oder widerliche Management-Hürden, wie im Falle von LESS THAN JAKE (Zitat: "Wenn ich das den amerikanischen Kollegen schicke drehen die durch und kapieren es eh nicht.").. manch einer wird auch gedacht haben, was für eine scheiß Frage, frag' mich doch nach meiner letzten Tour, Platte oder ob ich Bush scheiße finde. So hat sicher Chris von ME FIRST AND THE GIMME GIMMES gedacht... schließlich haben die gerade eine neue Platte raus. Aber ob das Werbung für die Band ist ?

"i wouldn't bomb anybody. isn't that the whole point? don't disregard international law, make attempts at diplomacy, don't be an arrogant prick, etc..."



buh, buh.. 'i won't bomb anybody'.. 'I'm just a punkrocker, havin' a good time, but I'wont bomb anybody'... schade, sein Chef hat doch schon gesungen, daß 'Idiot's are taking over'. Und wie bitteschön soll man das verhindern ? Bestimmt nicht, wenn man "internatonal law regards" und "attempts at diplomacy" macht. Soll man etwa sagen, 'Hey du Schwachkopf, ich kann dich nicht ertragen. Können wir daran was machen ? Gehst du freiwillig von der Welt !' Die, die das machen, die Selbstmordattentäter, die nehmen dich doch dann direkt noch mit. Nee, aufrichtigen Dank an alle Möllemänner. Ihr habt Charakter und Stil, erspart einem drastische Maßnahmen. So kommen wir aber nicht weiter.

Die Ziele von HARD ONS Blackie sind deutlicher, aber meiner Meinung nach zu harmlos.

´"... but i would love to bomb weezer cause they are the worst band on the planet , and imagine haveing a song about a hashpipe when their listeners are from the ages 6 - 9 years old! good one fellows!!"

Ist doch egal. Sollen sich die Bälger doch zudröhnen. Besser wären doch nur härtere Drogen, damit sie auch schön frühzeitig krepieren.

Da ist MAD BUTCHER MIKE schon einen Schritt weiter:

"Krieg ist immer Scheisse und damit ich die ganze Kacke nicht mehr sehen muss, würde ich mich gerne selber wegbomben. Alternativ könnte mensch aber auch die Staaten wegmachen und in den Bombentrichtern Piranhas züchten um dann darin die Überreste dieser sinnlosen Kultur entgültig zu beseitigen. Darum fordere ich die Unoresolution "Tragt den Krieg über den

Teich" Gegen Demokraten helfen nur Soldaten."
Das nenne ich einen Fortschritt. Spar die nur den Selbstmord, denn du bist einer von den 5%. Grundsätzlich lasse nur den 5% guten Amis die Chance zum Überlaufen. Ansonsten ein wirklich schlauer Satz "Gegen Demokraten helfen nur Soldaten".. den werde ich in mein Repertoire aufnehmen.

Nagel von MUFF POTTER hat auch ein klar definiertes Ziel, wird aber schwer von einer 5%-Quote zu überzeugen sein. Er kommt sicher noch nicht einmal mit 1% aus.

" ich werde meine ehemalige heimatstadt rheine wegbomben. grund hierfür siehe unter anderem texte von "i love fahrtwind", "auf der bordsteinkante" oder alte wated paper ausgaben. die leute die ich vorher aus dem inferno retten muss passen problemlos in einen fahrradanhänger. "

Elbe von JIMMY PELZ FISTFUCK USA trägt im Bandnamen ja schon einiges an nonverbalem Diskussionsbedarf. So wundert es nicht, das dieser sympathische, immer aufbegehrende junge Mann immer klare Worte findet.
"GEORGE W. BUSH?! WAS FÜR EIN STÜMPER! DER VERKNÖCHERTE BAPTISTEN-MORMONE UND SEINE ZIVILISIERTEN CHRISTENTUCKEN KÖNNEN JA NUN GAR NICHTS RICHTIG MACHEN. ALS ICH DAMALS, WO MÄNNER NOCH FRAUEN WAREN, UNTER DEM DECKNAMEN "KILLER-ELKE" FÜR DEN CI-5 UNTERWEGS WAR, HAB´ ICH MIT MEINEN KOLLEGEN BODY UND DOYLE AN GUTEN TAGEN MEHR TOFU-FRESSER PLATT GEMACHT, ALS DIESE TEXANISCHE ZIMPERLIESE IN SEINER GANZEN AMTSPERIODE. ABER LASSEN WIR DIE VERGANGENHEIT RUHEN.... AFGHANISTAN, IRAK, SYRIEN? DAS SIND DOCH ALLES PEANUTS! SOLLTE ICH AUF MEINE ALTEN TAGE NOCH MAL DAS KRIEGSBEIL AUSGRABEN, GIBT ES MIT ABSTAND NUR EIN LAND, DAS ES WIRKLICH VERDIENT HAT, DEM ERDBODEN GLEICH GEMACHT ZU WERDEN...: GROSSKROTZENBURG!!! DIESER VERSCHISSENE ATOMSTAAT HINTER FRANKFURT/MAIN HAT NUN ÜBERHAUPT KEINE LEGITIMATION, WEITERHIN EXISTIEREN ZU DÜRFEN. EINGEWEIHTE SÖLDNER WISSEN, WAS ICH MEINE!!! ABSCHLIESSENDE WORTE AN DIE INDIANER-SCHLÄCHTER IN WASHINGTON: "WIR SIND DIE NEUEN USA! GIB´ AUF AMERIKA!! AMI GO HOME!!!"

Ebenfalls Ärger trägt Carola von SHE-MALE TROUBLE im Bandnamen. Aber sie würde wohl nur den Baum vor ihrem Fenster wegbomben lassen, um mehr Sonne hereinkommen zu lassen, wenn sie die Mittel und Wege hätte. Sehr kurzsichtig, wie ich finde.. ein mehr an Gewalt würde doch sicher einige schöne Wohnungen mit tollen Fensterplätzen frei werden lassen.

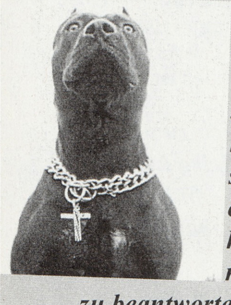
Casi ist einer der drei Guten, weswegen das OX Fanzine im Namen hat. Er hält vermutlich auch nicht so sehr viel von Quoten, wäre aber mindestens für eine Zeit sicher Weggefährte für die Sache des Guten.
"NICHT WEN, SONDERN WAS WÜRDE ICH WEGBOMBEN! ICH WÜRDE DIREKT DIE GANZE ERDE IN DIE LUFT SPRENGEN...DAS WÜRDE DENN SO ABLAUFEN: ICH WÜRDE MICH EIN LETZTES MAL MIT DEN RICHTIG GEHEIMEN UND WIRKLICH GUTEN DROGEN DIE SPEZIELL FÜR DIESEN AUGENBLICK ENTWICKELT WURDEN VOLLPUMPEN, AUF DEM MOUNT EVEREST FLIEGEN LASSEN UND DANN PER FERNBEDIENUNG ALLE RAKETEN GLEICHZEITIG STARTEN LASSEN. WÄHREND ICH DAS SAGENHAFTE PANORAMA GENIESSE UND MIR VON DER GEKLONTEN UND NOCH MINDERJÄHRIGEN HANNELORE KOHL EINEN BLASEN LASSE, ERGÖTZE ICH MICH AN DEN IN SCHWARZ/ROT/GOLD EINGEFÄRBTEN KONDENSSTREIFEN UNSERER V3-RAKETEN.WÄHRENDDESSEN ZERTEILEN SICH RECHTS VON MIR NACKTE JUNGFRAUEN GEGENSEITIGMIT GOLDENEN KETTENSÄGEN. RECHTS VON MIR ZERREISSEN SICH DURCHTRAINIERTE UND GANZKÖRPERRASIERTE ASIATEN SICH MIT IHREN BLOSEN HÄNDEN UND ZÄHNEN. IHRE SCHREIE WERDEN VON MIR PERSÖNLICH REMIXT UND DURCH DAS ECHO DER BERGE ZUSÄTZLICH VERFREMDET UND VERZERRT...WENN ICH MEINEN ORGASMUS ERREICHE, SCHIESSE ICH DIESER MISSGEBURT DEN KOPF WEG..MEIN SCHREI WIRD ALSO DAS LETZTE SEIN WAS DIESE VERDAMMTE WELT ZU HÖREN BEKOMMT! ENDE."

So ist dieses Statement ein weiterer Beweis dafür, was für ein phantasiebegabter, netter junger Mann der Casi ist. Muß wohl an der guten Luft in unserer gemeinsamen Geburtsstadt liegen und dem Ort, wo wir gemeinsam aufwuchsen und er jetzt noch lebt.

Auch von Tobias Scheisse, der mit seiner sympathischen Poppunk-Kapelle HAMMERHEAD seit etlichen Jahren Vertreter des guten Geschmacks ist, und ohne Zweifel ein Mann des wahr gesprochenen Wortes ist, äußert sich klar im Sinne der Sache.
"wenn ich G.B. wäre würde ich zu allererst sämtliche deutsche, im Krieg kaputtgeschmissenen, danach aber von hysterischen Versehrten wiederaufgebaute Industriekleinstädte wie z.B Siegen,Hagen,Düren,Pforzheim oder Koblenz erneut und entgültig von der Landkarte tilgen. Dann wären alle Motorradhersteller inc.aller Zuliefer/Partizipierindustrie dran. Holland ist das einzige Land das ich aus ganzem Herzen verabscheue,da gibt es außer einer hässlichen Sprache nichts als Anscheißpornos und blöden Drogen samt ihrer blöden User. Die Landschaft ist so trist wie der Minderwertigkeitskomplex allen anderen gegenüber riesig.Auserdem gehört das Land dem Meer und ein Land ohne Mittelgebirge ist entartet und nicht lebensfähig;somit lautet der Befeh an meine Richtschützenl:ziehlt auf die Deiche nicht auf die Scheiche! Die Maschine,die das Personal der metastasenden "Prominews"herstellt sowie alle Nina Ruges,Frauke Loudewigs usw.dieser Welt. Das würde mir schon etwas Erleichterung verschaffen und helfen die Welt einen besseren Platz zu machen. "
Weise Worte, und ich bin mir sicher, daß die Welt wirklich eine bessere wäre.

Abel vom PROJEKT KOTELETT legt nicht ganz soviel Härte in seine Aktion, hat aber klare Ziele. Sicher geprägt von seiner Leidenschaft für den Westfälischen Fußballclub an dem sein Herz hängt.
"Zerbomben sollte man zuerst den Münchener Rathausmarkt, und zwar zu dem Zeitpunkt, wenn der FC Bayern dort seine beschissene Meisterfeier abhält. Dann würde es der Welt schon um einiges besser gehen. Darüberhinaus würde ich aus persönlichen Rachegelüsten heraus das "Logo" in Hamburg dem Erdboden gleichmachen. Es ist eine Schande, dass sich immer wieder vernünftige Bands in diesen verkackten Laden verirren. Wenn ich dann noch eine kleine Rakete in meinem Waffenarsenal übrig haben sollte, würde das Hamburger Rathaus ein tolles Ziel abgeben. Nicht wegen des Baus ansich, sondern vielmehr wegen des Mitte-Rechts-Senats, der dort seit über einem Jahr sein Unwesen treibt."

Gerade dem letzten Ziel wiedersprechen da die JESUS SKINS. Sie haben sich ja in letzter Zeit als Befürworter Radikalchristlicher Gewalt gegen Rechts einen Namen gemacht. Aber sie geben sich hier bedeckt, weil unterschiedlichste Ermittlungen gegen sie laufen, die unter anderem ja dazu führten, daß ihre letzte CD auf IMPACT Records zensiert wurde. Übrigens ist die LP auf Knock Out weiterhin unzensiert.

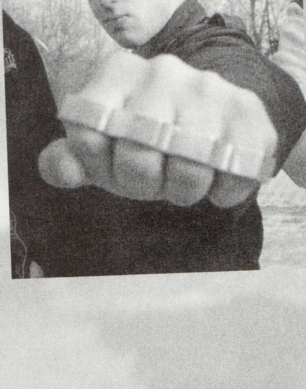


"Eines gleich vorweg: Die Jesusskins wollen gar nicht mächtig sein. Macht gehört sowieso nicht in menschliche Hände. Davon abgesehen traue ich mich auch nicht wirklich diese Frage zu beantworten. Ihr seid zwar ein Punkfanzine in dem alles gedacht werden darf, aber wir sind nur eine kleine christliche Skinheadkappelle die jetzt schon diverse Oberstaatsanwälte in Lohn und Brot hält. Nur weil wir irgendwo mal geäußerst haben sollen, dass wir uns bestimmte Leute evtl. mal "vorknöpfen" wollen oder sie gar "windelweich prügeln," werden unsere Tonträger beschlagnahmt und zensiert, unsere Konzerte überwacht und unsere Telefonate und Gedanken abgehört. Um von den anderen Schikanen gar nicht zu anzufangen. Und dann kommst du und verlangst von mir, dass ich öffentlich fordere, dass irgendwer weggebombt wird. Na gut: Ich bin für Hamburg und Schill. Bewaffnet die Heilsarmee!
eure Jesus-Skins"

Schade ! Dabei hat Krieg ja im Sinne der Offenbarung einiges zu bieten. Aber in Sinne der Vorsicht bei laufenden Verfahren kann ich sie ja verstehen.

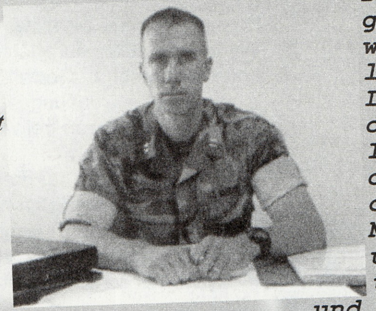
Klare Ansagen gibt es dagegen von LOIKAEMIE- Thomas.

"Wenn ich der mächtigste Mann dieses Planeten wäre und nicht Bush, ich würde mich einfach von allen Arschlöchern befreien die meiner Meinung nach Arschlöcher sind. Da wären alle diejenigen dabei die einer Sache anhängen die auf .....ismus endet. Zum Beispiel. "



Von allen Arschlöchern zu befreien trifft es doch auch auf den Kopf. Ist doch gar nicht so schwer.

So was ähnliches hätte ich mir doch vom Deutschen W. wenigstens erwartet. Soviele Klassiker zu dem Thema haben O.H.L. doch über Jahre zur unverdient umstrittenen Band gemacht. Kernkraftritter, Nieder mit dem Wahrschauer Pakt.. mein Gott, da hätte ich mir persönlich schon etwas mehr Schwung erwartet.



"...würde ich alle Soul und R´nB Scheiße wegbomben. Und in alter OHL Tradition natürlich auch all die, die die Realität nicht sehen können oder wollen."

Wow, alle die die Realität nicht sehen wollen. Etwa die auf RTL ?

Und da kommt zum guten Schluß (und natürlich weder last noch least) ein alter Bekannter des angewandten Rotzlöffeltums und Größenwahns ins Spiel. Mösi hat ja auf dem Höhepunkt seines Erfolges in den sympathischen Ceaucesko-Klan eingeheiratet, damit das Ende des ZAPs besiegelt, was vor uns das relevanteste Punkfanzine in Deutschland war. Er findet klare Worte und nutzt die Gelegenheit zu einer Ansprache, die ich hier aus gegebenen Respekt als Schlußwort stehen lasse. Also denkt mal ruhig nach, ob KNOCHENFABRIK mit 'Scheiß Zivildienst' wirklich so unrecht hatten. Auf zu den Waffen, Brüder !! Und Tschüss, Eurer Märchenonkel Swen Bock.

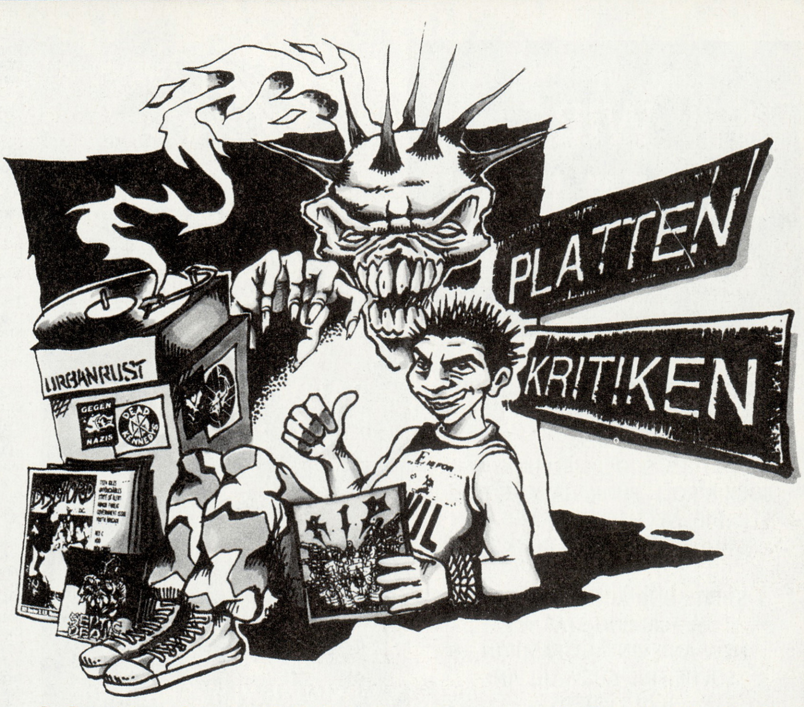
Moses: `Da ICH persönlich George Bush BIN hat sich diese Frage eigentlich erledigt. Wer von euch kann mir beweisen, das dies nicht so ist. Wer von euch hat mich (BUSH) zuletzt und wo wirklich in echt gesehen? Waren die Auftritte der letzten Zeit nicht alles Auftritte meiner zahlreichen Doppelgänger? Waren die aufgezeichneten Ansprachen nicht alle zeitlos und digital nachbearbeitet?`

`Klar hätte ich gerne Kerbala und die fünf Millionen Pilger auf einen Schlag mit einer Atombombe ausradiert, klar würde ich gerne Dresden, nach dem Aufbau der Liebfrauenkirche, erneut bombardieren, aber das ist zur Zeit noch nicht angebracht bzw. sind Privathobbies die ich später vielleicht verwirklichen werde. Wobei ich sagen muß, daß mit der neuen Weltordnung seit neustem sogar im PLASTIC BOMB Meinungsfreiheit herrscht, womit eine erneute Befreiung Deutschlands eigentlich gar nicht notwendig wäre. Wer von euch lieben, hochverehrten Lesern jedoch nach diesem lehrbuchmäßigem Irrsinn des Krieges, dieser so unverblümt dargebrachten Medienkomödie, des unverhohlenen mittelalterlichen Feldzuges und Plünderung eines ganzen Landes als Antwort immer noch in den Kategorien "Links und Rechts" denkt, der hat von Punkrock soviel Ahnung wie der irakische Informationsminister. Ich als amerikanischer Präsident richte die Worte hiermit an allen wahren Punks: Laßt die Finger von der "alten Politik" des "alten Europa". Ihr lauft gnadenlos in die Falle und steht heute Schulter an Schulter mit den bauernschlauen Nazis, provinziellen PDS Nationalisten, oder harzverquarsten Friedensmüslis, wenn ihr in den Kategorien von gestern denkt.`

`Punk war bereits Ende der 70er Jahre die ultimative Antwort auf das sich abzeichnende Scheitern der heutigen sogenannten Zivilisation und deren Politik und damit per se "politisch", insofern bedeutet Politik im Sinne von "rechts und links" absolut HIRNTOT und ist eigentlich unpolitisch, da unpunk.`

`Heute stecken wir mitten in dem Irrsinn, der sich damals utopisch angekündigt hat und als Reflex kommen kümmerliche 70er Jahre Parolen und Denkschemata gerade auch aus der Punkszene, die jedoch zum Glück über keine charismatischen Führerpersönlichkeiten verfügt um diesen Mist wirkungsvoll zu verbreiten.`

`Punk kann aus einer solchen Performance wie wir sie gerade erlebt haben nur Stärke beziehen, weil jede Menge Argumente und Munition geliefert werden, das seine Entstehung voll und ganz und mehr denn je gerechtfertigt war. Im übrigen, so möchte ich in Zukunft jede Rede vor dem Senat beenden, bin ich gegen den Kakao-Anbau in Kolumbien, dieser sollte mit allen Mitteln bekämpft werden. Ihr Moses "Bush" A.`



1234 -1st -CD
(www.onetwothreefour.de)
Tja, was soll ich dazu schreiben...? Es regiert der blanke Durchschnitt. Langweiliger 08/15-Punk ohne viel erwähnenswerte Höhe- oder Tiefpunkte. Die englische Aussprache lässt auch schwer zu wünschen übrig. Die Soundquali ist Demo tauglich. Kein Tempo, kein Biss, keine eigenen Ideen... Ich glaube ja, dass es der Band im Proberaum Spass macht ihren Sound zu spielen. Allerdings fällt mir nicht ein einziger plausibler Grund ein, warum sich jemand anderes diesen vollkommen uninspirierten Durchschnitt anhören sollte, sorry... Und das gleich auch noch 13 Stücke lang. Micha.-

2ND ENGINE "Smashed to Smithereens" CD
(Folkert Schaper, Bismarkstr. 17, 24768 Rendsburg, jens@2ndengine.de , 12,- Euro inkl.Porto)
Na, ich hatte es mir doch gedacht. Rendsburg im äußersten Norden unserer Republik war immer ein Hort von guten Hardcore Bands (Loxiran, Graue Zellen, Sprawl, Gainsay, Nuclear Terror), aber seit einigen Jahren war es verhältnismäßig ruhig geworden. Nun fanden sich vor 2 Jahren Leute von den drei zuletzt genannten Bands wieder zusammen und starteten 2ND ENGINE, ohne das es geplant war. Und nun endlich der erste Longplayer. Endlich, denn die Mucke weiß wahrlich voll zu begeistern. Klasse Hardcore Songs, die flüssig und sehr gut ins Ohr einfließen, zudem noch durch sehr viel Power zu gefallen wissen. Helge

2lhud - Demo-CD
(Kontakt: Stefan 0221/2574037, 2lhud@gmx.de, www.2lhud.de)
Hinter diesem merkwürdigen Bandnamen stecken die ehemaligen 1.Mai87-Musiker Stefan und Sven, 1.Mai87 gehörten immer zu meinen Lieblingsbands und so war ich entsprechend gespannt, das neue Material der Kölner zu hören.
Nun, insgesamt gesehen sind die Stücke deutlich ruhiger und musikalisch vielfältiger geworden, hier etwas Ska, auch mal Reggae, um dann regelrecht in den Gehörgängen zu explodieren. 2lhud experimentieren gerne und gekonnt, eben ohne dabei zu nerven. 5 schöne kraftvolle Songs, die Geschmack auf mehr machen. Mit "Mach3" hab ich auch schon meinen persönlichen Sommerhit gefunden.
Die Band sucht übrigens immer nach Auftrittsmöglichkeiten, Kontakt siehe oben. Frank K.

ADAM WEST - Sixth Son of a seventh Son / You can´t stop R´n´R 7"
(Lonestar Records/ www.lonestar-recs.de)
Der Titeltrack klingt wie eine Mischung aus Schweinerock´n´Roll und Glenn Danzig für Arme. Auf der B-Seite wird dann noch der TWISTED SISTER-Klassiker "You can´t stop Rock´n´Roll" gecovert. Das Original rockt allerdings tausendmal besser und auch das schöne Dee "fuckin´" Snider-Cover mit hübschen IRON MAIDEN-Schriftzug kann da nix mehr retten. -hubba-

A LIGHT IN THE ATTIC / TAKARU Split 12"
(Sky of Ill Rule Records, Joshua Stein, PO Box 170516, San Francisco, CA 94117 USA)
Hardcore makes the world go round! Beide Bands kommen aus Californien und bieten weiß Gott keine einfache leichte Kost. Zwei Bands, die mit ihrer Hardcore-Version die Welt in Stück reißen wollen. A LIGHT IN THE ATTIC spielen vertrackten, abgehackten Brutalo-Core, der vornehmlich durch Geschrei-Attacken getragen wird. Eine relativ fette Produktion trägt dazu bei, das das Unternehmen positive Früchte trägt. TAKARU sind vielleicht noch einen Tacken extremer als A LIGHT IN THE ATTIC. Wie sich die Musik anfühlt? Hmm, vielleicht kann man das am besten zu beschreiben: man steckt dir einen Staubsaugerschlauch in dein Arschloch und dann...zack...stellt man auf extremes Absaugen...yuk...das beschreibt das Gefühl wohl am besten!!! Tödlich! Helge

ASSERT "Riotous Assembly" CD
(Hardboiled / Cargo)
Manchmal möchte ich denjenigen, die Promo-Infos verfassen, ihr geschriebenes Wort wieder vor den Latz knallen. Wenn ich dem Waschzettel Glauben schenken soll, handelt es sich bei dieser vierten CD von ASSERT aus England um einen Meilenstein der Hardcore-Geschichte, mit dem sie sich "SOFORT" an die Spitze der Szene setzen und somit "die Spielregeln vorgeben, denen fortan alle anderen folgen müssen". Mann, was für eine Scheiße ist DAS denn? Die Musik von ASSERT ist so interessant, das ich kaum an mir halten kann. Ich finde die Songs von ASSERT als absolut eintönig und langweilig. Kennst du einen Song, kennst du auch die anderen. Was man ASSERT aber nicht absprechen kann, das sie super-aggressiv sind und mit einem Maximum an Power zur Sache gehen. Das sie in den letzten Jahren mit allen Größen der New York Hardcore Szene zusammen gespielt haben, macht Sinn, denn da passen sie hin. Angenehm heben sich aber auch die Texte von ASSERT im Vergleich zu den New Yorker Bands ab, da sie viel mehr Tiefgang haben. Wer vorher schon die anderen ASSERT Scheiben gut fand, wird hier sehr gut bedient werden. Helge

ANTIDOTE -back in year zero- LP/CD
(www.dirtyfaces.de / www.plasticbombshop.de)
Von ANTIDOTE erwartet man fulminanten Pogopunk. Und genau das bekommt das hungrige, bunthaarige Volk auch. Die Holländer spielen wieder denselben Stil wie auf ihren vorherigen Platten. Schnell, hart, pogotauglich. Ein bisschen mehr Veränderung ihres Sounds würde ich mir schon wünschen, da sie sich seit einigen Platten doch ziemlich gleichen. Aber egal... Dafür sind die Texte die besten, die sie bisher geschrieben haben. Sehr kritisch, politischen, gegen die ungerechtfertigten Kriege der USA, und alle verdammten Regierungen, die einen ständig bevormunden. Das ist in textlicher Hinsicht auf jeden Fall eine Steigerung. Gewohnt guter Sound von einer der besten europäischen Pogo-Punkbands. Micha.-

ANTIKÖRPER / DER STEINKOPF-Split CD
(Soundage@online.ru)
Bekanntlich haben die Hamburger ANTIKÖRPER bereits eine Russland-Tour hinter sich. Und diese trug nun scheinbar Früchte, denn ein Resultat der Reise dürfte diese Split-CD mit der russischen Punkband der STEINKOPF sein. Die Hamburger steuern 7 bekannte Lieder bei, während DER STEINKOPF es auf 8 bringt. Von ANTIKÖRPER bekommt man den gewohnt guten, manchmal melancholischen Punkrock aufs Brot geschmiert. DER STEINKOPF besitzt überraschenderweise grössstenteils deutsche Texte, aber auch ein paar in russischer Sprache. Guter Pogosound aus dem fernen Osten. Keine schlechte Platte wenn man die ANTIKÖRPER-Stücke nicht schon besitzt. Ein bisschen Scheisse sind ich die deutsche und russische Fahne auf dem Cover. Hat doch mit Punkrock nix zu tun. Micha.-

ASIDE / SHORTCUT-Split CD
(www.massprod.com)
Unglaubliche 17 Songs von SHORTCUT und 15 von ASIDE füllen diese CD. Und zwar mit facettenreichem Hardcore aus Frankreich. SHORTCUT sind eine echte Kelle vor den Schädel. Mal rasend schnell, dann wieder zum Relaxen in mittlerem Tempo. Aber nur um gleich darauf wieder volles Rohr zum Angriff zu blasen. Der Sänger strahlt auch eine Menge Power aus und verleiht den Songs einen zusätzlichen Kick. Inkl. "do the slag" von den DEAD KENNEDYS. Bei ASIDE singt mal ein Mann, dann wieder eine Frau. Sie covern Songs von den ELECTRO HIPPIES, INFEST und METAL URBAIN. Sie machen ihre Sache ebenfalls sehr gut und geben verdammt viel Gas. 32 Songs in 44 Minuten ! Micha.-

ATARASSIAGRÖP -aqui estamos-CD
(www.madbutcher.de / www.plasticbombshop.de)
Schon wieder eine sehr geile Antifa-Oi!-Band aus Italien. Im Gegensatz zu Deutschland scheint sich dort richtig was zu tun. Denn sowohl textlich als musikalisch sind ATARASSIAGRÖP eine Macht. Die 11 Songs besitzen 1A-Singalongs und sind mit ihrer Spielfreude, ihrer Kombination aus Punk, Ska und ein wenig Pop eine echte Ausnahmeerscheinung. Die nachdenklichen, ruhigeren Stücke reichen den schnelleren, tanzbaren Nummern die Hand und machen die CD unwahrscheinlich abwechslungsreich und spannend. Es ist erstaunlich wie erfrischend und verschiedenartig Oi! sein kann. Und man fragt sich wieso die meisten anderen Bands nur 08/15-Stumpfheit zu bieten haben. Die politischen Texte sind klischeelos, überhaupt nicht platt und sprechen doch Bände. Get your copy !! Micha.-

AUTONOMIA / KAKO / ELEKTRODUENDES / MALESTAR-Split CD
(gritaomuere@punks.org)
Insgesamt 22 Songs von 4 Bands. Ich kenne bisher nur AUTONOMIA und weiss, dass sie aus Peru kommen. Der Rest scheint aus Spanien zu sein. Alle Bands gehören zur Polit-Punkfraktion und haben spanische Texte. Den Anfang machen ELEKTRODUENDES mit einer guten, harten Sängerin (manchmal singt auch ein Typ) und einfachem, simplen Pogo-Punk. Schön direkt in die Fresse. Gefällt. MALESTAR fallen etwas ab. Sie konzentrieren sich mehr auf melodische Singalongs und bauen auch mal ein Saxophon ein. Ihr ebenfalls einfach gestrickter Punk besitzt aber nicht die Leidenschaft und Kraft von ELEKTRODUENDES. Es folgen KAKO, die in Sachen Härte einen Gang hoch schalten. Harter Anarcho-Pogosound, zwar auch in gedrosseltem Tempo. Aber hier ragen geballte Fäuste aus dem Pogomob. Zu guter Letzt spielen AUTONOMIA schnelleren Anarcho-Punk und runden eine gute CD positiv ab. Hier regiert der D.I.Y.-Punk, und hier findet ihr die Punkbasis, keine sterilen glatt polierten Bands. Micha.-

AIVOLÄVISTYS Raivo CD
Stay Free Underground Records, PL 264, 33101 Tampere, Finland, www.sfu-records.com
Endlich mal wieder eine Band, die einem wie ein Güterzug durch die Gehörgänge donnert.
Der erste Song ist das beste Mittel gegen schlechte Laune, was es zur Zeit für mich gibt. Hardcore Punk aus Finnland ist seit mittlerweile 2 Jahrzehnten ein Garant für geilsten Krach, und auch AIVOLÄVISTYS wissen nicht zu enttäuschen. 15 Songs in knapp 25 Minuten, das spricht für sich. Allerdings erwartet euch hier kein stumpfes Gebolze, sondern Hardcore Punk mit geschickt eingestreuten Tempowechseln und aggressivem Gesang. Texte sind logo in finnisch, und das muss auch so sein. Trotzdem erinnern mich AIVOLÄVISTYS an Brasilien Bands wie FDS. Da stellt sich doch die Frage, inwieweit der Finnensound der 80er seinen Einfluss genommen hat. So fucking what, für mich meine Platte der Ausgabe! TRIEBI

ANTIDOTE - Go Pogo - LP
(Dirty Faces, Universitätsstr. 16, 44789 Bochum, dirtyfaces@gmx.de)
Antidote habe ich schon etwas früher kennen und lieben gelernt, denn diese Band aus Holland macht einfach ehrlichen und geradlinigen Punkrock, wie ihn Bands wie GBH in ihren Anfangszeiten ebenfalls produzierten. Auch die meisten Songs dieser Platte sind mir nicht unbekannt, deshalb tippe ich mal auf eine Nachpressung, erweitert mit 2 Bonussongs von der längst vergriffenen "De Blauwe Moet Blijven" 7inch. Pogo rules!!! Björn

ALLEGIANCE Whose Border, Whose Fight CD
Ghetto Rock, www.ghetto-rock.com.
Trio aus Japan mit kanadischem Frontmann, dass den alten Punksound Anno 82 England wieder aufleben lässt. Die CD ist so eine Art Best of.. der in Japan veröffentlichten Alben und bietet recht gefälligen Sound, ohne allerdings den ganz großen "Aha Effekt" zu hinterlassen. Antesten und selber entscheiden, meint... TRIEBI

ADAM WEST "God´s gift to woman" CD
(People Like You, Schäferstr.33A, 44147 Dortmund, www.peoplelikeyou.de)
Eigentlich kann ich so ne Mucke kaum noch ertragen, zu groß die Überfütterung bei mir mit "asskickin´, fastdriving, fuelsoaked, hardhitting Rock´n´Roll from hell" usw blablabla. Und natürlich kommen Adam West aus Schweden. Aber immerhin haben sie hier keine Flammenhemden an. Und wenn ich mir meine Überfütterung wegdenke, dann gibt es hier tatsächlich sehr gute Mucke, Stooges, MC5, eben viel Frühsiebziger, frühe Black Sabbath, und Adam West haben auch viel von dem gesoffen, was the Cult gesoffen haben. Die Schweden haben hörbar viel Spaß an ihrer Mucke! Wer das, was vor wenigen Jahren noch als unhörbarer Hardrock galt, heute gerne hört, und Spaß an explosiver, ansteckender Mucke mit viel harten Gitarren und knochentrockenen, treibenden Songs hat, der sollte hier zugreifen, denn das ist ein sehr guter Vertreter seiner Art! Vasco

AFTER HOURS "The trouble with these guys is..." CD (Jump Up! Rec., POBox 13189, Chicago IL 60613, USA, www.jumpuprecords.com)
Wie kann das eine schlechte CD sein? Leute von Seespot, Rhythm Doctors und Mobtown machen eine Band, da kann nur großartige, entspannte, harmonische, formvollendete Mucke zwischen Traditional Ska, Rocksteady und Skinhead Reggae bei rauskommen! Sind auch noch eine ganze Menge Gäste dabei, z.B. hab ich mich echt sehr gefreut, daß zwei Songs hier vom Hepcat-Sänger gesungen werden, wunderbar! Sehr abwechslungsreiches, schönes Album, mit 19 (!) Songs! Vasco

AMAZOMBIES "Bitches & Stitches" CD CD
(Go-Kart Records, POBox 20, Prince Station, New York, NY 10012, USA, www.GokartRecords.com)
Klasse Punkrock aus Seattle, manchmal leicht streetpunkig, manchmal leicht Ramones-like (Gitarre), aber meistens ziemlich 77er-like, klasse Melodien, viel schnoddrige, dabei sehr lockere Energie, kraftvoll-melodischer Frauengesang. Vor diesem ganzen Rocknroll-Hype hätte man sowas vielleicht noch Streetpunk´n´roll nennen können, und ass´ kickin und so. Zwei Mädels und ein Kerl haben hier hörbar Spaß an Punkrock, die Richtung heißt z.B. bessere UK Subs-Momente, Briefs, alter US-Cali-Punk, wegen der Mädels erinnerts auch mal an GoGos, Runaways, auch mal Muffs. Gefällt. Schwachstelle ist auf Dauer das Schlagzeug, aber ansonsten gibt's hier nicht viel zu meckern! Klasse Album, in einfacher, sehr sympathischer Aufmachung! Mein Gott, Go Kart Records hat ja einen echt guten Lauf gerade, Perle an Perle! (Und das meine ich sicher nicht im "weiblichen" Sinne...) Vasco

AMVITAMIN "Folge unseren Spuren..." CD
(www.amvitamin.de)
Na, das sagt mir hier ja alles garnicht zu, und das nicht nur wegen dem Schnauzbart des Sängers. Mittelmäßige, kraftlose, uninspirierte Mucke irgendwo zwischen langsamen Deutschpunk und Gemeindeheim-Onkelz. Am schlimmsten finde ich aber die naiven und völlig schwammigen, im Grunde fast standpunktlosen Texte, man ereifert sich über die ach so schlimme Kriminalität und die kalte Gesellschaft, ohne auch nur den Hauch von Erklärungssuche, Hintergrundinteresse oder gar Lösungsansätze, und seien sie auch noch so naiv... (Wie peinlich allein das pseudo-gefühlvolle ‚Liebesleid-Lied´ "Allein" , wo überraschend später -völlig schockierend- plötzlich sogar das Wort "Ficken" vorkommt!!!) Ich kann hier echt garnix erkennen, was mir gefällt, sogar die Aufmachung ist schlapp, auch wenn das alles sicher genauso einiges an Geld gekostet hat, wie die Produktion. Nunja, das Spielen macht diesen Fürthern bestimmt Spaß und nett sind sie bestimmt auch, aber ich find diese CD völlig überflüssig. Vasco

ANBERLIN "Blueprints for the black market" CD
(Tooth&Nail Rec., POBox 12698, Seattle WA 98111, USA, www.toothandnail.com)

ELDORADO
Ton-, Bild & Datenträger GmbH
Eifelstrasse 2 · D-63533 Mainhausen
Tel. +49 (0) 6182.28880 · Tel. +49 (0) 6182.9236-30 oder 31
Fax. +49 (0) 6182.28796 · E-Mail info@eldorado-media.com

Wir produzieren: CD-Audio, CD-ROM, CD Enhanced, 3"- CD, DVD, Mini-Disc, Vinyl, MC, Sonderverpackungen wie DigiPak & DigiFile.

Wir übernehmen die komplette Druckvorstufe. Vom Layout bis zur Reproduktion der Filme.

Desweiteren planen und realisieren wir:
Gestaltung von multimedialen Benutzeroberflächen, Intranet-Anwendungen, Website-Design und Flashprogrammierung.

www.eldorado-media.com

Ab sofort pressen wir exklusiv 5"-MiniSingle-Vinyl!

WIR ZIEHEN UM !
Ab September 2003

NEW LIFESHARK RECORDS

AUF CA. 150 M^2 BIETEN WIR EUCH
NUN NOCH MEHR VINYL + CDS
AUS DEN
60TIES, SOUL, GIRLPUNK,
ROCK'N'ROLL, PUNK, GARAGE, HC...
STÄNDIG WECHSELNDE RARITÄTEN
AUCH OLDIES UND ROCK !

T-SHIRTS UND ACCESSOIRES VON
★ FLAMING STAR ★
NEW AND VINTAGE FASHION,
SOWIE EINE AUSWAHL AN:
DVD / VIDEOS
UND POSTERN AUS MUSIK UND
FILM, FANZINES UND BÜCHER.

BAEDECKERSTR.15
45128 ESSEN

DER NEUE LADEN IST IM
GLEICHEN VIERTEL,
5 MIN VOM HBF ENTFERNT
(NUR WENIGE SCHRITTE
VOM ALTEN LADEN)

WWW.NEWLIFESHARK.DE
Checkt unseren
Mailorder und Label !

NEW LIFESHARK RECORDS

GET YOUR ROCKING
★ OUTFIT ★
AND THE
MUSIC HERE !

Schon wieder so ein Fall. Eigentlich sehen die Jungs unsympathisch aus, so ´ne Boyband für junge BWL-Studentinnen, die so ein bißchen auf cool-alternativ oder trendy-szenemäßig machen wollen. Aber leider gefallen mir die 11 Songs hier eigentlich alle ganz gut, etwas härtere, glattpolierte Popmusik mit deutlicher Emo-Kante. Wären jetzt noch die Texte im (von den Hackfressen mal abgesehen tatsächlich sehr schönen) Booklet nachzulesen, dann wüßte ich auch, ob die -wie alle momentan- nur so selbstverliebt-pseudopeotisch rumsülzen, oder ob Songs wie "The underdeveloped story", "Foreign language", "Change the world (lost ones)" oder "Autobahn" auch was gehaltvolleres zu erzählen haben. Aber allein schon für das gelungene Cure-Cover ("Love song") kann ich das Teil hier einfach nicht hassen... Gut gemachte Popmusik mit tollen Melodien, da bin ich einfach machtlos... Vasco

ARMITAGE SHANKS "25 Golden Showers" CD

(Damaged Goods, POBox 671, London E17 9GH, UK, www.damagedgoods.co.uk)
Was ist das denn? Eine Sammlung aller Singles, produziert (meistens) von Billy Childish, klasse aufgemachtes Booklet (alle 7"-Cover etc) mit super Liner Notes und Fotos, und mit 25 Songs vollgestopft mit Mucke. Und die ist natürlich ganz groß! Wenn Vatter Childish die gut findet, ist die Wahrscheinlichkeit, daß die Scheiße sind, sehr klein!!! Und richtig: mit viel Humor und noch mehr exposiver Energie gibt es hier Mucke, die ich einfach als Garage-Oi! bezeichnen muß! Der pöbelnd-fluchende Gesang in breitestem Asi-Englisch, man covert Chelsea (Right to work) und Adverts (One Chords wonders), man besingt die Kray Twins und vergewaltigt Gary Numans "Are friends electric", etc etc, also mehr Straße, mehr Früh-80er-Britpunk-Spirit, gepaart mit 60s-Ästhetik in Sound und Auftreten, mehr geht nicht! Die Jungs sind nicht nur an mir vorbei gegangen bisher, sie sind auch wieder zusammen, nebst neuem Album (namentlich "Urinal heep"). Vasco

THE ADJUSTERS- Otis Redding will save America CD

(www.grover.de)
Da kam ja die vorhergehende 'Best of..' gerade rechtzetig vor diesem Stilbruch. Die ADJUSTERS sind ja eh schon nie jedermann's Geschmack gewesen. Den einen zu schlau, den anderen zu musikalisch und experimentierfreudig. Auf viele traf auch beides zu. Also trift das Wort 'umstritten' diese Band von nicht ungefähr. Jetzt versauen sie's sich wohl endgültig mit der konservativen Soul- und Ska Front. Über elektronische Rythmen und auch Hip Hop Elementen grasen die Studenten über alle tanzbaren Wiesen schwarzer Mucke. Das groovt nicht locker, sonder schwer.. immer unter Hochdruck, aber im Tempo relaxt. Die Jungs halten wie immer die rote Fahne gerne raus und machen keinen Hehl aus ihrer Gesinnung. Dabei sind sie immer ziemlich sexy und Späßen nicht unaufgeschlossenen. Eine Platte, die sich nur schwer in die Hörgänge schiebt. Ist sie aber einmal drinn, kriegste sie nicht mehr raus. Excellente Band. Vielleicht das andere Ende von Bands wie International Noise Conspiracy. Unbedingte Empfehlung !!! Swen.

ALEC EMPIRE vs MERZBOW- Live CBGB's NYC 1998 CD

merzbow (Digital Hardcore)
Alec: "It is exactly what you think it is: a total blast! Masami Akita the godfather of noise meets the Destroyer in New York to bury the last ashes of punk rock." ... so das nette Zitat aus dem Info. Und das kann man auch unterschreiben. Alec Empire sorgt sozusagen für die Beats und der verrükte Japaner macht den Krach. So oder so ähnlich könnte man das beschreiben. Eine schwer zugängliche Welt für unsereins, wo doch unsere Asche schon begraben ist. Interessant aber auf jeden Fall. Swen.

ALEC EMPIRE- CD" Sessions live in London CD

Digital Hardcore)
Also hier handelt es sich sozusagen um die Aufnahmen, die es nicht auf die zweite CD von 'Intelligence & sacrifice' geschaft haben. Also eher ganz schön ruhiges Zeug. Und wenn man so an den ATR-Krach denkt, mutet das schon fast esotherisch an. Das ist ne Scheibe, die man sogar hören kann, wenn man sonst nur Kopfweh davon bekommt. Ruhige Experimente. Und diese Welt ist vermutlich leichter zugänglich. Swen.

AMERICAN TOURISTS- 80's gone mainstream 7"

(Malek Scharifi, Mühlenhof 52, 24534 Neumünster, americantourists@gmx.de)
Ein ziemlich gutes Teil ist diese 6 Song Single geworden. Sceamo-Punk sagen sie selbt dazu. Das trifft's schon. Musikalisch sind se nämlich Screamo. Textlich aber eher Pascow/Muff Potter nahestehend. Und die Mischung entlädt ein ganz schönes Potential. Ihr könnt euch ja auf der aktuelle CD-Beilage von uns selbst ein Bild machen. Aber ich halte das für einen ausgezeichneten Start. Daß die Jungs nicht nur die Mucke losgelöst sehen, spürt man bei jedem Ton. Interessanterweise haben die Jungs tatsächlich schon ein Demo in China als CD veröffentlicht. Swen.

Angstzustand - malen nach zahlen

(narshardaa.records)
Deutscher Screamo der sich gottsei dank nicht der Interantionalität mit englischen Texten anbiedert, sondern sich in seiner Sprache artikuliertund und trotzdem mit ´nem englischen Textblatt international ist. Sie nutzen diese Sprache ausgenommen schön und in klassischer Screamo/Hardcore Tradition, also Aussagen von der eigenen Welt die das Aussen erkennt und feststellt wie scheiße sie doch eigentlich ist. Klasse finde ich vorallem die Kommerntare zu jedem Lied die die teilweise sehr lyrischen Texte auf eine bestimmte Perspektive herunter brechen. Alkar

and none of them knew theuy were robots - victory is a drug

(jealous records)
Auch die Britten kennen inzwischen den Emo oder Midwest-Sound. Victory is the drug kommen auch gleich etwas aggressiver daher als ihre derzeitigen Kollegen aus den Staaten. Bands die man als Vergleich heran ziehen könnten wären z.B. Braid oder Dismeberment Plan. Also eingängiger Frickel-Punk mit einem Schuß verzweifelter Wut. Leider spiegeln ihre Texte nicht diese Tendenz, da sind sie ihren amerikanischen Verwandten ähnilch, poetische Texte über nichtige Themen. Alkar

The ALL-AMERICAN REJECTS: s. t. CD

(Doghouse/ Dreamworks/ Universal/ Motor)
Zuckersüsser Sommer-Indie-Gitarren-College-Pop. Blutende Herzchen und La La La. Sehr souverän. Auch schon mal mit Piano. Wer´s gern knabenhaft hat, kommt auf seine Kosten. ATAKEKS

Antimaniax - I'm without sleep in this desert of concrete

(household name records / cargo)
Österreicher auf einem englischen Label hat man ja auch nicht sehr oft. Im Promowisch steht das sie den Squatpunk von Leftover Crack mit den direkteren Aussagen von Propagandhi mischen, dem würde ich voll und ganz zustimmen. Die Ska-Elemente gehen einem auch nicht auf die Nerven da sie es geschickt verstehen nicht in diesen dummen Spaßüberalles über zu gehen. Die sind übrigens auch wieder ein paar Menschen denen man zu hören kann weil sie was zu sagen haben. Alkar

ACADEMY MORTICIANS: What happened CD

(Iron Man Records)
Hört sich irgendwie an wie Metal, vor allem die Chöre ("HaaahHaaaahHaaah"), bloß musikalisch nicht so fit. Dazu ein Kastraten-Sänger und durchschnittlicher Geschwindigkeitspunk mit furchtbaren Gitarrenattacken. Gerade muss ich noch an BLYTH POWER denken, die einen verdammt schlechten Tag erwischt haben. Huh. Ne Danke. ATAKEKS

The BERSERKERZ: River Deep Action High LP

(Sounds of Subterrania)
Kraftvoller Punk´n Roll für Freunde von SUPERSUCKERS, BACKYARD BABIES etc. Autofahr- und Hausputz-Mucke. ATAKEKS

BONES BRIGADE: I hate myself when I´m not skateboarding CD

(Fight Fire with Fire)
Highspeed-Skate-Core der alten Schule. Straight Edge sowieso. Fette Refrains und immer ordentlich drauf. Inhaltlich geht´s hauptsächlich um das Leben auf Rollbrettern, verhasste Autoritäten und um´s Rumhängen. Immerhin keine Möchtgern-Leistungsträger der schmierigen Nation. MINOR THREAT werden gecovert ("No Reason"), was von Geschmack zeugt, und auch das Cover-Artwork gefällt sehr gut. Die Platte hätte ich, glaube ich, gerne auf Vinyl. ATAKEKS

The Bloodthirsty Lovers - s/t

(frenchkiss records / Efa)
Diese Band kommt wohl aus dem Umfeld von Les Savy Fav, aber ich habe keine Ahnung wie die Promoter darauf kommen die für die Fans von Les Savy Fav zu empfehlen. Hier rockt es nicht mal in Ansätzen. Mich erinnert das mehr an so pre-Britpopper wie Happy Mondays oder Primal Scream, allerdings zu ihren anfangs Zeiten). Musikalisch sind viele Synthis zu hören und langezogene deprimierende Gesänge. Für mich waren diese Sachen schon in der Zeit als sie neu waren zu langweilig, was sich heute nicht geändert hat, so alt kann man gar nicht werden. Alkar

BACKFIRE- Change the game CD

(www.iscreamrecords.com)
Gut gebrüllt Affe ! Solider Primaten-Hardcore. Und mit ‚I believe in me' ist sogar ein echter Hit mit auf dem Album. Swen.

BANDA BASSOTTI- Asi es mi vida CD

(Gridaloforte/Grover)
Sozusagen der Gegenentwurf zur braunen Wiener Brut. Die italienischen Panzerknacker besinnen sich auf die Wurzeln des Klassen- und Arbeiterkampfes und spielen ausnahmslos Arbeiterkampflieder. Sie tragen die Rote Fahne mit stolz und machen tolle tanzbare Ska-Nummern draus. Dabei verlassen sie des öfteren die Heimatsprache, versuchen sich in Jiddisch, Englisch und auch spanisch. Das kommt richtig gut an, wie z.B. der Arbeitslosenmarsch oder Go on home british soldiers. Obendrein gibbet noch Holiday in Ramallah als Dubversion. Das ist von vorne bis hinten ein echtes vergnügen. So macht Politik Spaß. Swen.

BATHTUB SHITTER- Lifetime shitlist 7"

(Power it Up)
Für die einen die überflüssigste Band aller Zeiten. Für andere das Nonplusultra. Hier gibbet zwei neue Songs, wovon eines ein Klavier-Instrumental ist und das andere eine fast schon doomend rockende Nummer. Das ist richtig hörbar. Das Grifin-Cover 'The age of innocence/Seattle commune' ist dann schon wieder die gute alte Schreihals-Schule. Swen.

BLOOD BROTHERS- The adultery is ripe CD

(Second Nature/Efa)
Ebenfalls Debut für mich. Ihr Ruf eilt den BLOOD BROTHERS ja voran. Und das nicht zu Unrecht. Sie machen herrlichen Krach mit kleinen elektronischen Spielereien. Und herrlich meine ich hier wirklich. Es gibt ja Krach von dem man Kopfschmerzen kriegt. Sowas isses nicht. Zwischen LOCUST, MILEMARKER und NATION OF ULYSSES angesiedelt. Mann sapürt diese Spielfreude an allen Ecken und Enden. Swen.

BOUNCING SOULS- Anchors aweigh CD

(Epitaph)
Nachdem mit NO FX und der TERRORGRUPPE zwei wichtige Bands vom Label verschwunden sind, bleiben PENNYWISE und die BOUNCING SOULS als nennenswerte gute Bands übrig. Umso größer war auch meine Erwartungshaltung, vor allen Dingen nachdem die 'How I spent my summer vacation' ja den einen oder anderen Überhit hatte. Zwar hatten die Jungs schon den einen oder anderen Stampfer hingelegt, aber erst mit dieser Scheibe echt überzeugen können. Das Cover kommt schon mal sehr schön im Digipack. Leider bleibt das Album dann aber hinter den Erwartungen etwas zurück. Die meisten Songs rocken zwar gut durch, aber wirklich hängen bleiben will keiner. Swen.

THE BRIEFS- off the charts CD

(Bitzcore)
Ich weiß noch, wie ich mit Gregor Samsa vor Jahren über diese Kombo aufgeregt telefonierte. Da hatten sie gerade eine großartige Splitsingle mit den Spits raus und er wollte diese Band unbedingt in Deutschland bekannter machen. Jetzt sind sie mit oder ohne seinen Support in jedermanns Munde. Auf ihren Deutschlandtouren haben sie sowohl musikalisch wie auch menschlich restlos abgeräumt. Mit ihrer Scheibe auf Bitzcore schließen sie an die musikalischen Erwartungen restlos an. 77er-Englandpunk, der von all den britischen One-Hit-Wonders, wie Adverts, Adicts, Boys...., das beste verbindet. Da ist keine Idee die eigene. Aber die Verbindung aller Einflüsse ist dermassen perfekt, daß ich wirklich niht anders könnte, als das ganze ziemlich gelungen zu bezeichnen. Party-Punk für den gepflegten Altherren-Abend mit dem Kegelclub. Partykeller und Grill-tauglich. So gut waren die Originale wirklich nie. Swen.

BETWEEN THE LINES "Wake up call" LP

(Rock´n´Roll Radio, Oosthamsesteenweg 129, 3581 Beverlo-Beringen)
Wow, dies hier ist eine großartige New York - Old School Hardcore LP von BETWEEN THE LINES aus der Gegend von Antwerpen, Belgien. In den letzten Jahren waren mir recht viele New School Hardcore Bands aus Belgien aufgefallen, deren Musik mir ehrlich gesagt nicht gefallen haben. Aber BETWEEN THE LINES sind im Vergleich dazu eine sehr geile HC Band, die ihren Arsch am richtigen Platz in der Hose haben. Die Jungs aus Belgien haben es echt gut drauf und liefern eine grandiose LP ab, die in nichts den Bands aus Amerika nachsteht. Dazu haben sie auch noch einen mördergeilen Studiosound, den man auf LP´s in der Art eher selten hört. Mir hat es hier und da mehrfach die Ohren nach innen geklappt. Richtig schön laut muß man sich diese LP anhören, dann klappt es auch mit dem Tinnitus...argh! Right on, well done, mates! Zudem hier noch der Hinweis auf der sehr geile Rock´n´Roll Plattenlable aus Belgien. Helge

BRICKFIELD CD

(Bulldog Music, c/o Vladimir Cerveny, POBox 48, 19921 Praha 9, Tschechien, www.streetpunk.cz)
Sehen vielversprechend aus, ein 77er-Punk, ein Skinhead, ein Typ im Clockwork Orange-Outfit (oder doch eher Pan Tau, wie sogar ein Song hier heißt!) und ein Herbert/Normalo, dann der Name... da denkt doch jeder an englischen 77er-Punkrock. Und nicht viel anders klingen sie, melodisch, kräftig, Sing-a-long-Refrains, gute Laune, alles im Midtempo, manchmal auch ein paar Skarythmen. Eben die (gute) Richtung so zwischen Adicts, Lurkers, Pistols und Boys, klingen auch mal etwas wie deren ex-Landsleute Zona A, erinnern mich auch sehr oft an die Guitar Gangsters. Der Sound hätte fetter sein können, jedenfalls Gitarre und Schlagzeug etwas, dann würden einige gute Songs (wie der Hit "Sen" z.B.) noch besser rauskommen! Solide, gute Punkrockband! Und alle 13 Songs in Tschechisch, so gehört sich das! Vasco

BRIGADE S "Aso-Pack" CD

(Teenage Rebel Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf)
Jetzt also die ganzen Demos als CD, dazu deren "Von ´ne Straße"-7"EP dazu. Welche Freude. Hier gibt es rauhen, einfachen, herzhaften Streetpunk/Oi! mit viel Humor, viel Charme und viel Herz auf dem richtigen Fleck, und peinlich werden sie dabei nie. Gehetzt wird voller Hass auf Gabbanazis, "Böse Onkels" und die "Punkrockpolizei" bekommen auch ihr Fett weg, man feiert Wanne-Eickel, erzählt augenzwinkernd von Alltagsgeschichten und -typen, etc. Schrammelig-rumpeliger, sympathischer, durstiger, ansteckender Sound für ´nen herzhaften, stimmungsvollen Abend unter Kumpels. Die Wanne-Eickel-Dortmund-Unna-Wattenscheid-Bochum-Skins&Punx&Pöbel-Connection will garnix anderes! Vasco

BUST THE CHAIN- King of foolz MCD

(Mad Mob)
Die Wiener Jungs machten den Support für Subzero (steht das für den IQ ?) und spielen metallischen Hardcore. Früher haben Teile von ihnen mal bei ONLY ATTITUDE COUNTS mitgemacht. Hm, nennt man das jetzt Tough Guy Core ? Ist definitiv Hardcore-Massenware ohne Wiedererkennungswert. Hoffentlich hauen die Jungs mich jetzt nicht. Swen

BIZARRE X / KENT BROCKMANN "Nö sleep ´till circlepit" Split 7"

(Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)
Crustcore at it´s fiesest, möchte ich mal sagen. BIZARRE X und KENT BROCKMANN stehen sich beide im fiesen Soundmachen nichts nach. Kommt im superschleimigen grünen Vinyl (sieht prall aus!), zudem haben beide Bands eine mehr als fette Aufnahme. Für Singles eine ungewoht gute Soundqualität. Nix für Weicheier! Helge

BORN BAVARIAN - Guade Leit - 7"

(Aggressive Noise, Voß Str. 4, 81543 München, mail@aggressive-noise.de)
Cock Sparrer goes Bavarian oder wat? Von den bayrischen Texten versteht man recht wenig, aber das ist wohl so, wenn man aus Norddeutschland kommt. Geboten wird einfacher und dreckiger Streetpunk, der zwischen Bierseligkeit und Obskurität schwankt. Irgendwie einzigartig, aber auch sehr seltsam. Bayrisch eben. Björn

BAD NASTY / DICK SPIKIE-Split 7"

(Dynamite Records, Frankreich, www.dynamite.fr.st)
BAD NASTY kommen aus Strassburg in Frankreich, während DICK SPIKIE aus dem fernöstlichen Japan stammen. Beide Bands gehören zur bunthaarigen Iro- und Nietenpunk-Fraktion und spielen recht guten Pogopunk. Alles ist stark am englischen Punk der frühen 80er orientiert. Es gibt je 2 Songs von beiden Bands, die in ein ansprechendes, punkig gestaltetes Vierfarb-Hochglanzcover mit viel Punkfotos verpackt wurden. Micha.-

BELVEDERE 'twas hell said former child CD,

Household Name Records, www.householdnamerecords.co.uk
Melodic Hardcore/Skatepunk steht drauf und ist auch drin. Die Band existiert seit 1995 und ist recht tourfreudig, musikalisch recht fit und trifft überhaupt nicht meinen Geschmack! Kann mit dem Großteil dieser Band nichts anfangen, weil nicht meine Tasse Tee. Obwohl die Band es echt drauf hat....haben auf ihrer D-Tour im April im Musikzentrum/Hannover gespielt, das dürfte teuer gewesen sein. Ich weiß aber dafür jemanden, dem ich mit dieser CD sicherlich eine Freude machen kann. Ist doch auch schon etwas. TRIEBI

Beehive and the baracudas - in dark love CD

(swami, p.o.box 620428, San Diego CA. 92162 www.swamirecords.com)
Minimal punk. Kein durchgehendes Brezel von Gitarre und Bass.. Schlagzeux, Percussion mit electronic Einspielern. Vinyl organ / synth pulse / tambo / maracas / farfiza / congas / bass organ / avant lead / wet-slide-guitar-stomp. Der vielstimmige effektreiche Gesang bestimmt das Flair der Songs. Einige Texte mit Ideen. 13 songs. 37 Minuten 8 Punkte noborering

BLOWCHUNKS Same EP

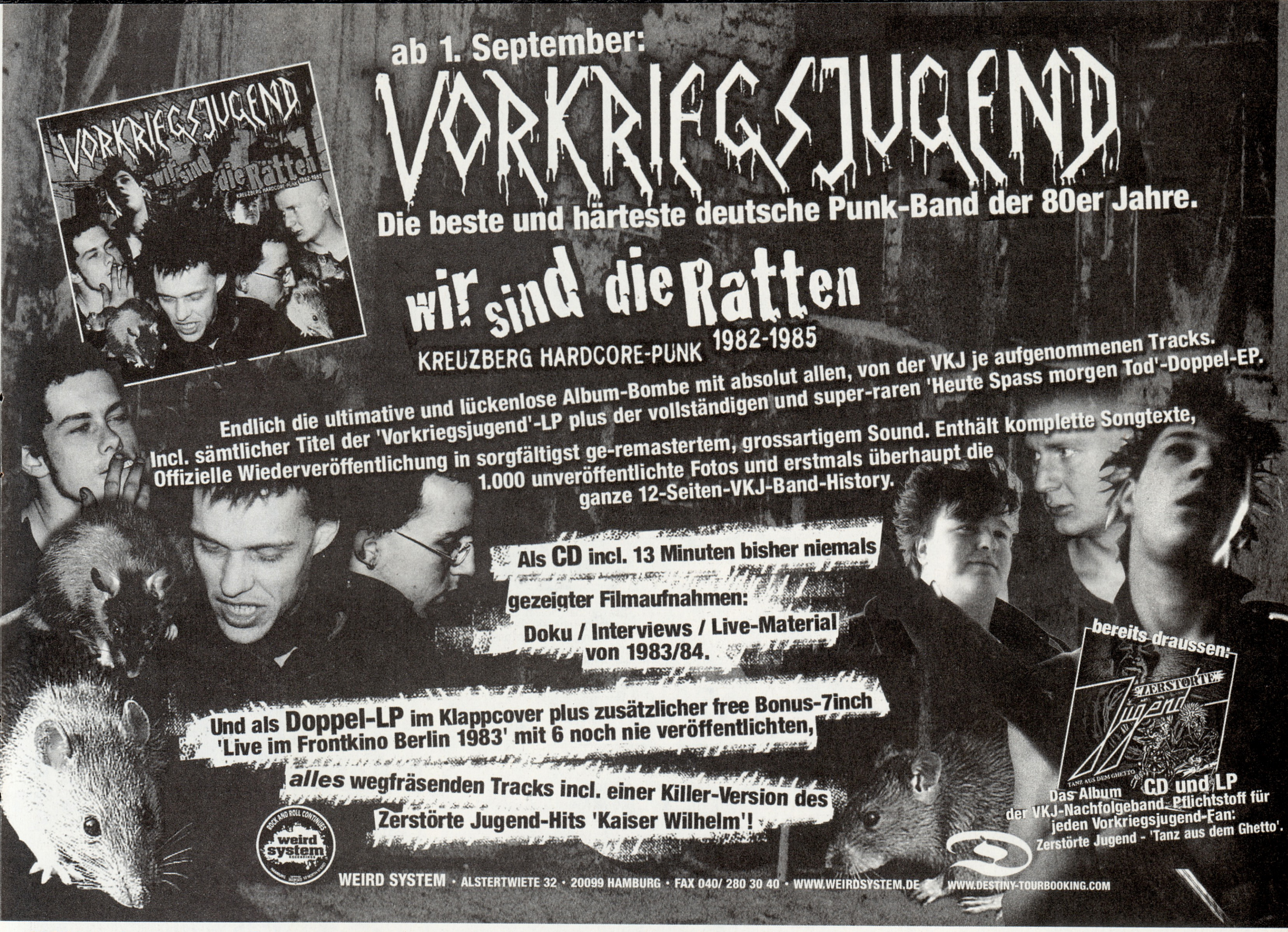
High School Refuse Records, ktvs@yahoo.com
Außen zeigt uns Bruce Lee seine Muckis, innen drin verstecken sich 2 Lofi Punkrock Songs, wobei die B-Seite mit "Baby's got a Dick" durch Tempo und Melodie wirklich zu überzeugen weiß. TRIEBI

BABOONZ -take warning-CD

(www.madbutcher.de / www.aggressive-noise.de / www.mailorders.de)
Wer mal wieder Bock auf eine flotte Ska-Punkpartie hat, könnte sich als ersten Schritt schon mal diese CD der bayrischen BABOONZ zulegen. Denn die Jungs wissen wie man feiert. Die Texte handeln von den kleinen und grossen Ärgernissen wie auch Freuden des Lebens. Vom Glück eine fantastische Frau zu treffen, vom Zerbrechen einer langjährigen Freundschaft und der Schwierigkeit gute Songs zu schreiben, wie es scheinbar nur Mike Ness beherrscht. Bier trinken und feiern steht hoch im Kurs, aber auch Faschismus und alten wie neuen rechten Tendenzen erteilt man in eindeutigen Worten unmissverständliche Absagen. Eben alles, was zum Leben so dazu gehört. 13 nicht herausragende, aber recht angenehme Songs. Manches wirkt gelegentlich noch leicht holprig. Aber egal... Stand up and fight fascism, rascism and intolerance ! Wird zudem noch sehr günstig verkauft. Micha.-

BACKSTREET NOISE -s/t-10"

(www.toxic-toast.de / im Plastic Bomb-Vertrieb)


ab 1. September:
VORKRIEGSJUGEND
Die beste und härteste deutsche Punk-Band der 80er Jahre.
wir sind die Ratten
KREUZBERG HARDCORE-PUNK 1982-1985

Endlich die ultimative und lückenlose Album-Bombe mit absolut allen, von der VKJ je aufgenommenen Tracks.
Incl. sämtlicher Titel der 'Vorkriegsjugend'-LP plus der vollständigen und super-raren 'Heute Spass morgen Tod'-Doppel-EP.
Offizielle Wiederveröffentlichung in sorgfältigst ge-remastertem, grossartigem Sound. Enthält komplette Songtexte,
1.000 unveröffentlichte Fotos und erstmals überhaupt die
ganze 12-Seiten-VKJ-Band-History.

Als CD incl. 13 Minuten bisher niemals
gezeigter Filmaufnahmen:
Doku / Interviews / Live-Material
von 1983/84.

Und als Doppel-LP im Klappcover plus zusätzlicher free Bonus-7inch
'Live im Frontkino Berlin 1983' mit 6 noch nie veröffentlichten,
alles wegfräsenden Tracks incl. einer Killer-Version des
Zerstörte Jugend-Hits 'Kaiser Wilhelm'!

bereits draussen:
CD und LP
Das Album
der VKJ-Nachfolgeband. Pflichtstoff für
jeden Vorkriegsjugend-Fan:
Zerstörte Jugend - 'Tanz aus dem Ghetto'.

WEIRD SYSTEM · ALSTERTWIETE 32 · 20099 HAMBURG · FAX 040/ 280 30 40 · WWW.WEIRDSYSTEM.DE
WWW.DESTINY-TOURBOOKING.COM

Die Band hat recht, wenn sie sagt, dass Punk + deutsche Texte nicht = Deutschpunk ist. BACKSTREET NOISE kombinieren schnellere Parts mit melancholischen Momenten und überwiegend guten, klischeelosen Texten. Die Orgel macht sich auch ganz positiv bemerkbar, so dass hier ein wenig Erinnerungen an N.O.E. aufkommen. Eine Platte mit Härte und Gefühl. Blaues Vinyl. Auf nur 300 Stück limitiert ! Micha.-

BRIGHT CALM BLUE -I direct approach for casual conversation-CD
(www.level-plane.com)
Irgendwie hab ich heute wenig Glück mit den Platten, die ich besprechen muss. Das meiste ist uninteressanter Schrott. Das gilt leider auch für BRIGHT CALM BLUE. Leicht schräger, etwas vertrackter Hardcore, der ein wenig zu sperrig ist um leicht und flüssig ins Ohr zu laufen. Es gibt sicher Leute, die das zu schätzen wissen und es vergöttern wie die Band im selbst entfachten Chaos den Überblick behält. Mich nerven die 6 Songs jedoch nur. Macht nur schlechte Laune, deshalb schnell weg damit. Micha.-

THE BACKSEATS I want to show MCD
für 6 Euro plus Porto bei The Backseats, z.H. S. Lyhs, Burgstädter Str. 16, 04277 Leipzig.
Kam leider ohne jede Art von Infos bei mir an. Na ja, egal. Weniger egal, dass auch keine Texte beiliegen. Sehr schade das. Musikalisch bieten BACKSEATS einen ziemlich kompakten und kernigen Punksound mit englischen Texten, der gelungen durch eine Bläsersektion unterstützt wird. Schon der Opener "I want to show" weiß zu überzeugen und auch die anderen sechs Songs fallen nicht ab. Mit "Everything" ist ihnen ein Stück gelungen, dass auf jedes "She's my Ex" Tape passt. Bin ehrlich, davon hätte ich gerne mehr!
TRIEBI

BLIND PIGS: Sao Paulo Chaos CD
(Grita/ Pardoxx Music, P.O. Box 1236, New York, NY 10156 USA)
Zwei Irokesen und zwei Skater-Typen, die eigentlich ziemlich nach Kalifornien aussehen, aber aus Brasilien kommen, erfinden hier zwar den Rock´n Roll nicht neu, spielen ihren rotzigen Punk-Rock mit schönen Chören und Mitgröl-Refrains jedoch so fix und belebend runter, daß mensch sie einfach mögen muß. „Sao Paulo Chaos“ ist eine Platte für Leute, die sich bei Konzerten noch nicht aus der fünften Reihe über die pogenden „Kids“ lustig machen, die noch Spaß an jener energiegeladenen Mischung aus Party und Rebellion finden, die uns alle (jedenfalls fast alle) irgendwann mal zu dieser „Szene“ gebracht hat. Manchmal klingen die BLIND PIGS übrigens tatsächlich nach TOXOPLASMA, die im Booklet gegrüßt werden, des Öfteren kämen aber auch die SWINGIN´ UTTERS hin. Die (meist englischen) Texte richten sich u. a. gegen eine Organisation namens T. F. P. die sich für eine brasilianische Monarchie stark macht, das kapitalistische Wirtschaftssystem und die SEX PISTOLS, deren Reunion-Tour scheinbar auch bei den südamerikanischen Punx alles andere als gut ankam. Das Ganze geht für mich also inhaltlich und musikalisch voll in Ordnung, und auch wenn an dieser Band keine Lyriker verlorengegangen sind und sie hier nicht besonders kreativ zu Werke geht, werde ich mir die CD wohl noch es eine ganze Weile anhören, ehe sie schließlich wegen Übersättigung erstmal wieder im Regal verschwindet. Bevor ich´s vergesse: „Grita“ ist ein klasse Label, das mir für diese Ausgabe schon zwei andere Neuentdeckungen beschert hat: LA POLLA RECORDS und NINOS CON BOMBAS. ATAKEKS

BLISTERHEAD -punk royale-CD
(www.madbutcher.de)
Die Jungs aus dem skandinavischen Norden haben garantiert schon die ein oder andere Scheibe von RANCID, den RAMONES und Landsleuten wie VOICE OF A GENERATION gehört. So klingen sie zumindest. Und sie sind verbreiten eine positive Atmosphäre als würden sie aus dem sonnigen Italien und nicht aus Schweden kommen. Allerdings lässt die musikalische Substanz doch arg zu wünschen übrig. Denn jedes einzelne Stück wirkt so fade wie schon 50x gegessen. Keine Überraschungsmomente, nur 1-2-3-4-Punkrock ohne eigene Ideen. Nach 8 Lieder schmeiss ich die CD aus dem Player. Mehr kann ich mir davon echt nicht zumuten. Und ich bin mir relativ sicher nicht wirklich Wichtiges verpasst zu haben. Micha.-

BORN/DEAD -our darkest fears now haunt us...-CD (Prank, PO Box 410892, San Fransisco, CA 94141-0892, USA)
Praktisch aus dem Nichts landet diese höllisch geniale Anarcho-Punk-CD bei mir auf dem Tisch. Und das ist wahrlich Liebe auf den ersten Blick ! Sehr engagierte, ebenso kritische wie kämpferische Anarcho-Peace-Punktexte rechnen schonungslos ab mit den Reichen, Mächtigen u. anderen Perversen, die diese Welt mit ihrer Machtgier, Kriegen u. dem krankhaften Forschungstrieb an den Rand des Abgrunds gebracht haben. Musikalisch donnert das Ganze stark in Richtung POISON IDEA meets AUS-ROTTEN. Schneller, harter, gradliniger early-80´s HC-Polit-Punk - 14 Sonx in 30 Minuten ! Ich muss gestehen, dass BORN/DEAD von vorne bis hinten, von der Mucke über die Texte u. das Artwork bis zur Einstellung eine der verdammt noch mal genialsten Bands sind, die ich seit langem gehört hab ! Get it as fast as you can !!! Micha.-

BORN FROM PAIN -sands of time-LP
(www.streetjusticerecords.de)
Knüppelharter Hatecore, der nicht durch Geschwindigkeit, sondern durch seinen knallharten Sound und ultrafette Moshparts seine Härte bezieht. Natürlich auch durch die brutale Stimme des Sängers. Zu den 10 Liedern von der CD -Gangstyle Records- kommen exklusiv noch 6 Livetracks der letztjährigen Eastpak Resistance Tour u.a. mit DISCIPLINE, AGNOSTIC FRONT, HATEBREED... . Die Platte ist auf 500 Stück limitiert, davon 100 im Splattervinyl, 200 im roten und 200 im weißen Vinyl, zusätzlich handnummeriert, bedruckte Innenhülle, alle Texte... Liebevolle

Serene Fall
+++ out now +++
SERENE FALL
- Oh my Prophet Oh my Liar -
LP - ML 007
+++ EA 80 Seitenprojekt +++
+++ Joy Division meets Killing Joke +++
Oh My Prophet Oh My Liar

also out now...
ML 001 - LP
STATE OF EMERGENCY
- warning sign ahead of time -
ML 002 - CD
SERENE FALL
- the long march -
ML 003 - Split10"
STRAHLER 80 / UNABOMBER
- yuppie bastard -
ML 004 - EP
SERENE FALL
- audrey rose -
ML 005 - LP
GUTS PIE EARSHOT
- exit -
ML 006 - EP
PRUMSKIBEAT
- pratajev gold -

MAJOR LABEL
Andreas Ettler :: St.-Jakob-Str. 10
07743 Jena :: eddie@majorlabel.de
Tel/Fax 03641.823606
Besucht unseren
+++ Onlineshop +++
www.majorlabel.de
upcoming :: DIE ART - Das Schiff

Gestaltung, super Aufmachung - man merkt, dass hier ein Label am Werk ist, dem es einfach darum geht eine geile Platte zu veröffentlichen und nicht aufs Geld zu schielen. Micha.-

BAD MANNERS "Stupidity" CD
(Bad Records)
Nach über 5 Jahren ist dies die erste neue Studioaufnahme von Buster Bloodvessel und seinen Mannen und Mädels. Zu BAD MANNERS braucht man wohl nichts mehr erklären. Der Dicke lebt von seinem Ruf und seinem Leibesumfang. Die 16 Songs beinhalten zum großen Teil ihren neuen Livefavoriten als auch einige Coverversionen. "Black Night" von Deep Purple als Ska-Version fand ich wirklich sehr geil, muß ich sagen. Insgesamt bekommt man von den BAD MANNERS genau das geboten, was man von ihnen erwartet. Ich muß aber auch sagen, das ich einige Songs wirklich voll daneben finde, denn manchmal kommt es so rüber, als ob eine Zirkuskapelle Tingeltangel-Musik spielt. Fans werden aber wohl sowieso zugreifen. Helge

BATTLE ROYAL 7"
(Vendetta, Gleimstr. 17, 10437 Berlin)
Berlin-Crust-Core at it´s finest, würde ich hier mal sagen! Wenn man sich diese extreme Form des Hardcore anhört, ist man auf jeden Fall der Meinung, das man sich in einer Art musikalischer Schlacht befindet. Und wenn BATTLE ROYAL dann erst einmal richtig loslegt mit Geschwindigkeit und Geschrei, hat man eine ganz klare Steigerung...eben BATTLE und ROYAL. Spätestens der Song "Zurück auf den Boden der Tatsachen" zerstört jegliche positive Vorstellung von einer gemütlichen Zeit, die ich mir beim Anhören einer 7" genehmigen wollte. Argh! Helge

BOOZED ROCKS "Drunk´n´Dangerous" CD-EP
(info@boozed-rocks.com, Tel.0177-4019519)
Wenn man noch sehr jung ist, freut man sich natürlich sehr, wenn man als Band auf eine eigene CD verweisen kann. Das macht bestimmt Laune. Hört man sich die 3 Studiosongs an, merkt man sofort, das die 5 Leute in der Band auch gut was drauf haben. Musikalisch geht es, grob gesagt, in die Richtung AC-DC meets Motörhead. Sogar die Pornoorgel weiß zu gefallen. Aber wer wie Landjugend aussieht, die noch keinen Bartwuchs hat, braucht wirklich NICHT davon ausgehen, das man sie ernst nimmt, wenn sie "Drunk and dangerous" singen. Bei den Demos wären sie vielleicht besser weggekommen, aber wenn diese CD-EP bei den "normalen" Plattenbesprechungen unterkommen soll, wird mit normalen Maßstäben gearbeitet. Musikalisch nicht schlecht. Helge

BORN FROM PAIN "Sands of time" CD
(Gangstyle Records / Cargo Records)
New School Metal aus Holland. So hart und heftig, wie es eben nur möglich ist. Megafette Aufnahme, Supergebrülle, Supergemoshe...und ich bin super angenervt, weil BFP genau das spielen, was ich mir niemals freiwillig anhören würde. Sorry. Wer auf solch einen Sound steht, sollte hier aber ruhig beide Ohren reinhängen. Das hier ist zumindestens fetter als das, was ich aus den Staaten kenne. Helge

BUST THE CHAIN "King of Foolz" CD-EP
(Mad Mob Records / Core Tex)
Hier wurde nun der Bogen von Berlin nach Wien geschlagen. Ein Berliner Lable promotet nun sozusagen Vienna Style Hardcore. Entstanden sind BUST THE CHAIN aus den österreichischen Hardcore Pionieren ONLY ATTITUDE. BUST THE CHAIN spielen für meine Begriffe stark Metal-lastigen New School Hardcore, wo hier und da mal ein paar Old School Passagen einfließen. Für Leute, die auf New York Hardcore ohne wenn und aber stehen, dürfte BUST OF CHAIN interessant sein. Bei mir hielt sich das Interesse in Grenzen. Helge

CAPITAL SCUM "Freak Show" 7"
(Rock´n`Roll Radio, Oosthamsesteenweg 129, 3581 Beverlo-Beringen, Belgien)
Wow, das ist aber eine geile Überraschung! CAPITAL SCUM aus Belgien sind wieder da! Absolut geil! Dazu muß man einige erklären. CAPITAL SCUM waren Mitte der 80er Jahre eine der angesagtesten Hardcore Bands in Europa und deren ´85er Single "Clutch the flag" ist heute nur für viel Geld zu bekommen. Dazu haben die Leute von CAPITAL SCUM in ihrer Heimatstadt Scherpenheuvel Konzerte veranstaltet, die immer mehr als geil waren. CAPITAL SCUM waren auch auf einer Reihe von LP-Samplern vertreten, die heute noch Klassiker sind, wie z.B. der "EMMA"-Squat Doppel LP Sampler von 1986. Wie auch immer _ CAPITAL SCUM sind seit gut einem Jahr wieder zusammen und haben nun Mitte Juli gleich eine erste neue Single mit 7 Songs heraus gebracht. Zudem hatte ich das Glück CAPITAL SCUM vor kurzem in Belgien live zusammen mit RAW POWER und POISON IDEA zu sehen. Die Jungs von CAPITAL SCUM haben nichts verlernt und bolzen ihren unvergleichlichen Hardcore-Sound mit maximaler Härte heraus. Der Stil von CAPITAL SCUM ist damals wie heute von leicht-Discharge-mäßigen Einfluß gekenntzeichnet, allerdings machen CAPITAL SCUM eine viel härtere Version daraus! Diese neue Single von CAPITAL SCUM ist einfach nur geil! Wenn Old School Hardcore, dann richtig! Klasse! Helge

CIRCLE "Vaudeville" CD
(Reflections Records, Holland)
Ich muß gestehen, das ich von dieser Band schwerstens begeistert bin! CIRCLE aus Belgien spielen Hardcore im Gewand des neuen Jahrtausends, und das machen sie echt perfekt. "Hardcore" ist natürlich relativ, denn darunter kann man alles verstehen. Mein erster Eindruck war, das sich die Songs auf dem Level von Bands wie REFUSED oder HOT WATER MUSIC befinden, also sehr ausdrucksstark und nicht an herkömmliche Musik-Konventionen gebunden. Ich halte CIRCLE für eine großartige Band, weil mich die Musik wie schon seit langem nicht mehr, gefesselt hat. Und es gibt halt eben nicht nur stumpfes Geballer, sondern mal richtige Musik, die einen echt mitreißen kann. Top-Band, Top-Platte! Helge

CONTAINER CRUSTIES FROM HELL -a benefit for Food Not Bombs Philippines-LP
(Maloka, Frankreich, maloka.distro@free.fr)
Brutal schreiender Polit-Crustcore aus Frankreich mit extremer Härte, aber auch gefühlvollen Parts. Die Sänger schreien sich die Stimmbänder in Fetzen und machen ordentlich Druck. Die Stücke besitzen eine exzellente Soundqualität. Und wenn du die Boxen voll aufdrehst, dann verursachen die Stücke ein unglaublich intensives Chaos um dich herum, das dich mit Vollgas an die Wand donnert. Sehr geil !!! Die CONTAINER CRUSTIES FROM HELL liefern hier eine herausragende Platte ab, die von den sehr politischen Texten, der Einstellung & Aufmachung, den Idealen und dem ultra kraftvollen Geballer ein echter Hammer ist. Inklusive einer DROP DEAD Coverversion, aufgenommen live in Malolos auf

Moskito Promotion presents:

The 27th Red
20.9. Plauen / Kaffeerösterei
27.9. Bremen / Römer
3.10. Kleve / Radhaus

THE 27th RED
MAKE YOUR GAME

CD/LP 'Make Your Game' auf Elmo Records

Rude & Visser
a.k.a. Mr. Review
26.9. Düsseldorf / Benrather Hof

THE SELECTER
30.8. F-Lillers / Parc du Brûle
13.12. F-Strasbourg / La Laiterie

RUDE RICH AND THE HIGH NOTES
11.9. I-Bologna / Estragon
12.9. I-Roma / Villaggio Globale
14.9. CH-Chur / Safari Beat Club
27.9. CH-Wangen / Schützenhouse
25.10. F-Dunkerque / 4 Ecluses
12.12. D-Straubing / Linde
13.12. D-Leisnig / AJZ

Wisecräcker
Brett & Bläser
30.8. D-Hildesheim / Kulturfabrik
12.9. D-Husum / Speicher
13.9. D-Neuruppin / JWP Mittendrin
27.9. D-Nienburg / Burnout Festival
Tour D/CH/A/I im Oktober!

Wisecräcker

CD/LP 'Para Mi Gente
auf Elmo Records

The STINGERS ATX
24.8. A-Aflenz / Sublime
26.8. A-Velden / Bluesiana
27.8. SL-Ljubljana / Metelkova Mesto
28.8. I-Cuneo / Nuvolari Libera Tribù
29.8. I-Tuoro Sul Trasimeno / Due Lune
30.8. I-Bologna / Festa dell'Unita
31.8. I-Olginate / La Tasca
1.9. F-Nizza / Le Panama
2.9. F-Toulon / Le Bar A Thym
5.9. CH-Luzern / Schüür
6.9. CH-Zürich / Dynamo
7.9. D-Griesheim / Linie 9

DR. WOGGLE AND THE RADIO
13.9. D-Beerenfelden / Alte Turnhalle
27.9. D-Michelstadt / Patat
18.10. CH-Geneve / L'Usine
30.10. D-Nürnberg / Hirsch
31.10. A-Frankenburg / Gasthof Preuner
1.11. D-Saalfeld / Klubhaus
2.11. D-Fulda / Kulturkeller
3.11. D-Hannover / Bei Chez Heinz
5.11. D-Leipzig / Moritzbastei
6.11. D-Gütersloh / Weberei

DR. WOGGLE AND THE RADIO

CD/LP 'Suitable'
on Elmo Records
neues Album im Oktober!

Enjoy Soul Music
Sa. 27. 9. 2003
ab 21h bis spät
LoLa, HH-Bergedorf
DJs Maus, Böde, Ossi + weitere

in Vorbereitung / coming soon:
t.s.a. (October 2003)
The Selecter
(Nov./Dec. 2003)

besucht uns im internet:
www.grover.de

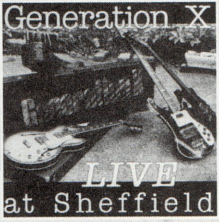
NEW & NASTY PUNKROCKPLASTIC

SONNY VINCENT
"The Good, The Bad & The Ugly" CD/LP

Ultrageniales Album. Sonny angelte sich die coolsten Musiker! Greg Ginn (Black Flag), Dexter Holland, Noodles, Capt. Sensible & Brian of The Damned, Ron & Scott of The Stooges, Derwood Of Generation X, Thurston & Jim Of Sonic Youth, Kim Of The Muffs, D. Fleming of Teenage Fanclub and Gumball...

CD & LP limitiert auf Red Wax!
(ja, auch die CD, kein Witz!)
Und noch viel limitierter, und auch nur auf Single....
JIMMY PAGE / SONNY VINCENT
Sawblade Shape 7"

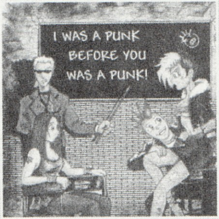
GENERATION X
"Live At Sheffield" CD



Wunderbares offizielles Livealbum in Referenz - Soundquali! GenX geben uns 14 ihrer damals wie heute unsterblichen Songs . Und dann allerdings mehr als nur nen Tick derber als im Studio. Und dann gibts da noch nen Extra track mit sehr netten Coverversionen. Und nette Fotos und Linernotes von Generation X Guitar Bob.

Und noch viel limitierter, und auch nur auf Single....
Generation X - Day by Day/Paranoid 7"

"I Was A Punk Before You Was A Punk" CD



CompCD feat Ramones, Misfits, Lurkers, Sham 69, Damned, DOA, Generation X, NoFX, Tote Hosen, Nuns, Vibrators, Aurora, GBH, Chelsea, Major Accident und viele, viele mehr. Sehr nettes, fettes Booklet mit vielen Stories und Bildern. 30 ziemliche Killer-Trax.

D.O.A. - "Win The Battle" CD

D.O.A
WIN THE BATTLE

D.O.A., Kanadas Punk-Urgesteinendlich, endlich wieder mit Ur-Basser *Randy Rampage! (u.a. auch bei Anihilator..)* 13 nagelneue Songs, incl "Just Say No To The WTO", "Beer Liberation Army" und sogar 'nem Cover von ZZTops "La Grange". Auf Tour im Sommer, meet them at the Festivals

Coming Soon
Flipside VinylFanzine Vol1,2,3 CD

Still Hot
Ramones & NYDolls Sawblade CD
White Flag - "Eternally Undone" CD
The Nuns - "Naked Save For Boots" CD
Blondie/Bloodless Pharaohs & Suicide/Richard Hell Sawblade 7"

The Original
EMPTY RECORDS EUROPE

Preise (in Euro!)
CD 12,- / Saw CD 6,-
Saw 7" 6,-/ Porto D 4,-

EMPTY RECORDS EUROPE
Spitzwiesenstr 50
D - 90765 Fuerth
www.empty.de

den Philippinen. Mit grossformatigem, 24-seitigen Booklet und allen Texten französisch und englischer Übersetzung. Die LP ist ein Benefit für die humanitäre Organisation "Food not Bombs" bzw. deren Sektion auf den Philippinen. Klasse !!! Micha.-

CALVIN STRIKES The Atomic Monsterbird EP
No Rock Chords Productions, c/o Christoph Bornmüller, Am Herrgottsbaum (kultiger Straßenname!) 20, 96120 Bischebrg, www.no-rock.de.vu
Eigentlich könnte ich das Promo abtippen: "... zu hören sind auf roten, 70 g Vinyl, in bewährter Manier, sechs druckvolle, experimentell angehauchte Punkrock - Hits a la HANSON BROTHERS und GERM ATTACK, die sich mit Queen und der Augsburger Puppenkiste zu einem klanglich - gesanglich wertvollem Soufflee vereinigen!....". Der selbstbeschriebene Mix hat durchaus etwas hypnotisches, erinnert an ALL, FIXTURES oder auch an OUR NEIGHBOUR SUCKS kombiniert mit einem kräftigen Schuss des Charmes der ersten Boxhamsters LP. Gefällt mir von Hören zu hören immer besser, und mit "Dumb Boy" ist ihnen ein richtiger Hit gelungen. Wieso limitiert man so etwas auf 200 Exemplare?! TRIEBI

CAVE 4 -sheena was right-LP/CD
(www.swindlebra.de)
Schlechte Platten gab´s von CAVE 4 noch nie. Und auch dieses Album hält den hohen Standart der Vorgänger. Eine exzellente Mischung aus traditionellem Surfsound, ein wenig 77-Punkrock und viel 60s-Beat. Sehr sonniger Sound halt, mit viel positiver Ausstrahlung. Vieles ist instrumental, gelegentlich kommt ein unterstützender Gesang hinzu. Klasse ist auch die Coverversion !! Musste von PSYCHOTIC YOUTH sein, oder? Im Gegensatz zur tollen Musik ist die Aufmachung eher fade. Und Texte gibt´s auch nicht zu lesen. Vielleicht hat diese Art Sound aber auch einfach keine (interessanten) Inhalte. Wer CAVE 4 bisher mochte, wird auch hier die Surfbretter aus dem Keller holen. Micha.-

CHIBUKU "Rock´n´Roll is Devil´s music" CD
(Crazy Love Records, An Der Schmitte 9, 42781 Haan, www.crazyloverecords.com)
Das x-te Release dieser Psychobilly-Veteranen, aus dem Münsterland, wenn mich nicht irre. Und noch immer sind sie solide, aber unspektakulär in dem, was sie machen, nämlich Psychobilly, wie ich ihn seit den 80ern immer schon nur am Rande gehört habe: rauh, durchgedreht, punkig, schnell, roh und einfach. Und das machen Chibuku eben ganz gut, leider eben noch immer ohne wirklich klasse Songs zu haben. Die Aufmachung finde ich allerdings wirklich ausgesprochen dürftig... Vasco

CHINKIEES "Plea for peace - the best of the Chinkiees" CD (Asian Man Rec/ Kung Fu Rec Europe, Martinus Nijhofflaan 2, NL-2624 ES Delft, www.asianmanrecords.com, www.kungfurecords.com)
Eine Best Of-CD der großartigen Chinkiees vom supernetten Mike (Kopf vom großartigen Asian Man Label). Zuviel Superlativen? Ich mochte die Ami-Asiatenband Chinkiees immer sehr, auch wenn sie bisher nie so richtig bekannt wurden. Aber ihre souveränen Ska-Punk-Songs voller Energie, bei der die Melodie im Vordergrund und der Text nicht im Hintergrund stehen, ich hab davon immer gute Laune bekommen! Mike und seine Mitstreiter wissen, was sie da machen, und sie machen es wirklich gut!! Klingen wie poppigere, reifere Operation Ivy, ganz große Mucke voller guter Laune und Energie, und alles andere als unpolitisch dabei, ganz menschlich und ohne Phrasen, Zeigefinger oder Parolen. 21 Songs, und interaktives Zeug gibt's auch noch, also in jeder Hinsicht eine sehr geile CD (und für mich als Sammler von Weihnachtssongs sowieso Pflicht wegen dem X-mas-Song)! So geht's also auch! Chinkiees in die Charts!! (Die Band spendet übrigens immer mindestens 15% aller Bandeinnnahmen, wenn sie nicht gerade non-profit unterwegs sind, sind eh völlig DIY & strictly anti-major, und das alles ohne lautes Getue und Gepöbel, da können sich die ganzen ach-so-kritischen Pöbelpunkbands eine Scheibe abschneiden, statt sich auf Zottelhaare und Parolengedresche vor den immergleichen Pöbel zu beschränken!) Vasco

CURLEE WURLEE "SOS Mesdemoiselles" Picture-7"EP
(Butterfly Records, www.curleewurlee.com)
CURLEE WURLEE "Le Phenomene vert" 7"EP (Wiped Out Records, www.curleewurlee.com)
Cecil, Judith und die beiden Jungs erklingen hier auf zwei wunderbaren EPs aus Spanien (Butterfly) bzw. Frankreich (Wiped Out). Die EP auf Butterfly überzeugt natürlich optisch, eine bunte Picture mit der Band im Comicstil. Die 4 Songs sind natürlich auch super, klar, ganz richtig nennen sie ihren Stil "Ultrasexy 60´s Beat Punkpop", es gibt reichlich Orgeln und ansteckende, zum Tanzen auffordernde Songs voller Energie und Spaß. Auch die Wiped Out-EP kommt mit der Band als Comic, hier auf Covervor- und Rückseite, und auch hier gibts 4 Songs, für die das gleiche gilt. Macht Spaß!! Bei beiden EPs sind meine persönlichen Favoriten übrigens der jeweils erste Song der B-Seite, besonders beschwingt, schwungvoll und ansteckend. Der name ist hier Programm, Curlee Wurlee, lecker, süß, zeitlos, geschmackssicher, macht rundum viel Freude! Vasco

CALL DAVID- Elegy vs. Tragedy CD
(Strange Fruit)
Sehr schön aufgemachte CD(ich mag halt Silberbleistift auf schwarzem Karton) dieser Stuttgarter Emo-HC-Band. Nicht zu weichgespült und textlich auch die Pickel der Oberstufe schon hinter sich lassend. Geht halt ohne Umwege, direkt ins Leben. Der Gesang schreit nicht zu sehr, wenn er denn schreit, und wenn's ruhig zugeht, dann heult er auch nicht. 7 schöne Songs. Gutes Debut. Swen.

THE CHRONICS - Dirty Engine / Let it out 7"
(Lonestar Records/ www.lonestar-recs.de, im Plastic Bomb-Vertrieb)
Wuchtiger, schwedischer 3-Akkorde Garage-Punk´n´Roll. Zwei druckvoll gespielte, ehrlich rockende Hits mit jeder Menge Seele, dafür ohne das überzogene Rockergepose der bekannteren Spartenvertreter. Coole Scheibe! -hubba-

CHUNG- The demented mentors of spazzzwave CD (Supermodern/Indigo / www.mailorders.de)
Ja, das ist eine Scheibe, die nicht zu umsonst erst mal 10 Runden im CD-Player drehte, bevor ich das Info las. Klar war sofort, hier handelt es sich nicht um eine Allerwelts-Intro/Visions-Hype-Band. Ein vollgeladenes Rock'n'Roll-Energiemonster. Trashiger Sound und Keybords, mal Cramps-mäßig groovend, dann aberwitzig wie Steakknife oder einfach nur Bratseth-like vorwärtstreibend. Und das Info löst das Geheimnis schnell. Hier ist Bremens beste Rockfront am Werk. Party Diktator und die Moorat Fingers sind hier am Werk. Eine Platte, die wirklich einiges mehr zu bieten hat und von mal zu mal mehr in den Gehörgängen kleben bleibt. Abwechslungsreich, aber nie in irgendwelchen langweiligen Soundspielereien hängenbleibend. Swen.

COCKROACH CANDIES- Blackout generation CD (Kotumba)
Hier ist nun das Schaffenswerk der Cockroach Candies mit Plastic Girl Silvie am Start. Silvie ist der Liebe wegen ab nach Kalifornia und wählt bestimmt bald Arnold Schwarzenegger zum Governeur.. Spaß beiseite, denn das hier ist kein Witz, sondern eine Klasse Punkrockscheibe. 100% 77er, wie ihn einst nur die Bam Bams auf die Kette gekriegt haben. 14 Songs, die alle Freunde des Fe-Male-Vocals-Punkrock mit der Zunge schnalzen lassen. Mit dabei ist auch noch unser Coverboy von der Nummer 8, der von den Zakonas her legendäre, geliebt-hehasste Bernie Blitz. Bleibt zu hoffen, daß die COCKROACH CANDIES auch in der neuen Besetzung, ohne Silvie den Stand halten können. Swen.

COMECLOSER- diversity declines CD
comecloser (Superhero Records)
Puh, einmal kräftig durchatmen. Nach den ersten Takten dachte ich, hier kommt jetzt nach BUST THE CHAIN und LCN die nächste belanglose HC-Kombo. Aber ist nicht so. COMECLOSER haben, wen wunder-t's, eine emotionale Komponennte. Sie sprühen aber auch sonst vor Spielfreude. Erfinden zwar das Rad nicht neu, aber das zuhören macht wenigstens Spaß. 6 Songs von einer Band von der man gerne mehr hört. Swen

CONFLICT- there's no power without control CD
(Efa)
Ja, Conflict hatten mal eine gute Zeit. Aber schon die Carlo Giuliani- 7" war schon grottenschlechter Monsterrock. Und das Interesse der Politpunk-Legende schien mir irgendwie konstruiert. So auch die Wut auf diesem Album. Ich weiß nicht, es gefällt mir einfach nicht. Swen.

COURT JESTER'S CREW- we let the good times roll MCD (www.grover.de)
Ich hasse zwar MCD'S aber COURT JESTERS CREW haben mit diesem Song definitiv ihren Hit vom 'Babylon Raus'-Album ausgekoppelt. Und anhand der Versionen beweisen sie ihre Fähigkeiten und ihr Gefühl für die Musik. Und das überzeugt auch auf ungeliebten Format. Swen.

CZOLGOSZ -guernica-CD
(Rodent Popsicle Rec. / Pierre, Gerberstr. 3, 99423 Weimar)
Abwechslungsreicher, sehr politischer Punk mit recht plakativen Texten. Gegen Nazis, Fuck Bush, noch was über Pol Pot... da gibt´s schlechtere Band. Allerdings auch eine Menge besserer. Vor allem was das Coverartwork angeht. Denn das ist suüerscheisse. Gibt´s für 10 Euro inkl. Porto bei obiger Adresse zu bestellen. Micha.-

CZOLGOSZ -Saipan-7"
(www.rodentpopsicle.com)
Wie die CD kann auch die Single nicht richtig überzeugen. Sehr durchschnittlicher Polit-Punk mit sehr kritischen Texten. Vor allem den USA gegenüber. "AnarchoCommunism or death" - huihuihui... grosse Worte. Haut mich nicht weg. Micha.-

CRO(W)S Durty bunny LP
(www.soundsofsubterrania.com)
Das hier Chris Wollard von HOT WATER MUSIC am Start ist, hätte ich nie gedacht. Soll ich ja auch nicht, wie das Info mir sagt. Ehrlich gesagt, dachte ich beim ersten Stück an MDC. Danach wird's schrittweise aber ein bissken ruhiger. Aber lang nicht so ruhig und poppig. Wahrscheinlich würden sich HOT WATER MUSIC heute so anhören, wenn sie sich seit ihrer Split-CD mit LEATHERFACE genau in die Richtung entwickelt hätten. Also für alle diejenigen, denen das heutige HWM zu seicht ist. Swen.

CRUSH MY CALM- Lies make life easier CD
(Strange Fruit)
Ambitionierter Emo-Schrei-Hardcore mit den üblich Texten um Selbstdefinition und wer oder was jetzt HC oder nicht ist. Paßt gut ins Vorprogramm diverser bekannter Ami-Urakts, lockt mich aber nicht von einem großen Eis weg. Swen.

CRYSTAL COMMITTEE- Forever overhead CD
(Strange Fruit)
Tja, ich gehöre wohl nicht zu den Leuten, die das letzt STARMARKET-Album vom Sockel stieß. Im Gegensatz zu dem früheren Schaffen bis zu dem Prince-Coveralbum. Was es hier aber in die Gehörgänge gesalbt gibt, ist vom feinsten. Sänger und Schlagzeuger dieser schwedischen EmoCore-Legende machen hier genialen Pop. Ähnlich wie bei EINLEBEN'S Soundtrack zum Sommer dominieren hier die feinen Melodien. Kleinere Elektronikeisätze runden das ganze ab. Leuten denen wie mir das letzte JETS TO BRAZIL-Album suuper gefiel, dürfte das hier auch nicht quer laufen. Popsongs ohne Pathos und aufgesetzte Emotion. Für die ruhigen Momente im Leben. Swen.

CLOSURE/ COCKTAIL HONEYS: Split CD
(BeriBeri)
Hey, sind CLOSURE die kleinen Brüder von SAMIAM? Mein Mitbewohner dachte schon seine alten Helden hätten ne neue Platte rausgebracht. Sechs mal schön melancholischer Post-Punk, mal zum Ohren und Seele streicheln, mal gut rockend. Die Texte entsprechen der Sparte. Die COCKTAIL HONEYS bezaubern dann mit einem gut verzweifelten Sänger, netten Melodien und schicken Breaks. Wer das mag, was heute unter der Kennzeichnung "Emo" läuft, kann sich hier zuhause fühlen. Sind übrigens beides Ami-Bands. ATAKEKS

DEMENTED ARE GO: Live at the galaxy CD/LP
(Crazy Love Records)
Ein ziemlich aktueller Live-Mitschnitt unserer Splatter-Psychos aus dem Jahre 2002. Am Sound gibt es nix auszusetzen und DEMENTED ARE GO prügeln sich routiniert durch ihr Programm, Hits wie "Brand new corpse" oder "Pervy in the park" natürlich inklusive. Wer es gern einprägsam, rau und blutig mag, kommt auf seine Kosten. Rockt. ATAKEKS

DOUGHBOYS : La Majeure 1987 EP
(Scamindy Records/ Boss Tuneage)
Alter Kanada-Punk aus den Jahren `86 und `87, wohl die ersten Aufnahmen dieser Band. Dafür sind sie verdammt gut. Schöne Melodien, trotzdem rau genug. Eigentlich passt das gut zu dem Zeux, dass zu der Zeit aus England kam. MEGA CITY FOUR, SNUFF und Kollegen. 3 Sonx, die Freude machen können. Schweres buntes Vinyl. ATAKEKS

DERRICK MORGAN meets the HIGH NOTES live CD
(Grover)
Grover bringt sie ja alle zusammen. Ob Laurel Aitken und die Court Jesters Crew oder hier Derrick Morgan und die Tulpenknicker. Die großen alten Männer des Skas haben's bei ihrem Altenteil gut mit Grover erwischt. Derrick Morgan ist jetzt persönlich nicht ganz so mein Ding. Irgendwie war der mir immer etwas haarscharf daneben. Trotzdem bleibt hier ein klasse Mitschnitt vom Rosslauer Skafestival. Swen.

CAMPARY RECORDS
empfiehlt:

Die Schwarzen Schafe 7"

NEU: Heimatglück LP

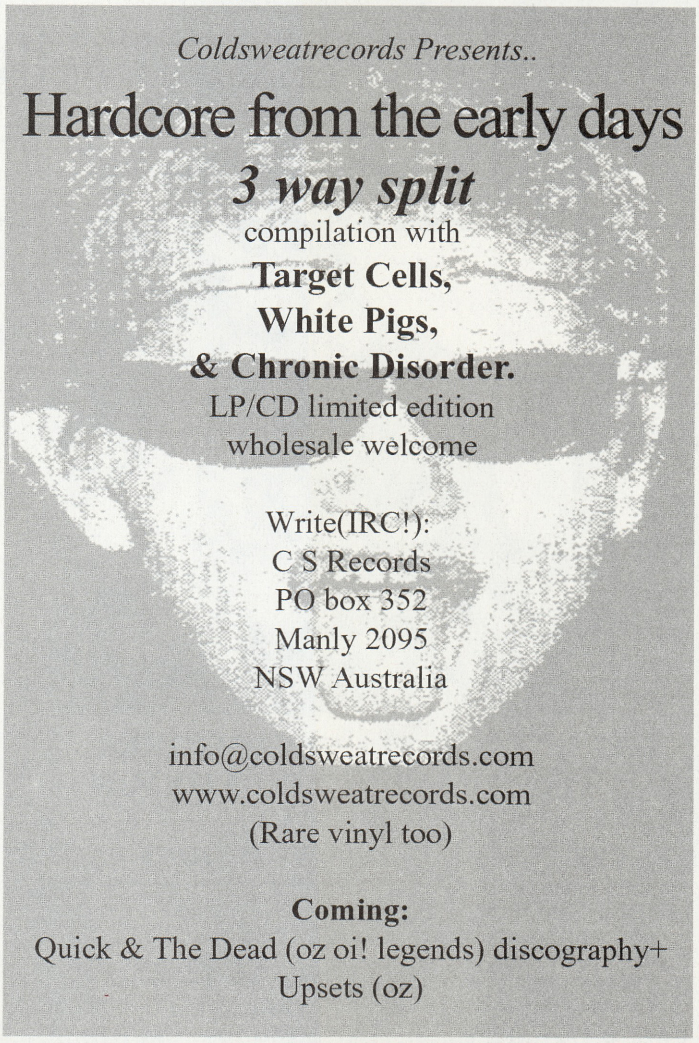
Wieder lieferbar:
Oi Polloi - Fight Back LP

NEU ab November:
The Disasters 7"

Disorder 7"

CAMPARY RECORDS, Fortunastr. 18,
40235 Düsseldorf, campary-rec@web.de

CAMPARY FESTIVAL
Ex-Cathedra - Disorder - Die Schwarzen Schafe
Heimatglück - The Disasters
17.10. AJZ Bahndamm - Wermelskirchen
18.10. AK 47 - Düsseldorf



Coldsweatrecords Presents..

Hardcore from the early days

3 way split

compilation with

Target Cells,
White Pigs,
& Chronic Disorder.

LP/CD limited edition
wholesale welcome

Write(IRC!):
C S Records
PO box 352
Manly 2095
NSW Australia

info@coldsweatrecords.com
www.coldsweatrecords.com
(Rare vinyl too)

Coming:
Quick & The Dead (oz oi! legends) discography+
Upsets (oz)

THE BUSINESS
HARDCORE HOOLIGAN
THE BUSINESS
Hardcore Hooligan CD/LP
NEW ALBUM OUT NOW
www.burningheart.com
BURNING HEART

DERITA SISTERS- Punkrocknonstop CD
(Kotumba Rec.)
Auf ihrer letzte Live-Tour im WILD AT HEART zu Berlin aufgenommene Livescheibe. Seinerzeit mit Franky von Weekly Carouse und mit Gizz dem BADTOWN BOYS-Drummer ... also in Bestbesetzung. Na ja, jetzt muss ich sagen, daß ich ja wirklich kein besonderer Freund von Liveplatten bin. Also erspare ich mir den Vergleich mit dem Kropf. Ist sozusagen ein Best of aller geilen Derita SIsters-Platten. Von der Syllagomania!, Abusement Park, My Bad, Great Satan und der Freak in the Middle of the Town. Und ich schätze, sie werden es noch schaffen, die Band mit den meisten Veröffentlichungen, weltweit, zu sein. Swen.

DERITA SISTERS 77- Back to no future CD
(Kotumba Rec.)
Das sind die DERITA SISTERS + 77. Und 77 steht in diesem Fall für Silvie Pussycat (warst du da überhaupt schon auf der Welt ??). Anyway, hier ist sie auch musikalisch mit ihrem Liebsten vereint und fröhnt dem Adoptivkind, dem Punkrock mit Verfallsdatum zwischen 1976 und 1979 . Und das ist demnach eine echte Partyplatte. Kann man zwar auch nichts verkehrt machen, bei dieser Auswahl, aber ich find die Umsetzung auch besonders gut. Wenn sie die REZILLOS covern, muß man kurz überlegen, ob das nicht doch das Original sein könnte. Gecovert werden CLASH, WIRE, UNDERTONES, SAINMTS, LURKERS, BUZZOCKS, BOYS, THE EYES, X-RAY_SPEX, DAMNED, SHAM 69 und viele mehr (insgesamt 24 Tracks)... und nicht immer die Songs, die man zuerst erwarten würde... gut so !Swen.

DIE LÜMMELS- Geile heile Welt LP
(doerthegau@gmx.de)
Die Rostocker hiessen früher mal Lümmelfick, was ja tendenziell auch ein super Name war. Jetzt sind se nur noch die LÜMMELS und machen ziemlich guten Rotz-Deutschpunk. Alte Schule, ohne Emo oder Metalkanten. Zwischen Popperklopper, Versauten Stiefkinder, Canalterror und Korrupt. Gerade der Sänger hört sich verdammt nach Tommy Molotow an, was ja sicherlich nicht das verkehrteste ist. Das ganze gut aufgenommen und textlich gar nicht verkehrt. Eine gesunde Portion Antiamerikanismus. Deutschpunk alter Schule. Die LP ist handnumeriert und auf 500 limitiert. Swen

DR. WOGGLE AND THE RADIO- The taste of your love 7" (Elmo)
2 Appetithäppchen auf's neue Album der süddeutschen Ska-Reaggae-Formation. Die A)-Seite ist mir etwas zu greasy, zu getragen... schön, aber... die B) Seite, der Coffieman geht dagen flott zur Sache und hätte das Zeug die erste gute Werbemelodie für das beliebte Getränk, das ich gerne ölschwarz trinke, zu werden. Das ist ein schöner Wachmacher....Swen.

DROSOPHILA- CD
(Drosophila)
Die haben nicht nur eine Zukunft, sondern auch schon ein ausgesprochen gutes Debut hingelegt. Deutschpunk in der TAGTRAUM-Klasse. Allerdings wechseln sich Melancholie und Aggressivität hier mehr ab. Da gibt es Momente, die mich an RAMMSTEIN erinnern... und dann sind sie wieder im Vitaminepillen-Lager oder sogar mit Funpunk-Anleihen. Das ist schon mal gewöhnungsbedürftig, aber da treffen wohl unterschiedliche musikalische Welten aufeinander. Das ganze in excellenter Aufnahmequalli. Für nur 5 € und Porto gehört euch der Spaß. Swen.

D.O.A.- Hardcore 81 LP/CD
(Core Tex, Sudden Death)
Mit der zweiten LP der Vancouver-Legende ist eine Platte wiederveröffentlicht worden, die im Titel trug, was Punk vorübergehend in die Bedeutungslosigkeit bombte. Hardcore ! Rauhe, direkte und kompromißlose Energieentladungen. Und das beschreibt diese Scheibe auch. Ganz klar einer der Ecksteine der Geschichte. In dieser Besetzung mit Chuck Biscuits und Randy Rampage waren sie seinerzeit in Bestform. 14 kurze Attacken auf die Gehörmuskeln. Und wer die Bloodied but unbowed noch nicht sein eigen nennt, muß hier unbedingt auch zuschlagen. Als Bonus gibt es noch die 4 Tracks der 84er Peel Session, von denen ich 'General strike' seinerzeit sehr mochte. Allerdings ist hier schon der zwischenzeitliche Niedergang von Joey Keithley's DOA zu hören. Wie wir wissen haben die Jungs dann ja in den 90ern ziemlich erfolgreich angefangen an die Power der Anfangstage heranzukommen. Swen.

DAMNATION "The unholy sounds of..." CD
(People Like You, Schäferstr.33a, 44147 Dortmund, www.peoplelikeyou.de)
Das neue Album dieser LA-Punkrocker, und für mich deutlich besser, als noch der Vorgänger. Irgendwo zwischen Misfits und den Dwarves, deren Chef Blag Dhalia das Teil hier auch produziert hat. Ziemlich knallig-ansteckender Punkrock, der mal hymnische Gesänge und heavy Gitarrenseiten aus der Misfits-Schule hat, dann aber auch rockig-schnelle Dwarves-mäßige Teile. Obwohl sie dann meistens doch etwas anders klingen, eben doch Amipunkrock alter Schule, im Grunde echt die TSOL-Circle Jerks-Adolescents-Social-Distortion-Ecke, hört Euch nur mal deren Version von "California Dreaming" (aka "California Demons"), den Hit "Bloodjunkies" oder das klasse "Formaldehyde" an. Gefällt mir gut, auch wenn die Überpower der Misfits oder der übercoole Wahnsinn der Dwarves fehlt, um bei den Beispielen zu bleiben. Macht Spaß, das Teil! Vasco

DUB STREET ROCKERS "Zion ready" CD
(Jump Up! Rec., POBox 13189, Chicago IL 60613, USA, www.jumpuprecords.com)
Der Name täuscht, denn es gibt hier höchstens am Rande etwas Dub-Einflüsse, ansonsten gibt es hier ziemlich reinen Rootsreggae, da paßt der Albumtitel schon besser. Wer Rootsreggae der frühen 70er mag, der kommt hier voll auf seine Kosten!! Ein mir völlig unbekannter Asherman ist hier auch dabei. Nunja, ein paar Songs gefallen mir, aber auf dauer ist mir Rootsreggae zu... naja, zu... entspannt? Ich kiffe eben nicht, vielleicht fehlt mir das, hehe. Wirklich gute Musik ist das hier aber auf jeden Fall, wenn man auf gut gemachte Mucke mit Titeln wie Jah Seed, Zion Ready, Stop Fighting oder Africa Ready steht. Vasco

DEVIL`S GUN -life´s a bitch-MCD
(www.devilsgun.de)
Erdiger, treibender Rock´n´Roll-Punk mit mal ruhigeren, mal schnelleren Songs. Mag sein, dass die Band live alles wegboxt, wie es im beiliegenden Info sinngemäss heisst. Auf Platte überzeugt mich das Ganze hingegen nicht unbedingt. Die Soundquali ist eher mässig, es fehlt der Druck, die Power. Zudem sind die Stücke mit ihren klischeehaften Texten einfach nur Durchschnitt. Dafür besitzen sie zu wenig Eigenes und zuviel offensichtlich Geklautes. Alles in allem ganz okay, mehr nicht. Micha.-

DEADSOIL "Forever the enemy" CD-EP
(Poisonfree.com Records, Leverkusen)
Nicht meine Welt. Das Info spricht davon, das sich hier in dieser Band Mitglieder von anderen Europaweit bekannten Bands tummeln sollen, aber die Ex-Bands wie COPYKILL, DRIFT, SIX REASONS TO KILL, SURFACE, NIGHT IN GALES sagen mir Null. Die Mucke von DEADSOIL ist New School Metal, auch wenn man bestätigen muß, das ich selten eine derart fette Aufnahme gehört habe. DEADSOIL kommen aus Deutschland und stehen Bands aus den Staaten in nichts nach. Nur bei mir kommt der Sound überhaupt nicht an. Helge

DAMAGE CONTROL - Can´t keep us down - CD
(Crucial Response, Kaiserfeld 98, 46047 Oberhausen, www.crucialresponse.com)
Endlich mal wieder richtig schöner Old School S/E HC a la Youth of Today oder Gorilla Biscuits, diesmal jedoch

!!! NEW !!! NEW !!! NEW !!!
bester 77er PunkRock aus St. Pölten
SKEPTIC ELEPTIC
Madmans Bride No.1
DAS DEBÜT DER ÖSTERREICHER ALS LIMITIERTE LP VERSION IN FARBIGEN VINYL PLUS EXCLUSIVEM BONUSSONG.
Ab Ende September in jedem guten Mailorder oder direkt bei:
WANDA REC.
Monster Kludas, R. Luxemburgstr. 23,
06618 Naumburg, monster.bloodsucker@gmx.de

LP / CD
4ter August
WWW.SHE-MALETROUBLE.COM
BACK FROM THE NITTY GRITTY
SHE-MALE TROUBLE
XNO
XNO - Waldemarstr. 37
10999 Berlin - Germany
WWW.XNO.NET
Im Vertrieb von:
AL!VE
Alive AG
Von-Hünefeld-Str.2
50829 Köln - Germany

nicht aus den USA, sondern Norwegen. 8 Songs, die einfach nur Spaß machen und keinen Deut schlechter sind als die Originale. Seit dem Nerve Agents Album mit das Beste, was in letzter Zeit aus dieser Richtung rausgehauen wurde. Björn

DEAD CITY RECORDS - Everything is so beautiful - CD (Aggressive Noise, Voß Str. 4, 81543 München, mail@aggressive-noise.de)

Man merkt deutlich, daß dies nicht die erste Produktion der Band aus München ist. Den Hörer erwartet kein 1-2-3-4 Punkrock, sondern eher nachdenkliche und ausgereiftere Töne, die in ihren besten Momenten an die Experimentierfreudigkeit von Bands wie The Jam oder The Clash erinnern. Sofort fühlt man sich in die Zeit zurückversetzt, als die ersten New Wave Bands aus England und den Staaten auftauchten. Gemeint ist hier nicht der von mir in einem anderen Teil dieses Hefts beschriebene aufgesetzte Drang von vielen 77er Bands, krampfhaft in eine neue Richtung zu wechseln. Im Gegenteil: Das was hier passiert klingt einfach wie original 77er New Wave Punk, als Vergleich fällt mir gerade The Vapors oder Magazine ein. Fans dieser Musikrichtung sollten sich dieses Teil auf jeden Fall mal zu Gemüte führen, weil da nix aufgesetzt klingt, sondern einfach nur von Herzen kommt. Björn

DEATH OR GLORY - Your Chance EP - CD

(Crucial Response, Kaiserfeld 98, 46047 Oberhausen, www.crucialresponse.com)

Ähnlich wie bei Damage Control wird hier gnadenlos die alte US Schule hochgehalten. Knapp 9 Minuten lang werden 11 Songs zum Besten gegeben, die in ihrer Grundstruktur sehr angenehm an Bands wie SS Decontrol, No Fraud, NOTA oder ganz frühe Poison Idea erinnern. Björn

DIRT BIKE ANNIE & THE POPSTERS - The Ellis Island Rendezvous - CD

(Stardumb Rec, PO BOX 21145, 3001 AC Rotterdam, The Netherlands, www.stardumbrecords.com)

Tralala - Hoppsassa Melodic Punkrock, der trotz Frauenstimme einfach nur obergähn rüberkommt. Typischer Fall, wo man sich bei einem Live Gig der Band nach spätestens einem halben Song kopfschüttelnd an den Tresen begibt. Übrigens sind hier Dirt Bike Annie aus New York gemeint, die zweite Band auf diesem Machwerk namens The Popsters (Herkunftsland: Italien) zeigen wenigstens einen Ansatz von Talent, haben einige brauchbare Songideen (Snuff lassen grüssen) und können mich ab und an zum mitwippen animieren. Björn

DAYBREAK BOYS -wild boys of the road-CD

(www.daybreakboys.de)

Trotz einiger recht guter Platten haben die DAYBREAK BOYS aus Dortmund den Durchbruch nicht geschafft. Der Funke wollte einfach nicht überspringen. Ob das mit ihrer 2.CD klappt, die in Eigenregie veröffentlicht wurde, ist fraglich. Denn sie spielen zwar recht guten, erdigen Rock´n´Roll-Punkrock, der schon mal zu SOCIAL DISTORTION rüberschielt und besitzen auch einige gefällige Songs wie das schöne "wherever you are". Aber begeisternde Knaller, die sofort etwas wie Euphorie beim Hörer auslösen, sucht man unter den 6 Songs leider vergeblich. Guter Durchschnitt, mehr nicht. Micha.-

DEAD THINGS -because sometimes you must ride your bike to the show…-CD

(rash@slavemagazine.com)

Das Cover mit dem lustigen Piraten ist schon mal lebendiger als der Bandname DEAD THINGS vermuten lässt. Von der Mucke her ist das Spät-80er/Early-90´s US-Punkrock/-Core mit Melodie wie auch Melancholie. Die Stücke fliessen wie aus einem Guss. Immer eine nette Melodie im Gepäck und manisch vorwärts treibende Stücke mit Sängerin. Der Sound ist leider etwas breiig. Insgesamt sicher keine schlechte Platte. Aber diese Sorte Bands gibt es überall. Und sie sind überall dafür bekannt eigentlich niemanden richtig zu interessieren. Live hört man sich davon 2 Lieder am Stück an, zuckt mit den Schultern und wendet sich dann wieder dem vorherigen Gesprächspartner zu. Who´s next…? Micha.-

DEROZER -chiusi dentro-CD

(www.madbutcher.de / www.plasticbombshop.de)

Gelegentlich schaffen es Platten, von denen ich im Vorfeld nicht mehr als guten Durchschnitt erwarte, mich extrem positiv zu überraschen. DEROZER waren immer eine dieser netten, ganz guten Bands, die den Funken aber dennoch nicht vollends zum Lodern brachten. Das hat sich mit "chiusi dentro" schlagartig geändert. In schön fettem Sound treiben DEROZER ihre 12 italienischsprachigen, exzellenten Streetpunk-Hymnen durch die Trommelfelle. Sie gehen mittlerweile verdammt stark in Richtung DISCIPLINE. Allerdings ohne den leicht prolligen Touch und den rauen Gesang der Holländer. Es gibt Hits am Fliessband. Besonders der Titelsong "chuisi dentro" ist ein echter Knaller ! Wie bei DISCIPLINE treffen auch bei DEROZER 1A prägnante Hitmelodien auf entfesselten Streetpunk-Sound. Kein Wunder, dass von dieser Platte allein in Italien innerhalb eines halben Jahres 6.000 Stück (!) verkauft wurden. Endlich mal wieder eine richtig geile Punkbands, die den sonst so müde gewordenen Streetpunk vor dem Sturz in die Bedeutungslosigkeit rettet. Hammerscheibe !!! Micha.-

THE DEVILS -how I learned to Stopp worrying and forget the bomb-CD

(www.iatde.com)

Ehemalige Mitglieder von EXTREME NOISE TERROR, DOOM, STALINGRAD und HARD TO SWALLOW lassen es verdammt heftig krachen. Allerdings ist das keine x-te Crustcore-Band. Sie sind immer knüppelhart, aber eben auch mal schwer rockig, krachig, mit Industrial-Einschlag... THE DEVILS sind anders, stellen sich intelligenter an, wechseln in kurvenreichen Manövern ständig das Tempo, und die beiden völlig abgedrehten, fast schon überdrehten Sänger bölken sich die Kehle aus dem Leib. Die derben Texte a´la "don´t rape my dear papa and then rub your Penis in my face", "One Mans meat is another Mans Forearm" o. "America ain´t shit because the White man has a God complex" sind voller Sarkasmus u. Härte. Leider gibt meine CD bereits nach 5 Songs den Geist auf. Schade... Micha.-

THE DON´T CARES-ugly... but well hung!!!-CD

(www.massprod.com)

Auf dem französischen Label MASS PRODUCTIONS veröffentlich diese wirklich knallharte Roch´n´Roll-Hardcoreband ihre CD. Unglaublich schnell, mitreissend und in einem Sound, der die Songs richtig brachial vor die Wand fährt. Satte 14 Songs in nur 23 Minuten machen deutlich, dass hier echte "Speed Kings" am Werk sind. Ganz nach dem Motto "Das Leben ist zu kurz für lange Song" hämmern sie einen kurzen Smasher nach dem anderen raus. Diese Wucht ist und Geschwindigkeit sind ein Killer ! Wer diesen Mix aus Rock´n´Roll und mag immer mochte, nur lediglich das Gaspedal immer vermisste, wird THE DON`T CARES gnadenlos abfeiern. Die volle Breitseite !!! Micha.-

D.K.H.-minimum rock´n´roll-10"

(brainslug@onlinehome.de)

Die Berliner Punkband fing ursprünglich als Ostpunk-Coverband an. Allerdings haben sich die Dinge dann doch anders entwickelt als man gedacht hatte. Unter den 14 Songs sind überwiegend eigene Stücke, aber auch Coverversionen von STROHSÄCKE, K.V.D., BRECHRAITZ (2x) und PAROLE SPASZ. Knallharte Texte gegen neue wie alte Faschos, unpolitische Ficken-Oi!-Seppels, Komasäufer und andere Übel werden begleitet von knallhartem Knüppelpunk. Die 10" ist limitiert auf nur 100 Stück. Wer eins davon haben will, sollte sich beeilen. Micha.-

DIRTFARM - Drown your Face - 10"

(Diaster Area, Tweehoernweg 61, 26316 Varel, disaster-area@t-online.de)

Diese Band aus Oldenburg vermischt geschickt melodische mit schrägen Tönen, heraus kommt eine nicht ganz eingängige, aber emo-noisig anmutende Mixtur aus Punk und Hardcore. Kann und muß ich nicht immer hören. Björn

DISTURBANCE - Live on to Decline - 7"

(Tocado Rec, Postbus 3092, 3003 AB Rotterdam, records@tocado.com)

Hammer! In bester 80er Jahre England Punk Tradition braten diese holländischen Vorzeige-Punx 4 Perlen runter, die jedes Oi! Punk Herz höher schlagen lassen. Live konnte die Band mich schon auf ihrer letzten Tour restlos überzeugen, und nun dieser Kracher, der einen Ehrenplatz in jeder Riot City oder No Future Collection verdient hätte. Nen fetten Pluspunkt gibt´s dann natürlich noch für das klasse Iro / Nietenjacken - Outfit, gut, das es so was auch noch auf der Bühne zu sehen gibt. Die 4 Song EP war übrigens nach der Tour restlos ausverkauft und wurde nun um 500 Exemplare erweitert, also ranhalten! Björn

DRITTE WAHL -Meer Roggen roll-CD

(www.dritte-wahl.de)

Wer dachte, mit der "Roggen Roll"-Live-CD zum 10-jährigen Bandjubiläum hätten sich die Feierlichkeiten bereits erledigt, wird überrascht. Und zwar mit einem 2.Livealbum der Rostocker. Man hatte halt noch eine Stunde gutklassiges Material übrig und wollte dieses nicht in dunklen Kellern verschimmeln lassen. Verständlich. Wer jetzt sofort denkt, dass dies vielleicht aus Geldgeilheit passiert, um noch eine schnelle Mark nebenbei zu verdient, der dürfte sich täuschen. Denn die CD erscheint nicht im Handel, wird durch keinen Grossvertrieb in die Läden gebracht, sondern nur bei Konzerten der Band oder auf www.dritte-wahl.de verkauft. Es sind viele alte Klassiker drauf wie "Sklave", "Militär", "NVA", "Mainzer Strasse", "Bad Kleinen" ... Die CD ist natürlich ein Querschnitt durch ihre ganzen 10 Jahre, logo... Abwechslungsreich isses, die Soundquali stimmt auch ... Wer also immer noch nicht genug von DRITTE WAHL zuhause im Schrank stehen hat, kann den Kauf dieser CD ja durchaus mal ins Auge fassen. Erscheint übrigens nicht auf LP, dafür aber in schickem CD-Digipack. Micha.-

DISTURBANCE -malice in slumberland -LP/CD

(www.streetmusic.de / im Plastic Bomb Mailorder / www.mailorders.de)

Ganz netter Pogopunk aus Holland, der etwas an ANTIDOTE erinnert. Ein paar ganz gute Chöre, ein paar gute Punksongs und textlich holpriger Durchschnitt. Mal abgesehen von dem textlichen Ausrutscher "fuck politics at gig" ("not left, not right, but through the middle"). Aua, das tut weh... Sieht ein bisschen so aus als wäre hier ein paar Phrasenkönige am Werk. Es ist ermüdend Bands zu sehen, die immer einen von 100% Punkrock erzählen, unterm Strich aber ausser Unity-Gegröhle, Biersaufen und "uns sagt keiner was wir tun und lassen soll" nichts dabei herauskommt. Hoher Iro, wenig dahinter. Keine Ziele, aber ´ne Lederjacke. Na wenigstens etwas. Micha.-

DOWN BY LAW -windwardtidesandwaywardsails-CD (Golf / Plastic Head U.K.)

Machen DOWN BY LAW jetzt Oi!?? Wikinger auf dem Cover, dazu Lieder wie "put the boots in" und "capitol riots"... Der Anfang der Platte ist vom Sound her wirklich etwas rauer und härter als gewohnt. Die ersten Songs sind in der Tat streetpunkiger. Allerdings klingen DOWN BY LAW dabei eher wie ein Karikatur. Diese musikalische Anbiederung an einen aktuellen Trend ist in der Umsetzung total fehlgeschlagen. Leider liegen meinem Exemplar keine Texte bei, so dass ich nicht weiss ob "put the boots in" vielleicht doch einen eher lustigen Hintergrund besitzt. Das Ganze ist allerdings sehr halbherzig vorgetragen. Und nach den ersten überraschenden Momenten verfällt die Band wieder zurück in das Schema ihres melodischen Hardcores. Und da zeigt sich, dass ein guter Sänger allein keine gute Platte ausmacht. Die Glanzzeiten von DOWN BY LAW liegen ja schön länger zurück (falls es sie je gegeben hat...). Hier sind sie allerdings erschreckend langweilig, uninspiriert und ohne Biss. Unterm Strich steht ihre schlechteste Platte überhaupt ist, die so sehr dahinplätschert, dass man das Ende herbeisehnt. Micha.-

DAYCARE SWINDLERS: Heathen Radio CD

(GoKart)

Die DAYCARE SWINDLERS bestechen mit einem ziemlich abwechslungsreichen Gebräu aus California-Core und schnellem Punk-Rock, beschwingten Melodien, guten Refrains und fetten Chören. Mitreißend und erfrischend vom ersten bis zum letzten Song. Texte leider wieder nur im Netz. Unpolitisch wirkt die Band aber absolut nicht. ATAKEKS

DANCE OF DAYS "A historia nao tem fim" und "Coracao de Troia" CD´s

(über Ataque Sonoro, Apartado 1789, 1017 Lisboa Codex, Portugal)

Es dürfte Euch Lesern vielleicht aufgefallen sein, das die Punk Rock Szene in Brasilien in den letzten Jahren enorm groß geworden ist. Es sind ja auch schon einige Bands aus Deutschland dort auf Tour gewesen. Hunderte von Leuten kommen zu Konzerten, so ist es auch kein Wunder, wenn die Bands in Brasilien immer besser werden. DANCE OF DAYS ist sozusagen eine der wirklich guten Bands, denn immerhin haben sie es geschafft von ihren bisherigen CD´s 18.000 Stück zu verkaufen. Auf der "Historia" (sozusagen Best of) sind die älteren Songs vertreten, während auf der "Coracao" die aktuellen Songs zu hören sind. Musikalisch bewegen sie sich sehr stark im melodiösen Punk Bereich, sehr amerikanisch angehaucht. Eigentlich haben sie mal als Old School Hardcore Kapelle begonnen, machen inzwischen aber wirklich sehr sehr feinen Sound. Das heißt nicht, das sie langsam spielen, das beileibe nicht.

DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN "Welt ohne Helden" LP (H´art Scum Records, Eisenbahnstr. 9, 37073 Göttingen)

Na, wenn DAS hier keine positive Weiterentwickling ist?! Direkt der erste Song "Alarmglocken" ist ein absolut großartiger und Hitverdächtiger Punk-Rock-Smasher, der mich sofort begeistert hat! Ich möchte meinen, das DIE ASOZIALEN SUPERHELDEN musikalisch ein großes Stück besser geworden sind. Natürlich können sie es nicht lassen und fröhnen auch weiterhin ihrem schlechten Superhelden-Outfit, Marke Mexikanischer Wrestler. Ein weiterer Höhepunkt ist das im Comic-Stil gestaltete Booklet, wo die einzelnen Songs als Geschichten rüber gebracht werden. Die Musik ist hart und heftig...wie eine POISON IDEA Version von MUFF POTTER! Helge

DISORDER -kamikaze EP

(Campary Records / im Plastic Bomb-Vertrieb)

Brandneue Aufnahmen der englischen Chaos-Punx um Sänger Taff. DISORDER sind wieder richtig genial chaotisch, und Taff hat immer noch diesen entfesselten Schreigesang drauf wie sonst keiner. Wenn ich mich nicht täusche, dann sind die 4 Sonx auch auf ihrer kürzlich in Japan erschienenen MCD "we´re still here" drauf. Die Songs gehören zum Besten, was ich aus England in der letzten Zeit gehört habe. Sie könnten original aus dem England der frühen 80ern stammen. Nur ist der Sound hier viel viel besser, klarer und härter als das damals üblich war. Lediglich das Artwork ist ziemlich miserabel. Ansonsten gilt: Völlig geniale Single !!! Micha.-

D.O.A. "Hardcore ´81" CD

(Bad Dog Records, Core Tex)

Ein riesengroßes Danke Schön an Bad Dog Records für diese Wiederveröffentlichung des alten und raren D.O.A. Klassikers von 1981. Hierbei handelt es sich um die 2. LP von DOA, die damals ein Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte des Hardcores in Nordamerika war, quasi ein Ausdruck der Hardcore Szene zum Anfang der 80er Jahre. Ein Danke Schön auch deswegen, weil diese CD-Veröffentlichung sehr schön aufgemacht ist. Die Fotos kommen sehr geil rüber, zudem hat good ol´ Joey Shithead noch einige Liner-Notes beigefügt. Als Bonus gibt es auf dieser CD auch noch die noch rarere John Peel Session (4 Songs) zu hören. Helge

EPYPTIAN GAY LOVERS "Cazzo Duro Moto Club" 7"

(H´art Scum Records, Eisenbahnstr. 9, 37073 Göttingen / PK Muzik, Rene Seim, Kleiststr, 20, 02625 Bautzen)

Split-Release von H´art Scum Records aus Göttingen und PK Muzik aus Bautzen! Und wenn haben sie sich da heraus gesucht? Die EPÜPPTISCHEN SCHWULEN LIEBHABER aus Dresden, die sich thematisch der italienischen Rennfahrer-Sucht verschrieben haben. Kann das gut gehen? Ja, es kann! Punk Rock und noch mal Punk Rock bekommt man hier zu hören. Etwas Garage-Lastig, aber immer mit genügend Drive. Warum ich diese 7" mag? Weil ich zu Kindheitszeiten ein Riesengroßer Fan von Giacomo Agostinho war, dem WELTBESTEN MOTORRAD-RENNFAHRER! Helge

ELISION "Nephilim" CD

(Mad Mob Records / Core Tex)

Inzwischen gibt es ELISION seit gut 9 Jahren und können auf einen ganzen Schwung von Veröffentlichungen und Konzerte verweisen. Elision kombinieren Hardcore mit Metal, es gibt Mosh-Parts im Unbroken-Style zu hören, die mit einer Breitseite aus Botch-inspirierten Metal-Chaos kombiniert werden. Abgerundet wird das ganze durch einen Touch Neurosis zu einem explosivem Sound gepaart mit einer brutalen Stimme. ELISION haben diesen Stil mit groß werden lassen, zählen daher zu den Originalen dieser Musik-Szene. Sehr geile Aufnahme, da kommt 100% Power rüber. Helge

THE EXIT -new beat-CD

(Some Records, EFA)

New Beat, na ja... Ich kann hier wirklich nichts Neues erkennen. Ein bisschen JAM, THE MOVEMENT, etwas Pop, Indierock und ein paar mässige eigene Ideen - das ist es auch schon, was die New Yorker auf die Beine stellen. In den besseren Momenten reicht für einen Platz im vorderen Mittelfeld der 2.Liga. Ansonsten ist das eher was für scheinbar junggebliebene "Rockpalast"-Veteranen und "Spex"-Leser. Micha.-

EX-MODELS "Zoo Psychology" CD

(Frenchkiss Rec, 111 East 14th St., POBox 229, New York, NY 10003, USA, www.frenchkissrecords.com, www.exmodels.org)

Nix für mich. Wer Mucke im Stile

ACHTUNG!

DIE MIMMI'S

suchen dringend

eine neue

Gitarristin.

Bitte melden beim

WESERLABEL *(Fabsi)*

Tel.: 0 421 - 38 63 70

Email: office@weserlabel.de

der No-Wave und Noise-Combos von Sonic Youth bis Lydia Lunch mag, der ist hier richtig. Minutemen in den vertracktest-krachigen Momenten, Devo noch gitarriglärmiger, etc etc. War mir alles damals schon zu schräg, und genauso wenig Spaß machen mir heute Ex-Models. Tja, meine Herren, etwas mehr Blech im Gesicht und viel mehr oder wahlweise auch weniger Haare, etc, und man könnte mit geschicktem Promotion eine Menge "anspruchsvolle Alternative"-Fans begeistern, so auf dem Bizarre zwischen Rollins und Boss Hog, "boah, sind die abgefahren!". So reicht es nur für den Status einer "In"-Band unter Design-Studenten oder als Geheimtip beim Small Talk bei nem Kunst-Happening. Oder so. Vasco

JOE FERRY "Big Ska" CD CD

(Jump Up! Rec., POBox 13189, Chicago IL 60613, USA, www.jumpuprecords.com)

Das Teil verspricht schon vom Äußeren her großartige Skamucke der authentischen und stilsicheren Art., und Cover von McCook/Skatalites und den Abyssinians versprechen auch einiges. Und dann ist jener Joe Ferry auch noch ein großer name im Musikbusiness (neben Skatalites hat er schon mit Art Blakey, Huey Lewis&the News, Rufus Thomas, Barbara Streisand, David Bowie, Hall6Oats, etc gearbeitet!) und man vermutet da erst recht große Liebe zum Ska und zum Detail. Aber dann bin ich doch ziemlich enttäuscht, das ganze kommt mir recht seelenlos und unmotiviert rüber. Bestimmt alles ganz dufte gespielt und so, aber mich spricht es echt nicht an. Zum Spülen ganz ok, aber wirklich gute Alben mit richtig packender Musik "zwischen Rocksteady und Ska-Jazz" und dem richtigen Gefühl machen in der Richtung ganz andere, lieber Mr.Ferry. Vasco

EX MODELS: Zoo Psychology LP

(X-Mist)

Die X-Mist-Leute haben einen ausgezeichneten Musikgeschmack. Leider vergessen sie fast immer Textbeilagen drucken zu lassen (oder beizulegen). Schade. Musikalisch klingt das nach ner wilden Mischung aus SLITS (nur ohne Frauen), YEAH YEAH YEAH´s (nur wie gesagt ohne Frauen), MELT BANANA (also ohne ihr wisst schon) und THE EX auf nem ziemlich abgefahrenen ROCK´N ROLL-Trip. Art-Punk nennt sich das? Also ob das Kunst ist, weiß ich nicht, aber es fetzt. Und zwar ordentlich. 15 Sonx für Menschen, die gern wild und unkontrolliert durch´s Leben zucken. Respekt. ATAKEKS

EVIL DEVIL: Breakfast at the Psychohouse CD

(Crazy Love Records)

Fröhlich beschwingter und gut fixer Psycho-Kram aus Italien. Wenn sowas in der Hölle läuft, scheint da unten vermutlich auch die Sonne. Erinnert ein Wenig an BATMOBILE und so altes Zeux. Sehr nett. ATAKEKS

FLESHIES: The Sicilian CD

(Alternative Tentacles)

Alternative Tentacles sind rehabilitiert. Nach der ziemlich schlechten STROKING THE MOON, nun das. Ein tobender Rock´n Roll-Hurrikane, noisig, arschschnell und aggressiver als MIKE TYSON. Ideal zum Regale zerlegen bei WOM und um mit dem Kopf vor Betonwände zu rennen. Dazu noch gute Texte. Was will mensch mehr? ATAKEKS

FULL BLOWN CHAOS - Same - CD

(Filled With Hate Rec, c/o Axel Gördes, Erntestrasse 10a, 59759 Arnsberg, filled-with-hate@gmx.de)

5 Songs waschechter NY HC mit starkem metallischem Einschlag, der durchaus seine Reize birgt. Vor allem die Mosh Parts wissen zu gefallen, während mir die schnelleren Parts teilweise zu 08/15 mässig rüberkommen. So wäre eine Spielzeit von über 20 Minuten sicherlich irgendwann ermüdend. Insgesamt jedoch locker über dem Durchschnitt. Björn

FARMERS BLVD. "Still Four" CD

(PCS Records, P.O. Box 100132, 04001 Leipzig)

Das wurde aber auch Zeit. Endlich ist die neue Platte von FARMERS BLVD. draußen. Die neue Platte gibt es sowohl auf CD als auch auf LP. FARMERS BLVD. stehen für erstklassigen Leipziger All-School-Hardcore Sound. Textlich geht es um Gesellschaft, Geld, Liebe, Überwachung, Polizeibrutalität, wobei oft absichtlich provozierende und irreleitende Songtitel gewählt wurden. Mit das Beste, was an Hardcore aus unserem Land kommt. "Good Night White Power"-Produkt! Helge

GENERATORS "Excess, Betrayal and our Dearly Department" CD

(People Like You)

Schön, echt schön! Diese neue CD von den GENERATORS gefällt mir außerordentlich gut. Ich muß aber auch eingestehen, das mir die letzte 10" "State of the Nation" auf TKO Records nicht besonders gut gefallen hatte. Auf dieser letzten 10" hatte ich eher das Gefühl, man hätte mal eben schnell ein paar Songs zusammen geworfen, bei denen sich die Band mit ihren eigenen Stilmitteln schlecht selbst gecovert hatten. Aber meine Befürchtungen waren unbegründet, denn diese neue CD ist für mich genau so ein Klassiker wie die "Tyranny" CD. 10 großartige Punk Rock Songs gibt es hier zu hören, die einfach nur geil sind. Egal wann man diese Songs hört, ob beim Pogen, beim Essen, beim Ficken oder beim Autofahren, man kann sie sich immer rein tun und sie wissen jederzeit zu gefallen. Solche Bands hat man selten, oftmals ist man eher von der Tagesstimmung abhängig. Ähnliches passiert mir eigentlich auch sonst nur noch bei Social Distortion. Daher dreht sich die neue GENERATORS CD regelmäßig in meinem CD-Spieler. Diese neue CD ist große Klasse! Helge

THE GRANNIES "Sorry / Teenage Kicks" 7"

(Dead Teenager Records, San Francisco)

Alter, die GRANNIES sind Punk As Fuck, möchte ich mal sagen! Der Titelsong "Sorry" ist dermaßen rotzig und extrem punk-rockig, das sich die Balken biegen! Dieser Song geht dermaßen nach vorne weg, das er droht alles mitzureißen. Und mit dem UNDERTONES _ Cover "Teenage Kicks" kann man auch nichts falsch machen. Der Song ist sooo geil, das man damit nur gewinnen kann. Insgesamt ist den GRANNIES mit dieser neuen 7" ein echter Hit gelungen! Helge

GOSSIP: Movement CD

(Kill Rock Stars)

Ist das eine neue Band? Falls nicht, brauche ich unbedingt auch die alten Platten. Derber Blues-Punk-Rock´n Roll, der mal an die gerade schwer populären WHITE STRIPES erinnert (vor allem das Schlagzeug), mal an die tiefschwarzen Momente der legendären GITS denken lässt, und nicht zuletzt von einer Sängerin lebt, die sich irgendwo zwischen RIOT GIRRRL, JANIS JOPLIN, BESSIE SMITH und eben MIA ZAPATTA austobt. Rockt tatsächlich alles weg, inklusive meiner Kopfschmerzen und schlechten Laune. Leider gibt´s die Texte wohl nur im Netz und da komme ich auf Grund meines vorübergehend gesperrten Telephonanschlusses gerade nicht rein. Fuck! Egal. Kauft Ihr blöden Schweine! ATAKEKS

GRAVY TRAIN: Hello Doctor CD

(Kill Rock Stars)

Gutgelaunte Tuntentruppe, die einem, wenn man die B`52s, BS 2000 und ATOM & HIS PACKAGE mag, den Tag durchaus angenehm gestalten kann. Minimalelektronik, HipHop und Punk. Quietschig und noisy und textlich mit einem netten Humor versehen. Die Menschen von KILL ROCK STARS bringen sowieso keine schlechten Platten raus. ATAKEKS

GRIZZLY ADAMS BAND -inflight entertainment-LP

(www.greenhell.de)

Garage, 60s und Rock´n´Roll-Punk. Das trifft so ziemlich worum es hier im Wesentlichen geht. Locker, lässig, punkrockig, oberflächlich. Texte gibt´s keine. Die spielen bei dieser Art Musik aber meist eh keine tragende Rolle. Obwohl "I don´t wanna go with the Nazi UFO" anscheinend von einer neuen Bedrohung aus dem All handelt. Aber mit dieser Thematik hatten sich ja auch schon mal die BOXHAMSTERS befasst. Denn bei denen gab´s ja die chicken "Raumfahrer gegen rechts"-Aufnäher. Als Hintergrundmusik ganz gut. Da fällt mir direkt ein, dass ich noch spülen muss... Micha.-

GORILLA - Flamenco Death - CD

(Crazy Love Rec, info@crazyloverecords.de)

Geballte Ladung Psychobilly / Rockabilly Power, frisch inszeniert und kompetent eingespielt. Eröffnet wird mit 4 Studiosongs, der Rest sind sehr gut klingende Live Aufnahmen von einem Gig in Leipzig. Als krönenden Abschluss gibt´s dann noch ne ungewöhnliche "Born to be Wild" - Coverversion, wem´s gefällt. Björn

GASH -7 years-CD

(Golf / www.plastichead.com)

Von einer Band, die bereits seit 1997 existiert muss man einfach mehr erwarten als ein paar belanglose, melodische Popsongs mit punkigen Tendenzen. Unter den 6 Stücken befinden sich gleich 3 Coverversionen von den RAMONES ("pet cemetary"), NEW MODEL ARMY ("51st state") und CURE ("lovesong"). Die Auswahl der Stücke ist natürlich klasse. Aber ich halte mich dann doch lieber an die Originale. Denn die Coverversionen haben nichts Eigenes, sind zu sehr an die ursprünglichen Versionen angelehnt. Ausserdem frage ich mich, warum man mit dem Veröffentlichen einer neuen Platte nicht solange wartet bis man genug eigene Lieder fertig hat. Die Coverversionen integrieren sich nämlich nur schwer ins Gesamtgefüge der Platte und wirken wie Fremdkörper. Pop-Punk zum Abgewöhnen. Micha.-

The Gaza Strippers "From the Desk of Dr. Freepill..." CD

(Nicotine Records)

Hier wird 10 x Rockmusik präsentiert die nun wirklich keiner braucht.

1.gibt es so was leider schon seit den ´70ern und ist auch genauso lange unerträglich und langweilig!
2.gibt es in Schweden haufenweise solcher Bands. Nur sind diese halt besser.
3.gehört solch übler Dreck ins Rock Hard!
4.gehe ich zum Friseur!!!
5.setzen die Kollegen dem Ganzen die Krone auf indem sie nicht nur ´Queen´ covern. Sondern als Krönung sogar ´Blue Oyster Cult.

Also soll mir bloß keiner kommen und sagen ich hätte ihn nicht gewarnt. Helmut

GURANII-libertate virtuala-CD

(Pierre, Gerberstr. 3, 99423 Weimar)

Von der Band gibt es werder eine Kontaktadresse noch einen Hinweis aus welchem Land sie kommt. Klar, aus Osteuropa, aber woher genau? Tja... GUARANII spielen antifaschistischen Polit-Punk, der zwar ganz okay ist, aber während der 10 Songs auch nicht wirklich überzeugt. Der Sound ist etwas dünn. Die Texte sind aber klasse. Gibt´s für 10 Euro inkl. Porto bei obiger Adresse zu bestellen. Micha.-

GAUNERI II CD Emergency Records

(Kontakt siehe Fast & Loud Sampler)

Punkrock aus der ehemaligen CSSR, sehr stark Englandbeeinflusst. So werden EXPLOITED als auch Peter und seine Klonkinder ("Maniac") gekonnt gecovert. Aber auch die eigenen Songs wissen durchaus zu gefallen, so dass ihr euch von dem recht einfallslosen Cover nicht abschrecken lassen solltet. Die Band hat es echt drauf, Melodien mit kräftigem Punk zu mischen und dabei eigenständig zu sein. TRIEBI

G-77 - peine de vie

(exutoire records)

Das kann man wohl getrost Screamo nennen, mit dieser Mischung aus Kreischgesang und Metal- und Hardcoreeinflüssen. Das Ganze klingt eigenlich ganz symphatisch nur sind die Texte ausschließlich in französisch was an mir völlig vorbei geht. Sodann kann ich nichts weiteres dazu sagen. Alkar

GENERATION X -live at sheffield-CD

(Empty Records, www.empty.de / EFA)

Es gibt Antiquitäten, die im Laufe der Jahre ihren Wert steigern. Andere sind dann so gut wie nichts mehr wert. In die letzte Kategorie beabsichtige ich GENERATION X zu packen. Ihr Liveauftritt in Sheffield aus dem Jahre 1978 ist den ROLLING STONES fast näher als den SEX PISTOLS. Rock´n´Roll-Punk, nicht gerade sonderlich prickelnd, das Publikum ist nur sehr sporadisch zu hören, die Songauswahl könnte erheblich besser sein... Wenigstens die Soundqualität ist bei den 14 Songs sehr gut. Was das genauso langweilige Bonusmaterial am Ende soll, weiss ich auch nicht. Mal ehrlich, wer braucht 25 Jahre später noch eine GENERATION X - Liveaufnahme??? Micha.-

GUARDIA NEGRA "Adrenalina!" CD

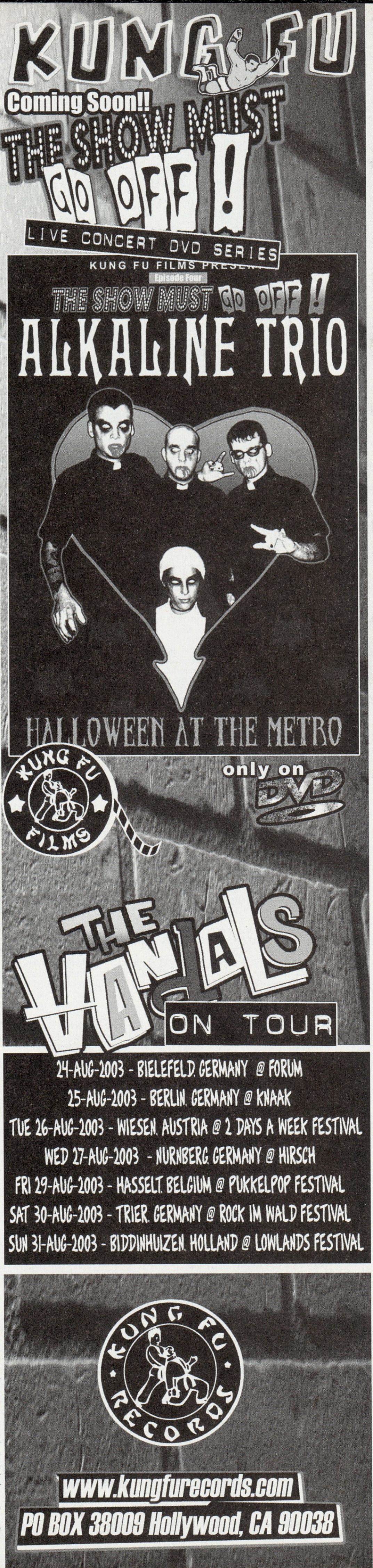
(Fire And Flames, POBox 24, Boston, MA 02133, USA, www.fireandflames.com)

Die Hispanics sind in den USA die am stärkste wachsende Bevölkerungsruppe, und aus der Ecke könnte den USA so einiges blühen. Und so gefällt mir diese CD schon mal vorab, ist nämlich eine ultrapolitische Redskinband aus dem Nordosten der USA, die sich von den benachbarten Dropkick Murphys und ihrem Flaggenwehen und vergleichsweise völlig leerem Working-Class-Gerede deutlich unterscheiden. Und ein Titel wie "Pueblo armado", also Bewaffnetes Volk, ein in diesem Zusammenhang ganz anders ausgerichteter Titel, als es einem Texaner wie Bush schmecken dürfte, und noch deutlicher Songtitel wie Guerre aux palais (Krieg den Palästen), Redskins, Petroleo y dinamita oder Internacionalista mit den natürlich entsprechenden Texten machen klar, in welche Richtung es hier geht. Und die Mucke ist genau so: rauher, wütender Streetpunk aus der Schule der franzöischer oder italienischer RASH/Redskin-Bands, gern genommen auch Ska-Sprenkler. Die Basken Kortatu oder Banda Bassotti aus Italien prägten die Richtung in jeder Hinsicht. Und wer die mag, der kriegt hier mal einen richtigen Exoten: rauher RASH-Sound aus den Barrios der Hispanics in mitten der Mutter allen Übels, den USA. Mad Butcher-Mikes Begeisterung kann ich mir lebhaft vorstellen! "Latinoi internacionalista"!! Vasco

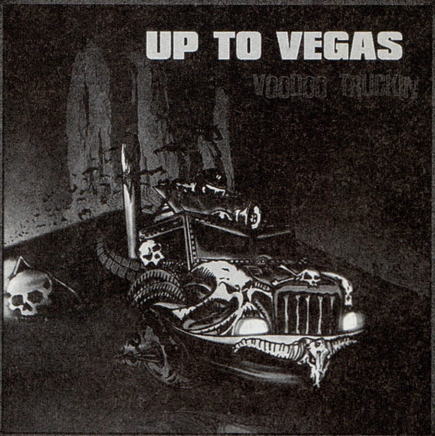
HITECHJET "If you take anything" MCD

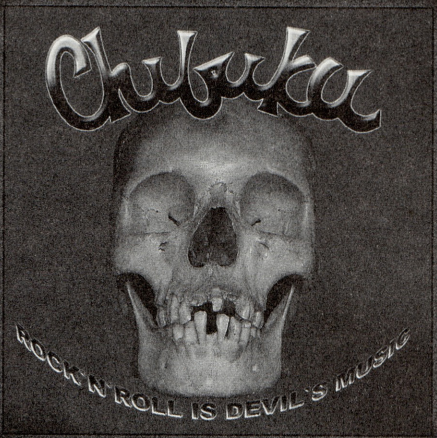
(InAtTheDeepEndRecords, www.inatthedeependrecords.co.uk)

Jaja, ganz toll. Noch eine dieser ganz doll alternativen, ganz doll gefühlvollen und ganz doll kraftvollen Bands. Dieser ganze Emo-Punk-Collegerock-Kram mit pseudogefühlvollen, inhaltsleeren Texten und ganz doll schlau-bis-cool gukkenden Fressen in sauber gebügelten Trendy-Teenie-Schlabber-Klamotten geht mir ziemlich auf den Sack. Es ist ein schmaler, aber deutlicher Grad zwischen echt und affektiert. Warum beziehen diese ganzen Affen sich eigentlich auf Punk? Eine Frechheit, Bands wie Hüsker Dü, Avail oder gar "the UK punk community" (who??) als Einflüsse zu bezeichnen, und selber noch nicht mal annähernd die Eigenständigkeit, die Inhalte oder auch nur ein Bruchteil der Persönlichkeit zu haben. Also trotz anderslautendem Info hat das hier GARNICHTS mit Punk zu tun, aber wer etwas durchsichtige Popmusik, Ziegenbärte&Wollmützen, oberflächliche "Alternativ"-Szene und "Underground"-Trends Marke


KUNG FU
Coming Soon!!
THE SHOW MUST GO OFF!
LIVE CONCERT DVD SERIES
KUNG FU FILMS PRESE
Episode Four
THE SHOW MUST GO OFF!
ALKALINE TRIO
HALLOWEEN AT THE METRO
KUNG FU FILMS
only on DVD
THE VANDALS
ON TOUR
24-AUG-2003 - BIELEFELD, GERMANY @ FORUM
25-AUG-2003 - BERLIN, GERMANY @ KNAAK
TUE 26-AUG-2003 - WIESEN, AUSTRIA @ 2 DAYS A WEEK FESTIVAL
WED 27-AUG-2003 - NURNBERG, GERMANY @ HIRSCH
FRI 29-AUG-2003 - HASSELT, BELGIUM @ PUKKELPOP FESTIVAL
SAT 30-AUG-2003 - TRIER, GERMANY @ ROCK IM WALD FESTIVAL
SUN 31-AUG-2003 - BIDDINHUIZEN, HOLLAND @ LOWLANDS FESTIVAL
KUNG FU RECORDS
www.kungfurecords.com
PO BOX 38009 Hollywood, CA 90038

OUT NOW ON CRAZY LOVE:





EVIL DEVIL
BREAKFAST AT THE PSYCHOHOUSE

UP TO VEGAS
"Voodoo Truckin'"
LP/CD

CHIBUKU
"Rock'n'Roll is Devil's Music'"
LP/CD

EVIL DEVIL
"Breakfast At
The Psychohouse'"
CD

Order Catalog for 1,53 Euro in Stamps (Germany)
or 5,- Euronote (Rest of the World) from:

CRAZY LOVE RECORDS
An der Schmitte 9
42781 Haan/Germany

Crazy Love Records

or visit our Website:
www.crazyloverecords.de

JIMMI PELZ
FISTFUCK USA

DON'T CALL ME MASTURBATOR
Jimmi Pelz Fistfuck USA

10 SONG LONGPLAYER CD
DON'T CALL ME MASTURBATOR
10 € alles inklusive. www.punk-stuff.de c/o H.Kobow
Lindenallee 17, 38159 Vechelde. Tel. 05302-8000847 FAX -48

Visions, Viva & Bizarre mag, der sollte unbedingt reinhören. Und trotzdem sei denen gesagt, daß eine Sekunde des schwächsten Schrottgrenze-Song immer noch viel, sehr viel mehr Seele, mehr Persönlichkeit und mehr echte Power hat, als alle diese 7 Songs hier zusammen. Vasco

HEARTACHES / AGITATORS Split 7"
(Rock´n´Roll Radio, Oosthamsesteenweg 129, 3581 Beverlo-Beringen)
Dies hier ist die wahrscheinlich geilste Streetpunk Split 7", die ich seit langer Zeit gehört habe. Beide Bands stammen aus Belgien, wo es bisher hier in Deutschland ja noch nicht unbedingt so bekannt geworden ist, das es in unserem Nachbarland echt geile Streetpunk Bands gibt. Die HEARTACHES sind natürlich jetzt durch ihre CD/LP auf PEOPLE LIKE YOU auch hier bekannt geworden. Die beiden Songs, die von den HEARTACHES aus Antwerpen zum Besten gegeben werden, sind echt verdammt geil. Sehr fett aufgenommen und richtig geile Songs. Auf der Flipseite kann man die AGITATORS ebenfalls aus Antwerpen hören, die sich mehr in Richtung ´77 Punk bewegen, im Stil der alten klassischen früh-80er Jahre Bands aus England. Insgesamt eine sehr geile Split 7" von einem der wirklich geilen Plattenlables aus Europa! Helge

HOCU?NECU! CD
(Front Rock, P.O.Box 48, 2000 Maribor, Slowenien, subazil@hotmail.com)
Label aus Slowenien, Band aus Serbien, verstehen tu ich zwar kein Wort (nicht schlimm, Texte sind im Booklet auch in Englisch nachzulesen), aber die kommen wohl gut klar, außerdem hat es die Band wohl als deutlich linke Band ziemlich schwer in Serbien. Das (allerdings etwas simple) Cover spricht Bände. Aber so einfach wie das Cover ist dann leider auch die Mucke, Punk mit HC- und sogar leichten Metal-Einflüssen, vielen Tempiwechsel und wütendem Gesang, aber das ganze rauscht irgendwie recht einfallslos an mir vorbei. Ist nicht scheiße, aber spricht mich eben überhaupt nicht an. Vasco

Hella - bitches and shit but good people CD
(suicide squeeze, p.o.box 80511, Seattle WA. 98108)
Electronic Melodie, Frickel Schlagzeux und Gitarre Gedudel dazu. Ohne Gesang vier Lieder. Versetzt in eine hektische melancholische Stimmung. 4 Lieder Letzter Song mit Brit-pop-style. Gesang und ohne electronik Melodie 5 Punkte noborering

HENRY FIATs OPEN SORE Patmos or bust EP
Wrench Records, BCM BOX 4049, London WC1N 3xx, England.
Haben wohl schon acht Eps und eine LP veröffentlich, die komplett an mir vorbeigegangen sind. 4 Songs, Punkrock irgendwo zwischen Damned und Lurkers, sehr gitarrenlastig, klingen stellenweise wie Lustfinger auf ihrer ersten LP, und die war ja nicht schlecht. Auf der Seite B haben sie noch eine Menge Stooges inhaliert. Ich ziehe aber Seite A vor. TRIEBI

HILLSIDE STRANGLER Year of the Locust CD
Detroit Noise Records, www.detroitnoise.com.
Keine Infos anbei, so kann ich Euch auch nicht mehr als meine persönliche Meinung kundtun. Durchschnittlicher Punkrock im Midtempobereich, der zwar mit U(ber) S(taat) A(lles) textlich mit unserem Freund George W. abrechnet, aber leider auch nicht den Kick gibt, um die CD aus dem unteren Mittelmaß herauszureißen. TRIEBI

HOLLY GOLIGHTLY "Truly she is none other" CD (Damaged Goods, POBox 671, London E17 9GH, UK, www.damagedgoods.co.uk)
Schwer zu beschreiben... null Punk, dafür eher Folk, 60s, sogar Lounge oder Bluegrass kann man manchmal erahnen. Das Teil sieht schon mal sehr nett aus, und die Frau kann unaufdringlich-ausdrucksstark singen. 13 akustische Songs lang gibt es "folkig-beatige" schöne Stücke Musik für den Sonntag Nachmittag, entspannt, souverän, reduziert, ganz im Sinne der netten Linernotes und der sehr passenden Fotos. Mir gefällt die CD sehr gut, besonders die eher 60´s-mäßigen Songs wie "Tell me now so I know" oder "You have to win". Ist aber echt ziemliche Geschmackssache! Vasco

HARTWURSTSUPPE -Sex, Gewalt & Süssigkeiten-CD (psychoknox@aol.com)
Die Deutschpunk-Band aus Coburg präsentiert auf dieser selbst herausgebrachten CD 13 Stücke mit deutschen, englischen und auch französischen Texten. Die Soundquali ist etwas dünn, was den Stücken viel Kraft raubt. Erinnert eher an ein Demotape. Ist alles noch etwas dilettantisch, der Gesang liegt manchmal gut neben der Spur. Aber egal... TERRORGRUPPE hat man sicher auch schon mal gehört. Die Stücke sind guter Durchschnitt, nicht weniger, aber auch nicht mehr. Die Band kann sich noch steigern, um es mal positiv zu formulieren. Die CD ist auf 500 Stück limitiert. Micha.-

HONEYRIDER -all systems go!-CD
(www.dionysusrecords.com)
Zuviel Zucker macht Karies, u. zuviel Weichspüler weicht das Gehirn auf. Der Bandname und das beschissene Cover ("geile Alte reitet auf Rakete, mal was ganz Neues...) lassen es bereits erahnen: Hier gibt es ganz seichte Kost. HONEYRIDER stehen den BEACH BOYS näher als den QUEERS. Melodie ist alles, Härte ist nichts. Texte über Sommer, Sonnenschein und Frauen werden unterlegt von ultrapoppigem, mit Melodien überzüchteten Popsongs, die geradewegs auf dem Weg in die Belanglosigkeit sind. Kennste ein Lied, kennste alle. Wie genial waren dagegen die RICHIES...?! Micha.-

HELPLESS DILETANTTES - Das Leben ist schlecht und wir sind schlächter - CD
(Matula Rec, c/o Falk Sinss, Oranienstr. 44, 65185 Wiesbaden, matularec@web.de)
Uninspirierter psychotischer Hardcore aus deutschen Landen - der Bandname spricht da wohl für sich selbst... . Wären alle Texte in deutsch, so würde das Ganze vielleicht etwas mehr Reiz versprühen, so jedoch breitet sich spätestens nach dem vierten Song gähnende Langeweile aus, und die hektische Verkrampftheit der Produktion geht gewaltig auf die Nerven. Die Stimmung, die wahrscheinlich erzeugt werden soll, kommt leider überhaupt nicht auf den Punkt, sondern wirkt eher übertrieben und unangebracht. Schade! Björn

THE HEARTACHES "Lunacy & Devastation" CD
(People Like You)
Bis jetzt kannte ich aus unserem Nachbarland Belgien meist nur New School Hardcore Bands, die mich ehrlich gesagt ziemlich gelangweilt haben.
THE HEARTACHES waren mir aber schon vor ein paar Monaten mit ihrer Split CD mit FORGOTTEN aufgefallen. Ich fand ihre Songs auf dieser Split CD deutlich besser als von den FORGOTTEN. Und nun legen sie eine komplette Studio-CD nach, mit welcher sich die Band hörbar

Black History Month is lasting all year long for...

ME FIRST AND THE GIMME GIMMES

Check the album
Take A Break
Out June 30th On CD/LP

ME FIRST AND THE GIMME GIMMES
TAKE A BREAK

...and hear the Gimmes pay tribute to the greatest black artists!

Fat Wreck Chords
P.O. Box 193690 San Francisco, CA 94119-3690
www.fatwreck.com ~ www.gimmegimmes.com

gesteigert hat. Wenn eine Platte auf People Like You erscheint, kann man sicher sein, das man eine qualitativ sehr hochwertige Punk Platte zu hören bekommt, und mit dieser CD kann man die HEARTACHES in eine Reihe von Bands wie BOMBSHELL ROCKS, US BOMBS oder GENERATORS stellen. Die einzelnen Songs bestechen durch einen geilen Sound und Kompaktheit. Punk Rock pur! Helge

High Energy High Voltage V/A-CD
(Sound Polution)
Das nenne ich einen geilen Labelsampler. 50 Songs, abwechslungsreich und meist schneller als für die Gesundheit gut ist. Ich bin ja zugegebenermassen keine Kruste und auch kein echter Power Violence-Hörer. Eine Platte von HELLNATION kann sich ja nur ein Geisteskranker am Stück durchhören. Aber auf diesem Sampler ist halt von jeder Band nur ein Stück, wodurch der Sampler sehr abwechslungsreich daher kommt. Und eben nicht nur immer volles Brett vorwärts, sondern manchmal auch schön obskur. Also alles andere als eine Überreizug des gestressten Ohrnerves. Hier von einem Spaß für die ganze Familie zu sprechen, wäre überzogen, aber ich denke mit diesem Sampler holt man sich nicht gleich den Gehörnten selbst ins Haus. Für jedermann ist was dabei. Bands wie MEANWHILE, UNCURBED, FLASH GORDON, WHAT HAPPENS NEXT, SPAZZ, Y, 3 WAY CUM und SCALPLOCK sind ja schon lang über die Grenzen hinaus bekannt. Für mich ein großer Hörspaß. Swen.

HILLSIDE- You and me, baby CD
(TFR/Zomba)
Oh ich werde meine Zunge hüten. Hab' zwar für diese Ausgabe ungefähr 50-100 Bands bekommen, die ich hätte besprechen sollen, von denen sich ungefähr 50-100 beinahe genauso anhörten.. aber ich tue ihnen Unrecht. Diese Münsteranerband bedient sich zwar den Elementen von Samlam, Jets to Brazil, Rise und vielleicht auch Hüsker Dü ein wenig, sticht aber doch etwas mehr heraus. Gutes Emo-Klone.. schon okay. Swen.

HOT HOT HEAT- Makeup the breakdown CD
(Warner)
Schön aufgemachte CD auf Sub Pop. Prangert zwar der 'empfohlen von Intro'- Button drauf, aber die Mucke ist ein feiner Misch aus Cure (so die fröhlichen 'Love Cats'-mäßigen Songs) und Brit Pop. So sehen die Jungs dann auch aus. Ja, sowas darf im Radio laufen. Schöne Popsongs. Swen.

I DEFY "The firing line" CD
(Reflections Records, Holland)
Hannover Hardcore Rules Ok!!! Letztes Jahr sind I DEFY mit ihrer 6 Song CD-EP wie eine Granate eingeschlagen! Fast, furious and ass-kicking like hell! Nun legen sie ENDLICH ihre komplette CD nach, die genau all das bietet, was ich erwartet habe. Es ist bestimmt nicht leicht über eine komplette CD-Länge ein kompaktes Hardcore-Paket homogen zu gestalten, aber I DEFY ist es gelungen. Zu oft habe ich Hardcore-CD´s gehört, die eintönig, langweilig oder zu lasch wurden _ bei I DEFY wurde ein perfekter Mix gefunden, so das das Interesse nie erlahmt. Hardhitting Hardcore tunes with a touch of melody thrown in every once in a while. 12 Songs lang der totale Hardcore-Hammer. Als Bonus-Track gibt es noch ein SLIME Cover. Geniale harte Scheibe! Well done, mates! Helge

I FARM "I Farm is lying to be popular" LP
(Yo-Yo Records, Bergstr. 24, 74670 Sindringen)
Hier sind aber ein paar Super-Hektiker am Start zu sein. I FARM aus dem Staate New York spielen und schreien einen extremen Hardcore-Melody-Sound, den ich so in dieser Form bislang auch noch nicht gehört habe. Es werden Stilelemente verwendet, die man sonst nun bei anderen Musik-Genres findet, allerdings führen diese Parts immer wieder in die extrem schnellen und harten Songparts über. Mehr als überrascht darf man auch von den Texten sein. Denn genau so wie bei der Musik wird man schlagartig mit Themen belästigt, die man so in der Art nicht erwartet hat. Ich mußte erst einmal kräftig den Kopf schütteln, um dann zu verstehen, was hier abgeht. In den Staaten sind I FARM auf Gokart Records erschienen, hier für Deutschland hat Yo-Yo Records die Vinylveröffentlichung übernommen. Well done, mates! Helge

I FARM "Two selected works" CD
(Yo-Yo Records, Bergstr. 24, 74670 Sindringen)
Gerade ist auf Yo-Yo Records die aktuelle LP "I Farm is lying to be popular" erschienen, und obendrauf hier auf CD auch noch die beiden älteren Scheiben. Das heißt die LP "Sincerely, Robots" aus dem Jahr 2000 als auch die Songs der Split 7" "Learning russian with I farm". Der Sound von I FARM besteht vornehmlich aus superhektischen und hyperaktiven Beats und einem Schuß Melodie. Wie alles von I FARM sehr ungewöhnlich, weil sie die Hörgewohnheiten von uns Punks arg strapazieren. Positiv strapazieren, möchte ich aber dabei ausdrücklich betonen. Helge

INNER CONFLICT "Compilation ´96 -´02" CD
(Horror Business Records, David Zolda, Römerweg 16a, 44534 Lünen, 6,-Euro plus 1.50,-Euro Porto)
INNER CONFLICT ist eine Band, deren Musik ich seit längerer Zeit sehr zu schätzen weiß. Immerhin gibt es diese Band aus Bornheim nun auch schon seit 11 Jahren und in dieser Zeit haben sie es auf eine ganze Reihe von Veröffentlichungen gebracht. Dazu ist aber auch zu sagen, das es INNER CONFLICT in der Besetzung mit Sängerin Jenny seit 1998 gibt. In dieser Formation halte ich I.C. für am stärksten. Hier auf dieser CD gibt es die Songs von den Split 7"es mit SIN DIOS (2002), JUGGLING JUGGULARS (2001), KONTERBANDE (1999) und YACÖPSAE (1996) zu hören, zusätzlich noch die eigene 7" "Sehnsucht" von 1998. Insgesamt eine sehr geile weil starke Zusammenstellung. Eine neue Studio-LP ist zudem angekündigt, daher hilft diese CD-Zusammenstellung als Überbrückungszeit. Außerdem muß erneut gesagt sein, das die niedrigen Preise von Horror Business Records einfach unschlagbar gut sind! Get your copy today!!! Helge

ILLEGAL MOVERS -buzzpunkpowerpoprockactiondeluxe -CD
(www.middleclasspig.com / Volume 11 Promotion)
Eigentlich spricht der Plattentitel für sich, so dass man weitere Worte kaum hinzufügen müsste. Zumal die Platte ganz okay, aber auch wiederum nicht so umwerfend ist, dass man sich da länger mit befassen möchte. Im Fahrwasser von TURBONEGRO schwimmen eine Menge Bands, die Kick Ass-Schweinerock´n´roll spielen ohne viel Glanz zu versprühen. Die ILLEGAL MOVERS gehören dazu. Gute Soundquauli, ein paar gute Melodien, 10 nette Songs und nicht viel Erwähnenswertes, was sie aus der Masse heraushebt. Micha.-

I FARM "... is lying to be popular" CD (Go-Kart Records, POBox 20, Prince Station, New York, NY 10012, USA, www.GokartRecords.com)
Schneller US-HC/Punk, kraftvoll und sehr zielstrebig auf den Punkt, trotz etwas Gefrickel, vielen Breaks etc, oft aber auch mit netten melodischen

SPLASHIRTS

Tourpack

50 T-Shirts &
20 Kapuzen

1-2 farbig bedruckt, Front- oder Backprint
komplett
510.-- €
(inkl. MwSt, Filme u. Versand)

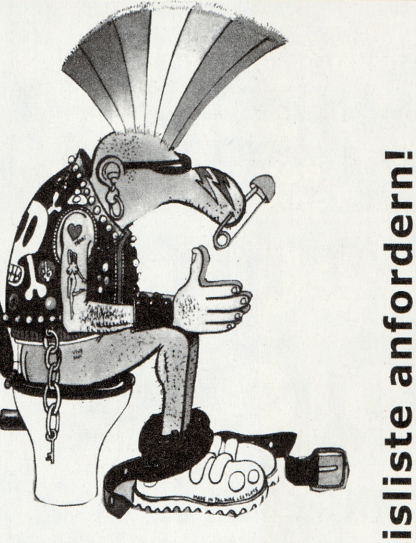
dazu
20 Ultratex
Girl Shirts,
bedruckt
+140.-€

Kielerstr. 31
42107 Wuppertal

Tel:. 0202-30 96 175
Fax.: 0202-30 96 176
mail: info@splashirts.de

www.splashirts.de

PUNK IS IRRE!



Großhandelspreisliste anfordern!

SCHLEIM KEIM
NICHTS GEWONNEN, NICHTS VERLOREN VOL. 2

SCHLEIM-KEIM - Nichts gewonnen... 2 LP
Endlich - der lang erwartete SK-Kracher mit 19 Kult-Songs aus der Gothaer Zeit von 1988-1990! Ohne Übertreibung das genialste, was eine DDR-Punk-Band jemals aufgenommen hat! Kommt weitaus besser und authentischer rüber als die "Abfallprodukte"-LP! Inklusive den Ur-Versionen von "Ata, Fit, Spee", "Schwarz-Weiss", "Der Diktator" und "Mein Weg"! Gelbes Vinyl fast aus!
LP 9,- / 10,- (in gelb!)

SCHUND - LP
Einer der letzten unentdeckten Deutschpunk-Knaller im alten 80er Sound! Die Studioseite enthält die rare EP von 1982, Samplertracks + drei unveröffentlichte Fetzer, die Live-Seite glänzt durch sensationelle Aufnahmen in super Soundqualität, wobei SCHUND-Doris sich die Seele aus dem Leib schreit! Kommt mit vielen Infos zur Schließung der legendären GAGA in Wien, geilen Fotos, Texten etc. Limitiert auf 1000 Stück, davon 300 in farbigem Vinyl! Da heißt es: schnell zuschlagen!!!
LP 8,-

KAAOS
TOTAALINEN KAAOS

KAAOS - Totaalinen kaaos LP
16 HC-Böller aus der Frühphase der finnischen Kult-Band, die seit fast 20 Jahren nicht mehr auf Vinyl erhältlich waren! Enthält die rare 82er EP auf Propaganda Rec. sowie sieben Knaller von den megararen "Systeemi ei toimi" + "Russia bombs Finland"-Samplern! Kommt mit unveröffentlichten Fotos, übersetzten Texten sowie einer von Sänger Jakke geschriebenen Bandstory! Pflichtstoff! 507 Ex. in lila Vinyl! **LP 8,-**

RASTA KNAST
EP
PRØBEGEPØGT

RASTA KNAST - Probegepogt EP
Legendäre 1. EP der ehemaligen Kult-Band, die seit über 3 Jahren nicht mehr erhältlich war! Inklusive "Staatsdiktatur" + "Born to be bad" - 2 Pogo-Smasher, die es nur auf dieser Scheibe gibt! Voller Fun, Energie und ECHTER Spielfreude, die der Band um Martin K. auf der letzten Platte abhanden gekommen ist! Sonderauflage von 209 Stück in lila Vinyl, der Rest in schwarz!
EP 3,- / 3,50 (in lila)

DIE BÖSLINGE
SCHeiss Polizeistaat!

DIE BÖSLINGE –Scheiss Polizeistaat LP
Endlich die gesammelten Werke der Wiener Kult-Band auf Vinyl gebannt! Die A-Seite enthält die megarare EP von 1981 (nur 200 Ex.) + gute Ü-Raum-Aufnahmen von 1980, die B-Seite neu eingespielte Knaller sowie neue Hits im authentischen Ur-Punk-Stil, die Erwin Bösling dem Pogomob im kultigen Wiener Dialekt um die Ohren haut! Kommt mit 20seitigem Fanzine, das Infos ohne Ende zur alten Wiener Punk-Szene liefert! Das Frontcover zeigt die Verhaftung von Panza durch die Wiener Polizei (1979!). Nur 300 Stück in weissem Vinyl, der Rest in schwarz! **LP 8,-**

Die Tornados vs. Skarface
stereo
Die Tornados
vs.
Skarface

DIE TORNADOS vs. SKARFACE 10"
Die deutsch-französische Ska-Connection schlägt zu: Die unverwüstlichen TORNADOS mit den 5 Hits der "...Heidi" MCD sowie die französischen SKARFACE mit 5 neuen rasanten Nummern, die hier und da in punkige Gefilde vorstossen! Beide Bands gehören in die Oberliga des europäischen SKA! Merci beauçoup à Manfred Rude! Nur 300 "10 in hellbraunem Vinyl! Digipack (nur TORNADOS) **MCD 5,-**
Split "10 8,-

Demnächst:

BASTARDS - Siberian Hardcore LP
APPENDIX - Money is not my currency LP
(inkl. der mega-raren EP von 1983!)
ESTONIE PUNK INVASIOON Comp. LP
(Estland-Punk 1980-2000)
LECSA PUNK - LP
(HC-Punk der alten Schule aus Ungarn!)
BOMBS OF PEACE - Do-LP/CD
(Internationaler Anti-Kriegssampler)
STREBERS - Blod, svett & tårar Vol. 1 LP
(geniale Best of der Schweden-Legende!)

Höhnie records
c/o ANDREAS HÖHN
AN DER KUHTRÄNKE 7
31535 NEUSTADT
GERMANY
phone + fax: ++49 - 5032 - 63293
e-mail: hoehnie@gmx.net
www.hoehnierecords.de

Neue pissgelbe Punkliste mit viel Deutsch-Punk, Weird System-Spezial und Kultplatten aus Schweden, Finnland, Kolumbien, Brasilien, Osteuropa, UK etc. gegen 0,55 Rückporto oder unter www.hoehnierecords.de im Internet!

Momenten, und verzweifelt-wütendem Schreigesang. Die Texte sind nicht so offen radikal-politisch, wie ich vermutete, und wie es der Band entsprechend würde (die eingespielten Zitate sprechen da eine oft eindeutigere Sprache). Mucke liegt so zwischen NoMeansNo und diesen ganzen intensiv-krachigen, aufgewühlt-explosiven Politbands abseits der Dis-Prügelbands. Wer sowas mag, hat hier eine ausgezeichnete CD, mir gibt das auf Dauer nicht so viel. (Kaum zu glauben, eine Go Kart CD, die mir mal nicht sehr gut gefällt?) Vasco

INCIDENT "Streetsymphony" CD (Bulldog Music, c/o Vladimir Cerveny, POBox 48, 19921 Praha 9, Tschechien, www.streetpunk.cz)
Drei offensichtlich sehr trinkfreudige Typen in Skinhead&Hooligan-Outfit und dann der Titel, da ist alles klar: hier gibts kraftvollen, einfachen, ehrlichen Streetpunk/Oi mit derb-rauhem Gesang und hymnenartigen Refrains. Die Songs sprechen wohl die erwartete Working-Class-Sprache (Voice of the street, Get up, You´re afraid of truth, Trouble youth, Eliteboys, Young and disappointed,...), schade, daß nur die Titel übersetzt wurden, hätte nämlich gerne gewußt, ob die mehr als nur die üblichen Floskeln zu bieten haben, wie leider ja viel zu viele Oi-Bands. Nicht schlecht, aber auch nicht überragend. (Bleibt nur eine Frage: wie hat sich unser nach Polen geflohene Ruhrpottskin Bobby nebst Gattin auf eins der Fotos geschlichen? Oi Bobby!) Vasco

I FARM: is lying to be popular CD
(Go-Kart)
I FARM spielen das was ich als guten "Emo" bezeichnen würde. Breaklastigen, manchmal leicht metallischen, rauen und schnellen Hardcore, der ebenso verzweifelt wie wütend klingt. Da geht´s nicht um Mädchen und Jungs, um die letzte Freundin, die einen abserviert hat oder ein vergessenes Muttertagsgeschenk. Vielmehr wird menschliches Zusammenleben, so wie es sich in der "zivilisierten" Welt abspielt, in Frage gestellt, wird an sozialen und politischen Verhältnissen gelitten und dagegen angebrüllt. Schade nur, dass sich auch in diesem Booklet lediglich die Texte finden. Da könnte schon mehr gehen... ATAKEKS

ISRAELITES "Jamaican celebration" CD (Jum Up Rec, POBox 13189, Chicago, IL 60613, USA, www.jumuprecords.com)
Das neue Album der Israelites kommt ja nicht so richtig überzeugend daher, dachte ich gerade so. Natürlich hört man auch hier deren Spaß an authentischem Jamaica Ska, Rocksteady & Skinhead Reggae. Aber mal ganz abgesehen von diesem christlichen Wahn dieser Kalifornier fehlt mir hier auch rein musikalisch etwas, zu oft kommen die Songs nicht so harmonisch-rund und versiert, wie erwartet. Ein Blick in das Info verrät mir dann allerdings, das das hier deren erstes Album von 1993 (Washaway) mit ein paar Bonusstücken ist. Dann versteh ich auch, daß manche Songs souverän und überzeugend sind, und andere noch nicht so ausgereift klingen (tja, so ist das eben, wenn man nur die CD ohne Booklet bekommt). Hut ab vor diesem Sound, wenn das schon der Stand der Israelites von 1993 war. Unter den 14 Songs sind keine echten Ausfälle, dafür aber ein paar wirklich sehr schöne Stücke und insgesamt sehr nette Ska&Reggae-Mucke. Gefällt. Vasco

JELLO BIAFRA: If Evolution Is Outlawed, Only Outlaws Will Evolve. 3CD
(AK Press/ Alternative Tentacles)
Eine Comedy-verseuchte Gesellschaft, die anspruchslosen Zynismus für gelungene Unterhaltung hält und nicht selten die zwischendurch servierte Konzern-Propaganda den, ohnehin schon gesiebten Nachrichten (die man ihr als eine weitestgehend objektive Form der Informationsvermittlung verkauft) noch vorzieht, braucht jemanden wie JELLO BIAFRA, einen politischen Kabarettisten, der die Struktur eines menschenfeindlichen, profitorientierten Systems und die Verbrecher, die sich ihrer bedienen, mit bösem Witz und scharfem Blick entlarvt, der durch eine Vielzahl von, sonst meist unter den großen Beruhigungsteppich gekehrten Fakten, seine Betrachtungen untermauert, und so letztlich weit über die Rolle des rebellischen Possenreißers hinauswächst, zum Aufklärer wird. (Daß diese Feststellung nicht nur für die USA, sondern auch für Deutschland und manchen anderen Staat gilt, sollte klar sein!) Über drei Stunden Programm haben diesmal den Weg auf das Album gefunden, und werden von diesem scheinbar unermüdlichen Mann so langsam, deutlich und geschickt betont vorgetragen, daß wirklich niemand, der mal vier oder fünf Jahre Englisch in der Schule hatte, überfordert wird. Die erste CD beschäftigt sich mit verschiedenen Themen, u. a. mit der Todesstrafe (und natürlich mit dem Fall MUMIA ABU-JAMAL), dem amerikanischen Raumfahrt-Programm und, last but not least, mit den, bei näherem Hinsehen offen zu Tage tretenden, Gemeinsamkeiten zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjet-Union. Da spricht BIAFRA von einen Tribut an ORWELLS „1984" wenn das Kriegsministerium noch immer Verteidigungsministerium heißt, nennt das Magazin „News Week" („versehentlich") „New Speak" und beantwortet dementsprechend die Frage ob Musik und Filme Amerikas Seele töten schließlich mit: „I hope so!". Dazwischen gibt es immer wieder kleine haarsträubende Geschichten zu hören, wie die von den Golfkriegs-Kaugummi-Bildern ohne Kaugummi, die, dadurch daß sie wahr sind, auch verdeutlichen wie schwer es in Zeiten wie diesen ist überhaupt noch so etwas wie Satire zu machen; die Realität überholt die fiesesten Witze einfach jeden Tag! Die beiden anderen CDs setzen sich hauptsächlich mit den verschiedenen Formen von Zensur auseinander, was nicht bedeutet, daß es nicht trotzdem zahlreiche Seitenhiebe auf den „American Way Of Life" hageln würde, enthalten jedoch bei einer Spielzeit von mehr als 140 Minuten nur vier Stücke (die erste CD sieben), was das Ganze schon etwas anstrengender macht. Da müßt ihr dann aber einfach mal durch, denn „If Evolution Is Outlawed, Only Outlaws Will Evolve" nicht kennen, heißt eine Bildungslücke mit sich herumtragen, die alles Plastic-Bomb-Lesen nicht füllen kann. Erster Platz der Ausgabe. ATAKEKS

JIMMY PAGE / SONNY VINCENT-Split 7"
(www.empty.de / EFA)
Jimmy Page von LED ZEPPELIN spielt mit Screaming Lord Sutch und einem Kumpel von LED ZEPPELIN den seltenen Track "wailing sound". Unerträgliches, experimentelles Gejaule. Auf der B-Seite spielt SONNY VINCENT mit Leuten von THE DAMNED u. STOOGES den Song "a good day for rock". Etwas besser erträglich, aber weit davon entfernt gut zu sein. Es handelt sich hier um eine gezackte Sägezahn-Single. Aufmachung hui, Musik pfui. Micha.-

JIMMI PELZ FISTFUCK USA "Don´t call me Masturbator" CD
(Punk Stuff, Lindenallee 17, 38159 Vechelde)
Na, das ging aber schnell. Letztens hatte ich erst die Studioaufnahmen zu dieser CD Vorab bekommen und nun hat sich das PUNK STUFF Lable die Faustficker aus den USA geschnappt und die CD heraus gebracht. Es war vielleicht ein bißchen ruhig um JIMMI PELZ FISTFUCK USA geworden, aber wenn Ihr Euch diese CD anhört, wißt Ihr, das die Zeit mehr als gut investiert wurde. Es gab eine Umbesetzung, was sich merkbar auf den Sound ausgewirkt hat. Die neuen 10 Songs wirken vielleicht etwas ruhiger, aber dafür sind sie um einiges ausdruckstärker geworden. Songs wie "Schlag und bestraf mich", "Gib auf, Amerika!" oder "Hotter than Hell" können halt nur aus der Feder der Braunschweiger stammen. Hier rockt der ganze Saal! Zum Ende der CD gibt es nochmal das Crucifix-Cover "Another mouth to feed" zu hören, denn auf unserem Plastic Bomb Crucifix-Tribute hatten wir den Song damals etwas heruntergemixt, was die Faustficker hier soundmäßig noch einmal richtig stellen wollten. Helge.

JOYKILLER- Ready sexed go! CD
(Epitaph)
Hier gibt's das beste von drei JOYKILLER-Alben und 8 unveröffentlichte Stücke. Soweit schafft es allerdings die CD in meinem Player nicht. Ich erinnere mich nämlich gut daran, wie seinerzeit die TSOL-arme Zeit bei einigen Szeneleuten für Jubelorgien angesichts dieser Band sorgte. Das konnte ich nie verstehen, schließlich haben TSOL weiß Gott nicht nur Hits gehabt. Und in dieser Tradition standen auch die JOYKILLER Songs, die ich hier wieder hören mußte. Swen.

JULIE'S HAIRCUT- The power of psychic revenge MCD (www.homesleep.it)
Ja, das ist wirklich nette Popmusik. Zwischen Weakerthans, Jets to Brazil, Promise Ring.. die Beatles (bah, pfui.. weg !) haben sie auch gehört. Einmal nervt das Klavier.. aber sonst gibbet echt schlimmeres als diese 5 SOngs. Swen.

KING DJANGO meets the Scrucialists- CD
(Grover)
Aus der selben Suppe wie die genialen STUBBORN ALLSTARS ist diese geniale Scheibe entstanden. Reggae-Mucke vom allerfeinsten. Suuuper relaxt und groovend steht hier der Gegenentwurf zu den skalastigen STUBBORN ALLSTARS. Allein schon textlich 'I don't wanna work that hard' auf ganz anderen Pfaden unterwegs. Dies aber überaus erfolgreich. Reggae kann ja manchmal gewaltig nerven . Hier begeistert er ununterbrochen. Der Kollege hat's einfach raus. Würde ja jetzt wirklich auch gerne mal seinen Jiddisch Raggae hören. Die Scheibe läßt auf jeden Fall die Cocktails auch im kommenden Herbst und Winter besser schmecken.. Swen.

KENNER DER MATERIE: Versetzungsgefährdet CD (TLG Records, Ahornstr. 11, 72218 Effringen)
Eine sehr junge Deutschpunk-Kapelle, die ich mal in der Nähe von Bands wie den KAFKAS oder TAGTRAUM ansiedeln würde. Musikalisch ist das alles noch ein bisschen holterdiepolter, aber definitiv entwicklungsfähig. Selbiges gilt für die Texte, die Politik und Gesellschaft eher emotional als ideologisch beleuchten. Nicht schlecht und mal abwarten. ATAKEKS

KAAOS -totaalinen-LP
(www.hoehnierecords.de / www.plasticbombshop.de)
Diese alte finnische HC-Punkband besitzt seit den frühen 80ern zurecht Kultstatus. KAAOS gehören zusammen mit RIISTETYT wohl zu den Flaggschiffen unter den Punkbands Finnlands und sind auch heute wieder sehr aktiv und mit guten neuen Platten am Start. Hier findet man allerdings alten Kram, und zwar sehr raren und genialen. Da sind zum einen die Songs der "systeemi ei toimi"-3 Band Split EP, des "Russia bombs Finland"-Samplers (Propaganda Rec.) und der "totaalinen kaaos"-EP (Propaganda Rec.). KAAOS hatten immer dieses gewisse Etwas. Ihre Sonx sind sehr einfach und gradlinig runter gehobelt und der Sänger hat ein markantes Organ. Dieses entfesselte Schreien jagt einem jedes Mal einen Schauer über den Rücken. Ausserdem zeichnete KAAOS auch schon immer aus, dass sie immer wieder mal diese langsameren Midtempo-Songs einbauten, was auch hier der Fall ist. Enthalten ist auch eine original nachgebaute Fanzinebeilage. Ganz grosse Scheibe, die ich jedem ans Herz legen kann, der auf alten Polit-HC-Punk der skandinavischen Schule steht !!! Micha.-

K.I.O.S.K - Radauartikel
(Kontakt: Michael Schmidt, Fichtenweg 4, 41540 Domagen, www.kiosk.suckz.de, kioskpunkband@web.de)
Womit hab ich das nur verdient, so was von absolut geiler Musik und wow... noch besser die superintelligenten und durchdachten Texte. Ein Meilenstein der Punkrock-Geschichte...
Also, nee, das war jetzt alles glatt gelogen. Was sich musikalisch noch ganz nett anhört (zumindest wenn einem Deutschpunk noch was gibt...), hört bei den Texten auf. Sowas von niveaulos und geistig arm ist mir selten begegnet. Könnt ich mir gut im Dreierpack mit Cotzraiz und Pöbel & Gesocks vorstellen.
Textzitat aus Hip Hip Aua: "...Das T-Shirt sieht ganz töfte aus. In 10 verschiedenen Farben. Dazu passen im Gesicht bestimmt noch ein paar Narben. Denk ich mir so und hol weit aus, ein Bootkick in die Schnauze. Sofort einen Schwinger hinterher. Mitten in die Plauze. Hip Hip Aua das macht uns Spass, ja da kommt Freude auf. Hip Hip Aua mach voll das Glas, da trinken wir jetzt drauf..."
Wer so einen geistigen Dünnschiss fabriziert, dem gönne ich auch kein Label. Ab in die Mülltonne, ganz nach unten durchtreten... Frank K.

KNUCKLEHEAD Voice among us CD
Ghetto Rock, www.ghetto-rock.com
Das ganze Streetpunk Ding ist ja ziemlich an mir vorbeigerauscht. KNUCKLEHEAD waren mir zwar vom Namen her ein Begriff, gehört hatte die Kanadier allerdings noch nie. Ghetto Rock aus

ACHTUNG NEU!!
Halber Glasmaster-Preis ab 1000 CDs
Ab 2000 CDs für LAU!!
Drucksachen ab Daten möglich
Herstellung von Ton & Datenträger aller Art
CD & VINYL HERSTELLUNG
KS STUDIO
Ihr habt von uns gehört!! Öfters als IHR denkt!
KS Musikproduktion
Im Springfeld 6 * D-46236 Bottrop
Tel.: 02041/265739 * Fax: 02041/265738
e-Mail: Info@ks-musik.de
Internet: www.ks-musik.de
Hammer-ANGEBOTE
KS Studio + Platten oder CDs.
Alles im Internet!
www.ks-musik.de

Belgien hat das nun mit der hier gerade laufenden CD geändert. Sie enthält die letzen beiden Alben der Band und bietet wirklich guten Punk mit etlichen Singalongs. Der Opener "Voice among us" ist gleich ein Hit, und so geht das eigentlich auch munter weiter. Schön auch zu sehen bzw. zu lesen, dass die Texte nicht an Plattheiten kleben bleiben, und man sich stattdessen kritisch und zynisch mit seiner Umwelt auseinandersetzt bzw. mit ihr abrechnet. TRIEBI

KARTON D VINO -prefiero vivir pe pies, ke vivir aburguesada-CD
(gritaomuere@punks.org)
Polternder, sehr einfach vorwärts preschender Anarcho-Punk aus Spanien. Der Sänger wird gelegentlich von einer Frau am Mikro unterstützt. 15 schön kämpferische, wilde Songs. Manchmal wünsche ist mir der Sound wäre etwas klarer und die Stücke wäre etwas abwechslungsreicher. Insgesamt aber eine ganz korrekte CD, deren Songs von "gut" bis "durchschnittlich" reichen. Micha.-

KULTURDEKADENZ -10" Box
(www.oi-oi.de / kornie@ox-fanzine.de)
Die Aufmachung erinnert etwas an die "Alphabet der Mafia"-LP von SCHLIESSMUSKEL. Die kam auch in so einem fetten Pizzakarton und auch als Picture-LP. Hier ist es allerdings eine Picture-10", welche die Essener Band mit dem sehr DEAD KENNEDYS-ähnlichen "KD"-Logo auf die Menschheit los lässt. Handnummeriert, mit lustigem Beiheft. KULTURDEKADENZ stehen für derben Oi!-Punk mit proletenhaftem Holzhammer-Charme und einer gehörigen Portion abgedrehtem Humor. Der Ruhrpott liefert dafür ja bekanntlich eine Reihe exquisiter Vorbilder. Eine ziemlich skurrile Platte, die mit ihrem Dilettantismus musikalisch nicht gerade den Köter vom Sofa boxt. Die aber als "Gesamtkunstwerk" durchaus aussergewöhnlich ist und mit der Liebe zum Detail Pluspunkte sammelt. Eine Platte, die nicht frei von Selbstironie ist. Micha.-

KENT BROCKMANN / EDÖRA Split LP
(Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)
Nach der Split 7" mit BIZARRE X bringen nun KENT BROCKMANN weitere neue Songs auf dieser Split LP heraus. Der Sound auf dieser Aufname ist schon wie bei der Single sehr geil und fett. Hut ab, das Studio war echt gut! KENT BROCKMANN steht für Crustcore aus deutschen Landen, während EDÖRA aus Singapur stammen und sich mehr am schwedischen Dis-Coresound orientieren. Hartes Brot. Für Fans essentiell. Helge

KAKO: Otro puto dia mas aquantando CD
(Grita o Muere)
Die Jungs kommen aus Spanien und da fallen mir auch gleich LA POLLA RECORDS ein KAKO hören sich allerdings nen ganzen Tacken rauer an. Ami-beeinflusst, schon ziemlich fix. BLIND PIGS vielleicht noch als Anhaltspunkt. Der Sänger ist Gold wert. Leider versteh ich die Texte nicht, unpolitisch sieht´s aber nicht aus. Wütende Irokesen halt. Ganz schön. ATAKEKS

KLOAKAO "Cuzao de galinha" CD
(Potencial HC, Apdo.52059, 2808 Madrid, Spanien, http://personales.mundivia.es/kloakao)
Das sowas noch gebaut wird! Und dann noch so überzeugend, von einer jungen Band ansprechend geboten! Spanischer Hardcore, wie er Mitte/Ende 80er von Bands wie Subterranean Kids gespielt wurde, schnell, abwechslungsreich, super engagiert und wütend, dabei aber stimmungsvoll und nicht nur negativ, einfach mitreissend. Mir ist das manchmal sogar etwas zu hektisch, aber schon alleine die Einstellung, die sehr kritische, gezielte, und dabei nicht zu extrem verbohrte Haltung in Texten und Auftreten macht vieles wett! Bei mir lag noch ein Blatt mit englischen Übersetzungen der Texte und Bemerkungen dabei, auf jeden Fall gibt's hier 16 Songs, manchmal sogar recht melodisch, z.B. das gelungene "Sunny"-Cover (ihr wißt schon... den wohl einzigen Song, den sowohl Boney M als auch Terrorgruppe gecovert haben, heißt hier allerdings "Sale"). Zwei einfache, aber sehr sehenswerte Videos gibt es noch dazu. Eine rundum wirklich sehr gelungene CD! Vasco

KICK JONESES "Tales of discontent" (RR/ Flight 13/ Nordstr.2/ 79104 Freiburg/ www.kick-joneses.de)
Das erste Stück kommt ziemlich straight, ruppig und punkig daher, aber das folgende "Try me" erinnert mich schon sehr angenehm an Walter Elf-Qualitäten, sehr schön! Und weiter geht es, immer wieder wunderbare Melodien, die besonders durch den noch immer wunderbaren, gefühlvollen, unaufdringlich-ausdrucksstarken, einfach sympathischen Gesang von Beppo gewinnen, und die Texte sind passend unpeinlich&gut. Man hört immer wieder Einflüsse aus Wave, Glam & 70s-Pop, rundum schöne CD mit unaufdringlichem, gelungenem Booklet und 14 tollen, wirklich schönen, eigenständigen und abwechslungsreichen Songs abseits von Trendgeschleime und Rumgepose (auch wenn sie weiterhin die zwingenden Über-Hits schuldig bleiben). Vasco

Lightyear - Chris' gentlemans hairdresser and Railway Bookshop (household name records / cargo)
Lightyear machen poppigen Punk mit Ska-Elementen und lassen bei mir sofort ihre Herkunft erkennen. Hin und wieder brechen die Britten mit nem kleinem Screamogekreiche aus aber nur sekunden später sind sie wieder so poppig wie zu vor. Nette Platte für den Baggersee mehr kann ich allerdings dazu auch nicht sagen. Alkar

L.A.K.- Einst Rebellen CD
lak (L.A.K.) Alles schlechte kommt aus Bayern ! Aber der Frank ist ja jetzt nach Hamburg umgezogen und alles wird gut. Auf jeden Fall machen L.A.K. weiter. Die neue L.A.K. bietet aber noch den von LAK gewohnten Deutschpunk. Ein bissken Hosen, Annoyed und Rasta Knast. 13 mal mittem aus dem (bayrischen ?) Punkerleben. Raus ist das Teil auf Nix Gut Records, kann aber auch über die Jungs direkt für 8 Euro bezogen werden. Super fand ich auch immer das, wofür L.A.K. steht. Lust auf Kunst. That's Punkrock ! Swen

LATTEKOHLERTOR / CLICK CLICK DECKER - Split LP (Faul Collective, bepp@punkrock.de)
Sekunden vor dem Redaktionsschluss krieg ich in Mülheim diese LP in die Hand gedrückt und muss nun innerhalb kürzester Zeit was dazu schreiben. In Flensburg scheint man musikalischen Experimenten in letzter Zeit recht aufgeschlossen gegenüber zu stehen. Sowohl CLICK CLICK DECKER als auch LATTEKOHLER TOR kombinieren Pop, mit Elektronik-Punk, etwas KETTCAR, deutschen Texten und jeder Menge Spielfreude. Wobei der Pop bei CLICK CLICK DEKKER etwas mehr im Vordergrund steht, während KATTEKOHLERTOR ein wenig mehr auf Geschwindigkeit setzt u. auch mal ein wenig an die BOXHAMSTERS erinnert. Wer die sehr gelungene LP von LATTEKOHLERTOR mag, wird hieran sicher auch Spass haben. Allerdings ist keine der beiden Seiten durchweg gut. Es gibt auch mal das ein oder andere langweilige Stück. Micha.-

LCN- Toxical injection CD
(Last Crime Nation)
Im Prinzip sind die schon mit BUST THE CHANI zu vergleichen. Aber durch den lustigen 2.Sänger gewinnt das ganze eine sehr lustige Komponente. Natürlich unfreiwillig. Aber ehrlich gesagt kugel ich mich vor lachen, wenn ich das gebrüllte 'Lady in red' oder dieses 'Hardcore is my music, Hardcore is my life' so gesungen höre. So bleibt wenigstens ein Witz. Ansonsten kann man über Hardcore ja heute noch nicht mal mehr lachen. Swen.

LUCERIN BLUE "Tales of the knife" CD (Tooth&Nail Rec., POBox 12698, Seattle WA 98111, USA, www.toothandnail.com)
Nicht so mein Fall. Irgendwo zwischen Emo, Collegerock und NuRock oder so. Tätowierten-Klugscheißer-Pop, die harte-aber-ach-wie-gefühlvolle Variante. Danach schmeckt es mir jedenfalls. Kommt mir zu aufgesetzt daher, sorry, nix für mich. Vasco

LES GRILLES DEGOUTS-guerre-CD
(lesvoyageurs@propagande.org)
Gradliniger, leicht schrammeliger Punk aus Frankreich mit Texten in der Landessprache. Ganz netter, flotter Pogosound, der wohl als das Gegenstück zum hiesigen Deutschpunk bezeichnet werden kann. 5 okaye Songs, schlechte Aufmachung... na ja... Micha.-

The Last "L.A. Explosion! " CD
(Bomp Records)
Diese Combo gründete sich bereits 1976. Hier ist nun die Wiederveröffentlichung des ersten Longplayers von 1978,incl. 6 Bonustracks. Wunderschöner melodischer Surf - Garage - `77er Punk. Kraftvoller Midtempo - Sound der vom ersten bis zum letzten Lied einfach nur klasse ist. Hier kommen Liebhaber des klassischen Power - Pop und `77er Ami Punks voll auf ihre Kosten. Helmut

Locust (the) - plague soundscapes CD (anti/epitaph)
Heisercore mit elektronik Einsprenklern. Mit vielen kurzen Breaks und Tempowechseln gefüttert. 21 Minuten mit ohne Luftholen. 23 Lieder. Texte über Mythoseigenschaften des us-amerikanischen Alptraumes 9 Punkte noborering

LOS FASTIDIOS -ora basta-MCD
(www.madbutcher.de / www.plasticbombshop.de)
Die LOS FASTIDIOS aus Italien haben ja nun auch schon einige Jährchen auf dem Buckel. Und sie gehören zu jener ganz seltenen Sorte Bands, die tatsächlich von Platte zu Platte besser werden. Die hier zu hörenden Songs sind unfassbar genial !!! Wäre das Wort "Ohrwurm" nicht schon längst erschaffen, man musste es für diese MCD aus dem Taufbecken holen. Das ist einfach nur grossartiger Oi!-Punk mit ein wenig Ska und enormem Hitpotential. "Ya Basta!", "Storia senza tempo" und "Partisans" sind absolute Dauerbrenner mit Singalongs, die sich geradezu ins Ohr fressen. Ausserdem imponiert die kompromisslose, antifaschistische, extrem kämpferische, linke Einstellung der Band, die im Oi!-Bereich ihresgleichen sucht und vielleicht nur mit BRIGADA FLORES MAGNON o. KLASSE KRIMINALE zu vergleichen ist. Man findet hier zwar nur 4 Songs. Aber besser 4 geniale Songs als 12 durchschnittliche, oder?! Als Bonus gibt´s 2 Videotracks, von denen bei mir leider nur einer funktioniert. "Animal liberation" solidarisiert sich, wie der Name schon sagt, mit der radikalen Tierbefreiungsbewegung u. ist ein professioneller Mix aus Live- u. Dokumentationsszenen. Hammergeniale Platte ! So lass ich mir Oi! gefallen. Pflichtkauf ! Micha.-

LET IT BURN "Hello Good Friend" 7"
(Coalition Records, Newtonstraat 212, 2562 KW Den Haag, Holland)
LET IT BURN sind zurück mit einer erstklassigen neuen Single und mit drei neuen Songs. Davon ist eines ein DAVID BOWIE Cover-Song, dazu zwei neue eigene Songs, bei denen sie ihren Sound mehr in Richtung 60er bzw. 70er Jahre Rock gezogen haben. Klingt von der Beschreiung her wahrscheinlich nicht so doll, aber das musikalische Resultat kann sich sehr gut hören lassen! Helge

LUNAR MUSIC -mixes for eclipses-Do.LP
Das ist ja mal eine wirklich seltsame Platte auf SKULD. Kein Krustengebolze oder Polit-Punk, sondern sehr abgespacte Sphärenklänge. Sehr sehr ruhige, atmosphärische Psycho-Klangexperimente mit Keyboard, Samples und auch mal einigen Dub-Parts. Ziemlich innovativ, aber auch ziemlich langweilig. Und dann auch noch gleich als Doppel-LP, oh Mann... Klingt eher wie Entspannungsmusik für Leute, die auf LSD hängen geblieben sind. Gehört ins Plattenregal direkt neben den "Gesang der Wale" und "Indische Meditations musik". Tut mir leid, für so´n Sound bin ich echt zu intolerant. Micha.-

LATINATION (Volumen Cuatro)- Progressive Latin Pop- V/A CD (Universal)
Durch Übersee-Records ist ja der dem Ska verwandte Pop aus Lateinamerika ja auch in unseren Gefilden weiter verbreitet. So sind hier auch KARAMELO SANTO mit ihrem Hit 'Los guachos' vertreten. Hier geht's nicht immer so substantiel zu. Die Betonung liegt hier auf Pop. Und zwar sehr schönem. Unterbrochen von MOLOTOV, die ja eine überaus witzige Crossover-Variante drauf haben. Ansonsten kommen hier eher Urlaubsgefühle auf. Kommt beim Cocktail wirklich schön, aber ehrlicherweise dürften die meisten von euch mit dem Übersee-Sampler 1000 mal besser bedient sein. Swen.

LIONSCLUB- TV and Movie Themes CD + 5" Bonus (Pork Pie)
Seinerzeit haben die Butlers mit 'Wanja's choice' ihr bestes Album gemacht. Folgerichtig hat ein Syndikat unter der gleichen Federführung hier den LIONSCLUB ins Leben gerufewn, um unser aller Lieblingsbeschäftigung früherer Tage, dem Fernsehen zu huldigen. Alle gecoverten Titel haben ein Verfallsdatum von Pre-90 (außer bei Bay Watch bin ich mir nicht so sicher), was an sich ja auch erwähnenswert ist. Alle Covers sind gleichfalls genial vertont worden. Mithilfe gab's Marc Foggo, Dr. Ring Ding, Engine 54-Nana, Eastern Standard-Wilson und einigen anderen Berliner Ska-Musikern. Herausgekommen ist ein an Spielspaß nicht zu überbietender Hörgenuß. Egal ob Tatort, Die 2, Dallas, Love Boat, Star Wars, Cincinnati Kid, Rocky oder Mash.. waren die Serien auch teilweise unerträglich, diese Compilation adelt sie posthum. Dazu die äußerst edle Aufmachung und nicht zuletzt das Zugeständnis in Form einer 5" an die Vinyl-Faschisten machen dieses Teil zum Ereignis. Ich kann euch gar nicht sagen, wie oft ich das Teil schon gehört habe, aber sicher bin ich mir, daß ich da sooo schnell nicht genug von kriege. Swen.

MINOR THREAT- First Demotape MCD
(Dischord/Efa)
Wie der Name schon sagt.. das erste Demo... allerdings im Jahr 2000 neu abgemixt. Ich kann aber sonst fast keinen Unterschied zu der ersten 12" feststellen. Der Sound ist nahezu der selbe. Natürlich sind 'Straight edge', Small man, big mouth', 'I don't wanna hear it'' und 'Guilty of beeing white' Klassiker. Mit das beste was je veröffentlicht wurde. Rotzige Hits von den netten Jungs von Nebenan. Geil sind auch die hübschen Photos. Heute könnten solche Photos bei Raketenhund zuhause geschossen werden. Swen.

MISCONDUCT- United as one CD
(www.sidebysiderecords.se)
Waren MISCONDUCT mal eine phantastische REFUSED-Kopie, so hat sich das mit ihrem Labelwechsel von BAD TASTE zu Side By Side leider erledigt. Jetzt sind se ein typischer Hardcore-Streetpunk-Vertreter. Zwischen 59 TIMES THE PAIN und DISCIPLINE. Musikalisch nicht so gut, dafür inhaltlich ähnlich belanglos. Nee, dann höre ich mir doch lieber ENDSTAND an. Swen.

MORPH- quattro MCD
(www.tumbleweedrecords.de)
Klassischer Fall von neuem deutsche Emorock. Hören sich wirklich auch ab und zu nach frühen Notwist an, haben sicher auch Hüsker Dü und Lemonheads zu Hause stehen. Und wenn sie mit ihren Texten auf Grand Hotel Van Cleef gelandet wären, würde mich das auch nicht wundern. Schön, weichgespülter LaDo-Sound.. intelligent.. mir aber zu persönlich. Swen.

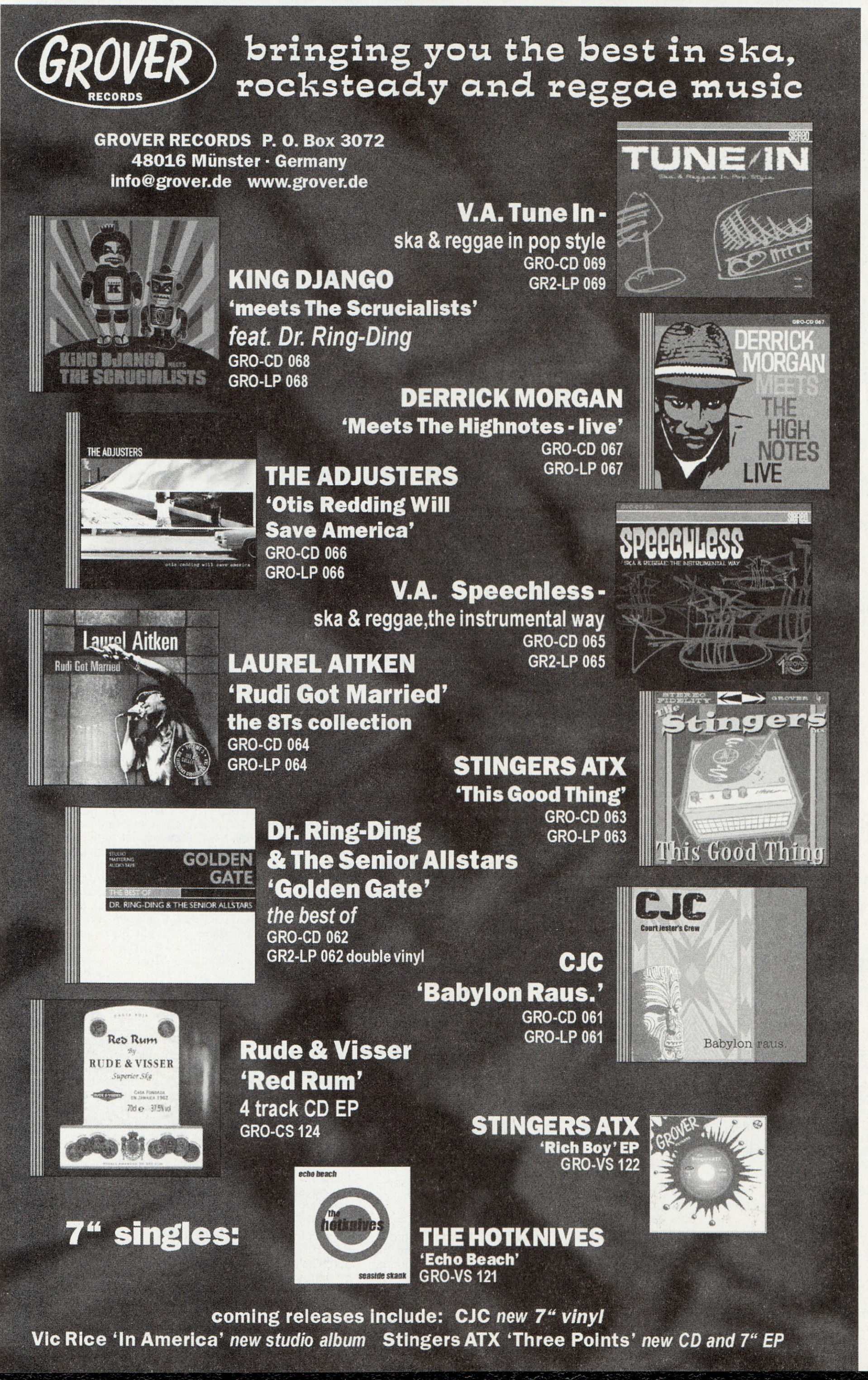
THE MONSTERS - Fever / Seven 7"
(Zombie World36/ Haupststr. 53/CH-5035 Unterentfelden, im Plastic Bomb-Vertrieb)
Kleine Nachhilfe in Sachen Rock´n´Roll: Die Monsters covern, gewohnt trashig, zwei Klassiker: "Fever" von Little Willie John dürfte allgemein in den Versionen des Kings und der Cramps bekannt sein. Hier klingt das Stück dann allerdings nicht mehr nach Kuschelnummer wie bei den Vorgenannten, hier wird das Stück als klassische R´n´R-Nummer durchgeprügelt. "Seven" von den Sevens war mir vorher unbekannt... natürlich auch R´n´R, und natürlich hervorragend von den Monsters in ihrem typischen Soundgewand dargeboten. Das Cover ist extrem trashig und die Single auf 500 limitiert. Also schnell zuschlagen! -hubba-

MORNING AFTER "True Drama" CD
(Full House Records, Finnland)
New School Metal aus Finnland. So hart und heftig, wie es eben nur möglich ist. Megafette Aufnahme, Supergebrülle, Supergemoshe...und ich bin super angenervt, weil MA genau das spielen, was ich mir niemals freiwillig anhören würde. Sorry. Wer auf solch einen Sound steht, sollte hier aber ruhig beide Ohren reinhängen. Das hier ist zumindestens fetter als das, was ich aus den Staaten kenne. Helge

MY DEAF AUDIO: Got a friend CD
(Lockjaw Records/ PHD)
Der Sänger hat eine gräßliche Pop-Punk-Stimme, die Mucke würde sich auch mit jeder Alternativ-Disco prima vertragen. Nicht mein Glas Cola. ATAKEKS

Me First & The Gimme Gimmes "Take A Break"-LP/CD (Fat Wreck Chords)
Nachdem die neuen Scheiben von Lag Wagon und Nofx zahlreiche Referenzen an die Rentnerzeit beinhalten, die vielleicht vor dem Hintergrund, daß mein Vater jetzt mit 44 schon Opa geworden ist, gar nicht so abwegig sind, präsentieren Me First & The Gimme Gimmes auch auf ihrer vierten Coverscheibe weiterhin Spielfreude ohne Ende. Dabei besinnen sich die Fünf aus San Francisco dieses mal auf primär R&B-basierte Songs dunkelhäutiger Mimen, die man im Original sicher schon etliche Jahre nicht mehr gehört hat, die aber als Stück an sich tatsächlich ihre Qualitäten haben, wie sich bei diesen Aufnahmen zeigt. Die Bandbreite überzeugt durch selektive und kreative Auswahl von Nummern, die mit Intros und mehr angereichert werden, wie man sie schon irgendwie von anderen Punkplatten im Ohr hat. Fragt sich wer hier wem Tribut zollt. Gebührend wird auch David Destiny, der allen Beteiligten schon auf diversen Europatourneen Freude bereitet hat, in einem

MOSKITO MAILORDER
Eine Riesenauswahl an Tonträgern (CDs, LPs, 7", MCs) aus den Bereichen Ska, Reggae, Punk, Oi, Soul, Mod, Rockabilly und Surf sowie jede Menge Shirts, Bücher, Buttons, Patches, Poster, und und und findet ihr bei Moskito Mailorder!
Den zweiteiligen Gesamtkatalog Nr. 24/25 mit Newsletter und Speziallisten für Cheapos und Jamaica Vinyl gibt's für 1,44 € Rückporto bei:
Moskito Mailorder; Postfach 3072, 48016 Münster
Einen Großteil des Sortiments findet ihr auch in unserem Online-Shop
www.moskitoshop.com


GROVER RECORDS
bringing you the best in ska, rocksteady and reggae music
GROVER RECORDS P. O. Box 3072
48016 Münster · Germany
info@grover.de www.grover.de
V.A. Tune In - ska & reggae in pop style GRO-CD 069 GR2-LP 069
KING DJANGO 'meets The Scrucialists' feat. Dr. Ring-Ding GRO-CD 068 GRO-LP 068
DERRICK MORGAN 'Meets The Highnotes - live' GRO-CD 067 GRO-LP 067
THE ADJUSTERS 'Otis Redding Will Save America' GRO-CD 066 GRO-LP 066
V.A. Speechless - ska & reggae, the instrumental way GRO-CD 065 GR2-LP 065
LAUREL AITKEN 'Rudi Got Married' the 8Ts collection GRO-CD 064 GRO-LP 064
STINGERS ATX 'This Good Thing' GRO-CD 063 GRO-LP 063
Dr. Ring-Ding & The Senior Allstars 'Golden Gate' the best of GRO-CD 062 GR2-LP 062 double vinyl
CJC 'Babylon Raus.' GRO-CD 061 GRO-LP 061
Rude & Visser 'Red Rum' 4 track CD EP GRO-CS 124
7" singles:
STINGERS ATX 'Rich Boy' EP GRO-VS 122
THE HOTKNIVES 'Echo Beach' GRO-VS 121
coming releases include: CJC new 7" vinyl
Vic Rice 'In America' new studio album Stingers ATX 'Three Points' new CD and 7" EP

Song einbeheimatet. Neben diesem Song _ Crazy _ kommen zahlreiche weitere Kracher zum Zuge, von denen eigentlich zu hoffen wäre, daß sie dem werten Leser nicht bekannt sind ("I believe I can fly" z.B.), die aber aufgrund der tollen Verpackung in den leckeren Me First Sound alle zu gefallen wissen. "Mona Lisa" hätte eigentlich klassischer Weise der abschließende Song sein müssen, aber da weicht man schonmal von dem bewährten Konzept ab. An welcher Stelle nun dieses vierte Machtwort der Melodie-Meister zu stehen hat ist schwer zu sagen. Vor dem Hintergrund das die anderen drei bereits unzählige Male durch CD-Spieler und Tapedeck gewandert sind, finde ich sie etwa gleichauf mit der Musical-Scheibe, die immernoch mein Favorit ist. Ich möchte der Scheibe auf jeden Fall eine uneingeschränkte Kaufempfehlung aussprechen. Nejc

MIKE FELUMLEE/DAN ANDRIANO CD-EP
(Wynona Rec, Via delle liberta 6/11, 16129 Genova, Italien, www.wynonarecords.com)
Zwei Leute vom Alkaline Trio mit je drei Solo-Songs. Und was gibt es hier zu hören? Welche überraschung, hoch melodischen, entspannten Popsound, bei Mike leicht folkig oder besser etwas akustischer, bei Dan etwas zwingender, packender. Also, die drei Songs von Dan gefallen mir sehr gut, tolle Stimme, klasse Songs, die drei Songs von Mike sind auch gut, aber fallen ab. Aber wer von Euch mag schon federleichte, sonnige Gitarrenpopklänge? Vasco

Mansic - Everyday is a tragedy CD
(www.mansic.com, Bug Records, www.bugrecords.tk)
Mansic sind 5 Schweden aus der Nähe von Stockholm und pendeln irgendwo zwischen 77er Punkrock und flottem Streetpunk ohen dabei in stumpfes Oi!-Gegröhle zu verfallen. Interessant wird das Ganze zudem noch durch eine Geige, die den Songs noch einen zusätzlichen Reiz verleiht. Jep, das gefällt mir, sticht durch Eigenständigkeit angenehm aus der Masse heraus und dürfte eigentlich ziemlich vielen Leuten gefallen. Und dank der rauhen Stimme des Sängers wird man nicht selten an eine modernere Variante von D.O.A. erinnert.
Notiz am Rande: Das die Band auf dem obskuren Brewed in Sweden-Sampler verttreten ist, machte mich dann doch etwas stutzig. Aber die Reaktion auf meine Anfrage kam prompt und dem rechten, patriotischen und auch unpolitischem Völklchen wurde eine klare Absage erteilt. Frank K.

MY OWN LIES "Sounds like an accident" 7"
(Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)
Wow, what a blast! MY OWN LIES aus Weinheim sind ja mal mit das heftigste, was ich in der letzten Zeit an Hardcore aus deutschen Landen gehört habe. Diese 7 Songs auf dieser 7" von HOMBRE LOBO RECORDS sind dermaßen fett und knackig aufgenommen, das sich beim Anhören der Songs doch glatt die kleinen Häärchen im Innenohr flach legen. Das hier ist Tinnitusverdächtig. Die Sound-Wand steht unüberwindbar im Raum. Schön, wenn die Single nach ein paar Minuten dann doch wieder zu Ende geht und man sich wieder vom Shock bzw. aus der Körperstarre lösen kann. Meine Fresse, ist das eine räudige Single! Dazu auch noch in sehr geilem blauen Vinyl. Helge

MOTORKOPP Queens of rock MCD
BILDungs Record, Tom Flechsig, Zimmermannstr.1, 65185 Wiesbaden.
Kam hier leider ohne irgendwelche Infos an, macht aber nix. Denn was die "Queens of rock" hier produzieren, dürfte eigentlich der Garant für eine gelungene Party sein. Dem Opener "Breaking the law" (Judas Priest, so hätte der Song im Original klingen sollen!) folgen Stücke wie "Pornoqueen", "(I went to) Rock'n'Roll Highschool" oder "Even Zombies have a heart".
MOTORKOPP erinnern mich an die Glam Punks von den Glamour Ghouls, die schon vor mehr als 10 Jahren solch einen Punkrock spielten. Einziger Wermutstropfen ist die Tanzbodenfassung von "Schweinesystem". Tut doch nicht Not, so was! Ansonsten well done, wie der Engländer zu sagen pflegt! TRIEBI

METASYSTOX / RED WITH ANGER - Split - 7"
(Wasteland Rec, c/o Tino Milenhausen, Groner-Tor-Str. 27, 37073 Göttingen)
Metasystox aus Hannover haben sich Terence Hill und Bud Spencer auf´s Cover gesetzt und beginnen ihre Seite dann auch weiterhin stilecht mit einem "Musik - 1 - 2 - 3 - 4" - Intro von Thoelkes Fernsehhund Wum. Danach wummert´s auch gleich ordentlich weiter, angesagt sind derbe, kurze HC-Brett Songs mit Grunzgesang, textlich und musikalisch ohne viel Schnörkel auf den Punkt gebracht und runtergeballert. Vor allem die Gitarre weiß mit ihrem sägenden Sound zu begeistern. Auch Police´s Message in a Bottle wird kurzerhand zur Crust Version verwurstet, das hätte sich der gute Sting wohl nie träumen lassen... . Red with Anger aus Göttingen haben den klareren Sound und komplexere Soundstrukturen zu bieten. Sowohl bei der Musik als auch den Texten lassen sich Parallelen zu Bands wie Ausrotten oder Police Bastard ziehen. Dreimal ein Schlag in die Heuchlerfresse der Gesellschaft. Björn

Melt banana - cell-scape CD (a-zap)
Ein technisches Verfahren für Bombenabwürfe als Intro. Ein Elektronik-Abgrund Outro.
Songs über die Untergrund-Seiten des Gehirns. Was man im Traum alles kann. Alte unangenehme Erinnerung. Willen aufzwingen durch Anpassdruck. Ein wirkliches Märchen über Schmerzen Unterdrückter. Weiteres Märchen über Wünsche, Pillen und des unterschiedlichen Verhaltens dazu. Lyrische Verarbeitung von vorbeilaufenden Leben.
Texte für die Lupe. Acht längere Lieder. Die Scheibe mehr gesetzt als ältere Scheiben von ihnen. Die Luft bei melt banana ist nicht raus. Ein so explosives Gemisch ist es allerdings nicht 8 Punkte noborering

MONGREL - Sons of Decreasing Evolution - CD
(Eisbär Records, Diederser Str. 7, 31863 Coppenbrügge, www.eisbaer-records.de)
Abwechslungsreicher Skatecore aus Deutschland mit netten Bassläufen und intelligenten Songtexten. Bei aller Liebe zur Melodie sollte die Band jedoch aufpassen, dass sie nicht zu zuckersüss klingen und sich stattdessen ihre sympathische musikalische Rauheit bewahren, denn das ist manchmal mehr Wert, als zum glattgebügelten Einheitsbrei mit Provinzstatus heranzureifen. Björn

NY REL-X -she´s got a gun -12"
(www.dirtyfaces.de / www.plasticbombshop.de)
Die Platte sollte ursprünglich auf KNOCK OUT erscheinen. Aber da Mosch keine Zeit hatte und wir mit Veröffentlichungen auch bereits ausgelastet waren, kommt diese ausgezeichnete Stück Vinyl nun auf DIRTY FACES heraus. Und da passen die NY REL-X eigentlich auch am besten hin. Sie spielen sehr eingängigen Hitpunkrock mit einem ausgeprägten Gespür für gute Melodien. Und die tolle Sängerin ist auch absolut in der Lage diese mit ihrer genialen Stimme umzusetzen. Wer die "paranoia"-10" mochte, kommt auch an den 6 Sonx von "she´s got a gun" nicht vorbei. Lediglich das sehr poppige Artwork find ich persönlich nicht so prall. Aber das ist ja immer Geschmackssache. Micha.-

NO-COUNTS D.O.M."Fuck you very much" 7"EP
(Sleazey Records, Apartado 22731, 1147-501 Lisboa Codex, Portugal, www.sleazeyrecords.com)
Wäre nicht meine ziemliche Überfütterung an allem, was Rock´n´Roll heißt, ich könnte das Teil hier echt mögen! Vor deren Split-EP mit den Young Lions aus Finnland kam dieses Teil von "Portugals Rock Savours". Rauher, gerader, souveräner R´n´R aus der schweren Skandinavien-Ecke mit Garage&Punk-Ecken. Irgendwo zwischen Turbonegro, Antiseen, AC/DC und Stooges. The No Counts - Doctrine Of Mayhem, die machen ihre Sache echt gut, der Sound kommt auch richtig gut, ansteckend, garagig, kraftvoll. Besonders der Titeltrack rockt, gefällt mir sogar wirklich. Wer also noch nicht an Überfütterung leidet wie ich, der dürfte hier Spaß dran haben! Vasco

NO-COUNTS / YOUNG LIONS "Valhalla on the rocks tonight" split-7"EP (Sleazey Records, Apartado 22731, 1147-501 Lisboa Codex, Portugal, www.sleazeyrecords.com, über Cargo hierzulande)
Ist mir momentan zwar alles bißchen zuviel "Rock´n´Roll", ist aber trotzdem ein gelungenes Teil hier. Die No-Counts aus Lissabon, der Hauptstadt des südwestlichsten Landes Europa (Portugal, Du Doof), und die Young Lions aus Helsinki, der Hauptstadt des nordöstlichsten Landes Europas (Finnland, Du Doppeldoof). Von der ziemlichen Melancholie, die beide verbindet, ist hier herzlich wenig zu spüren. Die No-Counts zuerst mit zwei Songs, dem guten, treibend-rockigen, coolen Titeltrack, und einem recht gelungenen Dead Boys-Cover (Ain´t nothing to do). Souverän, machen Spaß! Die Young Lions aus Finnland kommen schön groovy und rockig mit zwei echt klasse Songs daher, sogar mal mit Orgel, macht Durst und gute Laune! Die EP ist außerdem schön aufgemacht, lohnt sich also wirklich rundum, das Ding! Vasco

NONSKID - The Time goes on - CD
(4 Euro plus Porto bei: Kink Records, www.kinkrecords.de)
Das Intro ist schon mal Kult und erinnert mich an meinen New York Aufenthalt, wo die Cops nix besseres zu tun hatten, als Leute, die vor den Konzertorten auf der Strasse rumlungerten die Hölle heiss zu machen... . Ok, zur Band: Geboten wird rudimentärer, hektischer Hardcore, und irgendwie hat man das Gefühl, als wäre sich die Band selbst nicht ganz im Klaren darüber, was sie tatsächlich für einen Stil spielen will. Das Problem ist nicht die mangelnde Festlegung, sondern die Tatsache, dass das Ganze für eine Veröffentlichung noch viel zu unausgegoren klingt. Die Jungs sollten erst mal noch ein paar Monate länger intensiv proben, vielleicht wird´s dann besser. Björn

NO COMPLY -mainly confused-MCD
(www.nocomply.de)
Diese CD beinhaltet 9x guten melodischen Hardcore aus Süddeutschland, der streckenweise ordentlich aufs Gaspedal drückt. Die Soundqualität ist wirklich sehr gut. Die Musik kann überzeugen, aber nicht begeistern. Wer auf Melodic-Core steht und nicht nur über den grossen Teich schielen möchte, wird hier gut bedient. Micha.-

EPI 029 AUDIO KOLLAPS
Ultima Ratio LP/CD

EPI 030 PATARENI
Same CD

EPI 031 RIPCORD
Discography #1 LP

EPI 032 RIPCORD
Discography #2 LP

EPI 034 VENDETTA
Eisern Vendetta LP

immer noch oder wieder erhältlich
EPI 010 RIPCORD - Hardcore CD 1997
EPI 017 RECHARGE - Hamburg '42 CD 1997
EPI 018 BOHREN & DER CLUB OF GORE - Midnight Radio 2CD 1997
EPI 020 INFAUST - Muster LP / CD 1998
EPI 021 RECHARGE - Menschen, Hass, Vernichtung LP / CD 1997
EPI 022 EXTERNAL MENACE - The Process Of Annihilation LP 1998
EPI 025 RIPCORD - More Songs CD 2000
EPI 028 AUDIO KOLLAPS/WOLFBRIGADE - Split 7" EP 2000

demnächst
EPI 035 ACAO DIRETA - Revolta, Repudio... LP frühjahr
EPI 033 RIPCORD - Discography #3 LP sommer
EPI 036 BONGZILLA/INFAUST Split LP/CD herbst

epistrophy recording co.
pf 312 · 30003 hannover
info@epistrophy.de
www.epistrophy.de

liste anfordern, für papierliste bitte rückporto beilegen! händleranfragen erwünscht. bitte grosshandelsliste anfordern.
vertrieben von der EFA Medien GmbH, Hamburg (hamburg@efa-medien.de)

THE NEW WAVE HOOKERS
THE NEW WAVE HOOKERS
WANKER RECORDS 010
ASS & FREDERIC
NEW ALBUM:
"ASS & FREDERIC"
Pro-pot-post-proll-positive-power-porno-psychedelic-pop-punk
WWW.THENEWWAVEHOOKERS.DE

WANKER
PUNKROCK NOISE KUM FARK
PO BOX 200587 * D-35018 MARBURG
WWW.WANKER-RECORDS.COM

NEVROTIC SWINGERS / KEVIN K & THE REAL KOOL KATS -Split 7"
(www.chez.com/lollipoprecords)
Was ist das denn für ein Dreck. Alleine wegen der furchtbar saft- und kraftlos heruntergeleierten JEFFERSON AIRPLANE-Coverversion "leaving on a jet plane" sollte die gesamte Band enthauptet werden ! Und auch der Rest ist 77er-Punkrock, der versucht die damalige Zeit wieder aufleben zu lassen. Aber es ist eben nur ein müder Aufguss aus Rock´n´Roll, Garage und Punkrock. Reine Zeitverschwendung... Micha.-

NO DIRECTION The Stories behind the Headlines CD, www.nodirection.org
Finnische Band, die jetzt in London lebt, und dort laut beiliegenden Infozettel wohl auch ordentlich abräumt. Rock'N'Roll Image, lange Haare, bisken Punkrock scheint wohl anzukommen. Klingen teilweise wie PSYCOTIC YOUTH mit 'nem Schuss Billy Idol in den Mittachtzigern. Ist irgendwie nicht schlecht, aber sagt mir rein gar nichts. Bin aber auch der falsche Typ für Flammenhemden. Von daher - Die Band sucht laut eigener Aussage ein Label. Wer auf besagte Mucke steht, kann sich ja mal melden. TRIEBI

NERF HERDER- My e.p. CD
(Honest Dons)
Boah, die hat schon mal bei mir rumgelegen. Aber manchmal tauchen Platten immer wieder auf. Jetzt ist das Cover auch grün. Mir sagt man ja auch eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Sänger nach. Also ich nehm das mal als Kompliment hin. Musikalisch gibbet all das wofür wir NERF HERDER lieben. Also ME FIRST-Punk ohne sich auf Coverversionen zu beschränken. Das ganze mit ordentlich Spaß (vermute ich mal, weil englische Texte nur ein zusätzliches Instrument für mich sind, bei denen ich gar nicht hinhöre) versüßt. Dazu gibbet einen Videotrack und Bonustracks ... Swen.

NO FX- The war on errorism CD
(Fat Wreck)
Es gibt Dinge im Leben, die ändern sich nie. Und seitdem ich zum ersten mal 1991 von NO FX gehört habe, sind NO FX meine Lieblingsband geblieben. Daß die Jungs auf ihre alten Tage jetzt wieder auf dem eigenem Label sind, ist da der letzte Schritt, um mein Gesamtbild von der Band noch höher zu schätzen. Daß sie nicht nur Altersweise geworden sind, sondern seit Bush auch noch ganz schön politisch und aggressiv, macht die Sache auch nicht unbedingt weniger empfehlenswerter. Einziges Manko dieser Scheibe ist, daß viel zu wenig Songs drauf sind. Nur knappe 30 Minuten und der Spaß ist schon wieder vorbei. Aber innerhalb dieser Zeit ist alles drauf, was NO FX zur besten Band aller Zeiten gemacht hatte. Klasse Hits, lustige Texte, Weisheit und ordentlich Kawumm. Dabei nehmen sie sich und alles andere gerade so ernst wie nötig. Eine Band, die es gar nicht nötig hat, andern gefallen zu müssen und es gerade deswegen tut. Dazu richtig schöne Videotrax. Ein weiterer Klassiker ! Swen.

NEVER FACE DEFEAT "Remember your heartbeat" CD-EP
(Demos Run Amok Entertainment / On Fire Promotion)
New School Metal aus Mülheim. So hart und heftig, wie es eben nur möglich ist. Megafette Aufnahme, Supergebrülle, Supergemoshe...und ich bin super angenervt, weil NFD genau das spielen, was ich mir niemals freiwillig anhören würde. Sorry. Wer auf solch einen Sound steht, sollte hier aber ruhig beide Ohren reinhängen. Das hier ist zumindestens fetter als das, was ich aus den Staaten kenne. Helge

NUTCASE Welcome to Humanity CD
Maloka, maloka.distro@free.fr, www.nutcase.fr.st
Diese Nutcase haben definitiv nichts mit den Jungs selbigen Namen aus dem hohen Norden (Hallo Kooky!) zu tun. Allerdings atmet ihr sehr gitarrenlastiger Punkrock fast schon dieselbe Melancholie, die zahlreichen Bands dieser Region zu eigen ist. Allerdings kommen NUTCASE aus Frankreich und haben wohl einige Ex MOLODOI Leite mit dabei. Die Texte sind leider in Englisch (Französisch klingt doch so geil!), aber sehr kritisch. Klar kriegen auch die Herren der Welt ihr Fett ab. "Rapist" ist ein echter Hit! Würde ich gerne mal live sehen! TRIEBI

NATHANIEL GREEN: Same time Tommorrow CD (Firefly Recordings)
Was soll man dazu sagen? Netter Indie-Gitarren-Pop mit Piano usw. Midtempo bis langsam, locker, leicht, etwas melancholisch. Ich kann mich an COUNTING CROWS-Songs erinnern, die sich nicht viel anders angehört haben. Hippies, die sich vermutlich auch nicht scheuen Sandalen zu tragen. Tja. Nett. Mag ich nette Leute? Eigentlich nicht. Keine Ahnung warum ich die hier leben lasse... ATAKEKS

ONE BAR TOWN: Say me Rosary CD
(Twah!)
Eine der wenigen TWAH!-Platten mit denen ich nicht so viel anfangen kann. Sehr entspannter Rock mit Country und Folk-Anklängen, der mir persönlich etwas zu sanft und glatt ist. Wenngleich er von dem was z.B. THE MAN THEY COULDN´T HANG heute machen gar nicht so weit entfernt ist. Ganz nett halt. Auch die Texte, die sich viel mit persönlichen Krisensituationen befassen sind nicht übel. Wer so´n Zeux mag, höre einfach mal rein. ATAKEKS

OOK.DAT.NOG! Wer zuletzt lacht... CD, Zauberbaum Records, Tel. 08168/4073, www.zauberbaum-records.de.
Im beiliegenden Info bezeichnet sich die Band selbst als Spasspunk-Kapelle. Und dem kann und will ich auch nicht widersprechen, allerdings dem hier verbreiteten Slogan "Politik sucks - Spass rules! Vielleicht bin ich ja noch intoleranter als der intolerantester Politpunk, mag ja sein, aber beim ersten Anhören habe ich nur gedacht "Himmel, hast du keine Flinte!". Mittlerweile entdecke ich zwischen den frühen Abstürzenden Brieftauben und den Kellergeistern doch noch das eine oder andere verschmitzte Schmunzeln meinerseits und lass den ersten Reflex in Bezug auf Review doch nicht zu. Vor allem Tabeas Gesang reißt viel raus... und irgendwo auch der naive Charme im Stile der Part Time Punks! TRIEBI

OIL "Electric tongue EP" CD-EP
(Coalition Records, Holland)
Erneut eine sehr angenehme Überraschung auf Coalition Records aus Holland. OIL, ebenfalls aus Holland, geben hier eine Hammerscheibe zum besten! Mit Punk oder Hardcore hat dies hier nichts am Hut, am ehesten könnte man den Sound von OIL mit Bands auf Dischord vergleichen, d.h. ein bißchen in die Emo-Richtung gehend. Sie werfen alle Vorbehalte und Konventionen über Bord und kreieren hier ihre eigene satte Version von Rock aus der Neuzeit. Neben SEVEN FEET FOUR und CIRCLE eine erneute sehr positive Überraschung aus Europa! Right on, rock on! Helge

ORBIT E.V. - Super 8 - 10"
(Diaster Area, Tweehoernweg 61, 26316 Varel, disaster-area@t-online.de)
Experimenteller Psychedelic Alternative Rock für den nächsten Pillen- oder Pilzeinwurf - nix für meine Ohren. Björn

Poshblokes - ....and here's the forecast
(Winged skull)
Ich gehe jetzt mal davon aus das diese Jungs aus Belgien kommen. Die machen auf jedenfall astreinen Hardcore wie er Anfang der Achziger aus dem AmiLand zu uns herüber kam, ich habe sofort an Bands wie Minor Threat, MDC oder andere gedacht. Und genauso politsch geht das dann in ihren Texten auch weiter. Da werden Religion, globale Entwicklung oder atomare Gefahren aufs Korn genommen. Ich danke für solche Platten. Alkar

PSYCHOPUNCH -long way down-7"
(www.greenhell.de)
Punk trifft auf Schweinerock. Eine Kombination, die oft schief geht, weil die Bands eigentlich keine Ahnung von dem haben, was sie da gerade machen, sondern nur Klischees nachempfinden. PSYCHOPUNCH wirken hingegen recht authentisch und haben für sich selbst die richtige Mischung gefunden. Weder Punk noch Rock wollen sich gegenseitig ausstechen und in den Vordergrund spielen. Für meinen Geschmack könnte das Ganze vielleicht einen Tick schneller sein. Aber was soll´s...? 2 recht gute Songs in einem beschissenen gestalteten Cover. Micha.-

PUFFBALL -outlaw-7"
(www.greenhell.de / im Plastic bomb-Vertrieb)
Eins mal gleich vorweg - für diese Art Musik sind meine Haare entschieden zu kurz ! Lemmi hätte hieran aber zweifelsohne seine Spass. Denn PUFFBALL klingen stark nach den guten alten MOTÖHEAD aus den 70ern. Dass die Band zwar beinharten Bikerrock spielt, sich selbst aber nicht zu ernst nimmt und mit einem Augenzwinkern betrachtet, zeigt das schwer lustige Mini-Motorrad auf dem Cover. Neben dem Titelsong findet man noch das recht ansprechende "hornet rider" sowie eine Coverversion von Country-König Merle Haggard. Gute Single, weil sie irgendwie "echter" klingt als die ganzen halbgaren Machwerke diverser Pseudo-Poserbands. Micha.-

PATH OF DESTRUCTION "1:00 A.M." 7"
(Havoc Records / Plastic Bomb Mailorder)
PATH OF DESTRUCTION stammen aus Minneapolis und beinhalten Leute, die früher in Bands wie CODE 13, ASSRASH bzw. IMPULSE MANSLAUGHTER gespielt haben. Das bürgt sozusagen für klassichen Minneapolis-Hardcore Sound. Zudem haben PATH OF DESTRUCTION einen Song für unseren POISON IDEA Tribute beigesteuert. Dieser Umstand "adelt" diese Band natürlich sofort, ha-ha! 5 Songs lang gnadenloser Hardcore, wie man ihn typischer auf Havoc Records wohl kaum finden kann! Right on! Helge

PHASE TERMINALE "L´enter des Apparences" CD (Christophe Lucidarme, 11 Allée des Saules, 59890 Quesnay sur Deule, Frankreich, formeletale@chez.com)
Quelle surprise! PHASE TERMINALE liefern hier ihre erste CD ab und hören sich schon wie Bands nach etlichen Veröffentlichungen an. Der Hardcore-Sound, den PHASE TERMINALE spielen, ist typisch französisch geprägt. Soll heißen sie vermischen sehr harte schnelle Attacken mit einem sehr brachialen Gesang. Sozusagen erinnern mit PHASE TERMINALE sehr an LOFOFORA, ebenfalls aus Frankreich. Stampfend und ins-Hirn-hämmernd geht es von Song zu Song! Die Jungs von PHASE TERMINALE pflegen den absoluten Do-it-Yourself-Spirit, daher kann ich Euch diese Band wämstens empfehlen, wenn Ihr auf Hardcore mit guten sozialen und politischen Texten steht. Kein Weichspüler-Punk und auch kein Melody-Punk, sondern einfach nur Hardcore! Hat mir gut gefallen! Helge

PANTEÒN ROCOCO -companeros musicales-CD (Übersee Rec. / EFA / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Die Band kommt aus der Mega-Metropole Mexico-City. Und bevor diese endgültig unter den Lava-Massen des benachbarten Vulkans begraben wird, sollten sie noch viele Platten veröffentlichen. Wie viele andere geniale Ska-Bands sind auch sie auf dem Label ÜBERSEE RECORDs aus Hannover untergekommen und gehören in deren Stall garantiert zu den abwechslungsreichsten Bands. Für sie ist Ska nur der Grundstein ihrer Musik, denn sie sind lateinamerikanischen Einflüssen - Salsa, Calypso etc. - garantiert nicht abgeneigt und verquicke diesen Stilmix zu einer Lebendigkeit und Lebensfreude, die augenblicklich auf den Hörer abfärbt. Textlich und von ihrer Einstellung her gehen PANTEÒN ROCOCO stark in die linke Richtung und unterstützen den Kampf der Zapatisten um Subkommandante Marcos. Wenn man weiss, dass die Einstellung stimmt, macht das Tanzen doppelt Spass. 16 ungezügelte Latin-Ska-Hits. Micha.-

PEACE OF MIND- Values between 0 and 1 CD
(Scene Police)

Out now on
Streetmusic
OTK

NLR 010 VOLXSTURM
MACH DIE AUGEN AUF LP
Limitierte Nachpressung (mit farbigen Textblatt) der zweiten LP von 1998.
Deutscher Oi! Punk vom Feinsten!

STREET 023 BULLDOG SPIRIT LP
Oi! Streetcore aus Australien.
Wer auf Agnostic Front, Slapshot, Condemned 84 oder Business steht, wird hier wohl keinen Weg vorbei finden!
Limitierte Lizenzpressung,
CD bei Brutus Records (Italien).

STREET 025 DISTURBANCE
MALICE IN SLUMBERLAND
LP / CD
Longplay-Debut einer der besten holländischen Streetpunkbands. 11 Songs schneller 80er Pogopunk mit ehrlichen, Texten, direkt in die Fresse! Limitierte farbiges Vinyl. www.disturbance.nl.

Kostenlosen Mailorderkatalog mit viel Oi!, Punk & HC, Streetwear, Boots, T-Shirts, Badges, Nieten, Zines und mehr gegen 1,53 EUR Rückporto (in Briefmarken) bei:

OTK/Streetmusic
Postfach 350 141
10211 Berlin

Für mehr Infos und News besucht unsere Webseiten und unseren Online-Shop unter

WWW.STREETMUSIC.DE
oder
WWW.OTK-MAILORDER.COM

e-mail: mailorder@streetmusic.de

WWW.PUNKBUTTONS.DE
JEDER BUTTON
FÜR 60 CENT!
Über 500 Motive aus dem Bereich
Punk, Oi!, Ska, HC, Politik, Fun ...!
- Über 100 Aufnäher!
- Günstige Anfertigung
von eigenen Buttons!
(Z.B. 100 Buttons für 30 Cent/Stück oder 200 Buttons für 27 Cent/Stück)
Auch gerne Sonderpreise für Weiterverkäufer auf Anfrage!

Antifaschistisches info Blatt
Neu
Nr.59 | 2/2003

Schwerpunkt
Rechtspopulismus

NS-Szene
Das Verbot der NPD

Geschichte
FDP: Braune Vergangenheit

Antifa
Die Trennung der AAB

und vieles mehr...

Kostenloses Probeexemplar:

Antifaschistisches Infoblatt
Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

e-mail: aib@mail.nadir.org
web: www.nadir.org/nadir/periodika/aib

Einzelexemplar 3,10 Euro
Abo 15,50 Euro (fünf Ausgaben)

Typischer süddeutscher Anfang-90er-HC der nicht aus Süddeutschland kommt. In HC-Kreisen wird sowas wohl auch Punkrock genannt. Eine sympathische Band, eine Band wo mit Jobst Eggert einer der nettesten Menschen der Welt spielt. Aber eine Band, die sich auch im Kreis dreht. Nicht besser oder auch schlechter als ihre früheren Releases, wen mir solche Musik auch mal mehr bedeutet hat. Swen.

PISTOL GRIP- Another round CD
(BYO-Records)
Nach ihrem allgemein enthusiastisch gefeiertem Vorgänger hängen die Pflaumen ja ordentlich hoch für diese Streetpunkband. Ich persönlich fand ja, der Vorgänger litt unter gehörigem Abrieb bei Dauerbetrieb. Zum Schluß blieb da nur der dauernd gespielte Opener im Ohr. So ging ich auch ziemlich skeptisch an die nächste Runde. Und zunächst konnten PISTOL GRIP dann auch keinen Blumentopf bei mir gewinnen. Aber wie das oft so ist. Die Alben, die nicht sofort zünden, entfalten oft ein umso schmackhafters Aroma. PISTOL GRIP schaffen es dauerhaft zu fesseln. Keine Frage, hat man sich erst mal an den gewöhnungsbedürftigen Gesang gewöhnt, geht das Album nicht mehr so schnell aus dem CD-Spieler. Mit diesem Album schaffen sie Substanz in lange Halbwertszeit. Unbedingt hören !!! Swen.

PACK-s/t-7" (Rinderherz Rec., Postfach 3634, CH-5001 Aarau, Schweiz)
Wow, die Schweizer spielen verdammt intensiven, geradezu manischen HC-Punk, der alles um sich herum platt walzt. Sehr bedrohlich, hart, rockig, mit bösartig verzerrtem Gesang und immer wieder mit eingespielten Jubelstürmen nach vorne geblasene Songs aus der Crust-Core-Ecke. Das Cover in den Farben schwarz und gold war bestimmt auch nicht billig. Sehr geiles Teil ! Augen und Ohren auf !! Micha.-

The PHOENIX FOUNDATION "These days" CD
(Newest Indüstry, Unit 100, 61 Wellfield Road, Cardiff, CF24 3DG, UK, www.thenewestindustry.com)
Erst das Cover, und dann fing die CD auch so an... ich erwartete noch eine dieser momentan zahl-&zahnlosen, immer völlig auf sich selbst konzentrierten Emobands nebst aufgeblasenem Gefühlsgetue. Doch dann rockten die richtig los! Geiler, melodischer, gefühlvoll-mitreissender Punkrock, klingen wie Leatherface mit knalligeren, härteren Gitarren, oder wie jüngere, europäische Samiam, oder auch mal wie punkig-kraftvolle, emotionalere Boxhamsters, jedenfalls kommen die frisch, kraftvoll und gut daher. Schnell+kräftig, auf den Punkt, melodisch und ansteckend, gefallen mir sehr gut, diese Jungs aus Turku, Finnland! Sehr geil! Auf dieser CD gibt's übrigens deren Debut-7" als Bonus, macht insgesamt 12 wirklich gute Songs in nicht mal 25 Minuten, YES!! Vasco

PLAN A PROJECT CD (Go-Kart Records, POBox 20, Prince Station, New York, NY 10012, USA, www.GokartRecords.com)
Scheißegeil! Stellt Euch eine Mischung aus viel RANCID und einiges an US BOMBS vor, und das ganze von drei jungen Bengels voller Energie und rotziger Spielfreude... sehr geil! Songs voller Kraft und Melodie, krachig-mitreissende Gitarren, rotzige Chorgesänge voller Wut und Partylaune gleichzeitig, und die Texte sind auch alles andere als Patriotengesülze. Sehr geil! (Und das ABC-No-Rio hab ich schon sehr lange nicht mehr in CDs von New Yorker Bands erwähnt gesehen) Vasco

POWERGRILL "Can´t slow down" 7"EP
(www.powergrill.tk)
POWERGRILL "Nudie bar" 7"EP (www.powergrill.tk)
Schwer bollernder Rock, man spielt mit den ganzen Rocknroll-Klischees etc (Autos, Nutten, Alkohol,...). Aber leider kann ich das alles kaum noch ertragen, außerdem gefällt mir die Mucke hier einfach nicht besonders. Schönes Format (ich LIEBE 7"!) und gute Aufmachung (nette Covergestaltungen, Textblätter dabei, etc), auch ist die Mucke nicht schlecht, aber es bleibt nicht viel hängen bei mir. Energie haben sie ja, ansteckend stimmungsvoll und gut rockig sind sie auch, die "Nudie Bar"-EP gefällt mir auch etwas besser (erinnern mich etwas an langsamere Wretched Ones manchmal). Aber der schräpige Gesang, das etwas scheppernde Schlagzeug und die etwas einfallslose Gitarre langweilen mich irgendwann. Wäre dieser "RnR-Overkill" nicht, vielleicht würde ich sie dann besser finden. Aber immer die gleichen Klischees, mit immer weniger Augenzwinkern und immer gleichem Getue... Powergrill sind garnicht so schlecht, aber ich persönlich hab noch genug von dem Zeug, danke. Vasco

PSEUDO HEROES "Prison of small perception" CD (Go-Kart Records, POBox 20, Prince Station, New York, NY 10012, USA, www.GokartRecords.com)
Trotz MTV und anderen Film+TV-Einsätzen: hier regiert die old-school, 19 recht kurze Songs zwischen wütend-schnell und melodisch-gefühlvoll, hart und poppig, rau und harmonisch... alles da! Freeze, Poison Idea, TSOL, aber mehr noch Hüsker Dü, Governemnt Issue oder frühe Lemonheads, je nachdem. Auch die Liste der Gäste sagt viel: Dave Smalley/DYS+Dag Nasty+Down By Law, Jerry A/Poison Idea, Blaine Cook/ Accused+Fartz, aber auch Lee Dorian/ Napalm Death und Kam Lee/ Death+Massacre, passenderweise dann aber auch noch John Stabb/ Government Issue. Ist übrigens ein Trio mit Leuten von u.a. Down By Law und Pink Lincolns, na dann ist ja wohl alles klar. Viel Power und Melodie und zugleich, das Album überrascht mich im Laufe der Songs immer wieder, gefällt mir sehr gut!!! Sogar Humor gibt es hier etwas (Ghosttrack, etc). Mir gefällt der Spirit, der durch die Musik und das Booklet (Texte, Zeichnungen) weht, und die Musik selber ist sehr geil, sehr abwechslungsreich und super gemacht!! Go Kart ist auch einfach ein unberechenbares großartiges Label! Vasco

PLENTY ENUFF -roots rebel ska-MCD
(www.plentyenuff.ch)
Die Band bezeichnet ihren Sound selbst laut Titel als "roots rebel ska". Die 4 sehr guten Songs verbinden Reggae u. fetten Ska zu einer heissen Mischung, die sowohl textlich okay ist, als auch musikalisch mit ruhigeren wie schnelleren Nummern den Hörer in ein Wechselbad verschiedener Stimmungen stürzt. Beabsichtigt natürlich. Das Artwork könnte allerdings einen Tacken interessanter sein. Keine Ahnung warum das Booklet auch nur einseitig bedruckt wurde. Ein Fehler? Die Single wird von Leech Rec. vertrieben und soll übrigens in Kürze auch als 7" erscheinen. Feine Sache, das hier. Micha.-

PAGENINETYNINE: Document 8 LP
(Scene Police)
Das erste was hier auffällt ist das superaufwendige Coverartwork. Dann das fette, liebevoll gestaltete Beiheft. Hier hat man sich offensichtlich viel Mühe gegeben. Jetzt setzt die Musik ein. Genialer, sehr komplexer Schrei-Emo-Core, vertrackter als ORCHID, trotzdem wuchtig und immer exzellent nach vorne bolzend. Die Texte dazu sind düstere, verzweifelte Poesie. Sehr persönlich meistens, aber in diesem Fall kann ich das akzeptieren, denn plattes Gejammer ist das eben nicht. Außerdem laden PAGENINETYNINE auch musikalisch nicht gerade zum trägen Abhängen in der Bude oder gegenseitigem Huckevollheulen ein. "Document 8" klingt vielmehr auch nach Wut und Bewegung. Gibt ne 2+. ATAKEKS

The PEEPSHOWS: s.t. CD
(Green Hell Records)
Erdiger, im Blues wurzelnder Punk-Rock´n Roll aus Schweden. Nicht so mörderschnell, dafür gelegentlich mit rauer Melancholie versehen. Meine Whiskeyflasche und ich sind uns zwar genug, aber irgendwie auch nicht, so in der Art. 10 Songs. Geht in Ordnung. ATAKEKS

PLAN A PROJECT: s. t. CD
(Go-Kart)
Das muss man Go-Kart echt lassen. Für Abwechslung ist auf diesem Label gesorgt. PLAN A PROJECT hören sich an wie ne Mischung aus (alten) FORGOTTEN, den DISTILLERS (allerdings singt hier ein Mann), RANCID, den BOUNCING SOULS und ein wenig GOBBER PATROL. Musikalisch ist das mitreißender, ordentlich schneller Street-Punk aus USA, voller netter Mitgröl-Chöre. Die Texte erzählen dann Geschichten vom Arsch des Landes und sind, wenn auch nicht explizit politisch, so doch zumindest schwer rebellisch. Working Class ist natürlich auch dabei. Insgesamt machen die Jungs nicht den Eindruck doofe Patrioten zu sein, aber meinen jungfräulichen Popo würde ich darauf nicht verwetten. ATAKEKS

PATENTBLAU 5- Es ist nicht wie es ist CD
(Vitaminepillen) Boah Ralph.. was machst du ? Ich hab' mir jetzt die Aufnahmen drei mal angehört. Aber ich kann hier nix finden, was mich dieses krampfartige Gefühl in der Magengegend vergessen läßt. Ich meine, ich mag ja FEHLFARBEN überhaupt nicht. Und wenn man es gut meint (das tue ich), dann vergleicht man diese Band mit FEHLFARBEN. Der Gesang ist ähnlich und die Texte sind auch so 'ne Mischung aus 80er-Jahre Betroffenheitsrock und DDR-Rock. Musikalisch liegt das ganz auch total neben meiner Spur. Shit, ich würde wirkl ich gerne gute Worte verlieren. Kann's aber nicht. Swen

Peter Pan Speedrock - "Lucky Bastards"-CD
Die letzte CD der Niederländer hat mich schon aus den Schuhen gehauen. Auf "Lucky Bastards" legen sie noch einen drauf. Nicht nur die Tatsache, dass dieses Album besser produziert ist bringen noch mehr Druck. Die Bässe sind um einiges fetter. Ansonsten ist es wie bei Motörhead. Stilistisch hat sich nicht viel geändert. Der Sologitarreneinsatz ist ein bisschen gestiegen, was besonders den Metallern gut gefallen wird. Aber auch der gemeine Hardrockfan, der immer noch Rose Tattoo und AC/DC hört wird hier nicht enttäuscht. Die richtige Prise Punkrock ist auch enthalten. Alles wird gut. Das vielleicht auch der Grund, warum sie jetzt auf dem Hamburger Punk/Hardcorelabel Bitzcore veröffentlichen. Im September sind sie wieder reichlich auf Tour in Deutschland. Wer also auf guten, energischen Riffrock in der richtigen Geschwindigkeit, eben Speedrock, steht sollte sich die Shows des Trios nicht entgehen lassen. "Lucky Bastards" verzichtet auf jegliche Ausfälle. Ein Album das super anfängt und die Qualität stetig steigen lässt und dann ist Schluss. Schade eigentlich. Stanley Head

POISON IDEA
-the early years-CD
-war all the time-CD
-blank blackout vacant-CD
-we must burn-CD
-payama party-CD
(Golf / Plastic Head U.K.)
Rechtzeitig zur Europatour veröffentlichte das englische GOLF LABEL wieder einen Haufen alter Kultscheiben der schwergewichtigen Portland-Punx. Beginnen wir mit der "the early years"-CD, die 22 Songs aus den Anfängen der Band einsammelt. Rauer, harter, heftiger Punk wie wir ihn von POISON IDEA lieben. Woher diese Sonx stammen, wird aus dem Booklet leider nicht ersichtlich. Null Infos, keine Texte, nur ein paar nette alte Fotos. Man muss sowieso sagen, dass die CDs allesamt sehr lieblos aufgemacht sind und sehr wenig Informationen beinhalten. Das ist schade, denn gerade eine Band wie POISON IDEA birgt Potential für unzählige Stories. Aber hier scheint es wohl leider nur darum zu gehen schnell ein paar Euro (in dem Fall wohl eher britische Pounds) zu verdienen. "War all the time" stammt im Original aus dem Jahr 1987 und macht sowohl durch furiosen Punk, eine "motörhead"-Coversion und eine von THE DAMNED ("new rose") als auch durch ein virtuoses Piano-Solo auf sich aufmerksam. Eine halbe Stunde im guten POISON IDEA-Stil wird hier verabreicht. Es gibt wahrlich schlechtere Arten seine Freizeit zu verbringen. Bei "blank blackout vacant" handelt es sich für mich persönlich um eine der besten POISON IDEA-Scheiben. Denn sie kombiniert den schnellen harten Punk der Anfangstage mit rockigeren Elementen, was den Sound enorm abwechslungsreich macht. Gleich zu Anfang kommt das völlig geniale "say goodbye". Und in diesem Stil gibt es noch einige weitere Songs wie "punish me", "vietnamese baby" oder "star of baghdad", welches den 1.Golfkrieg thematisiert und heute genauso aktuell ist wie früher. Überraschenderweise besitzt die Neuauflage der Platte das Cover der "punish me"-12" und nicht ihr ursprüngliches Artwork (das aber eh nicht so prall war). Also Bonus regieren hier die Songs der "religion and Politics Part 2" Mini-CD. Wie gesagt, das Teil ist absolut empfehlenswert ! "We must burn" führt den rockigen Einschlag konsequent weiter, den bereits der Vorgänger "blank blackout vacant" besass. Die Stücke sind nicht mehr so schnell und auch nicht mehr mit soviel Brachialität. Trotzdem besitzt die Platte kein schlechtes Lied und hat in dem Coversong der japanischen Kultband GISM mit "endless blockades for the pussyfooters" einen echten Killer an Bord. Die Band legt im Gegensatz zum Hauruck-Stil der frühen Tage mehr Wert auf ausgereifte, ausgefeilte Songs. Zu guter Letzt kommt die "pajama party"-CD, eine Coverscheibe. Das Ganze ist sehr sehr rockig, rock´n´rollig. Das hört sich wirklich nicht mehr an wie die alten POISON IDEA. Okay, ein paar nette Songs findet man auch hier: "motörhead" (zur Abwechslung mal wieder...), "we got the beat", "jailhouse rock" etc... Aber insgesamt gesehen ist das mit Sicherheit ihre schlechteste Scheibe. Unterm Strich: Die Wiederveröffentlichungen sind natürlich eine feine Sache. Die beiden Klassiker und Kultscheiben "kings of punk" und "feel the darkness" sind aber leider nicht dabei. Schade schade... Und Vinyl wäre langsam auch mal wieder Pflicht. Micha.-

RAKETENHUND- Raus aus Gartenstadt LP/CD
Aus der umtriebigen Suppe des Braunschweiger Inzucht-Labels OMNIDOR gibt es neben TSCHI (Gitarren Pop) und den GRÄTENKINDERN (Hamburger Schule-Punk) mit RAKETENHUND schon länger eine richtig geile Rotzlöffelpunkband. Ungeschminkter Sound mit deutschen Texten aus dem Vorstadtleben. Die Scheibe heißt nicht umsonst ‚Raus aus Gartenstadt' (wie viele Stadtteile mit diesem Namen gibt es eigentlich ?). Die Musik der RAKETENHUNDE kann man ohne rot zu werden mit der ersten Boxhomasters- Wir Kinder aus Büllerbü LP oder Einleben zu ihren Punktagen beschreiben. Textlich findet man die Welt da draußen zwar grau, besinnt sich aber auf die eigene Stärke. Da Leben ist schön, auch wenn's nicht so sein soll. Das ganze ist treibend herausgeschrieen, laut und mitreissend. Eine Platte die wirklich von vorne bis hinten mitreißt. Swen.

THE REILLY EXPRESS -dizzy-CD
(www.reillyexpress.com, www.luftwaffel.com)
Die 4 langweilig und gelangweilt aussehenden Durchschnitttypen verleihen dem spröden, uninteressanten Cover wirklich nicht den Hauch von Glanz, Spass, Punk und Energie. Das Artwork ist superbeschissen und lässt bereits vor dem Hören die Erwartungen in den Keller sinken. Die Musik ist dann ein Mix aus Punk, Rock und etwas Garage. Bei Stücken wie "who´s that girl" merkt man, dass die Band schon mal die HIVES gehört hat. Alles in allem regiert hier der blanke Durchschnitt. Man klaut sich quer durch die Musikgeschichte musikalische Fragmente zusammen und verarbeitet diese anschliessend zu einem wenig homogenen und erst recht nicht überzeugenden eigenen Süppchen. Pure Zeitverschwendung. Micha.-

RODRIGUEZ -s/t-LP/CD
(swindlebra@t-online.de)
Die österreichische Band rockt wie Hölle und erinnert dadurch ein wenig an die HIVES. Ihr grosser Vorteil ist wirklich die Kraft und Schnelligkeit, die in den 13 Highspeed-Songs stecken. Da gibt´s kein Halten mehr. Das reisst den Hörer auf jeden Fall mit sich. Und so können die RODRIGUEZ auch kompensieren, dass ihnen eigentlich musikalisch nicht so viel Atem raubendes, schon gar nichts Neues einfällt. Man beschränkt sich halt darauf das schon Dagewesene zu rezitieren. Aber das machen sie wenigstens gekonnt. Ein Textblatt gibt´s nicht, sonstige Infos zur Band nur wenige. Micha.-

RUNNING LIKE THIEVES - The Approval of the Crowd - CD
(Competition Rec, Darfelder Str. 31, 48727 Billerbeck, info@competitionrecords.com)
Der Sänger kommt von Bold, der Gitarrist und Drummer haben mal bei Supertouch mitgespielt, beides Bands, die meiner Meinung nach in der ersten großen NY HC Welle völlig überbewertet wurden. Und mit ihrer neuen Band machen die Jungs wieder genau denselben Fehler, den damals unzählige andere NY HC Bands

BRIGADE S.
BRIGADE S.
Aso-Pack
ASO-PACK CD

CD´s im Vertrieb von Zomba

die erste CD mit neun neuen Stücken
300%ige Steigerung zur ersten Single
(die sechs Titel der Single sind neu gemastert als Bonus dabei)
Oi! Punk; rauh, direkt, auf den Punkt gebracht
textlich mit original Ruhrpottcharme
... und klare Worte bei „Böse Onkels“ + „Gabber-Alarm“

KAUFEN!!!
(sonst kommt die Punkrockpolizei!)
www.punkrockpolizei.de

und Ende November ENDLICH
die neue LP/CD der mächtigen
KASSIERER
www.kassierer.com

TEENAGE REBEL RECORDS, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf, Tel./Fax: 0211/32 40 62

...ZUKUNFTSENTSCHEIDUNGEN HEUTE JETZT UND HIER,
WUT UND HANDELN WERDEN ZUM BEFREIUNGSELEXIER...(OPFER/TÄTER)
FRAU HÖLLE REC. PRÄSENTIERT:
DIE NEUE EP VON
UNGUNST
KOLLATERALSCHADEN
DER SOUNDTRACK FÜR DEN HEISSEN HERBST
AB AUGUST 2003
6 NEUE SONGS
INKL. BEIHEFT UND AUFKLEBER
DIE ERSTEN 100 SINGLES KOMMEN
IN ORANGENEM VINYL
WWW.UNGUNST.COM
UNGUNST
KOLLATERALSCHADEN
FRAU HÖLLE RECORDS
TEL.:06074-692362
FAX.:06074-692361

ebenfalls begingen: Sie versuchten sich krampfhaft weiterzuentwickeln. Herausgekommen ist ein viel zu rockig klingendes Mini Album mit einem Sänger, der mit aller Macht versucht, "schön" zu singen. Einen großartigen "Approval of the Crowd" wird es dafür sicherlich nicht geben. Björn

RAW POWER-still screaming-CD
(www.massprod.com)
Bekanntlich ist Sänger Giuseppe tragischerweise im letzten Jahr verstorben. Dies sind und bleiben somit die letzten Aufnahmen von RAW POWER mit ihm am Mikro. RAW POWER zählen seit den mittleren 80er zu meinen absoluten Favoriten. Auch wenn sie im Laufe der Jahre für einige ihrer Platten Kritik einstecken müssten, weil sie zeitweilig sehr metallisch wurden - mir haben sie immer recht gut gefallen. Auch wenn sie natürlich nie mehr die Genialität ihrer frühen Klassiker "after your brain" und "screams from the gutter" erreicht haben. Deshalb finde ich es ein bisschen schade, dass mir ausgerechnet dieses vielleicht letzte Werk nicht richtig reinlaufen will. Die Stücke sind alle schon hardcorepunkig und durchaus mit allen RAWPOWER-Charakteristika ausgestattet. Und auch die Texte sind gut & kritisch. Aber es fehlen ganz einfach die Hits. Der Funke will nicht zünden. Es kommt nicht rüber. Die Band explodiert nicht wie sonst. Es scheint als hätte bei den Aufnahmen niemand die angezogene Handbremse bemerkt. Nach den 17 Songs bleibe ich ratlos und ein bisschen traurig zurück. Schade... Micha.-

R.S.O. -Wer nicht für uns ist, ist gegen uns -CD
(www.madbutcher.de / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Das ROGUE STEADY ORCHESTRA macht schon mit dem Bandnamen klar wohin die Reise geht. Rocksteady, Ska, gute Laune und korrekte, überwiegend deutschsprachige Texte. Antifaschismus wird hier gross geschrieben. Love & Respect statt Krieg & Volksverarsche. Tritt selbstbewusst auf, mach´s Maul auf, trau dich - das ist die Intention, die hinter einigen Texten steckt. Sehr gelungen ist auch sehr beschwingte Dixieversion der TV-Hymne von... ich glaube es ist "Dick & Doof". Diese Platte hat mit ihren 10 Songs genug verschiedene Gesichter um dir einen netten Abend zu bescheren, an dessen Ende es dir garantiert besser geht als vorher. Micha.-

Rikk Agnew "All by myself " CD
(Frontier Records)
Endlich kann man das erste Album des ex-Gittaristen der Adolescents auch auf CD erhalten. Das ganze ist eine One-Man-Show, denn alle Instrumente und Gesänge wurden von ihm eingespielt.10x lupenreiner `77er Punkrock der sich sofort ins Hirn brennt. Wer die Platte nicht hat sollte hier zuschlagen. Helmut

REVOLVERS / TRASHCAN DARLINGS-Split 7"
(eastsiderecords@gmx.de)
Die TRASHCAN DARLINGS aus Norwegen covern 2 Songs. Darunter befindet sich "sonic reducer", das heute wohl auch jede dritte Band spielt. Hab ich garantiert schon in besseren Versionen gehört. Das Stück ist aber noch Gold wert gegen die völlig verhunzte Coverversion des REVOLVERS-Hits "yesterdays fools". Kann den Typen nicht mal einer die Instrumente wegnehmen und vor allem den Sänger irgendwo einsperren wo ganz sicher kein Mikro ist?!! Was für eine Glampunk-Schrottband... Die REVOLVERS machen ihre Sache wie erwartet viel besser. Ob man "born to lose" covern muss, lass ich mal dahingestellt. "Holiday in my head" ist ein guter solider Song. Ach ja, "sonic reducer" und "born to lose" wurde von beiden Bands zusammen live in Leipzig aufgenommen. Limitiert auf 777 Stück. Durchwachsene Single. Ich hab eh so ein bisschen da Gefühl, dass sich die REVOLVERS irgendwie mit ein paar Singles zu viel langsam aufreiben. Micha.-

REVILLIOS -jungle of eyes-CD
(www.captainoi.com)
Die REVILLOS waren schon immer ein schlechter Abklatsch der REZILLOS. Hier findet man nun einige unveröffentlichte Aufnahmen, rare Singles & 12"s aus den Jahren 1983 und 84, die mich nicht gerade aus den Socken hauen. Sehr poppige, wavige Songs, die wahrscheinlich eher in der ROCKY HORROR PICTURE SHOW Platz hätten als im Punkrock-Plattenregal. Okay, die Frauen können ziemlich gut singen, aber eigentlich machen die REVILLOS hier doch genau jede Art von Pop, die wir immer gehasst haben. Experimente dieser Art haben die B 52´s und DEVO 1000x besser hinbekommen. Schrott !!! Micha.-

RUDE PRAVO -non mi pento-CD
(www.madbutcher.de / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Beeinflusst vom Spät-70er-Punkrock der RAMONES, CLASH & STIFF LITTLE FINGERS sowie von klassischen Rock´n´Roll, ziehen die Italiener mit einem verteufelt guten Punkrock seit 1994 quer durch den italienischen Stiefel. Die Mitglieder haben bereits vorher in bekannten Bands wie NABAT und THE STAB gespielt. Sehr erfreulich ist, dass sie Texte in ihrer Landessprache besitzen. Diese handeln sowohl von persönlichen Ärgernissen des Alltags als auch von sozialen Problemen, können aber teilweise auch wunderbar bissig ironisch oder lustig sein. Micha.-

The Richmond Sluts "Richmond Sluts" CD
(Disaster Records)
Wow !! Das ist doch mal wieder ein Silberling der einem feuchte Hände beschert. Johnny Thunders trifft die Hives und man geht zum Üben in eine Garage. Man merkt bei jedem Song das hier mit Herzblut gespielt wird. Helmut

RADIO REELERS "Rockin´ Sound" LP
(Radio Blast Rec, Hildegardstr.13, 44809 Bochum, rbr@punkrawk.com)
Bandname, Sonnenbrillen, Ringelshirt, Chucks+Lederjacke, auf 45rpm läuft die LP, Nipple Erectors werden gecovert, und Songs heißen Start This Party, S-H-A-K-E I-T, oder King of the Bop. Klar, was einen hier erwartet: gutgelaunter, stimmungsvoller Garage-RnR-60s-Punk-Sound, zu dem man vor ein paar Jahren noch guten Gewissens "kicks ass" sagen konnte. Klingen, als ob sie Devil Dogs, Rip Offs, Chuck Berry, Dictators, Ramones und eben so einiges dazwischen gut fänden. Kommen aus San Francisco, und auch wenn es nicht für einen Überhammer reicht, so machen die 11 Songs hier doch richtig Spaß und Durst, rockt und swingt, shake your hips! Vasco

ROTES HAUS "73.29 minutes to save the world" CD (Pläne, Postfach 104151, 44041 Dortmund, www.plaene-records.de)
In letzter Minute kommt noch diese sehr bunte, gut aufgemachte CD. Wer Manu Chao, Tocotronic, Chumbawamba und Goldene Zitronen gleichzeitig mag, und inhaltsstarke, hochengagierte und vielseitige, lesenswerte Texte ganz ohne alte Leier und altbekannte Phrasen schätzt (Irak, Philippinen, Rechtsstaat/Springer, Beziehungen, Globalisierung, Genua, Asylrecht, etc), der sollte hier unbedingt zuschlagen! Mir ist das manchmal etwas zuviel, und dieses "Gerappe" im faden Oli P.-Stil an einigen wenigen Stellen muß ja nicht sein. Aber es gibt hier echt viel Mucke (siehe Titel) zwischen Melancholie und Tanzen, zwischen Wut und Hoffnung, und wem das nicht manchmal zu "weltmusik"-mäßig, poppig oder gar "hippiemäßig" (stimmt nicht) ist, der wird sehr, sehr zufrieden sein hiermit, ist sehr abwechslungsreich, mal schön entspannt und mal stark aufbegehrend, sehr gut gemacht das Ganze! Vasco

THE REDSCARE "Eight pieces of summer" MCD (Theredscare, 5313 5b Ave., Delta B.C., V4M-1K4, Kanada, www.theredscareband.com)
Klingt wie Lemonheads in allen Phasen zusammen, oder besser wie Dinosaur Jr, Pixies und ganz frühe U2, die guten Cure-Momente, britischer Noisepop von Megacity4 über frühe Boo Radleys bis meinetwegen Fall. Was ich damit sagen will: diese 3 Kanadier gefallen mir sehr gut mit ihren emotional-poppig-derbschrammeligen, sehr lebendigen und ansteckenden, niemals langweiligen 8 Songs hier! Und eine Band, wo der Drummer singt, kann doch kaum schlecht sein, da sollten Schrottgrenze und Snuff glänzende Beispiele genug sein! Vasco

RED CHORD "Fused together in revolving doors" CD (Reflections Records, Holland)
Ughnn...das hier hat mich hart getroffen. Direkt nach dem ersten Lied bin ich in die Knie gegangen, wie nach einem Tiefschlaf. THE RED CHORD aus Massachusetts (USA) verbinden Death, Metal und Grindcore und lassen keinen Zweifel daran, das sie alles töten wollen, was vor den Boxen sitzt. Das ist genau DER Sound, den Micha Meyer von Farewell Records bei uns im Plastic Bomb Büro hört und dabei wahrscheinlich auch noch gut einschlafen kann. Hilfe! Hammer-Produktion. Helge

RED REACTION 7"
(Coalition Records, Newtonstraat 212, 2562 KW Den Haag, Holland)
RED REACTION aus der Gegend von Boston haben vor nicht allzu langer Zeit eine CD auf Coalition Records heraus gebracht, und nun schieben sie gleich 5 neue Songs nach. Das RED REACTION für soviel Furore sorgten, liegt vor allem daran, das sie die besten Stilmittel des klassischen 80er Jahre Ami-Hardcore (a la Straight Ahead meets Negative Approach) mit der Power und Soundgewalt des Jahres 2003 verbinden. Soll heißen es gibt hier eine megafetten Hardcore-Attacke zu hören. Nichts für Schöngeister, dafür ein perfekter Hardcore-Sound für alle dreckigen Hardcore-Lunatics da draußen! Yes! Helge

RANCID- Indestructible CD
(Warner/Hell-Cat)
Den Vertrieb für diese Scheibe macht WARNER BROS. Also das böse schlechthin. Fuck, scheiße, daß die Scheibe wirklich so phantastisch ist. Sie hört sich genauso an, wie sich ein RANCID-Album anhören sollte. Musikalisch zwischen 'Life won't wait' und '..and out come the wolves' tritt die Platte dermassen Arsch, dass es eine wahre Wonne ist. Und da RANCID ja eh' schon in einer Liga spielen, wo sie sich alles erlauben können, stellt sich die Frage, ob das jetzt Punk oder nicht ist, erst gar nicht. Sollen se doch die Weltherrschaft antreten. Besser die als andere. Phantastisches Album. Swen.

RIFU- dead end street CD
(Twisted Chords)
RIFU haben was gegen global wütenden Kapitalismus im gesamten und gegen die USA im besonderen. Das habe ich auch. Musikalisch bieten sie allerfeinsten REFUSED-Hardcore. Willt wütend und mitreissend. Jede Menge aberwitzige Samples. Ja da sollte man wirklich gerne hinhören. In diesem Fall wirklich Konsum ohne Reue. Swen.

Raketenjungs - Vielen Dank für Deine Aufmerksamkeit (recORDN)
Nach einem wunderschönen Abend in der Fabrik wußte ich das das Wort Emo nicht immer gleich im schrekklicher Langeweile enden muß. An diesem Abend gaben Raketenhund und Rakentenjungs ihr Bestes, leider vor viel zu wenig Menschen. Danach habe ich voller Freude die Platte der Raketenjungs abgestaubt, naja und nun sitze ich hier, höre mir zu x-mal im Repeat-Modus meines CD-Spielers diese vier schönen Lieder, die mir das wohlige Gefühl der Vorfreude auf die ersten warmen Sommernächte am Rheinufer bei Lagerfeuer, Flasche Wein und geliebten Menschen im Arm gibt. Musikalisch sind für mich natürlich die ganzen bekannten deutschen Kollegen zu hören, doch aus meiner Sicht ist bei den Raketenjungs viel deutlicher als bei artverwandten Bands in deutscher Sprache der PowerPopEmo Amerikas zu vernehmen. Außerdem höre ich immer wieder meine absoluten lieblings Überseeler die Weakerthans heraus. Vielen dank für den schönen Sommer. Alkar

ROUGHNECKS: The Real Deal CD
(Crazy Love Records)
Diese vier Berliner hatten ihre Glanzzeit Mitte bis Ende der 80-er. Sehr melodischer, kickender Rock-A-Billy mit leichtem Country-Einschlag, der es wohl bis in eine Cornflakes-Werbung geschafft hat. Auf dieser CD befinden sich nun die gesammelten Werke der ROUGHNECKS, die sich trotz der kommerziellen Minmal-Ausschlachtung wirklich lohnen. Das hübsche Cover hat übrigens MEKONS-Mastermind JOHN LANGFORD verbrochen. Klasse. Im Booklet gibt´s ne längere Bandhistory. ATAKEKS

RYDELL: Always remember everything CD
(Ignition!/Cargo)
RYDELL hatten mal ne Split-7" mit HOT WATER MUSIC. Wer die mag kann sich auch diese Compilation mal anhören. Allerdings klingen RYDELL nicht ganz so ungeschliffen, eher etwas rockiger und auf die Dauer

finde ich sie manchmal ein Wenig langatmig. Dafür hat´s schöne Texte und ein paar akustische Nummern, die einen schon umhauen können. Durchwachsen, würde ich sagen. ATAKEKS

Rubber City Rebels Pierce my Brain CD
(Cargo Records)
22 Jahre nach ihrem Debüt-Album gibt es hier 12 Songs der Veteranen aus Ohio .Die erste 5-6 Lieder sind wirklich aller Ehren wert.Da merkt man auch das sie von Turbonegro gecovert wurden.Lieder baut das Teil danch langsam aber sicher ab. Schade eigentlich denn sonst wäre es eine große 77er Punk Rock Scheibe geworden. Helmut

Suzi & Los Quattro "Freak Show" CD
(No Tomorrow)
Wer auf Pop-Punk steht ist hier an der richtigen Stelle.5 recht nette Stücke im Stile der Killer Barbies. Zufällig stammen beide Bands aus Spanien. Wenn die Stücke ein wenig mehr Power hätten wäre es eine richtig gute Scheibe geworden, aber so ist es leider nur guter Durchschnitt. Schade aber auch. Helmut

SATURDAY LOOKS GOOD TO ME: All your summer songs CD (Polyvinyl)
Eine sanftmütige Sängerin, ein gefälliges Saxophon und eine okaye Orgel retten diese zu spät geborenen Hippies vor der Führerecke. Die späten 60-er und frühen 70-er, dazu ein Tässchen Indie-Gitarren-Pop, fertig ist ein angenehmes Sommeralbum für verträumte, gelegentlich etwas melancholische junge Leute. Live könnte ich mir das vermutlich nicht geben, jedenfalls nicht ohne Knarre. So aber halte ich´s aus. Einmal im Jahr. ATAKEKS

SHORTCUT TO NEWHARK: Hands in hands, hearts in half EP
(Boss Tuneage)
Netter Pop-Punk. Der Background-Chor gerade hat mich an WESTON erinnert. Sonst eher so JIMMY EAT WORLD und Gesocks. ATAKEKS

The SNOT ROCKETS: Bankrupt CD
(Boss Tuneage)
Beschwingter Gute-Laune-Punk-Rock aus den Staaten. Schön simpel auf die Zwölf. Momentan nen bisschen wie PENNYWISE. Sonst aber nicht so fix. Sehr nett. ATAKEKS

STROKING THE MOON: Deadweight CD
(Alternative Tentacles)
Zugegeben, die Instrumentierung ist interessant. Geige, Cello, Percussion. Trotzdem klingt das Ergebnis zumeist einfach nach langweiligem, stampfendem, ein wenig groovendem Art-Rock. Sicher ist es ne Leistung, dass einem das Fehlen der Gitarren zuerst gar nicht auffällt. Nur ich mag diese Mucke halt nicht. So´n bisschen wie das was ehemals gute Hardcore-Bands seit Mitte der 80-er bis Anfang der 90-er verbrochen haben, SCREAM z.B. Nee, dann lieber frühe INCHTABOKATABLES, von wegen ohne Klampfen. Die Texte sind auch nicht umwerfend. Was ist eigentlich los mit Alternative Tentacles? ATAKEKS

Sugarcult - Start static (Epitaph / SPV)
Soll ich hier wirklich etwas vernünftiges schreiben. Ich habe vor einigen Tage auf ´ner linken Internetchatseite gelesen das jemand das alte Viva 2 Konzept wieder neu auflegen will und zwar unter linken Vorzeichen. Wahrscheinlich fände dieser Idiot Sugarcult dann auch ganz toll auf seinem Sender, Ach scheiße so'n Dreck läuft ja auch jetzt schon im Musikfernsehen mit anderen vergleichbaren Langeweilern, wie Good Charlotte, Jimmy Eat World oder Blink182. Und die glaube wahrscheinlich auch noch links zu stehen. Sollten man dem Hoschi aus dem Internet mal verklickern. Mit der CD wir d auch gleich noch ganz trendy ´ne DVD mit verkauft. Viva Kapital kann ich da nur sagen. Alkar

Softdrink - EP
(Daniel Boenning, Ulmenweg 3, 34369 Hofgeismar, fafa-hog@t-online.de, www.softdrinking.com)
Darf man dem Promoflyer Glauben schenken, versteckt sich der Sound von Softdrink irgendwo zwischen Pop, Punk, Emo und Rock und eins will die Band unbedingt... touren, touren, touren und Platten verkaufen. Na, wenn das alles ist, dann bewerbt euch mal schnell beim Visions. Zur EP: sonniger PopPunkEmoRock mit belanglosen Texten, bei der Männer auch mal auf die Tränendrüse drücken dürfen (Anm.: Hey Jungs, laut den Modemachern sind die Softie-Zeiten vorbei...). Den Kiddies mit viel zu grossen Hosen wird's jedenfalls gefallen und als Hintergrundmusik in der Kneipe oder auf der Party wird´s auch nicht stören. Nicht schlecht, nicht herausragend, eben irgendwo mittendrin. Frank K.

SLACKERS- Close my eyes CD
(Hellcat)
Seit Beginn ihrer Epitaph-Zeit habe ich die SLACKERS lieben gelernt. Dann erst bin ich zu ihren saugeilen Moon Ska-Sachen gekommen. Und neben HEPCAT waren die SLACKERS immer eine meiner Lieblingsbands der x-ten Skawelle aus USA. Vielleicht liegt's daran, daß du auch hier die Liebe zur Musik spürst. Im Gewand ihres ureigenen Stils gibt es Ausflüge zum Dub und allerlei Anspielungen hin zu lateinamerikanischer Tanzmusik. Victor Ruggiero und David Hillyard haben's einfach raus. Das ist so locker und aus einem Guß, daß es eine wahre Wonne ist. Swen.

SOMMERSET- More songs from last century CD
(Rockstar Records)
Den Titel könnte man ja grundsätzlich auf das Phänomen Emo aus der Gitarrenpunk-Ecke beziehen. Hier handelt es sich aber um eine Singlecollection der Neuseeländer. Die Songs sind nicht chronologisch angeordnet. Dadurch gerät sie auch sehr abwechslungsreich. Die letzte CD 'Hot cars,...' war ja schon ein ziemlicher Hammer. Da hatten sie ihren Sound schon gefunden. Hier gerät das ganze oftmals krachiger, was ich sooo schlecht auch nicht finde. Guter Überblick über diese Band, die gar nicht soo trübsinnig rüberkommt, wie man es bei Emo vermutet. Swen.

SUGARBOMBS- Tear their world down, build up our own CD (Rockstar Records)
Stell dir vor, die DROPKICK MURPHYS wurden auf den unsäglichen Dudelsack verzichten und die Band hätte mehr zu sagen, als das Amerika toll ist. Nur ein Traum ? Vielleicht. Zum Trost gibt's die SUGARBOMBS, die sich anhören wie eine Mischung aus Dropkick Murphys und Bruisers. Volle Kante vorwärtstreibender Punkrock aus Oklahoma. Richtig geil auf den Punkt gespielt. Eine wahre Wonne sowas im CD-Player zu haben. Es geht doch !!! Swen.

Speechless- V/A- CD
(Grover)
Soll noch mal einer sagen, Sampler wären scheisse. Gerade in Zeiten von solchen Veröffentlichungsfluten, kann man mit Samplern doch den Überblick halten. Manchmal sind Sampler aber einfach auch nur geil, weil die Zusammenstellung kaum zu toppen ist. Dieser hier ist so einer. Hier spricht die Musik für sich. Auf Speechless treten verschiedenste verdiente Helden der jamaikanischen Tanzmusik für die wortlose Kunst ein. SKATALITES, VICTOR RICE, EASTERN STANDARD TIME, STUBBORN ALLSTARS, DR. CALYPSO, MALARIANS, RUDE RICH, COURT JESTERS CREW und einige mehr, musizieren zu Grovers 10jährigen Bestehen ein tolles Ständchen zusammen. Wieder ein Sampler mit guter Halbwertszeit vom Münsteraner Top-Label. Swen.

SAINTE CATHERINES "Those stars are for you..." LP
(Yo-Yo Records, Bergstr. 24, 74670 Sindringen)
Nicht umsonst hat diese Band einen französisch-klingenden Namen, da sie aus Montreal in Canada stammen. Bei dieser LP handelt es sich um einen Wiederveröffentlichung der bereits im Jahr 2000 erschienenen CD auf dem Bandeigenen Lable Empty Pool Records. Das bedeutet im Klartext, das diese damalige CD wohl kaum jemanden hier in Deutschland zu Ohren gekommen sein dürfte. Ich möchte meinen, das diese LP nach wie vor sehr gut in die jetzige Zeit paßt, denn Emo-Core ist ja nach wie vor sehr angesagt. In den Linernotes zu dieser LP schreibt die Band, das sie zum Zeitpunkt der Aufnahme gerade mal 9 Monate zusammen war und das sich ihr jetziger Sound schon weiter entwickelt hat. Die Songs, die hier auf dieser LP zu hören sind, erinnern mich stark an frühe JAWBREAKER-Platten, d.h. sehr rauh und dennoch eingängig. Sehr angenehm. Helge

SCALWAGS: Rock´n Roll Conspiracy CD
(Scall Recs)
Hey Hey Rock´n Roll. 2 Punkte für ein relativ witziges Artwork, einen dafür, dass man sich trotz englischer Texte ein kleines bißchen um die Politik bemüht. Nochmal zwei für diesen manchmal popoklopfenden Punk´n Roll. Macht fünf von zehn. Na ja. Oh, da hör ich gerade etwas Ska... Jetzt aber nicht zu popig werden, Jungs... ATAKEKS

The SUICIDE MACHINES: A Match And Some Gasoline CD
(Side One Dummy)
Hardcore, wie ihn GOOD RIDDANCE vor allem auf der "Operation Phoenix" runterkotzten, wechselt mit fixem, energiegeladenem Ska-Punk und dann gibt´s zwischenzeitlich noch Heftigeres Gebolze. Die Band möchte "A Match And Some Gasoline" als Protestplatte verstanden wissen. Man hört´s ihr an. "Your silence equals your death" und "Hey, you know things can´t stay the same! Hey, don´t be afraid to make a change!" Klar, hier geht es vor allem um die BUSH-Administration und ihren jüngsten Beutezug. Man fühlt sich von der Regierung belogen und betrogen ("Did you ever get a feeling of dread?"). Eine nicht unwichtige Erfahrung, vielleicht resultiert daraus ja noch mal ein etwas umfassenderes politisches Bewusstsein. Immerhin werden die sozialen Missstände im Inland schon jetzt nicht außen vor gelassen. Trotzdem darf im Booklet zuguterletzt die Bekräftigung des eigenen Patriotismus natürlich nicht fehlen: "Love thy country, fear thy government". Sowas in der Art haben auch schon UNSEEN von sich gegeben. Was soll´s? Selbst der Herr GUTHRIE war irgendwo ein Patriot. Ich find´s doof und werde das wohl nie verstehen, aber hier geht´s, abgesehen davon, immerhin in die richtige Richtung. Damit kann man arbeiten. ATAKEKS

SEVEN FEET FOUR "Departure/Arrival" CD
(Coalition Records, Holland)
Sehr angenehme Rock-Platte! SEVEN FEET FOUR stammen aus Schweden und dies ist ihre Debut-CD. Ich habe im ersten Satz dieser Besprechung extra "Rock" gesagt, denn Punk oder Hardcore im herkömmlichen Sinn ist dies hier nicht mehr. Auf der anderen Seite dürfte klar sein, das es sich bei Coalition Records aus Holland um ein eindeutiges Hardcore Lable handelt. Und wenn es um Rock-Musik der Neuzeit geht, dann gehen SEVEN FEET FOUR für mich den richtigen Weg, denn sie verbinden unheimlich viel Melodie mit sehr gängigen Beats. Dem ganzen haftet ein starkes Emo-Feeling an. Dennoch sind die Songs niemals langweilig oder gar lahmarschig. Ok, natürlich gewiß auch nicht schnell im Sinne von Hardcore. Aber das braucht die Musik von SEVEN FEET FOUR auch gar nicht, denn die einzelnen Songs wissen auch so zu begeistern. Endlich mal was neues in der Szene. Tausend Mal lieber Bands wie SEVEN FEET FOUR, OIL oder CIRCLE als die ganze Rotze von angeblichen Alternative-Bands, die jedes im Sommer auf den großen Festivals entsetzlich abnerven mit ihrem Herumgehampel und lahmarschigen Sound. Das hier rockt wie Hulle! Helge

SHORTCUT "Join the battle" CD
(PCS Records, P.O. Box 100132, 04001 Leipzig)
Hardcore wie er sein so sollte. Hart, unerbittlich und saumäßig geil und fett aufgenommen. Old School, wie man ihn in Deutschland nur auf PCS Records zu hören bekommt. Wenn ich mir die neuen Platten auf PCS Records anhöre, möchte ich meinen, das sie qualitativ und bandtechnisch z.B. Core Tex Records aus Berlin gut abgehängt haben. SHORTCUT bieten sehr geilen Old School Hardcore, der Bands aus New York locker alt aussehen läßt. Hier ist noch Frische und Aggressivität drin, nicht so eine lahmarschige Mosh- und New School Wixe. Right on! Helge

SKAMPARARAS "Have fun!" CD (Bulldog Music, c/o Vladimir Cerveny, POBox 48, 19921 Praha 9, Tschechien, www.streetpunk.cz)
Der Name verrät es, diese 9 Jungs (nunja, einer davon ein Mädel...) aus Teschechien machen Ska, allerdings nicht gerade pursitisch, es kann auch schon mal karibisch oder pop-rockig werden. Nette Melodien, fröhliche Stimmung, nicht zuletzt durch das gemischte Gesangsdoppel. Skampararas gehen oft so in Richtung Skarface, Mr.Review & Co. Aber auch wenn das ganze nicht schlecht gemacht ist, kommt mir das ganze doch noch etwas zu schmalbrüstig und noch nicht voll ausgereift daher. Gut gefallen sie mir in den melancholisch-kraftvollen Momenten (besonders das gelungene "To Reggae and Ska"), dafür sind dann wieder andere Songs zu lang (z.B. "How it hurts"), alle 13 Songs übrigens auf tschechisch, wie es sich gehört (mal vom Cover "We are the mods" abgesehen). Am Ende bleibt bei mir also ein positives Unentschieden, oder wie die Herren der neoliberalen Hochfinanz gerne sagen, eine schwarze Null. Eine Bezeichnung wie "Exotenbonus" ist hier übrigens völlig fehl am Platz. Vasco

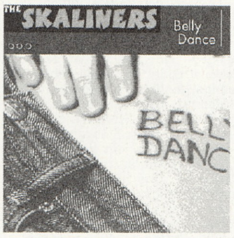
SPRINGTIME "... of coming and falling" Mini-CD

Black Butcher Records

BBR 011
Ska-J - Venice goes Ska CD
Skajazz made in Italy.Diese Band muss sich nicht hinter bekannten Skajazzgrössen verstecken.Absoluter Geheimtipp.

BBR 024
Braces - Ska Got Soul CD
Nach 12 Jahren wieder ein Lebenszeiche 9 Tracks für ein paar lumpige Euros. CD kommt im Niceprice, Longplayer folgt im Sommer. Releasedate: 01.Dezember

BBR 031
The Baboonz - Take warning CD
Nee nicht schon wieder Bayern. Musikalisch zu gut um sie nem anderen Label zu gönnen.Fetter Ska mit Streetpunktouch aus Dunkeldeutschland.



BBR 034
Skaliners - Belly Dance CD
45 Minuten Tanzmusik für nur 7€.Geiles Teil haben die Jungs mit ihrem dritten Longplayer da hingelegt.

Gebt uns Eure scheiss Kohle
www.Madbutcher.de/SHOP

A Division of BLACK BUTCHER RECORDS Mad Butcher Rec.

Mad Butcher Records
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel. ++49-5528-2049282
Fax. ++49-5528-2049283
madbutcher@pader-online.de
www.madbutcher.de

We support:
Cable Street Beat Strictly Antifascist

TOXIC NARCOTIC
TOXIC NARCOTIC
89-99
TOXIC NARCOTIC
WE'RE ALL DOOMED
TOXIC NARCOTIC
HAD IT COMING!
TOXIC NARCOTIC
A GLOBAL THREAT
THE SPLIT 7"
TOXIC NARCOTIC
THE UNSEEN
Boston's Finest
RODENT POPSICLE RECORDS

BOSTONS LONGEST STANDING DIY HARDCORE PUNK BAND!

89-99 DISCOGRAPHY CD / LP
RODENT POPSICLE RECORDS

WE'RE ALL DOOMED CD / LP
GO KART RECORDS

HAD IT COMING 7"
RODENT POPSICLE RECORDS

SPLIT 7" EP
SPLIT 7" EP

RODENT POPSICLE RECORDS
BRINGING YOU THE FINEST IN
BOSTON PUNK AND HARDCORE!
CHECK OUT OUR WEBSITE
OR WRITE FOR A CATALOGUE !

www.toxicnarcotic.com
www.rodentpopsicle.com
www.gokartrecords.com

RODENT POPSICLE RECORDS - PO BOX 1143 - ALLSTON, MA 02134 - USA

(Daniel Immich, Am Steffensberg 19, 56850 Enkirch/Mosel, www.springtime-music.com)
4-Song-MiniCD dieser Band aus der Gegend von Koblenz/Trier. Gefällt mir echt gut, Mucke so zwischen Leatherface, Hot Water Music und Samiam, also melodisch, emotional, punkrockig, ohne in seichtem-gefühlsduseligem Emo-Pop abzuheben oder in kompliziert-frickeligen Gitarren-Nebeln zu verirren. In gutem, leicht rauhem Sound, wie ich ihn mag, und auf 500 handnumerierte Stück limitiert. Gute Mucke, 4 (+1) gute Songs! Vasco

SUPERSUCKERS "Motherfuckers be trippin´" CD (MidFi Rec/ Abstract Sounds Ltd, 2 Elgin Avenue, London, W9 3QP, UK)
Yes! Die Supersuckers aus Seattle haben schon vor 10 Jahren das gemacht, was seit einiger Zeit in jedem Dorf zwischen Berlin, Stockholm und LA von tätowierten ex-HC&Punk-Leutchen probiert wird: trockener, schnörkeloser Rock´n´Roll. Und hier gibt's das neue Album, nicht mehr auf Sub Pop oder Sympathy oder sonst einem guten Indie-Label, sondern auf dem brandneuen eigenem Label MidFi (DIY not EMI!). Die haben noch immer echt Spaß an ihrer Mucke und am Spiel mit R´n´R-Klischees. Die rennen keinem Trend hinterher, und das hört man noch immer, z.B. bei Hits wie "Sleepy Vampire" oder "The nowhere special", dem Abschiedsknaller "Goodbye" im Motörhead-Stil oder der Opener "R´n´R Records (ain´t sellin´ this year)" (Yes!). Diese Stimme, diese coolen Gitarren, diese einfachen, großartigen Songs... Hab trotz dieser völligen "RnR"-Überfütterung ziemlichen Spaß an dieser Band, die sich mit Überhits wie "Born with a tail" oder "On the couch", mit deren frühen Sub Pop-Singles oder dem wunderbaren Country-Album einen festen Platz in meiner (recht weitläufigen) Heldengalerie gesichert haben. Gutes neues Album einer Super Band! Ach ja, nettes Bonuszeug wie Fotos, 3 Livevideos und Infos gibt's auch noch da drauf. Vasco

The Skulls "Therapy for the Shy " CD
(Dr. Strange Records)
Die 4 Jungen spielen richtig guten, klassischen Ami-Punkrock. Hier wird 11x mal richtig in den Arsch getreten. Selbst das Saints-Cover ist klasse. Für alle Liebhaber des LA-Sounds eigentlich ein muss. Helmut

SENS INTERDIT-s/t-CD
(lesvoyageurs@propagande.org)
Was hierzulande unter Deutschpunk gelistet wird, spielen SENS INTERDIT im übertragenen Sinn in Frankreich. Schneller, harter, gradliniger Punk, mit Abwechslung und vor allem einem sehr gut harmonierenden männlichem und weiblichem Gesang. Kein Stück stumpf, sondern exzellenter Pogo-Punk, der von einer gut sägenden Gitarre nach vorne getrieben wird. 14 recht gute Pogo-Smasher. Nur das Artwork ist etwas langweilig. Micha.-

SEPARATES-treasure chest of fun-7"
(www.the-separates.de)
Aus Hagen kommen die SEPARATES und haben eine recht amsprechende Punk´n´Roll-Single im Gepäck. Die 4 Songs kicken ganz gut in die Weichteile, die Band gibt alles, u. auch die Soundquali stimmt auch. Die SEPARATES kommen ohne die ganzen Rock´n´Roll-Klischees aus und konzentrieren sich ausschliesslich auf die Musik. Und die rockt ganz ordentlich. Auch wenn die ganz grossen Ohrwürmer noch nicht dabei sind. Micha.-

SEWERGROOVES - Tonight Tonight / Don´t know what to do 7"
(Lonestar Records, www.lonestar-recs.de)
Langweiliger Seventies-Rock ohne Schnörkel und Kanten und hart an der Grenze zum Hardrock. Kann der Sache leider überhaupt nichts abgewinnen... -hubba-

SHE-MALE TROUBLE -back from the nitty gritty-CD (www.xno.net / CD-Promotion)
Gleich vom ersten Song an begeistert mich der tolle weibliche Gesang, der gleichermassen wunderschön und auch kraftvoll sein kann. Da kann nicht mehr viel schief gehen. Zumal die Mucke eine einfache, aber effektive Mischung aus Punk, Rock und Pop ist. Immer schon geradeaus, den Fuss auf dem Gaspedal, aber auch mal mit einem kurzen Schlenker über Nebenstrassen, wenn es dem Ganzen förderlich ist. 14 Songs in fettem Sound, die alles geben und die sich - nicht zuletzt durch den genialen Gesang - hartnäckig in den Gehörgängen festkrallen. Erinnert mich ziemlich an die ausgezeichneten DOVER aus Spanien. Micha.-

SKALINERS -belly dance-CD
(www.madbutcher.de / www.plasticbombshop.de)
Wo bekommt MAD BUTCHER-Mike eigentlich immer dieser hammergenialen Bands her?! Hat der irgendwo im Keller eine Maschine, die jeden Tag ´ne neue gute Band ausspuckt?! Die SKALINERS sind ein echtes Festival an Spiel- u. Lebensfreude. Ihre Platte lebt von einem fast schon beängstigenden Facettenreichtum und solchen heissen Hitsongs, dass ich befürchte die Raumtemperatur steigt über die 40 Grad. Sie beherrschen alles, die ruhigeren, verträumten Stücke wie auch die Uptempo-Nummern, bei denen einem glatt ein drittes Tanzbein wächst. Die Platte wird auch nach dem x-ten Mal noch nicht langweilig. Und ich entdecke bei jedem Hören einen neuen Lieblingssong. Lediglich das Artwork (keine Texte) lässt etwas zu wünschen übrig. Dafür die diese sehr geile Skascheibe aber zu einem sehr günstigen Preis erhältlich. Und da sollte man wirklich nicht allzu lange überlegen. Micha.-

SCHWARZE SCHAFE -give em enough hope-7"
(eastsiderecords@gmx.de / im Plastic Bomb-Vertrieb)
Auf der Single findet man die beiden verdammt guten Punkrock-Songs "So lange schon dabei" und "Sokrates", die zum besten gehören, was die Band je gemacht hat. Auch von der Soundquali her. Wenn ich da an ihre recht mies abgemischte letzte Single denke... Es macht sich wirklich positiv bemerkbar, dass Jana von HEIMATGLÜCK einen Teil des Gesang übernommen hat. "So lange dabei" ist ein absoluter Superhit, wird allerdings auch auf der im November erscheinenden LP/CD der SCHWARZEN SCHAFE auf PLASTIC BOMB RECORDS zu finden sein. Gutes Sound, nur dass Cover ist leider grottenschlecht und hässlich. Was soll das?!! Die Single ist limitiert auf nur 444 Stück. Micha.-

SOMETREE - Moleskine CD
(Saint Records / EFA)
Ich habe die Band im Januar als Vorband von Kettcar in Düsseldorf gesehen, und war damals schwer begeistert. Die neue CD besteht hauptsächlich aus ruhig beginnenden, melacholoischen Gitarrenpopsongs, die eine immer heftiger werdende Spannung aufbauen, die sich dann letztendlich in einer krachigen Gitarrenwand, unterstützt von einer sehr gefühlsüberladen schreienden bis fast schon weinerlichen Stimme irgendwann entlädt (...der phantasielose, Schreiberling hätte jetzt an dieser Stelle das nichtssagende "Emo" eingestreut...). Für Leute die Vergleichsbands brauchen seien hier noch Wedding Present und Die Kreuzen genannt, doch der Vergleich hinkt natürlich... das hier ist spieltechnisch versierter und doch um einiges heftiger, sowie etwas schwerer zugänglich. Ich jedenfalls bin begeistert und kann euch nur ans Herz legen euch die Band mal live anzusehen, auch wenn ich mal davon ausgehe, daß ca. 95% der Plastic Bomb Leserschaft mit dieser Art von Musik absolut nichts anfangen kann... CD laut abspielen! -hubba-

SONS OF CYRUS - What to do 7"
(Lonestar Records/ www.lonestar-recs.de, im Plastic Bomb-Vertrieb)
Extrem nach vorne rockender Garage-Punk-Band die ihre Vorbilder definitiv vor dem Stichtag ´77 gewählt hat. Vier dreckige 3-Akkorde-Rock´n´Roll-Songs die irgendwo zwischen den Sonics, MC5 und den Stooges anzusiedeln sind.

SPEEDBUGGY - Bitter Man / Blacktop Highway 7" (Lonestar Records/ www.lonestar-recs.de, im Plastic Bomb-Vertrieb)
Geile Country-Punk-Kapelle aus Kalifornien mit dem ehemaligen NoFX-Klampfer Steve Kidwiller. "Bitter Man" ist eine großartiges, flott gespieltes Dixie-Punk-Stück mit Banjo und allem drum und dran. "Blacktop Highway" kommt etwas langsamer mit sehr schöner Steelguitar daher und klingt eher nach einer klassischen Willie-Nelson-Nummer mit rotzigerem nichtnäselndem Gesang. -hubba-

SPEEDWAY 69 -the velvet lounge-7"
(www.empty.de / EFA)
Die Jungs aus dem Pott spielen wirklich sehr guten Stoner Rock. Auf dieser Single sind 2 coole, Arsch tretende Songs. Ob diese aber das Potential besitzen die Band endlich auch mal überregional bekannter werden zu lassen...? Produziert wurde das Ganze übrigens von Philip Boa. Oranges Vinyl. Micha.-

THE CARNATION- New sensation MCD
(Sounds of Subterrania!)
4 x eiriger Weller/Jam-Sound. Erwähnenswert soll sein, daß hier ein Typ von SOUNDTRACKS OF OUR LIVE mitspielt. Kenne ich ehrlich gesagt nicht. Aber bei Modsound sind THE MOVEMENT auf keinen Fall von CARNATION zu toppen. Das ist viel zu sehr Power pop. Swen

The Springfields "The Springfields" CD
(VMS Records)
Auf diesem Silberling wird von 4, gerade der Pubertät entsprungenen, spitzbarttragenden, Teenagern 14 x Emopunk geboten den schon 1000 mal andere Bands gespielt haben. Irgendwie klingt alles recht nett ist aber leider auch ohne richtige Höhen. Textlich will man Britney Spears an die Wäsche und auch Gören in der Nachbarschaft befriedigen. Man versucht sogar ein "Fuck around the Clock" ,wie die Sex Pistols es in grauer Vorzeit taten,hinzukriegen , es wird aber nicht die Klasse und der Witz des "Originals"erreicht.

THE SPECTRES - The Great Erotic Zombie Showdown - CD
(Crazy Love Rec, info@crazyloverecords.de)
Noch mehr Rocka- und Psychobilly Klänge aus dem Hause Crazy Love, diesmal mit dämonischem B-Movie Trash Touch. Die Produktion erweist sich nach längerem Hören als äußerst verspielt, d.h. es wird sich viel Zeit für Solo-Improvisationen gelassen, was das Gesamtwerk weniger eintönig macht als viele andere Scheiben dieser Richtung. Da heisst es Tolle föhnen und abhotten... . Björn

THE SPITFIRES - Three - LP
(Stereodrive Rec, c/o Green Hell, von-Steuben-Str. 17, 48143 Münster, stereodrive@greenhell.de)
Schön klischeemässiger Punk n Roll mit netten, frischen Songideen, einem fähigen Sänger und der nötigen Portion Old School Power. Die Jungs wissen auf jeden Fall, wie man richtig ROCKT, und auch melodiösere und langsamere Parts bleiben hier keineswegs auf der Strecke, so dass der ein oder andere Hit geboren ist. Ideal für 77er Punk Freaks, die auch neueren Einflüssen nicht abgeneigt sind. Björn

STAU - Der gute Rat - CD
(Fidel Bastro Rec, Rendsburger Str. 5, 20359 Hamburg, fidelb1@aol.com)
Vom Fidel Bastro Label ist ja immer recht seltsames zu erwarten, so auch hier: Die Mucke von Stau wird im Info als "Heavy Noise Metal" bezeichnet, mich erinnert sie an eine Mischung aus Eisenvater und Palais Schaumburg, wobei der experimentelle Aspekt wirklich großgeschrieben ist. Es wird gekeift, genoist und geschleppt, was das Zeug hält. 100% krank! Björn

SUPERHELICOPTER - White Nigger Rock´n Roll - 7" (High School Refuse, Berlageweg 12, 9791 LN Groningen, The Netherlands, ktrs@yahoo.com)
Songtitel wie "Blow me Cool" und "Honey Bunny" lassen nichts weltbewegendes erwarten. Und in der Tat: Hier könnte sich fast jede x-beliebige Band in den Proberaum gestellt haben um ne Krach Rock´n Roll Jam Session mitzuschneiden. Muß denn jeder Scheiss gleich auf Vinyl gepresst werden? Björn

SWELLBELLYS Taking care of Business CD
Kontakt: Needles c/o 109 high Street, Dalkeith, Midlothian, EH22 1AX, Scotland, U.K., swellbellys@hotmail.com
Diese Cd will erst noch eine werden, das heißt, ich bespreche hier gerade eine Promo Cd. Nach einem Album und drei Eps sucht die Band nach einem neuen Label, und schwer fallen sollte das wahrlich nicht, denn SWELLBELLYS spielen britischen Hardcore Punk, der sich vor niemanden zu verstecken braucht. Erinnern streckenweise an Bands wie TENSION oder EXPLOITED, Titel wie "We hate you" oder "One Day Revolution" passen wie die berühmte faust aufs Auge. Dieses Werk gehört auf Vinyl mit Text und Fotobeilage. Kann wirklich was! TRIEBI

Sighting absolutes - s/t CD (load, p.o.box 35, Providence, RI 02901, www.loadrecords.com)
Keller Industrial. Elektro fiepsen. Verzerrte Instrumente und manchmal ein Hintergrundgesang. Scheppernde Schlagtöne. Cover wie die Musik gebrannt wird. 34 Minuten. 4 Punkte noborering

SCHLEIM-KEIM -nichts gewonnen, nichts verloren Vol.2-LP
(hoehnie@gmx.net / im Plastic Bomb-Vertrieb / www.plasticbombshop.de)
Der erste Teil war schon kultig, der zweite ist es mindestens genauso. Die LP dieser alten DDR-Band beinhaltet die legendären "Gotha-Tapes", also Aufnahmen von 1988-90. Die Aufnahmequalität ist erstaunlich gut. Wer also dumpfe Tapequalität erwartet, liegt völlig falsch. Man bekommt exzellente Versionen von alten SCHLEIM-KEIM Klassikern zu hören, z.B. "ata, fit spee", "Kriege machen Menschen", "Bundesrepublik" u.sw. Meine persönlichen Favoriten sind "Keine Wut mehr im Wanst", "Mein Weg", "Der Diktator", "nein nein nein" und "Schläger bedrohen unser Leben", komischerweise alle von der B-Seite. Otzes abgedrehter, verzerrter Gesang ist manchmal wirklich unglaublich. In jeden Fall ist die LP eine super lohnenswerte Sache. Für Sammler, für Liebhaber alten DDR-Punks, für Historiker und Pogo-Punks. Kommt mit Texten und vielen alten Fotos. Micha.-

SPION + SPION -styla-CD
(www.roadmovie-productions.de)

Ein ordentlicher Mix aus Ska, Punk und Reggae kann eigentlich nie schaden. SPION + SPION machen ihre Sache recht gut. Manchmal finde ich sie etwas zu überstürzt und hektisch. Da fehlt etwas der Groove. Unter den 12 guten Songs befindet sich übrigens auch 1 Lied mit deutschem Text. Die Art Ska-Punk wie sie SPION + SPION spielen gehört einfach auf die Bühne. Denn nur live kann sich Ska-Punk richtig entfalten und den Hörer mit sich reissen. Und ich schätze, dass SPION + SPION da auch richtig abgehen. Auf Platte kommt das manchmal nicht ganz so überzeugend rüber und verliert etwas an Kraft. Unterm Strich bleibt aber eine ansprechende Platte. Micha.-

SUBSTANDARD -discount-LP
(Maximum Noise Entertainment, gasrecords@gmx.net / im Plastic Bomb-Vertrieb)
SUBSTANDARD kommen von der Insel und dürften einigen bereits durch ihre Singles bekannt sein. Und genau diese findet man hier auf dieser LP. Denn es handelt sich um eine "singles & demos"-Compilation. Unter den 25 Songs sind die Stücke ihrer Split-7"s mit den NERVES, DETESTATION, PINK FLAMINGOS sowie ihre "consumning greed"-7". Die Engländer haben es verdammt gut raus einen erstklassigen Anarcho-Peace-Punk aus den Boxen zu brettern. Erinnert mich stark an die VARUKERS oder DISORDER !! Schön energischer, harter Punk mit klischeelosen Texte. Das kann was ! Die Demosongs am Schluss sind eine ganze Spur rauer als der Kram von den Singles. Deshalb gefällt mir die erste Seite um einiges besser. Wer auf englischen Polit-Punk steht und die obigen Bands mag, wird hier vor Freude mit dem Kopf gegen die Decke pogen ! Micha.-

TEEN IDOLS -nothing to prove-CD
(Fueled y Raymen / www.plastichead.com)
Durch ihre letzte Platte beim FAT WRECK-Unterlabel HONEST DON`S dürften die TEEN IDOLS innerhalb kürzester Zeit einen internationalen Bekanntheitsgrad erreicht haben. Ausser relativ belanglosem Pop-Punk, der wie eine harmlose Kuscheltier-Kreuzung aus BLINK 182 und PSYCHTIC YOUTH klingt, hat die Band wenig zu bieten. Statt dessen penetriert man mit Melodien, Melodien, Melodien... Zuviel Zucker macht Zahnschmerzen. Und die setzen hier recht früh ein. Da kann man beim Hören zwischenzeitlich auch mal für eine Viertelstunde unter die Dusche springen. Wenn man wieder kommt klingt alles noch genauso eintönig wie vorher. Verpasst hat man nicht viel. Alles ist austauschbar. Immerhin findet man zwischendurch immer mal wieder ein paar nette Songs, die zeigen, dass sie doch könnten, wenn sie nur wollten. Insgesamt ist "nothing to prove" (passender Titel) eine Platte ohne eigenen Charakter. Micha.-

THROW RAG -desert shores -LP/CD
(www.byorecords.com)
So richtig warm werde ich mit der Platte nicht. Vielleicht, weil sie nicht sofort in eine Schublade passt, was ja im Grunde genommen gar nicht so übel ist. Aber ihre etwas sperrige Mischung aus Gitarren betontem Rock´n´Roll, 77´s-Punkrock, einer wilden Posershow und einem durchgeknallten Waschbrett-Spieler ist halt Geschmacksache. Für mich ist das zu schweinerockig. Und so richtige Hitssongs sind auch nicht unbedingt drauf. Nach den vielen Lobeshymnen, die auf THROW RAG schon gesungen wurden, bin ich doch ein wenig enttäuscht. Vielleicht ist die Band ja live wirklich ein Erlebnis, wie Bekannte aus den Staaten behaupten. Aber auf Platte ist der Zündfunke in kürzester Zeit jäh erloschen. Micha.-

THAT VERY TIME I SAW - The Grand Theft - CD
(Cargo Records, PO Box 110562, 42305 Wuppertal, www.cargo-records.de)
Man kann mir glaube ich nicht vorwerfen, dass ich irgendeiner Musikrichtung im grossgefassten Bereich Punk & HC abgeneigt wäre, bei mir kommt vom 77er Punk bis zum Grindcore alles auf den Plattenteller, und auch Emo Core hören ich mir ab und zu an, obwohl das Gros der Bands dieser Richtung mich nicht wirklich emotional mitreissen können. So auch diese Produktion: Ist ja alles ganz nett arrangiert, aber echt schon dutzendfach besser gehört. Die so oft beschworene emotionale Tiefe geht mir hier auch mal wieder voll am Arsch vorbei, das ist der hundertste Hot Water Music Aufguss ohne irgendwelche erkennbaren Eigenheiten. Björn

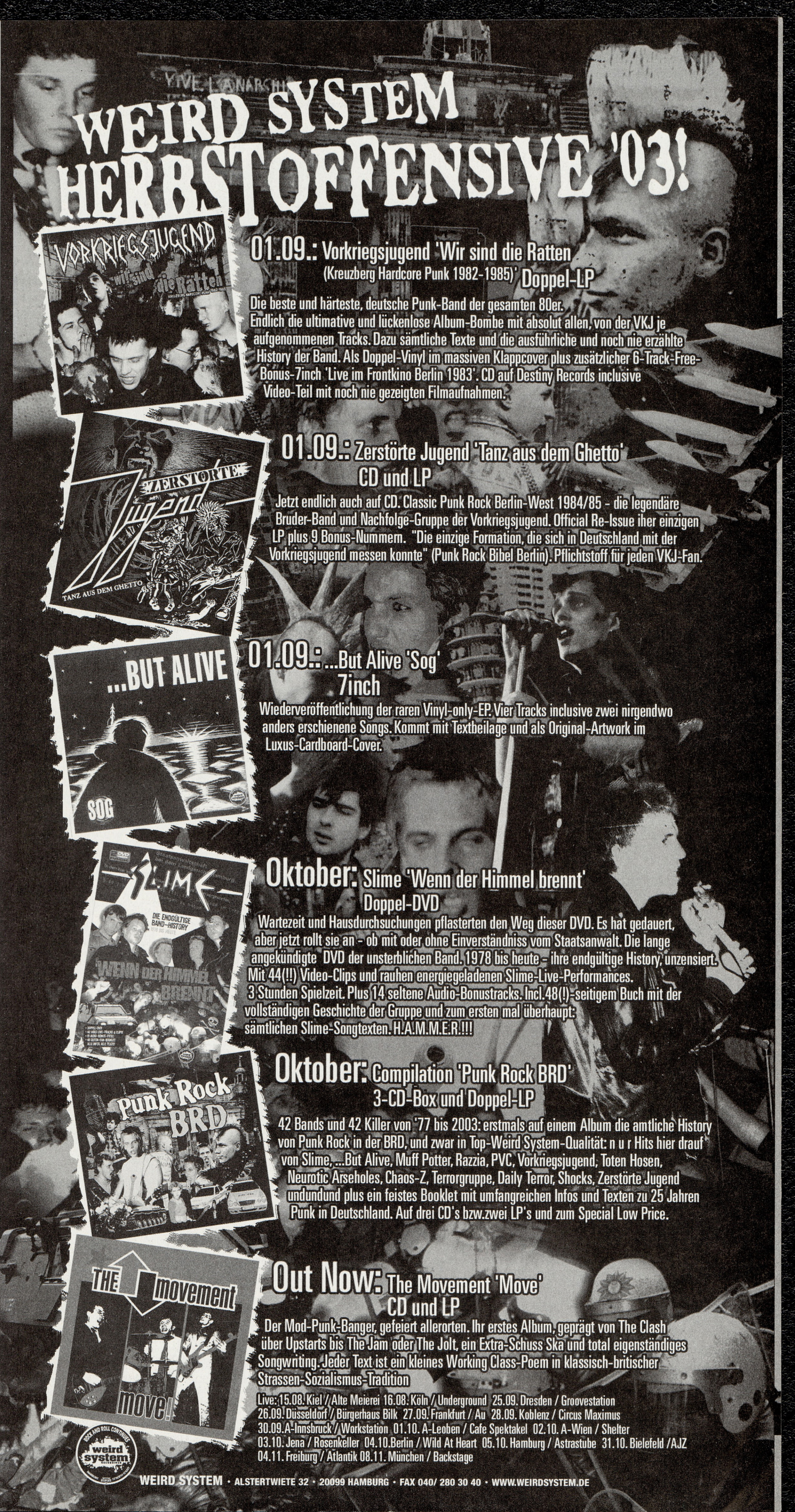
THE 27 RED- Make your game CD
(www.grover.de)
Münsteraner Party-Ska-Kapelle. Da wird quer beat die Musikgeschichte eingruded. Der gute Sänger rundet den Hörgenuß ab. Macht von Anfang bis Ende sehr viel Spaß. Sommer, Sonne, Liebe und Freunde.... Schöner Soundtrack zum Sommer. Schön relaxt und keinmal neben der Spur. Swen.

TISCHLEREI LISCHITZKI: Treppenbau und Punkrock LP
(Kontakt: R. Brebeck, Schildsteinweg 54/56, 21339 Lüneburg, handwerk@fartcore-tonstudio.de)
Manchmal erinnern mich TISCHLEREI LISCHITZKI etwas an RAZZIA, insgesamt aber ist das sehr eigenständiger, heftiger und leicht düsterer Punk-Rock mit einer erstklassigen Gitarrenarbeit. Ein bisschen „Emo". Hier werden Politik, Gesellschaft und menschliches Zusammenleben nämlich eher von der Gefühlsebene aus betrachtet. Das ist vermutlich auch der Grund dafür, dass sie Texte wesentlich mehr mit Poesie zu tun haben, als 90 Prozent dessen, was mir von deutschen Punk-Platten sonst so entgegen gebrüllt wird. Hinzu kommt noch ein wirklich nettes Cover. Die Platte ist empfohlen. ATAKEKS

TOURDEFORCE- Use it CD
(www.tourdeforce.net)
Benannt nach einem AT THE DRIVE IN- Song und die Körperwelt-Ausstellung haben die Leipziger ansonsten noch Avancen in Richtung Helmet und Snapcase. Letztere kenne ich wirklich nur am Rande. Kann da aber nur zu sagen, die Metal-Kante ist nicht zu ausgeprägt. Hardcore, der in Momenten sogar hymnisch rüberkommt, ähnlich vielleicht wie CRO-MAGS zur Age of quarrel Zeit. Haben wie Bottom 12 auch Bläser am Start, was dem ganzen eine schöne zusätzliche Harmonie beschert. Und das kommt gut, weil sie so kuschelig, wie der Name vermuten lässt, nicht sind. Eine Band, die definitiv nicht langweilig ist. Vielleicht liegt's daran, daß sie sich eigentlich als Spaßband gegründet haben. Swen.

TREND- Das Produkt LP
(Unter Schafen/CD bei Plastic Bomb Records)
Ich habe es ja mehrfach im letzten Heft betont. TREND sind im deutschsprachigen Raum das intelligenteste und beste, was seit Jahren veröffentlicht wurde. Und die Resonanz der Käufer war bisher ebenso überragend. Jetzt ist endlich die Vinylversion draußen. UNTER SCHAFEN hat sich Zeit gelassen. Dafür ist DAS PRODUKT auch wahrlich ein schönes schweres geworden. Endlich jetzt auch für Vinyl-Nazis erhältlich. Schlagt zu, denn die Erstauflage beträgt nur 500 Stück. Swen.

Trigger "Distord & Explode" CD
(Nicotine Records)



01.09.: Vorkriegsjugend 'Wir sind die Ratten (Kreuzberg Hardcore Punk 1982-1985)' Doppel-LP

Die beste und härteste, deutsche Punk-Band der gesamten 80er. Endlich die ultimative und lückenlose Album-Bombe mit absolut allen, von der VKJ je aufgenommenen Tracks. Dazu sämtliche Texte und die ausführliche und noch nie erzählte History der Band. Als Doppel-Vinyl im massiven Klappcover plus zusätzlicher 6-Track-Free-Bonus-7inch 'Live im Frontkino Berlin 1983'. CD auf Destiny Records inclusive Video-Teil mit noch nie gezeigten Filmaufnahmen.

01.09.: Zerstörte Jugend 'Tanz aus dem Ghetto' CD und LP

Jetzt endlich auch auf CD. Classic Punk Rock Berlin-West 1984/85 - die legendäre Bruder-Band und Nachfolge-Gruppe der Vorkriegsjugend. Official Re-Issue iher einzigen LP plus 9 Bonus-Nummern. "Die einzige Formation, die sich in Deutschland mit der Vorkriegsjugend messen konnte" (Punk Rock Bibel Berlin). Pflichtstoff für jeden VKJ-Fan.

01.09.: ...But Alive 'Sog' 7inch

Wiederveröffentlichung der raren Vinyl-only-EP. Vier Tracks inclusive zwei nirgendwo anders erschienene Songs. Kommt mit Textbeilage und als Original-Artwork im Luxus-Cardboard-Cover.

Oktober: Slime 'Wenn der Himmel brennt' Doppel-DVD

Wartezeit und Hausdurchsuchungen pflasterten den Weg dieser DVD. Es hat gedauert, aber jetzt rollt sie an - ob mit oder ohne Einverständniss vom Staatsanwalt. Die lange angekündigte DVD der unsterblichen Band. 1978 bis heute - ihre endgültige History, unzensiert. Mit 44(!!) Video-Clips und rauhen energiegeladenen Slime-Live-Performances. 3 Stunden Spielzeit. Plus 14 seltene Audio-Bonustracks. Incl. 48(!)-seitigem Buch mit der vollständigen Geschichte der Gruppe und zum ersten mal überhaupt: sämtlichen Slime-Songtexten. H.A.M.M.E.R.!!!

Oktober: Compilation 'Punk Rock BRD' 3-CD-Box und Doppel-LP

42 Bands und 42 Killer von '77 bis 2003: erstmals auf einem Album die amtliche History von Punk Rock in der BRD, und zwar in Top-Weird System-Qualität: n u r Hits hier drauf von Slime, ...But Alive, Muff Potter, Razzia, PVC, Vorkriegsjugend, Toten Hosen, Neurotic Arseholes, Chaos-Z, Terrorgruppe, Daily Terror, Shocks, Zerstörte Jugend undundund plus ein feistes Booklet mit umfangreichen Infos und Texten zu 25 Jahren Punk in Deutschland. Auf drei CD's bzw. zwei LP's und zum Special Low Price.

Out Now: The Movement 'Move' CD und LP

Der Mod-Punk-Banger, gefeiert allerorten. Ihr erstes Album, geprägt von The Clash über Upstarts bis The Jam oder The Jolt, ein Extra-Schuss Ska und total eigenständiges Songwriting. Jeder Text ist ein kleines Working Class-Poem in klassisch-britischer Strassen-Sozialismus-Tradition

Live: 15.08. Kiel / Alte Meierei 16.08. Köln / Underground 25.09. Dresden / Groovestation 26.09. Düsseldorf / Bürgerhaus Bilk 27.09. Frankfurt / Au 28.09. Koblenz / Circus Maximus 30.09. A-Innsbruck / Workstation 01.10. A-Leoben / Cafe Spektakel 02.10. A-Wien / Shelter 03.10. Jena / Rosenkeller 04.10. Berlin / Wild At Heart 05.10. Hamburg / Astrastube 31.10. Bielefeld / AJZ 04.11. Freiburg / Atlantik 08.11. München / Backstage

WEIRD SYSTEM · ALSTERTWIETE 32 · 20099 HAMBURG · FAX 040/ 280 30 40 · WWW.WEIRDSYSTEM.DE

Audio Kollaps
ULTIMA RATIO
Bei Logi
VENDETTA
EISERN VENDETTA

EPI 029 AUDIO KOLLAPS
Ultima Ratio LP/CD

EPI 030 PATARENI
Same CD

EPI 031 RIPCORD
Discography #1 LP

EPI 032 RIPCORD
Discography #2 LP

EPI 034 VENDETTA
Eisern Vendetta LP

immer noch oder wieder erhältlich
EPI 010 RIPCORD - Hardcore CD 1997
EPI 017 RECHARGE - Hamburg '42 CD 1997
EPI 018 BOHREN & DER CLUB OF GORE - Midnight Radio 2CD 1997
EPI 020 INFAUST - Muster LP / CD 1998
EPI 021 RECHARGE - Menschen, Hass, Vernichtung LP / CD 1997
EPI 022 EXTERNAL MENACE - The Process Of Annihilation LP 1998
EPI 025 RIPCORD - More Songs CD 2000
EPI 028 AUDIO KOLLAPS/WOLFBRIGADE - Split 7" EP 2000

demnächst
EPI 035 ACAO DIRETA - Revolta, Repudio... LP frühjahr
EPI 033 RIPCORD - Discography #3 LP sommer
EPI 036 BONGZILLA/INFAUST Split LP/CD herbst

epistrophy recording co.
pf 312 · 30003 hannover
info@epistrophy.de
www.epistrophy.de

liste anfordern, für papierliste bitte rückporto beilegen! händleranfragen erwünscht. bitte grosshandelsliste anfordern.
vertrieben von der EFA Medien GmbH, Hamburg (hamburg@efa-medien.de)

P
LIMITIERT
MRC DS 1977
•backstreet noise•

BILD Unglaublich!

Mercedes für Punkrocker

Coburg Schon zum zweiten mal schlugen Backstreet Noise zu: MRCDS. Sechs neue "Bontempi-Punk" Kracher ab sofort auf farbigen Vinyl als limitierte 10".
erfahren Sie mehr unter www.backstreetnoise.de

Taktgefühl...!?
backstreet noise

oben:
bereits 2001 provozierten sie mit der Debüt-CD "Taktgefühl" unter anderem mit keine Tränen mehr.

TOXIC TOAST
RECORDS&STREETWEAR

erhältlich bei jedem vernünftigen mailorder oder unter www.toxic-toast.de

Records & Streetwear
Steingasse 11, 96450 Coburg

Eigentlich denke ich bei Bands die aus Schweden kommen an kraftvoller, schneller mit Liebe zum Detail geprägter Mucke. Aber auch bei den Nordländern ist nicht alles Gold was glänzt.Trigger präsentieren uns eindrucksvoll das Schweden auch normale, langweilige Rockmusik hinkriegen. Ich glaube den Knaben auch das sie Musik lieben. Ich persönlich liebe auch Fußball weiß aber auch das ein wenig Talent nötig ist um es einigermaßen professionell betreiben zu wollen. Vielleicht sollten es Trigger genauso halten oder es mit Fußball versuchen. Denn schlechter kann es kaum werden. Helmut

THIS AIN`T VEGAS-the black lung captain-CD
(Jealous Records, P.O. Box 321, Leeds LS6 3YT, U.K.)
Fernab jeglicher Weinerlichkeit schieben die Engländer ein recht ansprechendes Album in den CD-Player, das sehr emotionale, leidenschaftliche Momente mit minimalistischem Post-Punk kombiniert. THIS AIN`T VEGAS gefallen besonders durch ihre Liebe zum Detail. Durch die ruhigen, melancholischen Elemente, die ganz langsam dazu übergehen Spannung aufzubauen und schlussendlich explodieren. 10 gelungene Stücke, an denen es bei jedem neuen Hören etwas Neues entdekken kann. Yep, eine vielseitige Platte. Nur das Cover ist, wie so oft bei Emobands, total belanglos und langweilig. Micha.-

This aint Vegas - funeral on tuesday '7
(jealous records)
Diese Britten greifen Emo und den ganzen Driß auf die britische Art auf. Sie verbinden das ganze einfach mit den Klängen von Gang of Four oder auch Wire. Es rockt und groovt mit den immer traurigen Untertönen des Emo. Alkar

THREATS Twelve Punk Moves CD
Dr. Strange Records, www.drstrange.com
Gibt's die noch oder gibt's wieder?! THREATS kannte ich bis dahin nur von dem Anno '82 erschienenen "The only Alternative" Sampler, woe sie mit Bands wie RIOT SQUAD, SPECIAL DUTIES oder ANTI PASTI mithalten konnten. Die vorliegende CD zeigt nach 20 Jahren nur geringe Alterungserscheinungen. Nicht mehr ganz so schnell aber trotzdem noch direkt nach vorne überzeugen THREATS mit 12 Brit-Punkknallern dermaßen, dass ich automatisch an einen kleinen Pub irgendwo in Great Britain, Pogo und Cider denken muss. Textlich kritisch und politisch mit einem gehörigen Schuss Humor. Zudem lassen sie auch noch Platz für mitgröhlkompatible Chöre. Schön zu sehen, dass es auch Bands gibt, die sich nach all den Jahren nicht zu einem Abziehbild ihrer selbst gemacht haben. TRIEBI

TOY DOLLS Anniversary Anthems CD
Captain Oi! Records, www.captainoi.com
Mittlerweile ist der Captain beim Rerelease der Toy Dolls Platten bei der zum 20 jährigen Bestehen der Band bzw. zum 20jährigen Musizieren von Chef Olga unter dem Namen Toy Dolls angelangt. Musikalisch verziert zeigt sich für meinen Geschmack, dass der Sound, den wie ich bei ihrer ersten Lp und den frühen Samplerbeiträgen so gefeiert habe, mittlerweile nur noch ein müdes Gähnen hervorruft. Okay, das weiß ich schon länger. Die Band ist nie wieder an die "Dig that Groove, Baby" Phase herangekommen. Und wenn ich Songs wie "Queen Alexandra Road..." mit den Machwerken dieser CD vergleiche, bleibt als Fazit nur, dass manche Leute eben nicht wissen bzw. gewusst haben, wann es besser ist, aufzuhören. Für das grausige Cover von Mozarts kleiner Nachtmusik sollte man Olga eigentlich seine Gitarre essen lassen. TRIEBI

Tabula rasa - the role of smith CD (A+F, p.o.box 71266, Pittsburgh, PA 15213, www.a-records.com)
Stil krachiger Pop-punk.. Technisch perfekt und glatt. Feine Gitarrenmelodien und rauher Rhythmus. Langgezogene Vocals. Im Stile von phleg camp. 11 Lieder. Ohne Textbeilage. 38 Minuten. Ohne Überraschungen. 3 Punkte noborering

TURBONEGRO -scandinavien leather deluxe - Lederbox
(Bitzcore)
Was für eine schweinegeile Hammeraufmachung ist das denn…?!!! Die Reunionscheibe der norwegischen (Ex-?)Kultband kommt erst mal in einem superaufwendigen Klappcover, welches nicht nur mit den Texten, sondern auch sonst noch mit einigen optisch reizvollen Spielereien positiv auffällt. Das Ganze steckt dann noch mal in einer sehr dicken, garantiert äusserst teuren Lederbox mit Prägedruck. Diese Platte sucht von der Aufmachung her ihresgleichen. Ich hab echt schon viele geile Aufmachungen gesehen. Aber das hier toppt alles !!! Danke auf jeden Fall an Bitzcore für dieses tolle Teil. Das ist von der Aufmachung her für einen Vinyl-Liebhaber wie mich ein echter Leckerbissen. Vom musikalischen her ist das Ganze ein sehr müder Aufgruss ihrer beiden Kultplatten. Aber viel langsamer, glatter, erschreckend langweiliger als vorher. Das ist nicht mal Durchschnitt. Der Band wird´s egal sein. Denn hiermit könnte ihnen der kommerzielle Durchbruch gelingen. Und ich schätze mal, dass es bei der Reunion um nichts anderes ging. Das Teil ist limitiert (keine Ahnung auf wie viel Exemplare...) und kostet soviel ich weiss über 50 Euro. Liebhaber legen so einen Betrag sicher gerne auf den Tisch. Es ist aber sozusagen auch eine Investition in die Zukunft. Denn wartet mal ab was das Teil in 5 oder 10 Jahren kostet? Wer braucht da noch ´ne Rente...? Micha.-

THERMO KING DIESEL "Beautifuel" CD-EP
(U.Neul, Königstr.29, 67655 Kaiserslautern, www.thermokingdiesel.de)
Sehr schön aufgemacht, liebevoll und geschmacksicher, und außerdem hab ich ewig gebraucht, bis ich den Ring gefunden habe, den ich in meinen CD-Spieler einlegen muß, um diese Mini-CDs hören zu können, hab ich ja schon Jahre nicht mehr! Dann lief das Teil, und ich erwartete eigentlich Emopunk oder sowas in der Art. Die 5 Songs kommen aber deutlich rockiger, aber auch zerpflückt und rumwabernd daher. Ist nicht mein Ding, hört sich für mich wie ein 70er-orientiertes Rock-Projekt von Emo-, HC- und "NuRock"-Leuten an. Schade, hatte mehr erwartet, nix für mein Ohr. Vasco

THE-WIRELESS-STORES "Historic site of scenic beauty#1" MCD (InAtTheDeepEndRecords, 82 Barlow Drive South, Awsworth, Notts, NG16 2TD, UK, www.inatthedeependrecords.co.uk)
Sehr schöne Popmusik, warm, souverän, unaufdringlich, entspannt, abgeklärt, 6 schöne Songs in wunderbarem Sound. Mit Punk oder sonstwas hat das nichts zu tun, in manchen Momenten eher was mit folkigeren Oasis oder einem oberflächlicherem Evan Dando/Lemonheads, aber eben nicht immer, leider. Manchmal höre ich so angenehm plätchernde, gut gemachte, "alternative" (ja, klar...), belanglose Gitarrenpopmusik gerne, aber brauchen tut das hier kein Mensch, und inhaltlich scheint da eh nichts rüber zu kommen. "t-w-s", wie sie sich gerne selber nennen (nein, wie frech und cool), sind übrigens z.T. ex-Bivouac (who?), die beim Major Geffen landeten und nicht glücklich wurden, nein wie traurig, und so ungewöhnlich... Vasco

Telescopes (the) - as approved by the committie CD (antenna, p.o.box 6083, Burton upon Trent, Staffordshire de14 2zx united kingdom)
Wah wah Gitarre ohne Solos. Düsterer Sound. Harmonische Stimme. Persönliche Texte über menschliche/seelische Abgründe. Eine Bandgeschichte gibt es im Booklet für Diejenigen die sich mit the telescopes ausführlicher beschäftigen.
Für intensive Hörer/Innen frisst sich der Sound ein. Ist bestimmt ein Genuss. 6 Punkte noborering

Tnahpele - elephant CD (polyvynil, p. o. box 7140, Champaign, Il. 61826-7140 USA, www.polyvynilrecords.com)
Auf dem Cover ein lebloser Raum. Mit einem Bein auf dem Bett. Wer sich darunter was vorstellen kann.. kennt den Sound. Mit Gitarre, Bass, Schlagzeux. Ohne Verzerrung in Instrumental. Wer mag ruhig fröhliche Klangbilder.. stilles Rhythmus Fahrwasser.. mit technisch kompliziertem Spiel. Zehn lange Lieder. Für Freaks des Genres. 4 Punkte noborering

THEE FLANDERS -punkabilly from hell-LP/CD
(www.halb7records.de)
In der letzten Ausgabe bereits als LP besprochen, wird nun die CD-Veröffentlichung nachgeschoben. THEE FLANDERS bestechen durch ihr sehr blutiges, diabolisches Outfit, welches wirklich klasse und kein Stück peinlich aussieht. Sie sind spielen exzellenten Punkabilly und sind eine Mischung aus MAD SIN und treibendem Punkrock. Die CD hat ein etwas verändertes Cover im Vergleich zur LP und 2 Stücke mehr an Board. Gutes Teil, doch doch... Micha.-

TORNADOS / SKARFACE-Split 10"
(www.hoehnierecords.de / www.plasticbombshop.de)
Mit erstklassigem Ska schlagen die TORNADOS und SKARFACE eine Brücke von Dessau nach Frankreich. Die 5 Stücke der TORNADOS waren bereits auf der "Heidi"-Maxi CD veröffentlicht und sind nun erstmals auf Vinyl erhältlich. Beide Bands passen sehr gut zueinander und sorgen mit stimmungsvollem, gut gespieltem Ska für begeisternde 1A-Partyatmosphäre. 10 empfehlenswerte Songs ! Micha.-

TINNITUS "A-Town Hardcore" CD
(PCS Records, P.O. Box 100132, 04001 Leipzig)
Kein Wunder, das die Band so heißt. Hier schlägt einem ein derart harter Hardcore aus den Boxen entgegen, das man sich nicht wundern muß, das einem die Ohren danach weh tun. Der Hardcore von TINNITUS kommt Old School-mäßig rüber, ist 1A aufgenommen, und man ist versucht immer näher an die Boxen heran zu treten, weil man immer lauter aufdrehen möchte. So bin ich dann endlich auch in den Genuß eines Tinnitus gekommen. Aber TINNITUS steht für mehr als Ohrensausen. Sie bringen aus Ihrer Sicht textlich die Mißstände unserer Gesellschaft zur Sprache, und das machen sie recht gut. East German Hardcore kicks ass! "Good Night White Power"-Produkt! Helge

TO HELL AND BACK "Messed up / American Taliban" 7"
(Coalition Records, Newtonstraat 212, 2562 KW Den Haag, Holland)
Was ist los mit Coalition Records!!! Mit TO HELL AND BACK haben sie eine Platte heraus gebracht, die sich an der Schnittstelle von TURBONEGRO zu VENOM befindet, ha-ha! Die Leute von TO HELL AND BACK spielen sonst bei DEVOID OF FAITH und JOHN BROWN´S ARMY, nur so am Rande für diejenigen, die es interessiert. Mal was ganz anderes, sozusagen. Die beiden Songs sind im Vergleich zu den Bands, denen sie hier vorgeben nachzustreben (ACDC, STOOGES, MC5 oder IGGY), aber eher durchschnittlich. Trotzdem mal eine angenehme Abwechslung auf Coalition Records. Helge

UP TO VEGAS: Voodoo Truckin CD
(Crazy Love Records)
Unorigineller Mid-Tempo-Psychobilly. Der Sänger würde auch in ner Oi-Kapelle nicht groß auffallen. Inhaltlich nimmt sich das eh nix. "Keep politics out of music!", heißt es im Booklet. Was hat das nochmal mit Punk zu tun? Keine Ahnung. ATAKEKS

UNFIGHT "Two sides" CD
(PCS Records, P.O. Box 100132, 04001 Leipzig)
Der Osten brennt, möchte man meinen! UNFIGHT aus Stollberg liefern hier eine waghalsige Hardcore-Aktion ab, die einem mit einer derartigen Vehemenz die Hardcore-Töne um die Ohren bolzt, so das man ganz schwer die Ohren gefickt bekommt. UNFIGHT steht ganz eindeutig für Old School Hardcore, der sich natürlich sehr an den New Yorker Bands orientiert. Aber vielleicht sollte man besser sagen, das sich im ostdeutschen Raum eine mehr als harte und gute Hardcore Szene entwickelt hat. Wozu braucht man solche Deppen wie Madball, wenn es hier Bands gibt, die den gleichen Sound um Längen besser spielen und vor allem menschlich und textlich viel besser rüber kommen. Mit UNFIGHT haben PCS einen wirklich guten Fang gemacht. "Good Night White Power"-Produkt! Helge

US BOMBS: Put Strength in the final blow CD
(Disaster Records)
Die CD beinhaltet die Frühwerke von Skaternase DUANE PETERS und seinen Recken, also die ersten Songs mit denen man sich auf eine Bühne traute und die erste Doppel-7". Letztere wurde nicht nachbearbeitet, der Rest schon. Im Ergebnis sind das 13 Midtempo-Punk-Rock-Kracher und ein okayes "Intro", die wie so oft um Haaresbreite (oder einen fähigen Sänger) an richtigen Hits vorbeischrammen, aber letztlich gerade dadurch einen ganz eigenen Charme entwickeln. Hinzu kommt dieses sympathische schiefe Grinsen, das sich

★★★ DIE ★★★
LATIN-SKA
EXPLOSION!
PANTEÓN ROCOCÓ
"COMPAÑEROS MUSICALES"

KARAMELO
SANTO
"Los Guachos"
Auf Tour bis
Ende August

...und im Herbst gibt's
richtig auf die Ohren:
SDZ AKA SkaDaddyZ
mit der Debüt-Scheibe und
ATTAQUE 77
live!

übersee records
www.uebersee-records.de
www.rockybeachclub.com
EFA
www.efa-medien.de

hinter vielen von PETERS Texten verbirgt. Für US BOMBS-Fans ist die CD ohnehin Pflicht. Leuten, die die PISTOLS und UK SUBS klasse finden, kann man das Teil natürlich auch empfehlen. Schön. ATAKEKS

URBAN WASTE -s/t-LP/CD
(www.matwrecords.com)
Diese geniale Band gehört seit den frühen 80ern zu meinen absoluten Favoriten. URBAN WASTE spielen sehr rohen, harten Hardcore-Punk - total wild & entfesselt. Unverkennbar ist ihre schneidende Kettensägen-Gitarre und hart brutal verzerrte Gesang. Es gab und gibt weiterhin leider nur diese 8 Songs von URBAN WASTE. Mehr haben sie nie gemacht. Und deshalb beinhaltet die LP/CD auch kein zusätzliches Material, sondern "nur" diese Songs, die ursprünglich mal als EP erschienen. Wer schnellen alten HC-Punk im Stil von VERBAL ABUSE, VOID, JERRY`S KIDS oder den ganz frühen FREEZE mag, der kommt an dieser Kultplatte keinen Millimeter vorbei. Nach wie vor eine geniale Platte !!! Micha.-

UWHARRIA -fury in the foothills-CD
(rash@slavemagazine.com)
Musikalisch ist das Ganze mal schnellerer, mal schleppender Hardcore, dessen pervers verzerrter Gesang ziemlich an die alten ACCÜSED und FARTZ erinnert. Was die Platte allerdings aussergewöhnlich macht, sind ihre Texte. Denn die handeln allesamt von der Flora und Faune, vom Ökosystem, den Tieren, Schädlingsbekämpfungsmitteln und so einem Kram. Zwischen den Songs hört man gelegentlich Vogelgezwitscher, erstaunlich... Biocore würd´ ich das mal taufen. Die hippiemässigen Texte passen im ersten Moment nur schwer zum knallharten, wütenden Hardcore UWHARRIAs. Naja, öfter was Neues... Ich geh jetzt Blumen pflücken. Micha.-

UNSANCTUM -ignite the skies-CD
(www.cacophonous.com)
Kein Punk, sondern ein extremes Soundgeballer aus Death- und Blackmetal mit gelegentlichen Grindattacken. Vor allem der ultrabrutale, tiefe Gesang spielt in einer der vorderen Ligen. Musikalisch ist das Ganze schön stumpf und erfreulich unpeinlich runtergebolzt. UNSANCTUM besitzen zweifellos die nötige extreme Härte und zum Glück wenige, fast keine Soli (besser is´...). Ich bin kein Experte für diesen Sound. Aber die Wucht der 11 Songs ist schon ein guter Schlag ins Genick. Und obwohl ich so ´nem Sound normalerweise nicht viel abgewinnen kann, bin ich hiervon doch recht angetan. Zumindest zeitweilig... Micha.-

UNGUNST -Kollateralschaden-7"
(Frau Hölle Rec., c/o Olli Sonnleitner, Eisenbahnstr. 10, 63322 Rödenmarck, 06074-692362)
Keine Frage, UNGUNST werden immer besser. Wer auf guten, Pogo tauglichen Polit-Punk mit aussagestarken deutschen Texten steht, der sollte sich diese 6-Song-Single mal zulegen. Schneller, gerade Deutschpunk ohne stumpf oder langweilig zu sein. Klasse. Kommt mit schönem Textheft + Aufkleber. Wenn schon Deutschpunk, dann sollte er so sein wie der von UNGUNST. Micha.-

UNSEEN -explode- LP/CD
(www.byorecords.com / www.plasticbombshop.de)
Die US-Pogo-Punks gehören mittlerweile zu den aktivsten Punkbands aus den USA. Sie sind ständig auf Tour (u.a. "vans warped"), sind auf unzähligen Samplern vertreten und verkaufen tausende Platten. Auch "explode" ist wieder ein vehementer Aufschrei gegen die ständigen sichtbaren wie unsichtbaren Unterdrückungen und Einschränkungen, die jeder von uns im Alltag zu erdulden hat. Man ist halt eingepfercht in ein politisches und gesellschaftliches System, das nur wenig Luft zum Atmen lasst. Davon handeln die Texte in der Mehrzahl. Man sollte versuchen sich dagegen zu wehren, auch wenn das oft aussichtslos erscheint und man am liebsten explodieren möchte. "Explode" - wie der Titel sagt. Aber scheinbar haben UNSEEN auch mit den Schattenseiten der Popularität zu kämpfen, weil ihnen Leute vorwerfen zu gross, zu erfolgreich zu sein und sich ausverkauft zu haben. In diese Richtung ist jedenfalls "so sick of you" zu deuten. Alles Quatsch, meint die Band dazu natürlich. Die Platte ist mit gut 20 Minuten etwas kurz. Das stört aber nicht, weil die Stücke von UNSEEN zwar alle mit Wut & Power kraftvoll nach vorne gekickt werden, aber auch nicht soviel Potential in sich bergen, dass man da länger als 20 Minuten am Stück von hören möchte. Der Gesang ist wie immer eine Mischung aus Gesang und Geschreie, was charakteristisch für UNSEEN ist. Nicht ihre beste, aber eine gute Platte. Micha.-

UP TO VEGAS- Voodoo truckin' CD
(Crazy Love Records)
Das erste was ich von dieser schwäbischen Psychobillyband höre. Medial waren sie ja schon einigermassen gut vertreten. Erfunden wird auch von Ihnen das Rad des Psychobillys nicht, wobei sie musikalisch schon recht ambitioniert sind. Allerdings hat's der Sänger nicht so gut raus. Sein Englisch klingt zu deutsch und seine Stimme nicht rauh genug, um wirklich cooler als 'ne Schülerband rüberzukommen. Ist insgesamt natürlich trotzdem ne okaye Platte, die einen guten Sound hat. So umtriebig, wie sie sind, sind sie sicher das was Backslide für den deutschen Punk sind für die deutschsprachige Psychobilly-Szene. Swen.

VORKRIEGSJUGEND -wir sind die Ratten - Kreuzberg Hardcore-Punk 1982-85 -Do.LP + 7"
(Weird System Rec / im Plastic Bomb-Vertrieb, www.plasticbombshop.de)
Auf den wirklich allerletzten Drücker flattert mir dieses Monumentalwerk auf den Tisch. VORKRIEGSJUGEND sind zweifellos eine der besten deutschen Punkbands aller Zeiten, für mich persönlich vielleicht sogar die beste. Auf dieser Doppel-LP befinden sich alle Songs ihrer einzigen LP sowie die Stücke der Doppel-Single. Beide sind seit knapp 20 Jahren legal nicht mehr zu bekommen, höchstens als schlechte Bootlegs. Stücke wie "Heute Spass und Morgen Tod", "Vaterland", "Wir sind die Ratten", "Brot & Spiele" oder "Aufstand im Ghetto" sind absolute Kulthits. Das ist authentischer, wilder Berliner Mauerstadt-Hausbesetzer-Punk aus den frühen bis mittleren 80ern mit einem heiseren, räudigen, kratzigen Gesang wie es ihn kein 2.Mal gibt. Kein Vergleich zu den heutigen oft grottenschlechten, luschigen Deutschpunkbands mit ihren grauenhaften Teenie-Klischee-Phrasentexten, die bei Papi unten im Keller proben. Sehr genial ist auch die beiliegende Bonussingle, auf der sich unveröffentlichte Liveaufnahmen von VKJ befinden. Die Soundqualität ist roh und derb, aber durchaus gut hörbar und extrem Pogo tauglich. Unter diesen besagten Stücken befindet sich übrigens auch der Klassiker "Kaiser Wilhelm" von ZERSTÖRTE JUGEND, wo ja bekanntlich seinerzeit auch Mitglieder von VKJ tätig waren. Das Tape mit den Liveaufaufnahmen müsste ich auch noch irgendwo unterm Bett rumfliegen haben. Und da liegt´s wahrscheinlich auch schon 15 Jahre (hmm, 15 Jahre... vielleicht sollte ich mal wieder aufräumen..). Die Platten kommen in einem sehr schönen Faltcover, auf dem es alle Texte zu lesen gibt sowie einige wirklich interessante Infos zur Bandgeschichte. Eine sehr weise Entscheidung war es übrigens die Songs der VKJ-EP aus den 90ern nicht mit zu veröffentlichen. Denn die damalige Formation hatte eigentlich nichts mehr mit der ursprünglichen VORKRIEGSJUGEND zu tun. Und da auch der Sänger ein anderer war, hätte man die Single niemals unter dem Namen VKJ veröffentlichen dürfen. Diese Doppel-LP mit Bonussingle gibt es natürlich auch in einer sehr limitierten farbigen Sammlerauflage. Ihr solltet deshalb schnell zuschlagen. Wieder mal ein Meisterwerk auf WEIRD SYSTEM RECORDS ! Micha.-

V/A - Barricaded Suspects - CD
(Dr. Strange Records, PO Box 1058, Alta Loma, CA. 91701, USA, drstrange@drstrange.com)
Zusammenstellung von US HC Bands von Mitte der 80er Jahre, die mir damals teilweise schon ziemlich am Hinterteil vorbei gingen. Platten von Bands wie Peace Corpse oder Mad Parade findet man mittlerweile eher in Grabschkästen von Second Hand Vinylläden, und so hört sich das Gros der Bands dann auch an - rühmliche Ausnahmen wie Septic Death sind da eher die Seltenheit. Insgesamt eher zweite bis dritte Wahl. Björn

V/A "Cock´n´Roll" CD (www.sleazegrinder.com)
Boah, wie öde... völlig billig aufgemachte CD, knalligpink und voller schäbbiger Tanten mit wenig Klamotten an und vielen Knarren und Autos. Außerdem 26 Bands (Amis, Skandinavier, Deutsche,...), von denen ich nicht eine kenne. Und das bleibt auch so. Manche sind ja sogar hörbar, ein paar wenige Songs rocken passabel bis ganz gut (z.B. Hellside Stranglers oder Sugabomb), mal etwas derber, mal glamiger, aber die mit Abstand meisten "röckeln" posend und langweilend durch diese 73 Minuten, in denen außer völlig ausgelutschter Klischees und extrem unerotischem Getue nix zu holen ist. Eine dünne und einfallslose Armensuppe aus zusammengefegten alten Krümeln von uralten Essensresten von u.a. Kiss, Antiseen, Motörhead, und etwas dickeren Krümeln Zodiac Mindwarp. "The world´s sleaziest rock bands"? Boah wat schlecht... Vasco

V/A: Four Old Toxic Shock 7"s-CD
(Dr. Strange Records, PO Box 1058, Alta Loma, CA. 91701, USA, drstrange@drstrange.com)
Auf dieser Zusammenstellung finden sich die mittlerweile als sehr rar einzustufenden Eps von Peace Corpse, Red Tide und Massacre Guys wieder, damals ursprünglich auf dem Toxic Shock Label veröffentlicht, plus die Noise from Nowhere Compilation. Was sagt uns das? Das Wort "Rarität" bedeutet noch lange nicht, dass die Scheibe automatisch umwerfend toll ist! In diesem Fall konnte mich keine der alten Scheiben überzeugen, am ehesten noch Massacre Guys (vielleicht weil da mal Descendents Leute mitgespielt haben...), insgesamt gesehen ist das alles nicht das Gelbe vom Ei und schneidet im Vergleich zur "Four old 7"s" des Dischord Labels beispielsweise erheblich schlechter ab. Eher eine Spielwiese für hoffnungslose Sammler. Björn

V.A.: Fak Danmark DoLP
(zu erwerben bei: Björn Lingner, Angelburgerstr. 42, 24937 Flensburg, lingner@foni.net, für 12 Euro)
Das Teil wurde in Dänemark in einer Auflage von 400 Stück gepresst. Klappcover, dickes Beiheft (allerdings auf dänisch), schickes Polit-Porno-Cover-Artwork. Also was für Sammler, das mal vorneweg. Drauf ist so ziemlich alles, von Rumpelpunk über Oi und Hardcore bishin zum Mod-Sound von MOVEMENT, die nebenbei bemerkt auch die einzige mir bekannte Band auf diesem Sampler sind. Trotzdem ein schöner Einblick ins dänische Punkertum und ne Menge dreckige kleine Straßenhits für einen alles in allem noch okayen Preis. Björn konnte übrigens nur hundert Stück kriegen, also Beeilung. ATAKEKS

KIOSKI

KIOSKI & TUG Records
präsentieren
100% Finnland – 101% Rock'n'Roll!

The Screamin' Stukas
Indigo CD 28462
"A Lotta Rhytm" endlich in
Deutschland erhältlich!
Die Abräumer-Band aus Lahti /
Finnland jetzt auf TUG Records!
Ab sofort im Handel!

Tervetuloa Kioskiin, vol.1
Indigo CD 25422
Der einzige finnische
Plattenladen südlich der Ostsee
stellt sich vor!
Cheapo-Compilation mit
20 Titeln aus dem hohen
Norden!

INDIGO

KIOSKI
Schwabacher Str. 57 / D-90763 Fürth
kioski@tug-rec.de / www.tug-rec.de
Onlineshop: www.kioski.de

TUG REC

V.A. Fast & Loud CD, Emergency Records, Chvalova 8, 130 00 Praha, Tschechische Republik.
Der Sampler trägt den Untertitel "Czech and Slovak Punkrock Compilation", und der Name ist Programm. Insgesamt 12 Bands wechseln sich mit je 2 bzw. 3 Songs ab und beweisen nachdrücklich, dass sich sie vor keiner Band, egal woher, verstecken müssen. Die musikalische Bandbreite liegt zwischen Punkrock und Hardcorepunk. Garantiert PopPunk oder Melodiccorefrei macht dieser Sampler Lust, von jeder der Bands wie RED INSECT, EXEKUCE, ATTITUDE, ILLGALITY usw. ein eigenes Machwerk zu hören. Bei den hier vertretenen GAUNERI ist das bereits passiert (Review weiter vorne). Um hier mal richtig zu klotzen, dieser Sampler hat das Zeug zum Klassiker, sowohl musikalisch als auch von der Aufmachung des Booklets (für jede Band eine Seite mit Texten, teilweise in englischer Übersetzung, Fotoseite). Der Junge Mann im klassischen Outfit - drei Iros, Bondagehose, Nietenjacke, auf dem Frontcover weist den Weg - PUNK & DISORDERLY! Klasse Teil. TRIEBI

V/A - give peas a chance
(cripple dick hot wax / Efa)
Das wieder so'ne typische Cripple-Veröffentlichung, TV- und Filmthemes werden hier von alten Jazzern und Psychodelikern aus den 60ger und 70gern bearbeitet. Natürlich darf da der Weltspiegel Titelsong nicht fehlen aber auch Polizeiruf 110 ist mit dabei. Die Musiker sind mir alle samt nicht bekannt außer natürlich den großen Star dazwischen sie unser aller Liebling Paulchen Kuhn, der bekanntlich ein ganz netter Jazzer ist. Alkar

V.A.: Generation Fernseh-Kult - Der Soundtrack unserer Jugend
Kann vielleicht nicht jeder unserer Leserschaft sagen, dass es seine/ihre Jugend war. Meine war es in jedem Fall. Deshalb ist es für mich ein kleiner nostalgischer Trip. 24 Klassiker sind hier vereint. Tom und Jerry, Colt Seavers, Miss Marple, Kobra, übernehmen sie, Charlie Chaplin, Pippi Langstrumpf, Magnum grüßen freundlich. Da werden alte verstaubte Melodien wie Väter der Klamotte, Männer ohne Nerven, Pat & Patachon, die kleinen Strolche, die Leute von der Shiloh Ranch wieder rausgekramt. Leider auch solche Schmonzetten wie Diese Drombuschs, Dornenvögel und der Alte. Na ja auch das haben wir uns als Kinder im 3 + 2 Fernsehland reingezogen. Wichtig natürlich auch Aktenzeichen XY... ungelöst, Formel Eins und Pyramide (Das war ganz schön schwer zu raten, obwohl die Melodie super ins Ohr geht, woher war das nur?). Richtig melancholisch wurde ich dann bei Barbapapa. Mann hab' ich das gern gehört. Dies ist schon der dritte Teil und leider keine Doppel-CD mehr. Irgendwann wird das Gesuche und Gerangel um die Rechte halt immer schwerer. Stanley Head

V.A.: high energy high voltage CD (sound pollution, p.o.box 17742, Covington KY, 41017 USA, www.sound-pollution.com)
Sampler aus den verschiedenen Perioden des Labels. Musik die Konservative als aggressiv bezeichnen. Als ob punk nichts mit Liebe zu tun hat...
Liebeslieder von allergic of whores / nine shocks terror / gaia / all ill / y / society gang rape / muketa di rato / meanwhile / romantic gorilla / 3 way cum / the dudoos / krigshot / hellnation / spazz / exclaim / short hate temper 7 uncurbed / g-anx / assück / cold world / vivisick / slight slappers / pain driver / flash gordon / flag of democracy / nema / fasts / what happens next? / scalplock / sticky
Wer sound pollution nicht kennt weis was sie/er verpasst hat 7 Punkte noborering

V/A "Know your neighbours" CD
(RP Punkrock, www.rp-punkrock.de , langer@rp-punkrock.de , 5,-Euro plus Porto)
Dieser Sampler wurde in Zusammenarbeit von sechs Plattenlables hergestellt, stellvertretend wurde hier oben eine Kontaktadresse angegeben. Die Nachbarn, die man kennen lernen soll, sind NO COMPLY, STONED, SNITCH, SPIT, HOMER, STILL HERE, HYPERKORE, ASIDE, GOBLINS, 5 DAYS OFF, WÖLF, VENEREA und noch weitere Bands. Durchweg viel Meldoie, manchmal auch arg viel Emotion. Irgendwie hört sich alles mehr oder weniger nach No Fx an. Mein Interesse schwindet mit jedem Song. Helge

V/A - Kreizkruzefix - CD
(Aggressive Noise, Voß Str. 4, 81543 München, mail@aggressive-noise.de)
Das Cover läßt verlauten: 30 Top Hits der Singles 1998 - 2002. Gemeint sind damit die von der Kruzefix Zine Redaktion selbsternannten Highlights ihrer EP Beilagen aus Heften vergangener Jahre, quasi als Nachhilfe für Vinyl Muffel und nicht zuletzt natürlich auch als Dankeschön an alle beteiligten Combos. Beim Kruzefix wurde und wird ja ab und zu auch mal über den bayrischen Tellerrand hinausgeschaut, und so finden sich hier nicht ausschließlich Schmankerl aus dem Großraum München (Dead City Radio, Pearls for Pigs, Born Bavarian) wieder, sondern auch Bands aus anderen Regionen(The Revolvers , The Gee Strings, District). Deftige Unterhaltung zum Mid-Price. Björn

V.A.: MUSIC FOR THE TERRACES-Do.CD
(www.madbutcher.de / www.plasticbombshop.de)
Hier handelt es sich um eine sehr gute, antifaschistische Fußball-Compilation, die dem "Bündnis aktiver Fussballfans", kurz BAFF, einiges an Unterstützung geben soll. Ein Teil der Doppel-CD beinhaltet sehr geile Musik von DEROZER, SCRAPY, STAGE BOTTLES, DIE TORNADOS, REAL MCKENZIES, KLASSE KRIMINALE, RED LONDON, LOADED, LOS FASTIDIOS, EMSCHERKURVE 77 & THE BUSINESS, WALTER ELF und vielen anderen. Über eine Stunde guter Punk-Sound. Auf der 2.CD befinden sich jede Menge Multimedia-Sachen: Logos, Fotos, Infos, Musikvideos und vor allem auch sehr lustige Kurzfilme mit einigen der kuriosesten Fussball-Sequenzen (wie schafft man es einen Ball aus 20 cm Entfernung ÜBER das Tor zu schiessen?!!). Diese Doppel-CD ist eine verdammt grossartige Sache für Fussballfans, Antifaschisten und antifaschistische Fussball-Fans !! Get it now !!! Micha.-

V/A - Ostry Dyzur - Vol. 1% - CD
(Pasazer, PO Box 42, 39-201 Debica 3, Poland, pasazer1@poczta.onet.pl)
Keine Obskurität aus dem Muselmanenreich, sondern 24 Mal frischer Wind aus Polen. Bands wie Projekt, April, Good old Days, Knockdown, Biala Goraszka, Leniwiec, Patologia oder Schizma sind hierzulande wohl eher gänzlich unbekannt, trotzdem wird eine größere musikalische Bandbreite abgedeckt, und so findet sich neben klassischem Punkrock auch viele neuere Spielarten wieder, garniert mit Coverversionen von den Specials, Conflict, Ramones und den Misfits. Der Untertitel "Hard Core / Punk out of Poland" trifft eben völlig den Nagel auf den Kopf. Björn

V/A - Punk over Munic Vol. 2 - CD
(Aggressive Noise, Voß Str. 4, 81543 München, mail@aggressive-noise.de)
22 Münchener Combos geben hier exklusives und unveröffentlichtes Material zum Besten, die Spannbreite umfasst nahezu sämtliche Spielarten des Punkrock, und wer von Bands wie Scum, Rauschangriff, Garden Gang und Pearls for Pigs nicht genug bekommen kann, liegt hier wohl richtig. Björn

V.A. PUNKTURED A Benefit for Rape Crisis CD
für 6 Euro inclusive Porto bei PUNKTURED, c7o 145-149 Cardigan Road, Leeds, LS6 1LJ, England.
Das Punktured ist eine Konzertgruppe, die seit 1998 regelmäßig in Leeds Konzerte veranstaltet. 28 Bands, die auf den Punktured Gigs gespielt haben, finden sich auf diesen Sampler wieder. Der Grund für diese Benefiz CD für Vergewaltigungsopfer ist das "Sparverhalten" der britischen Regierung gegenüber Zentren, die den Opfern helfen. Ähnlich wie bei uns regiert der Neoliberalismus! Deshalb geht der Überschuss der zunächst 300 Cds an die Rape Crisis Federation. Über Vergewaltigung als gesellschaftliches Problem, das Verhalten der Polizei bei Anzeige und weiteres informiert der beiliegende A4 Bogen, der zugleich auch das Cover ersetzt. Musikalisch ist die Zusammenstellung ein Volltreffer. Da Punktured bei ihren Gigs auf Abwechslung setzen, also NICHT vier oder fünf Ballerbands hintereinander, deckt der Sampler die Bereiche Punk in allen Spielarten, Hardcore (kein EMO!) und Ska ab. Das bedeutet einen genialen Überblick über die britische Szene. Bands wie HOMEBREW, LEFT FOR DEAD, ACTIVE SLAUGHTER, KISMET HC oder auch DOGSHIT SANDWICH zeigen, dass es in Großbritannien doch mehr gibt als Holidays in the Sun! Nicht aufgrund der Intention des Samplers eine mehr als empfehlenswerte Anschaffung.
TRIEBI

V.A.: PUNK ROCK IS YOUR FRIEND-CD
(www.kungfurecords.com)
Der bescheuerte Titel und die dämliche Coverzeichnung stimmen mich schon im Vorfeld recht negativ. Und dieser KUNG FU RECORDS-Labelsampler bietet auch auf dem musikalischen

RANCID

NEW ALBUM

INDESTRUCTIBLE

OUT NOW

LIVE ON TOUR - RECONSTRUCTION FESTIVALS
with Lagwagon, Thrice, Boysetsfire, Mad Caddies, Alkaline Trio:
03.09. Hamburg - Stadtpark
04.09. Berlin - Columbiahalle
05.09. München - Circus Krone

HELLCAT RECORDS

www.rancid.de - www.rancidrancid.com

www.wea.de • wea records • a division of WARNER MUSIC Group Germany • an AOL Time Warner Company

Parkett grösstenteils uninteressante, durchschnittliche Punkrock-Bands mit langweiligen Stücken. Punkrock zu einpennen. Sehr zahnlos. Mitwirkende Bands sind OZMA, AUDIO KARATE, TSUNAMI BOMB, THE GOD AWFULS, VANDELS, USELESS I.D., ONE MAN ARMY, Mi6 und ANTIFREEZE. Manche steuern gar einen bisher unveröffentlichten Songs bei. Aber wen interessiert das hier eigentlich?? Mich jedenfalls nicht... Micha.-

V/A - Question of Tolerance - CD
(Frontrock, PO Box 48, 2000 Maribor, Slovenia)
Internationales HC Zusammentreffen. Vertreten sind Entreat, Curse of Instinct, Pizda Materna, CZD, Low Punch, Los A.K.A. Roadkill, Straight Forward, Man in the Shadow und Wasserdicht aus Slowenien, ISP aus Frankreich, Irritate aus Finnland, From the Dying Sky und One Fine Day aus Italien, Man in Shackles aus Schweden und Spazz aus den USA. Es wird gepunkt, gegrindet und gemosht, stilistisch ist ungeglättetes Brett angesagt, wie man es normalerweise von DIY Tapesamplern gewohnt ist. Das Coverartwork enttäuscht, und mit der musikalischen Zusammenstellung hätte man auch etwas mehr Mühe und Sorgfalt walten lassen, das ist alles einfach zu lieblos. Björn

V/A "Reflections Records 1998-2003 Lablesampler" CD (Reflections Records, Holland)
Leistungsshow eines Plattenlables aus Holland, welches die Hardcore-Szene im Sturm genommen hat. Ich hatte das Vergnügen die meisten der Platten zu besprechen und ich kann Euch nur sagen, das es sich allesamt um qualitativ hochwertige Hardcore-Platten handelt. Bands wie TERROR, KILL YOUR IDOLS, COUNT ME OUT, BETTER THAN A THOUSAND, THE CONTROL oder I DEFY stehen mit ganz oben an der Spitze der internationalen Hardcore-Szene. Insgesamt 24 Bands befinden sich auf diesem Lablesampler. Wer Reflections Records noch nicht kennt, sollte diese CD unbedingt mal antesten!

V.A.: SHUDDER TO THINK-TRIBUTE CD
(Ignition!/ Cargo)
RYDELL, YEAST, JOSHUA, THE CASKET LOTTERY u.a. covern SHUDDER TO THINK. Deren alte Platten kann mensch ja meinetwegen noch mögen. Hier wird dagegen erst mal soviel rumgeheult, dass es schon nach wenigen Songs nahezu unerträglich wird. Dann kommt tatsächlich mal etwas Härte ins Spiel, bloß um gleich darauf wieder zu verschwinden. Alles in allem ein reichlich uninspirierter, langatmiger Tribute-Sampler, der der Band nicht gerade zur Ehre gereicht. ATAKEKS

V/A "Seka _ Sister Vol. 3" CD
(Twah!, Lübeck)
Hier sieht man mal wieder, wieviel man erreichen kann, wenn man es nur will. Dies hier ist der inzwischen 3. CD Sampler, der zugunsten des Seka-Projektes (Therapiezentrum für traumatisierte Frauen aus Ex-Jugoslawien auf der adriatischen Insel Brac. Die Musik auf diesem Sampler hat nichts mit Punk Rock zu tun, sondern hier gibt es ausschließlich Lieder von Songwritern zu hören. Mit von der Partie sind LONESOME BOB, CAITLIN CARY, NAKED RAVEN, MARIA SOLHEIM, AMY RIGBY, THE POPES, TOM FREUND und noch jede Menge weitere Leute aus der ganzen Welt, insgesamt 19 Bands/Songwriter. Es gibt von den Bands viele exclusive Tracks zu hören, die nicht auf den normalen Veröffentlichungen zu finden sind. Von den ersten 5.000 verkauften CD´s gehen 50 Cents an das Seka Projekt, ab 5.000 verkauften Einheiten dann 1,-Euro pro CD. Insgesamt konnten bisher 1104 Frauen und Kinder im Seka Haus behandelt werden.

V/A "Still Standing - a north american ska uprising" 4CD-Set (Jum Up Rec, POBox 13189, Chicago, IL 60613, USA, www.stillstandingska.com)
Jump Up Records bricht hier eine Lanze für Ska als lebendige unabhängige Musikrichtung über alle Trends, Zeiten und Grenzen hinweg, im speziellen hier für US-amerikanische und kanadische Bands. Und was für ein Packet!! Quantität ist der erste Eindruck, man wird von VIER vollgepackten CDs erschlagen! 88 (klar!) Bands+Songs, und wenn man von wenigen Schnitzern absieht (z.B. kein wirklich eigener Hepcat-beitrag!!) fehlt hier eigentlich kein wichtiger Name!! Mighty Mighty Bosstones, Toasters, Slackers, Lets Go Bowling, Voodoo Glow Skulls, Pietasters, Bim Skala Bim, King Django, Kingpins, Chinkees, Allstonians, NYSkaJazzEnsemble, Chris Murray, Eastern Standard Time, Planet Smashers, Israelites, Stingers atx, Victor Rice, etc etc..., da ist jede Skarichtung und -epoche vertreten, und fast immer mit guten, aber nicht immer mit hinlänglich bekannten Stücken! Viel gute Mucke und viel Spirit hier! Hier waren echte Skafreunde und -kenner am Werk (nämlich Bucket/ Toasters-Sänger und Moon Ska-Gründer, neben Jum Up-Chef Chuck Wren selber). Wirklich rundum gelungenes Teil!!! Vasco

V.A.: STRENGTH THRU OI!-CD
(www.captainoi.com)
Ist natürlich ein Klassiker in Sachen Oi!-Punk. Alleine die Bands sprechen schon für sich: COCK SPARRER, 4 SKINS, TOY DOLLS, INFA RIOT, LAST RESORT und so weiter liefern Hit auf Hit. Zusammengestellt wurde das Ganze von Garry Bushell 1981. Mehr gibt´s eigentlich zu sagen, da ich mal davon ausgehe, dass die Platte überall bekannt ist. Micha.-

V/A "The Decline of Kiel´s Civilization" CD
(Filetstückproduktionen, Dorfstr. 116, 24784 Westerrönfeld / Plastic Bomb Mailorder)
In der vorletzten Plastic Bomb Ausgabe hatte ich umfangreich über ein Megageiles Konzert in Kiel Berichtet, welches unter dem Motto stand "Maritim und Asozial". Stattgefunden hatte es Ende letzten Jahres in der Alten Meierei in Kiel, einem sehr geilen autonomen Laden. Es gibt auf dieser Live-CD sozusagen die derzeit besten Bands aus Kiel zu hören, als da wären BONEHOUSE, SMOKE BLOW, THE CREETINS, TYPHOON MOTOR DUDES, SUBURBAN SCUMBAGS und ABGELEHNT. Boller, der diesen Sampler verbrochen hat, hat sich als Punk Rock Urgestein an dem Klassiker "The decline of the western civilization" orientiert, der 1980 in Los Angeles die Live-Konzerte von Black Flag, Fear, X, Circle Jerks etc dokumentierte. Bestandteil war damals wie heute eine Reihe von Ansagen und Gesprächsmitschnitten von den Bandmitgliedern. Zu allererst ist zu sagen, das die Aufnahmequalität der 6 Bands absolut genial geworden ist, was aber kein Wunder ist, denn für den guten Sound waren Greif Hellhammer (Smoke Blow) und Ulf Nagel verantwortlich, die im Norden eh für ihren genial-guten Studiosound bekannt sind. Manche werden sagen, das ihnen das Gesabbel zwischen den Songs egal ist oder das es sie stört. Für mich macht es aber den wichtigen Teil dieses Samplers aus. Wer sich nur Mucke anhören will, soll in seinem Konsumenten-Verhalten elendig verrecken. Punk Rock und Hardcore waren immer mehr als nur Musik _ hört Euch die Ansagen von Philipp von BONEHOUSE an, dann wißt Ihr was ich meine. Es gibt ganz klare Aussagen zum politischen und sozialen Leben, die einfach dazu gehören müssen. Nicht, um einer Szene zu entsprechen, sondern um ein Lebensgefühl einer Gegenkultur auszudrücken. Die Musik der einzelnen Bands dürfte bekannt sein, zu mindestens von BONEHOUSE, CREETINS und SMOKE BLOW. Die TYPHOON MOTOR DUDES haben es ja inzwischen auch auf eine 10" und eine Split 10" gebracht, die Bands wie den frühen Hellacopters in nichts nachsteht. Die SUBURBAN SCUMBAGS spielen genialen Ami-Punk der frühen 80er Jahre (Achtung! Ich sagte gerade 80er Jahre Ami-Punk, NICHT Ami-Hardcore), und ABGELEHNT spielen Deutschpunk. Kommt incl. einem 16-seitigen Booklet , wo alle Infos über die 6 Kieler Bands drin stehen. Get your copy today!!! Helge

V/A "Tempel der Gewalt" Do-CD / Do-LP
(H´art Scum Records, Eisenbahnstr. 9, 37073 Göttingen, 10,-Euro plus Porto)
Bei dem "Tempel der Gewalt" handelt es sich um das autonome Juzi in Göttingen, das nun seit 20 Jahren besteht und immer ein Ort der Gegenkultur gewesen ist. Das Göttingen über eine sehr politische Punk Szene verfügt, dürfte langhin bekannt sein. Für den musikalischen Teil der Dokumentation "20 Jahre Juzi Göttingen" hat man alle Göttinger Bands auf dieser Doppel-CD bzw. Do-LP zusammen gestellt. Natürlich war das eine Riesenaufgabe gewesen, da von vielen Bands nur Demos bzw. Liveaufnahmen zur Verfügung stehen. Aber immerhin, es gibt eine ganze Reihe Bands, die in ganz Deutschland sehr bekannt waren bzw. sind, wie TIN CAN ARMY, DUNKLE TAGE, SCHWARZE FEUER, PEACE OF MIND, ZSK, MAD MINORITY, RED WITH ANGER, NO RESPECT, EX-MAQUINA oder EL MARIACHI. Insgesamt sind 34 Bands auf diesem Sampler vertreten. Ich finde den Sampler so geil, weil das Juzi Göttingen tief in meiner Erinnerung haften geblieben ist. 1984 war ich bei den Leuten von TIN CAN ARMY zu Besuch, wo an einem Tag alles abging, was man sich vorstellen konnte...in der Innenstadt Schägerei mit ein paar Nazi-Skins, Nazijagd durch die Stadt, danach gejagt werden von den Bullen, abends ein tierisch geiles Konzert im Tin Can Army. Ein Jahr später (1985) spielte ich mit meiner alten Band, den ANTI-HEROES, zusammen mit den SUBHUMANS im Juzi. Das Konzertplakat von damals hängt heute noch im Juzi, so wie ich es im CD-Booklet sehen konnte. Da kommen jede Menge positive Erinnerungen hoch, wenn ich an das Juzi Göttingen denke. Die Zeit ändert sich, Leute die was machen, kommen und gehen. Dennoch hoffe ich darauf, das sich in Göttingen immer wieder Leute finden werden, die sich für die dringend notwendige Gegenkultur einsetzen! Es gibt im Zusammenhang mit diesem Sampler auch noch ein dickes fettes Heft "20 Jahre Politik, Kultur und Verbrechen", das sage und schreibe 196 (!!!) A4-Seiten umfaßt. Dieses Megaheft kommt nicht automatisch mit dem Heft, sondern muß extra bestellt werden. Leider ist es schon so gut wie ausverkauft. Fazit: einer der wichtigsten Ort für Punk Rock Kultur in Deutschland wurde mit diesem Sampler mehr als würdig geehrt! Aber man darf sich nie auf den Lorbeeren ausruhen. Helge

V.A.: WILD NEWS FROM FRENCHY RADIO PUNK-ROCK Vol.3 -7"
(www.chez.com/lollipoprecords)
Freunde des 77er-Punkrock sollten hier aufhorchen. Auf dieser Single befinden sich 6 französische Punkrockbands mit 6 guten, traditionellen Songs. Da meint man glatt die Zeit sei stehen geblieben. Für mich persönlich ist das alles ein Stück zu weit rückwärts gewandt. Für die meisten Bands müssen Vergleiche mit Bands wie RADIO BIRDMAN, den STOOGES, GEE STRINGS und SUPERSUCKERS her halten. Mitwirkende Kapellen sind: JAKES, LITTLE GREEN FAIRY, STARSHIP, HOLY CURSE, WEAK, NITROBREW. Micha.-

WATASHI WA "The color of today E.P." MCD
(Tooth&Nail Rec., POBox 12698, Seattle WA 98111, USA, www.toothandnail.com)
Ich kann mir einfach nicht helfen, wenn ich so ansteckende Melodien höre... Wenn eine Band wie hier in drei Titeln den perfekten Song sucht, wunderbar perlende Melodien voller Sehnsucht, Sonnenschein, Melancholie und Harmonie kredenzt, dann bin ich machtlos. Die Typen sehen zwar schäbbig aus, Scheiß Frisuren, Tättoos und Hemden mir Schlips, ach wie cool, und wahrscheinlich wollen die am liebsten über einen Emo-Pop-Hype direkt in den Popstar-Himmel. Aber diese 3 Songs sind einfach wunderbar. Wer ein Herz für einfache Popmusik mit ansteckenden und vielschichtigen Melodien hat, der kann garnicht anders... Vasco

WEAKERTHANS- Reconstructio site CD
(Burning Heart Records)
Ich gestehe ja, daß ich die letzten WEAKERTHANS-Veröffentlichungen immer gut fand, mich aber definitiv nicht mehr erinnern kann, warum das so war. Wenn ich dieses neue Album höre, weiß ich aber warum ich nicht so verkehrt gelegen haben kann. Das ist einfach eine Band, die sich Original schimpfen kann. Die Stücke wirken keinenfalls aufgesetzt oder konstruiert. Ihr Pop ist die perfekte Symbiose aus Hüsker Dü und Handsome Family. Die Kanadier haben's raus bewegende und persönliche Songs zu schreiben, die unter die Haut gehen. Allein schon das Intro ist witzig ohne Ende. Du wartest permanent, eine vom Streetpunk gewohnte Wendung, in Richtung Raketenstart. Sie aber finden die Wendungzu ihrer Musik, ohne daß das Manifest hölzern wirkt. Dazu hat die Platte jede Menge Musik- und Wortwitz. Eine Klasse für sich. Swen.

WOPTIME "Live at El Paso" CD
(Sgaramella Saverio, Via Albugnano 23, 10123 Torino, Italy, 10 Euro plus Porto)
Aber Hallo! Was überfährt mich den hier? Diese italienische Band war mir bisher vollkommen unbekannt. Bekanntlichermaßen fängt man ja auch nicht mit einer Live-CD an, daher würde es mich sehr interessieren die bisherigen Studio-CD´s von WOPTIME mal zu hören. WOPTIME steht für Hardcore der New Yorker-Schiene, allerdings ganz klar in Richtung Old School gehend. Ehrlich, hier sind 18 Songs drauf und es gibt kein langsames Herumgeschlabbere, sondern nur immer Hardcore straight in your face! Zudem ist zu sagen, das die Qualität der Liveaufnahme mehr als geil ist! Knallig, rauh und auf den Punkt gebracht. Wer auf Hardcore der New Yorker Schule steht, sollte hier unbedingt mal ein Ohr reinhängen! Multo bene! Helge

Whorehouse of representatives - decay CD
(donotconsume)
Polit-punk im Spiel-Stil von divisia. Alle cover und alle Texte sind abgebildet. Who's screaming who 7" / it's a corporate world after all 7" / split toxic narcotic 7" / your alcohol taxes at work 7" / split brother inferior 7". Es fehlt die mark bruback 7". Ohne große Stilschwankungen spielten sie die ganzen Jahre. Wer mit der Welt unzufrieden ist und eine Andere haben möchte kann hier unbedenklich zugreifen. 6 Punkte noborering

YACOPSAE / SANITYS DAWN Split LP
(Hombre Lobo Records, Postfach 10 31 17, 60101 Frankfurt/Main)
Wenn Hombre Logo eine Platten machen, dann haben die Bands auf jedenfall ein Qualitätsmerkmal gleich: CRUSTCORE! YACOPSAE sind in der Szene längst keine Unbekannten mehr und haben schon eine Reihe von Platten heraus gebracht. 12 enue Songs gibt es hier zu hören, wobei ich allerdings sagen muß, das diese arg meine Nerven strapazieren. Wahrscheinlich liegt das an den Höhen, die bei YACOPSAE zu deutlich im Vordergrund hängen. Da ist beim Mastern einiges in die Buxe gegangen. Ich habe nur noch ein Scheppern im Ohr, was nicht nötig gewesen wäre. Der Sound bei SANITYS DAWN ist dagegen opital gut und fett. SANITYS DAWN gehen mir auch einfacher ins Ohr, da sie einen großen Tacken abwechslungsreicher sind. Für Crusties eh keine Frage - diese Platte solltet Ihr Euch geben. Helge

Ye Wiles - smoothing away the hoorors of indigestion CD(household name records / cargo)
Das ist wohl eine der seltsameren Platten in der letzte Zeit. Ye Wiles verbinden tatsächlich so Namen wie the Madness, Fugazi, Victims Family oder the Ex. Der Ska ist fast ständig erkennbar, er wird jedoch durch ein phantastisches herumgefrickel mit andere Stilen wieder total zerlegt. Also die würde ich auch mal gerne Live sehen. Alkar

MEUTEREI BERLIN

Schönhauser Allee 171
10435 Berlin
Tel: 030 44373517
Mobil: 0172 3929169

YELLOW CAP
CD/LP

Debüt der aufstrebenden Band aus Görlitz

Ska und Reggae vom feinsten. Fünf Bläser und alles tanzt. Laurel Aitken war nicht ohne Grund begeistert.

grottenoimilz
CD

Hammerdebüt der Berliner Punk-Kapelle

I5 Songs satter Sound aus der Hauptstadt. Deutsche Texte mit Inhalt. Inkl. geilem SK-Cover und Molli Luft.

comin soon !!! Totally Sunburned CD !!!! Yellow Cap Live LP !!!

Infos unter:

www.meutereiberlin.de | www.grottenoimilz.de | www.yellow-cap.com

Den ganzen Tag habe ich mich darauf gefreut, die guten alten Hard-Ons mal wieder live zu sehen. Dazu kam, dass ich mich per E-Mail mit dem Gitarristen Blackie für ein Interview verabredet hatte. Darauf freute ich mich um so mehr. Ich war ziemlich gespannt, was für eine Persönlichkeit hinter dieser Person steckte, die daran schuld war, dass ich mir einst (1994) eine Gibson SG Gitarre zulegte und diese genau wie Blackie, so tief hängend wie möglich zu spielen. Unauffällig lasse ich hier durchblicken, dass die Hard-Ons eine meiner absoluten Lieblingsbands sind. Und das schon ziemlich lange!

Als ich dann in Kölle am Underground ankam, traf ich auf dem Bassisten Ray. Ich fragte ihn nach Blackie, doch Blackie war auf der Suche nach etwas Essbaren. Somit vertröstet Ray, der übrigens unglaublich nett war, mich mit einer Flasche Kölsch, die er extra aus dem Backstagebereich schmuggelte.

So saß ich da und wartete, wartete und wartete. Als Blackie dann endlich kam, hatte er noch andere Interview Termine. Also wartete ich. Als die Vorband (Querdenker) dann fertig war, kam Blackie zu mir. Er entschuldigte sich, dass ich so lange warten musste. Nur hatte er jetzt nicht mehr all zu viel Zeit. Somit hatte ich nicht die Möglichkeit, ihm alle Fragen aufzutischen und wir machten einen Schnelldurchlauf!

Was ich bevor es losgeht noch loswerden möchte ist, dass ich erst 2 Wochen, bevor ich das Interview mit Blackie klar gemacht hatte, davon erfuhr, dass der langjährige Drummer und Leadsänger der Band „Keish“ nicht mehr dabei ist. Was ich nicht wusste war, dass er schon vor 2 Jahren ausgestiegen ist .

Das erfuhr ich beiläufig von Ray.

Also Blackie. Ich habe leider einige „Fehlinformationen“ über euch!

B: Ja! Ich bin nicht 42 sondern 24!

Nein! Ich meine was Euren Ex-Drummer und Sänger Keish angeht.

Ich dachte, er wäre erst seit kurzem nicht mehr dabei. Darum verzeih mir bitte das verspätete Interesse an dem Grund dafür! Ich hoffe es ist okay, wenn ich dich frage, warum er nicht mehr dabei ist!

B: Er sagte er hätte genug von der ganzen Sache. Er wollte einfach nicht mehr. Er hatte genug von dem Touren, zudem hatte er keinen Spaß mehr an der Musik. Weißt du die letzte Europa-Tour im letztes Jahr, war total für´n Arsch! Wir haben Scheiße gespielt.

Du meinst Keish hat euch gebremst?

B: Ja genau! Das er am Schlagzeug nicht eingepennt ist, war alles. Die Leute haben das natürlich gemerkt. Wir haben uns unbeliebt gemacht weil es, dank Keish, nur sehr halbherzig rüberkam. Darum war es besser, dass es das war mit unserer Zusammenarbeit.

Man bedenke, wir reisen um die ganze Welt. Dann soll es sich aber auch lohnen. Sowohl für uns, als auch und das natürlich in vorderster Front, für das Publikum.

Und jetzt bist Du der Leadsänger?

B: Yes!

Sind Eure Stimmen so identisch oder... (er unterbricht mich gleich)

B: Ja, ich versuche ihn in gewisser Weise zu kopieren.

Ich war ziemlich sicher, dass er auf eurer neuen Platte einige Songs gesungen hat! Da liege ich falsch, richtig?

B: Ja! Aber viele Leute sagen das. Es klingt wirklich so als ob er mitgesungen hätte!

Wir würden ihn aber gar nicht erst ins Studio lassen!

Hat Keish den jetzt eine neue Band?

B: Ja, er versucht was in der Richtung Funk/Soul auf die Beine zu stellen.

Ist euer neuer Drummer (Pete) ein alter Freund von euch? Wie kamt ihr zusammen?

B: Wir haben viele Male mit anderen Bands, in denen Pete gespielt hat getourt.

Dann kam der Tag, als wir zusammen probten und dann war es das! Wir hatten einen neuen Drummer!

Ein Song auf eurer neuen Platte mit dem Titel „Cats Got Your Tounge“ ist zu Beginn nichts anderes als Grindcore! Magst Du diese Art von Musik, oder war das ein Gag?

B: Ich mag guten Grindcore. Einer meiner all time favourite Bands sind Discharge!

Ihr habt das supergut hinbekommen! Auch wenn ich Grindcore nicht zu den Musikrichtungen zählen würde, die ich bevorzuge!

B: Danke!!! (lacht)

Du hast den Part aber nicht gesungen gell?

B: Nein, nein! Das war eine Frau, die das gesungen hat!

(Staun)

Welches ist denn dein Lieblings Hard-Ons Album?

B:(grübelt) Ich denke, immer das nächste! Aber jetzt ein Album zu nennen, welches mir am besten gefällt, kann ich nicht!

Gib es zu! Du kennst nicht alle!

B: Du hast mich erwischt! (Macht eine Geste, als ob er wegrennen wollte!)

Dann hast du sicherlich auch keinen absoluten Lieblings Song?

B: Doch, sicher! Eigentlich sind das die Songs, die wir auch Live spielen. Ich mag z.B. “Shark Head”, Everytime I Hear Techno” und “Breakfast Caramel” vom neuen Album - ähm...

(ich hab ihn wieder ins grübeln gebracht) ach - und viele mehr!

Aber dein ABSOLUTER Lieblings Song?

B: Puh - weiß ich echt nicht. Es gibt zu viele!

Mein Lieblingsstück von euch ist „Just Being With You“! Meinst Du, dass ist ein guter Song?

B: Das ist auch das Lieblingsstück von Pete!

Nach dem „Too Far Gone“ Album habt ihr ´ne lange Pause gemacht... (er unterbricht mich wieder)

B: Wir haben ganz aufgehört!

Was war der Grund???

B: Die Leute kamen mit dem „Too Far Gone“ Album nicht besonders gut klar!

Es war und ist anders als die anderen Sachen, die man sonst von uns kannte! Die Leute sagen: that´s shit! (er versucht es mir in deutsch zu erklären) that´s SCHEISA - you know?!

Es gibt viele Bands, die auf Tour gehen und immer wieder das gleiche Zeug spielen.

Das kommt für mich rüber, als ob sie sich selber covern würden. Sie machen so was wie eine Greatest Hits Show. Das wird es bei den Hard-Ons nie geben. Wenn wir neues Zeug und ein neues Album gemacht haben, spielen wir das auch live! Man wird uns niemals nachsagen können, dass wir uns wiederholen. Auf jeder Tour, sieht unser Set anders aus!

Mal eine Frage, die mich persönlich sehr interessiert! Eine Frage zu eurer Live-Show! Ihr seid die Ober-Headbanger! So manche Heavy Metal Band kann sich da hinter euch verstecken! Wacht Ihr morgens nicht mit höllischen Schmerzen im Genick auf?

B:(Lacht sich Schrott!) Nein!! Vielleicht manchmal nach den ersten beiden Shows. Dann aber nicht mehr. Wir sind gut im Training!

Dann habe ich im Internet gelesen, dass ihr zusammen mit Dave Grohl, als ihr die Foo Fighters supported habt, Ace of Spades von Motörhead gecovert habt?

B: Jau!

Werdet ihr das zusammen mit Dave Grohl aufnehmen wie einst die obercoole AC/DC Coverversion „Let there be rock“ mit Henry Rollins?

B: Ne! Das glaube ich nicht! Dave ist ein sehr beschäftigter Mann!

Das wäre doch aber ´ne verdammt coole Sache für euch, oder!?

B: Auf jeden fall! Für uns wäre das eine sehr gute Gelegenheit bekannter zu werden!

Also ich würde mich freuen, wenn es dazu käme! Wo fahrt ihr eigentlich die meisten Erfolge ein?

B: Spanien und Frankreich würde ich jetzt mal sagen. Aber man kann das nicht verallgemeinern. Manchmal werden wir auch total überrascht. An Orten, an denen wir zuvor nie waren, bekommen wir dann eine verdammt gute Resonanz. Dann kann es auch sein, dass wir im Vorjahr an einem anderen Ort einen super Gig hatten, und dann beim nächsten mal sind kaum Leute da. Kommt immer drauf an.

Wenn man seit 20 Jahren (!!!) zusammen spielt, dann erlebt man komische Dinge.

Was meinst du, woran es liegt, dass man auf Hard-Ons Gigs kaum, selten oder nie Punks sieht? Ich hab euch schon oft live gesehen. Aber Punker sind eigentlich nie vor Ort! Warum?

B: Ich glaube wir mißfallen Punks. Wir sind um einiges älter als die meisten Punks heute! Für uns hat Punk eine ganz andere Bedeutung als für die jungen Kids heute. Ich glaube, Punk ist heute mehr eine Art Modeerscheinung. Wir kümmern uns aber einen Scheiß darum, was angesagt ist! Wir haben lange Haare, tragen kurze Hosen auf der Bühne etc.

Das mag ein Grund sein. (Wobei ich es schade finde, dass es ist wie es ist! Also liebe Punker! Zeigt den Hard-Ons bei nächster Gelegenheit einfach mal, dass es egal ist wie die Jungs aussehen und zieht euch einfach nur deren Mucke rein!)

Was tut ihr denn so wenn ihr nicht unterwegs auf Tour seid? Könnt ihr von eurer Musik leben?

B: NEEEEEEEEE! Nicht in 10 Jahren Mann! Ich hatte, bevor wie die Tour starteten,

2 Jobs! Ich war jeden Abend hundemüde. Aber ich habe jetzt beide Jobs gekündigt.

Dann stieß noch Bassist Ray zu uns. Auch ihm galt die Frage.

Ray Du bist ein begnadeter Zeichner. Und Du machst doch auch Comics richtig?

Ray: Oh! Danke! Ja, ich zeichne Comics.

Lebst du davon?

Ray: No way, man! Ich zeichne vielleicht ein Bild im Monat! Ich kann dir ja auch mal eins machen!

Mir???????

Ray: Mail mir einfach. Dann mache ich das klar!

Das war der Augenblick, an dem ich etwas erhöhten Puls bekam! Ich feiere das wirklich ab, was Ray zeichnet. Er hat so ziemlich für jedes Hard-Ons Album das Cover gemalt. Und wer diese kennt, weiß was ich meine. Jetzt will er für mich ein Bild machen! Ich fühle mich sehr geehrt!

Ray: Ich wundere mich manchmal, wenn Plattenfirmen bei mir anrufen, und mich fragen, ob ich ein Plattencover für eine Band machen würde. Sie fragen mich dann, was ich dafür haben will und ich sage dann vorsichtig 1000$. Sie willigen meistens ein!

(Ray gestikuliert mit einem dummen Gesicht, wie er dann aussieht, wenn seine Auftraggeber auf seinen Preis eingehen. Was ja wohl der Beweis dafür ist,
daß er es drauf hat!)

Und sonst, Ray? Wie läuft eure Tour bis jetzt?

Ziemlich okay, würde ich sagen. Wir haben mehr Spaß als das letzte mal.

Und wo spielst Du besonders gerne?

Ich liebe Berlin! Was mich sehr fasziniert, sind diese Zeitungsboxen, wo man Geld einwirft und sich eine Zeitung heraus nehmen kann. Bei uns in Sydney könnte man solche Dinger nicht aufstellen. Der erste der vorbeikäme, würde eine Münze einwerfen und gleich alle Zeitungen mitnehmen. Der nächste würde dann die Kiste aufbrechen, und das Geld klauen, und der übernächste, nähme dann die ganze schieß Kiste mit.

Quatsch das! Ist es so schlimm bei Euch?

(Alle nicken!) Ja! Ehrlich. Es kann dir auch passieren, dass du mit dem Auto zu einem Zeitungstand fährst, aussteigst um dir eine Zeitung zu kaufen, und wenn du dich umdrehst ist dein Auto geklaut!

Sydney scheint ein heißes Pflaster zu sein!

Ray: Ich mag große Städte. Ich einer kleinen Stadt würde ich nicht klar kommen. Wir haben z.B. in Holland gespielt. Da war ein Hotel, eine Kirche, und ein Bauernhof. Ich frage mich, was unternehmen die Leute da? Wir wussten auch nicht wirklich was wir tun sollten, und sind in ein Cafe gegangen. Auf dem Tisch standen Kekse. Also haben wir sie verspeist. Was wir nicht wussten, war, dass die Kekse mit Hasch versehen waren. Zudem haben sie Blähungen verursacht!

Ahh ja - verstehe! Ihr wart in einem holländischen Cafe und habt Kekse gegessen, ohne zu wissen, dass es lustige Kekse sind ?!?!? Schon klar!

Ray: Als wir am nächsten Tag zur Fähre fuhren, um nach England überzusetzen, haben wir die ganze Zeit gefurzt. Immer schön auf die Sitze vom Bus. Als wir dann in England ankamen, fragten die Zoll-Typen uns, ob wir Drogen dabei hätten. Wir sagten nein, aber sie wollen uns das nicht abnehmen. Also ließen sie 2 Hunde in unseren Bus.

Diese schlugen, als sie an den Sitzen rochen sofort an. Also haben uns die Zollbeamten den ganzen Bus zerrupft. Aber gefunden haben sie nichts. Wir mussten uns bis auf die U-Hosen ausziehen, aber auch dann haben sie nichts gefunden. Ich sage dir, wenn du eine Minute an den Sitzen gerochen hättest, wärst Du 100% high geworden!

Okay! Das ist doch mal eine nette Geschichte für den Abschluss würde ich sagen! Gibt es denn was, was ihr den deutschen Fans sagen möchtet?

Blacky: I love your choclate!

Um aber auch mal die andere Seite, sprich den Ex Drummer Keish zu Wort kommen zu lassen, habe ich auch ihn mal per E-Mail um einen Kommentar gebeten. Dieser kam auch prompt!

Keish: Alles Gute muss auch mal ein Ende haben. Die ganze Sache, war für mich keine Herausforderung mehr. Um es auf den Punkt zu bringen, die Hard-Ons waren darauf aus, denselben Punk zu machen, wie all die Jahre zuvor. Seit der Bandgründung war immer der gleiche Sound angesagt und mir wäre es wichtig gewesen, dass wir uns weiterentwickeln. Es macht einfach keinen Spaß, immer wieder die gleichen Songs, seit Bandgründung zu schreiben. Nach dem „Too Far Gone“ Album hatte ich zwar schon den Eindruck, dass die Band einen Schritt nach vorne gemacht hat, aber die Fanbasis blieb wie sie war. Natürlich will eine Band Fortschritte machen!

Schau dir die Beatles an! Es ist frustrierend, wenn man nicht das komponieren kann, was man fühlt! Deswegen habe ich mich entschieden, die Hard-Ons zu verlassen. Auch das Schlagzeug spielen habe ich an den Nagel gehängt und spiele nun Gitarre. Ich habe neue Songs geschrieben und seit kurzem habe ich auch eine neue Band, die aber bis jetzt noch keinen Namen hat. Es klingt alles total gut und anders als alles, was ich bis jetzt gemacht habe.

Thanks a lot.......love and mercy,
Keish.

Frank.

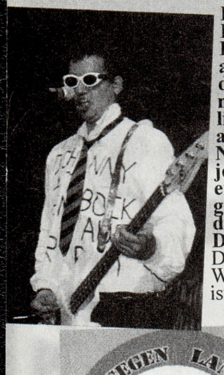
SHOCKS

KIDS LIKE US
12-02-01

Es gibt einige Bands, die auf die Anfangstage des Punks in die 70er zurückblicken und diese angeblich so gute alte Zeit nostalgisch verklären. Sie spielen annähernd die Musik ihre damaligen Helden. Sie kleiden sich so, benutzen dieselben Schlagworte. Aber irgendetwas fehlt. Ihnen fehlt die eigene Note, der eigene Charakter. Denn unter dem Strich sind sie eine reine Copyband, die nur vorgeschriebene Bahnen beschreiten. Was die Leute in den 70ern sich mit ihrer eigenen Kreativität erkämpften, wird heute leider nur zu oft 100%ig genauso übernommen, kopiert und rezitiert.

Bei den SHOCKS ist das nach meinem Empfinden nicht so. Sie beziehen ihren Punkrock zwar auch auf die Wurzeln in den 70ern. Aber sie sind real und leben heute, und nicht in der Vergangenheit. Blicke zurück sind erlaubt, vielleicht wünscht man sich sogar manchmal in einer früheren Zeit zu leben. Was man aber auf keinen Fall möchte ist die Vergangenheit in die Gegenwart zu holen. So zu tun als wäre damals heute. Das wäre wie das Woodstock-Revival in den 90ern. Da würde die Seele fehlen, der Charme der damaligen Zeit, die Umbrüche, die politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten. Nichts davon ist heute noch so wie früher. Und das gilt selbstverständlich auch für Punk. Die SHOCKS sind kein Abklatsch, sie verbinden stattdessen die 70er mit der heutigen Zeit auf unpeinliche Art und Weise. Und das macht sie zur Ausnahmeerscheinung in der deutschen Punkszene und bringt wieder einen Hauch frischen Wind in die gemütliche Selbstgefälligkeit hierzulande. Auch ihre deutschen Texte sind unkonventionell, bringen in wenigen Worten die Sache auf den Punkt.
Ich traf mich am Nachmittag des 31.7. mit der Band im AZ Mülheim/Ruhr, wo sie anlässlich der „7 Jahre DIRTY FACES-Party" auftraten. Und es war gar nicht so einfach den 3 Herren die Worte aus dem Mund zu schrauben. Ich hab bisher eigentlich kaum ein Interview geführt, wo ich beim Abhören hinterher den Lautstärkeknopf so hoch drehen musste, um überhaupt zu verstehen was gesagt wurde. Komisch eigentlich... Das erwartet man gar nicht bei einer Band, die auf der Bühne dermassen Gas gibt...

„Bored to be in Zero 3" - der Titel der letzten Platte. Was ist so langweilig am Jahr 2003?
Don Lotzo: Uns ist eigentlich gar nicht so langweilig. Das hat mehr mit der ganzen Weltsituation zu tun. Das ist ja alles nicht so prickelnd. Wir haben dagegen eine Menge Spass. Wenn du dein eigenes Ding machst, dann ist das spassig. Aber das wird auch immer schwieriger, weil um dich herum alles mögliche hochgezogen wird und auf der anderen Seite was kaputt gemacht wird.
Was meinst du damit?
Don Lotzo: Naja, so Underground mässig ist es in Berlin immer schwieriger seinen Freiraum zu behalten.
Zum Beispiel?
Don Lotzo: Kuck dir mal den Potsdamer Platz in Berlin an. Da wird mir kotzübel, wenn ich da rumlaufe.
Hhmm... Das hat aber jetzt nicht unbedingt was mit Langeweile zu tun...
Don Lotzo: Wenn du das Programm mitspielst, was dir hier in diesem Land vorgesetzt wird, dann hast du verdammt viel Langeweile. Das hat mit Politik zu tun, mit Arbeiten gehen und so weiter...



Ich dachte eigentlich mehr, dass diese Langweile vielleicht auch durch eine Reizüberflutung zustandekommt? Also auf Punkrock bezogen. Ich meine, damals 77 gab es für Punks vielleicht nicht viele Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung. Heute ist das völlig anderes. Es existiert ein grosses Netzwerk innerhalb der Punkszene, an jeder Ecke findet fast täglich irgendwo ein Konzert statt, und du wirst erschlagen von Tonnen neuer Platten, die ständig erscheinen. Ist das so eine Art Dekadenz?
Don Lotzo: Nö, das ist es eigentlich nicht. Wenn du dein eigenes Ding machst, dann ist dir überhaupt nicht langweilig. Wenn du das allerdings verlierst und nur noch konsumierst, rumhängst oder dich nicht gegen die ganzen Repressionen von aussen wehren kannst, dann sieht es übel aus. Im Punkrock gibt es tatsächlich so eine Art Überangebot, ganz klar. Das ist auch so ein Feeling was viele von uns haben. Du gehst einfach auf ein Konzert, und die Band interessiert dich überhaupt nicht mehr. Das stimmt schon.
Smail: Das dreht sich auch alles im Kreis die ganze Zeit und wird immer schlimmer. Das wird langweilig.
Das ist es ja, was ich mit Dekadenz meine... Früher mussten sich die Leute den Arsch aufreissen und hunderte Kilometer zu Konzerten fahren um die Bands zu sehen...
Alex: Da bist du aber auch ganz anders motiviert. Wenn du das jeden Tag vor deiner Haustüre hast, dann siehst du das anders.
Don Lotzo: Früher musste man sich die Hacken ablatschen, um an Haarfarbe zu kommen. Heute gehste zu „Schlecker", und da hat selbst die Kassiererin grüne Haare.

Aber denkst du die Leute damals waren zufriedener damit, dass da nichts war?
Don Lotzo: Vielleicht nicht zufriedener, aber es war frischer. Man hatte diesen Energieschub. Es war einfach alles offen, und nicht so geregelt. Ich denke 77 in London, da war alles absolut frisch. Da wusste keiner genau was abgeht. Alle haben irgendwas gemacht, aber keine wusste was eigentlich richtig los ist.
Alex: Das gab´s noch nicht so die Schubladen wie heute. Das macht die Sache nämlich so tierisch langweilig. Du kannst immer gleich alles katalogisieren, und dann hast du dein geregeltes Ordnungsleben. Das ist bei Punkern gar nicht anders als sonst wo. Ich finde auch alles klasse, was nicht so direkt in eine Schublade passt.

Denkst du das ganze Punkding sollte mal wieder „gesundschrumpfen"?
Don Lotzo: Die Leute sollen einfach nur ihr eigenes Ding machen und nicht blind konsumieren. Die sollen die Sache frisch halten.

Es ist also schwer heutzutage den richtigen Kick zu finden? Ist da auch so ein Text wie „more kicks" drauf gemünzt?
Smail: Das hat weniger mit der Punkszene zu tun. Es wäre auch blöd sich nur um die eigene Szene zu kümmern. In „more kicks" geht es eher um die ganze Reizüberflutung, die du den ganzen Tag hast. Soviel Zeug passiert, und alle erzählen dir irgendwas. Du kannst das gar nicht alles verarbeiten.

Lebt ihr trotzdem gerne in Berlin?
Alle: Ja klar ! Auf jeden Fall...
Berlin ist ja aber so ein unüberschaubarer, zu jederzeit hektischer Moloch. In „Katerstadt" erzählt ihr davon, dass ihr einerseits am liebsten weg wollt, auf der anderen Seite hält euch scheinbar doch irgendwas in der Stadt. Besteht da so eine Art Hassliebe?
Don Lotzo: Du musst mal morgens nach einer durchgesoffenen Nacht um 7 Uhr U-Bahn fahren und am „Alex" umsteigen. Dann hast du diesen „Katerstadt"-Film. Alle Leute wetzen an dir vorbei, rechts, links, und du denkst dir nur: „Oh fuck ! Diese ganzen Arschlöcher hier...". Wir leben echt total gerne in Berlin. Da gibt´s viele nette Leute, viel Action, viel Spass... Aber du musst ab und an das ganze Ding auch mal wieder von aussen betrachten, damit das alles mal wieder ein bisschen aufgefrischt wird. Damit du nicht irgendwann zum Kietz-Kalle wirst. Du merkst nämlich gar nicht wie schnell du abstumpfen kannst.

Hilft es einem da vielleicht auch mal mit der Band auf Tour zu sein?
Don Lotzo: Auf jeden Fall ! Ich geh gerne auf Tour, weisste. Ich hab nicht gross Bock zu arbeiten und find´s total geil mich rumzutreiben, viele Punks zu treffen... Neue Leute, die mir neue Einflüsse geben. Das hält mich am Leben.
Du kriegst einen Einblick an andere Szenen, siehst vielleicht, wie die Leute woanders ganz anders an eine Sache rangehen... Das ist wahrscheinlich selbst in Ost- und Westdeutschland ein Unterschied. Gibt´s für euch Unterschiede, wenn ihr im Osten oder Westen spielt?
Don Lotzo: (lacht) Im Westen gibt´s besseres Bier.
Smail: Im Westen existieren die Läden meistens schon viel länger. Im Osten ist das alles im Prinzip ziemlich frisch.
Man sagt, dass es im Osten immer noch ein bisschen rauer zugeht...
Smail: Jaja... kann sein. Ich kenn das ja, ich komm ja daher.
Don Lotzo: (lacht) Der ist von drüben !
Alex: Ein Gastarbeiter !

Punk ist ja sehr facettenreich, von Deutschpunk bis Crustcore ist für jeden etwas dabei. Auch in Berlin gibt es natürlich etlichen Szenen innerhalb der Szene. In welcher Nische fühlt ihr euch am wohlsten? Was ist euer Umfeld?
Don Lotzo: Smail und ich wohnen im Prenzlauer Berg. Aber da ist auch alles ziemlich tot gemacht worden. Da konnteste früher noch durch die Kneipen ziehen. Da gab´s noch diese illegalen Hinterhof-Dinger. Irgendjemand hat ´ne Luke aufgemacht, Tresen rein, Bier verkauft, Mucke an, Spass. Das hast du heute alles nicht mehr. Das ist alles platt gemacht worden. Wenn ich losziehe, dann eher in Kreuzberg.
Smail: Friedrichshain krallen sich auch langsam die Touristen Stück für Stück. Aber da gibt´s immer noch ein paar nette Ecken. Rigaerstrasse/Kreuzbergstrasse, da passiert eigentlich immer noch eine Menge.
Don Lotzo: In Kreuzberg hat jetzt auch eine neue Kneipe aufgemacht mit einem sehr geilen Namen: WORLD TRASH CENTER. Die machen auch regelmässig Konzerte. Nicht zu viel, ich glaub nur so einmal im Monat. Aber die Kneipe hat halt auch so 2-3 Tage die Woche auf. Es tut sich also schon was. Es kommt immer mal wieder was Neues.

Jaja, viele Leute jammern ja immer rum es wäre nichts los. Aber eigentlich ist höllisch viel los. Du hast hier im Ruhrgebiet an einem Samstag manchmal 4 geile Konzerte im Umkreis von 30 Kilometern. Das ist schon der Hammer.
Don Lotzo: Das ist in Berlin auch so. Manchmal ist überhaupt nichts los. Und dann sind wieder 3 Dinger zeitgleich, die mich alle interessieren.

Wenn es so etwas wie einen kleinen roten Faden durch eure Texte geben sollte, dann ist es thematisch das beschissene Alltagsleben in der Grosstadt. Ich meine damit zum Beispiel „Das ist ein Spiel", „Roboter in der Innenstadt" oder „Du musst", wo es immer um das sogenannte geregelte, bürgerliche Leben geht, das hier ebenso zynisch wie schonungslos seziert wird. Habt ihr für euch einen Ausweg aus der Alltagsfalle gefunden?
Alle: Musik machen !
Don Lotzo: So müssen wir nicht zum Psychater. Wir wollen das ganze auch ein bisschen auf eine zynische Art rüberbringen. Nicht betroffen sein und rumjammern. Wenn du damit anfängst, hast du garantiert keinen Spass mehr.
Smail: Du musst drüber lachen, sonst überlebst du das nicht.

Denkt ihr, dass es für euch ein Vorteil ist deutsche Texte zu haben? Ist das ein Schlüssel zu eurer momentanen Popularität bei so vielen unterschiedlichen Leuten?
Smail: Vielleicht nicht unbedingt ein Schlüssel... Ich glaube eher, dass das ungewöhnlich ist. Ich denke schon, dass das alles zusammen ist, die Musik UND die Texte.
Meinst du nicht, dass es ein wenig untergehen würde, wenn ihr Englisch singen würdet? Es gibt mehrere Bands, die diese Art Musik spielt. Aber dadurch, dass man die deutschen Texte versteht, spricht das die Leute noch mehr an.
Don Lotzo: Wenn man vielleicht jahrelang in England oder USA gelebt hat, dann kann man die Texte vielleicht so perfekt gestalten, dass man auch den Slang richtig hinbekommt. Aber wenn man eine Sprache nicht perfekt spricht, dann kann man sich einfach nicht so ausdrücken wie man möchte. Es fehlen dir ganz einfach die richtigen Worte. Wie will ich das dann übersetzen, dass es vom Sinn und vor allem auch vom Feeling so rüberkommt, dass es dem entspricht was ich ausdrükken möchte? Das ist gar nicht so einfach. Wir sprechen Deutsch, also singen wir auch in Deutsch.
Smail: Ich glaube, auch wenn ich den halben Tag Englisch sprechen würde, würde ich trotzdem in Deutsch singen. Weil das einfach die Sprache ist, mit der ich aufgewachsen bin. Mit der ich verwurzelt bin.
Es wäre in Englisch für dich doppelt schwer. Weil du nicht sicher bist das ausdrücken zu können, was du möchtest. Und weil es für die Leute schwerer ist das Gesungene auch richtig zu interpretieren.
Don Lotzo: Genau. Dann gibt´s wahrscheinlich Missverständnisse.

Befürchtet ihr nicht, dass nach 2 ziemlich ähnlich klingenden LPs demnächst auch bei euch der „RAMONES-Effekt" eintreten könnte. Also das alle Platten sehr gleich klingen und da irgendwann die

(((BORED TO BE IN ZERO 3)))

THE SHOCKS
GOT A NEW RECORD:
>BORED TO BE IN ZERO 3<
DIRTY FACES
Schallplatten
Laden - Label
Mailorder - Buttons
Universitätsstr 16
44789 Bochum
Germany
tel 0234 331624
fax 0234 3252640
dirtyfaces@gmx.de
www.dirtyfaces.de
DF 72/2003
www.theshocks.de

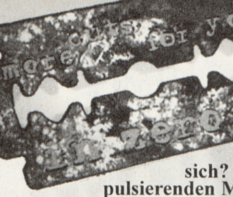
Spannung und die überraschenden Momente fehlen könnten?
Alex: (lacht) Die nächste Platte wird ganz ganz langsam.
Smail: Ich mach mir darüber eigentlich überhaupt keine Gedanken.
Don Lotzo: Ich auch nicht.
Smail: Das läuft einfach ganz von selbst. Wenn die nächste Platte genauso klingt wie die letzte, und wenn das für uns okay ist, uns Spass macht und uns selber nicht langweilig wird... ja... dann klingt die Platte eben genauso. So ist das einfach.
Es gibt ja Bands, die einen gewissen Anspruch an sich haben. Die sich weiterentwickeln wollen und versuchen nicht immer gleich zu klingen...
Alex: Wenn wir jetzt ein Jahr in Spanien leben würden, vielleicht würden wir dann musikalisch ganz was anderes machen. Weil du dort ganz andere Einflüsse hast. Der Ort, an dem du lebst, beeinflusst dich ein Stück weit. Und wenn wir in Spanien leben würden, wer weiss...

Dann würdet ihr vielleicht Punk mit Kastagnetten machen... Hat sich das mit euren 77er-Sound so zufällig ergeben? Oder seit ihr da von vornherein mit dem Vorsatz rangegangen genau diesen Stil zu spielen. Smail hat ja früher auch ganz anderen Sound gemacht...
Smail: Naja, so anders auch wieder nicht...
Ach, komm...
Smail: Was meinst du denn damit?
ZUSAMM-ROTTUNG.
Smail: Ach so, ja...
Don Lotzo singt: „eine Autobombe...!“(lacht)
Alex: So´n Sound hast du gemacht?
Smail: So´n 77er-Sound hören wir ja eigentlich schon seit Teenagerzeiten. Oder DEPECHE MODE...
Don Lotzo: Mit DEPECHE MODE bin ich auch aufgewachsen. Die ganze New Wave Geschichte, spitzenmässig. Das war bei mir Mitte der 80er auch alles dabei.
Da wart ihr alle so um die 15, 16 Jahre alte...
Don Lotzo: Ja, so zwischen 13,14,15...
Aber Punk war zu der Zeit ja weniger angesagt... Bei uns schon. Also SEX PISTOLS hab ich auch damals schon gehört. Aber mit 13-14 war erst mal DEPECHE MODE angesagt.
Alex: Meine Eltern hören halt so´n Gitarrenkram. So KINKS und STONES. Ich mein, heute hör ich sowat auch. Aber als kleener People fand ich die natürlich Scheisse.
Don Lotzo: Anti Anti Anti... Ach, was ich auch noch sagen wollte. Wir bringen demnächst auch 2 neue Singles raus. Beide so im Frühherbst. Die eine kommt auf RADIO BLAST (www.radioblastrecordings.de) raus und ist eine Split-Single mit den BRIEFS. Und dann kommt noch eine Split mit den SHAKIN` NASTYS aus Bremen. Die kommt auf Fanboy Records raus (www.fanboyrecords.de).

Wenn man diesen 77er-Punksound spielt, dann sind viele Leute da schnell mit einem - zugegeben oberflächlichen - Klischee zur Stelle: „Die Rückwärtsgewandten wollen nur ihren Spass. Da steckt nicht viel hinter. Ein paar nett zerfetzte Punkklamotten, Feiern, Bier trinken und im Endeffekt viel Rauch um nichts.“ Da assoziiert man schnell Leute mit, die eigentlich ein normales Leben führen, abends ein Bierchen trinken, Platten hören und nicht viel davon halten politisch zu sein. Die Punk mehr als Freizeitspass statt als Widerstandsbewegung sehen. Schöne Verpackung, nichts dahinter?
Smail: Ach, Oberflächlichkeit gibt´s überall...
Alex: Ist immer die Frage, was das bedeutet... „nix dahinter“... Viel schlimmer finde ich die ganzen Herdentiere, die in die Schublade passen, die jedes Klischee bedienen. Da ist nichts individuell. Die gehen in einen Laden und finden da ihre Klamotten. Die lesen ein Buch, und finden da drin ihre Einstellung. Das hat für mich mit Punk nichts zu tun.

Seid ihr in gewisser Weise Nostalgiker?
Don Lotzo: Nicht wirklich. Aber ich hätte damals schon gerne ein paar Bands live gesehen, zum Beispiel die HEARTBREAKERS. Damals in London war alles frisch. Da war an jeder Ecke was los, überall Konzerte, alles war neu...
Und als ihr in die Sache reingewachsen seid, war alles schon da.
Smail: Ja genau...

Aus dem Cover eurer neuen Platte werd ich nicht ganz schlau. Sagt da doch mal ein paar Worte zu... (Alle drucksen ein wenig herum...)
Don Lotze: Nächste Frage... Ne, das ist das Officebuilding vom Potsdamer Platz.
Smail: Das Gebäude ist ein Wahrzeichen für die Berliner Umstrukturierung, die seit der Wiedervereinigung vonstatten geht. Und diese Kreise, die du auf dem Cover siehst, die kannst du in verschiedene Richtungen interpretieren. A) wie eine Strahlung, die dich schwer beeinflusst. Und B) wie eine Zielscheibe.



Was hat es eigentlich mit den ominösen P.G.L. („Punks gegen Langeweile“) auf sich? Habt ihr euch in der grossen pulsierenden Metropole so sehr gelangweilt, dass ich euch organisieren musstet um dem trüben Alltag etwas Leben einzuhauchen?
Don Lotzo: Das ist eigentlich eine Sache, die in Aachen gewachsen ist. Die Leute von den BLOWJOBS haben das ins Leben gerufen. Wir haben das halt aufgegriffen.
Smail: Wir haben zusammen mit den STROHSÄCKEN und ATTACK RECORDS, Müllja und Christian, ein paar Konzerte gemacht. Aber P.G.L. Berlin ist nicht so aktiv wie die P.G.L. Aachen.

Es gibt ja wohl auch Splittergruppen in Aachen und Holland, wie hinter vorgehaltener Hand gemunkelt wird...
Smail: Ja, die ANTIDOTE-Leute machen da auch was unter dem Namen.

Ihr seid auffällig oft mit den BRIEFS zusammen unterwegs. Das scheint sowas wie Liebe auf den ersten Blick zu sein. Zumal ihr ja auch musikalisch sehr gut zueinander passt. Wie kam der Kontakt zwischen euch zustande? Wie ist euer Verhältnis?
Don Lotzo: Es fing so an, dass Mutti von MUTTI`S BOOKING aus Berlin für die BRIEFS im letzten Jahr Konzerte in Deutschland organisiert hat. Und der hat uns einfach mit dazugepackt. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden, das hat sofort gepasst. Auch auf dieser Tour jetzt lief alles einwandfrei. Manchmal hat man das ja, dass man sich vielleicht mit einer Person der anderen Band nicht so gut versteht. Aber mit denen hat das alles 100%ig hingehauen. Mit denen kannst du feiern, mit denen kannst du deine Ruhe haben, kannst du dich super unterhalten...
Alex: ... kannst du super Sex haben, haha...
(alle lachen) Don Lotzo: Das hat du gesagt Alex !
Smail: Und musikalisch passt das auch. Das ist dieselbe Wellenlänge.

Die BRIEFS sollen euch auch eingeladen haben sie auf ihrer Tour durch die USA zu begleiten. Ist an diesen Gerüchten was Wahres dran?
Don Lotzo: Wir sollen mit den BRIEFS in den USA an der Westküste touren. Als dritte Band wären da noch die EPOXIES dabei. Das geht von Seattle runter bis San Diego. Der Jeschke von DIRTY FACES kommt auch mit, wenn es klappt...
Das hört sich nicht so an als wäre alles schon 100%ig unter Dach und Fach. Wovon hängt es ab das die Tour zustande kommt?
Don Lotzo: Dan von den BRIEFS muss noch Rücksprache mit den EPOXIES haben ob das für die okay ist, wenn wir mitkommen. Zu 90% sollte das hinhauen. Die haben in Amiland auch einen grossen Bus wo 15 Leute drin pennen können. Das heisst wir müssen erst mal nur den Flieger bezahlen. Und das macht halt der Jeschke. Das ist halt optimal. Man hört ja, dass das mit der Unterbringung in den USA immer so Scheisse sein soll.

Die Touren in Frankreich und Spanien sollen ja ziemlich gescheitert sein. Was für Hindernisse hat euch das Schicksal da in den Weg geworfen?
Don Lotzo: Erstmal ist jetzt etwas Pause. Im September/Oktober wollen wir dann in der Schweiz touren und Mutti organisiert was in Frankreich und Spanien. Portugal kommt auch noch dazu. Später Belgien und Deutschland.
Das ist ja ´ne ganze Menge. Dann heisst die nächste Platte garantiert nichts mit „bored“..., denn Langeweile kann da ja wirklich nicht aufkommen. Aber solltet ihr nicht auch früher mal in Frankreich/Spanien spielen? Da soll es ja so´n kleines Desaster gegeben haben...
Smail: Ja, letztes Jahr war da mal was geplant. Aber das ist halt alles nicht so gelaufen wie es sollte.
Don Lotzo: Der Manager in der Schweiz hat fluchtartig das Weite gesucht ! (alles grölt...)
Nach 3 Tagen hat er uns verlassen.
...mit dem Geld wahrscheinlich...
Don Lotzo: Ne ne, das war schon alles ganz fair.
Alex: Einer der 3 Fahrer war dann auch weg, was die ganze Sache etwas schwieriger werden liess...
Don Lotzo: Und Alex, der Grobmotoriker, hat sich in Frankreich fast ´nen halben Finger mit einem Brotmesser weggesäbelt. Und dann wollten wir noch nach Barcelona ein Konzert geben. Aber das ganze Ding war eh schon gelaufen. Und dann haben wir uns 2 Tage an den Strand gelegt.
Aber ihr wart da...
Alex: (lacht) ja genau, wir waren immerhin da ! Die letzten Tage im Süden waren eh ziemlich geil... relaxing... super Wetter... Urlaub halt... Da haben wir das Beste draus gemacht...

Die SHOCKS bestehen aus Leuten aus Ost und auch Westberlin. Spielte die ehemalige Teilung Deutschlands für euch noch irgendeine Rolle? Oder seid ihr noch zu jung, so dass die ganzen Veränderungsprozesse damals in der Wendezeit für euch keine grosse Bedeutung spielten?
Don Lotzo: ... du redest von den Jungs von drüben... (Lachen...) Ach, manchmal hab ich Probleme mit Ostlern und manchmal mit Westlern. Das spielt keine grosse Rolle.
Ich meinte auch mehr die Veräderungsprozesse damals zur Wendezeit...
Don Lotzo: Smail konnte endlich Coca Cola kaufen...
Smail: ...und die BRAVO.

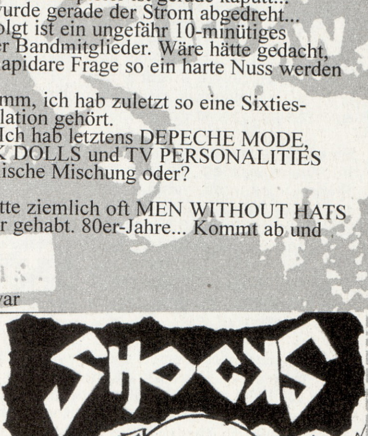
Was machen eigentlich die ehemaligen Bandkollegen u. -kolleginnen von ZUSAMM-ROTTUNG, wo du mal gesungen hast? Sind die Freunde aus den mittleren 90ern noch dieselben wie heute? Oder hat sich die damalige Szene in ihre Einzelteile zerlegt?
Smail: Manchmal telefonieren wir noch und wollen uns verabreden. Aber das klappt irgendwie nie. Kanze und Liane (Gitarrist und Bassistin) machen zur Zeit gar nix mehr. Der alte Schlagzeuger hat wieder ´ne Band. Keine Ahnung wie die heisst.
Don Lotzo: Ihr habt doch irgendwann noch mal so ´ne Show gemacht: 10 Jahre ZUSAMM-ROTTUNG... Vor 3 Jahren? Da hast du doch noch mal gesungen...
Smail: Jaja, 10 ½ Jahre ZUSAMM-ROTTUNG...
Don Lotzo: Und Holgi, der damalige Nachfolger von Smail, der hat jetzt auch ´ne neue Band: TOWERBLOCKS. Und der hat auch mal bei uns Gitarre gespielt. Wir hatten mal kurze Zeit ´ne 2. Gitarre. Aus der Zeit gibt´s aber keine Aufnahmen.
Smail: Die anderen von ZUSAMM-ROTTUNG machen ja grösstenteils keine Musik mehr. Man hat sich einfach ein bisschen auseinandergelebt.

Dieses Deutschpunk-Ding war für dich wahrscheinlich auch wichtiger als du jünger warst.
Smail: Ja, so unter 20. Da hab ich mir mal ein paar Platten dieser Richtung gekauft. Danach hab ich mich musikalisch mehr für die Ursprünge aus England interessiert. Deutschpunk war auch nie wirklich mein Ding.

Gibt es sowas wie ein Ziel, das ihr mit der Band erreichen wollt?
Don Lotzo: Es kommt wie es kommt. Spass haben, und Hauptsache sich rumtreiben. Das ist das Wichtigste an der Sache.
...und ganz nebenbei reich & berühmt werden...
Don Lotzo: Ach, ich hab nichts gegen Geld. Dann könnte ich mir mal wieder einen neuen Gitarrenkoffer leisten. Aber das ist absolut kein Ziel.
Alex: Also wir haben keinen 5-Punkte-Plan, in dem steht, dass wir 2004 dies & das erreichen wollen.
Ich meinte damit, dass es manchen Bands nicht reicht einfach nur so vor sich hin zu spielen. Die wollen halt entweder im Ausland touren, mal ein Konzert auf Kuba und Island geben, Platten auf ausländischen Labels veröffentlichen, wat weiss ich... ins Fernsehen kommen...
Don Lotzo: Also für uns ist es schon wichtig, dass unsere Platten im Ausland erhältlich sind, wenn wir dahin auf Tour kommen. Wie jetzt mit den BRIEFS in den USA. Das unsere Platten da schon erhältlich sind BEVOR wir dort spielen. Du willst da ja überall viel spielen. Und wenn die Leute deine Musik schon kennen, dann erleichtert das natürlich vieles. Die BRIEFS haben von uns ein Paket Platten mit nach Hause genommen und verteilen die da. Das läuft zum Teil auch über ihr Label DIRTNAP, das die Platten in ein paar Läden an der Westküste stellt.

Wie immer am Schluss die Frage nach euren 5 derzeitigen Lieblingsplatten...
Smail: Mein Plattenspieler ist gerade kaputt...
Alex: Mir wurde gerade der Strom abgedreht...
(Was jetzt folgt ist ein ungefähr 10-minütiges Grübeln aller Bandmitglieder. Wäre hätte gedacht, dass dieses lapidare Frage so ein harte Nuss werden sollte...)
Smail: Hhmmm, ich hab zuletzt so eine Sixties-Mod-Compilation gehört.
Don Lotzo: Ich hab letztens DEPECHE MODE, NEW YORK DOLLS und TV PERSONALITIES gehört. Komische Mischung oder?
Geht...
Alex: Ich hatte ziemlich oft MEN WITHOUT HATS auffem Teller gehabt. 80er-Jahre... Kommt ab und zu ganz gut.

Und damit war unser kleines Interview am Nachmittag auch schon zu Ende. Bleibt nur noch den SHOCKS viel Glück zu wünschen, dass sie ihr eigenes Ding immer frisch und aufregend halten.
Micha



ICH BIN BETROFFEN
auf

KATJA EBSTEIN

Helmut, Atakeks und ich stehen lachend vor dem „Zwischenfall“ in Bochum, warten extrem gut gelaunt auf das YOUTH BRIGADE-Konzert und füllen die zu langsam dahinscheidende Zeit mit unsinnigem Gerede über unsinnige Dinge. Bis aus Helmut plötzlich die unerwartete Neuigkeit herausbricht, die er bis zu dieser Sekunde wie ein wichtiges Geheimnis tief in sich trug. Katja Ebstein kommt am 5.Juli nach Duisburg, in unsere Stadt ! Im Stadium fortgeschrittener Wein- und Bierseeligkeit albern wir herum und stimmen ihren grossen Hit „Theater, Theater“ an. Spontan beschliessen wir gemeinsam auf das Konzert zu gehen, um den Rentnern mal zu zeigen wie so´n richtiger Brutalo-Pogo mit eingebauter Blutgrätsche funktioniert. Vorher zu dritt gut einen Ansaufen, dann schön angeheitert aufs Konzert und schliesslich sich prächtig lustig machen über eine dieser grottenschlechten, x-beliebig austauschbaren Schlagertanten. So weit, so gut... Fähnlein Fieselschweif hatte einen Plan. Tick, Trick und Dick brechen auf zu neuen Ufern.

Der Termin kommt näher, und irgendwie rückt das gemeinsame Vorhaben Stück für Stück in traurige Vergessenheit. Wie das nur mal so häufig mit Dingen passiert, die man sich aus einer überschäumenden Bierlaune heraus vornimmt. Aufhören zu Rauchen zum Beispiel, abspecken oder wenigstens einmal im Jahr die Fenster zu putzen. Aber einen Tag vor dem grandiosen Konzert erinnert sich Atakeks in einem lichten Moment plötzlich wieder an unsere spontane Schnapsidee. Ich erwecke die ursprünglich gehegte Begeisterung zu neuem Leben und bin natürlich sofort dabei. Nur Helmut hat sich blöderweise schon zu irgendeinem Geburtstag verabredet und sich mit ausgebreiteten Armen auf den Terminkalender festnageln lassen. Naja, dann eben zu zweit. Trotz des vordergründigen Spassfaktors wollen wir natürlich nicht ganz unvorbereitet aufs Konzert spazieren und informieren uns daher via Internet noch ein wenig über die Biographie von Frau Ebstein. Denn mal ehrlich, Punkrock hat mit Katja Ebstein eigentlich so wenig Berührungspunkte wie ein dänisches U-Boot mit dem Golfkrieg. Denkt man zumindest... Und was weiss unsereiner schon über sie...? Klar, der Sieg beim Grand Prix, damals vor 180 Jahren... Erst das Wunder von Bern 1954. Und dann Katja´s Erfolg beim Grand Prix. Sternstunden deutscher Glückseeligkeit. Aber sonst...? Okay, was will der Fisch mit dem Fahrrad, verstehe schon...

Das Ergebnis verblüfft uns jedoch ungemein. Denn entgegen der immer noch weit verbreiteten Ansicht, dass es sich bei Katja Ebstein um eine dusselige 1A-Schlagertante handelt, die gerade noch in der Lage ist ihre Lippen einigermassen fehlerfrei zum Playback zu bewegen, ist sie in Wahrheit eine selbstbewusste Frau, die seit Jahrzehnten extrem feministische Positionen vertritt, die das Schlagerbusiness mit all seinen Pflichten und Scheinheiligkeiten hasst, die schon ´68 aktiv auf die Strasse ging und sich auch heute noch stark linken Idealen zugeneigt sieht. Wie man sich täuschen kann... Wir sind perplex. Das weckte unsere Neugier. Auch, oder vielleicht gerade weil, uns jetzt schon klar ist, dass es nichts werden sollte mit einem belustigenden Konzert vor einer Horde enthusiastisch tanzender Rentnerzombies. Der finale Vorhang ist für ihre gar grausamen alten Welthits wie „Theater“, „Wunder gibt es immer wieder“ oder „Ein Indiojunge aus Peru“ längst gefallen. Die Frau tourt jetzt nämlich durch Städte und über die Dörfer, singt und liest Texte von Tucholski, Brecht u. Erich Kästner. Anspruchsvoll und mit Tiefgang. Naja, eigentlich nichts, worauf ich an einem Samstagabend Bock habe.

Es würde also keines dieser lustigen Schwachsinns-Interviews werden, die man mit prolligen Stimmungskanonen vom Schlage eines Jürgen Drews führt. Den muss man nur über Titten fragen und hat damit wahrscheinlich bereits 90% seines geistigen Horizonts herausgefordert. Kerstin, Atakeksens Freundin, erklärt sich bereit uns beide nach Duisburg-Friemersheim zu kutschieren. Das bedeutet für Atakeks und mich: Lass laufen Kumpel ! Heute legt die Leber Sonderschichten ein.

Das Konzert findet in einem sehr ländlichen, etwas abgelegenen Stadtteil Duisburgs statt. In Friemersheim wünschen sich Hase und Igel noch allabendlich eine gute Nacht, nachdem sie ihr obligatorisches Wettrennen beendet haben. Nur hat hier der Igel im Gegensatz zu seinem Artgenossen in der Fabel noch nicht geschnallt wie er das Rennen auch mal für sich entscheiden kann. Wir sind halt in Duisburg... By the way, Igel sind gar nicht mal so langsam wie man immer denkt. Ich hab letztens einen verdammt schnell über die Strasse flitzen sehen. Er hätte es fast noch geschafft vor dem heranrauschenden Auto die andere Strassenseite zu erreicht. Fast... Hier ist es recht idyllisch. Die alte Dorfkirche, in welcher der Auftritt über die Bühne gehen soll, steht unmittelbar am Damm eines Rheindecks. Von dort erstreckt sich ein Naturschutzgebiet über weite, landschaftlich reizvolle Rheinauen, Felder, Obstbäume, malerische Häuser, Pferdekoppeln und Wanderwege, die bis ans Ufer des Rheins heranreichen. Natur pur also. Wenn man es nicht besser wüsste, niemand würde vermuten, dass man hier noch in Duisburg ist. Das schon längst ungültige Klischee vom dreckigen Kohlenpott wird hier endgültig ad absurdum geführt. Inzwischen läuft bei uns längst nicht mehr die Hälfte der Bevölkerung mit Kohle verschmierten Gesichtern herum. Und bevor die ganz Schlauen unter euch nachfragen, ja, bei uns gibt es schon Seife und elektrisches Licht... In Friemersheim vielleicht noch nicht ganz so lange wie in der übrigen Stadt.

Wir parken den Wagen in unmittelbarer Nähe der Kirche und schlendern zu dem nur mässig abgesperrten Veranstaltungsgelände, auf dem angeblich bereits seit 16 Uhr ein Unterhaltungsprogramm laufen soll. Ausser ein paar rüstigen Rentnern, die sich träge um einen zentral stehenden Bierwagen gruppieren, ist hier aber rein gar nichts los. Der Zeiger auf der Turmuhr ist der einzige, der sich bewegt. Nicht mal Hase und Igel sind zu sehen. Nur ein paar Plakate deuten bei näherem Hinsehen darauf hin, dass hier heute Abend tatsächlich Katja Ebstein, DIE Katja Ebstein, auftreten wird. Wir sind ein paar Stunden zu früh, da wir versuchen wollen Katja vor ihrem Auftritt abzufangen und einen Interviewtermin zu bekommen. Sie ist allerdings weit und breit nicht zu sehen. Vielleicht ist sie gerade beim Hasen und Igel... Also gehen wir zum Eingangsportal der Kirche und konfrontieren den dort postierten Pfaffen mit unserem Anliegen. Er setzt eine äusserst wichtige und verantwortungsvolle Miene auf. Auf Grund unseres etwas abgewrakkten Äusseren und der mitgebrachten Bierflaschen beäugt er uns äusserst skeptisch. Sehen so seriöse Journalisten aus? Geht das hier wirklich mit rechten Dingen zu? Wir können und wollen ihm sein Misstrauen nicht nehmen. Er verspricht uns mit der heiligen Katja Ebstein über unser Interview reden zu wollen sobald sie eintrifft. Wir sind also erst mal zum Warten verdammt, lümmeln uns auf einer herumstehenden Bank herum und schlürfen gut gelaunt an den mitgebrachten Krombacherflaschen. Die anwesende Gemeinde steht ihrem Pfarrer in Sachen Skepsis in nichts nach und wirft uns kritische wie auch neugierige Blicke zu. So welche wie uns sieht man hier wohl nicht allzu häufig. Stadtstreicher, Halunken, Saufbolde, Wegelagerer... von solchen hält man sich besser fern. Wo sind eigentlich die Kinder? Nicht, dass denen was passiert... Uns ist das egal. Wir haben unseren Spass.

Ein Teil unserer kostbaren Lebenszeit verstreicht recht ereignislos bis mit einem Mal plötzlich der Wagen von Katja Ebstein vorfährt. Hektische Betriebsamkeit allenthalben. Achtung, der Star kommt ! Wir wollen uns nicht auf die Willkür des Pfaffen verlassen, deshalb ergreift Atakeks lieber selbst die Initiative und geht Frau Ebstein zielsicher entgegen. „Von welcher Zeitung seid ihr denn?“ „Wir machen ein antifaschistisches Punkrock-Magazin“, entgegnet Atakeks. „Antifaschistisch ist ja schon mal gut“, kommt es aus ihrem Mund. Das Interview geht klar. Aber erst nach dem Auftritt. Jetzt bleibt keine Zeit mehr. Die Frau macht einen ganz netten Eindruck. Im Gegensatz zu ihrem hektischen Begleiter im hässlichen hellblauen Pullover, der sich als ihr Mann entpuppt. Er scheint sowas wie ihr Manager und Bodyguard in einer Person zu sein. Kategorie: Vorsicht, EXTREM wichtig ! Very Very Important Person ! (Hey du, Freundchen, komm mal zurück mit dem geklauten dritten “Very” !? Er ist eigentlich schon viel wichtiger als der Star selbst. Das Interview darf nur 20 Minuten gehen. Und bitte kurze, ganz präzise Fragen stellen. Was wissen sie eigentlich über Frau Ebstein? Bla bla bla... Atakeks sagt zu allem Ja und Amen und denkt sich grinsend seinen Teil.

Gegen 19.30 Uhr füllt sich der Vorplatz der Kirche sichtlich. Schrecklich, noch mehr alte Menschen... Kerstin meint, dass es auch nette alte Menschen gibt. Okay, das mag ja stimmen. Aber die haben ein hübsches Kreuz und einen netten Grabstein auf ihrem Zuhause stehen und laufen nicht während des Vorabendprogramms um eine Kirche herum. Ach, einer fällt doch noch etwas aus dem Rahmen, weil er sich nicht schick gemacht hat wie all die anderen. Ein dicklicher Typ mit stattlichem Bierbauch sitzt auf der Bank neben uns und betrachtet das seltsame Treiben um ihn herum. Bei einem Bier erholt er sich von einem anstrengenden Tag. Wahrscheinlich fährt es tagsüber mit seinem Mofa um die Badeseen und verkauft Eis an Jugendliche, die ihn dabei auch noch beleidigen. Er hat sich seine Feierabend-Bierchen redlich verdient.

Wegen des anstehenden Interviews kommt einer von uns umsonst ins Konzert und eine andere Person muss nur den halben Preis zahlen. Ich hab mich eh dazu entschieden lieber draussen zu bleiben, die Natur zu geniessen und weiter in Ruhe Bier zu trinken. Kirchen bieten nicht unbedingt das Ambiente, in dem ich mich wohlfühle. Alle tun immer ganz fromm, sind so verdammt andächtig und tuscheln nur in gedämpfter Lautstärke. Die Damen und Herren geben sich gebildet und kultiviert. Ausserdem ist drinnen Biertrinken verboten. Und da gerade kein Messwein zur Stelle ist und ich mich noch zu jung fühle, um von einer Meute abgebrachter Dorfbewohner gelyncht zu werden, setze ich mich lieber alleine auf eine spartanisch ausgestattete Bank draussen im Grünen.

Ja, draussen ist es sehr angenehm. Auch wenn sich eine schleichende Kälte langsam um den auskühlenden Körper legt. Nur gelegentlich wird die Stille von einem gedämpften Klatschen durchdrungen, welches aus der Kirche herüberweht. Wenn die Blase zu sehr drückt, frequentiere ich das nahegelegene Pfarrheim und mache mir einen Spass daraus, auf dem WC mit geschlossenen Augen zu urinieren und mich dabei einmal um 360 Grad im Kreis zu drehen. Dabei kommen Gedanken an die Zeit in Hamminkeln wieder ins Bewusstsein. Damals, mit 15 oder 16, als wir uns dort im Pfarrheim einmal die Woche zum Konfirmanten-Unterricht trafen... Schlaffke und sein Zwillingsbruder Ede von SCHLIESSMUSKEL waren mit dabei. Und ein paar andere durchgeknallte Jugendliche wie zum Beispiel Klos Stadie, der immer sein Gebiss rausnehmen konnte und dann diese Lachmuskeln erschütternden Grimmassen schneiden konnte. Ein Gebiss, mit 15 wohlgemerkt... Unser Respekt vor der Kirche hielt sich damals stark in Grenzen.

Ich schlendere ein wenig auf und ab, um die Kälte zu vertreiben. Dabei treffe ich auf ein hämisch grinsendes Schild am Wegesrand, welches dem Spaziergänger in der Rheinaue so ziemlich alles verbietet, was einem in den Sinn kommt. Nur Atmen ist, glaube ich, noch erlaubt gewesen. Aber verboten ist unter anderem auch zu Zelten, Campieren sowie Wohnwagen und Verkaufsbuden aufstellen. Also hab ich´s mir überlegt und stelle meine Imbissbude vielleicht doch nicht mitten im Naturschutzgebiet auf.

Am Bierwagen wird die Zeit mit einem netten Pläuschchen überbrückt, wo ich einige ältere Damen belausche, wie sie über Katja Ebstein tratschen. Viel zu heiss sei es ihr in der Küche gewesen. Da mussten erst mal die Fenster aufgerissen werden. Den Tee wollte sie unbedingt aus einem Keramikbecher, nicht aus einem Glas. Und Wasser..., ja Wasser wollte sie eine ganz bestimmte Sorte. Aber wo soll mein Mann diese Sorte Samstagabends auf einem Dorf wie Friemersheim herkriegen? Fehlen nur noch die Handtücher. Genau 2 Stück müssen es sein. Am liebsten blau mit grünen Streifen. Laber, Rhabarber... Ich muss grinsen... Das ist ja hier besser als ins Kino zu gehen. Kein Wunder, dass der nervige Manager-Mann von ihr mit einem blauen Pulli rumläuft, hehe... Als mich dann noch eine der Frauen interessiert fragt ob wir eigentlich aus dem Heavy Metal-Bereich sind, breche ich vor Lachen fast zusammen.

Nach mehr als 2 Stunden ist der Auftritt zu Ende und Katja Ebstein möchte kurz nach dem Auftritt weg. Klar, wer will schon länger als nötig in Duisburg bleiben. Aber was ist mit dem Interview? Ihr Mann tut wieder sehr sehr geschäftig und schirmt seine Künstlerin mit nervösen Gesten vor allem und jedem ab. Obwohl eigentlich niemand sonderlich neugierig ist. Aber seinem Gebaren nach zu schliessen, könnte man meinen, dass draussen 300 kreischende Teenies stehen, um den Schlüpfer von Frau Ebstein zu ergattern. Er ist wie eine menschliche Mauer, eine 12-armige Krake, ein kompletter Securitydienst in einer Person. Frau Ebstein braucht jetzt erst mal 20 Minuten Pause. Niemand betritt das Zimmer. Licht aus. Weg von der Türe. Okay okay, Chef, gehen wir halt noch ein Bier trinken. Und während wir so warten und gelangweilt in der Gegend rumstehen, kommt auf einmal irgendein Trottel an und fragt uns, ob wir nicht mal eben mit anpacken können. Das Klavier in der Kirche muss vom Podium herunter getragen werden. Starke Männer sind gefragt. Wieso man dabei gerade an uns gedacht hat, ist mir schleierhaft. Vielleicht weil wir die einzigen unter 50 sind... Auch das noch... Na gut... Man hat ja sonst keine Hobbies... Schleppen wir das Scheissding mit vereinten Kräften kurz weg.

Dann sind die 20 Minuten endlich um. Und kurz vor unserer Nase schlüpft der Typ von Radio Duisburg zu Katja in den Raum. Der ist nach 5 Minuten und 3 oberflächlichen Fragen wieder draussen. Und hektisch winkt uns Mr. Manager herein. Das Interview beginnt eigentlich recht gut und politisch über das Berlin der 30er-Jahre. Das Kernthema ihres Auftritts. Katja Ebstein macht einen sehr netten, gut gelaunten Eindruck. Und fährt uns mit ihrem politischen Wissen ziemlich gegen die Wand. Da kann ich nicht mithalten. Und selbst Atakeks hat sichtlich Mühe ihr zu folgen. Als sie den Aufkleber aus Plastic Bomb #43 sieht („international terrorist“ mit den Gesicht von Bush) meint sie sofort: „Stimmt, das ist es ja auch.“ Das Interview scheint vielversprechend zu werden. Aber bereits nach wenigen Minuten steht Mr. Wichtig in der Türe und macht ´ne Riesenwelle. Katja Antworten würden ja nicht der Wahrheit entsprechen. Unsere Fragen wären nicht präzise genug. Und sowieso müssten sie jetzt ja endlich zum Hotel fahren, sonst gibt´s nichts mehr zu Essen. Krank ist er auch noch, erkältet... der Hals... Hach ja, jammer jammer jammer... Gerade noch die tapfere Ein-Mann-Armee und jetzt ein kleiner blasser (blauer) Waschlappen. Mit kommen die Tränen...

Wir einigen uns mit Katja darauf das Interview schriftlich per e-mail fortzuführen. Als wir aus dem Raum gehen, steht plötzlich der Pianist ihrer Begleitband breit in der Türe und mault mich blöd von der Seite an: „Das mit der Bierflasche in der Hand macht einen sehr schlechten Eindruck !“. Was will der Seppel denn?!! „Ist mir doch egal !“, platzt es aus mir heraus. Als wenn ich hier bin um ´nen guten Eindruck zu machen. Was fürn peinlicher Typ...?! Haben wir gelacht !!! Warum ist es eigentlich meist so, dass diejenigen, um die es wirklich geht... also die - ich sach mal „Stars“... meistens völlig nett sind? Während die ganzen Typen drumherum immer einen auf superwichtig und unentbehrlich machen und dabei ein riesiges Affentheater abziehen... Hach, es muss schwer sein im Schatten zu stehen...

Kerstin fährt Atakeks und mich, beide inzwischen recht schwer vom Alkohol angeknockt, dann nach Hause. Was fürn lustiger Abend...?! Ich lege noch etwas Punkrock auf und poge nackt durch die Wohnung. Willkommen zurück im richtigen Leben.

Ach ja, wenn ihr mal nach Duisburg kommt, kuckt euch mal die grüne Idylle der Rheinauen in Friemersheim an. Ist wirklich schön dort. Die Pommesbude mitten drin gehört übrigens mir.
Micha.

P.S.: Das Interview kam dann natürlich nicht zustande, weil man uns nur die e-mail Adresse des blöden Pianisten gegeben hat. Und der hat unsere mails wahrscheinlich direkt in den Mülleimer wandern lassen. Schade...

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Bitte leserlich und keine Romane / komplette Plattenlisten, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...

An: Plastic Bomb, c/o Hubba,
Postfach 100205, 47002
Duisburg
E-mail:hubba@plastic-bomb.de

Die Tapesampler „Osama´s Kampflieder“ und „Solche Töne braucht das Land 2“ gibt´s für jeweils 1 € + 1,50 € Porto bei J. Danner, Hauptstr. 10 A, 86551 Aichach. Gruss und vielen Dank an alle Bands, die mitgemacht haben.

Wir suchen Bands aus der Richtungen Punkrock, Hardcore, Ska... Wer mal im tiefen SüdWesten spielen mag kann sich melden bei: BlameArt/Orgastic Crew, Postfach 102203, 66312 Völklingen.

Wir, CONTRAPRODUKTIVITÄT, Punkrock mit dt. Texten, suchen Auftrittsmöglichkeiten im ganzen Bundesgebiet und spielen für Spritgeld bzw. auf Eintritt. Kontakt unter www.contraproduktivitaet.de.

Interzone no.3 ist da!!! Punk, Wave, Gothic, Avantgarde Fanzine. Interviews mit Tut das Not, Anam Kara, les Mercredis und Tragic Black. 48 Seiten, A4 für 2 Eur in Briefmarken, C. Haas, Geschw. Scholl Str. 7, Wilhelm Hermann Haus, Zi. 203, 35039 Marburg, Darkpunk@metropolis.de, http://www.schwarzpunk.anti.de/

Verkaufe über 70 OX und P.B. und Label-CDs für 35 Euro € inkl. Porto. Ausserdem noch ca. 60 Demotapes, alles Punk, HC, Crust. Für 50 € inkl. Porto, oder einzeln für 1-2 €/Stück. Ruf an: 0179-5411110 (Nille)

Gibt der Staat immer weniger Kohle? Schnorren bringt auch nichts mehr? Dann leg dir schnell meine Überspiel-/Brennliste mit ca. 1.300 Platten aus allen möglichen Bereichen (zumeist deutsch) zu. Dazu gibt's gratis eine kleine Second-Hand-Liste. Du bekommst die Liste kostenlos als e-mail-Anhang (xls - auch wk4 möglich) bei diestrafe@yahoo.de oder in Papierform gegen 1,00 Euro Rückporto bei Alexander Boden, Schwaighausener Str. 1a, 90613 Großhabersdorf. Bin auch immer an Tausch interessiert.

Gebe meine umfangreiche Fanzinsammlung ab. Hunderte von Punk, Punkrock, HC A5ern und A4ern von A bis ZAP (keine Plastic Bombs!) überwiegend aus den frühen bis späten 90ern. Nur Komplettabgabe gegen Abholung bis spätestens Ende Juni! Tel.: 0511/703473 (Triebi verlangen)

die welt ist ein jammertal, doch zum glück gibt es etwas schönes und zwar: musik. doch woher nehmen? saturn, wom, etc? neee! viel besser: www.borsto.de

Bassist in München sucht Band, bitte melden! yojimbo@firemail.de

Bands für Solikonzerte zur Deckung der Prozesskosten für die Verhafteten der Antifa-Demo vom 5.4. (anlässlich des Naziaufmarschs gegen die Ausstellung über die Verbrechen der Wehrmacht in Neumünster) gesucht. Info: Antirepressionsgruppe/ c/o AJZ/ Friedrichstraße 24/ 24534 Neumünster

RENAMED-Punkrock/Rock`n´roll Band aus Reutlingen bei Stuttgart sucht Auftrittsmöglichkeiten in ganz Deutschland und auch anderswo! Eigener Tonträger vorhanden! Downloads unter www.renamed.de. Meldet euch bei mir!!! Kontakt jim@renamed.de

Ständig Punk/HC/Indie/DIY-Bands gesucht für Non-Profit-Compilation-Tapes bzw. –Video. Schickt Tape/ CD/ Vinyl (mit Textblatt) bzw. Konzertmitschnitte/ Videoclips/ Kurzfilme/ Dokus/ sonstiges Sehenswertes (auf VHS-Video) an NEUE ADRESSE: Rasant Recordings/ Oberschlesier Str. 111/ 48151 Münster. Wenn´s gefällt kommt´s drauf und dann gibt´s ein Freiexemplar. Suche auch Comicstrips und Kurzgeschichten fürs Beiheft. SPUCK AUF INTERNATIONALEN FREMDENFEINDLICHEN NATIONALISMUS!

Gruftrosen / Abfallbeseitigung Split LP zu kaufen für 11 € (inkl. Porto) bei Tobias Obrecht; Beethovenstr. 4; 47447 Moers. Die Gruftrosen spielen Old School Punk mit genialem Frauengesang und trieben Anfang der 80iger ihr Unwesen in Österreich. Abfallbeseitigung machen melodischen Punkrock mit Keyboard, kamen aus Düsseldorf und existierten ebenfalls Anfang/Mitte der 80iger. Beide Bands sind absolut eigenständig und genial. Bei Interesse: Geld in Scheinen + Briefmarken schicken, oder einfach mal mailen: God_Gockel@gmx.de

Oi! Punk Band aus Dresden sucht einen Bassisten. Richtung Business/ The Clash/ Section 5. Bei Interesse bitte unter Tel. 0175/ 8283608 oder email: zimmi77@gmx.net melden.

BUTTONS BUTTONS BUTTONS BUTTONS! hi leute, 1-inch BUTTONS zum super-fairen preis: ab 25 cent pro stück!!! design du - arbeit ich! alle farben und formen deiner wahl in top-qualität! geh ma gleich guck`n: www.crowdsurfer.de kontakt: info@crowdsurfer.de, tel.: 06151/154548

Suche Modelle zur Darstellung meiner Tätowierungen. Ich arbeite gegen Unkostenbeitrag und nach den Standard Hygienerichtlinien. Weitere Info unter 0179/ 3183567/Andre/Oberhausen

Ich bin immer auch der Suche nach alten Second Hand-Scheiben zum Beispiel von Weird system (farbiges Vinyl !), Rock o Rama, AGR und andere. Wer was zu verkaufen hat, kann seine Liste an mich mailen (micha@plastic-bomb.de) oder per Post schicken an: Plastic Bomb, c/o Micha, Postfach 100205, 47002 Duisburg.

Immured (Crust/HC/Punk, Soundbeispiel auf beiliegender CD) sucht ´nen neuen Drummer. Du solltest Erfahrung, Engagement und Zuverlässigkeit mitbringen und möglichst aus dem Raum Nürnberg/Mittelfranken/Franken kommen. Proberaum, Auftrittsmöglichkeiten (auch im Ausland) und anstehende Veröffentlichungen sind vorhanden! Interesse?! Dann melde Dich schnell bei uns! http://www.immured.org dave@immured.com 0911/581 55 09

Underground-Literatur against Star-Search-Verdummung ! Wer das Lesen noch nicht verlernt hat, sollte unbedingt eine Liste anfordern gegen 0,55 EUR Rückporto bei: Roland Adelmann, PF 250550, 44743 Bochum.

THE GUMBABIES – das ist 100% räudiger, kritischer Punkrock in deine Fresse aus München. Die Demo-CD „how can I win?” gibt´s jetzt für lächerliche 4 Euro inkl. Porto und Verpackung bei: Tom Becker, Riesstr. 65, 80993 München, Ausserdem suchen die GUMBABIES Gigs, immer und überall.

Zeckenzucht Records wie auch das Proud to be Punk Fanzine haben jetzt und www.proud-to-be-punk.de.vu eine schicke Internetpräsenz! Schaut mal vorbei! Die neue Proud to be Punk Ausgabe mit kanpp 80 Seiten allerlei Quatsch gibt`s für 2,50 Euro (inklusive Porto) bei: Jan Sobe / Über der Mühle 24 / 09669 Frankenberg / jan.sobe@t-online.de

Labels aufgepasst! Ich baue gerade einen kleinen Mailorder auf und suche noch Labels und Fanzineredaktionen, die mir ihre Veröffentlichungen zum Weiterverkauf anbieten wollen. Alles im Tausch gegen meine Veröffentlichungen (Zeckenzucht Records/Proud to be Punk Fanzine). Meldet euch bei: Jan Sobe / Über der Mühle 24 / 09669 Frankenberg / jan.sobe@t-online.de,www.proud-to-be-punk.de.vu

Suche Bands die Punk/Hardcore/Ska/ Oi! Mucke machen und Lust haben, auf einen CD-R Sampler zu kommen. Natürlich bekommt ihr ein Exemplar umsonst. Schreibt einfach mal ne Mail oder ruft mich an. nico77@arcor.de, Tel.: 0179-7434283

200 Fanzines aus dem Punk, Oi, Hardcore, vor allem Skinheadbereich für zusammen 100 € abzugeben, alle Hefte 1-A-Zustand (Din A4 + A5) von 1990 bis heute! 0179-9455133 oder St.pauli-jung@gmx.de

Hallo! Irgendeine Kraft hat mir 3 Sinnlose Fotos geschickt! Leider ohne Absender oder sonstwas Schriftliches. Ich Denke, das es sich um einen Plastic Bomb- Leser handelt, da meine Adresse genauso falsch geschrieben war wie die in der letzten Bombe. Ich bitte den/die-jenige(n) sich unter punkroch@gmx.de zu melden und mir 4 Fragen beantwortet: WARUM??? WESHALB??? WOFÜR??? WIESO??? Oder war da etwa Milzbrand draufgeschmiert? Wenn ja, HAHA, ich lebe noch. Danke für die Aufmerksamkeit !

René sucht Bandmitglieder. Bass und Drums bitte melden. Mache Voc. Und Git. 0451-2804984

24 Bands – 24 Tracks aber nur ein Titel! „I DON`T CARE!“ - Der Sampler aus dem Hause DNR... sofort kaufen für nur 4 € all inclusive. Kaufen und gucken ob eure Lieblingsband dabei ist! Drunk`n`Roll, M. Frenzl, Müggelstr. 28, 10247 Berlin, dnr@p-bomb.net

UNDERDOG-Fanzine *Autonomes Zentralorgan Wildeshausen*: # 4 bereits erschienen, inklusive GRATIS-MC-Beilage (YELL, HELLPETROL, MISS JUNE, DIRTFARM, ZIVILVERSAGER...).
72 DIN A 5 Seiten mit Politik, Comics, Satire, Musik: Freiburger StrassenSchule, DEAD KENNEDYS-history part I, TON, STEINE, SCHERBEN, Wildeshausen unter'm Hakenkreuz, Würfel-Spiel, Psycho-Test...
5 jetzt neu, inklusive GRATIS-MC-Beilage (YELL, NEURON, VODKA&THE BLACKOUTS, MILL, INNER CONFLICT, HIDDEN CHARMS...)
72 DIN A 5 Seiten mit Politik, Comics, Satire, Musik: KAFKAS, NO RESPECT, DEAD KENNEDYS -history part II, Zensur in den Medien, GREENPEACE, Psycho-test u.v.m.
Pro Ausgabe € 2.50.- + 1.44.- Porto bei: UNDERDOG-Fanzine/ c/o Fred Spenner/ Narzissenweg 21/ 27793 Wildeshausen/ Underdogfanzine@aol.com

out now on zombie world36: a new single from the monsters, with two wild and primitive chainsaw massacre songs. www.zombieworld36.ch.vu

ALDI-PUNK hat 'ne neue Liste draussen mit günstig Vinyl, Kassetten, Lesekram u.s.w. Gegen 55 Cent Rückporto kannst du sie bald in deinen Händen halten. Neu ist auch der Kassettensampler “Willst du beten oder rocken ?” mit Just fuckin' Andy, Hellpetrol, Ansicht X, Wegweiser..... 90 Minuten mit Beiheft für 2,20 EUR + 1,45 EUR; Porto. Wer mit auf dem nächsten Sampler dabeisein will, schicke mir seinen Krach. ALDI-PUNK c/o Maik Altenhöner / Inselweg 15 / 32278 Kirchlengern

AMERICAN TOURISTS - 80s GONE MAINSTREAM 7” jetzt draussen! 6 Songs, emotional Take-No-Shit-High-Energy-Kid-Core, handnummeriert und limitiert auf 300 Stück + cool-Cover und Textheft für 3,- Euro (+ 1,44 Porto) bei ZEITSTRAFE, Postfach 28 22, 24518 Neumünster. MP3 und mehr Infos zur Single auf www.zeitstrafe.de! Ein Song auf dieser Plastic Bomb - CD!

DIY tapesampler mit internationalistischer Protest- und @narchopunk: THE FUTURE IS UNWRITTEN mit u.a. crass, aus-rotten / THE FUTURE IS UNWRITTEN THE SECOND mit u.a. biala gooraczka, a//political / NO NATION NO BORDER mit u.a. resist and exist, mdc. zu bestellen für je 1,5 eumel + porto bei Reflection Tapes, Danneckerstr. 10, 10245 Berlin suche wiederverkäufer!!! bitte melden.

Punkrock aus der weiten weiten Welt... aktuelle Mailmurder-Liste (gegen 0,55 Rückporto) mit massich Vinyl und viel billich anfordern bei Scrumpy Records c/o Lars Stoplp/ Dosenwinkel 47/ 37081 Göttingen

Moin! Moin! Habe auf meine letzte Kleinanzeige obskure Fotos geschickt bekommen, das die Manizelmännchen so gewaltige Haufen machen hat mich schon in Erstaunen versetzt!!! Respekt! Leider war der Absender nich Brief dabei (...wat is dat denn für Grammatich? Lest euch doch bitte euer Geschreibsel durch bevor ihr es an mich schickt... der Tipper), der Stempel war auch nicht zu lesen. Falls Du nicht anonym bleiben wolltest, einfach noch mal melden. Lars Stolp/ Rosenwinkel 47/ 37081 Göttingen/ Fon: 0551/63383

Mit den frisch erschienenen Veröffentlichungen auf SCHANDMAUL RECORDS (LOST LP und IN THE SHIT LP) gibt es auch eine neue Mailorderliste. Wenn du Interesse an dieser Liste mit vielen Platten, Tapes und CDs diverser Hardcore, Punk, Crust, Thrash etc Bands hast, dann schicke einfach eine 55 cent Briefmarke an: Schandmaul Records, PF 61 06 17, 10937 Berlin.

ATTILA THE STOCKBROKER Suche dringend die LP „Libyan Students From Hell” (1987, Plastic Head) und die EP “Livingstone Rap” (Cherry Red, 1984). Am besten als Original Vinyl, ginge aber auch als Tape oder CDR. Tausche gegen „Scornflakes“ LP (1988, Probe Plus) und/oder „This Is Free Europe“ CD (1992, Terz) Für die Originale würde ich sehr gut zahlen! Bitte im Tausch auch jeden alten Vinylrelease auf Tape oder CDR, sowie einige Bootlegs, Radiosessions, Rare Songs etc. incl. Der ersten Tapes von 1981!! Ich brenne aber nix was es noch auf Attila´s Gigs gibt! Liste anfordern! Suche außerdem noch dringend CDs von AUS-ROTTEN! Zahle Gut! Vor allem die „Discography“ auf Skuld!!! Suche außerdem alte Sachen von QUETSCHENPAUA oder TOT&MORDSCHLAG und NEW YOK Meldet euch bei Volker Astalosch, Blücherstr. 65, 40477 Düsseldorf, astipaua@yahoo.de

DELAYED REACTIONS RECORDS. Bei uns gibt´s Massenhaft Vinyl und CD´s aus allen Ecken des Punks oder HC zu okayen Preisen. Von Melodisch bis zu Ultrageballer ist für jeden was dabei. Liste gibt_s für Lau entweder über shop@delayedreactions.de Oder kurzer Brief an: Delayed Reactions, Postfach 1161, 27295 Langwedel. Auf unserer Page gibt_s ebenfalls den ganzen Kram zu begucken und bestellen und noch einiges mehr zum Lesen und angucken www.delayedreactions.de

Hey! Du bist Gitarist, wohnst in Hamburg (oder Umgebung) und hast Bock in einer geilen Deutschpunkband zu spielen? Ja, dann melde Dich sofort unter 0162/9377099

Drexschleuder (True Weltbefreiungsdeutschpunk aus Aalen), sucht ständig Auftritte und zwar überall. Wir spielen für Verpflegung, Spritkohle, ca. 50 - 100 Euro Gage (mehr darf es auch sein) und evtl. Pennplätze. Außerdem suchen wir noch immer dringend ein Label, das uns finanziell bei der Aufnahme und Produktion unserer ersten richtigen CD unterstützt. Demo vorh. Suche für mein Sideprojekt Analschlegel (Diebstehlerpunkrock der sich an allem bedient, was es schon mal gab) einen Schlagzeuger und eine Sängerin, für die höheren Stimmlagen, die auch evtl. andere Instrumente bedienen kann. Auch für dieses Projekt suchen wir ständig Auftrittsmöglichkeiten, zu gleichen Konditionen. Kontakt: Onkel Paula, Ringstr. 9, 73453 Pommertsweiler, paula@drexschleuder.de.

Gitarrero, 29, mit langjähriger Banderfahrung, sucht noch 'ne nette Kapelle irgendwo im PunkRock'n'Roll - Bereich (hauptsache mit viel Schmackes) in Essen und näherer Umgebung. Sorry, aber bitte keine Anfänger, Feierabendrocker oder verkrampfte Möchtegern-Profis.... Ansonsten: is.klar@web.de

SKAPUNK-BAND (Dortmund) SUCHT Sänger und Gitarristen. Songmaterial, Auftritte vorhanden. Melden bei Karsten 0231/8822691 oder Karsten@asscardrecoerds.com.

FLIEHNDE STÜRME – Himmel steht still LP, END ON END (Interview in der aktuellen Bombe) – Seeing Thimgs in a different Light LP je 10 EUR/ St. inkl. Porto, zu bestellen unter hostilemusic@freenet..de Weiterverkäufer gesucht, gerne auch im Tausch.

KONTAKT-ANZEIGEN

KONTAKTANZEIGEN GEHEN AN:

PLASTIC BOMB
c/o SUSI
Postfach 100205
47002 DUISBURG

oder senseless@gmx.de

Im Zeitalter des Internets werden Kontaktanzeigen, die ich hier mit Chiffre machen soll, zwar noch gemacht, aber anscheinend wisst ihr nicht, wie. Also ich sammle hier auf Wunsch eure Adressen und ordne ihnen eine Nummer zu. Wenn ihr auf diese antworten wollt, dann schickt bitte einen FRANKIERTEN Brief mit der Chiffre-Nummer drauf in eurem Brief mit. Dann gucke ich auch nicht in eure Liebesschwüre. Ansonsten wird hier nix mehr weitergeleitet, da ich einfach nicht mehr einsehe, für euch das Porto zu bezahlen. Interessanterweise sind diesmal recht wenig Kontaktanzeigen hier drin, dafür war die Resonanz auf die letzten aber enorm. Also schickt ruhig mal was. Könnte sich wirklich lohnen. Ich hab' schon von einigen glücklichen Romanzen gehört...

ALLEN GEWALTEN ZUM TROTZ SICH ERHALTEN ...aber sooo ganz ohne LeidensGenossin is das nicht immer sooo einfach...bin seit 18 Jahren in der Szene unterwegs und blablablablabla..wenn de mer über mich erfahren möchtest...meld Dich einfach unter: dorvfl666@gmx.de

Hey, Du warst am 2. Juli im X-B-liebig in Friedrichshain. Du warst total besoffen, hast alle möglichen Leute angepöbelt und dauernd versucht Schwyzerdeutsch nachzumachen und ´n Nasenring haste gehabt. Meld Dich, Ich find Dich so klasse! Adresse: M. Knopsmeier/ Hauptstr. 2/ 32699 Extertal/ 05754-1233

Hilfeschrei! Mein Briefkasten hungert. ich spiele gerne Gitarre, höre viel musik und mache durchgeknallte Sachen. Alle verückten Leute bitte schreibt mir was in der Welt so läuft. Briefe an: Aleksandra Wawrzyniak/ Herrmann-Josef-Str. 2/ 52477 Alsdorf (ICQ nummer:215529056)

Hey ihr ! Ich (w/24) suche Punxs aus NRW zum Briefe schreiben, Musik hören und abhängen! Bin lockker, pflegeleicht und total alleine ! Also helft mir und meldet euch bei „Chaos Zecke“, c/o Humlach, Provinzialstr. 166, 44388 Dortmund. Punk rules !

Moin moin ! Ich (w) suche Leute mit denen man noch richtig feiern kann und die Bock haben, eine feste Freundschaft aufzubauen. Bitte melden: 0179-4179899! Sonic

JEDEM DAS SEINE

Ich weiß, dass hat Cotzbrocken immer gesagt, aber irgendwie falsch verstanden. Ich meine eher jedem Land seinen Social Club. Jüngst erschien eine Blues-CD die mit dem gleichen Konzept aufwartet wie der Buena Vista Social Club und auch die JAMAICAN ALLSTARS gibt es nur aus diesem einen Grund. Das die Idee schon etwas älter ist, bewies die Reunion der Skatalites schon in Ende der Achtziger. Aber nun gut. JA hat ein fast unerschöpfliches Reservoir an Allstars und so eine Wiederbelebung eigentlich gar nicht nötig. Das die Alpha Boys School für Qualität bürgt, hat sie mit unzähligen Ex-Schülern auf den Internationalen Bühnen schon bewiesen. Ich gehe also mal davon aus, das hier ein ganz anderes Publikum angesprochen werden soll als der gemeine Reggaefreund. Für den lohnt sich die Anschaffung aber auch. "Back to Zion" (Passage Prod.) ist zwar mit vielen klassischen Songs bestückt - "Rockfort Rock", "Simmer Down", "Banana", "Turn your lamp", "Natty take over" und weitere satt bekannte Sachen. Ska, Mento, Jamaican Boogie Woogie, die Eltern populärer Jamaikanischer Musik, neu und live eingespielt von Skully, Dizzy Moore, Justin Hinds, Sparrow Martin und weiteren leider Nichtgenannten. Das Resultat ist eine perfekte Show, die jetzt wohl auch auf DVD erscheinen soll. Da wollen wir doch mal hoffen, dass das Konzept aufgeht.

Verdient haben es Tausende Artisten der Karibikinsel. Zum Beispiel auch JUNIOR DELGADO. "Original Guerilla Music" (Soundboy/On-U) gehört zu seinen frühen Recordings, die er für Perry, Harry J, Prince Jammy, Coxsone und Sonia Pottinger aufnahm. Schwerer Mitsiebziger Roots bei denen Sly & Robbies "Fort Augustus" besonders knallt. Ein kleiner Ausschnitt Delgados Karriere, mit jugendlichem Enthusiasmus und spiritueller Intensität dargeboten. Muss man haben.

Eigentlich nagelneu, aber betont klassisch orientieren sich LION CLUB aus Berlin. Wie schon bei Wanjas Choice, sind auch hier maßgeblich Butlers Leute beteiligt. Und sie haben sich für ihren swinging Jazz-Reggae & Ska meets Hollywood-Ausflug illustre Gäste geladen: Dr. Ring Ding (mit der wundervollen Ballade "From Russia With Love"), Mark Foggo, die Japaner Rollings, El Peo von den Spartan Allstars oder Wilson von Eastern Standard Time und Space, Gitarrist der Space Hobos. "Lions Club TV and Movie Themes" (Pork Pie) ist natürlich knackevoll mit eben diesen: Dallas, Bullit, Charlies Angels, Rocky, 2 mal James Bond, Star Wars, MASH oder auch Baywatch. Wer aber nur an Schnulzen, wie zum Beispiel das superschöne "Love Boat" mit der Superstimme Nana von Engine 54, denkt, ist hier völlig falsch. Wie Eingangs erwähnt gibt es absolut neue Versionen im traditionellen JamJazz-Stil. Ein absoluter musikalischer Leckerbissen nicht nur für Filmfans. Das Teil gibt es wohl nur als CD im vierfach zusammenklappbaren Digipack und als Schmankerl ist noch eine 5" Vinyl-Single beigelegt. Neben guter Musik lohnt sich das schön als besonderes Geschenk für Plattenfetischisten, den man gerne mal eine CD unterjubeln möchte. 120 Punkte (von 100 möglichen).

Musik ohne Worte war schon immer sehr beliebt, denn wo Jackie Mittoo drauf steht ist natürlich auch der Keyboardking drin. "Champion in the Arena 1976 - 1977" (Blood & Fire) ist eine Wiederveröffentlichung seines "Showcase"-Albums mit sieben Bonustracks. Schön für mich. Meine Vinylausgabe ist eine leiernde Jam-Pressung und nicht anzuhören. Im fetten Booklet wird Mittoos Werdegang ausführlich beschrieben. Ein Schmankerl für historisch Interessierte.

Auch Grover startet zum 10jährigem Geburtstag mit instrumentalen Klängen. "Speechless", zusammengestellt vom guten Dr.Ring Ding vereint jazzorientierte Tracks ihrer sehr großen Labelfamily. Also nicht unbedingt neues, aber alle Tonträger wird nicht jeder haben (oder haben wollen), doch jeder Skatalites-Lover wird dieses Album aufsaugen. Die T.S.A. (na wer wird das sein?) bringen das einzige neue Stück. Ansonsten sind die Perlen diverser Alben von Articles über Rico bis Victor Rice versammelt. Neu für mich sind die hervorragenden St.Petersburg Ska-Jazz Review. So leicht spritzig gekonnt spielt selten wer zum Tanze auf. Und Miles Davis kann auch nicht jeder. Augen auf. Eine gelungene Motto-Zusammenstellung von Grover. Das kann Trojan auch nicht besser.

Auf ihrem eigenem Album haben RUDE RICH & THE HIGHNOTES schon bewiesen, was sie können. Live mit Mr. Skinhead Reggae DERRICK MORGAN können sie auch zeigen, dass sie nicht nur alte Musik machen können, sondern auch als Backingband für Altmeister taugen. Selbstverständlich sind hier nur Hits versammelt, was bei einer Spielzeit von kurz über 45 Minuten nicht verwundert. Da hätten ruhig noch ein, zwei Highnote-Songs drauf gepasst, schade eigentlich. Und weil in der kurzen Zeit auch Derricks Schaffen nicht annähernd gewürdigt werden kann, verbirgt sich hinter der neun Minuten Version von "Fatman" ein Morgan -Medley. Da rollt der "Reggae Train" mit Lokführer Morgan. Rude Rich theirself sollte man nicht verpassen, irgendwo in der Republik. Die Aufnahmen entstanden übrigens beim Rosslauer Ska-Festival. Da muss ich auch mal hin. Das letzte Album von KING DJANGO bestach ja in erster Linie durch ein chaotisches crossgeovere. Besonders die Rockgitarren nervten. "King Django meets the Scrucialists" (Grover) macht diesen Fehler nicht. Obwohl, oh Schreck, gleich am Anfang eben so eine Hardrockgitarre jault. Zum Glück nur einige Sekunden und dann zeigt die Schweizer Riddimgroup, was ihre eigentliche Spezialität ist: gradliniger Roots, sehr keyboardlastig, fett und groovig. Leider fehlt der wirkliche Höhepunkt, was nciht an der Band liegt. "I don't wanna work that hard", gleich das erste Stück, war es wohl schon. "Really" ist zwar um einiges flotter als der Rest und auch das BMW-like "Jah is a Rainbow" geht gut ab. Den Ton hätte King Django da aber schon halten können. Auf Tour waren sie mit Dr. Ring Ding, der auch hier 2mal das Mic mit Django teilt und ihm glatt die Show stielt. Richtig gut ist er als U-Roy-Kopie, Wenn das mal nicht ein Gast ist. Eine gute Rootsplatte, der zeitweilig das Charisma fehlt.

Bei PANTEON ROCOCO aus Mexico stimmt hingegen alles. Bis auf die Texte, die ich auf Grund mangelnder Sprachkenntnisse leider nicht verstehen kann. Und das ist äußerlich bedauerlich, denn sie verstehen sich als Zappatisten (hat nix mit Frank zu tun) und da dürfte doch das ein oder andere Interessante zu hören sein. Nun denn. Im Juni konnte ich sie live im fast ausverkauften Treibsand in Lübeck sehen. Das Wasser tropfte kondensisch von der Decke, Hitze draußen, Hitze drin. Zum Glück gab's lecker Cuba Libre. Die Stimmung schrie praktisch danach. Ob swingender Trad-Ska, Latino-Punk oder Salsa-Reggae, auf "Companeros musicales" (Übersee) wurde Engagement mit viel Spaß und fetten Bläsersätzen betrieben. Wenn ich bei der Revolution nicht tanzen kann, ist das nicht meine. Wer hat das noch gesagt? Passt hier wie die Faust aufs Auge. Die möchte ich gerne mal vor zehntausendköpfigen schwitzenden Publikum sehen, muss einfach grandios sein.

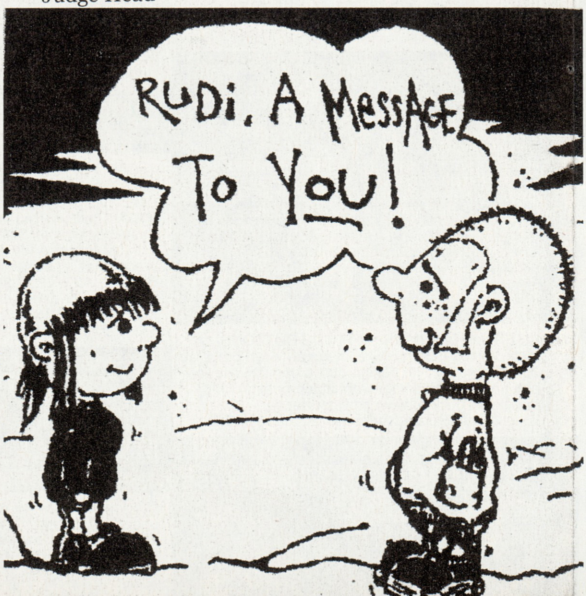
PRAWNS WITH HORNS haben nun allerdings wirklich etwas mit Zappa zu tun. Sie waren im Juli auf der Zappanale in Bad Doberan, die dem ollen Frank gewidmet ist. Irgendwer (vielleicht ein Journalist?) brachte das Verb zappaesk in den musikalischen Zusammenhang zu den Australiern. Ich habe nun leider viel zu wenig Zappa gehört, um das beurteilen zu können. In jedem Fall fließen hier die Grenzen zwischen P-Funk, Rock, Jazz, Ska, Reggae, Latin und Soul. Gleich der Titelsong "Beetroot Cheroot" (Phantom Music/Glitterhouse) erinnert stark an Dexys Midnite Runners. Danach wird es aber erst mal selbst für meine Ohren gewöhnungsbedürftig. Ihr Verständnis von Jazz erinnert mich stark an Sachen, die ich gar nicht so gerne höre und eher etwas für Musikintellektuelle sind. Sehr Gitarren- und Blech-lastig. Das sie aber auch funky-Ska bringen folgt gleich im Anschluss, wobei kaum ein Song so endet wie er begann. Vielleicht ist das zappaesk.

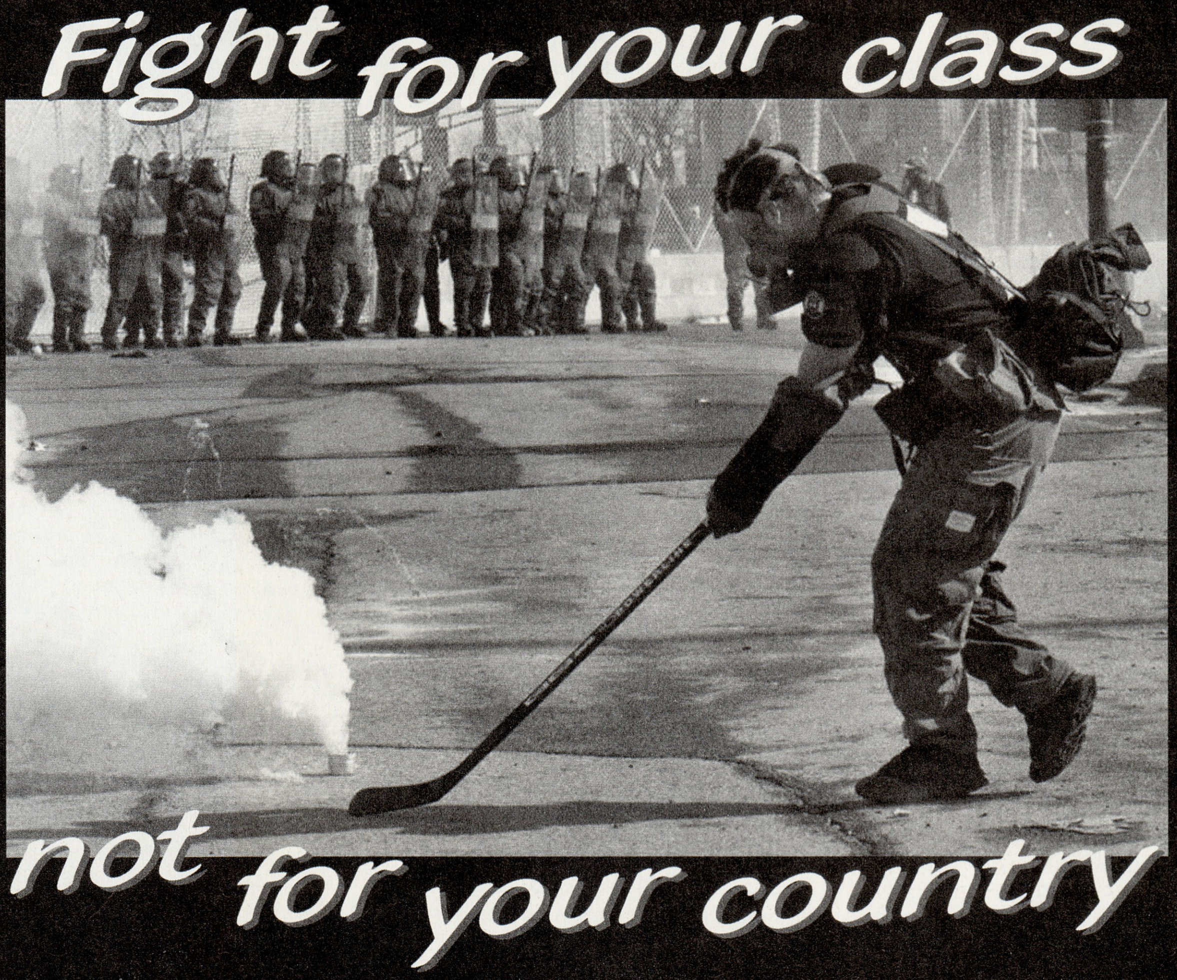
Die SLACKERS sind ja eher für klassisch orientierten Ska und Rocksteady bekannt. Ab und zu rocken sie auch mal ne Bon Jovi Nummer, haben aber auch eine menge für fetten Rootssound über. Und das zelebrieren sie auf "The Slackers + Friends" (Select Cuts) ausgiebig. Bei den ihren Freunden auch kein Wunder. Sie haben dieses Album voll auf ihre Gäste abgestimmt. Da wären Glen Adams, One Hit Wonder Susan Cadogan, Ranking Joe, Ska-Queen Doreen Schaffer und Ari Up, die mit ihrer Band The Slits eher in Punkkreisen bekannt war, aber eigentlich eine experimentelle Reggaeband waren. Es gibt Rootsstoff pur, hier und da mal eine Rocksteady Nummer. Eine CD ohne Ausfall und die deutsche Version hat passend zur Tour zwei Songs mehr mit Susan und Glen. Das schönste Stück ist aber "I am Rastaman" mit King Apparatus Sänger Chris Murray.

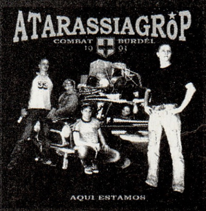
Ganz anders bei ihren Kollegen aus Chicago. Die Adjusters, eigentlich für Soulorientierten Ska zuständig, erweitern ihr Repertoire gar um deepen HipHop. "Otis Redding will save America"(Grover) ist eine ungewöhnliche Scheibe. Auch Funk, Dancehall, Skacid und Popreggae ("Can't see the light" mit Dr. Ring Ding) wird von ihnen problemlos gemeistert. Ihre Statements sind eindeutig links. Das zeigen sie auch in ihrer Coverauswahl ("Gun" von Gilles Scott-Heron, "Master Blaster" von Stevie Wonder) mit klaren sozialkritischen Aussagen. Da passen ihre an Public Enemy erinnernden HipHop-Trax ohne Bruch mit rein. Black is beautiful und Otis Redding will save America, yes man.

Zum Schluss noch ein kleines persönliches Schmankerl. The Movement aus Dänemark geben sich Mod-like und so klingt natürlich auch ihr Sound. Punk, Powerpop, Soul und Ska in einer perfekten Melange und politisch ähnlich orientiert wie die Adjusters. Das knallt von vorne bis hinten durch. Ready, Steady, GO!

Judge Head



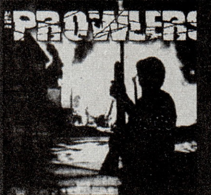

Fight for your class
not for your country


ATARASSIAGRÖP
AQUI ESTAMOS

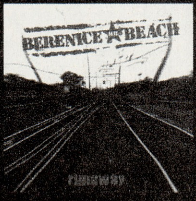
MBR 087 Atarassiagröp
aqui estamos CD
Fett politischer Mix von Punk,Oi,Reggae und Ska,nix für Doofe.

"great combat performances"
ARGIES
GREAT PUNK ROCK MUSIC FROM
100% INDIE ROCK!

MBR 074 Argies - Best Off Cd
Argentiniens Punkband Nummer eins. Politisch korrekt und musikalisch so direkt wie eine Ejakulation in Augenhöhe. Voll Punkrock.



MBR 080 The Prowlers
Chaos in the city MCD
5 neue Songs der kanadischen Oi Puristen, natürlich fett produziert mitSingalong Effekt.


BERENICE BEACH
runaway

MBR 051 Berenice Beach - Runaway CD
Streetpunk made in Mailand, fette Backings, geiler Punkrock und dazu die richtige Message. Unpolitisch? Klar so wie alles was wir machen.

Cable Street Beat
Strictly Antifascist

GENERATORZ
WANTED
IN 5 STATES
BONNIE AND CLYDE

MBR 079 Generatorz
Bad Deeds CD
Das 2.Album der Kanadier, Streetpunk der besseren Sorte, mehrstimmiger Gesang und fetter Sound

MBR 064 RUDE PRAVO
NON MI PENTO CD
Melodischer Streetpunk mit ner fetten Ramones Kante. Absolutes Muss!!!

Music for the terraces
An anti-fascist football compilation
BAFF

MBR 078 Compilation
Music for the Terraces
DOCD
Fusballsampler in Zusammenarbeit mit BAFF. Erhältlich ab MAI

LOS FASTIDIOS
ORA BASTA

MBR 089 LOS FASTIDIOS
Ora Basta MCD
Vier neue Songs aus Verona,dazu 2 proffesionelle Videos.Kaufen oder kacken gehen.

MAD BUTCHER RECORDS

DEROZER
CHIUSI DENTRO

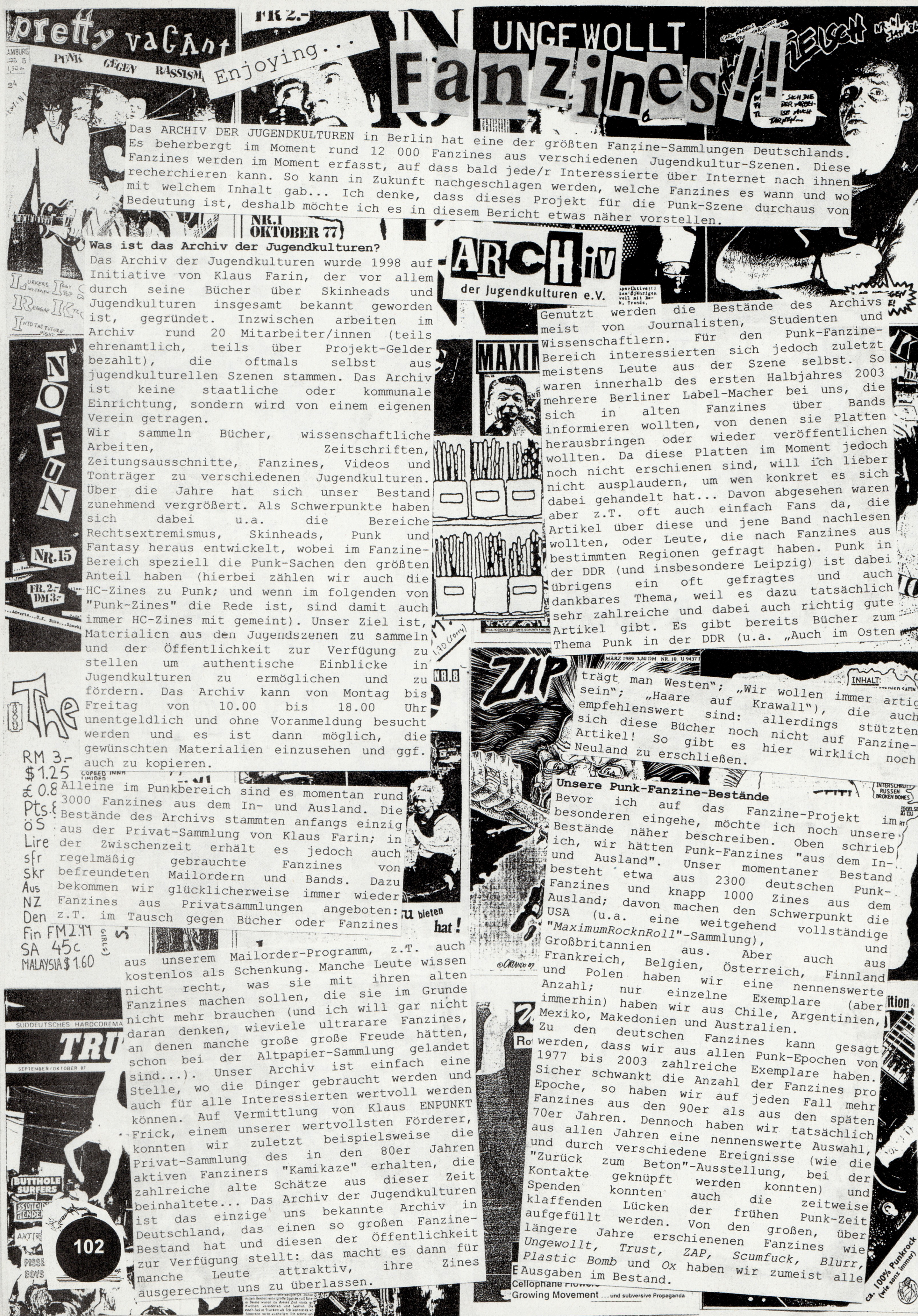
MBR 073 Derozer CD
Ultrafettes,schweinegeiles Teil,Punkrock so direkt wie ein Tritt in die Fresse.

BLISTERHEAD
PUNK ROYALE

MBR 052 Blisterhead
PUNK ROYALE CD
Schöne Grüsse aus Schweden. Streetpunk mit der richtigen Message.

Mad Butcher Rec.
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel.: 49-5528-2049282
Fax: 49-5528-2049283
madbutcher@pader-online.de

Alle Cover, Playlists, Tourdates, viele Sounds und paar Videos und vieles mehr @ www.madbutcher.de
Lasst euch bescheissen und abziehen unter: www.madbutcher.de/SHOP



Enjoying... Fanzines!!

Das ARCHIV DER JUGENDKULTUREN in Berlin hat eine der größten Fanzine-Sammlungen Deutschlands. Es beherbergt im Moment rund 12 000 Fanzines aus verschiedenen Jugendkultur-Szenen. Diese Fanzines werden im Moment erfasst, auf dass bald jede/r Interessierte über Internet nach ihnen recherchieren kann. So kann in Zukunft nachgeschlagen werden, welche Fanzines es wann und wo mit welchem Inhalt gab... Ich denke, dass dieses Projekt für die Punk-Szene durchaus von Bedeutung ist, deshalb möchte ich es in diesem Bericht etwas näher vorstellen.

Was ist das Archiv der Jugendkulturen?

Das Archiv der Jugendkulturen wurde 1998 auf Initiative von Klaus Farin, der vor allem durch seine Bücher über Skinheads und Jugendkulturen insgesamt bekannt geworden ist, gegründet. Inzwischen arbeiten im Archiv rund 20 Mitarbeiter/innen (teils ehrenamtlich, teils über Projekt-Gelder bezahlt), die oftmals selbst aus jugendkulturellen Szenen stammen. Das Archiv ist keine staatliche oder kommunale Einrichtung, sondern wird von einem eigenen Verein getragen.

Wir sammeln Bücher, wissenschaftliche Arbeiten, Zeitschriften, Zeitungsausschnitte, Fanzines, Videos und Tonträger zu verschiedenen Jugendkulturen. Über die Jahre hat sich unser Bestand zunehmend vergrößert. Als Schwerpunkte haben sich dabei u.a. die Bereiche Rechtsextremismus, Skinheads, Punk und Fantasy heraus entwickelt, wobei im Fanzine-Bereich speziell die Punk-Sachen den größten Anteil haben (hierbei zählen wir auch die HC-Zines zu Punk; und wenn im folgenden von "Punk-Zines" die Rede ist, sind damit auch immer HC-Zines mit gemeint). Unser Ziel ist, Materialien aus den Jugendszenen zu sammeln und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen um authentische Einblicke in Jugendkulturen zu ermöglichen und zu fördern. Das Archiv kann von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr unentgeldlich und ohne Voranmeldung besucht werden und es ist dann möglich, die gewünschten Materialien einzusehen und ggf. auch zu kopieren.

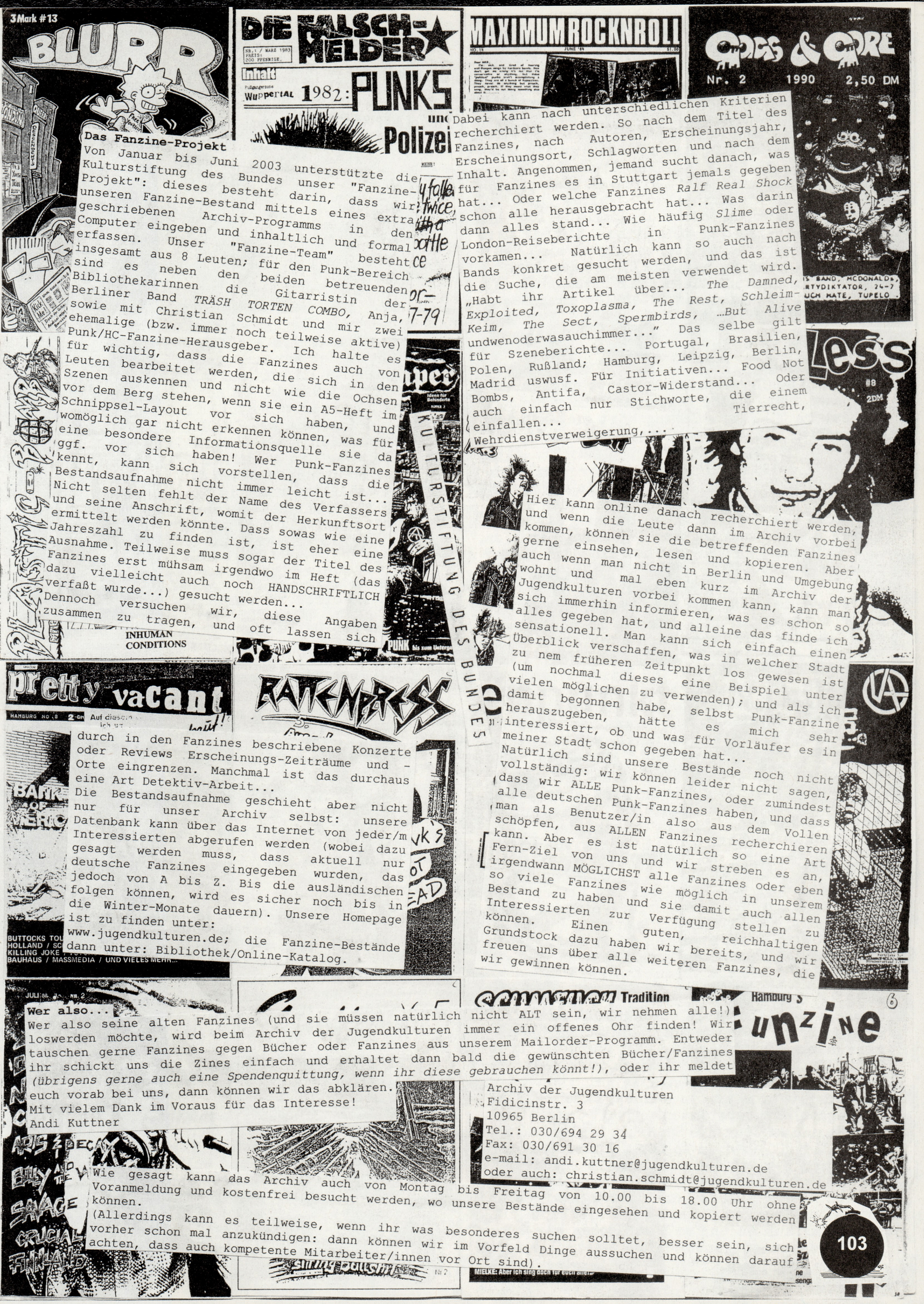
Alleine im Punkbereich sind es momentan rund 3000 Fanzines aus dem In- und Ausland. Die Bestände des Archivs stammten anfangs einzig aus der Privat-Sammlung von Klaus Farin; in der Zwischenzeit erhält es jedoch auch regelmäßig gebrauchte Fanzines von befreundeten Mailordern und Bands. Dazu bekommen wir glücklicherweise immer wieder Fanzines aus Privatsammlungen angeboten: z.T. im Tausch gegen Bücher oder Fanzines aus unserem Mailorder-Programm, z.T. auch kostenlos als Schenkung. Manche Leute wissen nicht recht, was sie mit ihren alten Fanzines machen sollen, die sie im Grunde nicht mehr brauchen (und ich will gar nicht daran denken, wieviele ultrarare Fanzines, an denen manche große große Freude hätten, schon bei der Altpapier-Sammlung gelandet sind...). Unser Archiv ist einfach eine Stelle, wo die Dinger gebraucht werden und auch für alle Interessierten wertvoll werden können. Auf Vermittlung von Klaus ENPUNKT Frick, einem unserer wertvollsten Förderer, konnten wir zuletzt beispielsweise die Privat-Sammlung des in den 80er Jahren aktiven Fanziners "Kamikaze" erhalten, die zahlreiche alte Schätze aus dieser Zeit beinhaltete... Das Archiv der Jugendkulturen ist das einzige uns bekannte Archiv in Deutschland, das einen so großen Fanzine-Bestand hat und diesen der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt: das macht es dann für manche Leute attraktiv, ihre Zines ausgerechnet uns zu überlassen.

Genutzt werden die Bestände des Archivs meist von Journalisten, Studenten und Wissenschaftlern. Für den Punk-Fanzine-Bereich interessierten sich jedoch zuletzt meistens Leute aus der Szene selbst. So waren innerhalb des ersten Halbjahres 2003 mehrere Berliner Label-Macher bei uns, die sich in alten Fanzines über Bands informieren wollten, von denen sie Platten herausbringen oder wieder veröffentlichen wollten. Da diese Platten im Moment jedoch noch nicht erschienen sind, will ich lieber nicht ausplaudern, um wen konkret es sich dabei gehandelt hat... Davon abgesehen waren aber z.T. oft auch einfach Fans da, die Artikel über diese und jene Band nachlesen wollten, oder Leute, die nach Fanzines aus bestimmten Regionen gefragt haben. Punk in der DDR (und insbesondere Leipzig) ist dabei übrigens ein oft gefragtes und auch dankbares Thema, weil es dazu tatsächlich sehr zahlreiche und dabei auch richtig gute Artikel gibt. Es gibt bereits Bücher zum Thema Punk in der DDR (u.a. „Auch im Osten trägt man Westen"; „Wir wollen immer artig sein"; „Haare auf Krawall"), die auch empfehlenswert sind: allerdings stützten sich diese Bücher noch nicht auf Fanzine-Artikel! So gibt es hier wirklich noch Neuland zu erschließen.

Unsere Punk-Fanzine-Bestände

Bevor ich auf das Fanzine-Projekt im besonderen eingehe, möchte ich noch unsere Bestände näher beschreiben. Oben schrieb ich, wir hätten Punk-Fanzines "aus dem In- und Ausland". Unser momentaner Bestand besteht etwa aus 2300 deutschen Punk-Fanzines und knapp 1000 Zines aus dem Ausland; davon machen den Schwerpunkt die USA (u.a. eine weitgehend vollständige "*MaximumRocknRoll*"-Sammlung), und Großbritannien aus. Aber auch Frankreich, Belgien, Österreich, Finnland und Polen haben wir eine nennenswerte Anzahl; nur einzelne Exemplare (aber immerhin) haben wir aus Chile, Argentinien, Mexiko, Makedonien und Australien.

Zu den deutschen Fanzines kann gesagt werden, dass wir aus allen Punk-Epochen von 1977 bis 2003 zahlreiche Exemplare haben. Sicher schwankt die Anzahl der Fanzines pro Epoche, so haben wir auf jeden Fall mehr Fanzines aus den 90er als aus den späten 70er Jahren. Dennoch haben wir tatsächlich aus allen Jahren eine nennenswerte Auswahl, und durch verschiedene Ereignisse (wie die "Zurück zum Beton"-Ausstellung, bei der Kontakte geknüpft werden konnten) und Spenden konnten auch die zeitweise klaffenden Lücken der frühen Punk-Zeit aufgefüllt werden. Von den großen, über längere Jahre erschienenen Fanzines wie *Ungewollt*, *Trust*, *ZAP*, *Scumfuck*, *Blurr*, *Plastic Bomb* und *Ox* haben wir zumeist alle Ausgaben im Bestand.



Das Fanzine-Projekt

Von Januar bis Juni 2003 unterstützte die Kulturstiftung des Bundes unser "Fanzine-Projekt": dieses besteht darin, dass wir unseren Fanzine-Bestand mittels eines extra geschriebenen Archiv-Programms in den Computer eingeben und inhaltlich und formal erfassen. Unser "Fanzine-Team" besteht insgesamt aus 8 Leuten; für den Punk-Bereich sind es neben den beiden betreuenden Bibliothekarinnen die Gitarristin der Berliner Band *TRÄSH TORTEN COMBO*, Anja, sowie mit Christian Schmidt und mir zwei ehemalige (bzw. immer noch teilweise aktive) Punk/HC-Fanzine-Herausgeber. Ich halte es für wichtig, dass die Fanzines auch von Leuten bearbeitet werden, die sich in den Szenen auskennen und nicht wie die Ochsen vor dem Berg stehen, wenn sie ein A5-Heft im Schnippsel-Layout vor sich haben, und womöglich gar nicht erkennen können, was für eine besondere Informationsquelle sie da ggf. vor sich haben! Wer Punk-Fanzines kennt, kann sich vorstellen, dass die Bestandsaufnahme nicht immer leicht ist... Nicht selten fehlt der Name des Verfassers und seine Anschrift, womit der Herkunftsort ermittelt werden könnte. Dass sowas wie eine Jahreszahl zu finden ist, ist eher eine Ausnahme. Teilweise muss sogar der Titel des Fanzines erst mühsam irgendwo im Heft (das dazu vielleicht auch noch HANDSCHRIFTLICH verfaßt wurde...) gesucht werden... Dennoch versuchen wir, diese Angaben zusammen zu tragen, und oft lassen sich durch in den Fanzines beschriebene Konzerte oder Reviews Erscheinungs-Zeiträume und -Orte eingrenzen. Manchmal ist das durchaus eine Art Detektiv-Arbeit...

Die Bestandsaufnahme geschieht aber nicht nur für unser Archiv selbst: unsere Datenbank kann über das Internet von jeder/m Interessierten abgerufen werden (wobei dazu gesagt werden muss, dass aktuell nur deutsche Fanzines eingegeben wurden, das jedoch von A bis Z. Bis die ausländischen folgen können, wird es sicher noch bis in die Winter-Monate dauern). Unsere Homepage ist zu finden unter: www.jugendkulturen.de; die Fanzine-Bestände dann unter: Bibliothek/Online-Katalog.

Dabei kann nach unterschiedlichen Kriterien recherchiert werden. So nach dem Titel des Fanzines, nach Autoren, Erscheinungsjahr, Erscheinungsort, Schlagworten und nach dem Inhalt. Angenommen, jemand sucht danach, was für Fanzines es in Stuttgart jemals gegeben hat... Oder welche Fanzines *Ralf Real Shock* schon alle herausgebracht hat... Was darin dann alles stand... Wie häufig *Slime* oder London-Reiseberichte in Punk-Fanzines vorkamen... Natürlich kann so auch nach Bands konkret gesucht werden, und das ist die Suche, die am meisten verwendet wird. „Habt ihr Artikel über... *The Damned, Exploited, Toxoplasma, The Rest, Schleim-Keim, The Sect, Spermbirds, ...But Alive* undwenoderwasauchimmer..." Das selbe gilt für Szeneberichte... Portugal, Brasilien, Polen, Rußland; Hamburg, Leipzig, Berlin, Madrid uswusf. Für Initiativen... Food Not Bombs, Antifa, Castor-Widerstand... Oder auch einfach nur Stichworte, die einem einfallen... Tierrecht, Wehrdienstverweigerung,...

Hier kann online danach recherchiert werden, und wenn die Leute dann im Archiv vorbei kommen, können sie die betreffenden Fanzines gerne einsehen, lesen und kopieren. Aber auch wenn man nicht in Berlin und Umgebung wohnt und mal eben kurz im Archiv der Jugendkulturen vorbei kommen kann, kann man sich immerhin informieren, was es schon so alles gegeben hat, und alleine das finde ich sensationell. Man kann sich einfach einen Überblick verschaffen, was in welcher Stadt zu nem früheren Zeitpunkt los gewesen ist (um nochmal dieses eine Beispiel unter vielen möglichen zu verwenden); und als ich damit begonnen habe, selbst Punk-Fanzine herauszugeben, hätte es mich sehr interessiert, ob und was für Vorläufer es in meiner Stadt schon gegeben hat... Natürlich sind unsere Bestände noch nicht vollständig: wir können leider nicht sagen, dass wir ALLE Punk-Fanzines, oder zumindest alle deutschen Punk-Fanzines haben, und dass man als Benutzer/in also aus dem Vollen schöpfen, aus ALLEN Fanzines recherchieren kann. Aber es ist natürlich so eine Art Fern-Ziel von uns und wir streben es an, irgendwann MÖGLICHST alle Fanzines oder eben so viele Fanzines wie möglich in unserem Bestand zu haben und sie damit auch allen Interessierten zur Verfügung stellen zu können. Einen guten, reichhaltigen Grundstock dazu haben wir bereits, und wir freuen uns über alle weiteren Fanzines, die wir gewinnen können.

Wer also...

Wer also seine alten Fanzines (und sie müssen natürlich nicht ALT sein, wir nehmen alle!) loswerden möchte, wird beim Archiv der Jugendkulturen immer ein offenes Ohr finden! Wir tauschen gerne Fanzines gegen Bücher oder Fanzines aus unserem Mailorder-Programm. Entweder ihr schickt uns die Zines einfach und erhaltet dann bald die gewünschten Bücher/Fanzines *(übrigens gerne auch eine Spendenquittung, wenn ihr diese gebrauchen könnt!)*, oder ihr meldet euch vorab bei uns, dann können wir das abklären.
Mit vielem Dank im Voraus für das Interesse!
Andi Kuttner

Archiv der Jugendkulturen
Fidicinstr. 3
10965 Berlin
Tel.: 030/694 29 34
Fax: 030/691 30 16
e-mail: andi.kuttner@jugendkulturen.de
oder auch: christian.schmidt@jugendkulturen.de

Wie gesagt kann das Archiv auch von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung und kostenfrei besucht werden, wo unsere Bestände eingesehen und kopiert werden können.
(Allerdings kann es teilweise, wenn ihr was besonderes suchen solltet, besser sein, sich vorher schon mal anzukündigen: dann können wir im Vorfeld Dinge aussuchen und können darauf achten, dass auch kompetente Mitarbeiter/innen vor Ort sind).

GARDEN GANG

Wer ist die Band mit dem seltsamen Namen? Kommen auch noch aus München, kann also nichts Gutes sein. Denkste! Nicht nur die 1997 erschienene CD "Nation of the Diver Ducks" ist von vorne bis hinten mit Hits vollgestopft, sondern auch die aktuelle CD "Follow the Trend", haute mich sofort um. Unglaublich geniale Melodien und eine Stimme, die mir fast eine Gänsehaut verpasste, so schwul sich das jetzt auch anhören mag, die CD ist das Beste was seit mindestens einem Jahr erschienen ist. Zeit also diese Band zum Interview antreten zu lassen!

R = Rene, PamP = PamP

R.: Eure neue CD hat mich komplett umgehauen. Das passiert mir sehr selten bei einer Band aus Bayern (...) PamP's Gesang hört sich sehr britisch an, hast Du englische Wurzeln?

PamP: Wer weiß, vielleicht, ... geboren bin ich in München, jedenfalls steht das in meinem Ausweis. Freut mich natürlich sehr das dir die CD so gut gefällt, aber ich muss dir an dieser Stelle unbedingt ne Gegenfrage stellen, ... welche Band aus Bayern hat dich den bisher noch umgehauen?

R.: ähm ja, das ist eine gute Frage, da fallen mir spontan eigentlich nur die Marionettes ein, die okay sind, aber mich auch nicht wirklich „umhauen"!
Zu Eurer CD. Bei "Follow the Trend" stimmt fast alles: die Aufnahme hört sich nicht "modern" an (was natürlich ein Kompliment sein soll!), die Texte sind klasse, der Gesang ist grossartig. Wo bleibt das Vinyl, was die Sache komplett rund machen würde?

PamP: Danke für das große Lob, ich hoffe ebenfalls das es noch zum VINYL kommt, nur kann ich das nicht allein entscheiden, ... ich bin noch am Verhandeln mit Charly von S&S Records, mal sehn.

R.: Erzähl doch mal kurz, was Ihr bisher veröffentlicht habt und erzähl einfach mal eine kleine Bandhistory.... Ich weiß, ich hasse diese Fragen auch, aber ich denke aufgrund der Tatsache, dass Euch noch nicht so viele Leute kennen ist das erlaubt, oder?

PamP: Na gut, los gings vor nunmehr exakt 10 Jahren, kurz nachdem ich TV SMITH kennenlernte und gerade dabei war seine erste Solo Deutschlandtournee mit zu organisieren. Da kam die Idee auf, ebenfalls nur mit Akustikgitarren was zu machen, aufs Schlagzeug zu verzichten und mit Congas und Bongos und so Zeug die Sache zu begleiten, AKUSTIK PUNK eben. In so ner reduzierten Besetzung begleiteten wir dann im Dezember 1992 TV auf seiner zweiten Solo-Tour und das machte riesig pass mal ohne Stromgitarren und Drums loszupunken. Es kam auch ziemlich gut beim Publikum an und so beschlossen wir ein Akustikalbum aufzunehmen und erstmal so weiterzumachen. Es entstanden "GREEN HARBOUR" (1993), "MEGALOMANIA" (1995), wobei beim letzteren schon wieder bei einigen Sonx Schlagzeug und angezerrte Gitarre auftauchten. 1996 gab es unsere Hit-Single "I'm not responsible", der Song den Babette so toll findet und 1997 kam dann das Album "NATION OF THE DIVER DUCKS", das war dann alles schon wieder mit Schlagzeug und so. In der Zwischenzeit gab es viele Besetzungswechsel die bis zum heutigen Tage anhielten und nun bin ich nur noch das einzige verbliebene Garden Gang Gründungsmitglied.

R.: Wie viele Gigs hattet Ihr bisher etwa?

PamP: So circa 300 waren das.

R.: Ist das Deine erste Band, in der Du singst, oder hast Du schon in anderen Bands gesungen?

Ja, da gab's schon einige Bands vorher, in denen ich gesungen hab, unter anderem die SUBURBAN RATS, RESTLESS KIND, SCUM, BEAT OF ADVENTURE oder SO WHAT.

R.: Kannst du ein Instrument spielen?

PamP: Ich spiel ein wenig Gitarre, vorwiegend jedoch Akustik, um neue Sonx vorzubereiten. Letztes Jahr hatte ich jedoch, nicht ganz geplanterweise, meinen ersten Solo-Auftritt als Support-Act von TV SMITH in Zürich. Wir waren ne Woche in der Schweiz mit TV, zu diesem Gig war jedoch unser damaliger Gitarrist noch nicht vor Ort und so stand ich plötzlich allein mit Akustikgitarre auf der Bühne. Als Zugabe spielten TV & Ich "ONE CHORD WONDERS" und "EURODISNEYLAND TOMORROW", das war ein Spass und dem Publikum hat's auch gefallen. An diesem Abend verkauften wir die meissten Garden Gang-CD's und T-Shirts von allen Schweiz-Gigs. Sollt ich vielleicht öfter mal machen ?!?

R.: Wie entstand der Kontakt zu T.V. Smith?

PamP: Nach nem Konzert Ende 1990 in London mit seiner damaligen Band "CHEAP", war ich ziemlich begeistert und wollte ne Deutschlandtour organisieren. "CHEAP" lösten

sich leider kurz danach auf, so wurde aus der CHEAP-Tour ne TV SMITH Solo-TOUR, aber das hatten wir ja schon. Seit dieser Zeit sind wir befreundet
und machen immer mal wieder was zusammen.

R.: Wie war die Tour mit Ihm?

PamP.: Super ! Wir hatten viel Spass und immer ein tolles Publikum. (Schleim, ... ne war wirklich so !)

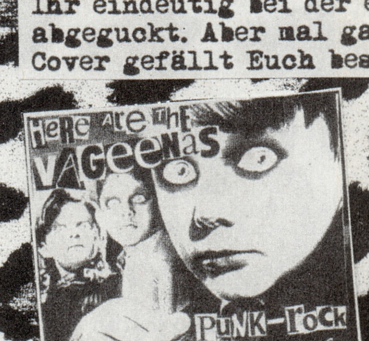
R.: Auf Eurer CD ist hinten zu Lesen "Copy kills Music". Denkt Ihr, dass das beim Punkrock auch zutrifft? Klar, haben es gerade kleinere Bands schwerer an Kohle zu kommen, aber ich denke andererseits, dass es für Bands erst mal wichtig ist, dass möglichst viele Leute deine Musik hören...

PamP: Schwierige Sache, man sollte dabei berücksichtigen, dass gute Studioaufnahmen schweineteuer sind, gerade für Bands die das Ganze irgendwie mitfinanzieren müssen und keine Plattenfirma haben die einfach alles bezahlt.

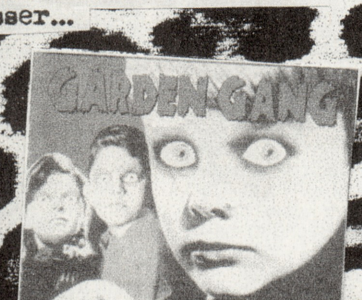
R.: Wie ist die Punkszene in München im Vergleich zu anderen Orten? Ich fand die Punks in München sehr aufgeschlossen und total nett. Das Puplikum hat nicht den Eindruck gemacht, als wäre es total verwöhnt, was Konzerte angeht...

PamP: Das mag für die Leute die an diesem Abend beim KRUZEFIX Festival waren zutreffen. Aber das ist nicht immer so, die Stimmungen sind wie vielerorts sehr unterschiedlich, da denk ich unterscheidet sich München nicht sehr von anderen deutschen Grosstädten.

R.: Kommen wir doch jetzt mal auf das Cover Eurer neuen CD zu sprechen. Da könnt Ihr Euch jetzt rausreden wie Ihr wollt, aber da habt Ihr eindeutig bei der ersten VAGEENAS Single abgeguckt. Aber mal ganz ehrlich, welches Cover gefällt Euch besser...



I.Vageenas Cover



Garden Gang Promo CD Cover

PamP: Das VAGEENAS Cover gefällt mir ganz klar besser weil Verpackung und Inhalt einfach eine Einheit sind. Deshalb wird unsere CD auch mit nem anderem COVER im Herbst offiziell erscheinen, einem das besser zum musikalischen Inhalt passt. Übrigens war die Erstauflage von 200 Stück eine SPECIAL LIMITED PROMO EDITION.

R.: Ach so, ich dachte, das wäre schon die offiziell erschienene CD. Welchen Bezug habt Ihr zum "Dorf der Verdammten"?

PamP: "Ich wohne darin", ... nein, ich mag natürlich diesen Filmklassiker sehr, ich fand es einfach ziemlich passend zum Titel-Track und auch für alle anderen textlichen Inhalte, aber musikalisch glaub ich, würde man auf der CD einen etwas anderen Sound erwarten.

R.: Ihr habt auch einen Song "Haunted Hill" auf dem Album, der wohl auch auf gleichnamigen Film bezogen ist.. Leider kenne ich den Film nicht, worum geht es in dem Film und warum der Song?

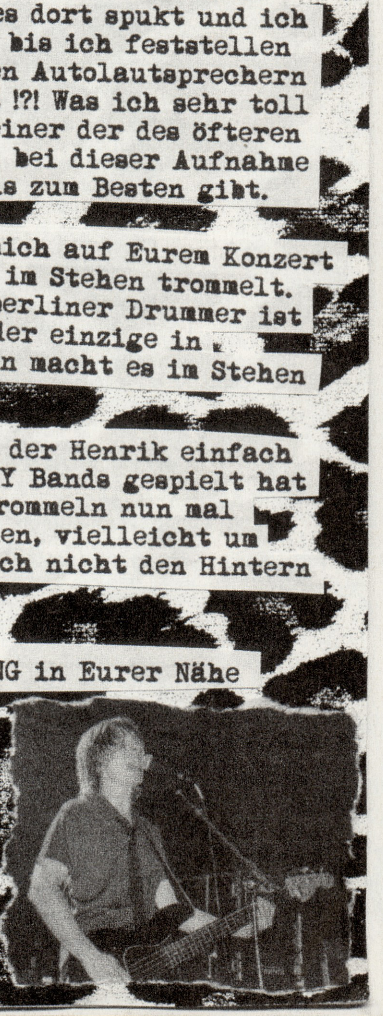
PamP: Dazu muss ich sagen das der Song einige Monate bevor dieser Film auf den Markt kam entstanden ist und nichts damit zu tun hat ausser das es beide GHOST STORIES sind und es um Gemäuer geht die auf nem Hügel stehen bzw. standen. Das Gebäude im Film, den ich mir deswegen natürlich reinziehn' musste, ist ne alte
Nervenheilanstalt, das Gebäude in meinem Song ist der ehemalige, legendäre LIVE CLUB "BALLROOM", nördlich von München wo ich wohne, den ich Ende der Achtziger mit ein paar Freunden zusammen ins Leben gerufen hatte und der uns ebenfalls als Proberaum diente bis die Besitzer vor 3 Jahren dieses Ding für viel Kohle einer Baufirma verkauften. Ne Menge von geilen Konzerten gab's darin, Stiff Little Fingers, Chelsea, 999, Captain Sensible, NO FX, Vibrators und natürlich TV SMITH und viele, viele mehr. Bis vor kurzem standen noch die letzten Ruinen, die vom Abriss übrigblieben, die mich zu dieser Story inspirierten, mittlerweile stehn dort hässliche Wohnblocks. Ja, und manchmal wenn ich zu später Stund dran vorbei fahr' glaub ich wirklich das es dort spukt und ich hör' Gitarrengekreische, bis ich feststellen muss das dieses aus meinen Autolautsprechern röhrt, ... oder doch nicht !?! Was ich sehr toll finde ist, das TV SMITH, einer der des öfteren im BALLROOM zu Gast war, bei dieser Aufnahme die Backing "GHOST" Vocals zum Besten gibt.

R.: Sehr fasziniert hat mich auf Eurem Konzert auch, dass Euer Drummer im Stehen trommelt. Ausser einem bekannten berliner Drummer ist es dann wahrscheinlich der einzige in Deutschland. Welchen Sinn macht es im Stehen zu trommeln?

PamP: Das kommt daher das der Henrik einfach überwiegend in ROCKABILLY Bands gespielt hat und noch spielt und die trommeln nun mal traditionell gern im Stehen, vielleicht um besser aufzufallen und sich nicht den Hintern zu platt zu sitzen.

Geht hin wenn GARDEN GANG in Eurer Nähe sind....

Rene



THE HERSTORY OF PUNK

IRMGARD

Die beiden grossen Leidenschaften: Punk + Ponys 1983

Als Punk noch als Furz in der Luft lag, als noch nicht einmal ein Wort für das gefunden war, was später die Massen zu begeistern oder zu vertreiben wußte, da machte Irmgard schon längst „her way“. Als 15/16-jährige begann sie sich Anfang der 70iger Jahre politisch zu engagieren, rutschte in die „Sponti-Szene“, demonstrierte gegen die Atomprogramme der Regierungen und wurde zwischenzeitlich als Handlangerin terroristischer Zwecke verdächtigt. Punk wurde die Fortsetzung dieses Engagements, zu Beginn der 80iger begann sie Musik zu machen, u.a. als Bassistin von Blutverlust, der Vorgängerband der Maniacs. Später in den 90igern folgte ihre kurzweilige Karriere bei Psychisch Instabil, die sich alsbald auflösten. In diesem Interview hält Irmgard Rückschau auf diese Zeit, begründet warum Punk mehr als nur Saufen und Musik ist, was Ponys mit Punk (oder umgekehrt) zu tun haben, erzählt von ihrem Umzug Kassel - Hannover und wie sehr sie die Eigenarten der Hannoveraner geprägt haben.

S: Die gestrige Schlagzeile: Schröder sagt Italienurlaub ab! Nachdem Berlusconi sowie sein Staatssekretär Stefani entsprechende Äußerungen von sich gegeben haben reagierte die hiesige Staatselite beleidigt. Ein Grund für dich auch deine römischen Forschungen nur noch im Museum zu betreiben oder wirst du auch weiterhin nach Italien fahren?
I: Ich würde auch weiterhin nach Italien fahren. Du kannst ja nicht die Leute, die da leben, mit diesem Arschloch gleichsetzen. Wir waren in Rom zur Zeit des Irakkrieges und als wir da durch die Straßen gegangen sind, hingen an den Fenstern massenweise diese regenbogenfarbenen „Pace“-Fahnen, zum Teil sogar an öffentlichen Gebäuden. Warum soll ich die Leute dafür verantwortlich machen, dass sie so einen Scheiß-Präsidenten haben? (Anmerk.: Hat nicht jedes Volk die Regierung, die es verdient?) Ich kann ja auch nicht alle Deutschen dafür verantwortlich machen, dass wir solche Politiker an der Spitze stehen haben. Natürlich ist auch ein Teil immer doof - trotzdem würde ich da hinfahren. Wenn der Kanzler seinen Urlaub absagt, hat es mit politischer Brisanz zu tun, wenn ich meinen Urlaub absage, strafe ich die Leute dort. Das interessiert, glaube ich, einen Berlusconi nicht, ob ich da jetzt hinfahre oder nicht. Da wäre dann nur eine Massenverweigerung sinnvoll, die aber die Bevölkerung trifft und nicht Berlusconi mit seiner Kohle. Hoffentlich wählen sie den wieder ab!

S: Vorhin in der Küche hast du schon einen Anfang gemacht: Erzähl von deiner Kindheit, wenn du glaubst, dass sie etwas mit deinem weiteren Lebensweg, deinen Entscheidungen, zu tun hat.
I: Tja, da würde ich mit der Pubertät beginnen. Ich bin ja nun 49 und die Zeit 1967/68 hatte großen Einfluss auf mich. Als junger Spund bin ich natürlich nicht mehr bei „den 68ern“ dabei gewesen, aber die Reste habe ich schon noch mitbekommen. In der Zeit haben wir sehr viel mit Drogen zu tun gehabt, vor allen Dingen kiffen, Trips, also LSD - solche Sachen. Dann kam irgendwann das Politische dazu, ich bin auf Demos gegangen. 68 war ich 14 und als ich so 15, 16 Jahre alt war, hat sich das dann entwikkelt. Mit 14 das war erst so ein bißchen „gammeln“. Zu der Zeit hießen die alle „Gammler“, wir sind dann mit alten Klamotten, die wir uns vom Altkleiderhändler geholt haben, herum gelaufen.

S: Ihr wart aber keine Hippies? Was ist denn der Unterschied?
I: Die Hippies waren absolut „Love&Peace“, die Gammler hatten schon eher dieses schmuddelige...Wir haben uns dann in der Kasseler Innenstadt getroffen, am Friedrichsplatz, da wo sich auch später die Punks getroffen haben.

S: Es gab also bestimmte Treffpunkte?
I: Ja, es gab auch bestimmte Kneipen, es entwickelte sich dadurch eine Szene. Damit ging´s auch los und bei mir kam auch immer mehr das Politische dazu. Ich bin dann in die „Sponti“-Szene reingekommen...(Anmerk.: Spontis- so lautete die Bezeichnung jener undogmatischen Linken, die sich in der BRD Mitte der 70iger von kommunistischen Kleinstparteien absetzten und statt auf Organisationsdisziplin und Treue zur Arbeiterklasse auf Basisdemokratie, Kampf gegen Hierarchien und die Ablehnung absoluter Wahrheiten setzten. Quelle: irgendwo im WWW)

S: Bei dir wog das Politische immer mehr als die Musik?!
I: Erst das Politische, zu der Zeit war ja mit Punk auch noch gar nichts. Ich habe Rockmusik gehört, so die härteren Sachen wie Led Zeppelin. Härtere Musik hat mir gefallen. Musik war auch wichtig, aber eben ganz anders. Als die politische Sache dazu kam, kamen Ton Steine Scherben, damit bin ich dann „groß geworden“. Ich habe sie auch live gesehen. Ton Steine Scherben haben viel in besetzten Häusern gespielt. Damals liefen ja viele Hausbesetzungen, auch in Kassel. Ich hatte aber auch in Frankfurt Kontakt zu Leuten. Ich bin also in dieser sogenannten Sponti-Szene groß geworden, d.h. wir haben uns immer aus dieser Parteien-Kacke heraus gehalten. Das sehe ich auch heute noch so, damit habe ich überhaupt nichts am Hut.

S: Du gehst nicht wählen?
I: Ich gehe wählen doch. Obwohl ich mittlerweile nicht mehr weiß, ob ich noch mal wählen werde. Ich weiß auch nicht was ich wählen soll.

S: Hast du mal PDS gewählt?
I: Auch, aber in der Not. Ich habe eine Zeit lang Grüne gewählt, aber die wähle ich nicht mehr. Definitiv nicht, ich finde es zum Kotzen wie die sich entwickelt haben. Ich habe auch schon vorher meine Probleme gehabt, habe viel durch Bekannte mitbekommen, die bei den Grünen waren. Auch diese Auseinandersetzung zwischen den sogenannten Fundis und Realos wurde immer kruder. Letztendlich hat sich bei Verhandlungen dann immer der Kompromiß vom Kompromiß vom Kompromiß durchgesetzt und am Schluß blieb nichts mehr.

S: Zurück zu den 70igern, zu den Spontis: War ein politisches (Schlüssel-)Erlebnis ein Grund dafür, dass du dich überhaupt für Politik interessiert hast? Oder bist du schon durch deine Familie „politisch aufgewachsen“?
I: Bei mir kommt sehr viel aus dem Bauch heraus, denke ich. Das geht mir auch heute noch so, ich kann mich unheimlich über Ungerechtigkeiten aufregen. Wir haben damals natürlich diese Vietnam-Kriegs-Sache mitbekommen, das war ziemlich übel. Die erste Demo, zu der ich in Kassel gegangen bin, war auch zu diesem Thema. Die zweite war gegen die NPD, weil einer von denen jemand anderen in Kassel angeschossen hatte... Auf meiner Schule bin ich in diese Gruppe (Sponti-Aktions-Gruppe) reingerutscht. Wir haben alles sehr locker gemacht, dadurch war das alles auch ganz schön und es war lustig. Nicht so, wie man das vielleicht kennt, dass das so Politleute, so Langweiler waren. Wir haben viel Spaß gehabt, witzige Aktionen gemacht. Nur irgendwann kam das mit der RAF, dann wurde es wieder recht krude...

S: Wie meinst du das: „Irgendwann kam die RAF“?
I: Diese Entwicklung haben wir natürlich mitbekommen, darüber wurde viel diskutiert, es gab vieles was ich übel fand. Aber was ich auch sehr schlimm fand, war (als die RAF auch immer schlimmer wurde) wie die Leute behandelt wurden, wenn sie festgenommen wurden. Da kam auch diese „Bauchsache“ bei mir wieder raus, wenn ich was unfair finde. Ich habe mich dann auch engagiert und habe Häftlinge besucht. Der Anlass, warum ich dann zum Staatsfeind wurde.

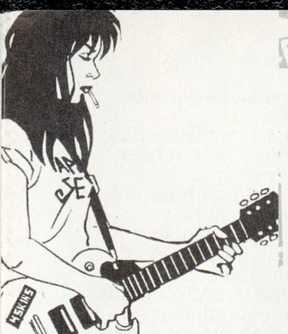
INSTAND-
BESETZTE
WOHNUNG
WEIL LEERSTEHENDE WOHNUNGEN NICHT VERMIETET WERDEN:
INSTAND(BE-)SETZUNG
VON WOHNUNGEN IN DER LÜBBENERSTR. 3 UND GÖRLITZERSTR. 74!
~ BÜRGERINITIATIVE

S: Wann war das ungefähr?
I: Es geht um 73/74, müßte ich aber noch mal nachgucken... Zu der Zeit kannte ich einen Typen, der viele Kontakte zu anderen Organisationen hatte, viel herum gereist ist und der dann irgendwann unter „Terrorverdacht“ festgenommen wurde. Und der hat alle Leute, die er kannte, hingehängt. Mir wurde dann angehängt, dass ich einen Banküberfall machen wollte und dann standen die Bullen vor unserer Tür. Ich hatte dann einen „§129“ am Hals. (Anmerk.: §129 Bildung krimineller Vereinigungen, davon §129a Bildung terroristischer Vereinigungen StGB)

S: Du wurdest festgenommen?
I: Sie haben mich nicht festgenommen (wir waren zu dem Zeitpunkt auch gar nicht da). Das war auch 1975, zwei Jahre später nach der ganzen genannten Sache. Zu der Zeit waren wir nämlich in Wyhl auf einer Anti-AKW-Demo, habe also auch bei diesen ganzen Demos mitgemacht: Wyhl, Brokdorf, Grohnde...

S: Ich dachte das begann Anfang der Achtziger.
I: Nee, 75 ging das los. 75 Wyhl, 76 Brokdorf, 77 Grohnde und natürlich noch die üble Sache 1977 in Malville/Frankreich...seit dem ist mir unser deutsches Justizsystem nicht mehr ganz so verhasst. Dazu später. Also, die haben dann bei uns ´ne Hausdurchsuchung gemacht, aber wir waren ja nicht da. Bei meinen Eltern haben sie auch das Haus durchsucht, haben aber auch nichts vernünftiges gefunden, wurde aber aufgebauscht ohne Ende mit großem Bericht in der Zeitung „Anarchisten-Nest ausgehoben!“. Bei jemand anderem haben sie einen Zahnabdruck mitgenommen, völlig bekloppt. Letztendlich haben sie das Verfahren (§129) total lange hinaus gezögert. Ich wurde zwar mitgenommen und kam wieder frei, aber das Verfahren zog sich hin. Es hat Jahre gedauert, bis das dann eingestellt worden ist „mangels Beweisen“. Aber die ganze Zeit hatte ich dieses „Damoklesschwert“ über mir, das war eigentlich auch das Schlimmste. Es gab zwar auch noch so andere kleinere Sachen, bei denen ich mit der Justiz aneinander gerasselt bin, z.B. wegen „falscher uneidlicher Aussage“ solche Sachen halt. Aber dieses unabgeschlossene Verfahren, bei dem du nicht weißt, ob sie irgendwann kommen werden. Der §129 ist ja kein Witz, auch von der Bestrafung her, wo du vielleicht sagen kannst, dass du mit einer kleinen Geldstrafe davon kommst. Weiter: Anti-AKW-Sachen habe ich ziemlich intensiv gemacht, einige

STERBT, DÄMONEN DER HÖLLE...
2



Jahre lang. Das schlimmste Erlebnis dabei, was ich gerade schon angedeutet habe, war in Malville in Frankreich. Dort wurde jemand umgebracht, die Bullen haben einen getötet. Das war das Übelste was ich je erlebt habe, die Demo war gruselig, am Schluss wollten wir nur noch weg. Aber die Bullen, die CRS, diese Spezialpolizei, haben uns abgefangen, obwohl wir überhaupt nichts gemacht haben, wir wollten ja nur nach hause. Sie haben von uns Leute festgenommen, aus meinem Auto, die sind dann auch hinterher verurteilt worden in Frankreich. Teilweise sind sie in den Knast gekommen für nichts. Bei den Prozessen habe ich als Zeuge ausgesagt, ich habe gesehen wie sich die Bullen abgesprochen haben, dieses übliche Spiel. Auch dieses Verfahren, ein Witz. Mitten in der Nacht (!), die ganze Nacht haben sie durchgemacht. Ein Schnellverfahren, so was hatte ich noch nicht erlebt. Das meinte ich auch vorhin, so was habe ich in Deutschland noch nicht so schlimm erlebt. Das kann sich jetzt natürlich geändert haben, z.B. mit diesem langen Festhalten von Leuten, so dass sie sich da jetzt annähern. (Anmerk.: Malville ist der Standort eines „Schnellen Brüters“. Hier fand am 28.7.1977 eine Großdemo gegen das französische Atomprogramm statt. Es kommt trotz eines Verbotes zu einer Massendemonstratiom (80.000 Menschen) . Die französische Sondertruppe CRS bereitet der Anti-AKW-Bewegung eine militärische Niederlage. Etliche Demonstranten werden schwer verletzt, ein AKW-Gegner wird von einer Offensivgranate [offiziell verbotene, kriegsmäßige Sprenggranate] getroffen, er stirbt. Quelle: irgendwo im WWW)

S: Hast du die Tötung des Demonstranten direkt mitbekommen?

I: Nein, haben wir nicht. Wir haben aber mitgekriegt, das was geschmissen wurde. Haben aber nicht bemerkt, dass das „Offensivgranaten“ waren, so kleine Bömbchen. Es gab nicht „nur“ den Toten, sondern den Leuten wurden auch Arme oder Beine abgerissen. Die dachten ja, es würde mit Tränengas geschossen und haben die Dinger zurück geworfen. Sie haben sich das gegriffen und dann gingen die Dinger in die Luft. Der Typ, der dabei gestorben ist, war auch nur in der Nähe, aber diese Detonation bewirkte, dass er durch die Luft flog. Wir haben diese Teile (die Granaten) zwar gesehen, haben aber überhaupt nicht realisiert was das ist. Erst hinterher als es zur Gewissheit wurde. Diese Brutalität von den Bullen- also das war „´ne Nummer“.

S: Du hattest den Eindruck, dass es in Frankreich ´ne Spur härter ablief (als in Deutschland)?

I: Ich kann’s nicht mehr ganz realisieren. Die haben das härter durchgezogen, die ganzen Auseinandersetzungen in Frankreich, denke ich, sind härter, die sind aber auch von der anderen Seite härter. Wenn du dir z.B. die Bauernproteste anguckst...die hauen auch zurück. Vielleicht ist es vom ganzen Klima eher so, dass es richtig kracht.

S: Eine „kleinere Sache“ wolltest du noch erzählen.

I: Ja, ich bin eigentlich immer drum herum gekommen, dass sie mich verurteilt haben, bis auf einmal. Es ging um einen Prozess gegen Freunde von mir, vorm Gerichtssaal haben wir zusammen Bier getrunken. Einer hat dann die Richterin, die in den Saal wollte, mit Bier bespritzt, was natürlich ein Riesentheater gab. Die Bullen haben versucht ihn zu kriegen und wir versuchten sie daran zu hindern. Einer der Grünen versuchte trotzdem sich durchzudrängeln und dabei ist mir die Bierdose aus der Hand gerutscht und ihm auf die Klamotten. Dafür haben sie mich dann zu Tagessätzen verurteilt. Eigentlich hatte ich vor dafür in den Knast zu gehen, aber meine Mutter fand das nicht so toll und sie hat mir das dann bezahlt. Ich hätte es nicht bezahlt.

Als “Winnetou”, dem Rächer der Enterbten. 1964, mit 10 Jahren

BLUTVERLUST

S: Wie ging´s weiter?

I: Zu der Zeit habe ich dann auch schon angefangen was ganz anderes zu machen, weil das doch für mich sehr belastend war - immer diese ganzen Auseinandersetzungen. Ich habe mir dann meinen Traum, den ich schon als Kind hatte, verwirklicht und mir ein Pony gekauft, habe dann praktisch parallel beides gemacht: Habe mich um dieses Pony gekümmert und habe meine politischen Sachen weiter gemacht. Das ging bis 79/80 und ab da ungefähr begann ich mich für andere Musik zu interessieren. Zunächst war das die „Neue Deutsche Welle“, so um 80 (?). Ich habe dann auch irgendwann in ‘ner Band mitgespielt: Rennquintett, meine erste Band, in der ich gesungen habe. Politisch habe ich mich nicht geändert, nur war die Tendenz bei den Leuten (aus der Politszene) so, dass die sich immer mehr zurückzogen, so aufs Land, nach dem Motto: „Wir machen die heile Welt“.

S: So wie Ton Steine Scherben auch...

I: Genau, aber das war ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr mein Ding. Wie gesagt, es ging bei mir mit der Neuen Deutschen Welle los, aber es musste immer so eine punklastige sein. Dieses punkige fand ich schon ziemlich klasse.

S: Rennquintett ging ja in Richtung New Wave.

I: Kann ich dir nachher mal vorspielen, da war auch schon eine Menge Punk mit drin. Wir hatten auch Stücke, die schon richtig punkmäßig waren. Durch die Auftritte haben wir dann eben Punks kennengelernt und zwar Leute von Blutverlust.

S: Die kamen auch aus der Kasseler Ecke?

I: Die kamen aus der Rotenburger Ecke an der Fulda. Blutverlust kamen irgendwann an und haben gefragt, ob sie auf unseren Instrumenten spielen können und es hat sich schnell was freundschaftliches entwickelt. Kai wollte bei Blutverlust nicht mehr mitspielen und dann haben sie mich gefragt, ob ich Lust hätte. Der Kontakt war eben da, die Musik gefiel mir super klasse von Anfang an, also habe ich „ja“ gesagt. Ich habe mir Bass beigebracht (weil Kai Bassist gewesen war) und habe angefangen zu spielen. Die hatten auch schon einen Auftritt, der verabredet war. In anderthalb Monaten habe ich versucht das ganze Repertoire zu erlernen. Es war sehr schön aus dieser alten Szene herauszukommen, wo es mir nicht mehr passte. Ich bin immer politisch gewesen, aber ich hatte auf das, was da dann ablief keinen Bock mehr. Dieses „zurück zur Natur und wir häkeln unsere Klamotten selber“, am besten noch mit eigenen Schäfchen.

S: Stand „Musik machen“ dann wieder gegensätzlich zu deinem Pony und war es auch die Fortsetzung zu deinen politischen Aktivitäten?

I: Ich hab das als eine Fortsetzung empfunden. Ich habe immer versucht mich frei zu halten und mich nicht von irgendwelchen Menschen bevormunden zu lassen. Ich habe mir nie vorschreiben lassen wie ich zu sein und mich zu verhalten habe damit ich dann z.B. „PC“ bin. Ich habe deswegen den Punk irgendwo als eine Fortsetzung gesehen, dieses „ihr könnt mich mal“, „ich laß mir nichts gefallen“, ich wehre mich dagegen und es muss auch noch Spaß dabei sein. Das war alles in Punk drin, es war zwar ein bißchen anders, aber das muss es auch mal sein. Man muss ja auch mal wechseln mit dem was man tut. Es passte mir gut, als der Punk da war: Ihr könnt uns mal am Arsch lecken!

S: Das war auch der Hauptgrund, dass du dich einfach wohl gefühlt hast?

I: Habe ich. Da habe ich mich sehr wohl drin gefühlt. Es war sehr wichtig für mich, dieser Schwenk zu einem gewissen Punkt. Es gab ja solche Bands wie Slime, die durchaus auch Texte hatten, die einem natürlich total zusagten. Ich habe mir nicht nur solche Bands angehört, aber sie zählte zu meinem Lieblingsbands. Ich habe sie damals auch live gesehen, eins dieser tollen Konzerte. Tot geärgert habe ich mich, weil ich nicht auf das Dead Kennedys Konzert nach Hannover gefahren bin. So eine Schweinerei, ich Idiot. Ich wurde sogar gefragt, ob ich mitkommen wolle, aber ich hatte damals echt keine Kohle.

S: Und hinterher keine Chance mehr gehabt?

I: Ich meine, es ist damals das letzte Konzert in Deutschland gewesen...

S: Babette hatte sie ja in Bonn gesehen, (siehe Heft Nr.43).

I: Ja, ich hab das gelesen, deswegen, das ist lustig, das muss dann auch in der Zeit gewesen sein. Kann aber auch sein, dass es noch ein späteres gab. Dafür habe ich eben Slime gesehen, in Marburg, in so einer Tiefgarage, das war auch ganz gut. Hass haben da auch gespielt und noch irgendwas.

S: Break! Noch mal zu dem, was du vorhin meintest, bevor sich die Leute aufs Land zurück gezogen haben: Glaubst du, dass sich in den 70igern Enthusiasmus, spontane Aktivitäten auch großflächiger entwickelt haben und sich die anschließende Lethargie bis heute fortsetzt? Nicht, dass es keine politische Bewegungen gibt, aber die getragene Stimmung war damals anders und gibt’s in dieser Form nicht mehr?

I: Ich denk das schon irgendwie. Ich hatte schon den Eindruck, dass es einen Bruch gab eher in eben diese unpolitische Richtung und es kam dann nichts mehr nach, keine Leute...

S: Diese Kraft der 70iger, Anfang der 80iger, ist nie wieder neu entstanden - das glaubst du auch?

I: Ja. Ich habe ja auch Leute erlebt, die ihren Weg durch die Institutionen gegangen sind, die werden dann irgendwann selber Institution. Das sieht man auch an Leuten, die damals protestiert haben und jetzt in irgendwelchen Machtpositionen sitzen, die haben alles vergessen und suhlen sich jetzt.

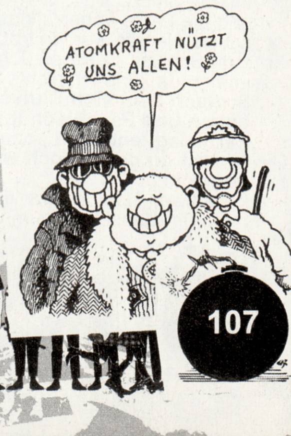
S: Klassisches Beispiel Fischer.

I: Das ist so das Paradebeispiel, aber es gibt noch genug andere, auch im Kleineren. Woran ich mich auch noch erinnere: Wir haben in der Schule gestreikt, weil jemand von der Schule geschmissen wurde. Aber dann hat die Gegenseite, der Staat, angefangen, die Leute gegeneinander auszuspielen, in dem sie z.B. auch den Numerus Clausus für das Studium erhöht haben - du musstest also immer bessere Noten haben. Sie haben es meiner Ansicht nach geschafft, die Nachfolgenden auch davon abzubringen aktiv zu sein. So haben die Schüler dann gemerkt, „wenn ich mich wehre wird es für mich schwierig, ich muss gucken, dass ich durch komme, sonst kann ich ja gar nichts mehr werden“. Ich denke, wir sind da noch ganz locker an Sachen heran gegangen, die anderen (Nachfolgenden) haben das von vornherein gesagt bekommen „passt bloß auf, sonst schafft ihr den NC nicht“. Oder es gab den Radikalenerlaß (Anmerk.: Am 28.1.1972 wurde der sog. „Extremistenbeschluss“ [Radikalenerlaß] in Kraft gesetzt. Angehörige und Bewerber für den

Transparent gegen den Besuch des US-Präsidenten Ronald Reagan in der BRD. 1980 oder 1981 in Irmgard´s WG

REAGAN
FUCK OFF!

CHEF! CHEHEF! ANARCHISTEN!



ATOMKRAFT NÜTZT UNS ALLEN!

Konzert von PSYCHISCH INSTABIL in Salzgitter 1996

Mit BLUTVERLUST in Duderstadt 1982

Konzertbesucher 1982 Rechts "Kümmel" u. "Kai" von MANIACS

öffentlichen Dienst, z.B. LehrerInnen, wurden auf ihre „Verfassungstreue“ geprüft. Bundesweit wurden über 14.000 Berufsverbots- und Disziplinarverfahren durchgeführt, die zu vielen Ablehnungen und Entlassungen geführt haben. Betroffen waren in der Regel Angehörige und Sympathisanten linker Parteien und Organisationen. Quelle: ebd.) wo sie dann die Leute mundtot gemacht haben. Sie haben also schon Mittel gefunden, um die Leute zu reglementieren, so dass die sich immer weniger getraut haben und dass ein größerer Teil auch eine gewisse Angst entwickelt hat, weil sie gukken müssen wie sie weiter kommen. Das kann ich mir als einen Punkt vorstellen.

S: Was machte denn diese „Kraft“ damals aus? Warum waren anscheinend so viele Leute politisch aktiv? Oder war es auch nur eine Welle, auf der viele mitgeschwommen sind (weil es „modern“ war)?

I: Es ist schwierig. Ich denke, es war so eine Aufbruchstimmung. Also, wenn ich daran denke, wie es bei mir als Kind war, das kann sich keiner vorstellen wie spießig das war, was wir alles nicht durften, ich bin nicht aufgeklärt worden, alles war verschämt. Irgendwann war das so übel, dass das dann aufgebrochen wurde. Die Jugendlichen haben damit angefangen, die Zeit war reif, gerade auch wegen der miefigen Zustände in Deutschland. Ich erlebe das ja bei meinem Sohn, was der alles machen kann - da sind Welten zwischen. Es kann heute auch noch solche (altmodischen) Eltern geben, aber das hat ja nichts mit meinen zu tun. Die waren hinterher sogar sehr progressiv und haben schnell gemerkt, dass sie mit Gewalt bei mir nichts ausrichten können.

S: Schwenk: Warum wurdest du eigentlich „Tante Irmchen“ genannt?

I: Das war ein Spitzname, denn die Jungs (Blutverlust) waren alle etwas jünger als ich. Die beiden jüngsten waren 17, als ich sie kennen gelernt habe...

S: Und du warst?

I: 26, 27...Der Name hielt sich und ich fand das eigentlich auch ganz lustig.

S: Rennquintett lösten sich 1982 auf und Blutverlust...

I: Blutverlust lösten sich auch bald auf. Peter hat dann bald mit Maniacs angefangen, die anderen zwei hatten irgendwann auch keine Lust mehr, sie wurden auch etwas normaler und dann ist das so eingeschlafen. Das war sehr schade, ich hätte das gerne noch weiter gemacht, war aber eben nicht zu ändern. Danach habe ich auch nicht mehr in ‘ner Band gespielt bis ich in Hannover mit Psychisch Instabil anfing.

S: Wie war denn dein allererster Auftritt? Warst du sehr aufgeregt?

I: Ja, das bin ich auch bis zum Schluss geblieben. Auch bei Psychisch Instabil, ich möchte dann immer ganz hinten stehen. Ich mag’s nicht vorne zu stehen, das war auch schwierig als ich bei Rennquintett gesungen habe, so dass ich dann froh war Bass spielen zu können. Diese „Front“-Sache liegt mir nicht so.

S: Aber auf der Bühne stehen schon?

I: Ja, dieses Spielen ist schon klasse. Wenn das eigene Stücke sind, die man vorspielen kann und die Leute finden’s klasse, finde ich schon schön. Nervös war ich trotzdem, bin ich aber bis zum Schluss gewesen. Ich verhasple mich auch immer, da kann ich nichts für.

S: Nach dem sich Blutverlust aufgelöst haben und Psychisch Instabil noch in weiter Ferne lag, entstand sozusagen eine Lücke, hättest du gerne noch weiter Musik gemacht?

I: Das war 1982, es war auch erstmal nichts mehr. Im Kasseler Raum waren auch nicht so viele Punks. Ich habe zwar die Kontakte aufrecht erhalten, bin auch bei Maniacs gewesen, habe lange mit dem Peter Kontakt gehalten, der ja mittlerweile in England lebt. Trotzdem irgendwann lief das aus. Es waren keine Leute da mit denen ich so klar kam.

S: In Kassel.

I: Ja, wobei Kassel immer ein Problem war, ich habe immer mehr mit den Leuten um Kassel herum zu tun gehabt. Aus Hofgeismar, Rotenburg, wir haben ja auch mehr außerhalb von Kassel gespielt, ich glaube nur einmal in Kassel. Mit den Kasseler Punks hatte ich nicht allzu viel Kontakt gehabt.

S: Du hast gesagt, dass das Musik machen als Fortsetzung deiner politischen Aktivitäten gesehen werden kann. Aber was folgte nun?

I: Wie gesagt, ich habe die Kontakte gehalten, habe dann auch irgendwann angefangen Landwirtschaft zu studieren, weil ich in Biologie nicht reingekommen bin. Habe auch fast zu ende studiert, habe die Diplomarbeit geschrieben, zwei weitere Endprüfungen und die restlichen vier nicht mehr.

S: Warum nicht?

I: Weil ich ein Feigling in der Hinsicht bin. Ich habe absolute Prüfungsangst. Ich habe gelernt, bin zur Prüfung gegangen, bis zur Tür, und bin wieder weggegangen. Lieber hätte ich sechs Diplomarbeiten geschrieben. Aber ich hab’s halt nicht gemacht. Jetzt kann ich es eh nicht mehr rückgängig machen. Dadurch, dass ich die Ponys hatte, bin ich in so einen Pony-Zuchtverein reingerutscht und habe dann da jahrelang gearbeitet. Erst als ich nach Hannover ging hat das geendet.

S: Wann bist du nach Hannover gezogen?

I: 1995. Zwischenzeitlich ist ja Jan noch gekommen, mein Sohn.

S: Natürlich, wichtiger Punkt.

I: Der ist 1990 geboren...Ich habe übrigens in der Zeit, kann ich auch noch kurz sagen, politisch nicht alles hinter mir gelassen, ich habe bei Amnesty International massiv mitgearbeitet. Wir haben Aufklärungsarbeit gemacht, Briefe geschrieben, diese Arbeit, die man da so macht. Ja, dann kam das mit Jan. Ich habe mich von dem Vater von Jan getrennt, der wollte auch nicht, dass das Kind zur Welt kommt. Dann war ich erstmal alleine und habe versucht normal zu werden...

S: Was verstehst du darunter „normal werden“?

I: Optisch alleine schon und auch was ich gemacht habe. Da war dann nur noch mein Kind, das war ganz gruselig. Es hat mich auch absolut runtergezogen, es ging mir immer schlechter und ich habe gemerkt, dass mir absolut was fehlt.

S: Du dachtest „normal sein“ ist sicherer für das Kind?

I: Ja, weiß ich nicht, wahrscheinlich. Ich habe gedacht, jetzt musst du für das Kind sorgen und du kannst dann nicht...Ich war natürlich auch total eingespannt, es ist ja ein riesiger Umbruch, wenn man ein Kind hat. Vor allen Dingen, wenn man alleine ist und auf dem Land hockt. Zu der Zeit habe ich auf dem Land gewohnt, alleine mit Säugling und Ponys im großen Haus und habe nebenbei noch gearbeitet. Ende 93 ging das los, so dass es mir immer schlechter ging, psychisch hatte ich einen Zusammenbruch und 1994, als ein alter Freund meinte, dass er in Hannover studieren wollte, habe ich gesagt, dass ich mitkomme. Ich habe dann alles aufgelöst und die Ponys abgegeben. Wir suchten eine Wohnung und Anfang 1995 zogen wir in eine WG. Dann kam so eine Phase wo ich die vergangenen Jahre nachgeholt habe.

S: Und in den vier Jahren davor warst du „normal“ bzw. das was du darunter verstehst?

I: Ja, ich empfinde das so. Aber das hat eben nicht geklappt.

S: Es hat dich unglücklich gemacht.

I: Ja, völlig. Gruselig, möchte ich nicht noch mal erleben.

S: Dieser Schritt nach Hannover, dieser Abbruch, das war das völlig richtige?

I: Ja, auf jeden Fall, das war das richtige. Im nachhinein hundertpro. Es war dieser Ausbruch endlich wieder herauszukommen und was anderes zu machen.

S: Es war auch das erstemal, dass du aus dem Umfeld (Kassel) herausgekommen bist, oder?

I: Ja, genau, dieses Dorf, dieses eingegrenzte und nur noch Kind, Haus, Arbeit. Punkt. Mehr war nicht. Ja, und in Hannover ging das dann relativ schnell, ich habe ziemlich schnell die Leute in der Punkszene kennengelernt. Außerdem hatte ich die Idee hier Konzerte zu machen, die ich dann auch eine Zeitlang gemacht habe, drei Stück. Viele wollten mir aber auch keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Das letzte war in Döhren im Jugendzentrum, eine Woche vor den Chaostagen 1995, danach haben sie es mir da auch verweigert.

S: Bei den Chaostagen 1994 warst du also noch nicht da?

I: Ich wollte zwar hin samstags mit Sohnemann, aber am Freitag gab´s dann die Nachrichten, dass es da rundgeht und das konnte ich Jan nicht zumuten. Ich konnte nicht ein Kind mitnehmen, es war überhaupt nicht abschätzbar was da passieren würde. Also, bin ich da geblieben. 1995 war Jan dann nicht hier, wir waren also alleine da, allerdings habe ich die Zeit auch in Polizeigewahrsam verbracht. Da hatte ich auch „Hannover-Verbot“, obwohl ich in Hannover wohnte....

S: Sehr logisch, jaa. 1996 war Jan dann doch noch mit auf den Chaostagen, oder?

I: Ja, da sind wir mit ihm dann durch die Nordstadt gezogen. Er hatte seine Dinosaurier dabei, auch einen Stegosaurus und mit dem ist er zu den Bullenkontrollen gegangen und hat gefragt was das sei. Die eine Bullentrulla hat’s gewusst, die meinte: das ist ein Punkosaurus! Genau das wollte er natürlich hören. Er hat mit den Bullen auch Schwarzen Peter gespielt, glaube ich, auf der Motorhaube...

S: Warum bist 1996 das Risiko eingegangen mit Jan zu den Chaostagen zu gehen?

I: 96 war klar, dass es nicht so sein würde wie 95. Ich wußte eigentlich auch aus Erfahrung, dass sie Kinder in Ruhe lassen. Wir sind ja auch friedlich durch die Nordstadt gezogen, wir sind auch überall durchgekommen. Es war recht friedlich.

S: Wie fand Jan das, als Sechsjähriger, aufregend?

I: Natürlich war das spannend, fand er total toll. Zu der Zeit wollte er ja auch immer einen Iro haben.

S: Wie lange hielt die Begeisterung bei ihm an?

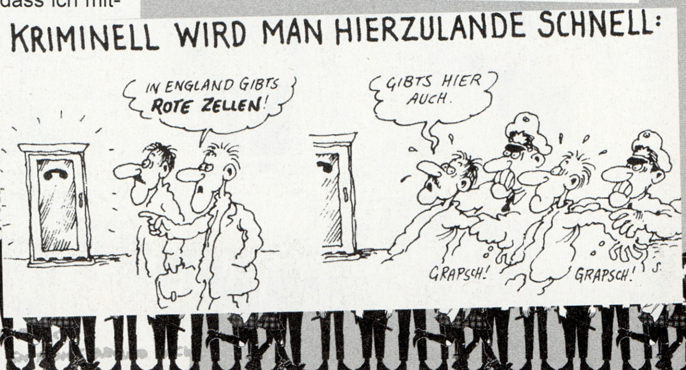
I: Hm, Grundschule bis zur zweiten, dritten Klasse, vielleicht?

S: Jetzt hat er damit gar nichts mehr am Hut?

I: Er ist ja ganz anders, aber die Musik findet er ganz schön. Er ist ja auch mit Punks groß geworden. Er wird bestimmt keinen Iro mehr tragen. Er wollte eben irgendwann nicht mehr. Ja, aber der Umzug nach Hannover hat ja noch einen Knackpunkt, weil ich ja auch Triebi kennengelernt habe. Ganz wichtige Sache, die ich alles andere als bereut habe.

S: Und ihr habt geheiratet...

I: Ja, ich bereue das keinen Tag. Ich wollte


KRIMINELL WIRD MAN HIERZULANDE SCHNELL:
IN ENGLAND GIBTS ROTE ZELLEN!
GIBTS HIER AUCH.
GRAPSCH!
GRAPSCH!
S.

Bei Jan´s Einschulung 1997

Hochzeit Juli 1996

eigentlich nie heiraten, wir haben ja auch gerade dafür gekämpft, dass man nicht heiraten muss. Von einem äußerst bürgerlichen Bekannten habe ich dann gehört, als ich ihm erzählte heiraten zu wollen, dass man das doch nicht mehr macht. Wie spießig. Dann dachte ich mir, wenn du das sagst, dann erst recht...

S: Aber nicht nur der Umzug nach Hannover, Triebi kennenlernen und heiraten, sondern auch Psychisch Instabil spielte dann eine Rolle.

I: Richtig.

S: Was war eher da „Psychisch Instabil“ oder die Idee überhaupt wieder Musik zu machen?

I: Da bin ich auch wieder so reingerutscht durch Höhnie, der mich gefragt hat. Fand ich auch klasse und Höhnie fand´s klasse, dass ´ne Frau mitspielt. Außerdem wußten die, dass ich schon bei Blutverlust, der Vorläufer von Maniacs, mitgespielt habe...

S: Also, so eine Art Eintrittskarte.

I: Ja, das war so eine Eintrittskarte.

S: Wie findest du das? Findest du das blöd, dass das so gesehen wird oder macht dich das auch stolz?

I: Ich fand das schon irgendwie klasse, dass denen das noch so ein Begriff war, diese alten Bands und das ich damit zu tun hatte. Was mir nicht gefallen hat, ist diese Denkweise, dass ´ne Frau...also, dann kommt man sich immer wie so schmückendes Beiwerk vor. Was dann hinterher auch mal von dem Herrn Höhn so gesagt worden ist.

S: Also du machst durch deine Anwesenheit die Band interessanter.

I: Ja und weil ich ´ne Frau bin. Das habe ich in diesem Zusammenhang nicht als Aufwertung empfunden. Das mit Blutverlust schon, das ist in Ordnung, aber diesen Frauenfaktor finde ich dann nicht so toll. Nicht, weil ich was kann, sondern weil es mit Frau netter ist. Es wird eben betont. Es ist was besonderes und das ist eigentlich traurig. Nichtsdestotrotz hat es sehr viel Spaß mit der Band gemacht.

S: Kassettenseitenwechsel: Möchtest du noch etwas zu diesem Thema sagen: „Aushängeschild“, „die Besonderheit der Frau an und für sich“ etc.?

I: Wie gesagt, ich finde das sehr schade und empfinde das auch mehr negativ, weil ich meine, dass es auch gerade in der Punkszene anders sein sollte. Aber es ist nicht ganz unähnlich dem, wie es üblicherweise läuft, muss man leider sagen. Viele Verhaltensweisen sind das Spiegelbild dessen wie es beim Rest der Gesellschaft abläuft. Bei Männern und Frauen. Es ist nicht so, dass die Punkszene so progressiv ist, dass du als Frau besser da stehst.

SIEHT SO AUS, ALS OB WIR DIE SCHEISSE PUR TRINKEN MÜSSEN.
SCHENK EIN, SCHENK EIN!

S: Aber wie war es nun noch mit Psychisch Instabil?

I: Es war klasse, es hat wirklich Spaß gemacht. Ich hätte eigentlich auch ganz gerne weiter gemacht. Aber es gab dann Differenzen, unterschiedliche Meinungen wie das alles weiter laufen sollte. Bei der zweiten Aufnahme kam es zu einem ziemlichen Eklat, es gab solchen Ärger, so dass es keinen Sinn mehr gab das fortzuführen.

S: Wie lange hast du dann dort mitgemacht?

I: Ich meine das ging bis Ende 96, da haben wir die Sachen aufgenommen.

S: Und alternativ mit anderen Leuten weitermachen?

I: Hatte ich überhaupt keine Lust zu. Obwohl-wir haben noch ganz kurz bei einer Band mitgemacht, das war auch ganz nett und vielleicht hätte sich noch mehr entwickelt, wenn es vom Weg (Rotenburg) nicht so weit gewesen wäre, es war immer ein riesiger Aufwand. Da waren wir übrigens auch zwei Frauen...Aber seit dem habe ich keine Lust mehr Bass zu spielen, der steht da hinten in der Ecke.

S: Wie ging es nach Psychisch Instabil weiter?

I: Naja, wir haben hier ja voll mitgemacht. Wir haben die ganzen Freunde in der Punkszene (gehabt), das hat sich jetzt schon etwas reduziert. Wir sind auf Konzerte gegangen. Was ganz schön war hier in Hannover: Wir hatten den Futten-Abend, d.h. so einen Weiberabend, wo sich die ganzen Punkfrauen getroffen haben und wir unsere Besäufnisse gemacht haben. Die waren cool und die waren lustig. Aber das ist leider auch hinterher eingeschlafen, sehr schade, weil es immer sehr lustig war. Ansonsten haben wir uns eben auf Konzerten gesehen, an der Lutherkirche, je nachdem. Die Nordstadt ist schon sehr familiär, ein bißchen dörflich in der Struktur. Jeder kennt jeden, du weißt wo du die Leute triffst und so weiter.

S: Glaubst du, dass es im Laufe der Zeit verschiedene Phasen in der Punkszene gab - mal offener, progressiver, dann wieder konservativer? Oder wo merkst du denn, dass besonders Frauen ausgeschlossen werden oder es schwerer haben?

I: Naja, die Punkszene hat ja schon so eine gewisse Gewaltgeschichte mit drin, zumindest hier in Hannover, naja, Hannover prägt. Das hat mich auch geprägt. In gewisser Hinsicht ist das nicht schlecht, Hannover ist sehr aggressiv, empfinde ich so, da muss man sich erstmal dran gewöhnen. Hat den Vorteil, dass das Selbstbewußtsein gestärkt wird, so dass man entsprechenden Leuten auch aggressiver gegenüber tritt, wo es auch angebracht ist.

S: „Hannover“ ist aggressiver als der Kasseler Raum damals?

I: Ja, eindeutig. Auch aggressiver als es damals war. Ich finde, das hat sich auch nicht geändert. Allerdings muss ich sagen, dass ich in der letzten Zeit nicht mehr so viel weggehe aufgrund familiärer Hintergründe. Triebi kann nicht mehr saufen, also hat er nicht mehr so viel Lust was zu machen. Was ich auch verstehen kann, weil es irgendwie doch dazu gehört.

S: Alkohol - Punk sind miteinander eng verbunden?

I: Ja, isses, objektiv. Zumindest ist es wirklich schwierig auf ein Konzert zu gehen und die ganze Zeit nüchtern zu bleiben, vor allen Dingen, wenn man nicht trinken darf. Ich kann es, ich trink auch noch ab und zu was, nur nicht mehr in solchen Mengen. Aber es ist schade, wenn es der Andere nicht kann. Alleine irgendwo hingehen- will ich dann auch nicht so. Ich habe in der Zwischenzeit so viele Bands gesehen, so dass ich immer mehr überlegt habe überhaupt noch hinzugehen.

S: Weil das Angebot so groß ist oder weil du schon so viel erlebt hast?

I: Eigentlich ist dann irgendwann eine Übersättigung da. Ich habe sehr viele klasse Bands gesehen auch gerade hier in Hannover. Aber irgendwann bin ich dessen ein bißchen müde geworden, also jede Band um jeden Preis anzukucken. Außerdem finde ich, dass es diese Entwicklung gibt zu diesen ganz harten, grunzigen Sachen und damit hatte ich schon immer meine Probleme. Es kann ja hart und schnell sein, aber nicht so heftig.

S: Was ich vorhin schon fragen wollte: Wer gefiel dir eigentlich besonders gut, gab es Wegbereiterinnen für dich?

I: Ja, da gab es die Partisans, eine walisische Band, die hatten auch eine Bassistin. Ein Stück von denen haben wir mit Psychisch Instabil gespielt. Ich fand die Band schon immer klasse und eben auch diese Frau, die konnte total klasse Bass spielen. So gut hätte ich auch gerne immer gespielt, habe ich aber nie geschafft. Ich finde zwar auch ´ne Menge anderer Bands gut, aber da hat eben eine Frau gezeigt, dass sie es so richtig gut kann.

S: Der Bass steht bei dir unberührt in der Ecke, fehlt dir nicht was?

I: Jein, irgendwo ja und nein. Irgendwie war es schön, aber irgendwie habe ich das auch ausgelebt. Vielleicht hatte ich bei allen Dingen den Eindruck, es ist ausgelebt und du musst das nicht mehr unbedingt machen. Ich würde vielleicht weiter machen, aber ich fühle mich nicht unwohl, weil es nicht passiert. Ich habe zwar in Bands gespielt, weil es mir Spaß gemacht hat, aber ich bin jetzt keine Musikerin, die das unbedingt die ganze Zeit braucht. Musik machen war etwas, was mit an dem Punk dran hing, aber nicht das, was für mich den Punk ausmacht.

S: Was macht Punk für dich aus?

I: Punk ist nicht nur saufen, genauso wenig wie es nur Musik ist, sondern es ist eine Grundeinstellung, die man hat. Die dann auch nicht nur daran geknüpft sein muss, dass ich also saufe oder Musik mache. Ich würde Punk nie verleugnen und sagen ich will damit nichts mehr zu tun haben, auch wenn ich nichts mehr darin tue. Das finde ich schrecklich, wenn das Leute machen. Ich werde dem immer verbunden bleiben, weil ein Teil immer erhalten bleibt, dieses innere Gefühl.

S: Ja, dieses Gefühl, dass zumeist immer auf jung sein bezogen wird. Du könntest jetzt eigentlich sagen: „Es ist nicht so!“

I: Aber die, die jünger sind, können das natürlich ganz anders ausleben. Ich stoße in der Zwischenzeit auf Grenzen, die akzeptiere ich auch. Ich muss jetzt nicht mehr genauso wild sein, dann wird's auch albern, empfinde ich jedenfalls so. Aber es kommen immer wieder welche nach und die fahren ihren eigenen Film und das ist auch in Ordnung so. Ich sag dann auch nicht: „Wir haben das aber damals so und so gemacht.“ Das ist alles Quatsch, das ist eben ´ne andere Zeit, die gehen eben anders ran.

S: Würdest du sagen, dass Punk sich als eine Kultur „etabliert“ hat, wo die Generationen kommen und gehen?

I: Ich würde schon sagen, dass die jungen Leute der Motor sind. Die Jüngeren müssen ja auch immer wieder kommen, aber man kann sich eben viel davon bewahren. Das stirbt eben nicht ab, wenn man älter wird. Also, es ist keine reine Jugendkultur, aber der Motor sind die Jüngeren.

S: Was ich noch fragen wollte, warum glaubst du, sind die Hannoveraner so eigen - weil du auch meintest, dass sie so aggressiv sind?

I: Tja, ich weiß es nicht, bin ja nicht von hier. Aber mir fiel es eben sofort auf, eindeutig. Es prägt, ich bin auch aggressiver geworden, ich merke es auf jeden Fall noch immer, auch wenn ich nicht mehr ganz so drinnen hänge. Ich hab's aber auch bei anderen bemerkt, die später hierher gekommen sind.

S: Vielleicht sind sie so unglücklich, die Hannoveraner?

I: Weiß ich nicht, vielleicht treffen sich hier die Fußkranken der Völkerwanderung.

Sarah K.Asmus

Irmgard & Sarah

RANCID

Das neue Album von RANCID soll am 26.August erscheinen. Wir konnten vorab schon mal reinhören und müssen feststellen: Es ist eine völlig geniale Scheibe, eine exzellente Mischung aus der "and out comes the wolves" und "life won´t wait". Also nicht so Hardcore lastig wie ihre letzte recht eintönige Platte. Leider sind RANCID nun zu WARNER gewechselt, so dass die Platte überall nur zu echten Schweinepreisen erhältlich sein und in Punk-Mailordern nur vereinzelt auftreten dürfte (wobei die Preise von Epitaph denen von Warner eh' gleich kamen). Die CD soll allerdings wahrscheinlich nicht das WARNER LOGO tragen. Vielleicht weil man es doch zu peinlich findet , wer weiss... Fragt sich, was das bringen soll. Es kriegt doch eh jeder mit... Lichtblicke gibt´s bei der LP, die wieder auf HELLCAT / EPITAPH rauskommt. Die ersten 3 Songs zum kommenden Rancid Album kann man sich bereits anhören: http://rancidrancid.com/asx/Indestructible_56-a.asx
http://rancidrancid.com/asx/RedHotMoon_56-a.asx
http://rancidrancid.com/asx/rancid_backupagainstthewall_56-a.asx

ASSCARD RECORDS...

... aus Dortmund kündigt folgende Veröffentlichungen an: im August, The Vote - "vote me out" CD, früher unter dem Namen "when in roam" bekannt und mit mitgliedern von VIOLENT SOCIETY ausgestattet, Tour 02.10. - 25.10. (http://www.gatetohell.net), FLAT STANLEY (tampa) CD "here comes the dog", diese Jungs waren mal als PINK LICOLNS auf LOOKOUT RECORDS tätig und sind grossartig. Ich sage mal für Leute, die MARSHES mögen. Tour 06.11 - 01.12 (ebenfalls gate to hell). Ansonsten noch in Arbeit für dieses jahr: KILL YOUR IDSOLS - live at cbgb´s CD, GENERATORS-7", VIA SATALITE - CD. Infos: www.asscardrecords.com

Die NITROMINDS ...

... werden im Oktober 2003 wieder naxh Deutschland kommen - im Package mit Bitume geht es auf 3 Wochen Tour !

"ROCK AGAINST BUSH!"

Fat Mike plant gerade eine "Rock against Bush" Tour durch die Staaten und als Locations werden wohl vor allem Colleges ausgewählt und der Eintritt soll frei sein. Neben NOFX die bei allen Dates dabei sind, haben auch Bands wie Dillinger Four, Green Day und Anti-Flag bereits Interesse bekundet bei ein paar Dates dabei zu sein. Zeitgleich soll auch die passende Compilation auf Fat Wreck dazu erscheinen, unter anderem mit Green Day, Foo Fighters, Weezer, Sum 41 und Good Charlotte.

TKO RECORDS ...

... planen in den nächsten Monaten einige Releases: Am 4. August erscheint ein Sampler mit Bands wie A-TEAM oder SUSPECT DEVICE. Dann wird es ein Livealbum der STRYCHNINE´s geben, das 2002 während ihrer Europatour in der Bremer Friesenstraße aufgezeichnet wurde. Im Oktober soll dann die Wiederveröffentlichung von THOSE UNKNOWNS´s Debütalbum folgen.

GLUECIFER...

... haben ihre Aufnahmen zur neuen Platte abgeschlossen, den August will man zum Mixen der Songs nutzen. Erscheinen soll das ganze dann allerdings erst im Januar nächsten Jahres.

RADIO BIRDMAN

Die Australienlegende RADIO BIRDMAN wird im September erstmals in Deutschland einige Konzerte spielen. Tourauftakt wird am 9. September in Solingen in der "Cobra" sein, aber auch das "Forum" in Bielefeld stehen auf dem Programm. Mal sehen, ob die genauso Scheisse werden wir ihre alten australischen Kollegen von den SAINTS, die auf ihrer letzten Deutschland-Tour keinen ihrer genialen Punkhits mehr gespielt haben. Statt dessen gab´s Blues-Rock bis zum Abwinken. Was für eine Enttäuschung ?!!

TURBOSTAAT...

... werkeln im August fleissig an ihrer 2.LP. Diese soll ziemlich stark in die Richtung ihres genialen Debüts gehen. Veröffentlicht wird das Teil dann wohl im Herbst. Wahrscheinlich wieder auf SCHIFFEN und FLIGHT 13.

PFORZHEIM

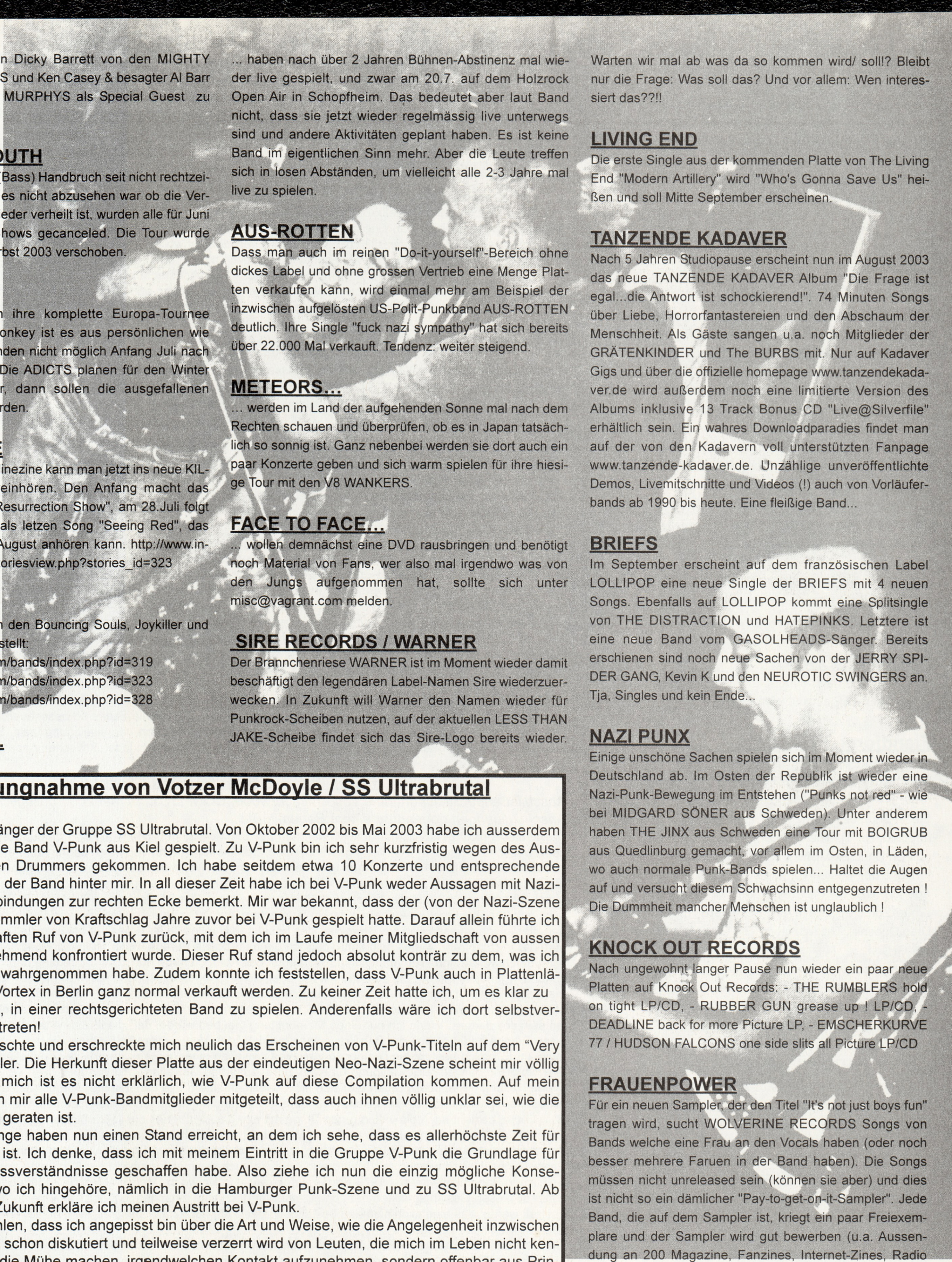
In Pforzheim fand am 28.6. eine Demo gegen die Monopolisierung der Kulturförderung und den Kampf der CDU gegen linke Kultur statt. Vor inzwischen 4 Jahren wurde von der CDU in Pforzheim das langjährige, einzige linke und alternative Kulturzentrum Pforzheims, AZ Schlauch, mit scheinheiligen Argumenten geschlossen. Trotz des Versprechens, neue Räume für ein AZ zu finden, wurde das Thema auf die Seite geräumt. Eine Gruppe Jugendlicher wollte dies nicht so stehen lassen und setzte sich wieder aktiv für ein Fortbestehen der Musik- und Kultur Szene im politisch und musikalischen Niemandsland Pforzheim ein, indem sie in regelmäßigen Abständen Konzerte und Veranstaltungen organisierte, auch um auf die Missstände aufmerksam zu machen. Die Stadt ging nach langem Hin und Her darauf ein, diese Bewegung geringfügig zu unterstützen, da alleine die hohen Kosten für die Konzertveranstaltungen nicht aufzubringen waren. So konnte eine fast tot geglaubte Bewegung wieder heranwachsen, sich vergrößern und eine neue Kulturrichtung entstehen lassen. Die CDU ist allerdings der Meinung, das Pforzheim so etwas nicht braucht, und holte nun nach 4 Jahren zu ihrem zweiten großen Streich gegen das AZ Schlauch aus, indem es alle Fördermittel der Stadt strich. Mit der Begründung, das Klientel sei zu alt! Wir glauben, das noch nie ein CDU-Politiker auf einer Schlauch-Veranstaltung war, deshalb auch nicht gesehen hat, das wohl der Großteil der Besucher noch nicht einmal 18 ist ! Das Geld einzusparen ist auch sinnlos, es kommt aus privaten und geringen öffentlichen Spenden, welche angelegt und deren Erträge zur Jugendförderung ausgegeben werden sollen ! Die einzige Möglichkeit, die die Pforzheimer besitzen, ist wahrscheinlich noch mehr öffentlichen Druck auszuüben. Wir drucken die Daumen !

DROPKICK MURPHYS

Die Bostoner Band scheint richtig durchzustarten. Ihre neue Platte "Blackout" bricht mal wieder alle Verkaufsrekorde. Und demnächst soll´s sogar mit den Zombies der SEX PISTOLS in Amiland auf Tour gehen. Derweil ist der alte DROPKICK MURPHYS-Sänger nach 5-jähriger Abstinenz wieder mit einer neuen Band aufgetaucht. Das dürfte viele freuen, denn er war im Vergleich zu seinem Nachfolger Al Barr der eindeutig bessere Sänger. Zuerst stehen ein paar US Dates auf dem Plan, bevor am 23.09. das Debütalbum bei CROSSCHECK RECORDS erscheint soll.

Dem nächsten **PLASTIC BOMB** liegt wieder eine **CD-Beilage** bei. Wenn ihr also ein Label oder eine Band habt und einen Song auf unserer CD unterbringen möchtet, dann kontaktiert uns. Der Spass kostet euch **55 Euro pro Minute** (+ Mwst.) und muss im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jedem einzelnen anschliessend hinterherzurennen. Abgerechnet wird 1/4 minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen, die kaum Kohle haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was auf Platte zu bringen.
Wenn ihr Bock habt ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschliesslich !!!) bei:

PLASTIC BOMB, Postfach 100205, 47002 Duisburg, Tel.: 0203-3630334 oder swen@plastic-bomb.de



Unter anderem sollen Dicky Barrett von den MIGHTY MIGHTY BOSSTONES und Ken Casey & besagter Al Barr von den DROPKICK MURPHYS als Special Guest zu hören sein.

REJECTED YOUTH

Nachdem sich Kalles (Bass) Handbruch seit nicht rechtzeitig gebessert hat und es nicht abzusehen war ob die Verletzung bis zur Tour wieder verheilt ist, wurden alle für Juni bestätigten Europa-Shows gecanceled. Die Tour wurde anschliessend auf Herbst 2003 verschoben.

ADICTS

THE ADICTS haben ihre komplette Europa-Tournee gecancelt! Sänger Monkey ist es aus persönlichen wie auch beruflichen Gründen nicht möglich Anfang Juli nach Europa zu kommen. Die ADICTS planen für den Winter eine neue Euro-Tour, dann sollen die ausgefallenen Shows nachgeholt werden.

KILLING JOKE

Beim In Your Face Onlinezine kann man jetzt ins neue KILLING JOKE Album reinhören. Den Anfang macht das Stück "The Death & Resurrection Show", am 28.Juli folgt "Looses Canon" und als letzten Song "Seeing Red", das man sich bis zum 2. August anhören kann. http://www.in-your-face.de/stories/storiesview.php?stories_id=323

EPITAPH...

... hat neue MP3s von den Bouncing Souls, Joykiller und Atmosphere online gestellt:
http://www.epitaph.com/bands/index.php?id=319
http://www.epitaph.com/bands/index.php?id=323
http://www.epitaph.com/bands/index.php?id=328

FLUCHTWEG...

... haben nach über 2 Jahren Bühnen-Abstinenz mal wieder live gespielt, und zwar am 20.7. auf dem Holzrock Open Air in Schopfheim. Das bedeutet aber laut Band nicht, dass sie jetzt wieder regelmässig live unterwegs sind und andere Aktivitäten geplant haben. Es ist keine Band im eigentlichen Sinn mehr. Aber die Leute treffen sich in losen Abständen, um vielleicht alle 2-3 Jahre mal live zu spielen.

AUS-ROTTEN

Dass man auch im reinen "Do-it-yourself"-Bereich ohne dickes Label und ohne grossen Vertrieb eine Menge Platten verkaufen kann, wird einmal mehr am Beispiel der inzwischen aufgelösten US-Polit-Punkband AUS-ROTTEN deutlich. Ihre Single "fuck nazi sympathy" hat sich bereits über 22.000 Mal verkauft. Tendenz: weiter steigend.

METEORS...

... werden im Land der aufgehenden Sonne mal nach dem Rechten schauen und überprüfen, ob es in Japan tatsächlich so sonnig ist. Ganz nebenbei werden sie dort auch ein paar Konzerte geben und sich warm spielen für ihre hiesige Tour mit den V8 WANKERS.

FACE TO FACE...

... wollen demnächst eine DVD rausbringen und benötigt noch Material von Fans, wer also mal irgendwo was von den Jungs aufgenommen hat, sollte sich unter misc@vagrant.com melden.

SIRE RECORDS / WARNER

Der Brannchenriese WARNER ist im Moment wieder damit beschäftigt den legendären Label-Namen Sire wiederzuerwecken. In Zukunft will Warner den Namen wieder für Punkrock-Scheiben nutzen, auf der aktuellen LESS THAN JAKE-Scheibe findet sich das Sire-Logo bereits wieder. Warten wir mal ab was da so kommen wird/ soll!? Bleibt nur die Frage: Was soll das? Und vor allem: Wen interessiert das??!!

LIVING END

Die erste Single aus der kommenden Platte von The Living End "Modern Artillery" wird "Who's Gonna Save Us" heißen und soll Mitte September erscheinen.

TANZENDE KADAVER

Nach 5 Jahren Studiopause erscheint nun im August 2003 das neue TANZENDE KADAVER Album "Die Frage ist egal...die Antwort ist schockierend!". 74 Minuten Songs über Liebe, Horrorfantastereien und den Abschaum der Menschheit. Als Gäste sangen u.a. noch Mitglieder der GRÄTENKINDER und The BURBS mit. Nur auf Kadaver Gigs und über die offizielle homepage www.tanzendekadaver.de wird außerdem noch eine limitierte Version des Albums inklusive 13 Track Bonus CD "Live@Silverfile" erhältlich sein. Ein wahres Downloadparadies findet man auf der von den Kadavern voll unterstützten Fanpage www.tanzende-kadaver.de. Unzählige unveröffentlichte Demos, Livemitschnitte und Videos (!) auch von Vorläuferbands ab 1990 bis heute. Eine fleißige Band...

BRIEFS

Im September erscheint auf dem französischen Label LOLLIPOP eine neue Single der BRIEFS mit 4 neuen Songs. Ebenfalls auf LOLLIPOP kommt eine Splitsingle von THE DISTRACTION und HATEPINKS. Letztere ist eine neue Band vom GASOLHEADS-Sänger. Bereits erschienen sind noch neue Sachen von der JERRY SPIDER GANG, Kevin K und den NEUROTIC SWINGERS an. Tja, Singles und kein Ende...

NAZI PUNX

Einige unschöne Sachen spielen sich im Moment wieder in Deutschland ab. Im Osten der Republik ist wieder eine Nazi-Punk-Bewegung im Entstehen ("Punks not red" - wie bei MIDGARD SÖNER aus Schweden). Unter anderem haben THE JINX aus Schweden eine Tour mit BOIGRUB aus Quedlinburg gemacht, vor allem im Osten, in Läden, wo auch normale Punk-Bands spielen... Haltet die Augen auf und versucht diesem Schwachsinn entgegenzutreten ! Die Dummheit mancher Menschen ist unglaublich !

KNOCK OUT RECORDS

Nach ungewohnt langer Pause nun wieder ein paar neue Platten auf Knock Out Records: - THE RUMBLERS hold on tight LP/CD, - RUBBER GUN grease up ! LP/CD, - DEADLINE back for more Picture LP, - EMSCHERKURVE 77 / HUDSON FALCONS one side slits all Picture LP/CD

FRAUENPOWER

Für ein neuen Sampler, der den Titel "It's not just boys fun" tragen wird, sucht WOLVERINE RECORDS Songs von Bands welche eine Frau an den Vocals haben (oder noch besser mehrere Faruen in der Band haben). Die Songs müssen nicht unreleased sein (können sie aber) und dies ist nicht so ein dämlicher "Pay-to-get-on-it-Sampler". Jede Band, die auf dem Sampler ist, kriegt ein paar Freiexemplare und der Sampler wird gut bewerben (u.a. Aussendung an 200 Magazine, Fanzines, Internet-Zines, Radio Stationen in ganz Europa, Anzeige in diversen Mags und Zines, 10.000 Flyer werden verteilt etc.), so das dies für eure Bands auf jeden Fall eine gute Werbung sein wird. Kontakt-Adresse und eure Internetseite kommen ins Booklet. Der Sampler soll im Späterbst erscheinen. Deadline für Songs ist dann ca. Ende September. Soundtechnisch sollte sich das ganze im Bereich Punk Rock, HC, Rock'n'-Roll, Glam etc. bewegen. Gute Studioqualität ist Voraussetzung. Die Bands werden aus der ganzen schönen weiten Welt sein. Wer drauf kommt und wer nicht entscheidet natürlich ganz subjektiv Sascha von Wolverine. Songs/Bewerbung bitte an: Wolverine Records, Sascha Wolff, Kaiserswerther Str.166, 40474 Düsseldorf, bei Fragen: sascha@wolverine-records.de

Stellungnahme von Votzer McDoyle / SS Ultrabrutal

Ich bin seit 1981 Sänger der Gruppe SS Ultrabrutal. Von Oktober 2002 bis Mai 2003 habe ich ausserdem als Trommler für die Band V-Punk aus Kiel gespielt. Zu V-Punk bin ich sehr kurzfristig wegen des Ausfalls des vorherigen Drummers gekommen. Ich habe seitdem etwa 10 Konzerte und entsprechende Übungstermine mit der Band hinter mir. In all dieser Zeit habe ich bei V-Punk weder Aussagen mit Nazi-Inhalten, noch Verbindungen zur rechten Ecke bemerkt. Mir war bekannt, dass der (von der Nazi-Szene losgesagte) Ex-Trommler von Kraftschlag Jahre zuvor bei V-Punk gespielt hatte. Darauf allein führte ich auch den zweifelhaften Ruf von V-Punk zurück, mit dem ich im Laufe meiner Mitgliedschaft von aussen her allerdings zunehmend konfrontiert wurde. Dieser Ruf stand jedoch absolut konträr zu dem, was ich real in der Gruppe wahrgenommen habe. Zudem konnte ich feststellen, dass V-Punk auch in Plattenläden wie z.B. dem Vortex in Berlin ganz normal verkauft werden. Zu keiner Zeit hatte ich, um es klar zu sagen, das Gefühl, in einer rechtsgerichteten Band zu spielen. Anderenfalls wäre ich dort selbstverständlich nie eingetreten!

Umso mehr überraschte und erschreckte mich neulich das Erscheinen von V-Punk-Titeln auf dem "Very Last Resort"-Sampler. Die Herkunft dieser Platte aus der eindeutigen Neo-Nazi-Szene scheint mir völlig unzweifelhaft. Für mich ist es nicht erklärlich, wie V-Punk auf diese Compilation kommen. Auf mein Befragen hin haben mir alle V-Punk-Bandmitglieder mitgeteilt, dass auch ihnen völlig unklar sei, wie die Gruppe auf die CD geraten ist.

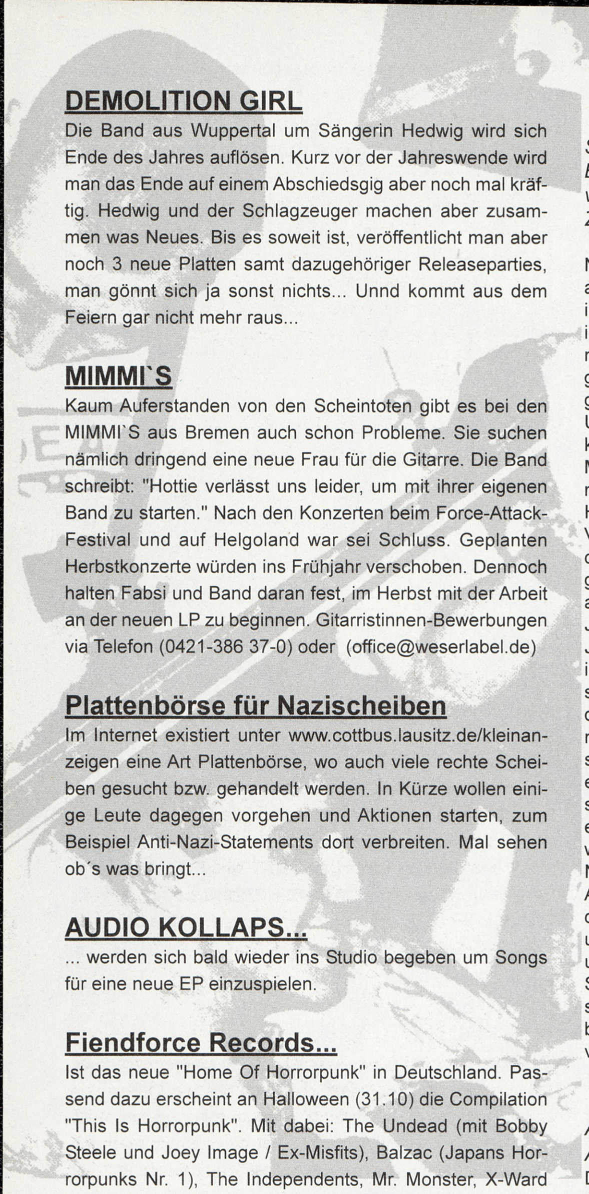
So oder so: die Dinge haben nun einen Stand erreicht, an dem ich sehe, dass es allerhöchste Zeit für eine Entscheidung ist. Ich denke, dass ich mit meinem Eintritt in die Gruppe V-Punk die Grundlage für alle derzeitigen Missverständnisse geschaffen habe. Also ziehe ich nun die einzig mögliche Konsequenz:Ich weiss, wo ich hingehöre, nämlich in die Hamburger Punk-Szene und zu SS Ultrabrutal. Ab sofort und für alle Zukunft erkläre ich meinen Austritt bei V-Punk.

Ich will nicht verhehlen, dass ich angepisst bin über die Art und Weise, wie die Angelegenheit inzwischen per Szene-Gerücht schon diskutiert und teilweise verzerrt wird von Leuten, die mich im Leben nicht kennen und sich nicht die Mühe machen, irgendwelchen Kontakt aufzunehmen, sondern offenbar aus Prinzip gern mal abrechnen möchten mit jemand, der sich seit Jahrzehnten herausnimmt, bei einer Band mit dem kontroversen Namen "SS Ultrabrutal"; zu sein. Trotzdem, noch einmal ganz deutlich: der grundlegende Fehler in der Sache liegt bei mir; ich habe den Stein ins Rolle gebracht, also muss ich ihn jetzt auch wieder stoppen. Ich hoffe, das mit diesem Statement tun zu können.

Ein Wort noch zu SS Ultrabrutal. Für jeden im Klartext: ich allein, Votzer McDoyle, war einige Monate lang V-Punk-Mitglied, und nicht die Gruppe SS Ultrabrutal.

SSUB und meine langjährigen Bandkollegen Old Erwin und Michel, haben mit V-Punk und meinem persönlichen Fehler nicht das geringste zu tun. Seit unseren Anfängen im Jahr 1981 haben SS Ultrabrutal immer wieder gegen Nazis Stellung bezogen und dies nicht zuletzt durch zahlreiche Benefiz-Konzerte an Orten wie der Volxküche (St. Pauli Hafenstrasse), der Roten Flora usw. unterstrichen. Einer unser nächsten Auftritte ist ein (seit vier Monaten bereits feststehendes) Konzert in Rumänien bei einem Festival zugunsten ethnischer Minderheiten, und wen es interessiert, dem sei nebenbei gesagt, dass unser Gitarrist Michel mit einer Halbinderin verheiratet ist. "Kriege kämpfen in jedem Land; ein Bein verlier`n fürs Vaterland" (aus "Bomben splittern"/1983); alles klar?

SS Ultrabrutal standen immer für ein freies, selbstbestimmtes Leben und gegen Unterdrückung und Staatswillkür. Das wird auch in Zukunft so bleiben!



DEMOLITION GIRL

Die Band aus Wuppertal um Sängerin Hedwig wird sich Ende des Jahres auflösen. Kurz vor der Jahreswende wird man das Ende auf einem Abschiedsgig aber noch mal kräftig. Hedwig und der Schlagzeuger machen aber zusammen was Neues. Bis es soweit ist, veröffentlicht man aber noch 3 neue Platten samt dazugehöriger Releaseparties, man gönnt sich ja sonst nichts... Unnd kommt aus dem Feiern gar nicht mehr raus...

MIMMI`S

Kaum Auferstanden von den Scheintoten gibt es bei den MIMMI`S aus Bremen auch schon Probleme. Sie suchen nämlich dringend eine neue Frau für die Gitarre. Die Band schreibt: "Hottie verlässt uns leider, um mit ihrer eigenen Band zu starten." Nach den Konzerten beim Force-Attack-Festival und auf Helgoland war sei Schluss. Geplanten Herbstkonzerte würden ins Frühjahr verschoben. Dennoch halten Fabsi und Band daran fest, im Herbst mit der Arbeit an der neuen LP zu beginnen. Gitarristinnen-Bewerbungen via Telefon (0421-386 37-0) oder (office@weserlabel.de)

Plattenbörse für Nazischeiben

Im Internet existiert unter www.cottbus.lausitz.de/kleinanzeigen eine Art Plattenbörse, wo auch viele rechte Scheiben gesucht bzw. gehandelt werden. In Kürze wollen einige Leute dagegen vorgehen und Aktionen starten, zum Beispiel Anti-Nazi-Statements dort verbreiten. Mal sehen ob´s was bringt...

AUDIO KOLLAPS...

... werden sich bald wieder ins Studio begeben um Songs für eine neue EP einzuspielen.

Fiendforce Records...

Ist das neue "Home Of Horrorpunk" in Deutschland. Passend dazu erscheint an Halloween (31.10) die Compilation "This Is Horrorpunk". Mit dabei: The Undead (mit Bobby Steele und Joey Image / Ex-Misfits), Balzac (Japans Horrorpunks Nr. 1), The Independents, Mr. Monster, X-Ward (mit Dr. Chud/Ex-Misfits), Blitzkid, The Spook, Devils Whorehouse (mit Leuten von Marduk), Pitch Black (Ex- Nerve Agents), Nekromantix, Rock City Morgue (mit Sean/Ex-White Zombie), Graveyard Boulevard (Ex-Frankenstein Drag Queens), The Monsters, The Other (auch bekannt als die GHOULS, Misfits Coverband), und vielen anderen. Weiter gruselige Releases sollen in regelmäßigen Abständen folgen. Hinter FiendForce stehen Paddy Nietsche (Fiendclub.de) und Thorsten Wilms (Ghouls und ex-forced to decay). Mehr Infos: www.fiendclub.de

DIRTY FACES Pornos

Wer kennt sie nicht, die Sendung "Wahre Liebe" mit Lilo Wanders. In einem Beitrag, in dem 2 junge Frauen auf der Suche nach willigen Männern sind, denen sie in der Öffentlichkeit einen Blowjob verpassen können und sich dabei filmen lassen, landeten diese ausgerechnet in der Bochumer Innenstadt vor dem DIRTY FACES-Plattenladen. Da staunt man nicht schlecht. Ob DIRTY FACES diesen Wink mit dem Zaunpfahl annimmt und in Zukunft den Laden als Location für Pornodrehs zur Verfügung stellt, um ein paar Euros nebenbei zu verdienen, ist bisher nicht bekannt.

METASYSTOX...

... haben nach ihrer Split mit Red With Anger eine neue 7" auf einer D.P.G. gesteuerten Tri-Label-Coproduktion veröffentlicht.

ROGER MIRET & THE DISASTERS...

...leider mussten Roger Miret & The Disasters mindestens eine Show in Tour in Deutschland absagen. Der Grund: Ihr Drummer war zur selben Zeit in England mit den NY Rel-X unterwegs. Das fand Roger nicht so prall, konnte es aber auch nicht ändern. Die NY

Konflikt mit CONFLICT

Schon etwas älter sind die folgenden beiden Statements zum KONFLIKT MIT CONFLICT. Der Gitarrist der Band soll vor ca. 10 Jahren in Karlsruhe eine Frau vergewaltigt haben. Die sache wurde in all den Jahren nie vollständig geklärt. Sie führte aber zu Absagen einiger Konzerte auf der Deutschland-Tour von CONLICT. Zuerst kommt Katz vom KRUZEFIX-Fanzine zu Wort.

Nachdem ja sowieso "jeder Mann ein potentieller Vergewaltiger" ist, haben wir uns dafuer entschieden, dass ich, Katz, als Frau dieses offizielle Kruzefix-Statement verfasse. Womit wir die Diskussion schon wieder beenden koennen, denn in meinen Augen ist jede Frau eine potentielle Intrigantin und damit bin ich sowieso eine Sexistin und ausserdem kann ich nicht mitreden, denn schliesslich bin ich noch nie vergewaltigt worden. Oder vielleicht doch? Wenn ich scharf nachdenke faellt mir bestimmt eine Gelegenheit ein, wo ich mir hinterher gedacht hab - naja, der Fick war ja nicht ganz das, was ich mir erwartet hatte... Und nachdem das Definitionsrecht bei der Frau liegt, hm, na also, vielleicht gehoere ich ja doch auch zu den Opfern? Was ist eine Vergewaltigung anderes, als dass ein Mann seine koerperliche Ueberlegenheit oder schlicht und einfach seine Macht ausnutzt und einer Frau damit Leid zufuegt? Wir Frauen haben keinen Schwanz, den wir bei Bedarf auch als Waffe einsetzen, mit dem wir Verletzungen zufuegen. Aber wir sind Meisterinnen, wenn es um Raenke und Intrigen geht! Hier in Muenchen, in unserem direkten Lebensumfeld haben wir miterlebt, wie Frauen Missbrauch treiben mit der Macht, die ihnen mit dem Totschlagargument "Vergewaltigung" in die Hand gegeben wird, da hat einer die Stadt verlassen muessen und ein anderer sich umgebracht, weil der Vergewaltigungsvorwurf einfach von Natur aus nicht zu widerlegen ist. Und hinterher hat die betreffende Schlampe in dem einen Fall sogar zugegeben, dass alles insziniert respektive frei erfunden war. So kann das auch laufen - und genau das faellt mir nun mal ein, wenn ich hoere, dass ein Mann seit Jahren gegen einen Vergewaltigungsvorwurf ankaempft... Arme Sau!

Jetzt geht es darum, ob die Band CONFLICT wie geplant auf unserem Anarchy and Peace Kruzefix-Festival am 7. Juni auftreten wird, obwohl der Gitarrist angeblich vor 12 Jahren in Karlsruhe ein Maedchen vergewaltigt hat. Er hat immer abgestritten, dass es ueberhaupt zu einem sexuellen Kontakt kam. Das Maedchen hat sich selbst nie geaeussert, nur ihr Macker hat die Geschichte verbreitet. Und jetzt regen sich irgendwelche anderen drueber auf, waehrend die Frau angeblich in Italien auf nem Bauwagenplatz lebt und ueberhaupt nicht kontaktiert werden kann. Ich blick da nicht durch, das ist genauso absurd wie die Szene letztes Jahr auf einem Strassenfest, wo ein Mann einem anderen seinen "Fussball, Ficken, Alkohol" Schal abnehmen wollte, weil das sexistisch sei?!? Genausowenig kann ich mich einfinden in Gruppen, wo abendelang ueber Pinkeln im Sitzen oder im Stehen diskutiert wird, waehrend draussen saemtliche buergerlichen Rechte gnadenlos eingestampft werden, der totale Ueberwachungsstaat sich schleichend etabliert,Nazis marschieren, Kriege gefuehrt werden, Machtmissbrauch betrieben, auf Menschenrechte geschissen wird und es verdammt noch mal ne Menge zu tun gaebe.

Natuerlich werden CONFLICT am 7. Juni auf unserem Anarchy and Peace Kruzefix-Festival spielen, genauso wie ANTIDOTE, NO RESPECT, DEROZER, DIE SCHWARZEN SCHAFE und SPIKA IN SNUEZZ. Wir haben allen Bands die Entscheidung freigestellt, ob sie trotz der Vorwuerfe, der Boykottaufrufe, der Hetzkampagne und dem PC-Druck, der auf uns alle ausgeuebt wird, mit CONFLICT auf der Buehne stehen wollen. Alle stehen hinter unserer Entscheidung, hinter CONFLICT. Wir sind naemlich der Meinung, dass da mal wieder ganz gezielt Szene-Spalterei betrieben wird, um das Widerstandspotential zu schwaechen. Es braucht sich keiner mehr die Finger schmutzig machen mit Auftrittsverboten und oeffentlicher Zensur, wenn die Szene so bescheuert ist und hirnlos ihren besten Kaempfern die Eier abschneiden moechte, sobald das Schlagwort Vergewaltigung faellt. Schnipp-schnapp, die von Linken gerne zitierte "Schere im Kopf" macht mal wieder szene-intern jeden kritischen Ansatz zunichte.

HIER DIES STATEMENT VON CONFLICT:

Abschließende Stellungnahme von Colin Jerwood, CONFLICT, im Mai 2003 bezüglich der Anschuldigungen gegenüber einem Bandmitglied:

Da ich selbst nicht persönlich anwesend war zum Zeitpunkt der angeblichen Tat kann ich nur Stellung nehmen zu dem, was ich bis heute in Erfahrung gebracht habe. Seit dieses Thema vor vielen Jahren zum ersten Mal aktuell wurde, habe ich große Anstrengungen unternommen, um die Wahrheit herauszufinden. Ich habe oftmals versucht, persönlich alleine nach Deutschland zu kommen, um mit den Leuten zu sprechen.

Man wirft mir vor, ich hätte die Angelegenheit totgeschwiegen. Das ist nicht wahr. Die Leute in Deutschland haben mich gebeten, kein großes Aufheben darum zu machen, damit die betreffenden Leute in Deutschland nicht noch mehr darunter leiden müssen und die Bewohner des besetzten Hauses keine Probleme bekommen.

Man hat mich gefragt, wie es sein kann, daß ich die betreffende Person weiterhin in der Band spielen lasse, wie das mit meinen Moral- und Wertvorstellungen vereinbar sei. Aber ich habe nun zehn Jahre lang darum gebeten, daß sich jemand, irgendjemand mit mir trifft und mit mir über die Angelegenheit spricht. Ich muß dieser Person oder diesen Menschen in die Augen schauen können, um zu spüren, ob sie glaubwürdig sind. Niemand, kein einziger ist bereit, mich zu treffen, keiner möchte sich am Telefon unterhalten oder mir per eMail mitteilen, was eigentlich genau vorgefallen sein soll damals. Wenn ich nur einen Moment lang glauben würde, daß diese Sache tatsächlich wahr ist, hätte ich diese Person natürlich aus der Band rausgeworfen. Ich halte Vergewaltigung für eine abscheuliche Sache, es widert mich an. Für mich besteht ein riesiger Unterschied zwischen einer gemeinsam erlebten sexuellen Erfahrung und Gewalt... Und das ist Vergewaltigung für mich: pure, bösartige Gewaltanwendung.

Meine Haltung gegenüber Frauen läßt sich nicht verallgemeinern, die hängt immer von der einzelnen Person ab. Das gilt ebenso für mich. Ich bin kein Sexist, sondern ich behandle einfach jeden Menschen so, wie ich behandelt werde. Bitte Leute, bezieht auch die vielen guten Dinge mit ein, die ich über all die Jahre hinweg in vielerlei Hinsicht bewirkt habe. Da muß man doch sehen, was für ein Mensch ich bin. Ich habe Tausende von Pfund aufgebracht bei Benefizveranstaltungen für Frauen-Notrufstellen und Frauenhäuser, wo Frauen hingehen können, wenn sie von ihren Partnern geschlagen werden etc. Man braucht sich ja auch nur mal die Inhalte der Songtexte anschauen, die unsere weiblichen Bandmitglieder seit 1979 singen, um zu wissen, wo wir in Sachen Gleichberechtigung für Frauen stehen. Unter all diesen Gesichtspunkten betrachtet, müßt ihr doch bitte einsehen, daß ich samt meiner Band für etwas bestraft werde, das eigentlich niemand bestätigen oder auch nur mit mir besprechen möchte. DAS ist meiner Meinung nach wirklich nicht richtig...

Ich habe den Beschuldigten erst nach dem angeblichen Tatzeitpunkt kennengelernt, aber seit ich ihn kenne, habe ich niemals gesehen oder gehört, daß er sich gegenüber einer Frau schlecht benommen hätte, eigentlich überhaupt gegenüber keinem einzigen Menschen. Er ist einer der politisch überzeugtesten Menschen, die ich kenne. Ich habe ihn und seine Freundinnen in all diesen Jahren persönlich kennengelernt, ich kenne seine 16-jährige Tochter, und habe noch nie irgendetwas Schlechtes über ihn gehört. Und ihr könnt mir glauben, daß diese Menschen zu mir kommen würden, wenn sie Hilfe bräuchten, denn die wissen, daß ich mich darum kümmern würde. Aber niemals ist mir irgendetwas zu Ohren gekommen.

Letztendlich solltet ihr euch fragen, warum in aller Welt ich diesen Menschen nun in meiner Band behalte, ich könnte ihn so leicht rauswerfen und einen anderen Gitarristen einstellen. Es gibt unzählige, die gerne bei CONFLICT einsteigen würden. Warum mach ich weiter, muß mich ständig herumärgern, bekomme Absagen für die Konzerte in Deutschland etc. etc. Der Grund dafür ist, daß ich überzeugt bin, daß dieser Mensch mir die Wahrheit sagt - ich habe so oft mit ihm unter vier Augen darüber gesprochen. Außer ihm war sonst keiner dazu bereit... Also bitte, wem würdet ihr da Glauben schenken?

Ich bin der Meinung, daß diese Angelegenheit nur durch Gespräche geklärt werden kann. Ich möchte nicht, daß CONFLICT nie wieder in Deutschland auftreten kann. Das ist der falsche Weg. Wir müssen eine Möglichkeit finden, zu einer Lösung zu kommen, zu einer möglichst guten Lösung! Ich weiß auch nicht, was wir machen sollen, vielleicht sollten wir die Gewinne von unseren Konzerten spenden, um Frauen vor dem zu schützen, was angeblich passiert ist... Wir müssen diese Sache klären. Ich hoffe, ihr wißt, daß ich euch nicht übel gesinnt bin, selbst wenn ihr meine Worte ignoriert. Ich wünsche euch für eure Arbeit und für das, wofür ihr kämpft, nur das Allerbeste.

Colin Jerwood, CONFLICT

Rel-X spielten in England zu der Zeit übrigens auf dem "Holidays In The Sun"-Festival, welches allem Anschein nach den Vorzug erhielt.

POPKOMM

Laut dem Spiegel zieht die Popkomm von Köln nach Berlin um. Schon 2004 soll die erste Popkomm in Berlin statt finden. Uns juckt das wenig. Geht und eh am Arsch vorbei.

NASTY VINYL TOUR

Das Hannoveraner Punk Rock Label NASTY VINYL startet im Oktober in Zusammenarbeit mit BRACHIAL BOOKING eine Chaostour durch die Republik. Mit dabei sind: RASTA KNAST / A.C.K. / NO EXIT / CRISPY NUTS (Japan) und die Hannoveraner Punkband ANFALL. Einige Dates stehen schon in der Rubrik Konzerte. Falls ihr weitere Fragen habt, oder Termine wissen wollt, macht euch auf den Homepages der Bands schlau. Erscheint zahlreich und feiert mit uns. Booking & Infos: e-mail: brachial-booking@gmx.de, Tel: 0174-8975684

DEADLINE

Die 2.LP der englischen Streetpunkband ist bekanntlich bei uns auf SOCIAL BOMB RECORDS erschienen. Sie war innerhalb von 2 Monaten restlos ausverkauft. Nach internen Diskussionen haben wir uns entschlossen die aktuelle Platte "back for more" nicht mehr nachzupressen. Wer ein Exemplar der ersten 1.000 Stück (500 davon in Farbe) besitzt, kann sich glücklich schätzen. Allen anderen kann jedoch auch geholfen werden. Die Platte wird jetzt als Picture-LP von KNOCK OUT RECORDS neu aufgelegt. Bei der U.K.-Streetpunk-Band hat sich auch in der Bandbesetzung etwas geändert. Drummer Ray ist ausgestiegen und möchte sich fortan ganz auf seine Hardcoreband KNUCKLEDUST konzentrieren. Ersatz wurde jedoch recht schnell in einem ultramotivierten, jungen Schlagzeuger gefunden, der sich nun voll bei der Band engagiert.

BLONDIE ...

... veröffentlichen im Herbst eine neue LP: "The Curse Of Blondie". Vorgestellt wird das Album auf 3 Konzerten in Hamburg, Berlin und Köln.

EXPLODING HEARTS

Am 20. Juli sind drei Mitglieder der EXPLODING HEARTS bei einem Autounfall tödlich verunglückt. Die Band war auf dem Rückweg von einem Auftritt in San Francisco, als sich ihr Van überschlug. Es wird angenommen, dass der vermutliche Fahrer Bassist Matthew Fitzgerald übermüdet gewesen ist. Fitzgerald, Schlagzeuger Jeremy Gage und Gitarrist und Sänger Alex Cox, die aus dem Wagen geschleudert wurden, überlebten den Unfall nicht. Gitarrist Terry Six und Manager Rachelle Ramos leicht verletzt wurden. Quelle: www.rollingstone.com

PSYCHO GAMBOLA

Wohl endgültig aufgelösst haben sich PSYCHO GAMBOLA. Interne Unstimmigkeiten waren scheinbar so gravierend, das ein Schluss-Strich gezogen wurde.

Die Tour von THE CREETINS & VOICE OF A GENERATION…

... war ein voller Erfolg. Ausverkaufte Läden mit bis zu 1000 Mann/Frau waren der Höhepunkt - mehr dazu auf www.creetins.com

"Rettet den FC St.Pauli - DAS FINALE"

Benefiz-Open Air am 30.08. im Millerntor-Stadion. Zum Abschluss der Rettungsaktion des FC St.Pauli findet am Samstag, den 30.08.2003, im Millerntor-Stadion das große Open-Air-Konzert statt. In Zusammenarbeit mit der Karsten Jahnke Konzertdirektion wird der FC St. Pauli ein Musik-Highlight veranstalten, das es in ähnlicher Form zuletzt beim legendären "Viva St.Pauli" Festival 1991 gegeben hat. Es konnten viele namhafte Künstler aus verschiedensten musikalischen Bereichen verpflichtet werden, so dass sich die meisten FC St. Pauli-Fans und Freunde kulturell wiederfinden können. Die auftretenden Bands: Turbonegro, Bates, RubberSlime, Justin Sullivan & friends (Bradford/England, 3 Mitglieder von New Model Army), Kettcar, Tomte, Abacaxi (Samba-Truppe), das Komitee für Unterhaltungskunst (singt Rio Reiser), der Junge mit der Gitarre, Jeremy Days, Rantanplan, Fehlfarben, Fink, Punkles und die Lollipops (Kinderchor der St.Michaelis-Gemeinde, werden von Tina & die Caprifischer begleitet) Besonders zu erwähnen ist, dass mit den Jeremy Days, Bates und RubberSlime drei Bands dabei sind, die sich vor einigen Jahren aufgelöst haben und sich nun extra und ausschließlich für diese Veranstaltung und für den FC St. Pauli einmalig reformieren! Leider konnten aus Zeitgründen nicht alle Bewerbungen oder Angebote von Bands berücksichtigt werden, die sich spontan bereit erklärten, dem FC St.Pauli zu helfen. Genauso meldeten sich viele Bands mit Solidaritätsbekundungen, die leider an diesem Datum verhindert sind. Alle teilnehmenden Bands verzichten sämtlichst auf ihre Gage, wie auch die vielen unterstützenden Firmen, die Profis aus den notwendigen Bereichen der Veranstaltungsdurchführung und etliche Fans des FC St.Pauli, die allesamt gratis oder zum Selbstkostenpreis arbeiten. Dafür gebührt ihnen schon jetzt der Dank des FC St. Pauli. Karten zum Preis von 30,- Euro sind ab 09.07.2003 an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Weitere Informationen bei Sven Brux unter Tel.: 040/317874-24 oder sven.brux@fcstpauli.de

ANTI-FLAG

Das neue Anti-Flag Album, welches am 21. Oktober erscheinen soll, hat nun einen Namen und: "The Terror State". Wir sind gespannt wie selten ! Einen neuen Song von Anti-Flag gibt es auch und zwar auf dem Labelsampler von A-F Records mit insgesamt 19 Killersongs... Ansonsten sind noch folgende Bands dabei: DESTRUCTION MADE SIMPLE, THE CODE, MEXICAN DISASTER SQUAD, TABULA RASA, MUCH THE SAME, THOUGHT RIOT, VIRUS NINE, INTRO5PECT, PIPEDOWN, INHUMAN, THE VACANCY, MORNING GLORY, MODEY LEMON, WHATEVER IT TAKES, LEFTOVER CRACK, ENDLESS STRUGGLE, JUSTIN SANE, BLACK MARKET CRASH.

REVOLVERS

Die REVOLVERS arbeiten fleissig an ihrer nächsten Platte, die wieder auf PEOPLE LIKE YOU Records erscheinen wird. Vorher war eine Split-7" mit den STITCHES geplant auf RADIO BLAST RECORDINGS. Da es den STITCHES aber auf Grund gesundheitlicher des Bassisten Pete zur Zeit aber nicht möglich ist neue Songs aufzunehmen, überlegt RBR die beiden REVOLVERS-Songs auf einer eigenen limitierten Single rauszubringen. Ein Song davon ist vom kommenden Album, allerdings in einer extended version, der andere ist unveröffentlicht. Weitere neue Sachen auf RADIO BLAST sind: DISTRACTIONS-7", PLASTIQUES-Platte, SHAKIN NASTYS / GIRLS-7", BRIEFS/SHOCKS-7".

RADIX-FESTIVAL

JUZ-Mannheim, Käthe-Kollwitz-Str. 2-4, Neuer Messplatz, Anfahrt siehe: www.juz-mannheim.de (kontakt)

05.09. 7 €, Beginn: ca. 18.00 Uhr mit + Bambix + Caliban+ Burden + Kafkas + Mankind bevore midnight

06.09. 10€, Beginn: ca. 12.00 Uhr + Born from Pain + Cataract + Mörser + A Traitor like judas + Sidekick + Daylight + Bleed into one + Costas cake house + The storm

Ausserdem:

Vegan-Catering: an beiden Tagen veganes Essen: warm food: + Pommes/Ketchup € 1,50 + "Chickin mick Nuggets" € 1,50 + "Gyrosroller" € 2,50 + "Gyrosteller mit Tzatziki" € 3,50

ice-cream: verschiedene Eissorten (Provamel, Tofutti) + Eisbecher "Banana-Split" + Eisbecher "Amarena"

cakes + Muffins: + große Auswahl an div. Kuchenvariationen und Desserts

Vegan-Store:

Eine Auswahl der beliebtesten Veganprodukte. Diesmal wird versucht alle Käsesorten für euch aufzutreiben, da immer wieder danach gefragt wird. Div. Vorbestellungen bitte 2-3 Wochen vorher unter! fallcomesdown@gmx.de! abgeben.

Samstag ab 12.30 Uhr - Konzertende: Politischer Flohmarkt und Bazar im Hof des Jugendzentrums: (Zelte werden vorhanden sein, bitte Tische und Lichtquellen mitbringen !) + Plattenstände. Bisherige Zusagen: perkoro, fairplay, winterrecordings,

scorchedearthpolicy, pleasure-syndicate, voice, alveranrecords + spezielle Veganprodukte + Infos über Veganismus / Vegetarismus + Menschenrechte + Kleidung + Schuhe + politische Flohmarktartikel Anmeldung unter:! fallcomesdown@gmx.de!

Bundesweiter Aufruf zur Beteiligung an den Aktionstagen in und um die Ex-Steffi!

Vom 04.09 bis mindestens 07.09 und für immer finden die Aktionstage zum Erhalt der Ex-Steffi in der Schwarzwaldstr. 79 statt. Karlsruhe ist kurz davor seinen einzigen wirklich selbstbestimmten Freiraum zu verlieren. Es ist Zeit, dass unsere Solidarität sich nicht nur auf große Städte konzentriert, sondern auch die Zentren kleiner Städte erhält. Sind die Zentren doch auch ein wichtiger Punkt an dem links denkende, die durch Welt reisen, einen sicheren Anlaufpunkt für Information, Unterhaltung, in dem Gefühl nicht gleich wieder kommerziell ausgepumpt zu werden, finden. Deswegen der bundesweite Aufruf an alle Zentren, Gruppen und Interessierte, sich an den Planungen und Organisation zu beteiligen und zu zeigen, dass es möglich ist eine wirkliche Masse für den Erhalt des Zentrum zu mobilisieren! Seid kreativ organisiert mit: Demo!, Vorträge, Work-Shops, Konzi mit Wasted.... Kontakt: karlsunruhe@web.de, www.exsteffi.de

RAMONES

Neben Misfits gibt es wohl von den Ramones unzählige Live-Alben, von letzteren ist nun noch ein weiteres erschienen: Am 19 August veröffentlichte King Biscuit Flower Hour Records einen Mitschnitt einer Show aus dem Jahre 1978 im New Yorker Palladium. Das Set damals umfasste 27 Songs von den ersten drei Ramones-Alben. Gähn...

SEX PISTOLS

Gerüchten zufolge wollen die Sex Pistols auf der anstehenden Tour nicht nur Shows in den USA spielen, sondern auch einen Abstecher in den Irak machen. Die Erlöse der Show in Bagdad sollen den Einwohnern zugute kommen. Ob das nicht wieder nur ein "Great Rock´n´Roll swindle" ist...?

DONOTS

Die Donots räumen in Japan gerade ab, so waren alle Shows ihrer kurzen Japan Tour ausverkauft, das Album konnte schon auf Platz 10 der internationalen Albumcharts klettern und ging ganze 50.000 mal über den Ladentisch und im Radio kommt man im fernen Osten auch gerade nicht um sie herum. Im Moment sind sie wieder daheim und arbeiten gerade an neuen Songs für ihr kommendes Album.

WOLVERINE RECORDS...

...braucht sich um den Nachwuchs keine Sorgen mehr zu machen. Am 4.7. wurde die Tochter von Sascha namens Joanne Marie Wolff geboren. Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich !!! Dann ist für die Zukunft von WOLVERINE RECORDS ja gesorgt, falls der Vater mal alt und grau ist.

PROUD TO BE PUNK

Jan vom PROUD TPO BE PUNK-Zine hat zum letzten Plastic Bomb bekanntlich das Interview mit Geralf von GLEICHLAUFSCHWANKUNG BEIGESTEUERT. Und auch sonst ist er zur Zeit sehr aktiv. Er ist gerade dabei einen neuen Tapesampler und eine neue Ausgabe seines Zines herauszubringen, baut einen eigenen kleinen Mailorder auf und bastelt an seiner Homepage - www.proud-to-be-punk.de.vu

- , auf der ihr immer die neusten News über PROUD TO BE PUNK erfahren könnt.

MUFF POTTER

Die neue heiss ersehnte Platte ist endlich im Kasten und soll im Herbst als LP und CD erscheinen. Das gute Stück trägt den Namen "Heute wird gewonnen, bitte". Erste Hörproben gibt es auf www.muffpotter.net.

CAMPARY -News

Ab November kommt die erste 7" der DISASTERS. 1A Punkrock mit klasse Gitarrenmelodien und derbem Frauengesang. Vorher erscheint definitiv die HEIMATGLÜCK-LP (Ende August), eine Nachpressung der OI POLLOI - fight back-LP (Mitte August), und eine brandneue DISORDER-7" ist auch schon raus.

CAPTAIN OI!

Nachdem CAPTAIN OI! nun langsam alle englischen Kultveröffentlichungen aus den 80ern abgegrast und wieder neu veröffentlicht hat, gehen im die guten Bands/Platten aus. In Ermangelung guter aktueller UK.Bands, kommt nun eine Wellt von Schrott auf uns zu, die keine Sau der Welt braucht. Folgende Sachen stehen an oder sind bereits erschienen: REVILLOS "jungle of eyes"-CD, SELECTER "in session"-CD, "LURKERS "26 years"-CD, PURPLE HEARTS "beat that"-CD und als kleinen Lichtblick den "Stremgth thru Oi!"-Sampler, der aber eh schon seit langem wieder erhältlich ist.

SICK ON THE BUS

Weil in den Reihen der englischen Punkband auch Leute stehen, die bei den VARUKERS spielen, sahen sich SICK ON THE BUS auf ihrer Tour einigen Anfeindungen und Boykottaufrufen ausgesetzt. Die VARUKERS veröffentlichten bekanntlich eine LP mit alten Songs auf dem amerikanischen PUNKCORE-Label, welches zwar keine rechten Platten veröffentlicht, aber im eigenen Mailorder einige davon anbietet. Die VARUKERS haben bisher zu keiner Stellungnahme zu bewegen.

BONEHOUSE

Direkt nach dem BONEHOUSE-Gig in der Pumpe/Showbox hat ein frecher Dieb dreisterweise Späthis Gitarre direkt von der Bühne gestohlen! Er ist allerdings auf dem Video vom Konzert gut zu erkennen. Nun hat er 2 Möglichkeiten: Entweder er meldet sich freiwillig bei der Band und gibt die Gitarre zurück. Dazu muss er sich an philipp.bonehouse.de wenden. Oder die Sache geht zu den Bullen. Darauf hat die Band zwar weniger Bock, aber wenn´s sich nicht vermeiden lässt...

TEENAGE REBEL RECORDS

Zwischen seinen unzähligen Urlauben im Ausland findet Rüdiger Rebel wieder etwas Zeit für 2 neue Veröffentlichungen, die im Herbst anstehen. Zum einen wäre da die neue Platte von O.H.L., die wieder weitaus punkiger werden soll. Mit ihren letzten, sehr metallischen Scheiben haben sie ja doch einigen Kredit verspielt. Warten wir ab ob auch wieder ein paar textliche Granaten drauf sind... Als Zweites kommt etwas später die neue KASSIERER-LP/CD.

WIESBADEN

Ab Sa 4.10.03 findet regelmässig die: OI!-PUNK-HARDCORE and YOU !!! - Night im Kulturpalast in Wiesbaden, (www.kulturpalast-wiesbaden.de),statt. Ziel ist es HCler/Punx/Glatzen und sonstiges Gesocks, die sonst nie über den eigenen Tellerrand gucken, mal zu zeigen, dass es auch miteinander geht, (und wenns bloss´n Abend is....). Am 4.10.03 sind bestätigt: TECH 9 (Streetcore-Holland),REJECTED YOUTH (Streetpunk-Nürnberg), SPIDER CREW (Wien-HC meets OI!) und PROFILE (MAINZ-HC). Dazu gibts noch DJ und ne (hoffentlich stressfreie) Party. Am12.12.03 ist der zweite Teil mit: THE BUTCHER (PartyHC/Holland) , FULL SPEED AHEAD (NY-styled-HC / Leipzig-TBA), EMSCHERKURVE 77 (Streetpunk ausm Pott/TBA) der Rest steht noch nicht. Weiter gehts dann im Frühjahr 04. Bands die rocken wollen mailen an: stylishfriends@gmx.de

GÖTTINGEN

Das Linksradikale Kollektiv Theaterkeller (T-Keller) veranstaltet ab Frühherbst mindestens 2 Konzerte pro Monat. Eine PA ist endlich vorhanden. Bands können sich unter folgender Adresse melden: T-Keller, z.Hd. Konzertgruppe, Geismarlandstr. 19, 37083 Göttingen.

KLABUSTERBÄREN

Die KLABUSTERBÄREN aus Halle melden sich zurück. Im Herbst erscheint das zweite Album mit dem Titel "Kifferträume". Man könnte meinen es schließt sich an die erste Scheibe "Tage im Rausch" an. Doch es geht nicht nur um diverse Rauschzustände. Das Teil gibt es nur als Vinyl. Limitiert auf 500 Stück. Diesmal in Eigenproduktion von KLABUSTA-RECORDS. Dazu eine Kurztour in Süddeutschland, unter anderem in Homburg und Freiburg. Mit von der Party werden SHIT IN THE CORNER sein. Die Jungs von S.I.T.C. werden in nächster Zeit mit ihrem melodic-punk-style sicher noch für viel Gesprächsstoff sorgen. Gitarrist Mayo von den Klabustis will im Herbst ein kleines Tonstudio in Halle eröffnen, unter dem Motto chaotisch, preiswert und trotzdem nicht schlecht.

SOULS ON FIRE...

... sind fündig geworden auf der Suche nach einem Ersatz für gleich beide Gitarristen. Nun soll mit Vollgas wieder live gerockt und ´ne neue Platte an den Start gebracht werden.

4. Antifaschistisches-Festival

16. + 17. + 18. 10. in (CH) Genf / Usine

16.10. Kab: Los Tres Puntos, Moskovskaya, Peacocks, Adji, Ya Basta!, Human Alert, Starlites, Muckrakers S.E.
Moloko: Re Q père et Fils + Soundsystem
Zoo: Reazione, Heros & Zeros, Charge 69, Steroids, Sgorgo, Usual Suspect, Devil Skins, Hateful Monday
Spoutnik: Movies + Workshops etc.
17.10. Kab: Klasse Kriminale, Los Fastidios, Brigada Flores Magon, N.R.A, Opcio K95, Oï n'ast, Rude Pravo, Classical Slum
Moloko: Hell's Kitchen + Soundsystem
Zoo: Filaments, Loikaemie, Second Unit, Blyth Power, Right4Life, Motocross, De Fatwas, Gilbert & ses problèmes
K-Bar: Marousse, Skud & Panic People, Blister Head-Wrensh
Spoutnik: Movies + Workshops etc.
18.10. Kab: Banda Bassotti, Scrapy, Satelite Kingston, Dr. Woodle & the radios, Skunk-Open Season, Goulamas'k, Askatu
Moloko: Raoul de Bonneville + Soundsystem
Zoo: Skint, The Porters, No Respect, Blood or Whiskey, Kochise, Beans, Runnin'Riot, Attentat sonore
K-Bar: René Binamé, Blaggers AKA, Medef in a Babylone, Stylnox
Spoutnik: Movies + Workshops etc.

Preise:
16.10. 10 Euro
17 & 18.10. 13 Euro
3 -Tage-Ticket: 30 Euro
Einlass: (Kab & Zoo)
16.10. 17:00 - Show: 17:30
17.10. 17:00 - Show: 17:30
18.10. 17:00 - Show: 17:30
Tickets Reservierung: (ab 1.9.): on www.darksite.ch/rudeboysunity; rude.boys.unity@anarchie.net
www.hannibals.com, www.darksite.ch/rudeboysunity

PLASTIC BOMB BANDS

Hier findet ihre die Kontaktadressen von Bands, die auf PLASTIC BOMB RECORDS bzw. SOCIAL BOMB RECORDS sind, falls ihr sie kontaktieren wollt:

VAGEENAS: babette@vageenas.de / www.vageenas.de
BACKSLIDE: flobollock77@web.de / www.backslide-youth.de
PASCOW: kidnapmusic@t-online.de
REAL McKENZIES: mutti@muttis-booking.de
RAKETENHUND: Tel.: 0531-2703747
TREND: t_rend@gmx.de
EINLEBEN: michael_seffner@hotmail.com

Boonaraaas!!!

Die Düsseldorfer Frauen haben eine neue LP/CD raus, und zwar auf THUNDERBABY RECORDS / THUNDERWOMAN. Das Teil heisst übrigens "Go Get Goo Goo".

SHE-MALE TROUBLE...

... haben am Montag den 4. August ihr Album veröffentlichen. "Back From The Nitty Gritty" heißt es und enthält 14 Songs und über 40 Minuten als CD sowie als LP (mit Klappcover!). Ihr könnt gerne schon mal rein schnuppern indem ihr euch den Song "Ugly" hier als MP3 runter ladet: http://www.xno.net/soundz/She-Male%20Trouble%20-%20Ugly.mp3

Sie werden parallel zum Album eine weitere Single veröffentlichen. Eine "Doppel-Hit-Single" sozusagen wie man sie noch aus den goldenen Siebzigern kennt (o.k. einigen wir uns auf "Doppel-A-Seite"). Die beiden A-Seiten sind "Ugly" (siehe MP3) und "Killin Keepin Her Alive". Ausserdem gehen sie Ende September mit ihren ehemaligen Trans Gender Maids von "Bummer" und "Sex Museum" in Spanien auf Tour und wollen am 13. September eine rauschende Record Release Party im Berliner "SO36" feiern, zu der sich auch die Kölner "Cellophane Sucker" und die Berliner "Duckandcover" die Ehre geben werden. In jedem Fall ein Abend im Zeichen des Rock! Zusätzlich gehen SHE-MALE TROUBLE vom 6. bis zum 23. November auf große Fahrt: die Tour zum Album wird durch Deutschland, Tschechien, Österreich und die Schweiz führen.

BEATSTEAKS

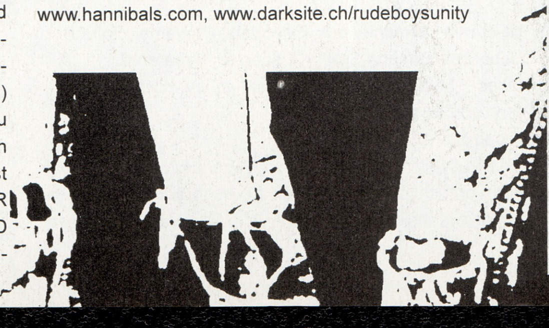
... schließen sich auch weiterhin jeden Tag im Proberaum ein und basteln irgendwas. Man hört sie ab und an von einem Album, vom "Roten Dendron" und von "Keine Konzerte mehr dieses Jahr!" tuscheln?!?!

YELLOW DOG RECORDS

Im Herbst ist die Hölle los... Deutschland wird überflutet von Ami Bands. Auf dem Zoro-estival in Leipzig, Ede September treffen sich BORN DEAD / CONSUME / REMAINS OF THE DAY und UNKIND (O.K. die kommen aus Finnland).. und gehen dann auf Tour. BORN DEAD, deren LP jetzt auf PRANK REC. erscheint, gehen mit CONSUME auf Tour. Zur Tour gibt es dann eine Split LP auf YELLOW DOG REC.... also wer die BORN DEAD EP schon kenn, der weiß was ihn erwartet... CONSUME sind übrigens ex. DISRUPT / STATE OF FEAR / SHITLIST... mal sehen was die alt Crust Helden noch so drauf haben...

REMAINS OF THE DAY haben auch schon ihre 2. LP aufgenommen... und die wird Ende August auf YELLOW DOG erscheinen - Spannung ! REMAINS OF THE DAY spielen erst eine Woche zusammen mit UNKIND und dann 3 Wochen mit KEITZER zusammen. Aus diesem Grund gibt es dann eine Split-EP mit REMAINS OF THE DAY und KEITZER. Den letzten Teil der ROTD-Tour bestreiten dann MADAME GERMEN aus Spanien. CD bald auf Yellow Dog. Die UNKIND LP ist schon Ende Juli erscheinen... natürlich auch auf YELLOW DOG. Nach der REMAINS OF THE DAY Tour bleiben Keith und Derek gleich in good old Germany und starten die Tour mit HELLSHOCK, wo sie auch die Instrumente bedienen. Wieder dabei ist CONSUME, die damit wohl Rekorde brechen könnte, mit der längsten Tour in Europa. Das HELLSHOCK-Album gibt es auf CD dann auch bei YELLOW DOG...

Das 3. INSTITUTE Album ist fertig aufgenommen. Das wird es wieder als LP/CD auf Yellow Dog geben. Diesmal hat die Platte auch mehr mit Crust zu tun... teilweise. INSTITITE nehmen auch einige Coversongs auf, dabei



sogar das Lied "step ahead" von AUTORITÄR. Die nehmen wahrscheinlich nie ihre lang angekündigte LP auf. Manche Bands schaffen es einfach nicht bis ins Studio.

Neben der UNCURBED 10" und der UNKIND LP wurde Ende Juli auch die OKTOBR EP fertig. Eine neue Schweden Band die Fastcore ala DS13 / ETA spielen. Folgende Platten sollen noch dieses Jahr auf YELLOW DOG erscheinen: REMAINS OF THE DAY LP, REMAINS OF THE DAY / KEITZER split EP, HELLSHOCK CD, BORN DEAD / CONSUME split LP, MADAME GERMEN CD, BOMBSTRIKE EP, DSB (Jap) EP, GENERAL SURGERY / TCME split LP, INSTITUTE LP/CD.... Sowie die passenden T-Shirts zu den jeweiligen Touren.... na ob das alles klappt?

BURN DOWN THE CAR RECORDS...

... ist ein neues österreichisches HC-Label und sucht momentan noch Bands die Interesse haben auf ihrer Compilation "BURN DOWN THE CAR" mitzumachen. Bei Interesse schreibt an folgende e-mail Adresse: burndownthecar@yahoo.de

DEAD KENNEDYS

Brandon Cruz, der nie wirklich akzeptierte Ersatzsänger für Jello Biafra, hat die DEAD KENNEDYS schon wieder verlassen. Er lässt nun seine alte Band DR.KNOW wieder aufleben. Ob darauf die Welt gewartet hat, darf bezweifelt werden. Bei den DEAD KENNEDYS wurde ihm wohl langweilig, da er immer nur die alten Songs singen musste statt auch mal neue zu machen. Auf diese Weise beweist er zumindest mehr Rückgrat als die übrigen DK-Mitglieder.

Schandmaul Records

Im August erschien die erste LP von LOST aus Polen. Eine unglaublich fette Wand aus Gitarren, kombiniert mit ungezügelt brüllendem Geschrei von Agnes, dazu ein sehr gelungenes Artwork im Stile ihrer ersten 7" auf Malarie Records. Im Herbst gehen LOST wieder auf Tour, diesmal hauptsächlich in Südwest-Europa. Auf dem Wege docken sie auch für ein paar Konzerte in Deutschland an. Also Augen auf! Zum gleichen Zeitpunkt erschien auch das neue Album der Waliser Hardcorepunk Band IN THE SHIT. 11 Hammer Songs, wie man es von ihnen erwartet. Auf den Punkt gebrachter UK Hardcore der alten Schule. Dazu ein Coverartwork, das ihren Angaben nach eine aktuelle Version von Subhumans "The Day The Country Died" darstellt. Im September sind sie in Deutschland unterwegs, genaue Daten stehen bei den Konzertterminen.

ALERTA ANTIFASCISTA

Alerta Antifascista hat pünktlich nach dem Sommerloch einige neue Platten am Start. Es kommen im August:

AA10 VANING 5 - new 7" [swedischer anarchopunk wie paragraf 119, contra la contra oder uro)

AA11 PARAGRAF 119 - same 12" (repress dieses anarachopunklassikers aus dänemark)

AA12 PARAGRAF 119 - musik til ulempe 7" (repress der ausverkauften single)

AA13 PARAGRAF 119 - du har ikke en chance LP (repress..)

AA14 MIGRA VIOLENTA - superficial 10" (los crudos style aus argentinien - achtet auch auf die tourdaten und den song auf der plastic bomb cd)

AA15 DONA MALDAD - LP (anarchopunk aus venezuela) und im september:

AA05 EL MARIACHI - songs aus dem beschädigten leben CD version mit 4 bonussongs

AA09 CONTRA LA CONTRA - neue LP/CD

kontakt: ALERTA ANTIFASCISTA / P.O.Box 2318 / 24913 Flensburg / cruste@no-pasaran.org / www.no-pasaran.org

TOXOPLASMA

Die vor einiger Zeit angekündigte Wiederveröffentlichung der ersten TOXOPLASMA-LP wird nun doch nicht auf WEIRD SYSTEM RECORDS erscheinen. Band und Label sind sich in der Sache nicht einig geworden. Angeblich wollen TOXOPLASMA die Platte im Herbst selbst neu rausbringen. Wie weit dieses Vorhaben bisher konkretisiert wurde, ist aber noch nicht bekannt.

PLASTIC BOMB RECORDS

Ab 22.8.8. sind folgende Neuheiten erhältlich:

- VAGEENAS-when music hurts-LP/CD. 15 lupenreine Pogo-Punkrock-Tracks in knapp 40 Minuten strotzen nur so vor Kraft, Rotz u. jenem typischen, 100%igen 1A-Kick-ass-Punkrock-Feeling, das die Band immer auszeichnete. Sängerin Babette drückt den treibenden, schnellen Songs mit ihrer charismatischen, brutal-rotzigen Stimme den unverkennbaren VAGEENAS-Stempel auf. Inkl. Aufnäher ! Die Erstauflage der LP kommt in farbigem Vinyl. CD im Digipack.

- RAKETENHUND -raus aus Gartenstadt-LP/CD. Ungeschminkter Punk-Sound mit deutschen Texten aus dem Vorstadtleben. Die Musik der RAKETENHUNDE kann man mit der ersten BOXHAMSTERS-LP, frühen MUFF POTTER oder EINLEBEN zu ihren Punktagen beschreiben. Laut und auch mal melancholisch.

- PASCOW-Richard Nixon Discopistole-LP. Stark limitierte Auflage !!! Es gibt diese richtig gute Generation neuer Bands wie ZSK o. eben auch PASCOW, die das fortführen, was die TERRORGRUPPE oder KNOCHENFABRIK musikalisch angefangen hat. Schwungvoller Punk mit tollen Melodien, dazu kommen intelligente und aussagekräftige deutsche Texte.

Ab. 25.11. erhältlich:

- DIE SCHWARZEN SCHAFE-neue LP/CD

- THE VADERS-neue LP/CD

(Streetpunk trifft auf alten Hardcore)

HEITER BIS WOLKIG

Die Kölner Punkrock-Kabarett-Gruppe HEITER BIS WOLKIG greift ab Oktober nach zweijähriger Pause wieder an. Eine neue CD wird im Herbst erscheinen, außerdem sind Gigs in Planung und auch eine eigene Band-Homepage wird in den nächsten Wochen erstmalig in der Band-Geschichte online gehen. Infos: hbw@entropie-event.de

DÜSSELDORF / AK47

Das AK47 in Düsseldorf setzt nun auch auf moderne Technik. Es gibt nun eine Webseite mit News und Konzertterminen. Unter www.turbopack.de/ak47 kann man sich jetzt regelmässig über die Vorkommnisse in Düsseldorf informieren. Besonderes Augenmerk gilt es auf das Flingern-Rock-City-Festival am 5.und 6. September zu richten. Mit dabei Blaggers, Radiant Boys, Bonaraas, Farbenlehre, The Bullocks, Rasta Knast, ...dazu Platten, Essen- und Klamottenstände....Dazu eine Tombola, wer ein paar Platten oder so abzugeben hat kann diese natürlich auch für die Tombola spenden. Da das AK immernoch eine Baustelle ist wird um Spenden in Form von Barem oder Sächlichem gebeten.

MALE

Die Düsseldorfer Ur-Punkband MALE will nach ein paar erfolgreichen Konzerten wieder überall spielen. Die Band hat auch eine eigene homepage: www.male-punkrock.de Am 19.12. spielen sie zusammen mit TV SMITH im "Tor 3 in Düsseldorf". Im nächsten Jahr erscheint sogar ein neues Album !

DIE KASSIERER

Voraussichtlich im November erscheint die neue KASSIERER-LP/CD und wird wahrscheinlich den Namen "Männer, Bomben, Satelliten" tragen.

WEIRD SYSTEM

Feuchte Schlüpfer sind für die Deutsch-Punk-Gemeinde angesagt, denn auf Weird System erscheint am 01.09.das endgültige Vermächtnis-Album von der Band, auf die wirklich ziemlich viele Leute gewartet haben: Vorkriegsjugend! Auf 'Wir sind die Ratten (Kreuzberg Hardcore-Punk 1982-85)' gibt es in Form einer edlen Doppel-LP absolut alle Tracks, welche die VKJ je aufgenommen hat, inclusive des kompletten, einzigen Albums von 1985 und der seltenen 'Heute Spass morgen Tod'-Doppel-EP von 1983. Alle diese Titel waren seit fast zwanzig Jahren als Vinyl nicht oder nur noch auf sehr schlechten Bootlegs erhältlich. Die neue Scheibe wurde von den Original-Bändern in Berlin gemastert und soll alle Songs in einer noch nie gekannten Sound-Quali bringen. Neben einem klasse Cover und den kompletten Songtexten kommt die Platte zum ersten mal überhaupt mit einer super-ausführlichen VKJ-Bandgeschichte, die sehr interessante Einblicke in die damalige Hardcore-Szene und die Berliner Hausbesetzer-Bewegung liefert. Obendrein liegt dem Vinyl noch eine separate 6-Track-Live-EP 'Live im Frontkino Berlin-West' mit klassischen 80er-Konzertaufnahmen der VKJ bei. Darunter sind mehrere, überhaupt noch nie vorher auf Platte erschienene Titel. Das Album erscheint auch als CD, und zwar bei Destiny Records. Die CD kommt ohne die Live-Bonus-EP, aber hat einen CD-R-Part mit Videoaufnahmen der Band. Zum Thema 'Deutsche Punk-Sampler' fällt einem seit langer Zeit nichts gutes mehr ein. Seit Jahren scheint es nur noch lieblos gemachte Fliessband-Compilations zu geben, zu 98% mit superschlechten und obskuren Keller-Kapellen, die kein Mensch braucht. Von Weird System Records ist nun ein Projekt angekündigt, welches den ganzen Sampler-Bereich gut auffrischen dürfte und schon längst mal fällig war: 'Punk Rock BRD - 40 Deutsch-Punk-Killer 1977-2003' ist der straighte Name für eine 3CD-Box, die eine Art komplette Geschichte von Punk in Deutschland zwischen '77 und heute zeigen soll. Eigentlich eine naheliegende Idee, auf die aber irgendwie noch niemand sonst gekommen zu sein scheint. Statt irgendwelcher No Names tritt so ziemlich alles an, was in den letzten 25 Jahren Punk Rockmässig in Deutschland was zu sagen hatte. Tracks sind bestätigt von ua.Slime, Muff Potter, VKJ, But Alive, Shokks, Toten Hosen, Daily Terror, Toxoplasma, Terrorgruppe, Rastaknast und 1 Mio mehr. Das ganze kommt dann Weird System-typisch mit einem massivem 30-Seiten-Booklet und einer detaillierten History von Punk in Deutschland. Weird System sagen obendrein, dass die komplette 3er-CD-Box im Endverkauf nirgendwo mehr als 13,99 kosten soll. Hört sich ziemlich gut an und soll im Oktober rauskommen, wahrscheinlich auch als Vinyl-Ausgabe.

Von ...But Alive wird am 01.09.die 4-Track-EP 'Sog' wiederveröffentlicht. Eine der seltensten Platten der Band, enthält ua.mit dem kongenialen Bernd Begemann-Cover 'Setz Dich hin' die einzige Coverversion, die BA je aufgenommen haben

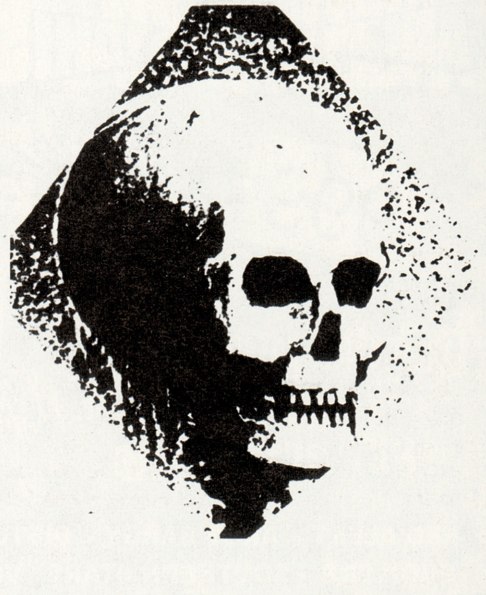
SCHROTTGRENZE

haben ende August im Hamburger Alien Sound Studio eine neue EP produziert.

Das Teil mit 4 brandneuen Songs und voraussichtlichem Live Track wird zum November erscheinen.

Vermutlich auf dem hauseigenen ROCKTYPEN Label... mehr unter www.schrottgrenze.de.

Außerdem steht im Herbsteine Tour mit über 25 Daten ins Haus.



BLOOD OR WHISKEY

15.10. Bochum - Zwischenfall
23.10. Potsdam - Lindenpark
29.10. Insbruck - Komma (Austria)
30.10. Graz - Explosiv (Austria)
31.10. Wien - Shelter (Austria)
05.11. Stuttgart - Universum
06.11. Wiesbaden - Kulturpalast

Die Kassierer

08.11. Essen - JUZ Papestr.
13.11. Hamburg - Markthalle
14.11. Berlin - Kulturbrauere
15.11. Dresden - Reithallei
16.11. Köln - Underground
20.11. Kassel - Spot
21.11. München - Feierwerk
22.11. Schweinfurt - Alter Stattbahnhof

THE REVOLVERS

05.09. Hildesheim - Markthalle
13.09. Düsseldorf - Soundtrack of Our
Lives Festival
19.09. Bochum Zwischenfall
Record Release Party
10.10. Dresden - Thrill Beats Club
30.10. Bochum - Zwischenfall

MAD SIN

30.08. Darmstadt - Open Air
19.09. Potsdam - Waschhaus
27.09. Düsseldorf - Oi The Weekend
04.10. Speyer - Halle101
31.10. Berlin - So 36
14.11. Köln - Underground
15.11. Wien - TBA (Austria)
12.12. Dresden - Thrillbeats Club
13.12. Aschaffenburg - Jugendzentrum
25.12. Zedtwitz near Hof - Fernverkehr

EASTPAK

RESISTANCE TOUR 2003

SUICIDAL TENDENCIES
IGNITE
MADBALL
DEATH BY STEREO
BACKFIRE Length of Time

14.11. München - Elser Halle * 15.11.Osnabrück - Dütehalle
17.11.Duisburg - Soundgarden * 18.11. Würzburg - Rockpalast
19.11. Wien Planet - Music (Austria) *21.11. Berlin - Columbia Halle
22.11. Dresden - Reithalle *28.11. Stuttgart - H2O

Derita Sisters

26.09. Cottbus - Club Südstadt * 27.09. Berlin - Wild At Heart
30.09. Freiburg - TBA * 02.10. Chemnitz - Tahlschock
03.10. Düsseldorf - Benrather Hof * 04.10. Uedelhoven -Vollmond Festival

TERROR

24.10. TBA * 25.10. Saalfeld - Haus der Jugend
01.11. Bochum - Pressure Festival * 02.11. Koblenz - Suppkultur
03.11. Will - Remise (Switzerland) * 04.11. Wien - Shelter (Austria)
06.11. Weinheim - Café Central * 07.11. Münster - Triptichon
09.11. Erfurt - Uni-Kum - 11.11. Gütersloh - Weberei
12.11. Braunschweig - Juzi - 13.11. Berlin - Wild At Heart
14.11. Cottbus - Club Suedstadt - 15.11. Leisnig - AJZ

CHARGED G.B.H

30.08. Winterthur - Gaswerk (Switzerland)
31.08 Stuttgart - Universum
01.09. München - Free & Easy
03.09. Wien - tba (Austria)
04.09. Düsseldorf - Haus Theodor

The LURKERS

03.10. Düsseldorf - Benrather Hof
04.10. Braunschweig - Drachenflug
07.10. Marburg - KFZ
08.10. Weinheim - Cafe Central
09.10. München - Feierwerk
10.10. Cottbus - Club Südstadt
11.10. Berlin - Wild At Heart
12.10. Grünberg - Clou
13.10. Wien - Shelter (Austria)

Boston ....back on the map tour

SLAPSHOT
BloodForBlood
The Bluebloods

18.10. Chemnitz - AJZ*19.10. Wien - Arena
21.10München - Feierwerk
22.10. Schweinfurt - Alter Stattbahnh
23.10. Berlin - SO 36
24.10 Stuttgart - Universum
25.10. Freiburg - Cräsh
01.11. Essen - Pressure Fest

THE GENERATORS

02.10. Chemnitz - AJZ Talschock
03.10. Berlin - East Club
05.10 Frankfurt - AU
08.11. Kiel - Alte Meierei
10.10. Gütersloh - Weberei
17.10. Düsseldorf - Stone / Rathingerhof
18.10. Hamburg - Logo
21.10. Freiburg - Café Atlantic
22.10. Stuttgart - Universum
23.10. Luzern - Sedel (Switzerland)
30.10. Weinheim - Cafe Central
31.10. Berlin - SO 36 Helloween Party

PUNK & DISORDERLY
THE FESTIVAL

ANGELIC UPSTARTS
(Last show in Germany)

DISCHARGE
(Only show in Germany)

COCKNEY REJECTS

999

ANTI-NOWHERE LEAGUE

DIE LOKALMATADORE

PENETRATION

CHAOS U.K.

MAJOR ACCIDENT

THE LAST RESORT

the BONES

RAWSIDE

Neck

DEADLINE

THE CASUALTIES

ABRASIVE WHEELS

CRASHED OUT

THE CRACK

THE REVOLVERS

THE FILAMENTS

FISTFITS

LOS FASTIDIOS

STOMPER 98 SKINHEAD

RED ALERT - ARGY BARGY - DISTURBANCE - VARUKERS - TOWERBLOCKS - THE PORTERS
BROILERS - SOUTHERN STARS - VOLXSTURM - EMSCHERKURVE 77 - TECH 9 - FRONTKICK
HEARTACHES - SOKO DURST - LOUSY - MOPED LADS and many more ...

December 4th to 7th 2003 * Berlin - Casino

www.punk-disorderly.de

Infos: M.A.D Ph# 030 614 01 300 Fax# 030 614 01 302 www.mad-tourbooking.de info@mad-tourbooking

Mädchen und Jungs Gegen Rechts !

schoKo music

Mädchen und Jungs Gegen Rechts !

schwarz auf weiss

29.08. Sassnitz FESTIVAL
13.09. Helgoland NORDSEEHALLE
19.09. Berlin ROTER SALON
20.12. München FEIERWERK

LAME DUCKS

05.09. Ochtrup HUBI ROCK
08.09. Bad Oyenhausen HAUS DER JUGEND
09.09. Zürich (CH) ROTE FABRIK
10.09. Winterthur (CH) GASWERK
12.09. Chur (CH) SAFARI BEATCLUB
13.09. Bremgarten (CH) KUZEB
18.09. Köln UNDERGROUND
weitere Termine in Vorbereitung

LOADED

20.09. Göttingen JUZI
02.10. Schweinfurt STATTBAHNHOF
18.10. Ludwigshafen DAS HAUS
31.10. Wiesbaden KULTURPALAST

SKAOS

26.12. Oschatz X-MAS ROCK
27.12. Altenburg MUSIC HALL
03.01. München FEIERWERK

SKALINERS

31.10. Wiesbaden KULTURPALAST
07.11. Heidelberg SCHWIMMBAD
21.11. Magdeburg FEUERWACHE
26.12. Oschatz X-MAS ROCK
27.12. Altenburg MUSIC HALL
03.01. München FEIERWERK

The Baboonz

31.08. Vlotho U &D Festival
07.09. München NEW BACKSTAGE
02.10. Passau ZEUGHAUS
07.11. Heidelberg SCHWIMMBAD

The Braces

05.09. Heidelberg SCHWIMMBAD
06.09. Berlin ROTER SALON
27.09. Sicilia (I) FESTIVAL
09.10. Düsseldorf UNIQUE
11.11. Antwerpen (B) FESTIVAL

TEL 06222 - 385 600
www.schoko-music.de
E-Mail : info @ schoko-music.de

In Vorbereitung
BAD MANNERS
CLAUS SKA Festivals
ROLLINGS (Tokyo)

More dates, news, sounds & infos :
www.schoko-music.de

AHRENSBURG / Juki 42
4.9. Venerea & Propane Elaine

Augsburg KANTINE
16.09. Robocop Kraus, Raketenjungs, Crowfish, Flavouerd
05.10 Teen Idols, Captain Everything, Companeros Compasos, Schrottgrenze (event.)
23.11.Terrorgruppe + ...
Infos: 0821-4300757

BERGKAMEN / JZ Yellowstone
26.09. HORROR BUSINESS RECORDS FESTIVAL 6
mit RIFU + SLUP + HIGHSCORE + KROMBACHER KELLERKINDER + May Sixteen + Gäste
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 5,00 €uro
31.10. Juhu ++20 JAHRE YELLOWSTONE
14.11. Flat Stanley + Gäste
Infos: horrorbiz@gmx.de

BERN (CH) / Reithalle
12.9. WILDE 13, RIMINI PIRAÑAS
26.9. NO EXIT, ZAUNPFAHL
Eintritt frei, Beginn jeweils 22.00
www.reithalle.ch/reitschule/slp/index.shtml

BOCHUM / Zwischenfall
16.09. The Forgotten
19.09. The Revolvers (Release Party)
29.09. Teen Idols + Rumblers
30.09. Adam West
04.10. Hanson Brothers (ex- no means no)
07.10. Psychopunch
15.10. Blood or Whiskey
24.10. Marc Foggo
30.10. One Man Army
05.11. The Breack

BERLIN / Ska-Konzerte/-parties
31.8. Krach + Maskapone, Tacheles (B-Mitte)
4.9. Rancid + Mad Caddies + Lagwagon u.a., Columbiahalle/Parkplatz
4.9. Distemper + Rolando Random & The Young Soul Rebels, Archiv/Potsdam
5.9. Benefiz-Ska-Niter für ein neues AJZ Lichtenberg in Berlin. Mit DJ Ska-Alex & DJ Vogel, Supamolly (B-Friedrichshain) (Party)
6.9. The Braces, Roter Salon (B-Mitte)
12.9. 2Tone-Ska & ModRock-Niter mit DJ Vogel & Guests, FranziSKAner (B-Kreuzberg)
13.9. Mothers Brothers Soundsystem-Abend (Ska, Calpyso & Reggae). Mit DJ Ras Meyer & Guests, Zosch (B-Mitte) (Party)
19.9. Schwarz Auf Weiss, Roter Salon
19.9. SkaStore-Niter. Mit CSB-Berlin-Soundsystem, Drugstore (B-Schöneberg) (Party)
1.10. Venus Hill, Thommy-Weissbecker-Haus (B-Kreuzberg)
2.10. Lion´s Club (Ex-Butlers), Maria Am Ufer (Record-Release-Party)
3.10. SKA & LOVE UNITED-Festival. Für Party - Gegen miesen Musikgeschmack & Hass. Mit: THE INCREDIBLE DERRICK + SPICY ROOTS u.v.a., Thommy-Weissbecker-Haus
4.10.The Movement, Wild At Heart (B-Kreuzberg)
4.10. Scrapy + Dod Almithy, Thommy-Weissbecker-Haus
10.10. 2Tone-Ska & ModRock-Niter. Mit DJ Vogel & Guests, FranziSKAner (Party)
11.10. Mothers Brothers Soundsystem-Abend (Ska, Calpyso & Reggae). Mit DJ Ras Meyer & Guests, Zosch (Party)
19.10. SkaStore-Niter. Mit CSB-Berlin-Soundsystem, Drugstore (Party)

BREMEN / Friesenstr.
31.10. MANIFESTO JUKEBOX + ENDSTAND

BINGEN / Juz
13.9. PETROGRAD
25.10.BERSERKERZ & SUGARBOMBS

BOTTROP / La Paz
13.9. SO WHAT! (letzte show!) + GREAT UNWASHED + EMERY + JUICY
Beginn: 19.30 uhr
Tickets: 5,--/7,50 € vk/ak
die ersten 100 gäste erhalten gratis cd

COBURG / Oyle
02.09. Karamelo Santo
20.09. New Wave Hookers + Wankers on Duty
08.11. Frau Doktor
22.11. Hartwurstsuppe + Vivos o Muertos
06.12. Bonaraaas + Subzero Topdogs

DUISBURG / Uni
("Fabrik" Duisburg im Exil-Konzerte)
11.10. PASCOW + HONG KONG FUI
18.10. BRAINLESS WANKERS + Gäste
2.11. GARY + GRÄTENKINDER + GRAF ZAHL
22.11. ZACK HANOI + GHOULS + WIRES (Coverbands)

DRESDEN / Chemiefabrik
12.+13.9. 2 Jahre Chemiefabrik !!! eventuell mit Harnleita + Angels Poetry + 30000 Kollegen + Disease + Urban Blight
31.10. THE COMMANDOS

DRESDEN-Pieschen / Club Roma 16
01.10. Driller Killer + Accion Mutante + Bullshit Science

DÜSSELDORF / Bürgerhaus Bilk
26.9. The MOVEMENT
17.10. Fuzzy Casino + Cave 4
14.11. ONE MAN ARMY
Eintritt: immer frei !

DÜSSELDORF / AK47
"Flingern Rock City"-Festival
5./6.9. BLAGGERS + DISCO INFERNO + BRATSETH + RASTA KNAST + BOONARAAAS + BULLOCKS + SUPABOND + NO MAYERS 50 u.a.
09.10. CRISPY NUTS & GÄSTE
25.10.DISORDER & TOR JONES
13.12. ab 23.00 Uhr, Party mit Ska, Punk und OI (Aftershow-Party nach Konzert im Haus der Jugend).

DÜSSELDORF / Bürgerhaus Bilk
26.09. The Movement
17.10. Fuzzy Casino + Cave 4
14.11. One Man Army
Eintritt: immer frei !!!

DÜSSELDORF / Juicy Bar
11.9. ARGIES + BURDEN

DÜSSELDORF / Frankenheimhalle
13.09. - Soundtrack Of Our Lives Festival BOYS + METEORS + RANTANPLAN + 999 + REVOLVERS + V 8 WANKERS
Einlass 17.00h - Beginn 18.00h
Frankenheim Halle - Flinger Broich 5-7 - Düsseldorf-Flingern
Infos-VVK-Anfahrt-Running etc.: www.beerandmusic.de / ph: 0211-7004561 - 0177-7999339
Tickets für 16,- € (+1,-€ VVK-Gebühr), alle VVK-Stellen & Internet-VVK über www.beerandmusic.de

DÜSSELDORFBENRATHER HOF & CONSUM**
26.09. / Sa. 27.09. Oi! The Weekend Part II Business - Daily Terror - Mr. Review aka Rude and Visser - Loikaemie - Casualties - Mad Sin - Stage Bottles - The Forgotten - Toxpack - Lousy

DÜSSELDORF / Benrather Hof
04.09. GBH
17.09. Meteors + V8 Wankers
20.09. Die Lokalmatadore +Golden Beering
24.9. Nashville Pussy
03.10. Lurkers + Derita Sisters
12.11. Demented Are Go + Phenomenauts
Infos: www.beerandmusic.de / 0211-7004561 / 0177-7999339

EMDEN / Alte Post
2.10. The Tubestrike + Surf-Nazis Must Die + Small Town Riot + Dean Dirg + Revolvers
Infos: 04921/950800 o. sickguy77@gmx.de

Essen / Juz Papestrasse
08.11. Die Kassierer "Record-Release Party" & Very Special Guest
Info: www.beerandmusic.de
VVK ab September

FREIBURG / My Way
15.09 Dumbell + BBQ
28.09 Lombego Surfers
06.10 Midnight Thunder Express
27.10 Berserkerz
Infos: E.Landes@web.de

GIESSEN / AK 44
05.09. WASTED + I EXCUSE
06.09. ANTINATIONALES FUSSBALLTURNIER auf den Lahnwiesen ab 13.30 Uhr, 5 Spieler + Torwart, Startgebühr (für Preise) beträgt 10,- Euro
06.09. PESTPOCKEN (LP release Party) + SKARFACE + CHARGE 69 + DESTISTUTION
18.09. HEROES AND ZEROS
01.11. MIGRA VIOLENTA
Infos: ak44-giessen@gmx.de o. 0641/75112, www.ak44.de.vu

Göttingen - MK4
17.10. Backstreet Noise, + Gäste
Info: www.freecore-records.net
info@freecore-records.net

HAMBURG + Umgebung
28.08. Bratseth, Lessappeal ;Rote Flora
29.08. Happy Punkrockbar (Kicker Dart, Mucke - ALLES HALBER PREIS) ; Lobusch
30.08. RubberSlime ; PauliBenefizFestival-Millerntor
04.09. Venerea + Propane Elaine im Juki42 in Ahrensburg
14.09. Soophie Nun Squad
20.09. Kick Joneses + Hong Kong Fui
15.09. Nashville Pussy ; Molotow
15.09. Let it Burn, Undiscovered, Goto Okay ; Rote Flora
18.09. da Skywalkers + Small Town Riot im Juki42
20.09. Endearment ; Volxküche-Hafen
21.09. Cramps ; Große Freiheit 36
25.09. Testcard No.12 ; Schilleroper
25.09. Adam West ; Molotow
26.09. Driller Killer, Action Mutante, Bullshit Sience ; tba.
27.09. Church of Confidence, Peter Pan Speedrock, The Rumblers ; Logo
29.09. The Man they couldn`t hang ; Schlachthof
02.10. Zeke, Camarosmith ; Logo
02.10. Revolvers + Surfnazis must Die + Small Town Riot + Tubestrike, etc in Emden
03.10. Nekromantix, The Rumblers ; Logo
04.10.the Scum + Riot Company + 7 Sins im Juki42
05.10. Movement ; Astrastube
10.10. Barcode + Shortcut im Juki42
15.10. Carnal Forge, Exodus, Nuclear Assault ; Markthalle
18.10. Generators ; Logo
21.10. Second Aid + Lost Hope in der Scandia-Bar/Hamburg
26.10. Face Tomorrow, The Break ; Fundbureau
02.11. Crushing Caspers + Detrimental Threat in der Scandia-Bar/Hamburg
13.11. Die Kassierer, Emscherkurve 77 ; Markthalle
26.11. Motörhead ; Docks
28.11.de Heideroosjes Juki42/Ahrensburg

HAMELN / Regenbogen
27.9. SANITYS DAWN + HAMMERHAI + EYE SEE BLACK + SUPERSTARFUCKERS + RANSOM + MAY SIXTEEN + CLINT + ANALOHG + EXKREMENT 2000 + B72 + REBUILT + GOVERNMENT WHORES
Eintritt: 7 / 9 €
Beginn: 17 Uhr / 2 Bühnen

HANNOVER / bei Chez Heinz
22.09. Peter Pan Speedrock
Info@rockybeachclub.com -

KÖLN / Underground
06.09.DISTRACTION / SHAKIN' NASTIES
09.09.STRETCH ARM STRONG / BEAT OLYPMIC
13.09.LOCUST
16.09. PETER PAN SPEEDROCK
18.9. LAME DUCKS
19.9. ELLIOT
20.8. TEENNAGE IDOLS
25.09. MEN THEY COULDN'T HANG
26.09. SATELLITERS / the COOL JERKS
30.09. TEEN IDOLS / the RUMBLERS
9.10. THEE STP
11.10.D-SAILORS+NITROMINDS+BITUME
21.10. BRISTOLS / the MASONICS
28.10. FIFI & THE MACH 3 / DARLINGTON
30.10. SEWERGROOVES / SEPARATES
31.10. GHOULS / RÄMOUNS
11.11. the CAESARS
14.11. Mark Foggo's Skasters + Mad Sin
16.11. Die Kassierer + Sondaschule + Emscherkurve 77
3.12. VOODOO GLOW SKULLS + KING PRAWN + 4FT FINGERS
12.12. STRIKE ANYWHERE
Infos: www.beerandmusic.de

MÜNSTER / Triptychon
2.10. DRITTE WAHL + MAGGOT SHOES
10.10. BETONTOD + CHIBUKU + MUKKEFUCK

MAINZ / HdJ (Mitternachtsgasse 8)
01.09. Distemper + Terror Art
13.09. E!E + Schurkenstaat (Ex-Sekret Stau)
23.12. Weihnachtspogo: 1982, Dödelsäcke, Ab dafür!

Mülheim-Ruhr/AZ
29.8. MAD MINORITY + DISPLACED
1.9. ARSEN AKA KÖNIG DER MONSTER
6.9. BUBONIX + CRISIS WHAT CRISIS
("Fabrik" Duisburg Exil-Konzert)
6.11. BLACK EYES
("Fabrik" Duisburg Exil-Konzert)

MÜNCHEN / Hansastrasse 39
18.10. 2.ost punk festival mit eastside boys, punkroiber, soko durst, starts, knüppeldicke
Infos: www.skull.concerts.de

PLASTIC BOMB SUPPORTET:
NEUESS / Geschwister-Scholl-Haus
03.10. Sondaschule & Skin of Tears
17.10. Rasta Knast, ACK, No Exit...
14.11. PLANLOS
28.11. Dödelhaie & Betontod & Chefdenker
06.12. Wohlstandskinder (t.b.a.)
23.12. Lokalmatadore

NÜRNBERG / Kunstverein
28.08. Distemper
02.09. Czolgosz + Terror Art
05.09.Wilde 13+Evil Beaver+Overprivileged
14.09. Removal + Aurora
15.09. In The Shit
22.09. Soophie Nun Squad + The Sighs Of Sissified Resistance
25.09. Kick Joneses
27.09. NOM
11.10. Stau
24.10. Betontod + Der dicke Polizist + Fahnenflucht
31.10. Lord Bishop + Bomb Texas
21.11. Lombego Surfers
Infos: 0911-4508728

NÜRNBERG / K4
29.08. The Seizures
03.09. The Distraction
15.09. The Locust + Orthrelm
30.09. Chinese Stars
02.+03.10. The Great Conspiracy - Labelfestival von Millipede & Proosh:
The European Translation Of + Anyway + ...
10.10. DIY Or Die: How To Survive As An Independent Artist (Interview-Film, präsentiert von Macher Michael Dean)
22.10. Manifesto Jukebox + Endstand
16.11. Destroyer
23.11. Black Eyes
Infos: 0911-2449261

OSNABRÜCK
20.09. PETER PAN SPEEDROCK+DICEMEN + BITTER ORANGE - Tor 3
24.10. EXHUMED + INHUMAN - Tor 3

OBERHAUSEN / Druckluft
29.8. DADDY LONGLEG

PLAUEN / Schuldenberg
05.09. Borstels Rache
26.09. Ag Bombe & Abriss West
11.10. AgroKrass & Harum Scarum
20.10. Disorder & Tor Johns
30.10. Skräck
22.11. Mißbrauch
06.12. Grubby Things
Kontakt: www.projekt-schuldenberg.de

ROSENHEIM / Vetternwirtschaft
6.9. "Good Night White Pride"-Konzert: SLAMDANCE + REBEL SCOPE + STRANGE DAYS OF CHAOS + JUDGEMENT DAYS
Eintritt: 5 Euro
Infos: www.gnwpro.tk

ROSSWEIN - Jugendhaus
05.09. DISTRACTION + SHAKIN' NASTIES + ÜDN
07.09. ROCKIN' SLICKERS
(Rockabillybrunch - 11 Uhr!!!)
11.10. SCHROTTGRENZE + LOOKING FOR A KISS
www.jugendhaus-rosswein.de

SCHONGAU (Köhlerstadl)
27.09. Kick Joneses + Streumix + Lake Pussy

SCHWEINFURT / Stadtbahnhof
2.10. Loaded + Nebrasska + Los Skalameros

SCHROBENHAUSEN / TREFFPUNKT
20.9. VOLLTREFFER +APHASIE + BLEEDING FREAKS
Infos: blitzkriegbop@gmx.at o. 0172/1490970

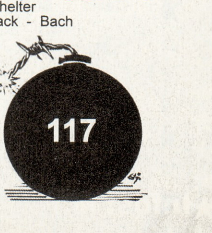
SCHWÄBISCH GMÜND
18.10. Drexschleuder, Ungunst, Stressfaktor, Blasenschwäche, Kaputt und Schlecht, Deutsche Leidkultur und Scheiß Buskinder.
Einlass ab 17 Uhr, Beginn. 18 Uhr
Eintritt: 7 €
info: paula@drexschleuder.de

VERDEN (bei Bremen) /Jugendzentrum
08.11.: VAGEENAS + MAZZOLATA + ...
04. oder 11.10.: EA80 + HOWTOBETRAY
Info: www.delayedreactions.de / 04232-945563 (chris und Elke)

WIESBADEN / Kulturpalast
5.9.MAMA + RETALIATE + SINCE THE DAY
6.9. STRONGBOW + CHEAP STUFF + DEAFCON + SPION & SPION
10.9. BURDEN + ARGIES
kontakt:stylishfriends@gmx.de
17.9. TUESDAYS HATE + SMOKEY JOE + LUKA
19.9. FORCE OF CHANGE + AURORA
27.9. LOUSY + BUBONIX + SPECK
4.10. TECH 9 + PROFILE + REJECTED YOUTH + SPIDER CREW
kontakt:stylishfriends@gmx.de
10.10. PSYCHOPUNCH + BORDELLS
22.10. DAMAGE CONTROL + Rock n Roll Highschool #4 mit Dj: Falk Fatal + Ötze
24.10. HATE EDGE + ANTICOPS + PUNISHABLE ACT
25.10. A Common Ground + Free Living Insanity + Phimose + Mumuzumundi
31.10. SKALINERS + LOADED + MAMA
1.11. Invisible Diary + Horny Hostage + Straight Corner
6.11. NEGATIVES + BLOOD OR WHISKEY
kontakt:stylishfriends@gmx.de
14.+15.11. Killjoy + RolldogX + Cold Stagers + Love and a 45 + The lonesome dragstrippers + Tower Blocks
27.11. DE HEIDEROOSJES
29.11. UP TO VEGAS
6.12. PUNKROCK NIKOLAUS!!! mit Bands
12.12. BUTCHER + FULL SPEED AHEAD + EMSCHERKURVE 77
kontakt:stylishfriends@gmx.de
Infos: /www.kulturpalast-wiesbaden.de

WERMELSKIRCHEN / AJZ
1.10. Captain Everythink + Teen Idols
Eintritt: 6 euro
17.10. Heimatglück + Disorder + Schwarze Schafe + Disasters + Ex-Cathedra
10.11. Dödelhaie + Der dicke Polizist
Eintritt: 6 Euro
21+22.11. Vageenas + Vise Cräcker + Case 4 + massig mehr Bands
Infos: www.ajz-bahndamm.de

WIEN
29.08 Bankrupt, 5 Bugs, Obviously Confused, No More Encore, Fürgerokalabak, Mentally Disturbed - Sargfabrik
30.08 Turun Tauti, Yhteiskunnan Ystävät, Kurwa Aparta - EKH
30.08 Psy-9, Cheek Dakota, 3 Feet Smaller, Loony Brain, Litter Basket, PBH Club - Arena
03.09 GBH, Maltschicks Molodoi - Shelter
03.09 Brambilla, Licked Scum, Afits, Oskar Fischer - Arena
06.09 Days of Loss, Vacunt, Hindoslem, Capsized - Arena
08.09 Majority Rule, Blind Myself, Driven by Tragedies - Tüwi
08.09 Immortal Lee Country Killers - Flex
09.09 Nashville Pussy - Arena
11.09 Arsen a.k.a. König der Monster, Louise Cyphre, Fall Time - Shelter
14.09 Brambilla, Schottenfeld - Cafe Carina
14.09 Jets to Brasil - Flex
16.09 The Locust - Chelsea
22.09 Crank, 4 FT. Fingers, Heros & Zeros, Berince Beach - Shelter
22.09 Just Went Black - Bach
02.10 The Movement - Shelter
07.10 The Fuzztones, Skeptic Eleptic - Arena
08.10 Nekromantix, Bloodsucking Zombies From Outer Space -



MUTTIS BOOKING BÜRO

www.muttis-booking.com

Heideroosjes
18.11. Bielefeld / Kamp
19.11. Gelnhausen / Lorbass
20.11. Heidelberg / Schwimmbad
21.11. Wangen / Tonne
22.11. Ebersberg / Juz
23.11. A / Wiener Neustadt / Triebwerk
24.11. Regensburg / Alte Mälzerei
27.11. Wiesbaden / Kulturpalast
28.11. Ahrensburg / JUZ
29.11. Wesel / JZ Karo

Venerea
04.09. Ahrensburg / Juki
05.09. Münster / Skaters Palace
06.09. Kassel / K 19
07.09. Koblenz / Circus Maximus
08.09. Oberhausen / Altenberg
12.09. A / Wiener Neustadt / Triebwerk
13.09. Ebersberg / JUZ
14.09. Rosenheim / Lockschuppen
15.09. CH / Solothurn / Raumbar Kofmehl
16.09. CH / Zuerich / Dynamo
17.09. Trier / Exhaus
27.09. Wangen / Tonne
28.09. Fulda / Kreuz
29.09. Minden / Anne Frank Haus

Nekromantix
03.10. Hamburg / Logo w/ Rumblers
04.10. Speyer / Halle 101 w / Mad Sin, ..
05.10. Berlin / Wild at Heart
08.10. A / Wien / Arena
09.10. A / Graz / PPC
12.10. CH / Genf / Chalet les Chenes

Peter Pan Speedrock
16.09. Koeln / Underground
18.09. Trier / Exhaus
19.09. Weinheim / Cafe Central
20.09. Osnabrueck-Georgsmarienhuette / Tor 3
21.09. Berlin / Wild at Heart
22.09. Hannover / Bei Chez Heinz
23.09. Stuttgart / Universum
24.09. Muenchen / Orangehouse
26.09. Jena / Kassablanca
27.09. Hamburg / Logo
28.09. Wiesbaden / Schlachthof
30.10. CH / Bern / ISC
31.10. CH / Chur / Safari Beat Club
01.11. CH / Winterthur / Restaurant Widder
02.11. CH / Bellevue – Geneve / Chalet les Chenes
05.11. Dessau / Beatclub
06.11. A / Linz / Kapu
07.11. A / Wiener Neustadt / Triebwerk
08.11. A / Leoben / Cafe Spektakel

The Rumlers
21.09. D / Berlin / Wild at Heart
22.09. D / Hannover / Bei Chez Heinz
23.09. D / Stuttgart / Universum
24.09. D / Muenchen / Orange House
26.09. D / Jena / Kassablanka
27.09. D / Hamburg / Logo
28.09. D / Wiesbaden / Schlacht hof
29.09. D / Bochum / Zwischenfall
30.09. D / Koeln / Underground
01.10. D / Stuttgart / Universum
03.10. D / Hamburg / Logo
05.10. D / Berlin / Wild at Heart

Nashville Pussy
09.09. A / Wien / Arena
11.09. D / München / Backstage
12.09. D / Weinheim / Cafe Central
13.09. D / Leipzig / Conne Island
14.09. D / Bielefeld / Kamp w/ Boozed
15.09. D / Hamburg / Molotow
23.09. D / Münster / Gleiss 22
24.09. D / Düsseldorf / Benrather Hof
25.09. D / Jena / Rosenkeller

Zeke & Camarosmith
01.10. D / Berlin / Wild at Heart
02.10. D / Hamburg / Logo
03.10. D / Dresden / The Church
04.10. D / Stuttgart / Schlesinger Int
05.10. CH / Luzern / Sedel
16.10. D / Muenster / Gleiss 22

One Man Army
30.10. D / Bochum / Zwischenfall
07.11. D / London / Underworld
09.11. D / Saarbrücken / Hellmut
12.11. D / München / Backstage
13.11. D / Stuttgart / tba
14.11. D / Duesseldorf / Bürgerhaus Bilk
15.11. D / Frankfurt / Au
18.11. D / Kiel / Alte Meierei
20.11. D / Leipzig / Conne Island
22.11. A / Wien / Arena
25.11. D / Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof
28.11. D / Cottbus / Club Südstadt
29.11. D / Berlin / Wild at Heart

Teen Idols
29.09. D / Bochum / Zwischenfall
30.09. D / Koeln / Underground
01.10. D / Stuttgart / tba
02.10. D / Wangen / Tonne
03.10. D / Toeging / Silo
04.10. D / Dresden / The Church
05.10. D / Augsburg / Kantine

The Movement
25.09. D / Dresden / The Church
26.09. D / Duesseldorf / Bürgerhaus Bilk
27.09. D / Frankfurt / AU
28.09. D / Koblenz / Circus Maximus
29.09. D / Eckenfelden / Juze tbc
30.09. A / Insbruck / Workstation
01.10. A / Leoben / Cafe Spektakel
02.10. A / Wien / Shelter
03.10. D / Jena / Rosenkeller
04.10. D / Berlin / Wild at Heart
05.10. D / Hamburg / tba
31.10. D / Bielefeld / AJZ (Halloween Party)
04.11. D / Freiburg / Atlantik w / Terrorgruppe
08.11. D / München / Backstage
20.12. D / Oberhausen / Zentrum Altenberg

Bambix
05.09. D / Mannheim / Juz Manheim
06.09. D / Torgau / Open Air Festival
02.10. D /Juelich / Kuba

The Skulls
07.11. Berlin / Wild at Heart
more dates tbc soon,
check our website

Loikaemie
17.10. CH / Genf / L'Usine
22.11. D / Oschatz / E-Werk

more dates soon:
The Shocks,
Cellophane Suckers,
The Slackers, Snitch

MUTTIS
BOOKING BÜRO

Arena
10.10 The Slapbacks - Hawidere
11.10 And the Winner is, 3 Feet Smaller, Guadalajra - Szene
13.10 The Lurkers, Die Böslinge - Arena
15.10 Kepler - Chelsea
17.10 Mad Minority, El Mariachi - EKH
19.10 Endstand, Manifesto Jukebox - Bach
22.10 Tragedy - EKH
22.10 Angelika Express - Chelsea
28.10 Remains of the Day, Born/Dead, Consume, Madame Germen - EKH
31.10 Ruidosa Immundicia, Rovnou Chodbou, Ray Key - EKH
01.11 Ekkia, Gasbrand, 2 Minutes Hate Show - EKH
04.11 Terror, World Between us, Fraternity - Shelter
10.11 Walls of Jericho, Undying, Hope Dies Last - Tüwi
11.11 The Hope Conspirity - Shelter
13.11 Killjoy - Shelter
19.11 Suicidal Tendencies, Madball, Ignite, D.B.S. - Planet Music
19.11 Tagtraum, Patent Blau 5, Astpai - Shelter
19.11 Danko Jones - Arena
21.11 The Break - Flex
23.11 Melt Banana, With Love - Chelsea
26.11 Black Eyes - Flex
29.11 Normahl, Familie Ruppert - Shelter
23.12 Die Ärzte, Fettes Brot - BA-Halle

"Soundtrack Of Our Lives"-Festival
13.9. Düsseldorf-Flingern, Frankenheim Halle (Flinger Broich 5-7)
THE BOYS + METEORS + RANTANPLAN + 999 + REVOLVERS + V 8 WANKERS
Einlass: 17 Uhr
Infos-VVK-Anfahrt-Running etc.: www.beerandmusic.de / ph: 0211-7004561 - 0177-7999339
Tickets für 16,- € (+1,-€ VVK-Gebühr) ab 15. Juli 2003 erhältlich, alle VVK-Stellen & Internet-VVK über www.beerandmusic.de !

RECONSTRUCTION FESTIVALS RANCID, LAGWAGON, MAD CADDIES, BOYSETSFIRE, ALKALINE TRIO, THRICE
29. 08. Pirmasens / Reconstruction @ Rock im Wald ohne Rancid, Lagwagon + Boysetsfire. Mit Pennywise + Saves The Day
Tickethotline: 0651 99 411 88
03.09. Hamburg / Stadtpark ohne Boysetsfire
Tickethotline: 040 433039
04.09. Berlin / Columbiahalle & -parkplatz
Tickethotline 030 615 88 18,
www.koka36.de>
05.09. München / Circus Krone
Tickethotline: 089 54 81 81 81
06.09. (CH) Winterthur / Eishalle Deutweg ohne Boysetsfire. Mit AFI + THE PEACOCKS
Tickets unter: www.reconstructionfestival.ch

FREECORE FESTIVAL
31.10. Bad Gandersheim, Palaver Hall Eyesight, Staircase, Generation Fuck, Crowfish, Schmutzige Taten
01.11. Göttingen, Juzi Mad Minority, Katzenstreik, Crowfish, El Mariachi
Info: www.freecore-records.net
info@freecore-records.net

RESISTANCE TOUR
Suicidal Tendencies +Madball + Ignite + Death By Stereo + Roger & The Disasters + Backfire! + Length Of Time
14.11. München - Elser Halle
15.11.Osnabrück - Dütehalle
18.11. Würzburg - Rockpalast

19.11. (A) Wien - Planet Music
21.11. Berlin - Columbia Halle
22.11. Dresden - Reithalle
23.11. (NL) Maastricht - Platte Zoal
28.11. Stuttgart - H2O
30.11. (B) Brussels - AB

12. STAY WILD FESTIVAL ,
12. & 13.9. Berlin / Wild at Heart
12.9. FRONTKICK + MOTRAS + DEVIL'S INN + RAZORS (in Originalbesetzung !)
13.9. ROMEROS + PUSH-UPS + NEUROTIC SWINGERS

Kings Of Pyschobilly Part II
MAD SIN, NEKROMANTIX, FRANTIC FLINTSTONES, KLINGONZ, MONSTER KLUB, HELLBATS
04.10. Speyer - Halle 101
Info@dieinstyle.de oder 0173-9827186

Kings Of Psychobilly Part III
06.12.2003 Speyer - Halle 101
Info@dieinstyle.de oder 0173-9827186

NASTY VINYL Tour mit:
RASTA KNAST + A.C.K. + NO EXIT + CRISPY NUTS + ANFALL
11.10. Annaberg (Alte Brauerei)
17.10. Neuss (Geschwister Schollhaus)
18.10. Trier (EX-Haus)
Infos: brachial-booking@gmx.de
Tel: 0174-8975684

PUNK & DISORDERLY -Festival
5. + 6. + 7.12. Berlin
3 days - 2 stages, Berlin - Columbiahalle + warm up showcase on december 4th at Wild At Heart
ANGELIC UPSTARTS - 999 - THE LAST RESORT - CHAOS UK - ANTI NOWHERE LEAGUE LOKALMATADORE - COCKNEY REJECTS - DEADLINE - RAWSIDE - THE BONES
RED ALERT - ARGY BARGY - NECK - LOS FASTIDIOS - VARUKERS - THE PORTERS
ABRASIVE WHEELS - TOXPACK - BROILERS - CRASH OUT - SOUTHERN STARS VOLXSTURM EMSCHERKURVE 77 - FRONTKICK - STOMPER 89 - HEARTACHES - SOKO DURST KINGS OF NUTHIN and more ...

CAMPARY RECORDS-Festival
Heimatglück + Disorder + Schwarze Schafe + The Disasters + EX-CATHEDRA
17.10 Wermelskirchen / AZ
18.10 Düsseldorf / Ak47

ARGIES
30.08. Coburg, Germany "K.S.A.N.D. Festival" + LOIKAEMIE + BABOONZ + PESTPOCKEN +...
04.09. Neuruppin, Germany "MittenDrin"

ANTI-FLAG
30.8. Frankfurt / ExZess

ATARIS
28.8. Stuttgart / Röhre
1.9. Hamburg / Schlachthof
2.9. Köln / Prime Club
5.9. Bochum / Zeche

ALKALINE TRIO
29.08. Weeze - Terremoto Festival
03.09. Hamburg/Stadtpark + Rancid, Lagwagon, Mad Caddies+ Thrice
04.09. Berlin/Columbiahalle + Rancid, Lagwagon, Boysetsfire, Mad Caddies+ Thrice
05.09. München/ Circus Krone + Rancid, Lagwagon, Boysetsfire, Mad Caddies+Thrice
06.09. Winterthur/ Eishalle Deutweg + Rancid, Lagwagon, Mad Caddies, AFI, Thrice + The Peacocks

ÄRZTE
9.12. Regensburg / Donau Arena
10.12. (CH) Zürich / Hallenstadion
12.12. Chemnitz / Arena
13.12. Oberhausen / König-Pilsener-Arena
14.12. Oberhausen / König-Pilsener-Arena
16.12. Braunschweig / Volkswagenhalle
17.12. Bremen / Stadthalle
19.12. Hamburg / Color Line Arena
20.12. Frankfurt / Festhalle
21.12. Stuttgart / Schleyerhalle
23.12. (A) Wien / Arena

A.C.K.
11.10. Annaberg (Alte Brauerei)
17.10. Neuss (Geschwister Schollhaus)
18.10. Trier (Ex-Haus)
14.11. Geestacht (JZ Düne+DRITTE WAHL
15.11. Göttingen (Juzi) + DRITTE WAHL
28.11. Leipzig (Conne Island)
Infos: brachial-booking@gmx.de
Tel: 0174-8975684

ANALOHG
27.09. hameln - regenbogen + mururoa attäck + suffrakete punkhorst !!

ADAM WEST
09.09. Kortrijk - Den Trap (B)
10.09. Amsterdam - Winston International (NL)
11.09. Kopenhagen - Stengade 30 (DK)
25.09. Hamburg - Molotow
26.09. Berlin - Wild at Heart
27.09. Dresden - The Church
28.09. Bielefeld - Forum
29.09. Jena - Rosenkeller
30.09. Bochum - Zwischenfall
01.10. Tubingen - Epplehaus
02.10. Basel - Hirscheneck (CH)
03.10. Winterthur - Gaswerk (CH)
04.10. Aarau - Kiff (CH)
18.10. Liege - 1a Zone (B)

ASTPAI
19.11. (A) Wien, Shelter + Tagtraum, Patent Blau5
infos: www.austria-sozial.at

ATTAQUE 77
24.09. Stuttgart / Universum
25.09. Wetzlar/ Kulturzentrum
27.09. Hannover / Cafe Glocksee
28.09. Hamburg / Hafenklang
03.10. Potsdam / Lindenpark

BACKSTREET NOISE
17.10. Göttingen - MK4
18.10. Ratingen / Lux + PASCOW + DÖDELHAIE
22.11. Urxweiler - Nitro Festival

BOCKWURSCHTBUDE
19.9. (CH) Glis - Tünelkultur

BROILERS ,THE PORTERS, SOULS ON FIRE
06.09.2003 Hamburg - Logo
Info@dieinstyle.de or ++49(0)173-9827186

BONEHOUSE
29.08. Flensburg - Kühlhaus + TYPHOON MOTOR DUDES + DEVIL`S DAY OFF + SUBURBAN SCUMBAGS
12.09. Rendsburg, T-Stube + SPRAWL + AURORA
13.09.Hamburg, Bauwagenplatz Rondenbarg - Sommerfest
19.09. Salzgitter - Forellenhof + EKTOMORF + NIGHT IN GALES + DRYROT
20.09. Hannover - Stumpf + NEURON + SUFFERAGE
10.10. Rostock - Jazz (10 Jahre Maritim & Asozial Jubiläums Konzert) + RAWSIDE
11.10. Kiel - Alte Meierei (10 Jahre Maritim & Asozial Jubiläums Konzert + RAWSIDE + THE DISTURBERS
18.10. Lübeck -Alternative + PSYCHO PUNCH

BLUEKILLA
07.09. München / BACKSTAGE Free & Easy Festival

BAMBIX
29.8. Vlotho / Weserwiese (Festival)
6.9. Torgau / Festival

BOY SETS FIRE
30.8. Pirmasens / (Rock im Wald-Festival)
31.8. Weeze / Flughafen Niederrhein (1.Terremoto-Festival)
3.9. Kassel / Spot
4.9. Berlin / Columbiahalle
5.9. München / Circus Krone

BLOOD OR WHISKEY
11.10 (NL) Sneek - Bollwerk
16.10. Stuttgart - Universum
23.10 Potsdam - Lindenpark
29.10. (A) Insbruck - Komma
30.10. (A) Graz - Explosiv
31.10. (A) Wien - Shelter
05.11 Stuttgart - Universum
06.11 Wiesbaden - Kulturclub
07.11 (NL) Arnheim - Goudvishal
08.11. Quedlinburg - Reichenstrasse
09.11 (NL) Eindhoven - Effenaar

BERNADETTE LA HENGST
29.08. A-Jagdberg-Open Air
14.09. Mülheim/Ruhr-Independence Days (Open Air)
25.10. Berlin-Chansonfest

BORN FROM PAIN
06.09. Mannheim - Radix Fest
19.09. Dresden - Thrillbeats Festival
06.12. Liechtenstein - JUZ Riot

BLOOD OR WHISKEY
10.10. (B) Kontich - Lintfabriek
11.10 (NL) Sneek - Bollwerk
15.10. Bochum / Zwischenfall
16.10. Stuttgart - Universum
06.11 Wiesbaden - Kulturclub
07.11 (NL) Arnheim - Goudvishal
08.11. Quedlinburg - Reichenstrasse
09.11 (NL) Eindhoven - Effenaar

BRAND NEW JERSEY
13.09. CH Sarnen
19.09. Buxtehude | Garage
21.09. Alfeld | JZ Treff
22.09. Hamburg | Marx
24.09. München | Garage de Luxe
25.09. Berlin | Dunker
26.09. Dessau | AJZ
27.09. Buchloe | Festival
01.10. CH Lausanne | Bleu Lézard
02.10. Bad Wörishofen | Jugendzentrum
03.10. Ebersberg | AJZ
04.10. Hirscheck | Käfer
11.10. Leisnig / AJZ

BUSINESS
08.08. (B) Bunsbeek -Kloemprock Open Air
13.09. (B) Ecaussiness -Street Live Festival
27.09. Düsseldorf - Consum / Oi ! The Weekend)
17.10. Weinheim / Café Central
18.10. Dessau - Brauhaus

BORN DEAD / CONSUME
25.9. Leipzig - Zoro Festival
05.10. Potsdam - Black Fleck
06. 10. Magdeburg - Mikrokosmos
07. 10. Mülheim - AZ
08. 10. Osnabrück - Bauwagenplatz
09. 10. (NL) Amsterdam - TBA
10. 10. (B) Liege - Festival
11. 10. Hannover - Stumpf
12. 10. Hamburg - Rote Flora
23. 10. Lübeck - V.e.B.
24. 10. Bielefeld - AJZ
25. 10. Offenburg - Kessel
26. 10. Stuttgart - OBW9
28. 10. (A) Wien - EHK - Yellow Dog Festival + REMAINS OF THE DAY + MADAME GERMEN
29. 10. Erfurt
30. 10. Eisenberg - H2O Turm
31. 10. Berlin - Köpi + Ekkaia (esp)
01. 11. Bremen - Gieserstr.
infos: www.yellowdog.de

BEANS + DISTURBANCE + NO HOODLUMS
02.10. Potsdam, Archiv
03.10. Lübeck, Walli
04.10. Giessen, tba
Infos unter www.streetmusic.de

BLOODSUCKING ZOMBIES
05.09. (A) Wr. Neustadt, Triebwerk hell - Eintritt frei!
08.10. (A) Wien, Arena + Nekromantix
15.11. (A) Wien, Tba + Mad Sin

BERSERKERZ
16.10. Hamburg- Scandia Bar
17.10. Berlin- Wild At Heart
18.10. Waldkirchen- AZ Dorftrottel
24.10. Fürth- Kunstkeller o-27
27.10. Freiburg- My Way
30.10. Erfurt- Engelsburg + Darlington
02.11. Ochtrup- Hubi

BURDEN
05.09. Mannheim - Radix Festival
06.09. Hannover - Glocksee
07.09. (NL) Leeuwarden - Gloope
09.09. Stuttgart / Universum
10.09 Wiesbaden - Kulturpalast
11.09 Düsseldorf - Juicy Bar
12.09. Leipzig - Conne Island
14.09. (B) Kontich - Lintfabriek
19.09. Konstanz - JUZ
20.09. Plauen - Skatehalle
22.09. Berlin - Wild @ Heart + HATEXXXEDGE

BRACES
05.09. Heidelberg SCHWIMMBAD
11.11. Antwerpen (B) HOF TER LO Festival

BABOONZ
31.08. Vlotho U &D FESTIVAL
07.09. München / BACKSTAGE Free&Easy
02.10. Passau ZEUGHAUS
07.11. Heidelberg SCHWIMMBAD

BUSINESS
27.09. Düsseldorf - Consum / Oi ! The Weekend
18.10. Dessau - Brauhaus

CHAOS UK
05.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

COCKNEY REJECTS
07.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

CARNATION
10.10. Dortmund, FZW + Rachael Gordon

CATARACT
27.09. Leisnig - AJZ
06.09. Mannheim - Radix Festival
15.09. Osnabrück - Dütehalle
06.12. Liechtenstein - JUZ Riot

COUCHPOTATO
13.09. Gornau (bei Zschopau) / Gewerbepark
11.10. Wittenberg / Irish-Harp-Pub
08.11. Chemnitz / ZV-Bunker
13.12. Waldkirchen / AZ- Dorftrottel
www.thecouchpotato.de

CRASHED OUT
28.11. Schabenhausen / Krone

CREETINS
06.09. Leipzig - Zorro
04.10. Uedelhoven - Vollmondfestival
09.10. Hamburg - Hafenklang
23-26.10. "European Poppunk Weekend" NL + Travoltas & more...
12.12. Erfurt - Engelsburg
19.12. Kiel - Alte Meierei

CROWFISH
05.09 Hanau, Metzgerstr. + El Mariachi / mad minority
07.09 Kassel, Haus + mad minority + Raketenjungs
12.09 Halle, t.b.a
14.09 Erfurt, t.b.a.
16.09 Augsburg, Kantine + Robocop Kraus, Raketenjungs
25.09 Koblenz, Suppkultur
27.09 Bell, Belvue
28.09 Mainz, t.b.a
01.10 Bonn, (Klang)Station
02.10 Nalbach, Juz + Eyesight
03.10 Trier, Ex Haus + Scorefor, Eyesight
08.10 Cottbus, Chekov
09.10 Coburg, Juz Domino/Punkrockcafe + Senga

PLASTIC BOMB & EASTPAK PROUDLY PRESENTS
DIE "6 JAHRE - HELGA
HAT GEBURTSTAG"-SAISON

FREITAG 03.OKT SKIN OF TEARS & SONDASCHULE

helga ...einfach besser
FREITAG 17.OKT NASTY VINYL TOUR 2003 MIT MIT RASTA KNAST, A.C.K., NO EXIT, ANFALL UND DEN CRISPY NUTS AUS JAPAN

helga ...einfach besser
FREITAG 14.NOV PLANLOS

FREITAG 28.NOV DÖDELHAIE + BETONTOD & chefdenker

helga ...einfach besser
FREITAG 23.JAN DIE LOKALMATADORE

GESCHWISTER SCHOLL HAUS - NEUSS
LEOSTRASSE 71, 41462 NEUSS, 02131-2956730
ANFAHRTSBESCHREIBUNG UNTER WWW.HELGA-EVENTS.DE

HOL DIR PUNKROCK AUF DEIN HANDY!
SCHREIBE EINE SMS MIT DEM TEXT "START SCHOLLHAUS" AN 86677 (EINMALIG 19CT.) UND WIR ERINNERN DICH VOR JEDEM KONZERT FUER LAU MIT EINER SMS! UNTER ALLEN NUMMERN VERLOSEN WIR FREIKARTEN FUER JEDES KONZERT!!

10.10 Bamberg, Juz + Senga
11.10 Würzburg, B-Hof + Sin Sinatra
12.10 Freiburg, tba + El Mariachi/mad minority
17.10 München, Cafe Marat/Freitagscafe + Scorefor/Stupid
18.10 Idar-Obertsein, Juz Depot +Stupid
23.10 Kassel, Uni Party
24.10 Dresden, AZ Conni + Katzenstreik
25.10 Berlin, t.b.a. + Katzenstreik
26.10 Hamburg, t.b.a. + Katzenstreik
28.10 Mühlheim, AZ + Books Lie
31.10 Freecore Festival, Bad Gandersheim/Palaver Hall
01.11 Freecore Festival, Juzi Göttingen
Info: www.freecore-records.net
info@freecore-records.net

CALIBAN
05.09. Mannheim - Radix Festival
06.09. (A) Hohenems - Transmitter Festival
08.08. Weinheim / Cafe Central
24.10. (B) Knokke-Heist - De Ravelingen
08.11. Marburg - KFZ

CRAMPS
9.9. München / Elserhalle
14.9. Stuttgart / Longhorn
15.9. Darmstadt / Centralstation
16.9. (B) Brüssel / Ancienne Belgique
18.9. (NL) Amsterdam / Paradiso
19.9. Berlin / SO 36
21.9. Hamburg / grosse Freiheit
22.9. Köln / Live Music Hall

CASUALTIES
22.11 Chemnitz - AJZ
07.12. Berlin - Punk& Disorderly

CUT MY SKIN
6.12. Berlin / Tommy Weissbecker Haus (Nikolaus-Raus-Festival)

CHURCH OF CONFIDENCE
24.9. München / Orange House
26.9. Jena / Kassablanca
27.9. Hamburg / Logo
28.9. Wiesbaden / Schlachthof
14.11. Kulmbach / Nepomuk

CELLOPHANE SUCKERS
13.8. Berlin / SO36

DISTRACTION + SKANKIN´ NASTIES
03.09. Nürnberg - K4
04.09. Stuttgart - Universum
05.09. Rosswein - Jugendhaus
06.09. Köln - Underground
07.09. Bochum - Wageni

DRILLER KILLER + ACCION MUTANTE + BULLSHIT SCIENCE
26.09. HAMBURG - Rote Flora
27.09. GRONINGEN (NL) - ORKZ
28.09. WERMELSKIRCHEN - AJZ
30.09. STUTTGART/ DEGERLOCH - ObW 9 (Obere Weinsteige 9)
01.10. DRESDEN - RoMa 16
02.10. HALLE - VL
04.10. HANNOVER - Stumpf

DAYBREAK BOYS
29.08. Dortmund - Lorbass
06.09. Karlsruhe - tba

DONNAS
22.09. Hamburg -tbc
23.09. Berlin -ColumbiaFritz
25.09. Düsseldorf -ZAKK
29.09. München -Backstage

DUMBELL
15.09. Freiburg Germany My Way
18.09. Erfurt Germany AJZ
19.09. Berlin Germany Wild At Heart
25.09. Wiesbaden Germany Schlachthof
27.09. Tübingen

DIE OPTIMALE HÄRTE
12.09. Trier, Ex-Haus + Zivilversager
13.09. Berleburg / Rock gegen Rechts + Massendefekt + Betontod + 3 weitere
27.09. JUZ Plaidt + Zivilversager
+ TpunkTerror
18.10. Karlsruhe, AKK + Netzwerk
+ Kapitan Sanchez

DISEASE
12. 9. Berlin - Köpi
13. 9. Dresden - Chemiefabrik
14. 9. Potsdam - Black Fleck
infos: www.yellowdog.de

DISASTERS
17.10. AJZ - Wermelskirchen
+ Disorder, Schwarze Schafe +Heimatglück
18.10. Druckluft - Oberhausen
+ Disorder, Schwarze Schafe +Heimatglück
8.11. Shymy's Pub - Krefeld + Revolvers + Ich Glaube Das Frettchen War Eine Prostituierte

DISTEMPER
28.08. Nürnberg - Kunstverein
29.08. Arnstatt - P20 (+No Exit)
30.08. Dresden - Chemiefabrik
31.08. Schwarzenberg - Unanbeatbar
01.09. Mainz - HdJ (+Terror Art)
02.09. Göttingen - Juzi
04.09. Potsdam - Archiv
05.09. Strausberg - Horte (+Argies)
06.09. Berlin - La Casa (+Argies)
www.anr77.de/distemper-tour

DIE SCHNITTER
06.09. Wilsdruff - Rocknacht

DISORDER
17.10. Wermeldkirchen / AJZ
18.10. Düsseldorf / AK47
19.10 Kassel Tba
20.10 Plauen projekt Schuldenberg
21.10 Mannheim Zba
22.10 Dresden Chemiefabrik
24.10 Berlin La casa

D-SAILOR
18.10. Düsseldorf / Haus der Jugend

DIMPLE MINDS
19.09.Berlin-K17
Booking: Koopmann Concerts 0421-3398845

DR. WOGGLE & THE RADIO
13. 09. D-Beerenfelden / Alte Turnhalle
27. 09. Michelstadt / Patat
18. 10. CH-Geneve / L'Usine
30. 10. Nürnberg / Hirsch
31. 10. A-Frankenburg / Gasthof Preuner
01. 11. Saalfeld / Klubhaus
02. 11. Fulda / Kulturkeller
03. 11. Hannover / Bei Chez Heinz
05. 11. Leipzig / Moritzbastei
06. 11. Gütersloh / Weberei

DERITA SISTERS
26.09 Cottbus - Club Südtstadt
27.09. Berlin - Wild At Heart
30.09 Freiburg - Tba
02.10 Chemnitz - Tahlshock
03.10 Düsseldorf - Benrather Hof
04.10. (B) Kontich / Lintfabriek

DEADLINE
01./02.08. (CZ) Prag - Anti Fest
23.08. Leipzig - Endless Summer Festival
07.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

DYING FETUS + HATE ETERNAL + DEEDS OF FLESH + SEVERE TORTURE
1.9. Essen / Zeche Carl
2.9. Münster / Live Arena
16.9. Hamburg / Markthalle
17.9. Berlin / K17
20.9. Engelsdorf / Hellraiser
21.9. (A) Wien / Arena
30.9. (CH) Pratteln / Z7

D.H.
27.09. Niesky/Festival
06.12. Zeitz 6 Jahre d.h. + Überraschungen ohne Ende

DISASTER AREA
12.09. HERMSDORF, Jugendhaus
23.09. BERLIN, Kulturfabrik Lehrter Str.

DISCHARGE
05.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

ELECTRIC FRANKENSTEIN
22.09 Schweinfurt - Alter Stadtbahnhof
23.09. Marburg - KFZ
27.09. Stuttgart / universum

ELLIOTT
16.09. Münster, Gleis 22
17.09. Hamburg, Molotov
18.09. Berlin, Kato
19.09. Köln, Underground
20.09. Trier, Ex-Haus
21.09. NL-Arnheim, Goudvishal
28.09. Bel-Leuven, Silo (Funtime Festival)
30.09. Fulda, tba
01.10. Leipzig, Conne Island
07.10. München, Backstage
08.10. CH-Rorschach, Hafenbuffet

E!E
11.9. Süddeutschland
12.9. Stuttgart
13.9. Mainz, HdJ

Infos: SuperTom@BILDungsluecke.de

EL MARIACHI
05.09. Hanau, Metzgerstr. + Crowfish + mad minority
11.10. Stuttgart, OBW9 + mad minority
12.10. Freiburg, tba + mad minority
17.10. (A) Wien, E.K.H. + mad minority
25.10. Augsburg, Provino LiveClub + mad minority
01.11. Freecore Festival, Juzi Göttingen
Info: www.freecore-records.net
info@freecore-records.net

EMSCHERKURVE 77
13.11. Hamburg / Markthalle
16.11 Köln / Underground
06.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

ELECTRIC FRANKENSTEIN
22.09 Schweinfurt - Alter Stadtbahnhof
23.09. Marburg - KFZ

ESTRICH BOY
29.08. Troisdorf @ JKC + Dear Diary
27.09. Duisburg, "Area 51" + Dear Diary + Action Film Survivors
18.10. Voerde @ Stockumer Schule + That Very Time I Saw

FRONTKICK
03.10 Helersdorf -East club
05.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

FEHLFARBEN
29.8. Gnewikow (Sturm & Dranf Festival)
30.8. Hamburg / St.Pauli Stadion
15.10. Braunschweig / Jolly Joker

FRAU DOKTOR
29. 08. Wiesbaden / Folklore im Garten
06. 09. Gingen / Domino

FRUSTKILLER
12.09. holzminden tba

FRONTKICK
03.10 Hellersdorf -East club
05.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

THE Go FASTER NUNS
30.08. Hildesheim - Kulturfabrik Löseke Festival
11.09. Trier - ExHaus
27.09. München - Kafe Kult
17.10. Essen - Cafe Nova
18.10. Bayreuth – Komm
25.10. Freiburg-KTS
Booking:Weser Label 0421-386370

GOOD WITH OF THE SOUTH
30.08. VLOTHO - U&D Festival +THAT VERY TIME I SAW
22.09. Hengelo(NL)-de kleine Kunst +DOG EAT DOG tba.
23.09. Aschaffenburg-Colos Saal +DOG EAT DOGtba.
01.10. Wiesbaden - Schlachthof +DOG EAT DOG tba.
04.10. Melle - Rockside Festival +ABLAZE, REKORDER
11.10. Gütersloh - tba.
26.12. Georgsmarienhütte-Dütehalle + SMOKE BLOW etc.

GBH
30.08. (CH) Winterthur - Gaswerk
31.08. Stuttgart / Universum
01.09. München - Free & Easy
02.09. (CZ) Prag - Futurum
03.09 (A) Wien - tba
04.09. Düsseldorf - Haus Theodor
08.09. Berlin - Wild At Heart
11.09. (NL) Arnheim - Willem Een
12.09. (NL) Rotterdam - De Baroeg
13.09. (B) Ecaussiness - Street Life Festival

GENERATORS
02.10. Chemnitz - AJZ Talschock
03.10. Berlin - East Club Festival
04.10. Kontich - Lintfabrik (B)
05.10. Frankfurt / Au
10.10. Gütersloh - Weberei + HEARTACHES
11.10. Sneek - Het Bollwerk (NL)
17.10. Düsseldorf / Haus Theodoor
18.10. Hamburg - Logo
19.10. Hengelo - Innocents (NL)
22.10. Stuttgart - Universum
23.10. Luzern - Sedal (CH)
31.10. Berlin - SO 36 Halloween Party
30.10. Weinheim / Café Central

GENERATION FUCK
17.10. Gießen / Festival
31.10. Bad Gandersheim / Palaver Hall

HEROINES
30.08. Lichteneck/Festival
05.09. Jena/Kassablanca
06.09. Bautzen/Steinhaus (neuer Termin!)
08.09. Oberhausen/Zentrum Altenberg (& Venerea)
09.09. Oldenburg/Amadeus
10.09. Heidelberg/Schwimmbad + Starfukkers
12.09. Hamburg/Scandia
13.09. Siegen/Musikclub Meyer
20.09. Backnang/JUZ
03.10. A - Wien/Triebwerk
04.10. A - Wien/Schlawiner
11.10. Kronach/Struwwelpeter
18.10. Neuwürschnitz/Tommies Club
11.11. Nürnberg/Klüpfel
14.11. Karlsruhe/Substage (& Starfuckers)
15.11. Bad Wörishofen/JUZ
21.11. Ulm/Cat Cafe
22.11. Burglengenfeld/JUZ
29.11. Moers/JZ Volksschule

HELLSHOCK + CONSUME
28. 11. Berlin - Köpi
29. 11. Altenburg - Rote Zora
16. 12. (CH) Bremgarten - KuZeB
17. 12. (CH) Basel - 85 Volt Bar
18. 12. Stuttgart - obw9
19. 12. Offenburg - Kessel
21. 12. Leipzig
22. 12. Dresden - AZ - Conni
23. 12. Potsdam - Black Fleck
24. 12. Neubrandenburg
26. 12. Bremen
7. 1. Hamburg - Rote Flora
8. 1. Bielefeld - AJZ
9. 1. Hannover - Stumpf
10. 1. Neurupin
info: laurel@yellowdog.de

HARA-KEE-REES
28.08 Köln - Gebäude 9
29.08 Kortrijk - The Pits
30.08 Oberhausen - Festival
31.08 Wetzlar - tba
03.09 Darmstadt - tba
04.09 Fürth - Kunstkeller 027 e. V.
05.09 Ulm - Murphys Law
06.09 Ravensburg - Cafe, Bar Baltes
11.09 Hamburg - Scandia Bar
12.09 Berlin - tba
13.09 Dresden - Groove Station
14.09. Münster, Gleis 22 + Mistreaters
15.09. Freiburg, My Way + Dumbell
18.09. Oberhausen, Druckluft
03.10. Bischhofswerda-East Club *
04.10. Saalfeld-Clubhaus *
16.10. Bielefeld-Kamp *
17.10. Flensburg-Kühlhaus *
26.10. Hamburg-Tanzhalle *
27.10. Hamburg-Tanzhalle *
28.10. Berlin- Maria am Ostbahnhof *
29.10. Dresden-Titty Twister *
30.10. Nürnberg-t.b.a. *
31.10. A- Linz-Kapu *
01.11. München-Atomic Cafe *
02.11. A-Feldkirch-Sonderbar *
03.11. Konstanz-Kulturladen *
04.11. Würzburg-AKW *
05.11. Wiesbaden-Schlachthof *
06.11. Köln-Gebäude 9 *
07.11. Frankfurt-Uni (Erstsemester Party) *
08.11. Wolfsburg-Zakk *
14.11. Darmstadt-Schöfflerhalle *
15.11. Dortmund-FZW *
* = + *King Khan & his Shrines*

HEARTACHES
05.09. (B) Heist Op Den Berg - JH Vibro
19.09. Bochum - Zwischenfall + REVOLVERS Record Release Party
22.08. Dessau - Endless Summer Open Air
03.10. Düsseldorf - Benrather Hof + GENERATORS
10.10. Gütersloh - Weberei + GENERATORS
29.11. (B) Aalst - tba + DISCIPLINE

HANSON BROTHERS
04.10 BOCHUM / ZWICHENFALL
05.10 FLENSBURG / VOLKSBAD
07.10 HANNOVER / KORN
08.10 DRESDEN / STARCLUB
09.10 MUNCHEN / NEUE BACKSTAGE
10.10 KARLSRUHE / SUBSTAGE
11.10 SAARBRUCKEN / HELLMUT
12.10 (A) DORNBIRN

HEIDEROOSJES
21.11. Wangen / Tonne
22.11. Ebersberg / AJZ
24.11. Regensburg / Alte Mälzerei
29.11. Wsel / JZ Karo

INTEGRITY + RIGHT 4 LIFE
30.08. Cottbus - Chekov
02.09. Schweinfurt - Stattbahnhof
12.09. (A) Bregenz - Between
25.09. Alfeld - Juz
26.09. Wolfsburg - Kaschpa
27.09. Mönchengladbach - tbc
28.09. (NL) Alkmaar - Parkhof

IN THE SHIT
13.09. (B) Liege/Carlo Levi
14.09. Mannheim/Piranha
15.09. Nürnberg/Kunstverein
16.09. Magdeburg/Mikrokosmos
17.9. Berlin - Köpi
18.9. Leipzig - Zoro
19.9. Bremen - Friese
20.09. (NL) Amsterdam
info: http://www.schandmaulrecords.de

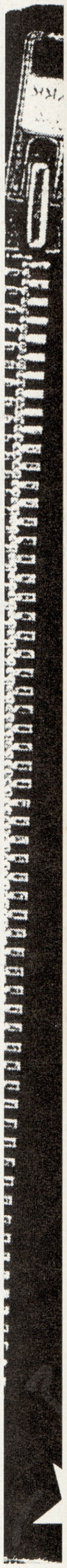
KATZENSTREIK
13.09 Augsburg, Provino Liveclub + Raketenjungs
14.09 Marburg, besetztes Haus + Raketenjungs
24.10 Dresden, AZ Conni + Crowfish
25.10 Berlin, tba + Crowfish
26.10 Hamburg, t.b.a + Crowfish
01.11 Freecore Festival, Juzi Göttingen

Krackheadz
29.08. Linz / Stadtwerkstatt (A)
30.08. St. Pölten, Juz Steppenwolf (A)
31.08. Feldkirch / Sonderbar (A)
04.09. Regensburg / Slick 50
05.09. Rosenheim / Vetternwirtschaft
06.09. Nünchritz / Kombi
07.09. Chemnitz / Subway to Peter
09.09. Bayreuth / Glashaus
10.09. Töging / Silo 1
11.09. München / Kafe Kult
12.09. Neustadt / Trial
13.09. Dresden / The Church

KARAMELO SANTO
29.08. Wiesbaden / Folklore im Garten Festival
30.08. Lübeck / Treibsand
31.08. Alfeld / JUZ Treff
01.09. Bielfeld / AJZ
02.09. Coburg / Oyle
03.09. Erfurt/ Gewerkschaftshaus
04.09. CH / St. Gallen / Grabenhallen
06.09. CH Buchs / Fabriggli
info: www.rockybeachclub.com

DIE KASSIERER
08.11. Essen _ JUZ Papestr.
13.11.2003 Hamburg - Markthalle
Info@dieinstyle.de oder 0173-9827186
13.11. Hamburg - Markthalle
14.11. Berlin - Kulturbrauerei
16.11. Köln - Underground
20.11. Kassel - Spot
21.11. München - Feierwerk
22.11. Schweinfurt - Alter Stattbahnhof

KING BANANA
06. 09. Osterhofen bei Plattling / O.A.
30. 08. Leipzig / Summer Safari
06. 09. Osterhofen NB / O. A. Party



chefdenker

Im Kampf gegen den Einheitsbrei! Immer bereit Angehörigen der FUN-Generation zurück ins tatsächliche Leben zu helfen oder sie für immer zu verschrecken!

TRASH2001 Records

BARSEROS
05.09. ERFURT (mit Blast Offs)
06.09. DESSAU tba (mit Blast Offs)
26.09. NÜRNBERG (mit SCHIZOSTURM)
27.09. GIESSEN/ ak46 (mit DIRTSHAKES)
14.11. STUTTGART (mit REJECTED YOUTH)
15.11. t.b.a. (mit REJECTED YOUTH)

CHEFDENKER
03.10. Mannheim - Juz Piranha mit Amen 81, Frontkick ...
15.11. Braunschweig - Nexus mit Der Raketenhund
21.11. Köln - Büze mit Razzia und Bash!
28.11. Neuss - Geschwister-Scholl-Haus mit Betontod & Dödelhaie
29.11. Spelle - Juz Spunk mit Bluff und Support

DeRITA SISTERS (USA)
26.09 Cottbus – Club Südtstadt
27.09 Berlin – Wild At Heart
28.09 Kontich - Lintfabrik (Belgien)
30.09 Freiburg – Tba
02.10 Chemnitz – Tahlshock
03.10 Düsseldorf – Benrather Hof
04.10 Uedelhoven - Vollmond-Festival

chefdenker
16 VENTILE IN GOLD

CHEFDENKER
16 Ventile in Gold
LP/CD
ab 25.9. erhältlich

www.trash2001.de

coming soon: **ROTTEN APPLES** >Real Tuff< CD/LP

KILLERKOUCHE
19.09. Dresden - Bärenzwinger
21.09. A-Feldkirch - Rauch Club + Virginia Jetzt!
22.09. A-Innsbruck - Hafen + Virginia Jetzt!
23.09. A-Salzburg - Rockhaus + Virginia Jetzt!
24.09. A-Linz - Posthof + Virginia Jetzt!
25.09. A-Wien - Chelsea + Virginia Jetzt!
26.09. A-Oslip - Cselley Mühle + Virginia Jetzt! + Wir sind Helden
27.09. A-Weyer - Bertholdsaal + Virginia Jetzt!
09.10. Darmstadt - Goldene Krone
Booking:Kalle Thiele T:030-44032899

LOMBEGO SURFERS
11.09. Trier / Exhaus
12.09. Neustadt a.d. Orla / Trial
13.09. Dresden / The Church
14.09. Lübbenau / Kulturhof
15.09. Leipzig / Zorro
16.09. Stuttgart / Universum
17.09. Chemnitz / Subway to Peter
18.09. Hamburg / Astra Stube
19.09. FFM / Die Au
20.09. Berlin / Tommyhaus
21.09. Gladbeck / Maxus
24.09. Rheine / Trinkhalle
25.09. Hildesheim / Kulturfabrik
26.09. Rosenheim / Vetternwirtschaft
27.09. München / Kafe Kult
28.09. Freiburg / My Way
20.11. Bayreuth / Glashaus
21.11. Nürnberg / Kunstverein
22.11. Schopfheim / Irrlicht

LOCUST
02.09. Braunschweig @ B 58
03.09. Hamburg @ Molotow
12.09. Berlin @ Bastard
13.09. Köln @ Underground
14.09. Trier @ Ex-Haus
15.09. Nürnberg @ K4

LAG WAGON
31.8. Weeze / Flughafen Niederrhein (Termoto-Festival)
3.9. Hamburg / Stadtpark Freilichtbühne
4.9. Berlin / Columbiahalle
5.9. München / Circus Krone
6.9. (CH) Winterthur / Eishalle Deutweg

LURKERS
3.10. Düsseldorf / Benrather Hof
4.10. Braunschweig / Drachenflug
7.10. Marburg / KFZ
8.10. Weinheim / Cafe Central
9.10. München / Feierwerk
10.10. Cottbus / Südstadt
11.10. Berlin / Wild at heart
12.10. Grünberg / Clou

LOS BANDITOS
05.9. Wiesbaden-Schlachthof
06.9. Jena-Kassablanca
Booking:Oliver Jahn T:03641-666627

LOIKAEMIE
17.10. (CH) Genf / L'Usine
22.11. Oschatz / E-Werk

LOADED
20. 09. Goettingen / Juzi
02.10. Schweinfurt STATTBAHNHOF
18.10. Ludwigshafen DAS HAUS
31. 10. Wiesbaden / Kulturpalast

LOS PLACEBOS
30. 08. Arnsber /Under The Bridge Festival

Lombego Surfers
15.08. Neuwürschnitz / Waldbad OpenAir
29.08. Zürich / Baroffen (CH)
11.09. Trier / Exhaus
12.09. Neustadt a.d. Orla / Trial
13.09. Dresden / The Church
14.09. Lübbenau / Kulturhof
15.09. Leipzig / Zorro
16.09. Stuttgart / Universum
17.09. Chemnitz / Subway to Peter
18.09. Hamburg / Astra Stube
19.09. Frankfurt/M. / Die Au
20.09. Gladbeck / Maxus
21.09. Wilkau - Haßlau / Laurentius
24.09. Rheine / Trinkhalle
25.09. Hildesheim / Kulturfabrik
26.09. Rosenheim / Vetternwirtschaft
27.09. München / Kafe Kult
28.09. Freiburg / My Way
25.10. Ins / Schützenhaus (CH)
31.10. Luzern / Sedel (CH)
20.11. Bayreuth / Glashaus
21.11. Nürnberg / Kunstverein
22.11. Schopfheim / Irrlicht

LOS FASTIDIOS
05.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival
06.12. Aurich - JUZ

MURUROA ATTÄCK + SUFFRAKETE PUNKHORST + ANALOHG
5.9. Augsburg / Provino
6.9. (A) Graz (nur Mururoa Attäck)

MALE + TV SMITH
19.12. Düsseldorf / Tor 3

MAD SIN
30.08. Darmstadt / Open Air
13.09. (B) Ecaussiness - Street Live Festival
19.09. Potsdam - Waschhaus
27.09. Düsseldorf - Oi The Weekend
04.10. Speyer - Halle 101 (Kings Of Psychobilly Part II)
31.10. Berlin - SO 36 (Halloween Special + Spook)
14.11. Köln - Underground
15.11. (A) Wien - TBA
12.12. Dresden - Thrillbeats Club
13.12 Aschaffenburg - Jugendzentrum
25.12. Zedtwitz near Hof - Fernverkehr

MIGRA VIOLENTA
29-08 frankfurt - exzess
30-08 mannheim - juz + TOXIC AVENGERS (DE)
31-08 offenburg - kessel
02-09 (CH) basel - elsasstrasse
03-09 (CH) geneve
04-09 (CH) zürich - egokeller TBA
05-09 (CH) bremgarten - kleiderfabrik + ARSEN
06-09 freiburg - kts
15-09 (A) innsbruck - café sub
17-09 (A) bregenz - juz between
18-09 stuttgart - jh west + BARACKA
19-09 fuerth - kunstkeller
20-09 regensburg - juz weingasse
21-09 zwiesel - jugendkaffe + LINDENSTASSE (18.40h)
25-09 leipzig - zorro festival + CONSUME, BORN/DEAD + UNKIND...
26-09 gera - ajz
27-09 goettingen - juzi TBA
28-09 hannover - sturmglocke
30-09 braunschweig - drachenflug TBA
01-10 essen - emo
02-10 bremen - gruenenstrasse 18
03-10 hamburg - stoertebecker TBA
04-10 neuruppin - jwp mittendrin
05-10 luebeck - veb
07-10 rostock TBA
08-10 (DK) copenhagen - ungdomshuset + PROJECT HOPELESS
19-10 flensburg - kuehlhaus + AMERICAN TOURISTS
21-10 osnabrueck - bauwagenplatz
23-10 (NL) hengelo - innocent
24-10 (NL) amsterdam TBA
25-10 (NL) leiden - d.i.y. festival
26-10 (NL) utrecht
28-10 (B) gent TBA
29-10 (B) liege TBA
30-10 trier - karell + BRUDER TACK + DESTITUTION
31-10 muehlheim TBA
01-11 giessen - ak47
infos und mp3: cruste@no-pasaran.org
www.no-pasaran.org

Midnight Thunder Express
03.10. Basel / Hirscheneck (CH)
04.10. Hallein / Zone 11 (A)
05.10. Regensburg / Slick 50
06.10. Freiburg / My Way
07.10. Stuttgart / Universum
08.10. Hamburg / Scandia Bar
10.10. Erfurt / AJZ
11.10. Dresden / The Church
13.10. Chemnitz / Subway to Peter
16.10. Bayreuth / Glashaus
17.10. Berlin / Wild At Heart
18.10. Buggingen / Batcave Festival
19.10. Feldkirch / Sonderbar (A)
22.10. Klagenfurt (A)
23.10. Graz / PPC (A)

MIMMI`S
13.09.Helgoland-Nordseehalle

MADAME GERMEN
28. 10. (A) Wien - T.B.A. + REMAINS OF THE DAY
16. 11. Hamburg - Rote Flora + REMAINS OF THE DAY
17. 11. Rostock + Remains Of The Day
19. 11. Dresden - AZ Conni + REMAINS OF THE DAY
20. 11. Eisenberg - H2O Turm + REMAINS OF THE DAY
21. 11.Berlin-Köpi+REMAINS OF THE DAY
22. 11. Leipzig -Zoro+Remains Of The DAY
23. 11. Potsdam - Black Fleck + REMAINS OF THE DAY
25. 11. (NL) Utrecht
26. 11. (NL) Amsterdam
28. 11. (B) Brüssel
infos: www.yellowdog.de /
http://usuarios.lycos.es/MADAMEGERMEN/

MOVEMENT
25.09. Dresden / Groove Station
26.09. Düsseldorf / Bürgerhaus Bilk
27.09. Frankfurt / AU
28.09. Koblenz / Circus Maximus
30.09. (A) Innsbruck / Workstation
01.10. (A) Leoben / Cafe Spektakel
02.10. (A) Wien / Shelter
03.10. Jena / Rosenkeller
04.10. Berlin / Wild at Heart
05.10. Hamburg / tba
Infos: www.muttis-booking.de

MUTABOR
20.9. Zwickau / Alter Gasometer
27.9. Rauenstein / Kulturhaus
4.10. Marburg / KFZ
5.10. Frankfurt/M. / Nachtleben
18.11.Freiberg / Das Füllort
19.11.Halle / Objekt 5
20.11.Halle / Objekt 5 Zusatzkonzert
21.11.Cottbus / Gladhouse
22.11.Bad Salzungen / Pressenwerk
12.12.Aschaffenburg / Colos Saal

MAD MINORITY
29.08. Mühlheim, AZ
05.09. Hanau, Metzgerstr. + Crowfish + El Mariachi
07.09. Kassel, Haus + Crowfish + Raketenjungs
11.10. Stuttgart, OBW9 + El Mariachi
12.10. Freiburg, tba + El Mariachi
16.10. Österreich + Crowfish
17.10. (A) Wien, E.K.H. + El Mariachi
25.10. Augsburg, Provino Liveclub + El Mariachi
01.11. Freecore Festival, Juzi Göttingen
Info: www.freecore-records.net
info@freecore-records.net

MELT BANANA
23.10.Hamburg-Molotow
16.11.CH-Geneve-Usine
22.11.A-Innsbruck-Treibhaus
23.11.A-Wien-Chelsea
25.11.A-Linz-Kapu
26.11.München-Harry Klein
27.11.Jena-Kassablanca
28.11.Köln-Gebäude 9
29.11.Bielefeld-Forum
01.12.Frankfurt-Mousonturm
02.12.Berlin-SO36

MAD CADDIES
29.08. Pirmasens / Reconstruction @ Rock im Wald
30.08. Bochum / Matrix
31.08. Annaberg - B. / Alte Brauerei
02.09. Fulda / Kreuz
03.09. Hamburg / Stadtpark (Reconstruction Festival)
04.09. Berlin / Columbiahalle & -parkplatz (Reconstrcution Festival)
05.09. Munich / Circus Krone (Reconstrcution Festival)
06.09. (CH) Winterthur / Eishalle Deutweg (Reconstruction Festival)
Booking: www.destiny-tourbooking.com

MAROON
06.09. Hohenems / Transmitter Festival
19.09. (NL) Leeuwarden - Gloppe

METEORS + V8 WANKERS
11.09. Hamburg - Schlachthof
12.09. Hannover - Labor
13.09. Düsseldorf - Festival + THE BOYS
14.09. Eindhoven (NL) - Effenaar
16.09. Eindhoven (NL) - Effenaar
18.09. Heidelberg -Schwimmbad Musikclub
19.09. Lindau - Club Vaudeville
20.09. Nürnberg - Z-Bau
21.09. Prag (CZ) - Futurum
23.09. Berlin - SO 36
24.09. Erfurt - Spot
25.09. München - Feierwerk
26.09. Mülheim am Main - Schanz
27.09. Bielefeld - Elfenbein

MOTRAS
12.09. Berlin - Wild At Heart (Stay Wild Festival)
www.motras.de

MAD SIN
29.08. Schwiech near Trier - Mosel Open Air
13.09. (B) Ecaussiness - Street Live Festival
19.09. Potsdam - Waschhaus
27.09. Düsseldorf - Oi The Weekend
14.11. Köln - Underground
13.12 Aschaffenburg - Jugendzentrum
25.12. Zedtwitz near Hof - Fernverkehr

MARK FOGGO and the SKASTERS
13.09. (A) Salzburg - tba
19.09. Dortmund - FZW
03.10. Zedtwitz near Hof - Fernverkehr
24.10. Bochum / Zwischenfall

MIGHTY MIGHTY BOSSTONES
27.10. Stuttgart / Longhorn

28.10. Kassel / Musiktheater
29.10. Hamburg / Grosse Freiheit
30.10. Koeln / LMH

MIMMI`S
11.09. Trier - Ex Haus
27.09. München - Kafe Kult
18.10. Bayreuth - Komm
Booking:Weser Label 0421-386370

MOTÖRHEAD
25.11. Berlin / Columbiahalle
26.11. Hamburg / Docks
29.11. Herford / Kick
30.11. Dortmund / Soundgarten
2.12. Dresden / Schlachthof
3.12. Nürnberg / Löwensaal
5.12. Madgeburg / Stadthalle
6.12. Köln / E-Werk
7.12. Stuttgart / Messe CCB
9.12. Freiburg / Stadthalle
10.12. München / Zenith

NASHVILLE PUSSY
11.09. München/ Backstage
12.09. Weinheim / Cafe Central
13.09. Leipzig / Conne Island
14.09. Bielefeld / Kamp

NAPALM DEATH
19.11. Hannover / Faust
20.11. Lübeck / Riders Café
21.11. Berlin / Columbia Fritz
22.11. Glauchau / Alte Spinnerei
23.11. Neukirchen / KUZ Sägewerk
25.11. Nürnberg / Hirsch
26.11. Schorndorf / Manufaktur
27.11. Kaiserslautern / Kammgarn
28.11. Andernach / JUZ Live Club
29.11. Münster / Ballhaus
30.11. Bochum / zeche

NORMAHL
04.09. Stuttgart - Universum
12.09. Schwäbisch Hall - NCO Club
13.09. Dortmund - FZW
18.09. Berlin - Wild At Heart
27.09. Lalling - Gasthaus Hund
02.10. lepzig - Conne Island
03.10. Landshut - TBA
10.10. Reichenbach - Halle
18.10. Heidenheim - K2
24.10. Oberhausen - Druckluft
25.10. Kirchheim / Treck - Bastion
06.11. Hamburg - Hafenklang
28.12. Essen - Zeche Carl (Punk Im Pott Festival)

NEW WAVE HOOKERS
20.09. Coburg - Oyle

NEUROTIC SWINGERS
9.9. Hannover
10.9. Hamburg / Scandria Club
11.9. Leipzig
12.9. Dresden / Groovestation
13.9. Berlin / Wild at heart
15.9. Chemnitz / Subway To Peter
16.9. (A) Graz

NORMAHL
4.9. Stuttgart , Universum
12.9. Schwäbisch Hall , NCO Club
13.9. Dortmund, FZW
18.9. Berlin , Wild At Heart
27.9. Lalling, Gasthaus Hund
2.10. Leipzig , Conne Island
03.10. Landshut , (tba)
10.10. Reichenbach (D) , Halle
18.10. Heidenheim , K2
24.10. Oberhausen , Druckluft
25.10. Kirchheim/Teck , Club Bastion
6.11. Hamburg , Hafenklang
28.10. Essen, Zeche Carl

NEKROMANTIX
03.10. Hamburg / Logo w/ Rumblers
04.10. Speyer / Halle 101
05.10. Berlin / Wild at Heart w/ Rumblers
07.10. CZ / Praha / Futurum
08.10. A / Wien / Arena
12.10. CH / Genf / Chalet les Chenes
16.10. NL / Amsterdam / Melkweg
17.10. B / Kontich / Lintfabrik

NASHVILLE PUSSY
09.09. A / Wien / Arena
10.09. CZ / Prag / Futurum
11.09. München / Backstage
12.09. Weinheim / Cafe Central
13.09. Leipzig / Conne Island
14.09. Bielefeld / Kamp + Boozed

ONE MAN ARMY
30.10. Bochum / Zwischenfall
01.11. B / Kontich / Lintfabriek
02.11. B / Kortrijk / The Pits
08.11. NL / Ede / So What
09.11. Saarbrücken / Hellmut
12.11. München / Backstage
13.11. Stuttgart / tba
14.11. Duesseldorf / Bürgerhaus Bilk
15.11. Frankfurt / Au
18.11. Kiel / Alte Meierei
20.11. Leipzig / Conne Island
22.11. A / Wien / Arena
25.11. Schweinfurt / Alter Stadtbahnhof
28.11. Cottbus / Club Südstadt
29.11. Berlin / Wild at Heart

PETER PAN SPEEDROCK
16.9. Köln / Underground
18.9. Trier / Exhaus
19.9. Weinheim / Cafe Central
20.9. Georgsmarienhütte / Tor 3
21.9. Berlin / Wild at heart
22.9. Hannover / Chez Heinz
23.9. Stuttgart / Universum
24.9. München / Orange House
25.9. (CZ) Prag / 007 Club
26.9. Jena / Kassablanca
27.9. Hamburg / Logo
28.9. Wiesbaden / Schlachthof
31.10. (CH) Thur / safari Beat Club
1.11. (CH) Winterthur / Restaurant Widder
5.11. Dessau / Beatclub
6.11. (A) Linz / Kapu
7.11. (A) Wiener Neustadt / Triebwerk
8.11. (A) Leoben / Cafe Spektakel

PLANLOS
26.9. Schneverdingen / FZB
18.10. Düsseldorf / Haus der Jugend
23.10. Köln / MTC
20.12. Ratingen / Lux

PEACOCKS
16.10. Geneva (CH) FESTIVAL

PENNYWISE
31.8. Weeze / Flughafen Niederrhein (Terremoto-Festival)

PSYCHOPUNCH
02.10. Magdeburg-Mikrokosmos
03.10. Berlin-Knaack
04.10. Detmold-Alte Pauline
05.10. Hamburg-Hafenklang
07.10. Bochum-Zwischenfall
08.10. Saarbrücken-Hellmut
09.10. Worms-Mc/Dc
10.10. Wiesbaden-Kulturpalast
11.10. CH-Ins-Schützenhaus
12.10. Heidenheim-K2
13.10. Stuttgart-Röhre
15.10. Heidelberg-Schwimmbad
16.10. Jena-Cafe Wagner
17.10. Dresden-The Church
18.10. Lübeck-Treibsand

RED ALERT
05.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

Remains Of The Day
28. 9. Halle - Reilstr. + UNKIND
29. 9. München + UNKIND
30. 9. Homburg - AJZ + UNKIND
01. 10. Bielefeld - AJZ + UNKIND
02. 10. (NL) Amsterdam - TBC + UNKIND
03. 10. (B) Liege + UNKIND + KEITZER
04. 10. (B) Gent - Frontline + UNKIND + KEITZER
28. 10. (A) Wien- EKH - Yellow Dog Festival + MADAME GERMEN + BORN DEAD + CONSUME
16. 11. Hamburg - Rote Flora + MADAME GERMEN
17. 11. Rostock + MADAME GERMEN
19. 11. Dresden - AZ Conni + MADAME GERMEN
20. 11. Eisenberg - H2O Turm + MADAME GERMEN
21. 11. Berlin - Köpi + MADAME GERMEN
22. 11. Leipzig - Zoro + MADAME GERMEN
23. 11. Potsdam - Black Fleck + MADAME GERMEN
infos: www.yellowdog.de

RACHEL GORDON
10.10. Dortmund-Fzw
11.10. Münster-Gleis 22
12.10. Frankfurt-Dreikönigskeller
15.10. Stuttgart-Le Fonque
16.10. Nürnberg
17.10. Leipzig-Ilse's Erika
18.10. Mainz-Schick & Schön
19.10. Weikersheim-W 71
21.10. Kassel-tbc
24.10. Dresden-Groove Station
27.10. Hamburg-tbc support for Steve Wynn&Band

RED UNION
18.10. (A) Hohenems
www.theheartbreaker.de
www.redunion.tk

RED UNION + THE VIGILANTES
16.10. A.Wien - Shelter
17.10. A.Linz - tba
18.10. A.Hohenems - AJZ Konkret
20.10. Bonn - Bla
22.10. Hamburg - Scandiabar
23.10. Berlin - Wild At Heart
24.10. Leipzig/ Naunhof - KJH Oase 26 + Stomper 98
25.10. Magdeburg - H.O.T. Benefizshow
28.10. Nünchritz - Kombi
29.10. Chemnitz - Subway To Peter
30.10. Erfurt - AJZ
31.10. Nürnberg - tba
01.10. München/ Kirchheim - Rülps
www.redunion.tk - www.vigilantes.tk

ROBOCOP KRAUS
11.09. Jena-Rosenkeller
12.09. Berlin-Bastard
13.09. Hamburg-Molotow
14.09. Köln-Gebäude 9
15.09. Frankfurt-Cookys
16.09. Augsburg-Musikkantine
17.09. CH-Schaffhausen-Tap Tab
18.09. Ch-Biel-Coupole
19.09. CH-Basel-NT Arsenal
20.09. CH-St.Gallen-Grabenhalle
21.09. Heidelberg-Karlstorbahnhof
10.10. Erlangen-E Werk
11.10. A-Wien-Arena
12.10. München-Feierwerk
16.10. Rostock-Mau
17.10. Frankfurt-Mousonturm
18.10. Bochum-Matrix
27.11. Magdeburg-Projekt 7
28.11. Bielefeld-Kamp
29.11. Marburg-Cafe Trauma

THE REVOLVERS
05.09. Hildesheim - Markthalle
13.09. Düsseldorf / Soundtrack of our lives-Festival
19.09. Bochum - Zwischenfall - Record Release Party
10.10. Dresden - Thrill Beats Club
30.10. Bochum - Zwischenfall

RAKETENJUNGS
06.09. Berlin , Festival
07.09. Kassel , Haus
09.09. Frankfurt, Au
10.09. Schwyz (CH) , Himmel
11.09. Luzern (CH) , Squat
12.09. Zug (CH) , Squat
14.09. Saarbrücken, JUZ Klarenthal
15.09. Stuttgart , obw9
16.09. Augsburg, Kantine
19.09. Solingen, Cobra
21.09. Hannover , Korn
27.09. Brühl , JZ
04.10. Neumünster, AJZ
10.10. Hannoversch Münden, Kurbelkasten
11.10. Wermelskirchen , (tba)
14.10. Oldenburg, Alhambra
01.11. Rosenheim, Asta-Kneipe
07.11. Neuruppin, JFZ Alte Brauerei

RADIOACTIVE TOYS
2.9. Nürnberg
23.9. Dresden
24.9. Gera
25.9. Berlin
3.10. Berlin
4.10. Arnstadt
5.10. Weimar
6.10. Göttingen
7.10. Köln

RIFU
24.09. Flensburg Senffabrik
25.09. Bremen Magazinkeller + EVIL BEAVER
26.09. Bergkamen Yellowstone Horror Business Festival
27.09. Leipzig Zoro Festival
28.09. A- Wien
29.09. A- Bregenz Between
30.09. A- Innsbruck Workstation
01.10. CH- Schwyz Himmel
02.10. Schopfheim Cafe Irrlicht
03.10. B- Aalst Negasonic
04.10. NL- Hoogeven Het Podium + SOOPHIE NUN SQUAD
05.10. Monheim Sojus 7
06.10. Stuttgart OBWIII
07.10. Siegen
08.10. Gera tbc
09.10. Potsdam Archiv
10.10. Berlin Köpi
11.10. Zittau Emil
12.10. Hannover Korn + THE VOTE
13.10. Bochum Wageni
15.10. Ochtrup Hubi

RUDE RICH & THE HIGH NOTES
14. 09. CH-Chur / Safari Beat Club
27. 09. CH-Wangen / Schützenhouse
12. 12. D-Straubing / Linde
13. 12. D-Leisnig / AJZ

RANTANPLAN
13.3. Düsseldorf / Soundtrack of our lives-Festival

RUMBLERS
21.09. Berlin / Wild at Heart *
22.09. Hannover / Bei Chez Heinz *
23.09. Stuttgart / Universum *
24.09. Muenchen / Orange House *
25.09. CZ - Prag / 007 *
26.09. Jena / Kassablanka *
27.09. Hamburg / Logo *
28.09 Wiesbaden / Schlacht hof * + Chung
29.09. Bochum / Zwischenfall **
30.09. Koeln / Underground **
01.10. Stuttgart / tba **
03.10. Hamburg / Logo ***
05.10. Berlin / Wild at Heart ***
* = + *PETER PAN SPEEDROCK*
** = + *TEEN IDOLS*
*** = + *NEKROMANTIX*

RANSOM
30.08. Halle/ Saale "Project Digital"
30.08. Jüterbog "Abi-Party"
27.09. Hameln "Benefiz-Festival"
05.12. Hameln "Regenbogen"

STAIRCASE
29.08. Wolfsburg, Kaschpa
12.09. Ilsenburg, Open Air
31.10. Freecore Festival, Bad Gandersheim, Palaver Hall
21.11. Lörrach/ Burghof
Info: www.freecore-records.net
info@freecore-records.net

SETTLE THE SCORE
12.09. Bochum / Matrix (Alveran Festival)
20.09.Deidenberg - Cafe Take 5
13.12. Höxter - JUZ

SUICIDAL TENDENCIES + MADBALL + IGNITE+ DEATH BY STEREO + ROGER MIRET & THE DISASTERS + BACKFIRE + LENGTH OF TIME + Knuckeldust
14.11. München - Elser Halle
15.11.Osnabrück - Dütehalle
18.11. Würzburg - Rockpalast
19.11. (A) Wien - Planet Music
21.11. Berlin - Columbia Halle
22.11. Dresden - Reithalle
23.11. (NL) Maastricht - Platte Zoal
28.11. Stuttgart - H2O
30.11. (B) Brussels - AB

SHATTERED REALM
12.09. Herten - Juz
13.09. Höxter - Jugendhaus HC Festival
14.09. (B) Kontich - Lintfabriek
17.09. (A) Wiener Neustadt - tba
20.09. (NL) Vlissingen - De Piek
21.09. (NL) Hengelo - Innocent
28.09. (B) Brüssel - t.b.a
30.09. Berlin - Wild At Heart
04.10. Koblenz - Suppkultur

SEWERGROOVES
24.10. Rostock, Mau Club
30.10. Köln, Underground
31.10. Dresden, Groove Station + Playboys
01.11. Magdeburg, Mikrokosmos

SCHIZOSTURM
26.09. Nürnberg / Kunstverein + Anti-Control + Barseros

SKAOS
27.12. Altenburg MUSIC HALL
03.01. München FEIERWERK

SOUTHERN STARS
07.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

SPOOK
31.10 Berlin - So36 + MAD SIN
02.11 Potsdam-Archiv+BLOOD OR WHISKEY

SCRAPY
19.09. Schwäbisch Gmünd /JuZ Esperanza
20.09. Göttingen / JuZi + 20 Years Of Hate, Loaded
02.10. Passau / Zeughaus + Dog Almighty, The Baboonz, Semtex
03.10. Leipzig / Conne Island + Dog Almighty, Stage Bottles
04.10. Berlin / Thommy-Haus + Dog Almighty
18.10. CH-Genf / L'Usine + Banda Bassotti uvm.

SMOKE BLOW
11.10. Aschaffenburg- Ab.Town Festival

SKA-T
30.08. Schönebeck Barfly
11.09. Berlin Knaak
12.09. Wernigerode Kuba
20.09. A-Hainburg
26.09. CH-Langenthal Lakuz
27.09. CH-St. Gallen Grabenhalle

SHE-MALE TROUBLE LIVE:
13.09. Berlin "SO 36 + SHE-MALE TROUBLE + CELLOPHANE SUCKERS + DUCKANDCOVER

SCHWARZ AUF WEISS
29.08. Sassnitz (Stralsund)- IMF Festival + BROTHERS KEEPERS
13.09. Helgoland NORDSEEHALLE
20.12. München - Feierwerk Festival + Superpunk

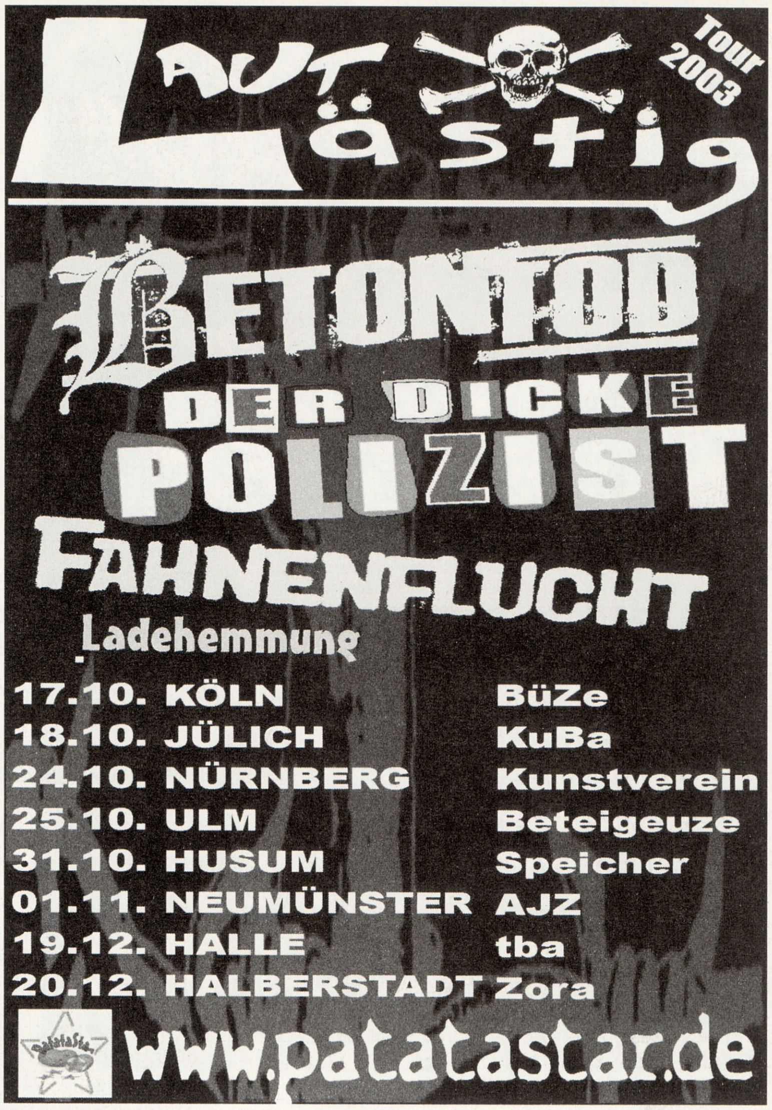
SCHWARZE SCHAFE Records-Releaseparty
29.11 Düsseldorf / JucyBar + THE DISASTERS

THE SWING A-GO-GO BABIES
26.09. Berlin - Wild At Heart + Adam West
27.09. Dresden - The Church + Adam West
28.09. Chemnitz - Subway To Peter
www.theheartbreaker.de - www.theswingagogobabies.de

SKUNK ALLSTARS
30.08. Lübeck/Festival
31.08. Bergen auf Rügen/Festival
05.09. Sebnitz/Tag der Sachsen
06.09. Roßwein/Jugendhaus
11.09. A-Insbruck
12.09. A-Leoben
01.11. Vechta/Gulfhaus
07.11. Hannover/Indiego Glocksee
13.11. Berlin/Alte Kantine
15.11. Pirna/Hanno

SCOREFOR
29.8. Lichteneck / festival
14.9. Rosenheim / Lokschuppen
19.9. Donauwörth / JUZ
20.9. Solingen / HDJ
2.10. Miesbach / festival
3.10. Trier / Exhaus
4.10. Gemünd / Festival
5.10. Bonn / joeys Apartment
9.10. Berlin / Duncker
17.10. München / Feitagscafe

STEREO TOTAL
18.9. Berlin /



Laut Lästig
Tour 2003

BETONTOD
DER DICKE POLIZIST
FAHNENFLUCHT
Ladehemmung

17.10.	KÖLN	BüZe
18.10.	JÜLICH	KuBa
24.10.	NÜRNBERG	Kunstverein
25.10.	ULM	Beteigeuze
31.10.	HUSUM	Speicher
01.11.	NEUMÜNSTER	AJZ
19.12.	HALLE	tba
20.12.	HALBERSTADT	Zora

www.patatastar.de

Schrottgrenze
kommt!
Vaganten und Renegaten Tour 2003

12.09. Berlin - Columbia Fritz *mit Terrorgruppe*
13.09. Peine - Eulenmarkt Open Air
19.09. Wertheim - Halle 115
20.09. Lübeck - VEB *mit Spandau*
25.09. Frankfurt a. Main - 11er *mit D-Sailors*
26.09. Trier - Ex-Haus *mit D-Sailors*
27.09. Bad Kreuznach - JuZ "Die Mühle"
02.10. Rosenheim - Vetternwirtschaft
03.10. München-Kirchheim - Juz Rülps
05.10. Augsburg - Kantine *mit Teen Idols*
09.10. Berlin - Wild At Heart *mit Xarecrows*
10.10. Frohngau - Dorfsaal *mit Nitrominds & D-Sailors*
11.10. Rosswein - JZ
16.10. Köln - Live Music Hall *mit Wohlstandskinder*
17.10. Bottrop - Casa *mit Lakanukie*
18.10. Düsseldorf - Haus der Jugend *mit D-Sailors + Planlos*
24.10. Aschaffenburg - Jukuz
25.10. Bad Homburg - E-Werk
14.11. Leutkirch/Allgäu - Jugendhaus *mit Revival Inch*
15.11. Jülich - KUBA
27.11. Bremen - Schlachthof *mit Terrorgruppe*

Aktuelles Album "Vaganten und Renegaten"
im Shop auf www.schrottgrenze.de.

Natürlich auch im Plastic Bomb-Mailorder!

ROCKTYPEN
WWW.ROCKTYPEN.DE

Kulturbrauerei
19.9. Hamburg / Phonodrome
28.9. (B) Gent / Vooruit
2.10. München / backstage

SETTLE THE SCORE
20.09 Deidenberg - Cafe Take 5
13.12. Höxter - JUZ

SICK OF IT ALL
21.10. München - Backstage
22.10. Leipzig - Conne Island
23.10. Berlin - SO 36
24.10. Hamburg - Markthalle
02.11. Köln - Live Music Hall
03.11. Wiesbaden - Schlachthof

SKALINERS
31.10. Wiesbaden KULTURPALAST

SKINNY NORRIS
31.10. Ansbach Projekt Turm
01.11. Linz (A) Stadtwerkstatt

SPIDER CREW
04.10. Wiesbaden - Kulturpalast + TECH 9

SCHROTTGRENZE
12.09.03 (FR) Berlin - Columbia Fritz mit Terrorgruppe
13.09.03 (Sa) Peine - Eulenmarkt Open Air! Stadtfest! Eintritt frei! Bahnhofsbühne 22.30 Uhr
19.09.03 (Fr) Wertheim - Halle 115
20.09.03 (SA) Lübeck - VEB mit Spandau
25.09.03 (Do) Frankfurt a. Main - 11er mit D.Sailors
26.09.03 (Fr) Trier - Ex-Haus mit D.Sailors
27.09.03 (Sa) Bad Kreuznach - JuZ "Die Mühle"
02.10.03 (Do) Rosenheim - Vetternwirtschaft mit Companeros Compasos
03.10.03 (Fr) München-Kirchheim - Juz Rülps mit Companeros Compasos
05.10.03 (SO) Augsburg - Kantine mit Teen Idols, Captain Everything, Companeros Compasos
09.10.03 (Do) Berlin - Wild At Heart mit Xarecrows
10.10.03 (Fr) Frohngau - Dorfsaal mit Nitrominds und D-Sailors
11.10.03 (Sa) Rosswein - JZ
16.10.03 (Do) Köln - Live Music Hall mit Wohlstandskinder
17.10.03 (Fr) Bottrop - Casa mit Lakanukie
18.10.03 (Sa) Düsseldorf - Haus der Jugend mit D.Sailors + Planlos
24.10.03 (FR) Aschaffenburg - Jukuz
25.10.03 (Sa) Bad Homburg - E-Werk
14.11.03 (Fr) Leutkirch / Allgäu - Jugendhaus mit Revival Inch
15.11.03 (SA) Jülich - KUBA
27.11.03 (DO) Bremen - Schlachthof mit Terrorgruppe
28.11.03 (FR) Trier - tba mit Terrorgruppe
29.11.03 (SA) Kassel - tba mit Terrorgruppe
Infos: www.schrottgrenze.de

SPOOK
31.10 Berlin - So36
02.11 Potsdam - Archiv

SLAPSTICKERS
12.12. Bonn / Harmonie

SUPERPUNK
18.12. Heidelberg / Karlstorbahnhof
19.12. München / Feierwerk
20.12. Bielefeld / JZ Kamp

SLAPSHOT + BLOOD 4 BLOOD + BLUE BLOODS
18.10. Chemnitz - AJZ
21.10 München - Feierwerk
22.10. Schweinfurt - Alter Stadtbahnho
23.10. Berlin - So 36
24.10 Stuttgart - Universum
25.10. Freiburg - Cräsh
30.10. (NL) Amsterdam - Melkweg
31.10. (NL) Eindhoven - Effenaar
01.11. Pressure Fest

STILETTOS
18.09. Münster- Gleis 22
19.09. Ochtrup- Hubi
25.09. Jena- Rosenkeller
26.09. Fürth- Kunstkeller o-27

TAGTRAUM
17.10. A-Wiener Neustadt - Triebwerk
18.10. Regensburg - Alte Mälzerei
19.11. A-Wien - Shelter
20.11. A-Linz - Stadtwerkstatt
21.11. A-Leoben - Cafe Spektakel
22.11. Nürnberg - Kunstverein
27.11. Berlin - Magnet Club
28.11. Marburg - Cafe Trauma
29.11. Zeitz - Muggefug

TERROR
23.10. (NL) Arnheim - Goudvishal
24.10. Essen - JUZ Papestrasse
31.10. (B) Kontich - Lintfabriek
01.11. Karlsruhe - Festival
02.11. Koblenz - Suppkultur
03.11. (CH) Will - Remise
04.11. (A) Wiener Neustadt - tba
06.11. Weinheim - Café Central
07.11 Münster - Triptichon
08.11 (NL) Maastricht - EHCP
10.11. (B) Deinze - tba
11.11 Gütersloh - Weberei
12.11. Braunschweig - Juzi
13.11. Berlin - Wild At Heart
14.11. Cottbus - Club Suedstadt
15.11. Leisnig - AJZ

TOTEN HOSEN
10.10. Leipzig / Conne Island
11.10. Leipzig / Conne Island

TERRORGRUPPE
06.09. Berlin-Koepenick / ABC Club
07.09. Berlin-Weissensee / Hof 23
11.09. Berlin-Mitte / Schokoladen
12.09. Berlin-Tempelhof / Columbia Fritz (Achtung!! Streng limitierte 160 Sammeltickets fuer alle 4 Berlintour Shows gibts fuer schlappe 20 Euro unter 030 615 88 18 ausschliesslich unter <http://www.koka36.de>)
17.10. Rostock / Mau Club + Nitrominds,Bitu
18.10. Hamburg / Knust (Ex - Schlachthof) + Nitrominds,Bitume
19.10. Oldenburg / Amadeus + Nitrominds,Bitume
23.10. Köln / Prime Club +Nitrominds,Bitume
24.10. Hannover / Musikzentrum + Nitrominds,Bitume
25.10. Münster / Alcatraz + Nitrominds,Bitume
30.10. Dresden / Scheune + Nitrominds,Bitume
31.10. Jena / Kassablanca + Nitrominds,Bitume
02.11. Stuttgart / Universum + Nitrominds,Bitume
04.11. Freiburg / Atlantik + Movement
08.11. München / Backstage + Movement

TROOPERS
28.10. Weinheim / Cafe Central

TEEN IDOLS
29.09. Bochum / Zwischenfall w/ Rumblers
30.09. Köln / Underground w/ Rumblers
01.10. Stuttgart / tba w/ Rumblers
02.10. Wangen / Tonne
03.10. Tögingen / Silo
04.10. Dresden / Groovestation
05.10. Augsburg / Kantine

TECH 9
04.10. Wiesbaden - Kulturpalast + SPIDER CREW
05.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

TREND
27.8. Mainz- Schick und Schön + Oliver Twist

TOMTE
01.10. kiel hansa 48
02.10. lingen alter schlachthof
03.10. bad gandersheim palaver hall
04.10. kaiserslautern kammgarn
05.10. münster gleis 22
06.10. essen zeche carl
07.10. darmstadt centralstation
08.10. nürnberg hirsch
09.10. stuttgart röhre
10.10. halle turm
11.10. dresden starclub
12.10. köln gebäude 9
13.10. berlin maria
14.10. hannover faust
15.10. hamburg schlachthof
Infos/booking:
www.blickpunkt-pop.de

TOWERBLOCKS
07.12. Berlin - Punk & Disorderly - The Festival

TREND
27.08 03 mainz im schick und schoen mit oliver twist
14.09.03 koeln gebaeude 9 mit robocop kraus
04.10.03 mannheim juz mit oiro,turbostaat,muff potter... / details muss ich nochmal nachkucken.
10.10.03 in muenster mit projekt 46
11.10.03 in bochum mit telemark
12.10.03 fuer das datum suchen wir noch ein konzert!
06.12.03 ajz bielefeld mit chefdenker ...

UNGUNST
18.10. Schwäbisch Gmünd - Juz Esperanza +Drecksschleuder +Stressfaktor u.a.

VAGEENAS
16.09. Bochum, Zwischenfall +FORGOTTEN
20.09. Thorgau, Brückenkopf
10.10. Schwerte, Rattenloch
18.11. Bonn, Bla +1982
27.12. Spelle, Festival mit u.a. THE BIPS
28.12. "Punk im Pott" Festival, Essen, Zeche Carl
Infos: www.vageenas.de
rene@vageenas.de

VERBRANNTE ERDE
13.09. Neuss - Cafè FlicFlac + Serene Fall, Die Innung
17.10. Zeulenroda - Schieszhaus + d.h.
25.10. Dresden - Chemiefabrik + Serene Fall

VOLXSTURM
03.10. Schwerin/ Dr. K + The Outfit
04.10. Neubrandenburg/ Zebra + The Outfit
05.- 07.12 Punk & Disorderly Berlin/ Casino upstairs

VENEREA
4.9. Hamburg / Molotow
5.9. Münster / Tryptichon
6.9. Kassel
7.9. Koblenz / Circus Maximus
8.9. Oberhausen / Altenberg
11.9. (CZ) prag / 007 Club
12.9. (A) Wien / Triebwerk Neustadt
13.9. Ebersberg / AJZ
16.9. (CH) Zürich / Dynamo
17.9. Trier / Exhaus

WISECRÄCKER
30. 08. Hildesheim / Kulturfabrik
12. 09. Husum / Speicher
13. 09. Neuruppin / JWP Mittendrin
27. 09. Nienburg / Burnout Festival

WIGLAF DROSTE
06.09. Bad Nauheim, Überflieger + Danny Dziuk
07.09. Karlsruhe, Stadtbibliothek + Vincent Klink
08.09. CH-Bern, Tojo-Theater / Reitschule
09.09. CH-Zürich, Sphères
10.09. Tuttlingen, Glashaus
11.09. Heidenheim, K 2
25.09. Erlangen, E-Werk
26.09. Kassel, K-19+das Spardosen-Terzett
27.09. Berlin,Kulturbrauerei /Taz-Fest + das Spardosen-Terzett
01.10. Leipzig, Schaubühne Lindenfels
02.10. Leipzig, Schaubühne Lindenfels
14.10. Koblenz, Kulturfabrik
15.10. Heilbronn, Theaterschiff
16.10. Weingarten, Linse
27.10. Gera, Komma
28.10. Chemnitz, Kabarettkeller
29.10. Dresden, Schauburg
05.11. Frankfurt / Oder, Studiobühne im Kleistforum
07.11. Rostock, Literaturhaus Kuhtor
08.11. Bremerhaven, Capitol
15.11. Hannover, Rambergsaal (Buchlust)
25.11. Marburg, KFZ
26.11. Köln, Comedia
27.11. Recklinghausen, Junges Forum + Fritz Eckenga
28.11. Witten, Werkstatt
30.11. Dortmund, Zentrum Harenberg + Fritz Eckenga
30.11. Unna, Lindenbrauerei+Fritz Eckenga
05.12. Bielefeld, Kamp
06.12. Kiel, Hansa 48

WASTED + I EXCUSE
1.9. Bonn, Bla
2.9 Muelheim, AZ
3.9. B-Gent, K13
4.9 Karlsruhe, Ex-Steffi
5.9 Giessen, AK 44
6.9 Bremen, Gruenenstr
7.9. Hamburg\Kiel, tba
8.9. Flensburg, Kühlhaus

WEEKLY CAROUSE
04.10. Voerde Stockumer Schule mit dabei FREE LIVING INSANITY und 200 Liter Freibier

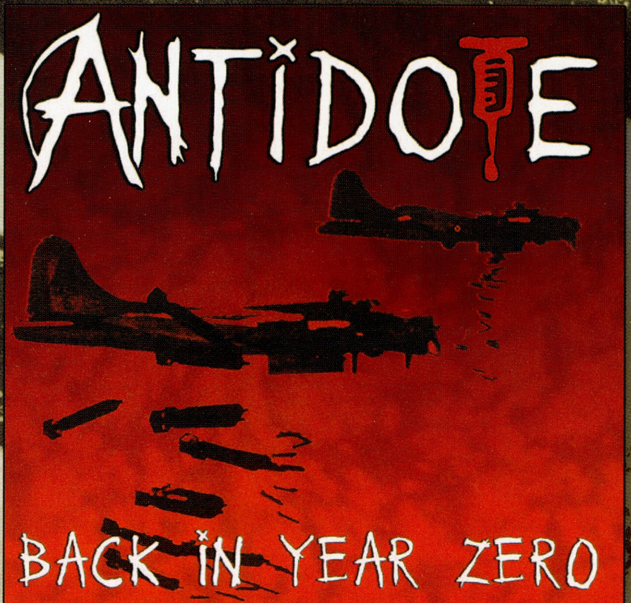
Wanda Chrome and the Leather Pharaohs
07.11. Töging / Silo 1
08.11. Dresden / Church
14.11. Berlin / Wild At Heart

ZSK
13.09. Schwäbisch Gmünd
13.11. Schwäbisch Gmünd / Juz Esperanza
14.11. Hildesheim / Juz + No Respect
15.11. Bad Windsheim / Juz + No Respect
21.11. Braunschweig / Fire-Abend + No Respect
22.11. Lübeck / Treibsand + No Respect

ZEKE + CAMAROSMITH
01.10. Berlin / Wild at Heart
02.10. Hamburg / Logo
03.10. Dresden / Groovestation
04.10. Stuttgart / Schlesinger Int
05.10. CH / Luzern / Sedel
13.10. B / Geel / De Bogaard
14.10. NL / Haarlem / Patronaat + Peter Pan Speedrock
15.10. NL / Deventer / Burgerweeshuis + Peter Pan Speedrock
16.10. Münster / Gleiss 22

PUNK IS DEAD

(but we don't care)


ANTIDOTE
BACK IN YEAR ZERO

ANTIDOTE - BACK IN YEAR ZERO LP/CD

THE SHOCKS
BORED TO BE IN ZERO 3

SHOCKS-BORED TO BE IN ZERO 3 LP/CD

LIFE'S TOO SHORT
THE NEW YORK REL-X
SHE'S GOT A GUN

NY REL-X - SHE´S GOT A GUN 12"

AGROTÓXICO
ESTADO DE GUERRA CIVIL

AGROTOXICO-ESTADO DE GUERRA CIVIL LP

Dirty Faces Schallplatten
Laden-Label-Buttons-Onlinemailorder
Universitätsstr 16 44789 Bochum
tel 0234-331624 - fax 0234 3252640
www.dirtyfaces.de - dirtyfaces@gmx.de

DEADLINE
Back For More...

DEADLINE

back for more • Picture LP

Ihr aktuelles Album nun auf Knockout als limitierte Picture LP Version. Plus dem Bonussong „Sheena Is A Punkrocker“ Die 1. Auflage auf Plastic Bomb Rec. Ist ausverkauft und wir nicht mehr nachgepresst.

EMSCHERKURVE 77 / HUDSON FALCONS

one side slits all • Picture LP / CD

Der Ruhrpott kocht und diesmal mit den Jungs von Hudson Falcons aus New Jersey. 12 x allerfeinster Streetpunk der es in sich hat. Musikalisch geht's hier in Richtung Bonecrusher, Swingin Utters und Cock Sparrer. Noch Fragen ???

EMSCHERKURVE 77
HUDSON FALCONS

THE RUMBLERS
HOLD ON TIGHT

THE RUMBLERS

hold on tight • LP / CD

Greaser Punk Rock aus New Jersey, USA. Pflicht für alle die auf SOCIAL DISTORTION, DEVIL DOGS, HEARTBREAKERS oder auch SUPERSUCKERS stehen. Im Spätsommer auf Tour mit PETER PAN SPEEDROCK & NEKROMANTIX

RUBBER GUN

grease up ! • LP / CD

'77 Punkrock aus '89. Die ersten Aufnahmen für Knockout Records. 14 Jahre eingemottet und nun erstmals veröffentlicht. Noch original auf 8 Spuren aufgenommen und handgeschnitten !!! Blondie trifft hier auf die Sex Pistols und Avengers

GREASE UP!
RUBBER GUN

SAVE THE VINYL!
KNOCK-OUT-REC.

www.knock-out.de
www.knock-out-mailorder.de

Im Vertrieb von
CARGO RECORDS
GERMANY / U.K.